

4 Bavar. 3039-11827

<36635260520012

<36635260520012

Bayer. Staatsbibliothek



Umtliche Artifel.

Befanntmadung.

Muf Ansuchen ber Georg Riegler'ichen Relitern von bier, werden alle biejenigen, welche auf Bhsterben bes Georg Riegler, Farbers meisters von bier, noch Zeichen icht die in die Farb grgebenen Waaren in handen haben, hiemit aufgefobert, biese binnen 2 Monaten von beute an babier bet Gericht zu producten, und bire gestiebten Effetten gegen ben gewöhnlichen Fars berlohn einzulbsen, wibrigenfalls man ibre in handen habenden Zeichen nicht mehr berudfsich isgen werbe.

Gichftatt ben 8ten Janer 1827.

R. B. Bergoglich . Leuchtenbergifches Stadte und Berrichaftegericht.

Chriftmann.

Betanntmachung. Bon bem auf bochftherrichaftliche Regle

behandelten Zehenten zu Squeil find in dem Zehente Stadel baselbft circa 22 Schober Beigen etrob vorrathig.

Man labet Raufeliebhaber biegu ein, und bemertt, bag bas erfteigerte Strob taglich gu Egweil in Empfang genommen werden tann.

Sichfidtt am gten Januar 1827. Bergoglich , Leuchtenbergisches Rentamt.

Chiftallabung.

Das

Ronigliche Landgericht Beilngries

hat in bem Schulbenwefen ber Kafpar Gras fifchen Sheleute von Rleinottersborf, beren Paffiven 2312 fl., bie Attiven aber 2100 fl. bes tragen, mittele Entschließung vom Iten Sept. L. J. ben Universal, Konturb ertannt.

Es werden daber die gefetilchen Ebiftetage, namlich

1109/66/293

n! I Google

4 Bavar. 3039 - 1/827

I. Bur Mumelbung ber Foberungen , und beren gehöriger Rachweifung auf

Montag ben 5ten Februar 1827.

II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Boberungen auf Donnererag ben 8ten Mars 1827.

III. Bur Coluftverbandlung und gwar

a. fur die Replit auf

Donneretag ben 5ten Mpril 1827.

b. fur bie Duplit auf

Donnerstag ben 19ten Upril 1827.

jedesmal Morgens 8 Ubr festgelegt, und biezu sammtliche unbekannte Glaubiger ber Gemeins schulten bemit bsteutlich unter bem Rechtenache theilte vorgeladen, daß das Richterschelnen am ersten Editesage die Ausstalleigung ber Foderung von gegenwärtiger Konfursmasse, das Richtersscheinen an den übrigen Editstädigen aber die Ausschließung mit ben an denselben vorzunehr menten Jandlungen zur Folge bat.

Beilngries ben 28ten Dezember 1826.

Der Rbnigliche Landrichter

coll. Silbethorn.

Patent.

230m

Roniglichen Canbgericht Beilngries.

Rach bem Untrage bes Raufmanns Mar Stabler in Rirnberg werben bie Unna Maria Rirfchifchen Realitaten von Ratio thenbuch jum Itemmale jum Bertaufe ausges fcheieben, und biezu Termin anberaumt auf

Donnerstag ben 15ten gebruar 1827 Bormittage 8 bie 12 Uhr.

Es werben sonach besige und gablunges fabige Raufoliebhaber eingelaben , an biefem Tas ge in hiefiger Kanglei ihre Angebote gu Protos

foll gu gehen , und ben Sinichlag von ber Ginwilligung ber Glaubiger abzumarten.

Sinfichtlich ber Befchreibung ber Realitaten wird fich auf bas Sichflatter Intelligengblatt v. 25ten Janer 1826. Stud 4. Geite 32. bezogen.

Beilnaries ben 30ten Dezember 1826.

Der Ronigliche Landrichter Dofer.

coll. Gilberborn.

Michtamtliche Artifel.

Avertissement,

Da ich die Apothefe bes Herrn Fofeph Balburger (bie Dontapiteliche genannt) - taufich an mich gebracht, und mit ben beifen Materials Waaren und vorzüglichen chenischen Prahparaten verseben habe, so gebe ich mir die Ebre, ergebene Angelge bievon zu machen. Es wird mein ciftigsted Bestreben feun, burch eine gute nud forgfältige Bedienung das sichhibaren und gerechten, und empfehle mich biemit einem hohen Abel und empfehle mich biemit einem hohen Abel und mehnen verebrilchen Mits bürgeten ergebenst,

Gidftatt ben 10ten Janer 1827.

Joseph Reuther, Statt: Upothefer.

Defanntmadung.

Bon herrn Friedrich Gotthelf von Schig erhielt ich von besteu achten Erfundeitstaffent ein Kommissiones Lager, und erlaube mir eie nem hoben Moel und verebrungswardigem Pubs litum biesen Tassent so mehr zu geneigter Whads me bestens zu empfehlen; als er befannt durch mehrere bseunstelliche Blatter, bauptsächlich von den herrn Dr. Erd mann, Wieglied bes Rhuigl. Camitate, Kollegli und Annte, Phossius, fr. Dr. Flem ming und fr. Dr. Et Gilles in Deets

3 36

ben, fr. Dr. nemann ju Dippelbisvalba, fr. hofrath Wendr Dr. und Professe ber Wedigin ju Erlangen, fr. Mediginaleth Dr. 3 und gudeburg, fr. Dr. Eichborn und Dr. Weber zu Rutuberg, fr. Dr. Dr. Dr. betabt Phoffat Demiani zu Raidenbach t. te. ben vollfen Beigall erhalten bet, und in solgenben Krantseiten vorzüglich empsoblen wurde, als Bel Gicht, Bodagra, Geschwulfen, Salfillen, Kopfweb, Gliebers, Ridens und Seis tenschmerzen, erfrornen Gliebern, rheumatischen Ilmstanden, stagen, erfrornen Gliebern, rheumatischen Ilmstanden, flußig und triefenden Augen, und bangrichlich bei weiblichen Krantbetten.

Es ift sonad von heute an biefer Taffent, bie Bayerifch Elle pr. 5 fl. bei mir zu baben, so wie von soldem benbligten galls auch Erdmu pfe, Soden, handschube, Schlasbauben, Ers mel ic. ic, geliefert werden tonnen, wo bei ets waiger Ubnahme ber Gebrauchhettel biese Ger fundbeile Laffent mit abgegeben werden wird.

3. 3. Laun.

Bollfreie Gebanten.

Der Bufall bat faft immer mehr Ginfing auf unfer Gefcid. als unfere Reigungen und unfere Berechungen.

Im Labyrinthe bes Lebens bangt ber Meg, ben man verfolgt, ber Strom, ber und mit forte reift, ber Mugang, ben man entbedt, und bad Biel, bas man erreicht, von einer Menge fleiner Urfachen ab, in benen unfere Borficht und unfer Bille bon geringer Bebeutung find.

Die Wolfer verändern ihre Meinungen mit bem wechseinden Bildt, und man barf fich eben nicht berundern. Sie lieben, verachten ober hase fen bie beerschende Gewalt, nach bem Guten ober Bofen, bas sie ibr guidreiben midfen, und oft beingen sie ihre Bewunderung dem Erfolge, und ihre Berachtung dem Miggeichtet dar, ofne

andere Itefache, als weil fie bavon am meiften betroffen werben.

Man fpricht sich nur aus gegen Renschen, bie fublen und uns verstehen, und bie unfere menschilchen Schnachbetreben, und bie unser menschilchen Schnachbetreben mit Nachficht betrachten. Den Larven in menschlicher Gestalt gegeus über bleibt man flumm und verschlossen, ober wirft mit Sartasmen um sich, wie auf Redonsten und Rastenbalten.

Die meisten Besuche find nichts mehr und nichts weniger, als Einsabungen, auf einen andern fich feiner eigenen Laft zu entledigen, bie man nicht mehr ertragen fann.

Der Gelft bilbet mehr fich burch Unterhale tung, ale fonft burch irgend erwas aus, Man bergiftt oft, was man gelefen, aber man bers gift nicht leicht, roas man gefagt bat,

Es ift febr naturlich, bag ber Deufch ben Bunich bat, von Anbern geliebt ju werben, weil nichts naturlicher ift, als, fich felbft gu lieben.

Die große Klippe ber Sterblichen und vors
paglich ber Jugend ift, Ales was man ihnen
als gefährlich ichilbert, felbst versuchen zu molten, nud fich zu übergeugen, ob es wirflich
gefährlich fey-

Sey Mutter Natur auch ein wenig alt, mit fabiem Kopfe und etwas verfrüppelt, es ruht sich boch noch besser an ihrem Busen, als in der Gefellschaft der leeren Menschenlarven, die in ihrer Rabe wohnen. U. 186.

Bergeichniß ber Getauften, Getranten und Geffore benen zu Gichfatt.

Dom . Stadtpfarre. Bom iten bie Bten Janer 1827.

Be tauft: x mannlichen und weibilden Geschiechts. Geft orben:

Den 2ten Janer. Der Sochwardige, Boblges

borne herr Bartholomaus Stapf, Kanonis tus regularis bes aufgelöften Chorftiftes gu Calmannemeil, 73 Jahre alt, am Schlag.

Den Aten. Johann Boptift Schiffer, burgerl. Maurergefellens Cbbul., 17 Bochen alt, an

Den Sten. Michael Reinwald, bargert. Braus fnechte Cbinf , 19 Wochen alt, am Brand. Dbere Stadepfarrei St. Balburg. Bom sten bie gten Janer 1827.

Getauft: I mannlichen und

1 weiblichen Gefdlechte.

Beftorben :.

Edramens	Getreibes	Beriger	Mene	-	21 Derr	1	1 08	coffer :	C.	tele Di	ecrig
Beit.	Battungen.	Reft.	3ufubr	Emile	fauft.	Rest	1	Preis	bes	Schäffel	δ.
Zag Monat. 5. Janer. 1827.	Weigen	3d iff(2 2	Schäffi :108 79 35 17	35 17	20 daffi 110 75 35 17	€dpfl. 6 —	7 5 5 2 —	1 -/1	β. 7 5 4 2	fr. fl. 59 6 15 55 49 5	2:
Ein Laib Ein Laib Rreuzers Senn B i e Die Maas braun Bierpfennings Schenkpreis bei Die Maas weiß	gu 1 mel 10 loth 1 r s E a p ned Winterbien	Quinel.	fr. 3	f. {	s Lan s Sd	ibfielich nmfleisch dweinfle a 1 3 Sal3.	ildi.	ar	111	fr. p	7 5 7 6. 61
Der Megen Fin 16tel Megen Ein 32ger / ode	oder Maß!	fl. fr. 1 16 - 4- 2	pf. 61.	Regi	genmehl	-	fr.	mebl.	-	40 -	-
Eyer, 7 Ctud .		Spanfert	el, bas	Gt	. 401	r. 29ti		la die		5 ft. 1	



Mittwod ben iren Saner 1827.

Amtlide Artifel.

Mufruf.

aur Unterftogung ber Urmen mit Sola.

Der Urmen : Pflegichafte : Rath ift bei ben gunehmenden Beburfniffen ber Urmen in Diefer Jabresjeit auffer Stande gefest, mit bem ibn au Bebot ficbenben Mitteln Die Bemen gang mit bem nothigen Solge ju gerterftugen, und fie gegen Ralte ju fichern . und ift gedrungen . Die reichen und bemittelten Einwohner ber Ctabt um milbe Bas ben jum Sola : Untaufe fur biefe Betrangten ane miprecben.

Die vorjährige Cammlung ju gleichem 3wede hat ben ichonften Bereis von bem Bobltbatigteites Ginne und tem Gefühle bes Mitleibens ber bies figen Ginmobner gegeben ; baber man fich auch bener ber Soffnung überläßt, es werbe Jebermann bie burch Die eingetretene Ralte geffeigerten Beiben ber Urmen miglichft bebergigen, und nach bem Daafe feines Dermbgens burch einen freiwilligen Beitrag fic bemuben, bie Doth ber Urmen au milbern.

Durch bie Ben. Diffrifte : Morfteber wird bie Sammlung in funftiger Woche beginnen.

Eldiffatt ben 15ten Janer 1827.

Der Urmen . Pflegichafterath ber Gtabe Gichftart.

Soll. Burgermeifter, ale Dorftanb.

coll. Reral. Stabtidreiber.

Befanntmadung.

(3abrmartt in Grebing betreffenb.)

Rinftigen Conntag ben 28ten Janer wirb babier Dartt gehalten. Alle babei erfcheinenbe Schweintreiber find mit ihren Schweinen nicht nur filr biefen , fonbern fur alle nachfolgenbe Jahrs martte im gongen Jabre Stand und Pflafteraoll frei.

Dieg bringt gur Renntniff ber Muefduft ber Stadtgemeinbe Grebing.

Grebing ben joten Janer 1827.

Saibrichter, Borfteber.

Nichtamtliche Artifel.

Bertaufs . Ungeige.

Unterzeichneter verlauft feine auf bem Martts Plage babier gelegene in 3 Etagen bestehnte Bebanfung fammt hierauf rubenben realen Baberss Gerechtsane.

Raufeliebhaber tonnen fich an ihn wenden, und bas Rabere erfahren.

Gichftatt am 15ten Janer 1827.

Soll, Stadt : Chirurg.

Avertissement,

Da ich die Mpothete bes hern Joseph Balburger (bie Domfapiteliche genaunt) täusich an mich gebracht, und mit ben beiten Maereiale Waaren und vorziglichen chemischen Prahparaten verschene habe, so gebe ich mir die Sbr, ergebene Angelge hieven zu machen. Sch wied mein eifrigstes Bestreben son, burch eine gute und forgistlitze Bedieming bas schädebare Aufrauen ber verehrten Abnehmer zu gewinnen und zu vermehren, und enupfehle mich hiemit einem hoben Wel und meinen verehrlichen Mitsburgern ergebenft.

Cidifatt ben 10ten Janer 1827.

Jofeph Renther, Etatt: Upotheter.

Logis - Bermiethung.

In ber ebenaligen Klofterrichter Wohnung bet. Walburg ift taglich ein Anartier zu bes gieben, welches in einem beigbaren Immer, 3 Rammern, einer Rude, Keller, Brunnen und Balchgelegenheit besteht; auch tann bie Salite bet Gartens biegu in Pacht gegeben werben.

Das Rabere ift bei ber Daus . Eigenthames rin ju erfragen.

Eichftatt ben 13ten Janer 1827.

Meberficht

bes am 8ten Idner 1827 in ber Stadt Eichftatt abgehaltenen Biehmarttes.

Bu Martt murben gebracht :

24	ment et	tout ocu	REDING	,		
Pferbe	51,	perfau	ft 3.	erlöst	69ft	. —!r.
Ddifen	72,	_	32,	_	1922fl	4 fr.
,Stiere	. 7.		6,		Hoft	42 fr.
Rube	12,	-	8,	-	117 fl.	24 fr.
Ralben	-,	-	-,	-	· ft.	fr
Schwei	ine unt					
Geifen	279.	-	171,	-	468 ft.	49 fr.
C.					1019A	ro fe

Meber

ben Rugen bes Saffor Baues, und über Mauibeer Baume,

Bie es bie allerhochte ethicht Sr. Majes fat bie Rhuige iff, bag alle Imeige ber land wirthfacht, befonbers auch ber Albau bes fo niglichen Safter, und bie Geiben Jucht ermuntert werbe, baben wie in allen Bochen Bicktern bes faubwirtschoftlichen Bereine in Bonern gelein.

Die Caffor : Pflange nimmt mit jebem Bos ben verlieb, boch je beffer tas Erbreich, befto beffer ift das Webeihen. Wer fie anpflangen will, muft feinen Uder pflugen ober graben lafe fen. Den Caamen weicht man erft 24 Stuns ben lang im Waffer ein , bann trodnet man ibn an ber Luft fo lauge unter bfterem Umribe ren bie er troden gening ift, um gefdet werben gu founen, oter man beftreut ben auf einen Boten gebreiteten Caamen mit Miche, Ralfftaub fo viel und fo lange bie er abgetrodnet ift, und fich nicht mehr jufammenballt, worauf er gleich gefaet wird. Diefes Ginweichen bes Gaas mens ift febr nothwendig, indem bie Chaale bart und bid ift und nicht leicht im gante aufe gebt; wenigftene geht er gefdminter und frafe tiger auf, wenn man ibn bor ber Musfaat fo beban belt.

Bill man ibn ine freie Relb faen, fo macht man ichmale Beete um bie Blutbe leichter In Garten und beanemer erhalten au tonnen. nflangt man ibn auf Rabaten, ober and um bie Peete berum, mo er angleich ale fconfte Bier . Diange biefelben fcmidet, meniaftens amei Monate lang eine Anofpe nach ber anbern und icone rothgelbe Blutben treibt. Den Gaar men faet man nicht zu bid nicht an banne, und gwar gu Enbe Mprile, and nicht gu tief follte Die Bitterung troden feun, fo muß man mit bem Begießen belfen. Wenn bie Pflangen aufgegangen und bandboch geworben find, fo muß bas Untraut ant ausgejathet merben, und follten fich facbelige Pflangen barunter befinben, fo miffen auch biefe alle ausgeriffen werben, meil fie nichte taugen. Bon ben übrigen que ten Pflangen milfen fo viel ansgezogen merben, baf bie Unbern 10 Boll weit bon einanber ites ben , fonft giebt es teine volltommene Meffe und Blumen. Die ausgezogenen Pflanzen fann man anbere mobin berfeten. Sebe Bflange treibt 6 bis 12 Mefte, an beren Spigen bie Blatbentnos fpen fisen, welche an Enbe Mull nicht auf eine mal, fonbern nach und nach bervortommen.

Tene Offangen . von benen man ben Saamen jum funftigen Unbauen nehmen will, muft man pollig aus: und abbildben laffen, uin reifen Saas men ju erhalten, von ben anbern Rnofven aber nimmt man bie Blutben, wenn fie giemlich bune felroth geworben find, ab. - Da bie Blife the nur nach und nach und nicht auf einmal fommt, fo muß min alfo auch oft arnbten, benn ber Bluthe megen wird ja bauptfachlich Die Pflaus ge gebant. Es ift eine Samptiache, Die Bluthe im iconften Rlor gn betommen. Dan ichneibet fie mit einem Deffer von Beit gu Beit bei fcb. ner Bitterung ab, jedoch obne bie gante Pflans se auszureißen. Die abgeschnittenen Blutben fammelt man in einen Rorb, feat fie bann an einem luftigen trodenen Drte auseinanter, nnr barf es nicht an beißer Sonne gescheben, fonft wird die Blutbe ju Pulver. Ift bie Mernbte mit Der Blutbe poruber, fo laft man Die Stengel

fo lange fichen, bid bie Saumen Rapieln gelb und burr ju werben anfaigen. Da an einem guten Saumen viel gelegen ift, fo tagt man alleinal bie erften Friche Anoten fieben; je frie icber ber Saumen, besto besser; alter gebr febe feber auf.

Die Saftor Mathe ift ein beträchtlicher Janbele Artitel, tenn das U. fofter 1 fl 36 fr.,
und auf ein Ib. geft befanntlich nicht viel,
Statt daß wir also flagen über Woblfeitheit
und Mangel an Abgang vieler Produtte, warben wir gewiß bestern Absa finden, e. ber Beld
einnehmen, wenn wir und die Mube gaben, dies sen Saston und andere niglische Pfangen flatt
bes ju flarten Gertelbauese augupflangen. Diers
bei wurden wir und gewiß bester befinden.

Den Rugen, welchen bie Saflor: Pflange und

Blathe gewährt, ift folgender: 1.) Geben bie Reime ein gutes Brennbl.

2.) Abnuen Die Stengel jur Streue und jum Berbrennen gebraucht werben.

3.) Das Gewachs wie ber Saumen werben verfchieden in Apotheten gebraucht.

4.) Kaun man annehmen, baß auf ein Tage wert Zielb 60 bis 70 lb. Bidthe gedenibrer werden kaun, bas ib, put ff. 36 fe macht also im Durchschnitt eine Summe von 138 ft. -37 ft. Dieses gedwinnt man sie der von teinem Weisen Acker.

3um Schluß nuß ich jedem auf ben bereits gelungenen Berfuch bes Saffor Baues anfmert, sam machen. Im Garten bes landwirtbichaftlichen Bereines in Manchen wurde im verfloffenen Jah, re ein großes Stild Jeld hierzit Bermenbet. Dier ergab es fich,

1) bag ber Caffor Bau in Babern teiner Comierigfeit unterworfen ift;

2) bag ber gewonnene Safter in Bayern tele nem Andern, weber orientalifden noch frangbiiden nachftebet:

3) bag ber Saflor an jeden Farber ober an jede Materialhandlung gut vertauft werden tann.

(Die Fortfegung folgt.)

Bergeidniß ber Getauften, Grtrauten und Geffore benen ju Cicftatt. Dom . Stabtpfatte.

Bom Sten bie 15ten Janer 1827. Se tauft: weiblichen Gefchlechte.

Den Sten. Maria Unna Rleber, Zagibhnerin,

61 Jahre alt, am Schlagfluß.

— oten. Balburga Strobel, Rubbirtens Ibchetert. 2 Jace alt. am Braub.

Den joten Janer, Johann Pfaller, Taglbhner, 56 Jahre alt, an ber Langenfucht.

— 13ten. M. Unna Reangieta Neumaver, burgert. hurmachermehlers Tochterl., 3 Boden alt, an Fraigen.

Dbere' Stadtpfarrei St. Balburg. Bom gten bie 15ten Idner 1827.

Geftorben:

Den gten. Joseph Gild, burgert. Schneibermeiftere Sbhnlein, 5 Tage alt, an Fraigen.

6	deit.	Getreibes Gattungen.			Gefanit		Reft.		bster Preis	Des	e chá	Miel ffels.	
Tag 13.	Monat. Idner. 1827.	Belben . Rorn Gerfte Daber Dintel .			Schafft 123 82 114 32 5		60ff.	ft. 8 5 5 2	15 29 56 3	fl. 7 5 5 2 2	fr. 26 6 12 46	fl. 6 4 4 2 2	fr. 35 58 54 27
Ein Ein I Rre Die !	Raib Roggen Paib Paib Bugers Semm B i e 1 Maas braum erpfennings	s Tar e. s Brod zu 4 Ju 2 Ju 1 el 10 loth 1 r s Tar es Winterbier den Wirthen 6 Bier	tb	. 3	- 1 : : : : : : : : : : : : : : : : : :	th. bet # Rall # Lam # Sch	ofleisch mfleisch weinflei	Od)	fenflei a r	ches	· · ·	fr. 7 7 7 7 7 4 2	51.
Der ! Ein 3 Eper,	Mehen	ober Maßl . r Dreifiger . 8 fr. (Reige ft. fr. 1 16 - 3 Epanfert Dühner,	el, bas alte, ba junge, t	€t	. 40 fr	61. A. 1	3 l benbol	pf. 3	Rife	- 40 - 2 1 - 5	7 15 1 15 1 15	ft.



Umtlide Artifel.

Befanntmaduna.

Die nachftebenbe polizeiliche Berfdaung, bie Orbnung får ble Dasquen . Balle betreffend, wird Jebem, ber feibe befuchen will, gur genaueften Darnadadtung in Grinnerung gebracht.

Gidfidet am auten Maner 1827.

Der Dagiftrat ber Stabt Gidffatt. Doll, Bargermeifter.

coll. Binemeifter, Dol. Df.

erbfdrift.

- 1.) Der Unfang eines jeben Dasonen. Bale les ift Abends acht Ubr. bas Enbe Dergens pier Iffr.
- 2.) Un benfelben tonnen Derfonen aus ollen Etanben Untbeil nehmen, in fo ferne Gie auftane big maequirt und geffelb.t finb.
- 2.) Alle unanftantige, unreinliche, edelbofte, ober Schonber erregenbe Dadquen find ganglich : aut gefchloffen: - auch Rierifal Trachten finb verbetben.

- 4.) Bemaffnete Dasquen und folde, welche Spornen tecgen, merben nicht in ben Saal eine gelaffen.
- 5.) Riemanben ift es erlaubt, eine Dasque um Gie ju ertennen, mit Gemalt ju entlarben: Die Dasquen barfen aber eben fo menig gegen andere gubringlich feyn, ober bie Pflichten bes Anftanbes und ber Sittlichfeit mit Borten ober . Sandlungen verleben: auch nicht burch Befdrei, ober unfdidliches garmen bie Dufit fibren.

Unfittlich fich betragenbe ober betruntene Berfonen merben aur Sandhabung ber Ordnung quaenblidlich fortgeichafft merben.

- 6.) Die Ordnung ber Tange beginnt mit beutichen, und medieft, wenn Liebbaber bagu porbanden find, mit englifden: jeboch barf eine Tour nie langer als eine balbe Stunbe bauern, nach welcher die Dufit jeberzeit auszufeben bot.
- 7.) Das Ceit . und Radmartstanten ift aur Bermeibung ber Unordnung, und anberer baraus entftebenber Unannehmlichfeiten ganglich unterfagt. Much barfen einzelne Pagre in Deutfche

Tangen burch Anhalten und Warten bie Uebrigen nicht fibren.

- 8.) Miemanden ift es erlaubt, wahrend bem Zangen bie Mufikanten jum geschwinder, ober langfamer Spielen aufgufobern.
- 9.) Das Cabadrauden ift in bem Tangleale fo wenig, ais in ben unmittelbar mit bemeiben im Berbindung febenben 3immern erlaubt: son bem ber ber Gafigeber bat fur biejenigen, welche Tas badrauden wollen, ein eigenes 3immer in Des retifchaft zu balten.

ro.) Für bie Oedung im Aangen und für bie Eindaltung fainntlich gegebener Bolferiften wacht bei jedem Madquen Bolle eine eigens aus geordnete Ball Direktion, welche von Seite bes Magistrates aus einem Ubgeorderten, von Seite ber Abnigiichen Stadt-Rommundantichaft aber in einem biegu beorderten Deren Dfigies bestehen, bei einem biegu beorderten Deren Dfigies bestehen.

Teber ohne Ausnahme ift schuidig, ben Ers innerungen der Ball Direttion Rolge zu leiften; — Masquen, weiche, an annaftandig betraach, ober gegen welche Beschwerben entsteben, milfen fich vor der Ball- Direttion ohne Biberrede in einem Redenigimmer entiatoren, auch auf erbattene Beljung vom Balle entfernen, weim Sie nicht als Siber ber Rube und Drbnung angeschen, und bekandelt werben wollen.

11.) Die Gintritt. Billets fur Dasquen merben mit 12 fr. gum Behuf bes Urmen. Fondes erhbbet bezahlt.

Befanntmadung.

Um Montag ben 29ten, und Dienftag ben 3oten Januar b. J. wird die vorschriftsmäßige hundes Lifitation vorgeuommen.

Alle Dunbe. Eigenthamer werben aufgefobert, an Diefen beiben Zagen in ben Crunben von More gens 8 bis 12 Uhr und Nachmitrage von 2 bis 4 Uhr ibre hunde auf bie Polizeis Wachiftabe gur Bifitation vorzufuhren. Buf biemehrfaltigen Anmahnungen wegen ben Dunbhaften .insbesonders barauf, bag jeber Jund mit einem Beiden, jeber greße gang. und Megs grebund mit einem Maulforde verfeben feon muffe, und bas freie und .hertufofe Derumlaufen 3u jeber Belt verboren bleibe, wird wiederholt hins arwiefen.

Cichflatt am 22ten Januar 1827. Der Dagiftrat ber Stadt Gichflatt. Doll, Baraerweifter. coll, ginsmeifter, Dal Offic.

Betanntmadung.

Mit verbindichtem Dante wird hiemit ber Empfang von funfsig funf Guiben ale Beitrag beb biefigen Zbeater. Bereins mit ber Berficherung befcheiniget, baß biefe wohlthatige Gabe jum Besften ber Armen verwendet werbe.

Sichfidtt am azten Januar 1827. Der Armen Dflegichafterath ber Stade

Doll, Burgermeifter. 'coll. Binemeifter, Dol. Df.

Sola . Bertauf.

Wer bis jum funftigen Frubjahr aus ben Bergeglichen Balbungen ber Forfteviere Eiche fatt und Breitenfurt Brennboig (Ridfere und Bellenbols) zu erhalten municht, beliebe bas Quantum und bie holggattung im Boreau bet untergeichneten Antes anzugeben

Eichftatt ben 22ten Janner 1827. Serjogliches Forfte und Jagbamt, Reber.

Dichtamtliche Urtifel.

(BalieUnzeige.) Daß am nachften Conne tage ben aften Janer Redeute im baperifchen Dofe gebalten wird, bringt Unterzeichneter erges benft jur Anzeige. Entrée bezahlen ble herren 24 fr., ble Masquen 12 fr. weiter gum Armenfonde. Ginritt auf bie Sallerie foffet oft. Der Aufang ift um RUbr.

wir Bedeienung mit Sprifen und Gerfalten wird möglichfe Aufmertsenfeit gewendet werden. Da beuer und 2 Redouten gebalten werden, jo hofft ifich gablreichen Besuch, und empfieht fich ergebenft 30b. Are. Pe 8,

Gaftgeber jum banerifchen Dofe.

(Majelac.) Spuard Bollbanns Leben fe Bilder tee Banboden, die Rapitulation ber St. Bildeabeburg und Theodors Abentifeuer ents baitend; ift so eben fertig geworben, und bei Unterzeichnetem auf Chobnen weißen Schreibengeiter, in liedographirten Umschage, jum Subscriptionspreife aust, zu bekommen; biefer Preis besteht bis zum Ericheinen des zen Bandchens, bernach wird berschle um ein Drittel erhöht, Senglich bei auf Roman 1821. Ginglich ben genne Schreiben der Bandchens, bernach wird berfelbe um ein Drittel erhöht, Sicht ben auten Januar 1822.

3. DR. Beper.

(Angeige und Empfehlung.) 3ch made biemit bem verebrungebutoigen Publifum befannt, bag bei mir Poramiben, 3merg: und hochfam mige junge Baume mit gutern Dift veredet, bann alle Gotten felbft gezogen Gemilje - Saamen, wobei ich fir ibre Archteit und Gitte garontiren fann, wie auch verenirende Blumengemache gen billige Preife zu baben find.

Ich empfehle mich jur gefälligen Abnahme. Gichftatt im Janer 1827.

Joseph Belgmuller, burgert. Stadtgartner in der Dftenvorftadt Nro. 30.

Betanntmadung.

Unterzeichneter gibt fich die Stre anzuzeigen, baß er fich gute Weine beigeichafft bat und bie Maas gu 12, 24, 30 und 30fr. abgiebt, und um gutigen Bufpruch bittet.

Pådter gur goltenen Rrone in Cichftatt.

(Logis - Nermierbung.) In ber Matte gafte Lit. B. Nro. 146. ift eine fcbbe belle Bobnung von 5 beigbaren und einem unbeigbaren 3immer, Rade, einer tleinen Spelg und Reller, wie aud Stallung auf a Pierbe, sammt gespertre heulege. Brunnen im Jaufe, bann dbriger Bea qumitchlit zu vermietben, und nachftommenbes Biel zu bezieben.

Das Rabere ift jur ebenen Erbe ju erfahren.

Heber.

ben Rugen bes Saffor Baues, und über Manibeer Baume,

(Fortfebung und Befdluß.)

herr Schnifdeber Fauer in ber Borflade Alle bei Milnden nahm obigen baperifden Garflo wielftlich jum gaben und bezoger, bag er benfelben weit vorzäglicher finde, als jeden Andern, und nur minfchte, ibn balb in großer . Quantität ju erhalten.

Dergleichen Bortbeile finben wir and bei ber Ceibengucht. Ber einmal Maufbeerbaume bat, um eine Denge Seibenwarmer ernabren gu tonnen, tann fich auch bier einen beträchtlichen Rugen verichaffen. Der Maulbeerbaum wird aus Saamen gezogen, ben man im Bribjabr Salfte bes Uprile auf ein gegrabenes Gartens Beet anbauet. Diefes gefchieht auf folgende Urt. Da ber Caame febr fein ift, fo faet man ibn febr bun auf bas gegrabene lant, nachbem badt man ibn mit einem Rechen ein wenig ein. Collte bierauf trodene Bitterung einfallen, fo begießt man biefen Caamen etlichemal, mo er bann in 14 Zagen aufgeben wirb. Die Pflane gen mußen immer fleißig vom Unfraut rein ger balten merben, im 2ten Jahr tonnen biefe Pflangen icon gleich an Drt und Stelle, mo fie beftanbig fteben bleiben ober auch einen Conb weit von einander auf andere bergerichtete Gare ten . Beete gepflangt werben.

Jum Gebrauch ber Selben Mderner ift es beffer, wenn bie Manibeer Pflanzen zu heden und an Idunen gepflanzet werden, weil man von biesen bie Blatter leichter haben tann, als jene von hochstammen.

Im 3ien Jahr liefern 159 Seider Mauls beers Pflangen fo viel Midtre, von man 1000 Gelben Midtrer ernähren fann. Wer ein tout Baulsers Saamen andauet, ethält hiervon 2000 Pflangen, das Both fester 40 fr., und ant einem Pflund erzeugten Cocons oder Gelben Gern erribt man 111. 6 fr.

Wer den vorgesogten Saflor bauen, ober mit ber Selben "Judo fich abgeben will, und bier ju einem Cammen wohlicht, belleb fich an Unters zeichneten zu wenden. Auch zu schriftlichen Berkebr in der Nabe und Ferne wird mit Bers andaen ble Dand geboten.

D. E. Sofgartner in Gichftatt.

Bergeichniß ber Gotauften, Getrauten und Geftore benen ju Gichfatt.

Dom . Stadtpfarre. Bom sten bie 22ten Idner 1827.

s mannlichen Befchlechte.

Geftorben:

Den roten Janer. Maria Frangista Baumeifter, Bergbauers Dochterlein, 7 Tagealt, an Fraifen. Den arten. Jungfer Gifabetha Richter, D. R.

Den arten. Jungfer Glifabetha Richter, B. g. Rangleibieners Tochter, 26 Jahre alt, am Blutbrechen,

Dbere Stadtpfarrei St. Balburg. Bom asten bie jazten Janer 1827.

Betrauet:

Den zoten Idner. Chriftoph Gftaltmaper, burs gerl. Rupferichmibmeifter babier, mit Jungfer Maria Anna Bettmeffer, burgerl. Rupfers fcmiebmeifters Zochter babier.

- Johann Thomas Doenle, burgerl. Debe germeifter babier, mit M. Gva Reblin, Dule bermachers Tochter von Obereichflatt.

60	hrannens Zeit.	Getreibes Gattungen.			Gefanit		Reft.	-	chffer Preis		ittel.	-	
L ag 20.	Monat. Janer. 1827.	Beigen . Rorn . Gerfte . Haber .	-	-	20 deff1 121 91 59 25	-	Edfl. 10 10 2	fl. 8 5 5	7 21 30 54	fl. 7 5 5 2	fr, 29 - 13 49	fl. 6 4 4 2	fr. 45 59 56 44
Ein g Ein g 1 Kres Die N Bie	aib Roggen laib laib ugers Semu B i e Raas braun expfennings kpreis bei	g Tare. gwod zu 4 gu 2 gu 1 nel 10 Loth 1 r : Tar nes Winterbier den Wirthen	th		1 5 5	tb. bee # Kalt # Lam # Sch	e i f s besten beleisch msleisch weinstei a l z zalz.	(d) .	fenflei a r	fches 	f:	7 7 7 7 pf. 4 2	
Ein L	6tel Megen	oder Magl .	ft. fr,	pf. 61	Rogg	-		-		-	Mach fr. 40 2	pf.	61.



Umtlide Artitel.

Befanntmadung.

Der Diesiahrige Lichtmes & Darft wird am Aten, Sten, 6ten u. 7ten gebruar in ber Stabt Eichftatt gehalten.

Um 3ten Rachmittage 2 Ubr wird mit ber arbfern Rathhaus. Glede bas Beichen jum Uns fang , und am 7ten Abende 4 Uhr jum Enbe bes Jahrmarties gegeben.

Rach bem Ginlauten ift bas Reifhaben ber Baaren geftattet, und nach bem Mufleiten barf fein weiterer Marttverfebr , und am allerwenigs ften bas überhaupt verbotene Saufiren flatt fine ben , bas Sabadrauchen fowohl in ben Buben, ale in beren Rabe ift mabrend ber Jahrmaitt: geit verboten , und mahrend bem vormittagigen Bottesbienfte am Aten Tebruar von 8 bis 10 Uhr barf feine Bube gebffnet merben.

Uebrigens werben fammtliche ten biefigen Jahrs Darft befuchente Sanbeleleute, Baftgeber, Birs the und Brauer, bann bas Publifum auf biefe, und die megen ber Jahr . Dartte inchefonbere erlaffenen Boridriften, welche fomobl am Rathe baufe als an ben Stadtthoren, und in allen Gafte und Birthebaufern in befonbere abgebrudten Rormularien angebeftet find , gurud erinnert.

Gidflatt ben 28ten Janer 1827.

Der Magiftrat ber Gtabt Gidftatt als Lofal . Wolizei : Beborbe.

Soll . Bargermeifter.

coll. Rerat, Stadtfdreiber.

Befanntmadung.

Bermbge Entfebliefung ber R. B. Bergogliche Leuchtenbergifden Regierungs: und Juftig : Ranglet bes Sarftenthums Gidiffatt vom 3ten Dezember D. 3 murbe bie biefige Leib . Anftalt bem Burger und Raufmann Euchar Mbam verlieben, und biefe bobe Enichliefung burch ein Ronigliches aller; bochftee Refeript aus bem Staate : Minifterium bes Innern vom Isten bieg beftatiget

Dicfes wird mit bem Unbange bffentlich befannt gemacht, baf bie Intereffen bei Darleiben 14 25 fl. - ober barunter pon amei Deller auf Ein und einen halben heller wodentild fur ben Gulben berabgelett worben find: bag es hingegen binfichtlich ber bobern Darleiben bei den fruber beftandenen Intereffen gu Ein heller bom Gulben wochentlich fein Berblieben babe.

Die Lofalitat, wie auch ber Tag ber Erbffnung ber Anftalt von bem neuen Unternehmer, bann die Zeit ber Pfander Annahme und Pfanber- Ausiblung wied noch besonders bestimmt werben.

Da Bintel , Leihanftalten nicht gestattet wers ben barfen, fo werben Contravenienten vor Strafe und Schaben gewarnt.

Gidflatt am 26ten Jauer 1827.

Der Magiftrat ber Stadt Gichfidtt.

coll, Reral, Stabtfdreiber.

Betanntmadung.

Mue biejenigen Einwohner, bei welchen Dienfts bothen Wechtel und Miethe Mohnungs Werdms berungen vorfch geben, werben aufgeforbert, bies felben in ben erften 3 Tagen bes fommenben Monnats bei Bermelbung ber gefehlichen Strafen hiers orts annueigen.

2m 27ten Janer 1827.

Der Magiftrat ber Stabt Gichfidtt.

Soll, Bargermeifter.

coll. Rergi, Stadtfdreiber.

Befanntmadung.

Es ift ber Zeitpunkt eingetreten, in welchem ble Reinigung ber Baume und heden von Raups pen und Ungeziefer am geeigneisten gefchen Tann.

Es wird biegu eine Zeitfriff von vier Bor den von ber Betanntmachung biefes an mit bem Bebeuten gegeben, bag gegen die Saumis gen bie geeignete Beftrafung verftigt werben wird.

Damit fich Niemand mit ber Unwiffenheit biefer alijabrlichen erneuerten Berfigung entichulbigen tann, find bie Diftritte , Borfteher beauftragt, bie

Betheiligten bon biefer Aufforberung in Renntnig

2m 27ten 3aner 1827.

Der Magiftrat ber Stadt Gichftatt.

Soll, Burgermeifter. coll. Rergl, Stabtfdreiber.

Proclam.

Muf den Antrag der Reditoren wird in der Berlaffenschaftssade des 3u Bupheim verforbenen Pfarrere Fibelis Boller über beffen Radlafi der Universal: Ronfund hiemit erbffinet.

Es werden bemnach bie gefeglichen Ebitibtage, und gwar

- 1) jur Unmelbung ber Foderungen und ber gehorigen Dachweifung
- auf Donnerstag ben Iten Dars 1827
- 2) gur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Foberungen
- auf Montag ben 2ten April 1827. . 3) jur Schlugverhandlung, und gwar
 - a) fur die Replit auf Mittwoch ben 2ten Mai 1827,
 - b) fur bie Duplit
- auf Donneretag ben 17ten Mai 1827, jebebmal Morgens 9 Ubr angefest, und biegu fammtliche unbekannte Glaubiger bes Gemeins ichmiche bieber biffentlich unter bem Rechtsnach theile vorgelaben, bag bas Richterscheinen am ersten Spitchtag bas Ausstellen ber Foberung bon ber gegenwarigen Konfuremaffa, bas Aussbeiteben an ben übrigen Golftegen aber bas Ausschieben mit ben an folden verzunehmenben handr lungen zur Rolge bat.

Bugleich werben bejenigen , welche irgend et an oben bem Bermbgen bes Gemeinicouloners in Banben baben, bei Bermeibung bes boppelten Erfatges ober nochmaliger Jahlung, aufgesoert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte in Gerichts. Jahne ju liefern

Da bie Maffe in Berhaltniß ju ben bereits Berichte befannten Schulben unbedeutenb ift, fo wird man am erften Chiftetage einen Bergleich perinchen.

Regensburg ben 12ten Janer 1827.

Ronigliches Baperifches Rreis, und Stabt. Gericht,

Bumpelghaimer, Direftor.

Biebemann.

Patent.

Roniglichen Landgerichte Beilngries

wied bas vormals Jofeph Berghameriche burch Bertauf aber unterm naten August 1817 auf ben Gantleiber Rafpar Meyer übergegans gene Anweien ju Big

Donnerstag ben auten Aebruar ISay von Bormitrage 8 bie zu Ube in hiefiger Kange lei jum beifer und bie bem Berkaufe untergeftellt, und besige und gablungsfähige Raufsliebhaber werben eingeladen, ihre Angebote bas hier zu Protofoll zu geben.

Sinfichtlich ber Befchreibung bes Unwefens wird fich auf bas Gichftatter Intelligengblatt v. 26ten Juni 1822 St. 26, begoben.

Beilngries ben 12ten Janer 1827.

Der Ronigliche Laudrichter Mofer.

coll. Silberborn.

Solg : Bertauf.

Wer bis jum tauftigen Frubjabr aus ben Derzeglichen Waldungen ber Gofftreitere Eich, fatt und Breitenfurt Brembolg, (Alaftere und Bellenholz) zu erhalten manicht, beliebe bas Quantum und die holggartung im Bureau bet unterzeichneten Antes ausgegeben.

Eichfidtt ben 22ten Januar 1827. Berjogliches Forfte und Jagbamt,

Befanntmadung!

Da bas unterm geen bieß auf 3 Tagm. Biefen auf ber Solnau babier gelegte Paches Unbot bie bochfte Genebmigung niche erbaten bat, fo wird biefe Biefe auf ten 12een bes nachftlommenben Monate gebruar bem weitern Buffeite unterftelt.

Pacitliebhaber werben eingeladen, am beftime ten Zag Bormittags 10 Uhr ihr Unbot ju Pros totoll ju geben in bem Geschäftszimmer ber unters

geichneten Ubminiftration.

Gidftatt am 30ten Janer 1827.

Ronigliche Abminifiration ber allgemeinen Stiftungen.

DR apinger, prov. Mominiftrator.

Dichtamtliche Artifel.

Mngeige.

In Beziehung auf die Bekanntmachung bes Magistrats ber Stadt Echfäldt vom 26ten biefg, bie biefige Ethe Auftalt betreffend, babe ich die Erbsfinung biefer Auftalt auf ben ben ben gener felligestett, wo in meiner eigenen Behausung mit Aus nahme ber Sonntage Morgens frühe, im Sommer vom Worgens 7 Uhr bis Abends Elber, im Gommer vom Worgens 7 Uhr bis Abends Elber, im Whender ihr bingegen von Worgens 8 Uhr bis Abends Albr verpfändet und ausgelbset werden kann, wels des mit bem Anhange bekannt gemacht wird, daß bei biesem Anhange befannt gemacht wird, daß bei diesem Beichen Undern Mindange bestannt gemacht wird, daß bei diesem Beich mit den der weich ab die biesem wird.

Eudar Mbam.

(Avertissement.) Beigel von Pappens feim hat die Ebre anzugigen, bag er am ber vorsiehenden Richardi; Martt mit seinen bekannten Ellens und anderen Waaren nacht dem ich wargen Woler in der Bude Nro. 36. feil, und sein Logis in der Krone, wie seit vielen Jahren bat. Er dittet unter der Argentung erblichfier Wolfenung um geneigten Juspruch, und emficht fich besteun gum geneigten Juspruch, und emficht fich besteuns

(Ungeige.) Gebriber Reumann aus marten bejehen beziehen ben gegenwärtigen Marte mit einem besonder dobn seritere Tager von Bijouterie-, Galanterie & Parfumerie-Baaren, besonbers werben fie fich mit brem febr ichbnen Gortiment frangbfischen Porzellain, als Anffece geuge, Zaffen und Basen in billigen Preifen; Taffen mit golbenen Rand gu 36 ft , mit Buchsftabri 38 ft , ausgeichnen.

(Avertissement.) D. Bernau aus Pappenbehn bezieht ben biefmaligen Martt mit einem febr gut affortirten Leber , Lager, verfpricht

die billigften Preife, und vertauft in ber Boutique, Die berfelbe icon fruber hatte.

(Zangmufit.) Ratftommenden Sonntag ben gten gebrar wird im Angarten Zangmufit gehalten, wogu unter Besicherung bester Bebies nung Jebermann bbflicht inviter wirb.

(Tangmufit.) Runftigen Conntag ben 4ten Bebruar wird bei bem Unterzeichneten Zangmufit gehalten, wogu Jedermann bofilchft eingeladen wird.

Chriftian Engelhardt, 2Birth gur Soble

Schrannens	Getreides	Voriger	Mene :	Gefamit	Bers	100.0	Çbdı	ter W	ittel	Mieor	ig.
Beit.	Battungen.	Reft.	3ufuhr	Enine	fauft.	Reft.	J.	eis bes	e do	ffe &	
Tag Monat. 27. Idner. 1827.	Welhen . Korn . Gerfte . Haber . Dintel	2 -	504ff 144 92 29 68 13	€фåffi 154 102 29 70 13	154 100 29 70 13	2 -	5 5 2	fr. fl. - 7 17 5 20 5 58 2 50 2	22 20 50 15	6 4 4 4 2	fr. 36 51 35 43
Ein Laib Rogger Ein Laib Ein Laib 1 Kreuzer: Semn Di e	jit 2 ju 1 nel 10 loth 1 r s Tar ines Wirthen,	tb tb Duintl.	3 - e6 fr.	- 1 - ;	Rall gam	beften bfleisch unfleisch weinstei	Dofe		r.	fr. 7 - 7 - 7 - 7 - 7 - 7 - 4 2 - 4 2 -	2
Der Mehen Ein Latel Mehen Ein 32ger : od	ober Magl . er Dreifiger .	ft fr. 1 16 - 4 - 2	3 -	ι. βι. β		61. fl. - 1	3	5 bi	- 40 - 9	pf. b	1
Eper, 4 Stud Schmalz, bas [h. Butter, bas [h. Ganfe, bas St. Enten, bas St.	16 fr 16 fr	Hühner , Hitz , das Kitz , das	alte, be junge, i	08 St . 008 St.	. 12 fr . — fr . — fr	eid . Bir . Fic	enbolz, fenbolz, tenbolz,	\$ \$ \$ \$ \$ \$		A 21 f A — f A — f A 20 f A — f	r.





Umtlide Artifel.

Befanntmadung.

Es gefchah Die Mugeige, bag Daefen nachte licber Beite obne polizeiliche Erlaubnig und obne laternen in Brivatbaufern berum geben.

Die Polizeimanufchaft ift angewiefen, berlet Daefen, welche feine polizeiliche Rarte und feine Laternen bei fich baben , bann grbgere Dastens juge, welche aus mehr ale vier Derfonen biftes ben, une fich über bie befonbere polizeiliche Er. taubnig biege nicht ausweifen tounen. obne Rudfict auf tie Derfon und Ungabe traend ele nes Ramene su arretiren.

Das Einoringen ber Datten in Brivathaus fer mit ober ohne Rarte bleibt ein fur allemal Arenaftens verbeten.

Begen bie Uebertretung biefer boche norbe menbigen Berfugung, und alle bierans wie inte mer entftebenbe unaugenehme Folgen wirb Jes bermann gemaint.

Ciditatt am oten gebruar 1827. Der Dlagiftrat ber Ctabt Cichftatt. Soll, Burgermeifter. coll. Binemeifer, Dol. Off.

Befanntmadung.

Das lanaft beffebenbe Berbot megen unbes fnaten Musipielen pon Gegenftanben meld ims mer einer Art mittels ber Lotterie mirb andurch mit bem Beifage erneuert, bag berlei Effecten im Entbedungefalle obne meiters, ber Confiscation unterliegen, und gegen ben Uebertreter noch mit befonberer Strafe eingefdritten merben mirb.

Gichftatt am oten Rebruar 1827.

Der Dagiftrat ber Gtabe Gichftatt. Doll. Bargermeifter.

coll. Binemeifter, Dol. Df.

Borlabung. 23ami

S. 3. Bergoglich Leuchtenbergifden Stabte und Berrichafis Gericht Gidftatt

wird ber Ubrmader Millibald Strobl von bier, beffen beffimmter Aufenthalteort bierorte unbefannt ift, melder fich jeboch Die lente Beit in Etuttaart anfachalten baben foll, biemit pors gelaten, binnen 3 Monaten beim Dieffeitigen R. Dersoglichen Stattgericht ju ericheinen, um bas aus ter Frang Saver Pfallerifden Berlaffenichaft von bier feinen mit feiner Gattin, einer gebornen Pjaller aus Sichftatt, gezeugten Kindern gugefallene Lega auf Gooft in Empfang ju nehmen, und burch fent Gerichts Bebbrbe, welche iber biefe Ainber die Dervormundichaft ju führen bat, auf fichere bopothetarifde Berginfung aus leaten zu laffen.

Gidftatt ben goten Janer 1827. Der Gerichte Borftand

Chriftmann.

Befanntmadung.

Auf Antrag fammtlicher Ereditoren bes lot reng Gbrtinger, Befiger eines Sblbengutes au Preitenfurth, wird biefes gum bffentlichen

Berfanfe gebracht, und biezu Bietungs bernitn auf Cametag den Liten Februar d. J. anberafint, Diefes Anweisen bestehet aus einem haus, Stall und Garten, & Tagwerf Gemeinderwiesen, 3 Jauchert Zelo Reubruch 1 1 2 Jauch, bade Bergbeet genannt, 1 Jauch, Ader im Obereiche flatter Beld, 2 Jauch, im Kettenseld, Dacket weben Jasob Wengel, dann das Candaderte im Figurgewend, 2 Krautbeet im Thalwasser, ben Sandader im mittern Geword, 12 Jauch, holis arund, 1 Jagwerf Giefen, die Schinnerin gearund. 1 Jagwerf Giefen, die Schinnerin ge-

nannt, und bas Sifchwaffer famt Bifchjeug Don biefem Unwefen werden an bas Abnigliche Steueramt jagelich verreicht Grundfleuer

10 ft. 30 fr.

Familienfteuer — 30 fr. Das Sbloenanmefen ift gum biefigen hers zoglichen Reutant grundbar mir 1 fr Grundzins, und 10 fr. für eine heune.

Luch ift ber Befiger gur Ratural Jagbs fcarmert mir ber Sand verbunden.

Das Bifchgut ift ebenfalls erbrechteweis grundbar, und giebe jabrlich 8 ft BBaffergins.

3 Jauch Ader von Unbra Bigleris, fchen Gut ift erbrechtemeist grundbar, und reicht idbriich 3 Bil. 3 Gedall, forn Gult.

Raufeliebhaber werden borgelaben, an bors

henaunter Tagefarth Morgens 9 uter bier bei Gericht zu erideinen, um ihre Unbore zu Pros tetall geben zu binnen, und fich, of fetne fie aus andern Gerichtebezirfen find, mit ben err forderlichen Quifdbranges, und Bermbgenszeuge niffen ausgruefien,

Gidftatt ben Iten gebruar 1827.

R. B. herzoglich : Leuchtenbergifches Stabts und herrichafts Gericht.

Chrifimann.

Betanntmadung.

Durch bas herzogliche Revierpersonal ift jur Anzige gesemmen, baß die Jagd megen bes blufigen Gbiefens auf Raben ober lieine Bhgel nachft Eichftatt großen Schaden leibet, die Reb babner in gangen Retten von ben Autreplagen versesperger, und baber allevall von Raubzeug vers solgt werden. Das unterfertigte Umt fiebt fic bemnach veranlagt, bleies sovohl nachteilige, als ber Jagbordnung nicht angemeffen Umberspleutein auf ben Straffen, linte ber Attmidie, biermit zu verbieren, babei aber auch zu bemers fen, bas bie Revierforfter wie ihre Gehilfen zur ftrengen Anficht beauftragt fint.

Sergogliches Forft: und Jagbamt,

Reber.

Wom .

Konigfichen Canbgerichte Beifingries Dirt biemt jum Bebufe ber Andelnabere from pes Des Nachlanders ber babier berforbenen Anetradgerin Aunigaube Kerner bas nachbes foriebene unbewegliche Befigthum berfetben bem Berfaufe anterftellt, und bieju Termin antes eaunt auf

Donnerstag ben sten Marg 1827. Befig und jablungefübige Raufeliebhaber wollen baber ibre Ungebote in biefiger Raufeli von Morgeno g bis 12 Ubr ju Protefoll zu geben, und bes Sinfdlages bon Seite ber bicfigen Stiftuns gen als Univerfale Erben gemartig fenn.

Das Anmefen der Runigunda Rerner beftebet

- 3.) in bem zweistbetigen Gut, und folio gebauten Bohnbaufe, gelegen in einer febr befuhren Baffe ber biefigen wegen vielen Jahrmarten, und wochentlichen Schraunen febr betriebta men Etabt, es stehet ringsum frei, entbalt zu ebner Erde bas Bohnzimmer, x Ruche, und i Rammer; nicht minder im zweiten Stochwerfe ein Bohnzimmer, x Ruche, und i Rammer; x Ruche, x Rams mer. Unterm Gattelbache find 2 Bbben,
- s.) in bem gut erhaltenen Stabl,

3.) in x Gemeinbes, x Belte, und x Rrautbeet. Die Laften werden am Steigerungs. Termin erbffnet werben.

Diefe Realitat burfte fich vorzüglich fur einen Gewerbeman um fo mehr eignen, ale ein Abeil bes Raufichilluge gu Sprecentigen Binfen auf erfie Specials Dworbet blerauf belaffen werben fann.

Beilngries ben Titen Saner x827.

Der Ronigliche Landrichter

Eroft.

Patent.

Wom Roniglichen Landgericht Beilingries Berben ble im 4oten Stidte bes Gichfetter Bochenblattes bom gren Oftober 1825, und pag. 1446 bes Regentriele-Intelligungblattes bes namlischen Jahres naber beidriebenen Gantrealitäten ber Anton Pirflischen Seleute von Ober-massing wiederholt, und gum brittenmale bem ges tichtlichen Berfause unterstellt, und beffe, und

am Donneretag ben 15ten Darg 1827 bon Bormittags 8-12 Uhr ihre Engebote babier gu Protofoll ju geben.

Johlungsfähige Raufeliebhaber eingelaben

Beilngries ben agten Janer 1827.

Der Ronigliche Landrichter

Publicandum.

Es ift eine ebemals furfil. Sichflatt, Kelegs, taffes Dbligation, welche ursprünglich auf 4289 fl. lautete. und fur die Probftamt Berdingschen Unsertbanen am 121en Marz 1801 ausgestellt ift, am Belurk gegangen.

Der Inhaber berfelben wird baber aufgefors bert, fie binnen eines Lermins von & Wonaten a dato bei bieffeitigem Umte um fo mehr vorzus legen, und feine bierauf zu fiellenden Rechtean fprichte geltend zu machen, als er nach Berlauf biefes Termines biemit nicht mehr gehbrer, und erwähnte Obligation ad 428c fl. für fraftios ers fliert werben wird.

Beilngries ben abten Ianer 1827. Das Konigliche Landgericht Beilngries

Michtamtliche Artitel.

Befanntmadung.

Der flatutenmäßige Boll für die Cafinos Gefellicoft in ber Taichingszeit finder am funft ilgen Countog ben 18ten dieß flatt, und beginnt um 7 Uhr Udende, hiebei fiebt es den vercherlichen Mitglieben feel, mastirt zu erschelnen; auch Bonnen für Befannte und Arende, welche biefen Ball — jedoch mastirt — zu befuchen wulnichen, Ginterinkfarten dei herrn Seftrecke Dilberaberger von 9 Uhr bis 10 Uhr frich, von 3° bis 4 Uhr Nachmittag erbolt werden. Um 10 Uhr findet inbessen allgemeine Demoestigning flatt, nur konnen dabei jene Casino Mitgliebe , die sich einem Mitgliebe des Ausgehaffes gu ersennen geben, noch fernier mastirt bleiben, Gichführ am Geren Asbruat 1827.

Der Musichuß ber Cafino : Gefellicaft.

(Ball.Anjeige.) Unterzeichneter giebt fich bie Stre anzugigen, baß Gonntog ben viten Febeuar bie weite Redoute im Gaftbaus gur goldnen Arone abgefalten wied; biezu macht unter Werftderung gut befreher Muft und billigfter Beleung feine bhfligfte Einladung

Das Entrée ift 24 fr. Masquen gablen 12 fr. weiter jum Armenfonb. G. Schmidtner.

Betanntmaduna.

Enbedunterzeichneter ift Billens, feinen etgenichmild erkauften Garten gundoft dem ebemaligen Fabritgebabre in ber Dicenvorftabt für gegenwärtiges Jahr zu verpachten, ober auch nach Umfänden zu verkaufen. Pacht: Angebore bennen mindblich bei felbein gemacht merben,

Eichftatt am 20ten Janer 1827. Rubginger, quiebeirter Rentamtebiener.

Dom . Stadtpfarre.

Bom 22ten Janer bis 4ten Februar 1827. . Ge tauft:

4 manulichen und z meiblichen Gefchlechts.

Den 22ten Janer. Unton Blumidein, burgert. Birth und Gaftgeber, mit ber verwittibten Frangiela Baumann babier. Den agten. Martin Bobm, nenangebenber bare gerl. Detgermeifter, mit Jungfran Therefia Jager, burgerl. Gartneretochter babier,

Ge ft o r b e n: Den 23ten Janer. Johann Gby, burgerlicher Gartner, 67 Jahre alt, am Schlagfinfe.

Den 24ten. Johann Reich, burgert, Bergbauer, 48 Jahre alt, an ber Bufferfucht. Den 25ten. Karl Ludwig Abam, Gerichtebals

tere Shani. 1 Jahr alt, an ber Abgebrung.

- Ehomas Rbrner, pensionirter Goldat, 66 Jahre alt, an Entraftung.

- Rtanzista Josepha, - 13 Jahr alt,

- Frangiela Josepha, - 11 Jahr alt, an Fraifen. Den abten Rrau Josepha Mans, bargerliche

Sandelsmannin, 38 Jahre alt, am Brand. Obere Stadtyfarrei St. Walburg.

Den gten Februar. Jungfer Monita Netter,

Jabre alt, an bet Bergmafferiucht Beriger Reue Befanitt Dochfer I Mattel & Maintel. Der: Schrannens Getreibe. Reft. Reft Bufubr Cuffe tauft. Preis Ded. Eddfre's Beit. Gattungen. SoafilSoafilSoafilSoafilSoafilSoa tr. 19 55 44 Zaa Monat. Meinen . 102 102 99 3 8 Rorn . . 2 48 50 50 19 5 6 42 5 50 5 15 Gerfte . . 48 38 48 Rebruar. 23 Saber . . 23 1827. 1.5 Dinfel 1.5 Aleiid: Zare Brobe Tare. Ifr. |pf. | bl. pf. I th. bee beffen Dofenfleifches Gin Paib Roggen : Brod an 4 16. . 61-1-Gin Paib _____ ju 2 tb. . Rafbfleifch . . б Gin Laib ди 1 16. g Lammfleifch . 1 Rreuger : Cemmel 10 Poth - Quintl. ¿ Comeinfleifch . Bier: Eare. fr. pf. Die Mags braunes Binterbier incl. bes Sali, Tare. fr. pf bl. Bierpfennings 1 th. Gala. . . . Schenfpreis bei ben Birthen Die Daas weißes Bier Belgeninebl. | Roggeumehl. | Mittelmeht. Machmebl fr. | pf. | bl. | fl pf. | 61. 1 ft. 1 fr. 1 pf. | hl 1 16 50: -Der Megen 4 Gin 16tel Deten ober Maft . Gin 50ger & pber Preifiger .



Amtlide Artifel.

Befanntmadung.

Die

Ronigl. Baper. Berjoglich:Leuchtenbergifche Regierunge und Juftig . Ranglet bes Fürstenthums Gichflatt

hat die Commerbier : Tare auf

brei Rreuger brei Pfenninge por Maas vom Ganter regulitt, welches bies burch bffemilich befannt gemacht wird.

Concl. am sten Februar 1827. Glonn, Direfter.

w. Stubentaud, Secr.

Befanntmadung.

Bermbg bochften Rescripts ber A. B. Regierung bes Regentreise Kammer bes Innern ddo. Regeneburg ben Dezember 1826 wurde bie Jahl ber Conscribiteten von ber Ale teretlaffe 1806 auf 45 feftgeftellt, worunter fic

a) Definitiv Befreite.

b) Borlanfig Befreite. 1. Ulrich, Abolph Ignag. 2. Bbbeim, Jof Unt.

3. Stodhammer, Rath
C.) Un das Ende ber Reserve

4. Greiner, Frang Jof. 5. Rarg, Loreng Jof.

d.) Definitiv Untauglide.
6. Saberl, Martin. 7. Perzuer, Seb. Xav.
8. Minger, Xav Peter. 9, Strobl, 3of. Anton.
10. Binegger, Chrift, Seb. 11. Schmid, Ant.
11. Delbaun, Guffav Abolph.
13. Perrmain,
Rr. Unton.

e) Auf bas nadfte Jahr Singer

14. Klem, Ritolans. 15. Manbner, Joh. Ceb. 16. Kirichner, Peter. 17. Pracht, Georg. 18. 3int, Bilbelm Jof. 19. Rammerlochner f.) Mufrufefåbige.

20. Mber, Johann. 21. Len, Jof Ant. abw. 22. Bettmesser, Joh. Phill., abw. 23. Bittmaier, Kr. Ratl. 24. Branbl. Seb. 25. Deindl. Johis. 26. Dengler, Mold. 27. Engerer, Joh. Unt. 28. Erhard. Eptistian. 29. Glony, Jos. 30. Goobl., Jos. 31. Jermann. Wich, Wart. 32. Lehner, Mar Krang. 33. Sinbinger, Kr. 30. 34. Nar, Joh. Georg. 35. Piabler, Jos Unt. 36. Rinbsseich, Krang. 37. Schulb, Wich. Blasses, 38. Schulb, John Mich. 39. Sommer, Jos. Ant. 40. Ectimenber, Wart Fr. 41. Wingenst, Joh. Bapt. 42. Walter. Warth. 43. Ramecer. 306. Bapt. 42. Walter. Warth. 45. Ann. Mar Joseph.

Welches man biemit gur bffentlichen Rennts wif bringt.

Gidftatt ben ften Rebruar 1827.

Der Magiftrat ber Stadt Gidftatt als Confcriptions : Behorbe.

Deinel, Stadtfommiffar.

Soll,

r. Bargermeifter.

Befanntmadung.

Es ift ber Zeitpunte eingetreten, in welchem bie Reinigung ber Baume und heden von Raups pen und Ungeziefer am geeignetsten gescheben taun.

Es wird hiezu eine Zeltfrift von vier Worden von ber Bekanntmadung biefes an mit bem Bebeuten gegeben, daß gegen die Sampte bie geeignete Bestrafung versugt werben wird.

Damit fich Niemand mit der Unwiffenheit biefer alliabrlich erneuerten Berfagung entscule bigen fann, find bie Diftrifts Borfieher beaufe tragt, die Betelitigten von dieser Auffoderung in Renutnis zu feben,

Um 27ten Janer 1827.

Der Dagiftrat ber Stadt Gichfiatt.

coll, Rergi, Stabtichreiber.

Befanntmadung.

Alle biejenigen, welche an bie Bertaffenschaft bebebier verstorenen Iti Nußbaum, hanr bekebien vom Metobad, K. Landgericht Kloster heisende aus mach mab immer für eigem Grund Forberungen zu machen baben, werben biemt aufgesobert, bieselben binnen 30 Tägen, als länge kend bis zum 13ten Wärz b. I. bier bei Gerricht zu liquibiren, wörsigenstall die fich nicht Welbenden bei der Auselnandersegung der Berr Lassenhaft nicht welter beräcksicht werden beinen ficht mehre berdesicht nicht welter beräcksicht werden beinen.

Eichftatt ben 13ten Februar 1827.

R. B. Serjoglich Leuchtenbergifches Stadts und Berifcafis Gericht. Chriftmann.

Proclama.

Bermbg hochster Entschliegung ber R. B. Regierung bes Agentreise. Kanmmer bes In: nern ado. Ziten Janer praes, Gen b. M. wurde ber Eradt Beilngries die Errichtung eines Wift tualten: Warftes bewilliget, welcher in jeber Boo de am Donnerstag, wo obnetin Schaunen markt ift, ober wenn an biefem Tage ein gebos tener Fevertag ift, am Mittwoch zuvor abger holten wich

Diest wird zur bffentlichen Kenntnis gebracht, bamit bie angrangenden Unterrbanen biefen Markt mit ihren Mitualien von jeder Gattung recht zahlreich besuchen. Den Anstäuftern wird der Anfanf berfelben nach 10 Ubr geftattet,

Beilngries ben 8ten Februar 1827.

Ronigliches Landgericht Beilngries.

Dofer, Canbrichter.

23om

Roniglichen Canbgerichte Beilngries Bird hiemit jum Bebufe ber Museinanbers fetung bes nachlafies ber babier verftorbenen Mufträglerin Runigunbe Rerner bas nachbes ichriebene unbewegliche Befigthum berfelten bem Mertaufe nuterftellt. und biezu Termin anbes raumt auf

Donnerstag ben sten Data 1827. Bent : und jablungefabige Ranfeliebhaber wollen baber ibre Angebote in biefiger Ranglei von Morgene & bis 12 Ubr ju Protofoll geben, und bes Binichlages von Crite ber blefigen Stiftune gen als Universal. Erben gemaetig feun.

Das Unmefen ber Runigunba Rerner beftebet

1.) in bem ameiftbeligen, gut und folib gebauten Bobnbaufe, gelegen in einer febr befuchten Gaffe ber biefigen wegen vielen Jahrmartten, und mochentlichen Schrannen febr betriebfas men Stadt. es flebet ringeum frei, enthalt an ebner Erbe bas Bobngimmer, 1 Rache, und I Rammer; nicht minder im amelten Stodwerte ein Bobngimmer, z Ruche, z Rame mer. Unterm Cattelbache find 2 Bbben.

a.) in bem aut erhaltenen Stabl.

2.) im I Gemeindes, 1 Belte, und I Rrautbeet. Die Paffen merben am Steigerungs, Termin erbffnet merben.

Diefe Realitat burfte fich porguglich fur ele nen Gewerbemann um fo mehr eignen, ale ein Theil bes Rauficbillings zu Sprocentigen Binfen auf erfte Special. Spporbet bierauf belaffen werben fann.

Beilnaries ben 1sten Saner 1827.

Der Ronigliche Landrichter

DRofer.

Eroft.

Publicandum.

Es ift eine ebemals fürftl. Gidflatt. Rriegse Paffe : Dbligation, welche urfprunglich auf 4280 ff. lautete, und fur Die Probftamt Berdingfchen Une terthauen am 12ten Dars 1801 ausgeftellt ift. an Berluft gegangen.

Der Inhaber berfelben wirb baber aufgefors bert. fie bipuen eines Termius von 6 Monaten a dato bei bieffeitigem Umte um fo mebr porane legen, und feine bierauf ju fellenben Rechtsane fpriche geltenb ju machen, ale er nach Berlauf biefes Termine biemit nicht mehr geboret, und ermannte Obligation ad 429c fl. får fraftlos ere Haret merben mirb.

Beilnarles ben abten Saner 1827. Ronigliches Landgericht Beilngries. Mofer . Lanbrichter.

Didtamtlide Artifel.

Befanntmadung.

Ga ift nebft einer breimabigen Biefe gur ? Tagmert gang nabe an ber Stadt ein Burge und Obffgarten mit mebreren tragbaren Steine und Rernobitbaumen, bann einem Echopfbruffen verfeben , alles beifammen, entweber einzeln ober miteinanber um billigen Dreis in Bacht zu abers laffen, und fann bas Beitere Bit, M. Dro. 7. erfragt merben.

Barnung.

Es wird Jetermann gewarnt, meinem ale teffen Cobne Unton Rod in meinem Ramen etmas ju borgen, inbem ich får ibn nichts bezahle. Elife Rod.

Anopfmaders & Bittme.

Bergeichniß ber Getauften, Getrauten unb Geffore benen su Gidfitt.

Dom . Stadtpfarre. Bom goten Saner bis igten Rebrnar 1827.

Betauft:

a maunlichen und 2 meiblichen Geichlechts.

Seffor hen:

Den 29ten Jan. Balburga Glony, Spitalerin, 79 Jahre alt, an Entfraftung.

Den 30ten. Frang Xaver Schweigert, burgert.
Schuhmachermeifters Sbont, 7 Tage alt, an Rraifen.

Den 10ten gebr. Frang Xaber Scheller, Scharf. richter, 69 Jahre alt, an ber Baffersucht.

Dbere Stadtpfarrei St. Balburg.

Dom 5ten bis 13ten Februar 1827.

Getauft:

1 mannlichen Gefchlechte.

Geftorben:

Den Jen Febr. Abam Coreng Dell, Tagibh, nere Cohn ju Marienstein, 22 Bochen alt, am Brand.

Shrannen: Anzeige.

Schrannens	Getreibes	Boriger	Rene	Gefami	Bers	1	Podf.	ter	Mittel	Miel	brig.
Beit.	Gattungen.	Reft.	3ufuhr	Gume	tauft.	Reft.	T'r	eis b	es Ed	åffelb.	
Tog Wonat 10. Februar. 1827.	Beigen . Rorn Gerfie Daber Dintel .	3 	51 58 41	200 affi 102 - 51 - 58 - 41 	202 51 58 58	€¢f. - - 3	8 5	30	1. fr. 7 41 5 27 5 20 2 56	6 5	fr. 57 14 6 39
Ein Laib Roggen : Ein Laib ————————————————————————————————————	ju 2 30 1 11 10 Poth —	16 16 16	6 2 5 .1	- 1	th. bei	beffen fielfc		ıfleifd;	6	tr. 7 6 7	pf.
Bie Taas braune Bierpfennings Schentpreis bei b Die Maas weißet	en Wirthen	incl. b	: 3	9 1	S tb. e		£ 2 a		01	r. pf.	bl.
				# Rog						bmebl.	
Der Meben 4	ber Maft .	fl. fr. 1 16 - 4 - 2	3 -	η. I	re pf.	6t. fl.	tr. p	5. bl. 3 - 3 1	- 4	0 - 5 1 1	1
Cyer, 4 Stud . Schmalz, bas lb. Butter, bas lb Bänfe, bas St	. 15 fr. . 16 fr.	Hibner , Hibner , Kiy , da	junge,	16 Et 046 Et.	12 f	r. Eid Bir	enholz, fenholz, tenholz,		3	п 15 п. 18 п. — п. 10 п. 10	fr. fr.



Amtliche Artifel.

Befanntmaduna.

(Die von baltmaverifde Ausfteuer-Stiftung bet.) Det R. B. wirfliche Berr gebeime Rath und Domfapitular Jofeph Chleftin von Saltmaner ju Gidflatt bat unterm 16ten Devember vorigen Jahres eine jahrliche Mus-

fleuer, jur Belohnung jungfraulicher Tugend und Befbrberung ber Sintichteit beim weiblichen Bedebte, file Die Stadt Gichftatt mit einem Ctamm . Rapital von 3200 fl. und mit ber Bes geichnung :

Braulein Maria Urfula Detilia von Saltmaver jabrliche Quefteuer fir - eine ber tugenbhafteften und armften Munafrauen au Gichftatt, bie in ben Cheftand gu' tres ten bee wirtlichen Borbabene ift.

aeftifret, und biefe nen errichtete Stiftung ift and, unter Bezengung bee Allerbochften Woblgefallene an ben fo eblen Gefinnungen und Sandlungen

bes herrn Stiftere burch ein R. allerbochftes Reffript aus bem Craats : Miniflerium bes Innern vom 30ten v. DR. mit allen in ber Stiftunge . Urfunbe vem 16ten Rovember 1826enthaltenen Bestimmungen von Dberfter Euratel wegen, allergnabigft genehmiget worben.

Durch biefe mabrhaft großmilthige Sande lungeweise bat ber Berr Stifter feinen fo eblen Charafter neuerlich bemabrt, und ein fcbues Dentmal feiner vielfeirigen Berbienfte auf ewige Beiten gegrundet.

Diefe nen errichtete Etiftung wirb mit bem Anbange jur bffentlichen Rennmig gebracht, bag von ben jabrlich fliegenben Binfen ber milrbiaft bes fundenen Bewerbegin ale. Mueftener ein Sunbert funfgig Gu'ben im, baaren Geibe behandiget mers ben, und baft tiejenigen Jungfrauen, welche fic um biefe Quefteuer ju bemerben gebenten, 14 Tage por bem im Monat April beffimmten Buere fennungstage ibre mit ben erfoterlichen Beweifen verfebenen Bittidriften bierorte einzureichen bas

Die nabern Beflimmungen bierafer werden bemnachft im biefigen Intelligengblatte befonbere befannt gemacht werben.

Cichftatt am 18ten Februar 1827.

Der Magiftrat ber Stadt Gichftatt.

coll. Rergi, Stabtfdreiber.

brei Personen burch Ueberfabren beschädiget wers ben find, so ift bie unterfertigte Behorde bemußis get, bas obige Berbet mit dem Beisage zu erneus ern, baf Contravenienten mit, funf Gulben Gelds ftrase belegt werben.

Die Polizei . Manuschaft ift gur ftrengfien Bigilang angewiesen.

Eichftatt ben 18ten gebruar 1827.

Der Dagiftrat ber Ctabt Gichfidtt. . Soll , Borgermeifter.

coll. Retil, Stabtfdreiber.

Befanntmachung.

Schneftes gabren und Reiten in ber Stadt lift verboten.

erboten. Da in furgen 3mifchenraumen auf einander

Befanntmadung.

Die bffentliche Receinschaft über alle Einnahmen und Ausgaben bes Armen Inflitutes ber Stadt Eichflatt far bie mit tem Ottober anfangende, und legtem September fich foliefiende Etate Sabre 1833, 1834 und 1833 betreffend.

Und zwar Itens. Fur bas Erats , Jahr 1828.

E i n	n a	ħ m	e n.				- 1	fl.	fr.	pf.
Raffes Beffant bom Jabre 18	22							121	36	0
Bestimmte Renten aus bffentlic	ben 5	Raffen						1359	25	-
Renten : Ueberichiffe von 2Bobl	thåtig	feite :	Ctiftun	gen				1953	12	3
Werlaffenfchaften tonferibirter 21	rmen							_	-	-
Burdet vergutetes Mimofen					,		- 1	108	22	-
Strafgelber								20	39	-
Quarta pauperum, ober ber	4te	Theil	von B	ermåd	tniffen .	gn fre	ms			-
men Stiftungen .										-
Freiwillige Beitrage .							. 1	4099	51	-
Schanfungen								8	58	-
Bermachiniffe								-	-	-
Monatliche } Commlungen							. 1	1091	49	I –
Wechentliche } Canimiungen								2570	33	-
Erhaltene und gurdd bezahlte ?	Berfd	uffe						-		-
Befontere und unbeffandige Un	fålle					- 1		412	35	-
				-		_			-	-
				61	m m e			11747	1	1

		M ii	8 g	abei	n.					ft.	fr.	pf
Lieblobn und Rer	nunerati	on				- 4	. 1	:		260	_	۱_
Mugetaufte Ratur	alien gur	Run	ford'	fcen C	uppe		•	1		799	12	*
Washantli hed .								1		6558	7	-
Mengtliches }	Almosen								-	379	-30	-
Måbrliches)							- 1		1.100	134	_	
Befontere angemie	fenes 211	molen							111.00	4 42	6	27
Berpflegung ber J	iranten	im &	udar	ifchen 3	Rrante	nbaufe		1		800	3	1
Metitamente							14		1 2	266		. 3
Lebraelber .										122	28	_
Aleibungs : Beitrag	ie .	1.2		13.						53	21	_
Schulgelber .										146	_	_
Getteebienft filr b	le Bobl	thåter	ber	Urmen						18	42	_
Baulichfeiten .						- 1			1.00	8	50	_
Breunbola .		:					1			273	15	_
Leibrenten .								Ĭ		240	-	_
Leichentoffen ber 2	lenten	•	:	Ĭ.			Ţ.			51		_
Gemachte Borichit	To my 9	frmen	99.6	- Afrian	nos .	Mn Gale	•	•		445	00	
Radftanbe borberg				was sign		*****	*	•		520 1		11
Reale	egangen	1 241	,,,,	•		•	:	•	(**)		7	3
Berichiebene fleiner	Muka	han	•		•	•	•	•		15	16	-
						€uı	m m e	;	- 1	11306	8	5
				21 6	6	lu 6						
		-	:			. 1			1174	7 6. 11		1 :
Finnahme .												
		:					-	•				9 n
	3	•	•	•	•	•	: _	·	1130		r. i	2 ×
luegabe .	ohin erg	iebe fi	d) el	ne Baa	richaft	ton	: -	÷	1130		r. i	-
luegabe .	ohin erg Für	6					· -	•	1130	6 ft. 8 f	r. i	-
luègabe .	Får	b 4 6	Et	at 6 = 5	3ab			•	1130	6 ft. 8 f	r. i	3 P
juegabe f	Får	bas i n r	Et	ats:	Jah:			•	1130	6ft. 8f	r. fr.	3 p
luegabe Iltens. taffe - Beffand von	Får E	ba 6 i n 1 1821	Et	ats:	Jah:			- 1	1130	6ft. 8f	fr. 52	3 p
luegabe Iltens. taffe - Beftand von	Får E n Jabre	bas in 1 182	Et a	ats:	Jah:	18		- 1	1130	6 ft. 8 ft. 62 ft. 440 1359	fr. 52 25	3 p
Iltens. Raffe . Beffand von Beftimmte Menten s Ueberfchaff.	Fur E m Jabre aus bffer	bas in 1 1823 utlichen	Et a Ra	ats: h m e	3.a.h	18		- 1	1130	6ft. 8f	fr. 52 25 48	3 p
Iltene. Raffe . Beffand von Beffimmte Menten e Renten s Ueberfcufff Berlaffenfdaiten to	Fur En Jahre aus bffen e von M	bas in 1 1823 utlichen	Et a Ra	ats:	3.a.h	18		- 1	1130	6 A. 8 P. 52 P. 6 A. 6	fr. 52 25 48	2 p
Uregabe Iltens. Raffe - Beffand von Beffinmte Menten (Renten : Ueberfchaffis Berlaffenschaftist	Fur En Jahre aus bffen e von M	bas in 1 1823 utlichen	Et a Ra	ats: h m e	3.a.h	18		- 1	1130	ft. 440 1359 816	fr. 52 25 48 57	3 p
Iltens. Iltens. Raffe - Beffand von Beffinmure Menten steberfchaffi Berlaftenschaften to uruder vergutetes Etrafgelber	Fur E m Jabre aus bffen fe von Anferibirte	bas in 1 1821 ntlicher Bobleber Men	Et a Ra	ats:	3.a.h	18			44	6 A. 8 P. 52 P. 6 A. 6	fr. 52 25 48	3 p
lliegabe Iltens. taffe - Beffand von Beftimmte Renten e kenten : Ueberfcdaffi Berlaffenfdarien to urdat vergdietes b trafgelder juarta päuperur	Fur E m Jabre aus bffen e von Anferibirte Ilmofen	bas in 1 1821 ntlicher Bobleber Men	Et a Ra	ats:	3.a.h	18			44	ft. 440 1359 816	fr. 52 25 48 57	3 p
Iltene. Iltene. Itaffe - Beffand von Beflimmte Menten e Renten : Ueberfchaffi Berlaffenschaften to under verglietes D	Fur E m Jabre aus bffen e von Anferibirte Ilmofen	bas in 1 1821 ntlicher Bobleber Men	Et a Ra	ats:	3.a.h	18			44	ft. 440 1359 816	fr. 52 25 48 57	3 p

1									1	- ft.	fr.	pf.
						Transp	ort		. 1	2669	47	3
Freiwillige Beitt	åge .	•		,						3072	3	_
Schanfungen		•	,						. 1	377	1	_
Bermachtniffe				٠.	,				٠. ا	5		-
Monatliche)	Sammlu				•		-		. 1	1072	22	_
Bochentliche }	-				•					2395	55	_
Erhaltene, unb	gurud beg	abite !	Borfch	dffe						2073	33	_
Befonbere, unb	unbeftanb	ige Ur	afälle							521	46	-
-						_	-	_	-			-
						e u	m m e	•		10113	53	1
		A u	6 9	1 6 e	n.				- 1			
Bieblobn, unb	Remunierat	fou	4						- 1	281		١_
Ungefaufte Rai			mferb'	iden (Suppe	Ĭ.		•	٠.۱	886		[
Bodentliches							7	•	٠.		59	
Monatliches	Mimofen			ĺ.			•	•	- 1	6299	45	
Tabrliches .			4	F.,		•	4	•	٠.	112	-	1
Befonbers ange	mielenes 9	Imole				- 1	•	•	• 1	134	-	1-
Berpflegung be				lichen	Spital		•	•	٠.	66	27	1-
Medifamente				.1-4	· ·	2	:	•	•	869	45	-
Rebraelber "	84			·	•	•		•	٠.	336	3	
Rleibunge = Bei	råne	4		•	•	•	•	•	٠.	112	55	
Schulgelber .	. age	•	•	•	•	•	•	•	٠.	72	47	١-
Gottesbienft fi	- 050-61-6	tear h	- 0/		• ,		•	. •	•	146	-	١-
Baulichteiten	r zpoditů	met v	. 411	HEH	•,	•	•	•	1	- 11	34	
Brennbola .	•	0.0	**		•	•	•	•	•	11		
Leibrenten .	•	•	•	•	•	-			• 1	273	32	
Leidentoften b	Of	•	•	•	•	•	•	•	- 1	240	1-	i -
Gemachte Bor		*			•	~	• .	•	•	46	52	1-
					gunge :	anlian	•	• .	•	-50	-	1-
Radftanbe vor		gener	Jahre	•				•	•		-	1-
Regie .		:	•	•	• .	• 1	•	•		13	21	-
Berfchiebene th	inere 2006	gaben	•	•		•	•	•	•	85	57	-
						61	mme			10050	36	T
- 1.4	-			U	6 f d							
	bmen "	÷	•	•	•		,113 f		53 fr.			
Musq	aben .					3.0	,050 €	1	36 tr	. 3 pf.		

Ausgaben. Liebsobn und Remuneration Angefauste Naturalien zur Rumford'ichen Suppe Bochentliches Aumofen Zumofen Zumofen Zumofen. Defenders angewiesenes Almosen Berpflegung ber Kranken im Sucharischen Krankenip Medikanente	otniffen zu from,	1100 2336 1466 10350	17 25 29 50 30 36 ————————————————————————————————	
Bestimmte Kenten aus bssetlichen Kassen Bertasseichafte von Wobitschätzteits Stiftungen Bertasseichaften tonstribirter Armen Burdasseichaften tonstribirter Armen Burdasseichaften tonstribirter Armen Burdasseichaften Elmosen Burdasseichaften Bunderungen Bermächtusse Backentliche Bundeliche Budentliche Beschnitche und zurde bezahlte Borschäffe Beschnitche Bunderische Allmosen Beschnitche Umgen Beschnitches Beschnitches Umgen Bespflegung der Kranken im Eucharischen Krankenspillen	5umme .	1359 678 9 67 26 3132 110 2336 1466 10350	25 29 50 30 36 ————————————————————————————————	
Menten - Meberichuse von Wohltshäigteits , Stiftungen Berlassenschaften tonftribirter Armen Burdassenschaften tonstribirter Armen Burdassenschaften bennfen Etrassenschaften ber der Ate Thell von Bermadn men Etiftungen wert der Ate Thell von Bermadn men Etiftungen Bermadntusige Schanklungen Bermadntusige Wonatliche Buchentliche Sammlungen Berbalten und zurück bezahlte Worschulfte Besondere und unbeständige Anfälle **Y us g a b e n.** Liedlohn und Memuneration Annefauste Monatliches Monatliches Monatliches Monatliches Monatliches Monatliches Monatliches Monatliches Monatliches Annessenschaften und Ethelichusen angewiesenschaften um Eucharlischen Krankenspielenschaften Erpstegung der Kranken im Eucharlischen Krankenspielengen ebergesteren.	5umme .	678 9 677 26 	29 50 30 36 ————————————————————————————————	
Berlassenschaften tonstribirrer Armen Aurdovergütete Almosen Frangelber Quarta pauperum, ober ber ate Thell von Bermäd men Etsfrungen Keiwillige Beiträge Schankungen Bermächtnisse Bochentliche Bochentliche Beschaften und gurdat bezahlte Borschüffe Beschahre und unbeständige Anfälle Au & g a b e n. Lieblobn und Remuneration Angerausse Pacturalien gur Rumsford'schen Enppe Bochentliches Thomatiches Th	5umme .	9 67 26 5132 110 1100 2336 1466 10350	50 30 36 	
Juractvergatetes Almosen Erraselver Quarta pauperum, ober der Lie Thell von Vermad men Eristungen Kreiwillige Beiträge Schankungen Bermachtniss Monatliche Buchentliche Buchentliche Buchentliche Erhaltene und zurück bezahlte Vorschusse Beschnetze und nubeständige Anfälle Au 8 g a b e n. Lieblohn und Remuneration Angelausse Naturallen zur Rumsford'schen Enppe Bochentliches Wonatliches Thomatisches Thomatisches Thesitenes Almosen Berpstegung der Kranken im Euchartischen Krankenspillenes Berpstegung der Kranken im Euchartischen Krankenspillenes Berpstegung der Kranken im Euchartischen Krankenspillenes	5umme .	5132 110 1100 2336 1466 10350	30 36 ——————————————————————————————————	
Strafgelder Quartz pauperum, oder der Ate Ahell don Bermad men Eistungen Kreiwillige Beiträge Schankungen Bermaddunfe Bronatliche Bronatliche Bronatliche Bacheniliche Fammlungen Bechneliche and purda bezohlte Vorschüffe Beschotere und unbeständige Anfälle Aus gaben. Liedobn und Renuncration Angefauste Prochenitäes Monatliches Brohenitäes Monatliches Umosen Bernaneration Angefauste Naturalien zur Numford schen Suppe Beschoters angewiesens Monatliches Monatliches Monatliches Angewiesens angewiesens Monatliches Monatli	5umme .	3132 110 1100 2336 1466 10350	36 	
Quarta pauperum, ober der Afe Thell von Bermäd men Etiftungen Kreiwilkige Seiträge Schankungen Bermächtungen Bermächtungen Bermächtungen Bermächtungen Bermächtungen Berdächtungen Berdächtungen Berdächtungen Berdächtungen much auf bezahlte Worfchuffe Besondere und unbeständige Anfälle Au 6 g a 6 e tt. Lieblohn und Remuneration Angerauste Naurralien zur Rumford'schen Enppe Bochentliches Monatliches Monatliches Monatliches Monatliches Berjonders angewiesenes Almosen Berpflegung der Kranten im Eucharischen Krantenspillenes Medikamente Leebrgeleven der Stanten im Eucharischen Krantenspillenes Rebigeleren Berpflegung der Kranten im Eucharischen Krantenspillenes Rebigeleren Leebrgeleren Leeb	5umme .	\$152 110 1100 2336 1466 10350	16 41 31	
men Selfeungen Kreiwilige Beiträge Schantungen Bermächtnisse Sammlungen Bendachtiche Sammlungen Bechaltene und gurde bezohlte Borschüsse Besohnere und unbeständige Anfälle Au 6 g a b e ti. Liediobn und Remuneration Angekanste Naturallen zur Numford'schen Suppe Bochentliches Bomnatiches Besohners angewiesenes Amosen Berpfegung der Kranken im Eucharischen Krankenspillenes Berpfegung der Kranken im Eucharischen Krankenspillenes	5umme .	1100 2336 1466 10350	16 41 31	=
Kreiwillige Beiträge Schantungen Mermächtuniste Monatiliche Machentliche Beschentliche Monatiliche Mosenitation Monatiliche Monati	Summe	1100 2336 1466 10350	16 41 31	=
Schaltungen Bermächtuise Wonatliche Bechnatenliche Bechniten und gurde bezahlte Worschuffe Besondere und unbeständige Anfälle Au 6 g a 6 e n. Liedlohn und Remuneration Angeraufte Naturalien zur Rumford'schen Enppe Bochentliches Wonatliches Thinkiches Wonatliches Thinkiches Wonatliches	Summe	1100 2336 1466 10350	16 41 31	-
Bernächtnisse Monatiches Cammiungen Mochenische Erhaltene und gurdc bezahlte Borschüsse Wesenbere und undeständige Ansäule Ausganste Naturalien zur Numford'schen Suppe Bochenisches Monatiches Momosen Zumsenschessen und under Antiches Monatiches Unimosen Zumsenschessen und under Antiches Messensches Unwosen Zumsenschessen und und und und und und und und und un		1100 2336 1466 10350	16 41 31 35	-
Monatliche Bachmilagen Bedontliche Burdat bezahlte Worschuffe und unbeständige Anfälle Aus gaben. Liedlohn und Remuneration Angelauste Naturalien zur Numford'schen Suppe Bochmiliches Monatliches Unionalitätes angewiesenes Almosen Berpseung der Kranken im Eucharischen Krankenspillenes Angewiesenes Mehrischen Stankens und Eucharischen Krankenspillenes Mehrikamente		1100 2336 1466 10350	16 41 31 35	-
Bacbentliche Erhaltene und yurder bezahlte Vorschusse Besondere und undeständige Ansäuse Lusgabe und Anderendere und undeständige Ansäuse Leblobn und Bemuneration Angekauste Naturalien zur Numford'schen Suppe Vodentliches Anwastliches Anwastliches Besondere und under Mimosen Besondere angewiesenes Almosen Bespregung der Kranken im Eucharischen Krankensp		1466 10350	31 35	-
Erhaltene und gurde bezahlte Worschuffe Besondere und undeständige Anfalle Ausgante Autrellen gur Rumford'schen Suppe Bochentickes Womarliches Womarliches Momarliches Momarl		1466 10350	31	-
Besondere und unbeständige Anfalle Aus gaben. Riedsohn und Remuneration Ungefauste Naturalien zur Rumford'schen Suppe Bochentliches Valundiches Valun		10350	35	-
Eledlobn und Remuneration Angekaufte Naturalien zur Rumford'schen Suppe Bochentliches Monatliches Abrliches Almosen Besplegaug der Kranken im Eucharischen Krankensp Werpkgaung der Kranken im Eucharischen Krankensp		10350	35	-
Lusgaben. London und Remuneration Angelaufte Naturalien zur Rumford'schen Enppe Prodoentliches Abstliches Thomasiches Limosen Therefores angewiesenes Almosen Berpflegung der Kranten im Euchartschen Krantensp Mebilamente		391	_	-
Lieblohn und Remuneration Angefaufte Naturallen gur Rumford'ichen Suppe Bodentliches Romatliches Umofen Adpiliches Umofen Befonders angewiesenes Almofen Berpflegung der Kranken im Eucharischen Krankenspi Medikamente		000	-	-
Kleidungs Deiträge Schulegiber ber Armen Bouledriten Gottesbienft für Wohlthater ber Armen Baulickriten Brennboig Leibrenten Leidentoften ber Armen Bemachte Borichiffe zur Armen Beschäftigungs, Anfi Rudffande vorber gegangener Jahre	itale	6740 107 134 58 723 30 130 156 146 11	32 12 3 24 20 32 32 32 52 20 15 46	
Regie .		43	45	
Berichiebene fleinere Musgaben		315		

of	6	ſ	di	ſ	u.	6.

Einnahmen Buegaben	•					10:350 ff.	35 fr.	- pf.
Muegaben	•	•	•	•	• • •	10.551 #.	16 fr	- rf.

Ergiebt fich fobin eine Baarfcaft bon

fl. 19 fr. - pf.

Cichftatt am 19ten gebeuar 1827.

Der Armen . Pflegichafterath.

Soll, Burgermeifter.

coll. Rergt, Stabtidreiber.

Borladun

Wer an ber Beitaffenschaft ber am Ihren Mobember v. I. bahter verstorberten Revisors Wittwe Cophia Reindl geb Pbdet, eine Koberung zu machen bat, wird aufgesobert, dies selbe binnen 30 Aggen bierorit anzumelben, wie drieb ihnen 30 Aggen bierorit anzumelben, wie die Richt binnen 30 Aggen bierorit anzumelben, wie die Richtmelbendem ben baraus entstehenden ben Macaus entstehenden Machtell stellt punischeiben haben.

Eichftatt ben 16ten Februar 1827.

R. B. Bergoglich , Leuchtenbergifches Grabt, und herrichafts , Bericht,

, Dirig: abs:

Baumeifter, Affeffor.

Befanntmadung.

B 881.

Das Jatob Rever'iche Anweien gu Bandt wird unter hinvellung auf die Ausschreiten gewichten gewichten gestellte der Belackter ich der Belackter 1826 Stüd 40. noch einmal gum biffente lichen Bertauf ausgeschrieben, mit dem Bemeren, des auf dosselbe bisber ein Ander von 110ffl. geschlägen werden fen, und wenn nach Berlauf von 3 Wochen fein weiterer Kalufer fich einstide olle, befagtes Gut dem dermatisgen Meistbetenden zugefolgen werden wird, auch vocken alle noch unbefannte Gläubiger des Indocent alle noch underlannte Gläubiger des Indocent Meiste von nochmal ausgescher, ihre allerfiel fenn Koberungen in obigen Termin anusbeinasse.

auffer beffen fie bamit nicht mehr gebbret, und Die Rauffcbillinge : Gelber vertbellt merben.

Ripfenberg ben 1sten gebruar 1827. Konigl. Baper. Bergoglich Leuchtenbergifches Berrichattsgericht.

Dartmann, Berrichafierichter.

Saabus.

Befanntmadung.

i. Mach vorliegenden allerboth beftätigten Erb und Nachlaberträgen iber die Berlaftenichaft bes bochkeligen vormaligen herrn Reicherbmarfchal Bilbelm Friedrich Grafen zu Pappenheim, find die vier nathlichen Shane besteiben, Rus bolph, Bilbelm, Karl und Abolph herr nann, in einem, jedoch vertragemäßig befchänter Bermbgenebesig von 211/M Gutben gefommen, welcher, ibrer Bolifabrigfeit ungeachter, unter ber angerehrten Enratel formabrend vernaltet und ben Zusimmung ber dobei wer gen PermbgenerAdfalls betbeiligten rechtsnäßigen beben Familien Bieber nicht verreindert werben bart.

Berträge, eber Arebitgeben -mit einem ber genannten Brider Der erm ann ohne Berwiffen und Benehmigung ihrer bestehenben Bermègends Euraret einlassen, es sich felbft guusschreiben haben, wenn ihre Foberungen aus diesem Entatel-Bermbgen unbefriedigt bleiben, und sie lebiglich an bie Person ibere Schuldnere verwiesen werben. Pappenbeim um 28ten Sanuar 1827.

Graffich Pappenheimifches herrichaftegericht.

coll. Splitgerber.

Dichtamtliche Artifel.

Ueberficht

bes am 12ten Februar 1827 in ber Stabt Eichstätt abgehaltenen Biehmarttes.

Bu Dartt murben gebracht : Pferbe verlauft 10, erlbst 215ff, 10fr. 42, Ddifen 107. 4640ff. 6fr. 315. Stiere 6, -ft. - fr. Ribe 185 fl. 44 fr. Ralben T . 16fl. - fr. Echmeine und Beifen 200. 526 fl. 34fr. 204. Summa 553, 238, 5592ft. 34 fr.

Befanntmadung.

Am 31en Mai d. J. findet die Berloofung bes gresen und ichnen Deconomie. Gutes Buch bei bei Bomberg flatt. Der ichbe folide Erand bes Unternehmens, der billige Preis eines Loofes von 1 fl. 45 fr., die 10000 fl. Geldgeminnfte, mod bie Abldungsfimme von 20000 fl. haben, so wie auch die anschnlichen den Drn. Commissionale berüftigten Grafifiationen den raschen Elssa ber Coofe bevieft.

Wer in bem Bezug biefer Bortbeile noch gu treten gebenit; ertheile zeitlich gefälige Unftrage an ben Garanten bes Unternehmene, Banquler Chuarb b Belling in Bamberg. Die Loofe Rro. 32025 bis 32030, 16956 bis 16960, 19191, 19192 und 34099 find, und werben biemit ale verloren gegangen uns galtig erflart,

Loofe ju biefer Musipielung find auch ju has ben bei Sofmusitus Reug in Gichftatt.

Betanntmadung.

Unterzeichnete hat in Nurnberg Put, Blus men, Seibenloden, fo wie auch schon getragene Seibenloden wieber aufzurichter erlernt, ems pfiehlt sich dem verebrungewurdigen pholitum mit biefer Arbeit und verspricht billige Breife,

> Frangista Rotter, logirt in ber Thurmerftraffe.

Befanntmadung.

Unterzeichneter beingt ergebenst jur Anzeige, bas wahrend ben brei Carneads i Togen Bolle im großen Gad gedalten werben. Madquen muffen mit polizelichen Billeten verschen sentag und Montag ist ber Ansang um 8 Uhr. Dienstag um 6 Uhr.

Sintritt auf die Gallerie wird mit 6 Arenger begablt. Auf Bedienung mit Speisen und Ger tranten wird mbglichste Ausmerksamteit gewender werben.

Bu gablreichen Befuch ladet boffichft ein Job. Dep. Des,

Gaftgeber jum baverifden bof.

Avertissement.

Untergeichneter giebt fich die Stre, ble ges babrende Einladung zu ben 3 hafchings augen 26ten, Montag den 26ten, a. Dlenftag ben 27ten gebe ergebenft zu machen,

Eir beste Tangmufit vom hiefigen garnisos nirenben 3ten Idger Botoillon, gute Gerrante, Speisen und fonflige Erfrisonungen gu ben billige ften Preisen nebe prompter Bedienung wird mit gehöter Ausmertsamtelt geforgt werben,

DR. Binbarb, Gaftgeber jum fcmargen Abler.

Betanntmaduna.

Unterzeichneter giebt fich die Ehre anzuzelgen, bag in Gafthaus jur Rrone an ben brei Saftnachteidgen gut befette Tangmnfit abgehalten wirb, wozu unter Berficherung bester und billige fitr Bebienung bbsiehft inwittet

Georg Schmidtner, Baftgeber.

Befannt mad ung.
Rinftigen Somttag ben 25ten, Montag ben 26ten, nud Diensttag ben 27ten gebruar wird bei Unterzeichnetem Annymuste gehalten, wozu Jeders mann bifich einsabet

Chriftian Engelhardt, Birth gur Boble

Dom & Stabtpfarre. Bom 12ten bis 19ten Februar 1827. Getauft: mannlichen Geschleches.

Getrauet: (Nachträglich.)

Den 23ten Idner. herr Anton Schwerle, bare, gerl, Magiftraterath und Sanbelemann, mit Demoiselle Rrangiesta Eichenseher, burgerl. Gutbeftenes Tocher babler.

Dbere Stadty farrei St. Malburg. Bom 12ten bie 19ten Rebruar 1827. Getauft:

9 mannlichen und 9 meiblichen Gelchlechte

Christian	Engelhard	t, Wirth	zur Doh	le.	2 manr	lichen	und	2 mei	bliche	n Gef	dlede	ië.
Schrannens	Getreibes	Poriger	3ufuhr				1	difter		_	-	_
Beit.	Gattungen.			-	Automotive Common			Preis	bes	€ do	iffels.	
Tag Monat. 17. Februar. 1827.	Beigen . Rorn . Gerfte . Daber . Dintel .	≥¢åfft	Schäfft 91 62 66 8 19	€¢åff1 91 62 66 11	89 62 63 11	3 -	fl. 8 6 5 3	fr. 58 4 30 9	fl. 8 6 5 2	22 	fl. 7 5 5 2 2	47 32 12 40 12
Ein Laib Mogger Ein Laib —— Ein Laib —— 1 Areuzers Semi	ju 2 ju 1 nel 9 foth 2 ft r : E a r nes Binterbien ben Wirthen	tb	. 3	- 1 : : : : : : : : : : : : : : : : : :	th. bes : Ralb : Lam : Schi	fleisch infleisch weinflei	id.	fenflei	ches	Fr	fr. 7 5 7 7 7 4 2	2
			nmebl.	Rogg	enmebl.	1 9	Mittels	mebt.	1	Madh	mebl.	
Der Mehen Ein 16tel Mehen Ein 32ger : ob	fl fr. 1 24 - 5 - 2	1 -	A. Pr	- pf. b	i. fl.	fr. 4 4 2		il. A.			bi.	
Eper, 4 Stud Schmalz, bas lb. Butter, bas lb. Banfe, bas St. Enten, bas St.	16 fr. 16 fr. fr.	Hühner Hühner , Kiğ , das	alte, bar junge, b Etild	8€t. a6 €t.	15 ft. fr fr	Gid Pirk Fid:	enbolg enbolg tenbol	1. 5	3 .	3 f	R 20 R. 20 R —	fr. fr.



21 mtliche Artifel.

Heberlicht

bes Crantes ter Erfrarnig . Unftalt ber Stabt Gidflatt

pom Iten Janer bie 3lten Dezember 1826.

Der Beffand ter Epartaffa am 31ten Dezember 1825 mar: 2714ft 44fr 2pf. Dom Iten Saner bie 31ten Dezember 1826

find neu eingelegt worten: 1344 fl. 4fr. - pf. und an Binfen murben gu ben Rapitalien ges fd lagen : 46ft 15fr -pf. Cumme ber Ginlaggelber 4105 fl. 3fr. 2pf.

Bom Iten Janer bis 31ten Dezember 1826 murben aber juridbegablt :

916fl. -fr. -pf wenach fich ber Beftanb ber Cpartaffa am 31ten Dezember 1826 mit 3189 ft. 3 fr. 3 pf. bar ftellt.

Da von ben Erfparnig . Auftalten iberall ble gef gnetften Birfungen gefriefen werben. biefes Inflitut aber in ber Ctabt Giditatt ben Grad ber Theilnahme, ber fich nach ber Ratur ber Cache und ber Berbaltniffe ermarten liefe. noch nicht gefunden bat, fo ift recht febr im minfchen, bag Dienftberrichaften ibre Untergebes nen, und Reltern ibre Rinter ermuntern, ibre Erfrarniffe numbringent bei ber Spartaffe . Auftalt angulegen, und baburch Ginn fur Sparfamteit und Ordnung immer mehr und mehr verbreitet werbe.

Gidftatt am 16ten gebruar 1827. Der Magiftrat ber Stadt Gichflatt.

Soll, Bargermeifter.

coll. Retal, Stabtfdreiber.

- Befanntmaduna.

(Metiengefefficaft fur Die Ubidneiberifde Endmanne taftur und Buderfabrifation berteffenb.)

Der R. gebeime Rath bon Unfdneiber in Munden ift gefonnen, eine Mettengefellichaft für bie Begrundung einer Zudmanufattur, mos mit eine Ramm : Bellen Mafchinen e rinnerei in Berbindung tommen foll, und fåt Errichtung einer Runtelraben Buderfabrit ju erbffnen, und bat biefur . bereite am 27ten Dezember 1825 bie R. allerbochfte Benehmigung erhalten.

Da biefes Unternehmen bebentenbe Pore fdritte ber vaterlandifchen Induftrie verfpricht, fo merben Rapitaliften bieburch eingelaben, basfelbe Praftiaft an unterftugen.

Gidftatt am 16ten Rebruar 1827.

Der Dagiftrat ber Stabt Gidflatt. Soll , Bårgermeifter.

coll. Rergi, Stabtidreiber.

Befanntmadung. Um 5ten tommenden Monate Dar und ben barauf folgenben Tagen wird in bem Saufe

bes berftorbenen Iten Rechtefundigen Dagifirate. Rathes Rrang Xaver lang Lit. B. Nro. 223. eine Mobilien Berfteigerung, beftebenb aus etwas Gilber, Binn, Rupfer, Bette und Beife zeug, Rleiber, Spiegeln, Bilber und Ufren, Schreins geug und anbern nuglichen gabrniffen erbffnet, mobel gugleich auch bas icon im Gidiftatter Intelligeng . Blatte Nro. 47. v. 3. feilgebotene Saus und Ingebor wiederholt jum Raufe anges boten, und Raufeluftige blegu eingelaben merten. Gidftatt ben 24ten gebruar 1827.

Der

R. B. Bergoglich : Leuchtenbergifche Stabts und Detrichafte , Gerichte , Borftanb

Chriftmann.

Rrammer.

Befanutmadung. Ber an ber Berlaffenfchaft bes am 9ten Darg 1825. babier verftorbenen Daniel Somid, ehemaligen Surftbifchoflichen Buchfen. fpanners und Sanbelemanne babier eine Robes rung ju machen bat, wird anfgefobert, Diefelben binnen 30 Zagen bieroris anzumelben, wibrigens

falls bas Inventor gefcoloffen wirb. und fich bie Caumigen ben barane ermachfenben Rache theil felbit jugnichreiben baben.

Gidfiatt ben 21ten gebruar 1827.

R. B. Bergeglich . Lenchtenbergifches Gtabte und Berrichaftegericht.

Chriftmann.

688L

28. fanntmadung. Dach vorliegenden allerboaft beftattigten Erbe und Radlagvertragen über bie Berlaffenichaft bes bodfeeligen bormaligen Berru Reicheerbmarfdall Bilbelm Friedrich Grafeu gu Pappenbeim, find bie vier naturlichen Cobne beffelben, Rus bolph, Bilbelm, Rarl und Atolph herrmann, in einem, jeboch vertragemäßig befdrantten Bermbgenebefis von 20fM Gulben getommen , welcher, ihrer Bolliabrigfeit ungeachs tet, unter ber angeordneten Enratel fortmabrend vermaltet und ohne Buftimmung ber babei mes gen Bermbgene Rudfalls betheiligten rechtemafis gen boben Samilien : Blieber nicht verminbert merben barf. .

Da indeffen bereite ber gall eingetreten ift, bag biefe vertragemaffigen Beffimmungen pon ben genannten Britern Derrmann fo genife braucht worben, bag bereits ber Rapitalefied ju Tilgung eigenmachtig fontrabirten Edulben berfetben bat angegriffen merben muffen; fo mirb bierburch in Mebermanne Bori dit bffentlich ere flart, baß biejenigen, welche fich in Darlebends Bertrage, ober Rredirgeben mit einem ber ges nannten Braber Derrmann ohne Bormiffen und Genehmigung ibrer beffebenten Dermogenes Enrarel einloffen, es fich felbit gugufdreiben bas ben, wenn ihre Foberungen aus Diefem Curatels Bermbgen unbefriedigt bleiben, und fie lebiglich an Die Perfon ibres Coultwere verwiefen werben.

Parpenbeim am 28ten Januar 1827. Graftich Dappenheimijd es Berrichaftsgericht.

28 unte.

coll. Splitgerber.

Publicandum.

Es ift eine ebemals funit. Sidflatt, Arlegs. taffe. Ebigation, melde uripringlich auf 4289 fl. lautete, und fur bie Probliant Berdingschen Unstetbanen am zaten Marg 1801 ausgestellt ift, ju Berlinft gegangen.

Der Inhaber berfelben wird baber aufgeforbert, fie binnen eines Cermins von & Monaten a dato bei dieffeltigem Umte um fo mehr vorzulegen, und feine bierauf zu ftellenden Rechtsanfprüche geltend zu machen, als er nach Berlauf bleies Termins biemit nicht mehr gebbret, und erwähnte Dbligation ad 4285 fl. für frafilos erflitrt werben wird.

> Beilagries ben abten Janer 1827. Ronigliches Candgericht Beilngries. Mofer, Landrichter.

Dichtamtliche Artifel.

Befanntmadung.

Den 31en Mai b. 3. wied bas ichbne amb betrachtliche Detonomiegut Buch bof bei Bamberg, sommt bazu geschlagenen 4.0 Zagw. großen Wiefen auwerlafig verloofet. Die Ges winnste besteben, wie ich bereits unterm Sten Dezember b 3. mittels eigner Belloge angeigte, aussetz dem Detonomie. Gut und bazu in baarem. Gelbe . 2000 fl.

			-			
•	55	. –.		100 4	Jenet	55000
٠.	= =			100 ft.	ichar	5500 f
	. 1					-200 ft
. 8	1	. —			•	400 €
8	1		_	•		500 ft
\$	1	besgleichen	-		•	600 ft
	-	Geltgewinnft	bon		•	800 F
0			•	•	•	20101

Eumma 10000 fl.

Collte jeboch ber Sauptgewinnft Jemanten

au Theil werden, ber den Enwfang einer alebate bigen Baargablung ber Uebernabune bes Guis borzieben murte, so berepflichtet sich für biefen Sall ber Garant bes Unternehmens Eduard von Belling, bem Gewinner gegen Ueberlass fung bes hauptgewinnste Looses zu einer Ablasungs edumme von 20000 fl. rhein,

Das Loos toftet 1ft. 45 fr., und ba ich beren nur noch wenige befige, fo ersuche ich bie allenfalligen Liebhaber um bald gefällige Ber ftellung.

Cichftatt ben 25ten gebruar 1827.

Philipp Brbnner, Buchbruder und Buchanbler.

Befanntmadung.

Alle jene, die noch für die in den Jahren 1821, 22, 23, 24 und 25, bei mir adzenomr mene Arzueien Rechungen zu tigen daben, ers such ich freundschaftlichft, in langkens 4 Worden ihre Reste abzusübren, und mich nicht zu berantassen, solche auf ernstlichern den Restanten wiedmir zleich unangenehmen Weg beitreiben zu muffen.

Jof. &. Balburger,

Bergeichniß

ber Getauften, Getrauten und Geffere

benen gu Eichftatt.

Dom . Stabtpfarre. Bom agten bie abten Februar 1827.

Getauft:

s mannlichen Gefchlechte.

Getrauet:

Den 26ten Sebr. Mathias Schneiber, bargert. Bubrmann, mit Jungfer Rofina Rriegt, Baus ers : Tochter von Ochfenfelb.

Beftorben:

Den 22ten. Johann Reingruber, Bergoglider Borfigehulfe, 53 Jahre alt, an ber Baffer, jucht.

Den 25ten Febr. Jatob 3int, Braufnecht, 76 Jahre alt, am Schlagfluffe.

Dbere Stabtpfarrei St. Bafburg.

Bom igten bis abten gebruar 1827.

Getauft:

mannlichen Gefchlechte.

Shrannens Angeige.

80	brannens"				Gefame		Reft.	Bbd	bster	M	trele	Miet	rig
77	Beit.	Gartungen.	Reft.	3ufubr	Euine	fauft.	oten.	Ą	'rei&	Dee	644	ffele.	-
Zag 24.	Monat. Februar. 1827.	Beigen . Rorn	3 — —	多数4所 97 69 28 15 54	@diff! 99 69 31 15 54	©dolfft 96 59 31 15	3 — —	10 6 5: 3	42 33 20 53	9	tr. 6 30 8 15 36	fi. 7 5 5 2 2	55 58 57 28
Ein ! Ein ! I Kree Die !	aib Roggen Laib Paib uzer: Semin B i e Maas braun erpfenuings	s Tare. s Brod ju 4 ju 2 ju 1 el 8 Lorb 3 L r s Tare es Binterbier den Birthen . 6 Bier	tb tb tb tincl. b	7 2 3 3 - eß fr.	pf. :	th. dee g Kalt g Lam g Sch	efleisch mifleisch weinstei	Dol	enflei	(chee		7 5 7 7 . pf. 4 2	2
Ein t	Mehen 6tel Mehen 2ger / obe	oder Magl.	-	pf. b1	Rogg		_	fr. 1 .8 .4 .2	-	bl. A			-
Soutter Banfe	alz, das lb. . das lb , das St	16 fr. 16 fr. 16 fr.	Onbner Dübner, Rig, das	junge, i	aéSt	. 14 fr . — fr . 45 fr	Gid. Birf	enbolg enbolg enbolg blinab		: :	36	R. 50 H. 18 H. — H. 50	fr. fr. fr.



Umtlide Artifel.

Gute's Bertauf. Boin

R. B. Bergoglich . Leuchtenbergifden Stabt. und Berrichaftsgericht Eichfiatt

wird bas Mumeien bes Deter Ctart, Paners gn Paffergell, welches bereite im biefigen Ins telligeng . Platt Dro. 48 fpeciel bescheiteben worben ift, nachtem fich bei ber am 12ten Des gember b 3. angejepien Berfaufe , Zagefahrt fein annehmbarer Raufer gefur ben bat, nenerlich gum bffentlichen Bertaufe gebracht, und biegu Bietunge , Termin auf Dienfligg ben 27ten Dars Diergene 10 Ubr feitgefeget, an welchem Tage Raufeluftige in biefiger Berichte , Ranglei gu ere fcbeinen und ibre Ungebote gn Prorotoll gn geben Fremte Raufe s Liet baber baben fich über ibre Bablunge Babigfeit burch gerichtliche Beuge niffe auegurbeifen.

Eichftatt ben 28ten gebruar 1827.

Der Gerichte , Berffand Chriftmann.

Dberle.

Befanntmadung.

Die jur Beriaffenicaft ber Repifore Bittme Reindl, Gebornen Dbdbel, gebbrigen Effetten. merben

Donneretag ben 22ten bieß und tie folgenden Tage an Die Deiftbietenben ges gen baare Bezahlung perauffert, welches biemit jur Renntnif bringt

Cichftatt ben 6ten Dary 1827.

Das

R. B. Bergoglich : Leuchtenbergifche Stabts und Birricafis Gericht.

Chriftmann

Bergantung.

Dadbem fich Xaver Deberle, Sandelse mann von bier, Bablungeunfabig ertlart bat, fo werten folgende Ebifterage ausgeschrieben . nems lid

Bur Unmelbung ber Foberungen, und beren ges bbricen Rachweifung, auf Freitag ben 6ten Mpril D. 3.

II.

Bur Borbringung ber Einreben gegen bie anges melbeten Foberungen, auf Montag ben 7ten Dai b. J., und

HII.

Bur Schlufverhandlung, und gwar

- a) far bie Replit, auf Mittwoch ben 6ten
- b) fur bie Duplit, auf Sametag ben 23ten

jedesmal Worgens 9 Uhr festgesetzt, und bieau sammiliche Glaubiger best Gemeinschuldners biemit bestentlich unter bem Rechtenachteilet vorgeladen, bag das Nichterscheinen am ersten Ebitretag die Ausschlistung ber Foderung von ber gegenwartis gen Senaremasse, das Nichterscheinen an den übrigen Editschaften aber die Ausschlistung mit den an benselben vorzunehmenden Dandlungen ann Folge bat. Ingleich werden die jungen, wels de irgend etwas von dem Bermbgen des Gemeins schulberes in handen haben, die Wermeidung bes nochmaligen Ersoges ausgesobert, solches unter Wordebalt iber Rechte bei Gericht zu übergeben.

Am ersten Eritterag wird bas & Saus faiftt Sandlung, auf 1050 ft. eingewerthet, auf meldem Saule bis Dato idon vor 1804 bie reele Kandblungs. Gerechtfame ansgesibt worden ift, bffentlich unm Bertaufe gebracht.

Bon biefem & Saus und Gerechtsame werben jabrlich an bas tonigliche Steueramt babier 5 fl. 31 fr. 5 bl. verreicht.

Signatum Gidiftatt ben 6ten Mary 1827.!

R. B Bergoglich, Leuchtenbergifches Stadts und Berrichaftegericht.

Chriftmann.

Pelgmert: Bertauf.

Bei unterfertigtem Amte werden auf Freitag ben 30/en Mary bie beurigen Rucher, Greit. Ereins marbere, Ities und einige Wilcfagenbalge, bann Dachsichwarten im Gangen circa 150 Gud gegen fogleich baare Bezahlung im Berfleigerungsweg abzegeben, wozu Kaufeliebhaber fich bis Worgens 9 Uhr auf bem Bureau im Dominis taner , Gebaube babier einfinden wollen,

Cichftatt ben Iten Mary 1827. Sergogliches Forfis und Jagbamt,

Betanntmadung.

Nach vorliegenden allerbichst bestättigten Erb und Nachlasverrägen über bie Berlasseicherberichen bochkeligen bormaligen deren Reicheerbmorischal Bilbelm Friedrich Grafen zu Pappenbeim, sind die vier natdelichen Shipe bestellten, Rus dolph, Wilbelm, Karl und Abolph heighenkten Bermbgenebess von 211/M Gulben gestemmen, welcher, ibrer Lolijabrigseit ungeade tet, unter ber angeredneren Euratel fortwährend betwaltet und ohne Institutung der tatei wer gen Bermbgeneinkaffalle beiheitigten rechemissis gen boben Familiens Glieder nicht vernindert werden beim Familiens Glieder nicht vernindert werden beim Familiens Glieder nicht vernindert werden barfillen Glieder nicht vernindert

Da indeffen bereite ber Fall eingetreten iff, daß biefe vertragemäßigen Bestimmungen von bem genanten Bribern Derrmann in gemigh braucht worben, daß bereito ber Rapitaleftock gu Tigung eigenmächtig fontrahieren Schuleen bereiben bat angspriffen tweiben nichfen; so wird bierdurch ju Jedermanne Bersicht biffentlich ers flatt, daß biejenigen, welche sich in Darlebense Betridge, oder Kredigeden mit einem ber ges nannten Briber Der mann ohne Berwiffen und Genebmigung ibrer beiebenben Bermbgends Curatel einaffen, es fich sieht grundtreiben bas ben, wenn ibre Foberungen aus diesem Curatels Bermbgen unbefriedigt bleiben, und sie lebziglich an bie Berion ibres Schultnere berniesen werden werden

Pappenbeim am 28ten Januar 1827. Graffich Pappenheimifches herrichaftsgericht. Bunte.

coll. Eplitgerber.

Michtamtliche Artifel.

Befanntmadung.

Endes Unterzeichneter ift gesonnen, feine Birthichaft im Buchthal Lit, E. Nro. 13. aus freier Sand an vertanfen.

Sie befieht in einem gut und bequem gebaut ten Saufe, wo im untern Stodwert 1 große gedflube nebit 1 Kammer, 1 Rade, 1 Spels und 1 Schlachtlammer, 2 Stallungen, bann 1 fabbere Keller fich befinden.

Im mittlern Stod ift 1 großer Tangfaal nebit 3 beigbaren 3immern, 1 große Rache und 1 s. v. Abtritt

Im oberften Stode I neugebaute Stube, 2 Debenkammern, 1 fleines Rammerlein, 3 Gafts kammern, 1 Ruche, 1 Dolglege.

Im Gamen fleben ba 5 eiferne Cefen, und ber Boben geht burch bas gange haus, worauf bie Schweise Cubigerechtiame, bann weiß und braun Bier Chant liegt, nebft noch vielem Jugebbrigen,

Raufeliebhaber tonnen fich bei Unterzeiche netem aber MIles noch beutlicher erfinnigen.

Gidffatt am 5ten Darg 1827.

Xaver Rerner,

Befanntmadung.

Bermbg magiftratifden Ligeng; Cheines vom 12ten Januar b. J. bin ich nun gur Anfertis gung bes Brauengimmerpuges zc, zc. berechtigt.

Da ich ben 12ten b. M., wegen Berfauf, meine bieberige Wohnng im Augerten werlaffe, und solled in ber Stadt beim bugert Glofere meifter Manger in ber Wochen-rftgaffe beziehe, so ermangle ich nicht, nich nechmals fammtlichen biefigen honeratieren und Boden von frauenzimmerbiten und hauben. Chemiserte und Damen, Erauenzimmerbiten und hauben. Chemiserte für herrn und Damen, Eravatten ze. nach neue

fier Mobe, fo wie im Puben, Bafden und Schwefeln alterer Strobbite, gang ergebeuft ju empfeblen.

Da ich bereits icon einigen Borrath von obigen Urtifeln, io wie jehr ichbne Bonquets, geben, und Munchner Jaarlocken in Lerlag befige, so tann man fich sogleich von ichbner Urbeit und Billigfeit überzeugen,

Um geneigte recht balbige Muftrage und Bufpruch birtet

Eichflatt ben Iten Darg 1827.

Manette Mueber,

Much Erwas über Geibengucht.

Bann iraend ein Aulture und Industriezweig im erften Bierrel bes neunzehnten Jabrbunderte, welches fich jo febr bered Shatigfeit in allen Geschäften, auszeichnet, sich einer besondern Aufenahme zu erreuen hatte, so ift es gewiß ber Seitenban in Baupen.

Diefem Gegenftand ift bie gebfte Mufinertfams feit geidentt ; gablreiche Unterrebungen, Berathe fcbiagungen, welche immer angenehme Unterbale tungen gemabren, und Spefulationen geicheben bon Perfonen aus allen Stanben. fpiel einiger thatiger Danner und Frauen, Die fich feit mebreren Jahren mit befrem Erfolge mit ber Ceitenwurmerzucht beschäftigten, Die une ermabete Unfinunterung biegu von Geite bes Beneral - Comites bee landmirthicaftlichen Bere eine in Bavern und bie icon fruber febr aut gelungenen Berfuce bee Muslandes (vorzitalich Drenften) übergengten balb, baf ber Ceibenban. mit Bernunft und Renutnig betrieben, einen meit großern Bortheil gemabren fonne, ale man erwartet batte.

3d glaube baber tein undantbares Geschäft ju unternehmen, wenn ich bier Wesentliches iber ben DuBen und Die Seibenwurmgucht jelbit fage.

3d benute biegu ibeile heren von Ragels twereitich prattijden Untereicht gur Seibenfule tur in Bapern, — herrn Stattstathe von Saatzi Lebrbuch bee Ceibenbaues fur Deutich lant, und theile eigene Erfahrungen und Rennte nife.

3ch merbe jeboch, wie es zu erworten ift, biefen Gegenstand nicht ericbpfend behanteln, fontern mich blos auf Elizzen und furge Ause

jage beichranten, und Jene, welche nabere Details muifchen, befonders auf eben angezogene Berte, melche in jeder Buchbandlung wohlfeil bezogen werben tonnen, binweifen.

Dag ber Urtitel Geibe teine fo unbedeutenbe Cache fen, wie manche glauben mbgen, wird nachfolgenber Buegun aus Dr. v. Sagis 2Bert, Ceite 22. genagenb barthun.

. Getrauet:

Den 27ten gebr. Jofepb heinrich Marr, neus angebenber birgerlicher Meggermeister, mit Balburga Gall, verwittibten burgerl. Metygermeisterin babber.

- Jatob Beingleel, verwittibter b. Taglbbner babier, mit Jungfer Unna Mas ria Strobl, Maurers Tochter von Preith.

(5)	ie Fortfebung f	olgt.)		ria G	trobl.	Maurers ?	Cobter	bon Di	reitb.
Dem abten Te	Betanf	n Mars 182:	7•	Bem 2	oten F	tpfarre	5ten S	Mårz 19	827.
Schrannens Beit.		Beriger Der Reft. Bufu				Preie		-	-
Zag Monat. 3. Marz. 1827.	Beigen . Rorn . Gerfte . Haber . Dintel .		4 67 7 37 8 8 7 7	59 35 8 7 10	8 2 -	fl. fr. 10 37 6 45 5 39 3 18 3 6	9 6 5 3	51 34 18 15	8 34 6 11 5 18 3 9 3 6
Ein Laib Roggen Ein Laib Ein Laib 1 Krenzers Semm	ju 2 ju 1 el 8 loth 1 D r = E a r e es Winterbier	tb. 7 tb. 3 tb. 1 incl. bes fr	5 pf.	# Rall # Lam # Sch	bsteifcb imfleifcb welnstei a 1 z	Ochsenste	e.	fr. x	7 2 7 2 of. 61.
Der Mehen Ein 16tel Mehen i Sin 32ger : obei	oder Magi .	Beigenmeb			1. A.	Rittelmehl. fr. pf. 12 — 4 2 2 1		48 -	
Eper, 5 Studt . Schmalz, bas ib. Butter, bas ib Banfe, bas St	. 16 fr. 5	hibner alte,	basSt . , bas St.	. 12 fr	. Eiche	enholy, #	3 .	- A.	-fr.



Amtliche Artifel.

Befanntmadung.

Dus R. B. Derzoglich e Lenchtenbergifche Stabte und herrichaftegericht babier bat in einem unterm Ihten gebruar b. J. babier einges laufenen Schreiben, die Feuersbrunft gu Pietens felb am Sten bes vorigen Monats betreffend, unter andern auch ben io eifrig berbeigeillen Bewohnern ber Stabt Lichfatt icht iber geleifte te aufferordentliche Beihalte, indem nur hiedurch und burch bas angestrengteste Arbeiten bem so febr Berberung brobenden Brande Einhalt ges ihn merben fonnte, gebanft.

Beldes jur bffentlichen Renntnif bringt Eichflatt am 12ten Darg 1827.

Der Magiftrat ber Grabt Eichfiatt.

Coll. Rergt, Ctabtidreiber. Betannt madung.

er Banme und hedren von Raupen und Uns geziefer ben sammen und Uns geziefer ben sammilichen Garten Befigern durch bas Wochenblatt vom 31ten Januar b. I. St. Nro. 5., burch bffentliche Anfchläge an ben Thoren, und burch bas eigene Ginfagen von Seite ber Diffritte Borfetber zur binlängüben Kenutnift gesommen ift, so wird boch mabrges nommen, daß in vielen Garten mit bem Abraupen noch gar nicht angesangen ist den

Es wird fomit nochmal ein Zermin von 14 Tagen feftgefest, nach beffen fruchtlofen Ablauf biefe Sumigen jur Strafe gezogen werben.

Gidfidtt am 12ten Marg 1827. Der Magiftrat ber Stadt Gicfidte.

Doll, Burgermeifter.

coll. Rergi, Stabtidreibet.

Befanntmadung.

Da jur Anzeige gesommen ift, bag auf ben bstilchen und nbeblichen Dangen ohne alle Ane frage und Erlaubuig be Platge ungehauen und cultivirt werden wollen, ohne bag Baume ges pflanzt werden sind, so wird hiemit noch einmal zur Kenntniß gebracht, daß ohne vorgängige Ers laubniß des Magilitats niegends eine Cultur auf Bemeinde Platgen vorgenommen werden dorf, und daß biejenigen g eig n et en Gemeindeglieder, wels de auf den noch dissonibeln vordernalbeilen er

gebachten Sangen Baume pflangen wollen , biegu bie befondere Erlaubnig des Magistrate erbelen muffen, welche, wenn die Erforderniffe biegu vors banden find, nicht erfchwert wird, und mit feinen Koften verbunden ift.

Das Dienftpersonal ift gur besondern Muf-

Gidfiatt am 12ten Dars 1827.

Der Magifirat ber Ctabt Gidflatt.

coll. Rergt, Ctabtidrelber.

Befannt madung.

Die Angebote, welche auf bie ber beil Beiff. Dofpital , Stiffung babier gebbrige Beieten am Isten Clieber b 3. geschlagen worben fint, has ben bie Benebmigung nicht erhalten

Bu einem nochmaligen Berpachtunge Berfuch biefer Wiefen im Gangen ober theilweife auf 3 ober 6 Jahre wird Lermin auf

Dem ittage 10 Ubr in bem Rechnunge Bureau bes Magifrate anberaumt, wozu Pachtinfige eingelaben werben.

Gidftatt am 12ten Marg 1827.

Der Magiftrat ber Stadt Eichftatt.

coll. Reral, Ctabtfdreiber.

Borlabung.

Me bleienigen, welche an bie Berlaffenichaftemit bes am Len Januar I. J. ju Eichflatt
gestorbenne Parrtim & Trapf, Ertouventualen
bes aufgetbeten Reichestiftes Salmauneweiler,
Unipriche machen ibnnen, baben solch einnen
30 Tagen um fo gewiser bier anzubringen und
nachzuweisen, als austricksten nach Inhalt bes
bereife anerkannten, ausgergerichtlichen Lestaments
berfabren wurde.

Regeneburg ben 2ten Dars 1827.

Konigliches Banerifdes Kreis, und Stadt.

Gumpelghaimer, Diretter.

Befanntmaduna.

Die auf Donneretag ben 22ten b. angesette Tagefabrt jur Berfleigerung bes Rudlaffes ber Revisore-Wittme Cophie Reindl geb. Pbds bel babber, fann erft auf

Montag ben 26ten b. M, und bie folgenden

Tage flatt finden
Der Rudtlaß bestebt aus Silbergeschire, goldbenen Ringen und Uhren, vorzüglich guten Gemalben, Betten, Leinengung, neuen Mibbeln, Porzellain und Glidern, Reinbungsstädern, Jim, Aupster, Meffinge und Eisenwaaren und anderen
Dableifgleien. Die Obgabe geschiebe au ben
Meffibiernden nur egen gleich bauer Begablung.

Dicfes bringt biemit gur Renntnig Gichflatt am 12ten Marg 1827.

Das

R. B. Bergoglich : Benchtenbergifche Stadts und Berrid afes Gericht.

Chriftmann

G 8 8 C

Vergantung.

R. B. Bergoglich , Leuchtenbergifchen Stabt. und Berrichaftogericht Gidflatt

werben in ber Schulben. Sache bes Rerbinanb Sengl von bier und feiner Chefron Braus giefa, undbem forebl von ben Blidwigern als ben Gemeinschulbner auf Erhfinung bet Univerfat, Confurfes angetragen werben, blemit bie gefehlichen Sbiftstage, und gwar

1.

gur Unmelbung ber Foberungen und beren Rachs welfung

auf Montag ben 26ten bieß,

3ur Borbringung ber Ginreben gegen ble anges melbeten Roberungen auf

Mittmod ben 25ten Mpril b. J.

III.

jur Echlugverhandlung, und gmar

1.) jur Replie

auf Freitag ben 25ten Dai b. 3.

2) zur Duplie

auf Cametag ben gien Juni b. J. (ber Anfang jedesmal Morgens 9 Ubr) feftges febt, und biezu bie unbefaumen Glaubiger mit bem Bemerten vorgelaten; daß bas Questieffen am. leen Evittetage bie Aussichließung ber Roberung von ber gegenwärtigen Confures Maffe, das Ausbilieben an ben übrigen Evitsstagen aber bie Aussichließung mit ben an beus felben vorzunebmenden handlungen jur Folge bat.

Bugleich werben biejenigen, welche irgend etwad von bem Schultner in Sanben baben, biemir aufgefobert, babfelbe vorbehaltlich ihrer Rechte bei Bermeibung beb Doppelten Erfages bei Bericht zu abergeben.

Gidftatt ben 12ten Dary 1827.

Der Bergogliche Stattrichter

Dblagger.

Befanntmadung.

Das Sblengut bes Loreng Gbitinger in Preitenfurth b. G. wird nach ber in bem often Stud beies Intelligengiblates befannt gemach ten Ausschreibung wieberbolt jum bffentlichen Bertaufe gebracht, und biezu Bietungs Termin auf Treitag ben 6ten April b. J. anberaunt, wogu Kaufeliebhaber vorgelaben werben.

Gichftatt am 13ten Dary 1827.

R. B Bergoglich Leuchtenbergifches Stabts

Chriftmann.

Befanntmadung.

Machdem fic auf breimalige bffentliche Ausfcreibung fein Kanfer fat bas Joseph Schiblingeriche Anwefen zu Bbmfelo gemelbet bat, bagegen Lebpold Binninger als Jaupte Erebitor bes Joseph Schillinger fich babin ertlarte, fragliches Anwesen jure delendi ju über, nehmen, wenn ibn nicht ein anderer Erebiter binfichtlich seiner Foberauf berfiebigen werde, so bat man auf Kreitag ten 23ten Mar; 1827 Bormitags 9 Uhr Commission anbecaumt, und ladet sammtlich bekannte und unbefannte Eldus biger bee Joseph Schillinger biemit vor, bei besagter Commission zu erscheinen und ihre Ertlarung über den Antrag dest erpold Plitzen ninger zu Protofoll zu geben. Bon ben nicht Erscheinenden wird angenemmen, das sie von Antreung bes juris delendi absteben, und sich fieden und fich ihrigens ben Ertlarungen ber Anwesenben anschließen. Auch wird auf eine sachficht mehr genommen, berimen Kalficht mehr genommen,

Ripfenberg am 9ten Marg 1827. Ronigi. Baner. Bergogliche Leuchtenbergifches Berrichaftsgericht.

Sartmann, Berrichafierichter.

Goabus.

Dichtamtliche Artifel.

Betanntmadung.

Da bie Abgabe an Doffe und anbern Bane men aus ber Bergoglich Leuchtenbergifden Plane tage fur Diefes Rribjabr ibren Unfang genoms men bat, fo wird ein Jeber erfncht, ber gefornen ift. Baume ane ter befagten Plantage ju neb. men, feinen Bebarf in Balbe an bestellen unb abgubolen, weil biegt jest bie Bitterung febr aunflig ift und ber Boben noch bie geberige nothwenbige Renchtigfeit bat, befonbere an Bers gen und in trodenem Boben, mo man aus Mangel an Baffer bie frifc verfetten Boume nicht begießen tann. Co befommen biefe Baume einen großen Borgng bor jenen, welche bann erft berfest merben, mann bie Erbe ausgetrodnet und ber Caft in ben Baumen Buffig geworben ift. Dieburch entfteben Rrantbeiten ber Banme und ein gangliches Berberben, mas nicht felten ber Rall mar, menn man noch Baume abgeben muß. te, wo bereite ber Caft in benfelben fluffig ges worben mar.

Gidftatt ben 11ten Dary 1827.

Der Bergeglich e leuchtenbergifde Dbfiplantage : Infpeftor

€dmis.

Befanntmadung.

Unterzeichneter bat mehrere Deben Stede ober Ctupf : 3wiebel porratbig. Garten : Liebha. ber, melde berfeiben benbibiget find, ihnnen bas Dagf bievon fir 12 fr. erhalten.

Gidflatt ben 11ten Dars 1827.

Comis, Dofgartner.

Befanntmadung.

2m 31ten Dai b. 3. findet bie Berloos fung bes großen und fcbnen Detonomie: Gutes Bugbof bei Bamberg fatt. Der fcbne folibe Ctand bee Unternehmene, ber billige Preis eines Loofee von 1fl. 45 fr., Die 1()(1);) fl. Gelgewinns fle, und ble Mbibfungefumme von 20000 fl. bas ben, fo wie auch bie anfehnlichen ben fr Coms miffionaren bemilligten Gratififationen ben ras ichen Abfat ber Loofe bewirtt.

Ber in ben Bezug Diefer Bortbeile noth gu treten gebentt, ertheile zeitlich gefällige Auftrage an ben Garanten Des Unternehmens, Panquier Ebuard v. Beling in Bamberg.

Die Loofe Mro. 32025 bie 32030, 16956 bie 16960, 19191, 19192 und 34099 find. und werben biemit ale verloren gegangen une aultig erflart.

Loofe ju biefer Muefvielung find and ju Dofmufitue Reng in Gichftatt. baben bei

(Soubmaderarbeiten.) Der Untere zeichnete bat im neuen Saufe bes Beren Leo Maurer auf bem Martiplate, Laben Dro. 2. einen Borrath bon feinen Urbeiten eingelegt.

Mile Sorten und Sarben elegant gearbeiteter

Rrauensimmericube u. a. find ba um bie billia. ften Preife und in befter Gite gu baben.

Unton Meifter.

bargert. Schubmachermeifter.

(Bobnungevermiethung.) In ber Offenvorftabe Lit. P. Nro. 44. fann bis Iten Dat eine Bohnung über 1 Stiege, mir 3 3im. mern, 1 Rammer, Ruche, Solglege, bann gemeinschaftlichen Reller, Bafchaus und Dofraum famt Brunnen bezogen, Diefelbe bis babin taglich eingesehen merben.

Ueberfict

ibes am sten Dar; 1827 in ber Stabt Gichftatt abgehaltenen Biehmarftes.

Bu Dartt murben gebracht :

Pferde 46, verlauft 6, erlbst x18ff, goft. Edien. 205. 135. - 4634fl. ofr. Stiere 19. 13, 258ft. 45 fr. 11, Rilbe 8.

124 fl. 24 fr. Schweine und Geifen 270. 202. 506 fl. 15 fr

Summa 560, 364, 5642ff. 3fr.

In ber Phifipp Brbnner'fden Buchanbe lung in Gichftatt find ju baben:

Officium ober ber Getteebienft ber beiligen Charmode, nach bem Brevier- und Megbuche eingerichtet fut fromme Ebriften. Bon 3 f. Rueff. 8. Rempten 1827. im Berlag bei Dannheimer. 36fr.

Der Ming ober es ift nicht fo fein gesponnen, bag es nicht fommet an bie Connen. Gine icauerlice, lebrreide und mabre Begebenbeit aus tem porigen 3abrbunbert, ber frommen Jugend erzählt pon et nem befannten Rinbesfreunde. Danden und Regeneburg bei 3. DR. Daifenberger 1827. 21. 8. 18 fe.

Muderlefene Morgen, Abend, Def. Beicht. und Rome munton : Gebethe nebft Anbadie : lebungen auf alle Conno und Revertage bee gangen Rirdeniabres für ben nachmittagigen Gottesbieuft. 8. Regend. burg 1824 auf Schreibpapier

Ordnung und Unterweifung, wie man bem Priefter bei bem beiligen Defopfer recht und wohl am Mls tare bienen folle. (Rach Ordung bes romifden Biffals.) 12. Eichftatt 1826, gefalgelt 3fr. Jugend . Mabemie ober Frang Robe ber verftanbige und madere Lebrer. 2 Thie. 8. Regeneburg 1826. 1 fl. 30 fr.

Gede und breifig driftliche Ermabnungen, Prebigten und Cheiftenlebren eines Geelforgees auf bem gans be an feine Piatrgemeinte. 2 Eble. 8. Manden und Regensburg bei 3. M. Datienberger, Budbaubler. 1326.

Bebren und Gefahrungen für junge Frauengimmer, jur Bilbung bee Bergens. 8- Deftb. 1825. brodirt

Coullebrerflugbeit, ober bie porgaglidften Regein ber Dabagogit und Metbobif. Gin unentbebriiches ausgegeben von R. A. Straffer. 8. 3n allen Budbandlungen ju baben. 1872.

Die ficerften Mittel ein febr bobes Alter an erreiden. von Dr. G. A. F. Renmair. 8. Leipsig bei 3. D. B. Gabring 1822. 1 fl. 30 fr.

Die ficerften Mittel miter Ropf. und Babnichmergen ber Meniden. Getammelt und mit eigenen Ce. fabrungen bereichert von Dr. G. M. A. Reumair

Much Etwas über Geibengucht.

Rortfegung.

Dad ber Importntiondtabille, wie fie bom bem Abniglichen Miniferiam ber Finangen ben Etanten bee Reiche bei ber letten Berfammlung mitgetbeilt murbe, mar bie Ginfuhr ber Geibe im Jabre 1879 nach Popern I. Robe, von Cocons abgezogene Seite

9 3tr., a 100 ff oooff. 2. Atgebafpelte 30 3rr., a 150 fl. 4,500 fl. g. Gefpennene 405 3tr., h 250ft. 101,2;0ft.

4. Ceicenmaare ale Fabrilate

3.700.000 f. 1850 Ber. & 2080 #.

> Summa 3.806,650 ft.

Dabei iff au bemerten, baf biefe Sinportation iabrito nur ale bas Minimum angunehmen ift, ba bie febr bebeutente Contrebande babet nicht in Unfat tam. Much ift ber Berth ber Geibe piel au gering berechnet; benn bie gegenwartigen gembhulichen Ceibenpreife, gering genommen. find:

1. Robe, von Cocons abgezogene (Bloffeibe) Iff.

2. Abgebafpelte pr. Ih.

BOE. a. Gefpounrue ober Silirte pr. 16. 14 fl. 4. Seibenmaace als gabritate pr. 15. 34 ft.

Cobin ergeben fich fur obigen Berth im Gans Mu:

ad T.

ad 2. ad 3. ad 4.

900 ff. 30,000 ft. 571,000 ft. 6,200,000 11.

Summa 6,801, uco fl.

Seche bie fieben Dillionen Gulben bezahlt alfo Bapern ale Minimum jabrlich bem Muse lanbe ale Tribut fitr ben Urtitel Geibe. Er bes tragt aber ficher 8 ble o Millionen jabrlich, melde ungebeuere Cumme, welchee Ruben fur bas land, wenn biefe Cumme, und wenn auch nur Die Balfre, im Innland cieculirt, wie viele Sande, Die jest unthatig liegen, tonnten bamis befdaftiget, wie viele Familien ernabrt merben! -Und ermage man ben Gewinn, welchen ber Ceis bengieber ficher und in fo turger Beit bat, fo ift ee unbegreiflich, mie nicht ein folder Inbus ffriegweig mit Enthufiaemus allgemein aufgefaut und betrieben mitb!

Borausgefett, baf ber Gigenthamer ber Gels benwarmer bei ber Bucht berfelben nebft feiner Leitung und Mufficht auch mirarbeitet und Sand anleget, fo find, wenn : Pfund Raupenfaamen (Raupenener, ober wie man ju fagen pflegt, Murmenee) auf einmal ausgebrutet wieb, pon ber Muebritung angefangen, bis jur erften 21be bantung (Beitraum in 6 Tage angenommen) gmet Derfonen gur Cammtung ber Blatter ete forberlich :

Der Taglobn à 18tr. far 6 Tage betragt 3fl. 36fr.

Rur eine Perfon, welche ble gate terung beforgt à 24 fr. taglich . . 2fl. 24fr. Bon ber erften abbautung bie gur

amelien werben fur jebes 1 Pfund Caamen eine Derfon, fomit fur B Pfund 4 Blatterfammler erforbert, welche a igtr., fur 6 Tage an Tage

Und Die erforberlichen a Berfonen gur Aufterung à 24fr.

begieben. Bon ber zweiten, bis gur britten Abbautung werben fur jebes I Dfunb Caamen (ober aus bleiem bervorges gangenen Raupen) 2 Berfouen, fobin får bas gange Pfunt & Blatterfammler

erforbert, welche à 18fr. fur 6 Zage raff. 24 fra Dann 4 Perfonen jur Bartung . off. 36tr. an Zaglobn begieben-

> Laturs . . 42 ft. -(Die Fortfegung folgt)

State to Co. I. 16 to 18 1 4

Schrannene

Beit.

Dom . Stadtpfarre. Bom sten bie anten Dary 1827. Betauft:

s mannlichen und z weiblichen Gefchlechts. Beftorben:

Den 7ten Mary. Der Sochwurdige, Bobiger borne Bere Dagnus Lippert, Conventual ber aufgelbeten Benebiftiner . Wbtet jum beiligen Rreut in Donaumbreb. 66 Jabre alt, an Ent fraftung.

Den Iten. Rrangista Depoifin, ledigen Grane bes. 68 Jahre alt, am Branb. Betreibes

Gattungen.

Dhere Stadtpfarrei Gt. Balburg. Bom sten bie 12ten Dary 1827. Geftorben:

Den Sten Dary Unbread Schrever, penfionies ter Golbat, 63 Jahre alt, an ber Abzehrung. - Balburga Maper, Perddeumacheres

Bittme, 86 Jahre alt, an ber Pafferfuct. Den Sten Joleph Lienbart, birgerl, Cattlermeifter. 61 Sabre alt, am Edleich fieber.

- - Rram Rumpf, burgt. Bierbrauers Chhnlein , 5 Monat 5 Tage alt , an ber Ropfmafferfucht.

Den liten. Mar Sirid. Butmere Cobnfein ju Marienftein, 23 Jabr alt, an Fraigen.

Reft.

Sodifter | Mittel. | Riebrig

Preis bee Coaffele.

1		1	€φå∰!	Schäfft	€ do aff!	€ doffi	GdA.	fl.	1 tr. 1	p.	fr.	p.	řr.
Tag	Monat.	Beigen .	8	146	154	130	24	9	16	8	26	7	20
		Rorn	2	81	83	75	8	6	2	5	40	5	30
10.	Mars.	Berffe	-	-	-	- dem	-	-	-	-	-	-	-
		Daber	-	18	18	18	-	3	20	3	13	3	2
- 1	1827+	Dintel .	-	-	-	-		-	-		-	-	1-
		Eare.		tr pf.	bt. (e i f					fr.	Pf-
ein ?	aib Roggen	s Brob gu 4	16		- 1 I	16. be	e befte	n Och	fenflei	fales		7	-
€in §	eaib -	zu 2	tb	3 1	- 15	s Ral	bfleisch					5	-
€in §	Paib -	3u 1	16	- -	-55	g Lan	ımfleifc	6				1-	-
1 Rre	uger : Gemin	el 9 Poth 2 L	Quintf.		1 5	, Gd	weinfle	ifch .				7	2
-	Bie	rilar	ř.	1. 1	. !		-				1		1
Die 8		es Binterbier		es fr.	pr.	6	afz	13	a r	6.	7	r. pf	61
					2							1	1
		ben Wirthen .			- 1	1 lb.	Salz.					41 2	2
		8 Bier		. 2	I						1		1
			Beig	enmehl,	Rog	genmehl	. 1	Mittel	mehl.	T	Mac	dimeh	i.
			fl. fr	. pf. b	L. A. I	r. pf.	bl. 1 ft	. 1 fr.	1 pf. 1	b[.] (L I fr	r. : pf	. 161.
Der S	Mehen		1 2					1 4		_		0 -	-
		ober Dagt .	-					- 4	-			2 3	5 -
		r Dreifiger .	-	2 2	11-1			- 2	-	-1.	-	11 3	1 1
Guer	5 Guld	Afr.l	Spanfe	fel . bas	61.	24-481	r. 1981	chenho	fz. bi	e Rift	r. 5	A. 1	8 fr.
		14 fr.						chenhol					
		14fr.						rfenbo					
		h.						thenho				ff. 1	
		fr.										- B -	
	. can Cy		5 de 10001			- /	201	. Les	sand >		•	F.	

(Berichtianna, Im lebten Bochenblatt ift an lejen bei ber Calatare : 4fr. auf, angatt "4fr. auf. thi-"

Beriger Reue Befanit Bers

Reft. Bufubr Cuthe fauft.



Mittwoch ben alten Meri 1827.

Umtlide Artifel.

Befanntmabung.

Bermbae bober Entichlieftungen ber Ronial. Baper. Bergogl. Leuchtenb. Regierunges und Juftig . Ranglet bes Rarftenthume Gichftatt, als Stiftunge-Ruratel, vom 7ten vorigen, und 14ten laufenden Monate foll bas ben Stiftungen jure delendi jugefallene Schlofhofgut ju Urneberg verpachtet werben.

Es wird baber Commiffion biegu auf Ditte woch ben gten Uprit bief Jahre angegronet. an welchem Tage Dachtliebbaber eingelaben find. ibre Unbote bei bem Ctabt. Dagiftrate Gichftatt coram Deputato, bem rechtefundigen Magiftrate. rathe Gartor, ju Prototoll au geben.

Bierbei wird bemertt, bag gebachtes Bofgut auch in zweien Abtheilungen in Dacht bingegeben, und nach Umftanden Meder und Biefen auch in fleineren einzelnen Abtheilungen bernache tet merben.

Der gange Rlacheninbalt bes Gutes au Res dern, Biefen und Beibgrunden beträgt 140 Tage mert.

Die Meder und Beibgrunde liegen im fcbne ften Arrondiffement um bie Dofquteaebaube: und Die Biefen in bem fruchtbaren Altmiblibale.

Gidftatt ben goten Dars 1827. Der Ctabt : Magiftrat Gidffder.

Doll. Burger meiffer.

calt. Rerat, Stabtfdreiber.

Betanntmadung.

Das dem Urmenfonde ber Stadt Gidftatt geborige, von felber 1 T Stund in bem ans mmbigen Altmubithate gelegene Schloß : und Defonomiegut ju Pfdus an ber chemaligen R. Doft : nun chauffirten Bicinal : Straffe nach Beilugries wird bem bffentlichen Bertaufe ause geftellt.

Daffetbe beffebt:

a) aus einem Schloffe mit 18 beitebaren 3me mern, 4 Rammern, 1 Ruche, 3 großen und guten Rellern, & Gisgrube.

- b) Gartnerebaus mit 4 beitbaren 3immern, 3 Rammern, 1 Ruche.
- c) Biebhaus Rro. 1. mit einer Stallung auf 50 Stud hormbieb, 3 beigbaren 3.mmern, 3 Rammern, 2 Rudwen, einem groften Buts terboben, einer Stallung auf 10 Pferde, und Rutichen : Remiß.
- d) Biebhaus Dro. 2. mit einer Stallung auf 11 Pferbe, Schafftall auf 40-50 Stud und einer heigbaren Obfitammer.
- e) Schloghof zwei Morgen groß, in welchem fich eine Unlage zu 30 Frubbeeten, 1 Arelbbaus und ein Zeughaus fur Gartengerathe beffindet.
- f) hofgarten, 14 bayerifche Morgen groß, mit Spalier und hochfammigen Baumen gegen 2000 Stud befehr, 4 burch einen Kanal mitelnamber verbundenen Beibern, 2 Glasbaufern und einem Kafaneriegarten mit 3 Bruthaufern.
- g) Defonomie: Sof 2 Morgen groß, mit 2 Thor ren, in welchem fich ein großen neuer anter Gradl mit 2 Dreichtennen, und 2 großen Raften vom 90 Schuben Länge und 60 Schuben Breite, 1 Wagenhaus, 1 Waichtide mit Subwerhaus, Badrofen und Schweinställe, 2 große Dungsftätten, 1 gefchoffener Kälbergarten und 1 Holggarten befinden.
- h) Ginem febr ichbnen, nicht unbedeutenben Biebe ftande.

Mußerhalb bem Schlogbegirte: .

- i) 3mei Baufern fur 4 Tagmerter , Ramillen.
- k) 3mei Sblbenhaufern mit Stallungen , Stabeln, Badbfen und einem Garten.
- 1) Ginbundert Jauchert Mderfelb.
- m) 3mangig Tagmert Biefen.
- n) 43 Tagmert Solggrunden , und bat enblich
- O) ben Unfpruch auf die breifache Gemeindes Mnbung.

Raufeliebhaber werben eingelaben, biefes Schlogs und Detonomiegut, ebebem bem babier verlebten Sochfifeligen Derrn Erzbifchof gurften

Graf Joseph v. Stubenberg gebbrig, welches wegen ber Mid ber Stadt Ciofidit, bann ben nabelliegenben Gidbten Beilingries, Ingolftabt, Deuburg und Beigenburg in Ansehung bes leicht ten und bequemen Mblages ber Probutte bie mann nigfaltigften Bortfellie gewähret, for wie bei beierret vorliegenben Laften Berzeichniffe nach Belieben einzufeben, und bie nabern Raufbedinguisse z. te, au vernebmen.

Gidffatt am 20ten Dara 1827.

Der Armen , Pflegichafterath ber Stabt Eichftatt.

Soll , Bargermeifter.

Bergantung.

R. B. Berjoglich . Leuchtenbergifden Stadt. und Berrichaftogericht Gichflatt

werden in der Schulden . Sache bes blefigen Schuhs macher. Melften Simon Tauflinger, nach bem bie Erbffnung bes Universal . Ronturfes bes ichloffen, die gesehlichen Ebitestage, und gwar

jur Unmelbung ber Foberungen und beren Dache meifung

auf Cametag ben 14ten April b. 3.

gur Borbringung ber Ginreben gegen bie anges melbeten Foberungen

auf Montag ben 14ten Dai b. 3.

jum Schlufverfahren, und gwar

- 1.) aur Replic
- auf Mittwoch ben 13ten Juni b. 3.
- 2.) gur Duplic
- auf ben 27ten beefelben Donate

(ber Anfang jebesmal um 9 Uhr Bormittags) festigefest, und biezu bie unbefannten Glaubiger mit bem Bemerten vorgelaben, baß bas Auss

bleiben am Iten Ebittstage bie Musichliefung ber goberung von ber gegenwartigen Confures Daffe, bas Muebleiben an ben übrigen Chiftes tagen bie Musichliefung mit ben an benfelben porgunehmenben Sanblungen jur Rolge bat.

Diejenigen, welche irgend etwas von bem Eduloner in Sanben haben, werben biemit aufgefobert . basfelbe vorbehaltlich ihrer Rechte bei Bermeibung bes boppelten Erfages bei Ges richt ju übergeben.

Qualeich wird bas Tauflingerifche Une mefen, meldes in einem in ber Pfallergaffe bas bier gelegenen Bohnbaufe Lit. A. Nro. 79. und babel befindlichen Sofraum beftebt, auf 1200fl. geschätt ift, und wobon auf ein Simplum 1 ft. 274 fr. Steuer bezahlt merben muß, jum bffente lichen Bertaufe ausgeschrieben, und jur Mbgabe ber Unbote Tagefahrt auf

Samstag ben 31ten bieß angefett.

Eichftatt ben 14ten Dars 1827. Der Bergogliche Stabtrichter

> Chriftmann. Dblagger.

Umtliche Befanntmadung.

Gemag bochfter Entichliefung ber Rbniglichen Regierung bes Regenfreifes vom 17ten v. DR. merten nachbeschriebene vormals jur Grofballei in Reuburg gebbrige Biefen am Mittwoch ben 28ten bieg Mittage 12 Uhr im Birthebaufe gu Breitenfurth auf bem Bege ber bffentlichen Steigerung einzelt vertauft, ober auch auf ein ober mehrere Jahre verpachtet, wobel jeboch bie bochfte Regierunge , Benehmigung porbehalten mirb.

Die Raufe: und Pachtbedingnife merden bet ber Berfleigerung befannt gemacht.

Dle zweimabige Biefe bei ber Bettelfuchen obers balb ber Mitenbrunner Duble 2 Taam. 33 Desim. Die zweimabige Breinertemiefe unterhalb ber

Bubentother Dible 72 Degim.

Die greimabige Biefe am Burgftein bei Dollnftein 2 Tagm. 7 Degim.

Eichftatt am 13ten Dars 1827:

Roniglich Banerifches Steueramt. Baierlader.

Didtamtliche Artifel.

Much Etwas über Geibengucht.

Fortfebung.

Transport . . Bon ber britten ble gur vierten und letten Ubhautung wird fur bie. aus 2foth Caamen bervorgegangenen Raus pen ein Blatterfammler, folglich Im Gangen 16 Perfonen erforberlich fenn,

Die an Taglobn Dann Die erforberlichen 6 Barter 14 fl. 24fr. begieben.

Endlich von ber vierten Abbautung bis jum Ginfpinnen ber Raupen, mogu ein Beitraum von 9 Tagen erfor. berlich ift. benbtbigt ein jebes Poth Saamen einen Blatterfammler, mithin Im Gangen 32 Verfonen, welche eine .

Unelage von 86fl. 24fr. Dann bie erforberlichen 16 Barter får 9 Zage eine Unegabe von . . 57fl. 36fr. berurfachen.

Ueber biefes merben in ben to Ub. bantungstagen 2 Barter erforbert, melde ju 24fr.

erhalten. Bur hinterlegung ber Burmer in Die Ginfpinnungebeeten find 8 Perfos nen auf a Tage erforberlich, welche

a 24 fr. Dann bei Berausnahme ber Gal. 6fl. 24 fr. leten (Cocons) aus ben Ginfplnnungs.

Drten 16 Perfonen auf 2 Tage à 24fr. 12fl. 48fr. Enblich jur Gauberung ber Galles ten von bem grobern Gemebe (Flod's feibe) ebenfalls 16 Derfonen auf 2

Tage, welche à 24 fr. eine Muslage von 12ff. 48fr. perurfachen, wodurch bie Muslage fur

bas Arbeiteperional auf . . . 269ff. 12fr. im Gangen ju fteben fommt. Die Muslagen fur Unichaffung ber notbigen

Brute und Satterungebehaftniffe, ber Stellen, ber Spinubuten, ber Mobrbetten und ibrigen Greidbicaften find, ba fie auf viele Jabre besutte werben tonnen, auf I Jabr fo gering, baf fie bier mit-Recht übergangen werben dusten.

In Sinficht bes aus einer mit 1 Pfund Raupenfaamen ju unternehmenben Geibenerzeus gung ju boffen babenten Rugens tonnen aus I foth Saamen 50 bie 60 Dinne Galleten mit Buperficht ermartet merten. Da aber Die erzeuge ten Galleten nicht alle gleich, und bie baruntet befindlichen Doppelgalleten (jene, mo 2 Raupen nur ein Gefpinft machen und folches verwirren und die fcmammigten nicht fo braudbar find. fo merben nur 50 Pfund Galleten angenommen. Rach Diefem Maaeftabe fann man bei obig berechneter Bucht auf 16 Bentner Galleten rechnen, Die, wenn s Pfund Galleten im Berthe nur ju 48 fr. angenommen mirb, (bas General : Comité in Dunden bezahlt aber Ift., und herr Rauf. mann Zanero in Mugeburg, welchen ich bie von

mir gezogenen Galleten jufandte, 1ft. 6fr.) bie Summe bon 1280 fl. — abmerfen.

ift ber reine Gewinn bon . . . 1010 fl. 48 fr. mit allem Grunde gu etwarten, ber burch teine andere Spetulation gu erreichen gebentbar ift. (Die Fortlebung folgt.)

Dom . Stadtpfarre. Bom 12ten bie 19ten Darg 1827. Getauft:

manulichen und 2 weiblichen Gefchlechte.

Den igten. Simon hierb, burgerlicher Bims mergefelle, mit Jungfer Urfula Sreibl, Bauers tochter von Pietenfelb. Ge ft o r b e n:

Den taten. Dichael Steer, burgerlicher Buch. binber, 44 Jahre alt, an ber Mafferfuct.

80	brauneus	Getreides	Boriger	Neue	Gefatin	Ber:	1		difter	1 200	ittel-	Nie	brig
	Belt.	Gattungen.			Gurite		Reft.		Preis	des	€d0	ffels.	
Zag	Monat. Mårz. 1827.	Beigen . Korn . Gerfte . Haber . Dinfel .	24 8 − −	63 55 17 13	87 63 17 13 13	82 63 17 13	5 — — —	ft. 9 6 5 3	fr. 49 26 36 36	fl. 8 6 5 3	fr. 50 6 36 33	fl. 8 5 5 3 3	5. 3.
Fin L	alb Roggen laib ————————————————————————————————————	2 a r e. 2 Brod zu 4 2 zu 2 3 u 1 1 el 9 loth —	tb lb	7 2 2		th. bei	e i f & besten bsteifch imfleisch weinstei	Dd	fenflei	fches		7. 5 -7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7	-
Bie Schen	Raas braun expfennings fpreis bei i	r : Ear (es Binterbier ben Wirthen . 8 Bier	incl. b	. 3	91		atz Salz.					r. pf.	61
Ein 1	Stel Megen	oder Maßt . r Dreifiger .	29 vite fl. tr. 1 28 - 5 - 2	pf. 61	Regi	enwehl.	-	fr. 8		bl. fl		-	-



Umtliche Artifel.

Befanntmadung.

Die verehrlichen Mitglieder tes biefigen Theater : Bereine haben wiederholt an ben unters geichneten Urmenpflegichafterath nicht nur allein vierzig brei Gulben und 13 Rrenger verbliebenen Raffa Reft von fieben theatralifden Borftellung gen jur Bermenbung ju wohltbatigen 3meden. fonbern fogar ihre Rechnung jur biefeitigen Gine ficht und Ueberzeugung, bag bie fich gegebene Mufgabe jum Beften von Wohltbatigteite 3mer den Borftellungen ju geben erfallt fepe, übergeben.

Intem tiefes ale ein mabres Mufter eb. ler 3mede und erhabenen Bobltbatigfeite Ginnes gur bffenelichen Renntnif gebracht und ber biefe feitige Dant andurd ausgeiprochen wird, bleib bem Armenpflegidafierathe noch ber febnlichfte Bunfc abrig, bag tiefes Beifpiel abnliche Radahmungen auch ferner finden, und die am tommenten Conns tag ben erften April jum Beffen bes Echnlleh. rer Bittmen und Baifen Penfiene . Inftitutes gegeben merbende Probuttion "die filberne Soch: geit," fich eines moglichft gabfreichen Befuches

ober fonftiger Gelb , Beitrage ju erfreuen baben Gidftatt am 26ten Dars 1827.

Der Urmen . Pflegidafisrath ber Stadt Gidiffatt.

Soll, Bargermeifter.

coll. Binemeifter, Dol. Df.

Befanntmadung.

Die bon ber R. Regierung bee Regen . Rreis fee im Regenfreie: Intelligengblatte Dro. 7. eins gerudte Muefdreibung vom gten v. DR , Rabris fation betreffend, wird biermit gur allgemeinen Renntnif gebracht.

Gichftatt ben 24ten Dary 1827.

Der Magiftrat ber Stadt Gichftatt. Doll. Bargermeifter.

coll. Binsmeifter Pol. Off.

Mbidrift.

(Aufgaben und Pramien fur bie Fabrifation betr.) 3m Ramen

Seiner Dajeftat bes Ronigs. Inbem bas nach Inhalt bes S. 7. ber allethochften Bererbnung bom 14ten Januar bies fes Jahres (Regierungeblatt Nro. 3. Seite 57 — 61.) untern det vollete erlaffene Bers zeichnist berjenigen Preis Aufgaben und Prakmien, welche von Seiner Majeftat bem Abnige in biefem Jahre jur Ermunterung mehrerer Fabrifations Imeige für intanbifche Ger werbetreibende huldvolleft bestimmt worben, bies mit zur bffentlichen Kenntnis gebracht wird, werben

1) bie Unterbehbrben beauftragt, bie in ihren Umtebegirten befindlichen Gewerbetreibens ben bierauf aufmertfam zu machen.

Inebefonbere aber follen

2) biejenigen, welche fic um Prämien gubes werben Willens sind, belehrt verben, baß die Bewerbung um eine Prämie burch eine vollständige und legale Nachwessung aber die Art, Sigentbamlichfeit und Grbge ber Leiftung being felbe,

Es bat bemngch

3) jebe Behbrbe, ju beren Geschaftesuftanbigs feit bie Aufstot auf Industrie und Bes werbe gehbet, nach Ammelbung solcher Bewerber unentgelblich bas Erfoberliche gu tonstatten, ju biefem Ende insbesonder er auf etwaiges Berlangen beim Beginnen und bei ber Bollenbung eines bahin zielenden Unternehmend badjenige zu vere fügen, was zur Nachweisung geschäftemas fig notbrenbal ift.

4) Die tednische Prujung ber einzelnen Leiflungen, und bie Beflimmung aber Preiewurdigfeit und Borgug wird zu Manchen einer gewissen magab von Schiebeichtern abertragen, welche mit Ridficht auf bie Berschiebenheit ber Ausgaben ernannt werben, woriber bas Ildere noch feggiel bes

fannt gemacht wirb.

5) Die hierauf bezügliche Borlage, welcher bei verkluflichen Gegenftanden ein zur tech nischen Untersuchung und Beurtheilung bienliches Muster und die Angabe des Bertaufspreifes beigufagen ift, bat im Monat September ju gefcheben.

- 6) Jur Concurreng bei benigenigen Preisen, welche für Werbesserung inländischer Mahle müllen bezeichnet sind, genügt est, eine umfländliche Beschreibung sammt Zeichnung, welche auf den Grumb verschristes mässer Beschotzigung auch gebbirg beglaur biget werden müssen, der verben müssen, der eines Moddine oder eines Moddine oder eines Moddine oder eines Moddinen der Verlägert und Zeichnung ist auch Bedingung sind Zeichnung ist auch Bedingung sind hier welche sich um den Preis für hertstellung von Maschinen bewerden.
- 7) Dabei hat als Regel zu gelten, bag untermehreren Bewerbern ber Anspruch auf
 einen bestimmten Preis durch die eigens
 thum lichen Borguge und benum wir
 fang ber einzelnen Leistung begründet
 werben, wouach in Auseung begründet
 werben, wouach in Auseung ber unter
 Pro. 2. a. b. 5, 4, 6 und 7 auges
 führten Preisausgaben im Hale gang
 gleicher Qualität ber Werzug burch bie
 Quantität bestimmt und bei Jusalung
 gang gleicher Qualität und Quantität bie
 Toeilung ber Preis Summe und Ause
 mittelung allensausger besonderere anges
 messener Belobuung vorbehalten wird.
- 8) Die Bewerdung um benjenigen Preis, welcher unter Nrc. 12., für die Erzeigung ber größen Quantität raffiniten inländis ichen Kunklefuben 3nders ausgeseigt ift, wird durch die Producirung eines Quame tums von wenigstens 200 Jentner Jacker bedingt, unter mehreren Bewerbern hat neben der Räckficht auf Qualität die großere Quantität für Erlangung der Prasmie zu entscheiden.
- 9) Die Pramien bestehen in baarem Gelbe; nur bei ber Tuchmacherei tonnen nach Umm fanten, statt des baaren Gelbes, Werte, geige ober Mafchinen in gleichem Werthes betrage als Pramie gegeben werben-

Was ble Ert ber Ermunterung ber leins wand nachrifatton, und bie Wertheilung ber biefür allergnabigft bewilligten Pras mien betrifft, so wird eine besondere Bes fanntmadung nachfolgen.

Die Abniglichen Bebbrben werden in Binblid auf die wohltibaligen Erfolge, welche Seine Maje ficht der Ronig durch solche Ermuntes rungen in das Leben einzufübren beabsichten, als les aufbieten, um den 3wed mbglichft vollstäns dig erreichen zu beifen

Regeneburg am 9ten Februar 1827.

Ronigliche Regierung bes Regenfreifes,

Brhr. v. Dornberg, Prafibent.

Rirnberger, Gefr.

Bergeich niß ber Pramien, welche für die entfprechenble pratifche Shung nachbemerter Preis . Aufgaben jur Ermuntes rung verschiebener Fabrilations . Imelge ausgefest werben.

1.

- a) Fir bie nuglichte und wichtigfte Berbefe ferung, welche in Beziehung auf Tuchmaderei in Bapern nachgewiefen wird 1500ft.
- b) fur Berfertigung bes beften fogenannten gemeinen Luches im Inlande aus ins lanbifcher Schafwolle 500 ff.
- a) bemjenigen inlanbifden garber, welcher Baumwollen. und Leinengespinnft fcbn und acht Maien, ober Arublingegrun preiemire

1000 ft.

b) bemjenigen inianbifchen Farber, welcher Baumwollen- und Leinengarn mittelft Quers gitroneinde in allen Abfluffangen acht, fohn und preiemurbig barftellt 500 fl. gugefichert.

dia barftellt

3. Ebenso bemjenigen inlanbifden Roths gerber, welcher bie fabnften sattgegerbten, bem Attitder . Leber am nachften tommenben Saute Uefert. 4. Dann

a) bemjenigen inlanbifden Paplermacher, wels der in Quantitaten gutes Druck und Schreibpapier aus Werg von Flachs ober Danf verfertiget 1000ff.

b) demjenigen inlandischen Paplermaller, wels der mittelft Shlorin ober Shlorfalf bad fcbnfte, feinste und weißeste Schreib, und Drudpapler preiswurdig liefert 1000 fl.

5. Far die nachgewiesenen zwecknäßigsten Berbefferungen inlandischer Mahlmublen, brei Pramien zu 300ff.

200ff.

unb

6. Bit bie Berfiellung eines burch Reins beit, Meichfbrmigfeit und Tefligfeit, so wie burch bie Feinheit bes Runs te, ausgezeichneten, jur Berfertigung ichneibenber Inftrumente tauglichen Bufftables 500 ft.

7. Far herftellung neuer Mafchinen, wos burch etwelbbar in wichtigen Induffrie Iweigen ein biberer der verhaltnißmägig bochfter Auffchwung gesichert werben kann 1000ft.

8. Filr die herstellung des besten Beberftubles nach einer neuen und vortbeilhaften Romftrnktion 500 ff.

9. Far bas gelungenbite Gemebe aus int lanbifcher Seite 500 fl.

10. Bir bie nach Qualitat und Menge vors guglichfte Bereitung von Strobgeflechten nach Flos reutiner Urt 500 fl.

11. Fur die Ausmittelung und Angabe els ner burchaus unschablichen Thpferglasur 500 fl.

12. Får bie Erzengung ber größten Quans titat raffinirten inlandifden Runtelruben , Buders 1000 ff.

und im Salle die Lbfung diefer Aufgabe erft im Jahre 1828 vollftandig mbglich werden follte, fobann 2000 fl.

Befanntmadung.

(Die Fever ber Conus und Jefttage betreffenb.)

Es wird hiermit die von ber R. Regierung bes Regen : Rreifes erlaffene Ausschreibung rubrie

glr:en Betreffes mit bem Anhange gur allgemeinen bffeutlichen Kenneniß gebracht, baf man über bie Aufrechthaltung biefer Abniglichen Allerbachten Berordnung ftrengffens wachen werbe,

Gidfidtt ben 24ten Mars 1827. Der Stadt: Magiftrat Cicfidtt.

Soll, Burgermeifter. coll. Binemeifter, Dol,: Offig.

Im Ramen

Seiner Majeftat bes Ronige.

Auf erhaltene Angige, daß die Feper ber Sonns und Feltage nicht mit ber geeigneten Mars be begangen, das Berbot der Beperlichen Arbeit an diefen — vorziglich bem chriftlichen Unterrichte und ber Gottebererbrung gewönnte fen solstenden — Tagen obzuliegen, haufig übertreten und daburch noch viellen andern Migbrauchen Speltaum gegeben werbe, baben Seine Masgieft an Sonn: und Feltagen aller Orten aufrecht erhalten wissen welche, durch allerhabeit unterhalten wiffen welfen, durch allerhabeit unmittels bares Rechtpt augukeftlichten gerult, daß bie Pooligei. Behörden zur berfallfigen geeigneten Aufsicht und nachrucklichen Einschreitung augewiesen wers bei sollen.

Indem man bemnach sänmitliche Poliziel Ber berden des Regens Kreises von diesem allerdechenken Auftrage im Kennung sehr, werden seites Ernstes erinnert, strenge darüber zu wachen, daß jenes Berdet nicht überschritten, und solches meinterungsfalle nachbrickliche bestendt werde. Auch sind die Gemeinder Werfahnd bes Untek Begirtes zur pillekunsigen Aussiger gegen die Vedertretung dieses Berbots und zur glebaldigen Aussige ihrer Wahrnehmung besonders zu beaufrtragen.

Regereburg ben 10ten Janer 1827.

Konigliche Regierung bes Regen Rreifes,

Greib, v. Dornberg.

Riruberger, Gefr.

Befanntmadung. Bom

Magiftrat ber Stabt Gidftatt

wird das der bl. Geift Hofvital Etiftung dabier jure delendi eigentofinlich jugefallene Gantgut Sirt hatet inger sen von Wormeredorf bir fentlich jum Berfauft feifgeboten, und jur Bers fleigerung bestelben auf Sametag ben 31ten d. M. im Rechnungsimmer bes Magistrated Ter; min anberaumt, wogu Kauseliebhaber eingelaben werben.

Gidftatt am 26ten Mars 1827.

Der Dagiftrat ber Stadt Gichftatt.

coll. Binemeifter, Pol. Df.

Befanntmadung.

Der Bebarf von 50 Alafter Fichtens und 10 Klafter Buwenholg für bas Euchariche Krans tenfpital babier tur bas Jahr 18 27 wird an ben Weniglinehmenben bffentich versteigert, und biegu auf Cametag den 31ten Maty b. 3 in bem bieffeitigen Rechnungsjimmer Zermin anber raumt, wogu bie Lieferungs Luftigen eingesaben werben.

Eichftatt am 26ten Mary 1827.

Der Magiftrat ber Ctadt Gidftatt

coll. Binemeifter Pol. Off.

Betanntmadung.

Da die Pachte Zeit der Bagantenfufren mit Ende biefes Monats ausläuft , fo hat die unterfertigte Gerichte. Behorde zum Besten der biespirigen Unterthanen und auf Antrag der Ges meinde: Borsteher bestollen, die lebten auf weis tere zwei Jahre an den Wenigstnehmenden zu verpachten, und seit zu biefem Ende auf Samde ang den Jeten b. R. Zermin an, ang den Jeten b. R. Zermin an,

Es werden baber Steigerungesluftige einge, laben, an bem angezeigten Zage Morgens 9 Uhr in bem biefigen Stadtgerichte , Lotale ju er,

Scheitzen, um ihre Ungebote ju Protofoll nehmen Gidffatt am 25ten Mars 1827. au fonnen. Der Borftand bes Ctabte und herrichaft, Gerichts

Chriftmann.

Borlabung.

Mile blejenigen, welche an bie Berlaffens fcaft bes am 7ten b D. babier verftorbenen Dagnus Lippert, Er Benebittiner ber aufs gelbfien Dralatur jum beiligen Rreug in Donaumbrib ex titulo haeriditatis, mutui, vel alio quocunque Unfpruche ju machen gebenten, werben biemit nuter bem Rechtenachtbeile aufgefobert, folche binnen 30 Tagen bier geltenb ju machen, aufe ferdem bie fich nicht Delbenben bei Museinanbers femung ter Berloffenichaft nicht mehr berndfiche tiget merben marben.

Gidfiat ten 26ten Dars 1827.

R. B. Bergoglich Leuchtenbergifches Stabts und Berrichaftegericht.

Christmann.

Nichtamtliche Artifel.

Avertissement.

Der geborfamft Unterzeichnete bat bie Gbs re gur Renntnif eines bodverebrlichen Publis tume ju bringen , bag terfelbe die Birtbicait biefigen Ungarten tauflich an fich ges bracht, und bezogen bat, und empfiehlt fich fammtlichen Bewohnern hiefiger Gradt in geneigtem Bufpruch. Reelle und billige Bebienung mirt immer mein erftes Mugenmert fenn, fo mie ich fur trinliche Roft und Getrante pon befter Qualitat Corge tragen, und nichts verfaumen mere be, um mich bes mir ju fcheufenben Butrauens, immer murbig au erhalten.

> M. D. Barth. Birth jum Mugarten.

Much Etwas über Geibengucht.

Rortfebung.

Diefe Berechnung ift indeß nur approximativ, und wirft 37 Tage aus, ba es indeß mit 32 Zagen bei guter Barte und Pflege mit ber Sils benguche geschehen ift; indeg ift fie boch in fo

weit richtig bergeftellt, baf fie ben Dugen, reip. reinen Geminn in Babrbeit und feines meas abere trieben barftellt.

Rechnet man nur 1000 fl. fur Seibe, und 500 fl. fur bie Muegabe, jo find ja boch 500 fl. noch immer in nicht vollen 6 Bochen ungebeuerer Beminn, und follten nur 100fl. gant rein übere bleiben und alles übrige auf Arbeitelobn, Pocal-Plat fur Die Baume, Intereffe fur aufgelegte Gel. ber zc. verausgabt merten, fo find ja biefe 100fl. immer richtiger Gewinuft, melden menige Gefcafte abmerfen; ich gebe biefes nicht gu, und es ftebe blos fur jene ba, bie immer geneigt find, Die Mugaben in Diefer Sinfict, als jum Bortheil ber Sache felbit berauegeziffert und ungegrundet au perichreien.

Um aus einem Pfund Raupenfaamen bie Bir. mer fattern au tonnen, find 512 ermachiene Maulbeerbaumeerforberlich; biefe und boppelt fo vict und noch weit mehr haben in ber Umgebung ber Ctabt Gidftatt Dlab. Da, wo ein Baum mes gen Schatten nicht fteben tann, pflange man fie

fpalierartig, und balte fie nieber.

Es ift Die Benutung von felbitgepflangten Danls beerbaumen fo nab, baf fie icon nach bem britten Sabre aus bem Gaamen gewachfen, benutt merben tonnen, integ man beim Dbitbaum ein Greis wird. bis man Rugen giebt. Blatter bat ber Baum alle Jabre, fobin gemabrt er alle Jahre feinen Rugen. Dacht ein Froft, (welcher aber giemlich mat tommen muß) die Benugung ber Blatter jum Burmfutter untauglich, fo warte man ben amels ten Trieb ab, und futtere bann bie fur Diefen Rall gurudaebaltenen Maupeneier beran.

Berner ift ber Daulbeerbaum ber reinlichfte. ibn vergebrt tein anderes Infett, er nabrt feine Raupe, welche bann ale Schmetterling von ibm ab, und auf nabftebende Dbftbaume fliegt, und bort eine, ben Baum ju Grunde richtende Brut

abiest.

Um wieber ju unfern Geibenranben gurudaus febren, muß ich noch weiter bemerten, bag bie Burmeper recht gut über Bintere aufbemabit werben tonnen, inbem feine Ralte ignen etwas fcabet. Diefe Erfabrung machte ich in ber Mit, bag Reitenferer und Rofenftrande in Topfen erfroren , worneben Geibenraupenfaamen lag. obne bag biefer bas Beringfte gelitten bat (Rebe von Saggie Rehrbuch des Geibenbaues tc. Die Une mertung Ceite 73.)

Gemitter ic. ichabet ihnen nichts, wenn fle nur por unmittelbaren Ginfluß, | 3. 9. bes Bindes, ber feuchten Gemitterluft ic. bewahrt

find.

In Italien migrath bie Selbenjucht manche mal, weil Spafribfte fich einfellen. Anfangs Juni gefgen fich bie bei uns stebenden Maulbeers baume, und tonnen von de erk am besten benutyt werben. Da tommen benn boch febr selten folde Friet, welche bie Baume verberben, und bie gegen Frost empfindicheren Raupen tounen wir mit aufern Defen fchugen, welche in Italien feblen.

Måtter fammeln und unter Aufficht eines ers wachfeten Menchen, bie Raupen fattern, reigingen ic. thunen Knaben, Madoen, ju ichwesen Arbeiten unfabige atte Leute, Welcher Rugen fit eine Gemeinbe! Mande Familie zieht leicht, und jur Unterbaltung so viele Seibentaupen, baß fie banit einem Mitchibine z. boten fann; und ift boch bas gange Geschäft in 32 — 36 Zagen verüber.

Gewöhnlich frifit die Raupe in jener Beit von ber legten Abbautung bis ju ibrer Ginfpinnung gerabe noch einmal fo viel, als fie in ihrer gaus gen fribern Lebeneperlobe vergebrte.

Mif i Loth Raupen ober Burmaamen geben 2000 Raupen. Diese 2000 Raupen beis bern zu ihrer Rabrung 2000 Pfund Maufbeers blatten, und nehmen in ibrer leigen Periode einen Plat von 120 | Ang ein, welder Plat der baburch febr leicht zu bekommen iff, wenn man bie Robertettu auf Eclagan ibereinander felle.

bie Robrbeeten auf Stellagen übereinander fiellt. In ihret erften Periode brauchen fo viele Burs mer nur 5 | Rug Plag.

16 Ctud Maulbeerbaume geben mehr als binlanalich fur 20000 Raupen Butter.

Es ift gang nathrlich, daß eine gebgere Mense et frifch gefetzer fleiner Baume und hocken nach Berfing von einem ober zwei Jahren obiged Jute ter auch liefern, und es thante somit eine Gemeinde ober ein Grundeigenthumer in fürzefter geit dem Buusche Sr. Moziefat unsers allge liebetfern Abnigs entipreceden, daß die Selem zucht als Rebengeichaft, vorzugleich für das weibeliche Geichleche, in Vagera allgemein betrieben werbe. (Totteburg folgt.)

	rannens Beit.	Getreibes Gattungen.			Gefame Cume		Reft.	_		_	_	Miet	<u> </u>
Zag 24.	Monat. Mårj. 1827.	Beigen . Korn . Gerfte . Haber . Dintel .		-	edaffi 121 65 10 11		ефя. 2 — —	fl. 9 6 5 3	fr. 58 28 30 48	6	fr. 5 15 30 45	8 6 5	30 30
Ein &	aib Rogger alb ——): Eare, 1: Brod 3u 4 3u 2 3u 1 nel 8 Loth 3!	tb tb	fr. pf.	- 1 - 1 - 1	Ib. bei	bfleifch ımfleifd	Da Da	fenflei	(che6	• • •	tr. 7 5 - 7	pf
Bie Coben	Maas brau erpfennings ifpreis bei	r : E a r nes Binterbie ben Birthen les Bier	incl.	. 3	9 1		a l z Salz .				- 1	r. pf	1
Ein 1		ober Daßt .	fl fr 1 21	. pf. t	Rog		bt. A.	Prittel 8 4 2			A 4	t. pf. 0 - 3	61.



Amtlide Artitel.

Befanntmadaug.

(Die Frantein Maria Urfula Ottilla v. Saltmaper iabriide Muefteuer betreffenb.)

Unter Bezugnahme auf die in Nro. 8. biefes Blattes jur biffentlichen Kenutnis gebrachte neu errichtete Siftung, nach welcher eine ber tugends baftesten und demsten Jungfrauen zu Eichfatt, die in den Ebestand zu treten des wirklichen Boer babens ist, sich des Braulein von halt ma per fo en Ausstrum zu verben bier die macht fann, werden bier die genden tann, werden bier die gestellt ist macht fannt gemacht, über welche sich die diespfalligen Bewerderinnen auszuweisen haben:

Die Bewerberin muß von in der Stadt Sichflite der in bem Burgfriedensbezirfe mit einem Saus, Grundbild der Gewerbe anfässe gen ober als Schuberwandten aufgewommenen Ateleten geboren senn, und bas achtichnte Jahr bereits gurudgelegt, wie auch einen flets mutabels hassen bestemben geführt haben.

2.

Sede Bewerberin bat fich burch legale Zeugs niffe aber ben vorfcriftenafig vollendern Schule nab Religions ellutericht, wie auch über ben fiele figen Beluch ber Bevertagsfeulen und ben pfarre lichen Eriefeulebren auszuweilen.

Das von ihren Keltern ober Bermanbten befilimmte Beiralhaut, ober bas eigene Bermbe ben ber beit eigene Bermbe bundert Gulben nicht überfleigen; wogu iedech bas, was fie burch ebrildes Dienen ober hie Dandarbeit eripart ha, nicht gerechnet wied.

Die Person, welcher ber Fraulein von Salrmaperif de Aussteuer, Begug guerkannt wird, ift verbunden, in ber Stadt Gidftatt fich au verheiratben und aufäßig zu machen.

Der Zuerkennungstag bes Fraulein von haltmaperifden Aussteuer : Bezuges gu-150 ft fur bas Sabr 1827 ist auf Montag ben 25ten April festgefet; und bie Ausbandis gung ber Aussteuer geschiebt nach bem zweiten Bermaglungstage. Diejenigen Jungfrauen, welche sich um bie Jaulein von halt manerifche Ausfleuer für bas Ind 1827 zu bewerben gebenen, werben beunach eingeladen, ihre Bittschriften und Zeugenisse läugkens bis zum 201en April dei dem Stadt Magistrate Eichstätt einzureichen.

Gidfidtt am 31ten Dary 1827.

coll. Binemeifter, Dol. Df.

Befanntmadung.

Mile blejenigen, welche an die Berlaffenicaftes Maffa bee verftorbenen Sattlermeiftere Jofeph Lienhardt von bier aus was immer für einem Brund Boberungen zu machen haben, werben bies mit aufgefobert, biefelben

binnen 30 Zagen,

alfo langftens bis jum 3ten Mai b. 3. bier bei Gericht ju liquiblren, wibrigenfalls bie fich uicht Melbenben bei ber Auseinanderfegung ber Berlaffenichaft nicht weiter beradfichtiget werben politoen. Sichflatt ben 3ten April 1827.

R. B. Bergoglich Leuchtenbergifches Stabte und herrichaftsgericht.

Chriftmann,

Bekanntmadung.
Alle blejenigen, welche an ben Radlag bes bahier am Iten bleg ohne Rudlag einer lettrvilligen Dleposition verstorbenen R. B. Herrn Batallions Auditor Joseph Rlag ans was immer für einem Rechrolitet Amprache zu machen haben, werden biemit ansgesobert, dieselben binnen seche Boden a dato bei Bermelbung ber geselflichen Rachtelle hierorts anzumelben, und gehbrig nachzweisen.

Cichfidtt ben 2ten April 1827. Die Ronigliche Rommanbantschaft. 3. v. Brudner, Oberfilieutenant.

Richtamtliche Artitel.

Literarifche Ungeige.

Chuard Bollhans Lebensbilber

2tes Bandden 16 Bogen ftart auf feinem Schreibs papier und in lithographirten Umichlag geheftet, if oben bei Unterzeichnetem erschienen und um Subseriptionepreise a 1 fl. bafelbft und in ber Bronner'ich en Burdbandlung bier zu haben.

Das erfle Binden 15 Bogen fart, auf bemfelben Papier gebrudt und in lithogrophiren Umidlag gebeftet, mit 3 Mbbiloungen, ift auch noch fur bie, welche fich birefte an Unterzichneten und an bie Brbnneriche Buchband, lung bier wenden, jum Gubirriptionspreis a ift. ju haben, in auswärtigen Buchhanblungen toften beibe Banbe 3 ft.

Cichftatt ben 22ten Dars 1827.

3. DR. Beper.

Avertissement.

Sehr ichbne, achte Florentiner, und Reisffrobe Site um febr billige Preife find zu haben bei Ranette Ruber.

Marchande de Modes.

Avertissement.

Einem hochverehrlichen Publitum zeige ich bemit ergebenft an, bag ich mich neuerlich wies ber mit einem guten Sortiment Parige Blätter und anderer Waaren zu fanftlichen Blumen berr feben babe. Ih verfertige nicht allein tanftliche Blumen ann nach ber Natur, sonder au mohr Antaisie: Blumen nach jedem bellebigen Muster und um die billigsten Preise auf Damenhate, oder zu sonft eigeganter Bierde. Ich werbe mich besonderes immer an gleiche Preise mit jenen der stemden Blumen. Bertäufer balten, wenn ich sie nahmt in fich nicht noch wohlfeiler geben fann,

Auf berannabende Diern empfehle ich mich auch zum Bieren ber Kommunioner Rerzen file ble jum Ersteumale kommunigerende Augend in brila lauter ober auch gewöhnlich minderkofispieliger Form. Musterkerzen stehen bei mir zu beliebbe aer Elinsche

Meine Bohnung ift im Baumeifter Jordas nifden Saufe in ber Pfahlergaffe über brei Stiegen.

Margaretha Reicholb.

(Gefundene Sade) 3wei gefundene Schiffelden tonnen von bem fich ausweifenden Eigenthamer auf ber Magiftrate: Ranglei abge- bolt werben,

Much Etwas fiber Ceibengucht.

Fortfebung.

Daß im Rieinen die Seibenzucht ichon Ges winn barbiete, mag meine eigene Rechnung bes weilen.

3ch futterte von 3 Banmen 7500 Raupen, und betam bavon 132 Pfund Galleten.

Bur jeden biefer Baume bezahle ich jabrlich ale Pact i fi., fomit 3fi. - Die Autterung ber erften 4 Berioe

Sunoen) boottens In der letten Pride, nahmlich von der letten Abdatung bis jum Einspinnen, 10 Tage, fur mich und meine Frau, sammt Blättersammeln und Kittern ic, wobei ich erft noch mein Bureaus Geschäft und meine Fraue den Lisch beforgte, ist gewiß 48 fr. bod genug angesetz,

Summa Musgabe 12fl. 3ofr.

Bur bie Cocons pr. 15. 1fl. 6fr.

bekam ich 14 ft. 34kr., es bleibt somit rein Profit wecht erft woch obige 9 ft. 30 kr., in das eigene Dauswesen fiosten, und man kdunte also den Gewinn eigentlich auf 11 ft. 34kr. kelden, und würde gar nichts jum reinen Gewinn bleiben, so können is dewache, alte Leute, muffige Kinder

teinen beffern Berblenft finden.
Ich beglet ercht geene fat jeden weiften Maulberbaum, welcher allenfalls die Große jes ner, melche an ber Rebborfer. Mable fteben, bat, alligheifte if. - und feber vielleicht bie und da noch einer in weiterer Entfernung, so berringert fich biefer Preis mu eines wenigte.

3d ideue bie Entfernung bon 2 - 3 Ctum

And biefem Preis tragt fold ein Bamm ein Apptial von 20fl., und — Blatter bat der Bamm alle Jabre, semit auch alle Jabre sienen Werth, was frellich beim Obstbaum nicht der galt ift. Der Maulberebaum kann schon im zen Ind e benützt werden, fann d. a schon Erträgniffe abwerten, indes der Debtbaum wenigstens 6 — 20 Jahre bedarf, um einige wenigschliftliche bervo und inner.

n heden gezogen ben nadmilden Rugen, ale ob er Baum ware. Unter feinem Schatten barf man obne Ectel Speifen geniegen, benn tein In-

felt berunreiniget Diefelben.

Bie baben um Gichfatt noch viele unbes

"In jebem Raum, "Pflang einen Caum

"Und pflege fein,

Es ift vielleicht in gang Bavern tein Rlima fo febr ber Geibenfultur angemeifen, wie unfer von Weffen nach Dien ziebenbes Thal, agen Borten und Siben burch fteile Berge gefchutet. Bei une thut ber Maulberrbaum, Gumpfe aubgenommen, aberall gut. Dem bart am Ufer

ausgenommen, überall gut. Denn bart am Ufer ber Allmuble fteben große Baume. fo wie in der Hbbe (3. B. im Aloffergarten zu St. Walburg). Ich fobere baber jebe Gemeinbe, jeben Grund-

Sind nur einnal Bame und heden vorbanben, es werden fich dann Leute genug finden, welche bie paar Bochen der Gelbenwilrmerzucht widmen, und biefelben jum Erträgnig bringen. Der Befolus folat.

(Cate Called) (Called)

Dom . Stabtpfarre. Bom 17ten Mary bie aten April 1827. Getauft: a mannlichen und a weiblichen Gefchlechts.

Setranet:

Den 20ten Mary. Delmig Schulge, neuanges benber bargerl, Birth, mit Therefia Derg, ner, burgerl, Dofbinbermeisters lebige Tochs ter babier.

Den 27ten. Joseph Groner, neuangebender birgert. Schneibermeifter, mir Molfia Bengle berger, lediger Rochs Tochter von Gamets bingen.

Den 17ten Darg. Fr. Zaber Klinger, lediger Steine megens. Cobn. 21 Jahre alt, an ber Mb.

Ben 24ten. Johann hutter, Schuldieners Cobne lein, & Stunden alt, an Schwäche.

Den 26ten. Sigmund August Anton Eigner, Zaglbhuere Sohnl., 15 Bochen alt, am

Den 29ten Darg. Frang Delmichmibt, febiger Bieglerefobn von Bachengell, 21 Jahre alt, an ber Schwindsucht.

Den 31ten. Jungfer M. Unna Brandl, 79 Jahre alt, an Entfraftung.

Dbere Stadtpfarrei St. Malburg, Bom itten Marg bis zten April 1827.

Getauft: 3 mannlicen und 3 weiblichen Gefchlechts. Geftorben:

Den ziten Mars. Kaver Schelltopf, Melbers Cobniciu, 4 Bochen alt, an ber Abzebrung. Den arten. Rupert Phringer, burgert Meggers melfer, 57 Jabre all, an ber Abzebrung. Den 24ten. Joseph Wittmann, lebiger Schafer,

69 Jabre alt, am Schleimichlag. Den iten Mpril. Der Boblgeborne Berr Joseph Rlag, R. B. Bataillond. Mubitor, 41 Jahre

	Brand.					alt, an	n Sobla	gfluß.				,	
	rannens Beit.	Getreibes Gattungen.			Gefame		Reft.	-	difter Preis	Des		Miet	-
Tag	Monat. Mårj. 1827.	Beigen . Korn . Gerste . Haber . Dintel .	© cháifi 2 — —		62 10 15 10 15	Echiffi 163 62 10 15	(ε i f	ft. 9 6 5 3	fr. 40 44 56 54	fl. 8 6 5 3	fr. 53 33 31 43	fl. 8	ft. 16 16 24 21
Ein La Ein La Ein La 1 Kren Die Wier Sier	lb Roggen nib ger s Semu B i e Laas brann cpfennings preis bei	s Brod 3n 4	tb tb lb Quintf.	7 2 3 3 3 et tr.	- 1	th. bet : Ratt : Lam : Sch	befter bfleisch mfleisch weinflei	íd .	fenflei	c.		7 5 7	2
Ein 16	itel Megen	oder Maßl . er Dreifiger .	-	-1-	Rogg	tenmehl		Ritteli 8 4 2		bl. 6) -	_



Amtlide Artifel.

Betanntmadung.

Mllerandblaffe Ronigliche Beftattigung ber von bem Roniglich Baperifchen wirflichen Beren aebelmen Rath v. Saltmaper zc. geftifteten Fraulein Daria Urfula Driffia v. Sals. maperifchen Muefteuer , Stiftung.

Mbidrift.

Ronigreid Banern.

Staats . Minifterium bes Innern,

Der Bergoglid Leuchtenbergifden Regierungs, und Juftig Ranglei werben bie Belege thres Berichtes vom 20ten Dezember v. 3. mit ber Entschließung gurudgefenbet, daß die von dem Schriglich Baperifchen wirflichen geheimen Rath und Domfapitular von Saltmaner je Gidflatt mit einem Stammfapital von 3200 ff. und mit ber Begeidnung, Graulein Maria Urfula Ottilia von Saltmaner jahrliche Musftener für eine ber tugenbhafteften und demften Jungfrauen ju Gichftatt, Die in ben Cheftanb ju treten bes wirflichen Borbabens ift, errichtete neue Stiftungmit allen in ber Stiftungs: Urfunde vom 15ten Dovember 1826, enthaltenen Bestimmungen von oberfter Auratel megen hieburch genehmigt werbe.

Diefes ift bem geheimen Rath und Domfapitular von Salemaner unter Bezengung bes allerhochften Wohlgefallens an feinen eblen Gefinnungen und Sandlungen geeignet ju eröffnen.

Munchen ben 30ten Janer 1827.

Auf Seiner Roniglichen Majeftat allerhochften Befehl.

Graf von Armansperg.

(Dle von Salt maverifde Musfteuer . Stiftung betreffenb.)

Durch ben Minifter ber General : Sefretar Br. v. Robell.

Urfunbe

Ueber bie von bem Koniglichen wirflichen geheimen Rath von Salemaner im Jahr 1826. gefliftete Aussteuer. Anftali.

Im Namen der allerheiligsten Dreieinigkeit, Gott des Vatere, Gott bee Sohnee, Gott des beiligen Geiftes. Amen.

3ch Joseph Coleftin von halemaner, Abniglich Baverifder wirklicher gebeimer Rath, Domtapitular babier, wie auch ber beeben Archte und ber Weltweisbeit Doftor, beurfunde mit gegenwärtig eigenhandig unterzeichnetem Doftunete, baf ich im Jahre bes heils 1826 eine ibrilde Aufleuer jur Belobnung jungfraulicher Lugend, und Bestoterung der Gittlichtelt beim weiblichen Geschlecht fur die Stadt Eichflatt zu flitten mich entschoffen habe.

Diefe Stiftung foll jedoch nur unter folgenden Bedingungen Statt haben.

S. 1.

Ceibe hat auf ewige Beiten ben Namen gu führen, und mbrilich gu behalten: "Eraufein Maria Urfula Dtrilia von hatrmayer jabrliche ausfleuer "für Eine ber tugenbhafteften und Ermfen Jungfrauen gu Eichftate, "bie in ben Cheftanb gu treten bes wirklichen Borhabens ift."

Der Stifter beablichtiget daburch ber unvergeflichen Schwester ein bleibendes Dentmal ibres tugenbhaften Lebenswandels, so wie bes fouldigen Danfes fur bie beinabe viergig Jahre lang felbft mit Begweisung theils reider, theils aufehnlicher Beiraths allntrage bem Bruder bewiesene Ergebenheit gu begrunden und zu errichten.

Es barf baber

S. 2

Befagte Stiftung niemals mit einer andern noch fo ahnlichen ober anch zwedmäßigern Stiftung vereiniget werden, sondern fie foll fur fich allein fortbesteben, immer ben oben whrtlich begeichneten Ramen fibren.

Bur Dotation Diefer Muefteuer , Stiftung find

S. 3.

Drei taufend zwei hundert Gulben als Stamme Rapital gewidmet, nehmlich fo viele Roniglich Baperifche Land: Antehense Obligationen, welche befagte Summe betragen, und

wegen welchen die Zinsen ju 5% mit dem Betreig von 160 ff. bei der Königlichen Schnidens Allgungs Zentrallaffa in Minchen jebes Jagr am tem Hornung, solglich an diesem Tage jum erstennal im sommenden Jahre 1827 gegen Abgabe der Zinse Coupons erboden werden tonnen, die frags lichen Difgarionen sammt den dazu gebrigen Zinse Coupons hat der Stiffer dem Magistrat der Stadt Sichftatt am 15ten des Monats November 1826 gegen Resonition übersender, nachdem sich diese Bebbre schon am Zen Litober d. 3. mittels Schreiben bereitwillig erklatt und verbindlich ges macht hat, solche zum Besten der Lichftattschen Erabbewohner errichtete Stiftung nach des Stifters Millen zu verwalten, und in Vollzug zu bringen.

S. 4

Bon ben jabrlich fliegenden Binfen ju ein bundert und fechzig Gulben follen ber murbigft befindenen Bewerterin als Ausfteur ein bundert funfzig Gulben in baarem Geld behaniget werben. Die übrigen gebn Gulben find fur die Regie. Roften und als Bergultung wegen Beforgung biefer Stiftung zu verwenden.

5. 5

Da vermbg ber Bebingniß im S. 2. biese Aussteuer auf immer als eine besondere für fich feltebende Stiftung gu achten ift, und geachtet werben muß, so tann und darf felbe ber jenigen Person, welcher ib e vom Einte Magliftan und ben Gemeinde Beselmächigten im Jahre 1824 pur Gebachniß bes 25 jahrigen Regierungs , Jubildums Seiner Koniglichen Masjeftat Marimilian Jofeph hochfelgen gloredrogften Undentens gestiftete Aussteuer zu 72 ff. alle zwei Jahre gurtannt wird, niemals zugetheilt oder noch weiterd beigelegt werden.

S. 6.

Bum Juerkennungetage foll alijabelich ber 13te April gemable werben, vorandgelebt, wenn berfelbe nach Oftern auf teinen Sonntag fallt, aufferdeffen ift erwähnter Juerkennungstag fpater und wenigft auf urun Tage nach Oftern gurud' ju verlegen.

6.

Die Aushandigung der Aussteuer gu 150 ff. barf nie vor ber ehelich priefterlichen Gins fegnung, fondern fie foll erft nach bem Dere Bereblichungstag bewirft werben.

. 8.

Diejenigen Jungfrauen, welche fich um biefe Aussteuer zu bewerben gebenken, mußen vierzebn Tage vor bem im Monat Worli Gellimmten Juerkennungstag mit ben erfoberlichen Bes weifen verfebenen Bitfabriften beim Burgermeister Amte bes Crabts Magiftrats einreichen, west wegen vier Wochen zuvor burch bas herzoglich Leuchtenbergliche Wochen: Intelligenze Blatt so wohl, als auch mittels Berfandigung von ben Kanzeln beiber Stadepfarr , Kirchen ber Juerkens nungstag bem Eichfahrter Publitum befannt gemacht werben foll.

9. 9

Die Wald iher die wirbigste Bemerberin ift und bleibt auf enige Zeiten bem Stadte-Magistrate dem Stifter unter der Bedingung ibverlaffen, daß selbe nicht nur in einer vollen Andeb Bersammlung vorgenommen, sondern auch biezn die beiden Dit. herrn herrn Stadtpfarrer der Dome und St. Balburgis-Airden ibre Mir und Bestimmung wesen allemal schriedlich eingeladen werden sollen, irdem biefen hochwirdigen Pfarr- Berstebern die religiblen Cigenschaften der Aussteuers Bewerdern am zwerfaffigsten bekennt fenn Lonen, befannt son missen

Diefertwegen wird ber Stifter benfelben eine beglaubte Abichrift ber Stiftunge : Urfunde mits thellen, bamit felbe ju ben Pfarr Mten gelegt, und auf berfelben gemiffenhafte Befolauna auch Threr Celte ber fchulbige Bedacht genommen merben wolle und folle.

Heberbief behaltet fich ber Stifter als eine Bebingnif sine qua non noch weiters por, baf ibm, fo lange er noch lebt, bie getroffene Dabl bor beren Befanntmachung au feiner

Ertlarung und Ginwilligung fdriftlich mitgetheilt werben folle.

S. 10.

Diejenige Perfon, Die fich bee Fraulein von Saltmaper'iden Musfteuer , Bezuges theilhaftig machen will, muß fich aber nachftebenbe Puntte genugend ausweisen :

a) baß fie von in ber Ctabt Gichflatt ober in ihrem Burgfriedens , Begirte mit einem Saus einem Gemerbe - over einer Realitat anfafigen, ober ale Congvermanbte im Gemeindes Berbande fiebenden Meltern, ober in einer Borftadt berfelben geboren fen. -

bas achtzehnte Lebensjahr bereits jurudgelegt b)

einen untabelhaften Lebensmanbel flete geführt - besgleichen

- bie Boife: Bert: und Beiertag , Edulen, bann bie pfarrlichen Chriftenlebren bors fdriftemaßig und fleißig befuchet - fernere
- e) pon ihren Beltern ober Bermanbten ein bie Cumme bon zwei bunbert Gulben aberfleigendes Beiratbaut nicht erhalten habe, ober eigenes bie vorermabnte Summe überfleigendes Bermbgen nicht befige, wozu jedoch basjenige, mas fie burch ehrliches Dienen ober ihre Sandarbeit ersparet bat, nicht gerechnet wird - und endlich

muß fich eine berlei Perfon in ber Stadt Gichftatt ober in einer ihrer Borftabte f) verbeiratben und anfaffig machen.

S. 11.

Menn miber Berhoffen in einem Sabre ber Musfteuer Betrag aus Mangel einer ju beffen Mebertommung geeigneten Perfon nicht verabfolgt werden tann, fo follen bundert Gulben gu Bermehrung bee Ctamms Rapitale jurudgelegt , ju 5 g verzinelich auf fichere Syppothet gerichtlich ausgelieben, und bann am folgenden zweiten Jahre einer fich melbenden wurdigften Randibatin ftatt 150 fl. bie vollen gweihundert Gulben verabfolgt werden.

12.

Darbe ber Sall eintreten, bag mehrere Jungfrauen von gang gleichen Sittliche und Darftigfeite . Berhaltmiffen in einem und bem nahmlichen Jahre fich um ben Muefteuer . Betrag melben murben, fo muß bei gang gleichen Gigenschaften bas Lebensalter, fo baß bie altere vor ber jungern ben Borgug bat - ober bei ber bienenden Rlaffe bie großere Babl ber in treuen Dienften gus gebrachten Jahre ben Unefchlag geben.

Rum Schluffe biefer Stiftung wird auch beigefugt :

6. 13.

Es werde ber bie Uneffeuer erhaltenden Jungfrau gur Gemiffens : Berbindlichfeit gemacht, daß fie fich ber Fraulein von Salemayer, fo wie beffen Bruders bes Roniglichen gebeimen Rathe bon Saltmaper in ihrem Gebete fleifig erinnern - eine driftliche gut gefittete gufriebene Che angutreten, wie auch bie in biefer Che erzeugt werbenten Rinber ju gottebfurchtigen und guten Staates Burgern ju erziehen beftrebt feyn folle. Auch muß fie im Jahre bes Musfteuer : Empfanges am 13ten April, wenn diefer Tag ein Sonntag ift, ober an dem nachft darauf folgenden Conntag nach verrichteter Beicht die heilige Kommunion empfangen, und bei diefer Andacht der beiden vorgenannten von halt maper, dann berfelben Berwandtichaft eingebent fepn,

Diemit wird gegenwartiger Stiftunge Derief unter Anrufung bes breinigen Gottes ges foloffen und ju beffen Befraftigung von bem unterzeichneten Gifter bas fur fich und beffen Fraulein Schwester erhaltene abeliche Mappen Infiegel beigebrudt.

Co gefchehen Gichftatt ben 16ten Rovember im Jahre 1826.

von Saltmaner,

Roniglich : Baperifch : wirflicher geheimer Rath.

Polizeiliche Befanntmadung.

Die Reinigung ber Betten und Maide, fowie bas Aufhagen nnb Sonnen beriebten vor ben Saufern, ober auf Stangen, welche an ben Fens ftern und Bobenliberen angebracht find, an bifents lichen Plagen und Straffen bilbet einen liebelftand, welcher mit ber bfreulichen Reinsichtfeit und guten Dibnung nicht vereinber ift.

Much Trodnen und Sonnen auf allen bffent' lichen Plagen und vor ben Saufern bleibt biemit ein fur allemal verboten.

Gidftatt am 7ten April 1827.

Der Dagiftrat ber Grabt Gichfiatt.

Retal Stabtidreiber.

Polizeiliche Betanntmachung. Die polizeilichen Unordnungen, daß

ntens. in ben Monaten April bis Oftober eine foligig nach 7 Ubr Moraens fein nafer und abefrechenber Dunger mehr auf ben Saufern gebracht, und aus ber Stadt geführt werbe, baf ferners

atens. in eben biefen Monaten bie Schweine jum Schwemmen in ber Altmible nicht nach 7 Ubr Morgens und nicht vor 7 Ubr E benbe getrieben werben burfen, und ber Plat junachft an ber Kaferne ganglich ausgeschols fen bleibt, daß ferners

gtens tein Geftügel in ben Straffen Rinnen und auf Spagiergangen umber lanfen, und walben burfe, werben ben Betheligten in bas Bebachtniß mit bem Bemerten jurudagerufen, baß ble bagegen Sanbelnden die fietreffenden Stras fen fich felbit juguidreiben baben. Sichftatt am zten April 1827. Der Magistrat ber Stadt Eichstate.

Soll, Burgermeiffer.

coll. Reral, Stabtfdreiber.

Seringlich . Peuchtenhe

R. B. Bergoglich . Leuchtenbergifden Stadt. und Berrichaftsgericht Gichflatt

wird in ber Schulben Sache der Mirth Seine richlichen Sebeute zu Preith, nachdem Ueberschulbung vorhanden ift, und die Rechtelt ber Gerichtebefannten Gläubiger mit Einstimmung ber Schulbner um Erbffnung bes Konfurses gebeten, die gesessichen Solitetage, und zwar

Bur Unmelbung und Rachweisung ber goberuns gen auf

Mittwoch ben 2ten Dai b. J.

Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie ange; melbeten Foberungen auf Rreitag ben 1ten Juni b. %.

III.
3ur Schlufverhandlung, und gwar
1. gur Replit, auf
Montag ben 2ten Juli 6. 3.

2. jur Duplit, auf Mittwoch, ben 18ten beffelben Monats, (ber Unfang jedesmal um 9 Uhr Bormittags)

susgeschrieben, und hiezu die fammtslichen Glaubiger ber "Deinricht ich sich en Ebeleute mit dem Bedeus eten vorgeladen, daß das Ausbleiben an dem ersten Eblitetag die Ausstlichung der Foberung von der gegenwärtigen Masse, das Ausbleiben an den abrigen Eblitetagen bie Ausschlieben der an den elbei gen Eblitetagen bie Ausschlüeung der an den elben vorzumehmenden "Jandlungen gur Folgs hat.

Diejenigen, welche irgend etwas von ben Schuldnern in Sanden haben, werden blemit aufgefobert, babfelbe vorbehaltlich ihrer Rechte bei Bermelbung bes boppelten Erfages bei Ber

richt ju ibergeben.

Jugleich wird bas Anwesen berselben, wels des in bem eine Stunde von bier gelegenen Pfartborfe Preith liegt, und auf bem gum bies figen Mentamte erbrechteweiß grundbaren Roblers Gute — hans, Stadt, hoftnaum, Garten beim haus ju 2 Agw. 32 Dez., 14 Meder im filde deninhalt zu 16 Agw. 13 Dez. —, bann aus 6 lubeigenen Medern zu 10 Tagw. 54 Dez., mid aus 10 Tagw. 38 Dez. bertheilten Gemeinde Beierfchafts über Gedichen besteht, und worauf, sich eine reale Bierschants Gerechtame besinder, zum bffentlichen Berefause ausgeschrieben, und zur Abgade der Ans bote Tagsfahrt

auf Donneretag ben 19ten bieß

angefest.

Don biefem Anwefen, bas gulifret ift, muß jum bleigen R. Creuerant 1 ft. 39 fr. Gruuds fleuer auf ein Simplum und idbrid 1 ft. 50 fr. Gemerbsteuer, bann gur Grundberrichaft jahrlich 1 ft. 9 fr. file Adhenblenft, Gharwerf und an Grunding verreicht werben.

Gidiffatt ben Iten Mpril 1827.

Der

R. B. S. P. Ctabte und herrichafterichter Chriftmann.

Befanntmadung.

Das Korbinian Ernftifde hofgut ju Zand firt auf Antrag ber Erebitoren nach ber im 52ten Gridd biefes Intelligensblatt bet fannt gemachten Ausschreibung wiederholt jum biffent ichen Bertaufe gebeacht, und bieju Bies tunge Zeimin auf

Dienftrag ben agten April b. 3. anberaumt, wogu Raufeliebhaber mit Bermbgene, und Leumunde, Zeugniffen gu ericheinen

porgelaben werben.

Eichftatt ben gten Urrit 1827.

Das S. Herzogliche Leuchtenbergifche Stadts und Berrichafes Bericht.

Chriftmann.

Gebt.

Bom Konigl. Bayer, Bergogl. Leuchtens bergifden Stadte und Berrichaftes Gericht Gidfidet

wird hiemit, nachdem die Glaubiger des See baftian Bitrel die Berpachtung ber bei dem Wirtsbaute in Wintersbof befindlichen Felber fit die Commerfenchtzeit verlangt baben, ju diefem Geschäfte Commission auf Sametag den Izten bie Bormittags 8 Ubr babier mit dem Bemereten angeseyt, daß Pachtanbote sowohl auf ben gangen Felbbeffand, als auf einzelne Grundfilde gemacht werden fonnen.

Gidflatt ben 9ten April 1827.

Der R. B. Bergoglid-Leuchtenbergifde Stadts und Berrichafterichter

Chriftmann.

Dblagger.

23om

R. B. Bergoglich Leuchtenbergifchen Stabte und Berrichaftvaericht

wird das bereits am 21ten Dezember v. J. (Eich flatter Intelligensstatt dro. 52.) jum Bertauf ausgeschriebene Gloßbauerngut zu Wintersbest wiederholt jum bffentlichen Berfaufe ausgeboten, und zur Abgabe ber Andote Zogsfahrt auf Mitte woch ben 25ten dies angefebt.

Eichftatt ben 9ten Upril 1827.

Chriffmann.

Betaunt machnng. Der nachfte biefige Jahrmartt wird Sonntag Ronigl. Baner. Bergoglicheleuchtenbergifches Berrichaftegericht.

Sartmann, Berrichafterichter.

Sonbus.

Betanntmadung.

Die berehrlichen Mitalieber bes Theater. Bes reins ans ber biefigen Casino . Befellicaft baben bem Edullebrer Bittmen . und BBaifen . Inftie tute bee gurftenthume Gidftatt aus ber Gine nahme ber ju biefem ebeln 3mede bestimmten Borftellung nach Abjuge ber, gemaß gutig mite gerbeilter Rechnung, nur febr geringen Musgaben, indem mebrere Denfiben: Freunde gang uneis gennutig bie nothigen Erforberniffe und Dienft. leiftungen unentgelblich barreichten, bas febr mobitbatige Beident bon 75 fl. 43 fr. barges bracht. Die Schultommifion ale Moministration biefes Sondes rechnet es fich jur angenehmen Pflicht , bieß jur bffentlichen Renntniß ju brine gen; und im Ramen ber Bittwen und BBaifen ben Dant gu erftatten. Die Frenben : Ebranen ber baburch ju Erquidenben jep ber Lobn bies fer ebein QBobitbater !

Gichftatt am 3ten April 1827.

Die Konigl. Baper, Bergogl, Lotalichul. Kommission als Abministration dieses Fondes.

Soll,Burgermeifter. Bifder, Coulinivefto r.

Ebiftallabung.

Johann Glasner, Bauernichn van heres berg, Soldat bet R. B. 7ten Linien Infanter ire Megiments, ift icon feit ben Jabre 1812 in Rufland, und beffen Bruber Andre ablia Bladin, und beffen Bruber Andrea Bladiner, Legionifbei bem R. B. 11ten Felde Brataillon, feit 1813 in Frankreich vermigt. Da beren nachste Berwandten um Ausfolglaftung ibred auf 768 fl. einstweit berechneten Bermbe gens andringen; so werben auf ihre Bitte die beiben abwesendenten Bruber ober ibre altenfalligen Descendenten biemit aufgefobert, fich binnen Z. Tahr bietereth zu feinferen mit ihr Berett.

Tahr hierorts zu legitimiren, und ihr Bers mbgen zu übernehmen, als aufferbeffen auf vors ausgebende Bericolleubeits Erklarung basselbe an bie nachften Bermandten gegen Cautioneleis

Den 13ten Dara 1827.

Ronigliches Landgericht Beilngries.

Mofer, Landrichter.

Dichtamtliche Artifel.

Avertissement, Rachftunftigen Montag ben zoten biefes wird

Machitfaletigen Montag ben zoten biefes wird ber Abends 8 Uhr anfangende statutenmäßige Casinos Ball statt haben, wovon die verehrlichen Mitglieder hierburch in Kenntniß gesetht werden.

Gichfidte ben oten Upril 1827.

Der Musichuß.

(Zangmuit.). Rommenden Oftermontag ben toten bieg wird bei dem Unterzeichneten Tange mufit gegeben, wogu Jebermann unter Berficherung befter Bedienung bbflicht invitit wird, von N. D. Barth, Wirth jum Augarten.

(Tangmuift) Um Oftermontag ben idten Bpril batt Unterzeichneter Tangmuft. Er empfiebit fich biermit bem bodverebrlichen Publifam, und bittet um gatigen Befud.

C. Smelt, Wirth im f. g englifden Barten.

(2 an zmufit.) Enbensgefertigter macht biere buch bekantt, bat bei ihm fünftigen Diermonn tag Tanjmuff gebalten wied, wogu er Bebrem man nach Etanbesgebubr unter Befficherung prompter Bebienung bilicht einlabet.

Johann Borauf, Birth in Rebborf.

(Zangmufit.) Aduftigen Offermontag ben 26ten fipril wird jur Soble Zangmufit gebalten, wogu Untergeichneter Jedermann boflicht einladet. Ehriftian Engelbardt, Wirth allba.

Much Etwas über Geibengucht.

Ich glaube in der Geibengucht so diese Kennts misse und Erfabrung gu besigen, daß ich jeden bierin noch unerfabrent Liebaber gu auterweisen bermag, und mache daber an alle Freunde vaters ländischer Betriebsamteit, debonders aber an bas schobe Geidelecht und an Familienhäupter die bhitide Einkabung, wahrend meiner dießisbrigen Seidenguch mich zu besichen, ihre Kniver zu senden, wo ich es seidenguch und gu besichen, wie einem Bergungen rechach werde, volffabnige und belebrende Answeilungen zu Behandburg der Seidenwärmer zu weitungen zu Behandburg der Seidenwärmer zu meinem Werpungen zu Behandburg der Seidenwärmer zu

geben,' und Jeben in ber That von ber Leide tigfeit gu übergeugen, mit welchee Die Geldengucht

betrieben an werben vermag.

Bum Schluffe ftebe noch eine Unetbote bier, weiche bintlanglich mein Unternebmen rechtfeetien, be Gindaung zu munbtlohen Unterweitungen und bie Rothwendigfeit berfelben benefunden blefte.

Eine Person besab bei meinee letten Seibens zucht bie Seibenraupen, und rief aust. "Mas, biest Ragen machen Seibe? - D, bie glebt es, sage ich Ibnen, in der Alles zu Tausenben!" - Ich glebt es, fie gert 3, da ich der ibeen Lenst ist in machte ich bieselbe auf Gestalt, Jude re. ber Seibenwuhrme aufmertsam. "Ich sag de Ibne, bie nabmischen, und es edeln mich diese garftigen Zbiere immer an."

Da fiebt man es, biefe Raupen, vielleicht bas reivlichfe Ehier ber Eebe, welches Bernachläfis gung in ber Reinlichfelt nicht erträgt, welches fliebt, sobalb es fich schmutig filbtt, biefe Raupen pun sollen erdebaft even? - welche in China als

Lederbiffen von Soben und Diedern vergebrt

Es ift blefes inteff meiftens noch Folge der Ers
giebung; baber munichte ich febe, daß die Rinder
fich mit den Geibenwülemern bekannt nuchen, an
ben Andlick und bad Befählen berfelben frühzeitig
gerebhen mochten, und diese Ebiere werden sich
balb jener Liebe ausgebeeitet erfreuen, welche ich sienn itels (Gente.

Ich mult bee recht viele Seibenfulturefreunde, beun nue dann wird biefelbe im allgemeinen Busiammengeeifen fur unfer Bateland erfolgreich und jum wahren Segen feyn. — Soll Bayeen, ollen wie immer, follen unfere Nachfommen bem Ausland laftigen Arbut entroten? —

Darum laffet - -

"Taufend fleiß'ge Sanbe regen, "belfen fich im munterm Bund

"Und in feurigem Bewegen "Berben alle Rrafte fund." (Schiffere Lieb von ber Glode.) R. Reichold,

_							Bergogl	ide = ge	uchtenl	erglid	er 3a	abichee	iber.
8	hrannens Beit.	Getreibes Gattungen.	Beriger,	Meue Zufahr	Gefamit		Reft.			Mi		-	
Ang 7.	Monat. April. 1827.	Beigen . Korn . Gerste . Haber .			@ddffi 114 98 7 27	lauft. Schäffi 106 91 7 27	1		Preis fr. 4 35	fl.	fr. 14 21 —	fl. 8 6 6	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Ein :	laib Roggen Laib ————————————————————————————————————	nel 8 Both 3	tb tb tb Quintl.	fr. pf. 7 2 3 3 —		1b. bei	e i f 6 bester bsteifch imfleifch weinste	n Od	fenfle	ifches		řr. 7 5 7	pf.
Bi Schei	Maas braut erpfennings expreis bei	t : Ear nes Winterbier ben Mirthen es Bice	incl. b	. 3	pf. 2		a l z Salz .				- 1	pf.	
Ein 1	6tel Megen	obee Maft .	Reige fl fr. 1 28 - 5 - 2	2 -	Rog	genmehl			inch!				-



Amtliche Artifel.

Befannt madung.

Der Mais Martt in ber Stadt Gidittt wird am 29ten und 30ten Mpril, bann Iten und 2ten Dai gehalten. 2m 28ten April Dachmittage 2 Uhr wird ber Darft mit ber arbferen Rathbaus Glode eine, am 2ten Dai Abende 4 Uhr ausgeläutet. Um Conntage mabi rend bes pfarelichen Gottesbienftes burfen bie Dartt . Buten nicht gebffnet, und feine Dartte Beidafte vorgenommen merben.

Der Saufier & Sandel ift vor, mabrend, und nach ben Martitagen ftrenge verbothen.

Die Mufenthalter und Bertaufefarten, obs ne welche ein Sanbeleberechtigter nicht verlaufen barf, tonnen ichon Cametag ben 28ten Upril Bormittag in bem gerbbnlichen Rommiffiones Bimmer gegen Entrichtung ber Gebühren erholt, und Die Dafe, ober Urfunden bagegen binterlegt merben.

Uebrigens merben fammtliche Sanbeleleute. Birthe und Brauer, bann bas gange Publifum auf die ber Sahrmartte megen erlaffenen Polle geilichen Borfchriften, welche fomobl am Rathi banfe, als an ben Stabt Thoren, und in allen Baft: und Birthebaufern in befondere abgebrude ten Exemplarien angeheftet fich befinben, binges wiefen, und gur genqueften Befolgung berfelben ernftlichft ermabnt.

Gidftatt ben 16ten Urril 1827. Der R. Bergogl, Commiffar u. ber Dagiftrat

ber Stadt Gidiftatt. Deinel, Stadt : Commiffar. Burgermeifter.

Befanntmadung.

coll. Binemeifter Pol. Dff.

Der Berr Bolle. Soulen . Infpettor Tifdet babier bat bei ber R. Bergoglich . Leuchtenbergis fden Regierunge. und Juftig : Ranglei gu Giche fatt ben Entwurf von Statuten fur eine Drivat Bittmen. und BBaifen . Anftalt gur Genehmigung übergeben, und bie gengunt bobe Stelle unterm goten Dars an ben unterzeichneten Dagiftrat bie Refolution bierauf erlaffen, baß die Bilbung einer Gefellicaft gur Errichtung eines Drivat Bittmens und Baifen . Konbes burchaus feinem Unftanbe unterliege, bag biefer Befellicaft ber volle gefes-

liche Schuß gemahrt, gegen bie vorgelegten Cas gungen Richts erinnert, es ber Befellichaft übers laffen werbe, fich felbt Gefetz zu geben, sofort biefe Sahungen zu anbern, zu vermehren zc. zc. und bas besondern genannten heren Inipetter Flicher bas besondere Wohlgefallen ber genannt wohen Regierungs und Juffig Kanglei bereits barüber bezugt werben seye, baß er zur Entstehung bies fes in seiner fou meigennutgige und thatige Mittated auf eine so uneigennutgige und thatige Weise beitrug.

Ihre Abnigliche hoheit die Frau herzogin von Leuchtenberg und Juftlin von Cichfidtt Bors muluberin z. c. baben wiederhoft ben sprecents fien Beweis von Ihret anerkannten großen Wohlsthatt und Liebe für Bestoberung aller nigh lichen und ichbuen Juftitute badunch gegeben, daß hohifdelbe biefer Wittwen und Matifen. Penfiend 2 Unfalt, wenn fie wirflich zu Eranbe kommt, jundacht pro 1827 einen Weitrag von fluftig Gulben ans hohöfigiere Prieste Auste gutchertei, und Sich nach Berfing eines Jahres einen Anglig anterent, wend Derfing eines Jahres einen Anglig anteretein, wonach Sobcfiedte einen weitern Veitrag wieder aussprechen wollen.

Diefe Cahungen werben nun in nachfolgenber Abichrift jur Reuntuff mit bem Bemerken ges bracht, baß einige hundert Eremplarien bievon abgebruckt, und bier und in ber gangen Umges bung vertheilt werben.

Cichftatt am 16ten April 1827. Der Magiftrat ber Stadt Eichftatt. Soll, Bargermeifter.

coll. Binemeifter, Pol. Dff.

abforift.

Errichtung einer Privat Bittwen- und Baifen : Anftalt betreffend.

Eraurig ift es filt manden Zamilien: Bater, wenn er am Ende feines Lebens von feinen Gelieben, fcbien, und fie in einer fummervollen Lage gur erddlaffen muß. Es trifft fich haufig, bag ber reblichfte Maun bei all feinem Bleife und Spars famteit fich nur fo viel erwirbt, als gu feinem täglichen Anetonmen ubthig ift; auf ein Burdce legen fur bie Intunft taft fich bei ibm nicht bene ten, dies Glidt wird nur Benigen gu Theil.

In biefer Sinficht wollen mehrere Familiene Mere in hiefiger Stadt und Umgegend einen Berein bitter, ven welchem jedes Individuum jahr- lich eine Ubgabe reichen will, um ein Kapital gu begrunden, aus welchem bie hinterlaffenen Witte wen und Waifen alle Iahre einen Unterhaltunges Beitrag erfoben fonnten.

Der Unterzeichnete übernimmt die Bekanntniadung diese Wereins, weil mehrere Janiliens Barer ibm bierüber bas Jureauen iconten; und zigt ben großmidtigften Beblichatern bes icon beilebenden Witnven; und Maisen, Inflitmes für bie Schulchere bes Farfentbunns E ich fict und bem Lebrer Personale zugleich an, daß biefer nen au errichtende Berein mit bem eben genannten Inflitme in gar teine Berbindung tomme.

Schullebrer tonnen aber auch noch biefer Unftalt beitreten.

Wer von biefem Inftinne noch ben folgensen Sahungen Mitglieb gu werben gebent, ber tann fich beim unterziedweten Schullnipettor an jedem Tage einschreiben, oder fich in frangieren Briefen mit Zanfichein und Gesundhenes Mittellen versehen, an ihn wenden, um eingeschries ben werden zu konnen.

Sat fich die Gesellschaft einmal die Bermals tungs & Mitglieber gerablt, fo geschiebt bie Eine schreibung bei diesen, und man wendet fich uns ter ber Abbreffe an fie:

> bie Bermaltung bes Privat Bittmen: und Baifen : Infitute

gu Gidftatt.

Nachbem bie Unftalt bie bobe Genehmigung erhalten hat, fo tritt fie mit bem Iten Juli 1827 in ihre volle Wirffamteit.

> Eichftatt am 3ten April 1827. Fifcher, Schulinfpettor und Beneficiat.

Gabungen

einer Penfione : Unftalt fur Bittmen und Daifen.

Diefer Berein hat von der Abnig!. Bayer. Sergeglich : Leuchtenbergischen Regierunges und Jufily Kanglie genaß Alesteriptes von Sene Marg. 1827. die guddige Genehmigung erhaften , und es wide ihm der volle gefestliche Schot gerüchter merten. Se biefte auch nach diesem Restripte der Gestellschaft aneischließend vorbehalten, sich sieblig Geseg zu geben, sefort diese Sagungen zu anderen, zu wermern zu deren genen zu wermen.

Mitglieder bee Inflitute.

Diesem Bereine kann Jedermann beitreten, er mag irgend eine Unftellung baben, ober als Burger mas immer fur ein Geschaft treiben, nur ift au bemerken:

a) vom Tage ber Bekanntmachung an bis jum 30ten Juni 1827, kann sich jebe Individuum bis jum 30ten Juhr 1827 auch sich ziehe Inclusive einschreiben; vom 1ten Juli 1827 angefangen kann zwar auch je bed Individuum unter 50 Jahren bei treten, aber es muß nehr der Eintrittes gebühr den jährlichen Beitrag der Klasse, ju der es sich unterzeichnet, vom Ahren Jahre angefangen, bis 50ten inclusive als 6 ben 10 Jahren undbesalben

Rach erlebtem 50ten Jahre wird ber Gine tritt nicht mehr gestattet.

b) daß das Andividum nicht eine Kranf, beit an fich trage, die auf einen bes simmt früheren Tob schliegen läßt, das ber das einretende Mitglied sich mit einem legalen Gesundbeitegengniß und Tausschlie ausgureisen bat.

(Der Beidluß folgt.)

Betanntmadung.

Den raten dieß ftarb babier im Militar, Kranstenbaus ber birfeitige Gefreite Euftad ins Schufter, von Jagifetten, K. Landserichts Roggenburg im Oberbenau- Kreije gebutrig, obne Hinterfalfung einer lehtwilligen Dieposition, jedoch mit Rudifaljung einigen Bermbanel. Alle blijes

nigen, welche au biefem Nachlaffe aus was ims mer fur einem Rechtstitel einen Unfpruch gu mas chen haben, werben hiemit aufgefobert, feibe

binnen feche Bochen a dato bei Bermeibung ber gefetlichen Nachthelle bierorte anzubringen, und geborg nachzuweifen.

Actum, Gidfatt ben 14ten April 1827. Das Ronigliche 3te Jager Batailloit.

3. v. Brudner, Dberfilieutenant.

Dichtamtliche Artifel.

(Logis Dermiethung.) Inder Dftenvorfladt. Lit. F. Nro. 32, vil bis erfen Mai im bitten Bird eine Wohnung, befteband in 3 beigaren Zimmern, auftofen, 3 Kammern, a Ride und Epeis, gur ebnen Erde i Polstege, Baldgelegen beit, Relter und Brunnen, zu vermitthen.

D 3u Reuburg, Lit, A, Nr. 12. in ber Stadt ift ein Fortepiano in Tafelform um billigen Preis zu verkaufen.

Heberficht

bes am Dien April 1827 in der Stadt Gichftatt abgehaltenen Biehmarttes.

Bu Martt murben gebracht : Pferbe 54, verlauft 20, eribet 46off. 5fe. Ddien 247. 187, - 5613fl. 7 fr. Stiere 49, 551ff. 42 fr. Ribe - 366 fl. 21 fr. 35 . 27, Ralben I, 15fl. 20 fr. I, Schweine und 536 fl. 18 le Geifen 348, 275. 7551fl. 50fr 537. Summa 725,

Dom . Stadtpfarte.

Dom aten bis ibten Upril 1827.

Be tauft: 5 manulichen und 3 meiblichen Gefchlechte.

Berrauet:

Den gten Upril. Jofeph Sallmeper, burgert. Brantnecht, mit Glifabetha Bauernfeinb, b. Taglbhnere Tochter babier. Edrannens

Seftorben:

Den iten April. Mathias Brembs, Mallermeis fter, 63 Jabre alt, an Entraftung. Den igten. Karl Binneder, burgert. Graveur, 60 Juhre alt, am Brand.

Dbere Stadtpfarrei St. Walburg. Bom aten bis icten April 1827.

· Getauft:

I mannlicen und I weiblichen Gefchlechte.

Den aten April. fr. Zaver Balter, burgerlicher Schreinermeifter mit Glifabetba Rorn, bermits tibte burgerliche Schreinermeifterin.

Den gten Upril. Iguay Somib, bargerlicher Schubmachermeifter, mit Frangiela Miller, b. Schuhmachermeiftere Tochter.

Beftorben:

Den oten April. Johann Somib, penfionirter Solbat, 86 Jahre alt, an Entfraftung.

Den 1aten. Eva Luftig, burgert. Rnopfmachers meifterin, 80 Jahre alt, an ber Bafferfuct. Den 14ten. Joseph Baur, burgert. Badermeit, meiftere Shulein, 19 Zage alt, an Fraigen.

Dochfter | Mittel | Diebrig.

Gattungen.		3ufubr			Reft.	- 9	Preis	bes	€di	iffels.	
Weiten . Rorn . Gerfte . Haber . Dintel .	8 7 —	94 43 9 37	20,4fft 102 50 9 37	96 42 9 37	6 8 —	fl. 10 6 6	fr. 39 6 4	fl. 9 6 5 3	fr. 13 25 44 59	8	8 24 35
Brob zu 4 3u 2 3u 1 1 8 loth 3 C 2 a r e 8 Winterbier	tb lb	7 2 3 3 5 6 fr. p	- 1 : : : : : : : : : : : : : : : : : :	th. bee # Ratt # Lam # Schi	bester fleisch mfleisch weinstei	(d) .	genflei	ches	fr	1	2 2
15 fr. 5	fl fr. 1 28 - 5 2 Spanferte	pf. bl.	#	9f. b	Bud Gid	fr. 1 8 4 2 benhol	pf. b	Silftr	fr. 40 2 1 5 f	3 1 36 l	bf.
	Meigen Korn Gerfte Honder Dintel Tage	Beiten . 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	Battungen. Reft. Bufubr Meigen Schiff Schiff Schiff Merker Strike Strike Strike Strike Strike Strike Strike Strike Strike Strike Strike Strike Strike Strike Strike Strike Strike Strike Strike Strike Strike Strike Strike Strike Strike Strike Strike Strike Strike Strike Stri	Battungen. Rest. Busubr Eunse	Battungen. Reft. Jufubr Emile tauft. Meigen Schiff Schafff Schafff	Battungen. Reft. Zufuhr Enufe. Reft.	Battungen. Reft. 3ufubr Eunft. lauft. Reft. Beigen Schöffi Schöffi	Battungen. Rest. Busube Buufe lauft. Weit. Preis	Battungen. Reft. Jufuhr Emife tauft. Mett. Preis des des	Battungen. Reft. Zufubr Emine tauft. Mest. Preis des Schollen	Battungen. Reft. 3ufubr Emife tauft. Neif. Preis des Schäffels.

Getreibes Beriger Reue Gefaint Bers



Mmtliche Artitel.

Mbfdrift.

Errichtung.

einer Pripat Bittmene und BBaifen , Anftalt betreffenb.

(Rottfebung und Beiding.)

Bermbgen bes Inflitute.

Das Bermbgen biefer Auftalt bilbet fich:

- aus ben Gintritte : Gelbern. aus ben ordentlichen Beitragen ber Dits
- aus Confungen und Bermachtniffen.
- aus ben Intereffen ber aufzulegenben Rapitalien, und
- aus ben aufferorbentlichen Beitragen ber Ditglieber.

Die Gintritte : Gebabren richten fich nach ber Rlaffe, in Die fich jedes Individuum einschreibt, und zwar fo, baß bie Rlaffe mit 2f. 8f. bie

mit Aft. 16ft. und bie mit 6ft. 24ft. Gine tritte Gebubr entrichtet, weil auch bie Penfionse Quote in jeber Rlaffe erbbbet mirb.

Die Gintritte , Gebabren find von ben Dite allebern, bie jest beitreten, por Enbe bes Monats Juni b. I. ju erlegen ; trater find fie gleich beim Gintritte ju bezahlen.

Sinfictlich ber jabrlichen Beitrage befteben 3 Rlaffen .

- a) mit smet.
- mit pier und
- mit feche Galben . wogu fich jebes Individuum felbft beliebig eins fdreiben tann
 - Unmerfung. a) ble Zablung ber jabrille den Beitrage wird in balbiabrigen Ras ten frei vorans eingefendet; boch ift es jedem Mitgliede unbenommen, ben gans sen Sabres , Betrag auf einmal gu besabe
 - Collte ein Sausvater, ber bie Gintrittes Bebubr entrichtet und Beitrage geleiffet bat, frater felbft Bittmer werben, fo fann

er teinen Rüderigh fobern, wohl aber auberten; ichreiter abet der Ausgetreten gur zweiten Se, und will wieder Umtheil nehmen, so muß er die jahrlichen Beiträge vom Lage seines Mustritte nach pajablen. Tritt der Wittmer nie and, so bat seine 2te ober auch 3te Frau die nemilichen Pensons. Nechte, wie seine erfte baben mitte,

c) Aufferordentilde Beiträge werden nur bann erhoben, wenn die Angab im er Bittwen fich ju febr vermebren follte. Diese Beiträge werden nach den Jabres Beiträgen bestimmt, und darfen nie die Safte berselben übersteitiger. Gellte auch bieft nicht binreichen, so mußte nach Berbätnig eine Redution ber jährlichen Uns ertflägungs Beiträge eintreten.

S. A.

Bermenbung bee Bermbgens und Res gulirung ber Unterftugunge Quor ten für Bittmen und Baifen.

1. Das Bermbgen ber Unftalt ift bagu beftinumt, ben binterlaffenen Bitrweit und Maifen ber Glieber Diefer Unftalt eine Quelle bes Unterbalts und ber Ergiebungetoften zu erbffnen,

2. Die Jahres Penfion einer Witree laft fich jeht unmbglich bestimmen, ba die Ungabl ber Mitglieber noch unbefannt ift, man tein Grunds vermbgen bat, und auch nicht wiffen tann, wie viele Wittvem in turger Belt fommen tonnen, Dieft laft fich im Fortracten der Anfalt regultren,

3. Ein Maastab tonnte inbeffen bezeichnet werben, auf folgende Art: Die er fle Alaffe 20ff. Die zweite 40 ff. und die dritte Alaffe 60 ff. aemaß der Ginlagen.

4. Nur bie Wittwen und die gangen Dats fen tonnen gum Genufic einer Unterftugung ber rechtigte werben; balben Baifen tann, fo lange bie Mutter noch lebt, tein besonderer Antbeil gus gesichert werben.

Doch tann man bei einer Bittre bon mehreren Rindern eine hobere Unterftugung gutommen laffen, wenn es die Rrafte bes Fondes feiner Beit erlauben.

5. Die Unterstützungen nehmen ben Unfang mit bem Tobe bes Mannes, wenn felber vor bem 15ten bes Monats erfolgt; flirbt er aber am 16ten ober fpater, so beginnen fie mit bem naoften Monate.

6. Die Unterfiligungen ber Mittwen boren auf nach threm Tobe mit bem Sterbemonat,

7. Die Unterfingung ber Mutter, geht nach ihrem Tobe an Die Rinder über, und gwar jo, baf

a) wenn fie mehr als 2 Rinder jurddlaft, ihnen bie gange Quote ber Mutter bleibt,

b) hinterlagt fie aber ein ober zwei Linder,

fo erhalt jedes ein brittel Quote berfelben.

a) mit bem Schfuffe bee 18ten Lebensjahres, b) vor blejer Zeit mit bem Cintritt einer ers folgten Berforgung, ober eines zureichens ben Unterhaltes.

9. Die Baifen, wide bei bem Bifterben icher bei bem Bifterben ich bei ben bei ben vollender, aber nech feine Berforgung baben, fann die Aben nichtferaien zu einer augenblidlichen Unterflügung begutadten, wenn es bas Bermbgen ertanbt. Am geheirathete Ainber sind nur dann perfentlichig wenn ibr rechter Bater ber bem Tobe Muglied bes Bereinse war.

10. Die Unterfiugungen werben in viertels jabrigen Raten gegen Quittungen bezahlt.

§. 5.

galle bes Berluftigmerbene.

- 1. Menn ein Individuum ben Beitrag anch nach einer 2ten Aufferberung, welche ibm ben Zermin bestimmt, nicht leister, so wird es anges feben, als wolle es feinen Theil mebr, und fann auf feine Ruderstattung der frühern Beiträge rechnen; überbaupt sindet beim Austritte gar nie eine Rudvergatung weder ber orbentlichen noch ausser orbentlichen Beiträge flatt.
- 2. Eine Frau, wenn fie von ihrem Manne aus ihrer Schuld richterlich geschieben ift, und ihr Mann mabrend ber Trennung flirbt, verliert ihr Unterfligungs : Recht; im zweiselhaften Falle bleife ihr basselbe. Die Scheidung von Tisch und Bete

fchlieft von ber Unterftugung nicht aus, wenn ber Mann ober bie Frau Die jahrlichen Beltrage forte bezahlt.

- 3. Die bestehende Cheschelbung ber Meltern macht die Daifen ber Unterftigung nicht unfabig.
- 4. Die Stanbeberanderung ber Bittwe bebt grour bas Recht gur Unterfläuging auf, aber bie Alnber, welche fie mit bem Mitgliebe biefes Bereins erzeugte, treten nach ihrem Tobe als Bals fen in basfelbe ein, wenn auch ihr zwelter Mann bem Bereine nicht birtritt,

S. 6. Bermaltung

bes Bermbgens Diefer Unftalt.

- 1. Die Berwaltung ber Anstalt wird in Sich, fat burch 5 Mitglieder gefiber, welche von ben übrigen Mitgliedern gewählt werden. Diese bes forgen die Geschäfte unrungelblich, bestreiten die gan; unvermeiblichen Kosten aus dem Zonder, und binnen alle 3 Tabre nur gerublit werden.
- 2 Die Administration wahlt nuter fich ein Mitglier, welches die Gelber in Empfang nimmt, bie Ubertifigungen an Wittenen ab Zwien leifter, ju Ende jede Jahred im Monue Inder Rechning flelle, fie der gangen Administration gur Einsicht vorlegt, bann mit ihren Belegen den Juflitute Aften beilegt, unt forgtalting bewadret,
- 5. Die Abminikration versammelt sich, so bieg eine wichtige Angelegenbeit sorbert; sie praft bie Angeride den Pension, und beschließt bieraber, so wie aber die Anstadbem ber sich mehen Witzlieder; siucht die räckständigen Beiträge einzusammelu; sorgt für die siedere Anlegung der Kapitalien mit möglichfter Bermeidung der Administrationskoften, und legt am Ende des Jahres ihre Berhandlungen der "Derzoglichen Regierungssund Anstitzlander vor.
- 4. Die Abminiftration forgt auch, baß biefe Bittwen , Unterftugungen weber mit Arreft belegt noch in Konture gezogen werden tonnen
- 5. Collte es fich burch mas immer far une vorberzusehende Umftanbe ereignen, bag fich ber

Berein aufibset, und es bat fich bis babin ein, auch nur kleiner Rapitalftod gebildet, so soll berseibe fortrodbrend zu dem beflichten 3wecke verwalter were ben, und ber Betrag der Interessen nach Borschrift bes Inflituts ben Wittwen und Waisen zufließen.

Bufammengeffellt im Jahre 1897

pom

Soul : Infpettor

Befanntmadung.

Freitag ben 27ten b. M. werben bie Getreibs Borrathe ber blefigen Ortoftiftungen und Stadts Rammer, beflebend in

3 Coft. Beigen,

40 - Rorn, 3 - Gerffe, und

150 - Saber,

im Gangen ober in einzelnen Parthien im Rechnunge: Bimmer bes Magiftrates Bormittage von 10 bie 12 Uhr bffentlich verfteigert.

Giditatt am aaten Mpril 1827.

Der Magiftrat ber Gradt Gichfidtt.

Reral, Stabtidreiber.

Saus Bertauf.

Nom

R. B. Bergoglich Leuchtenbergifden Stabts und Berricaftsgericht Gichflatt

wird auf felbstigen Antrag und Bitte ber Sad's tragerd Bitme Ellfabetha Brandl babier wegen gerichtlichen Bertauf ihres Saufes Terr min zu bemselben auf Freitag den Iten Juni d. J. angesetzet, an welchem Age Raufeliebhas ber in blefiger Berichts Kanglei zu erscheinen, und ihre Angebote nach vorbergegangener Jahr langs Musvelsung zu Protofol zu geben haben,

Diefes Sans liegt in der innern Beffen Lit, B. Nro. 130, Steuer Diftrifte Ciofiatt, Sect.

II, ift auf 800 fl. gerichtlich geschätet, und werben jabelich jum biefigen Steueramt 2ft, 51tr.

Gidffait ben 22ten Mpril 1827.

Der Gerichte . Berftanb

Dberle.

Befanntm acung.

Das Prioritate . Urtheil in Universal . Konturs. Sachen bes Joseph Ripffuhl jun., hafnere bon Wermereborf, murbe unterm beutigen ad valvas judicii publicationis loco affigirt, wels des biemit erbffuet

Eichfidit ben agten Mrrit 1827.

Das

R. B. Bergoglich Leuchtenbergifche Ctabte und herrichafte Gericht.

Chriftmann

Befanntmadung.

Die auf bem biefigen Getreib, Speicher aufflegenben Getreib-Borrathe werben im Bege bis fentlicher Berfeigerung in gebgern und fleinern Darthien salva ratificatione jum Berfaufe auges hotben, und awar

- 2. aus bem Ernbte Jahr 1824.
 - gco Coft. Beigen,
 - 250 Rorn,
- b. ans bem Ernbte. Jahr 1825.
 - too Korn.
- c. and bem Ernbte Sabre 1826.
 - Ro Coff. Beiben.
 - 450 Rorn,
 - 300 Saber,

Liebhaber merben blefdr auf Donnerstag ben gten Dai mit bem Bemerten eingelaben, bag auch in ber Zwifdenzeit Ungebote auf einzelne Parthien angenommen werben.

Gidfiatt ben soten Mpril 1827.

Bergoglich . Leuchtenbergifches Rentamt.

Edneiber, Rentbeamter.

Befanntmadung.

Montag ben 14ten Mai werben bie auf bieseitigen Umtscheicher ju Sichflatt vorbandenen 185 Schäffet Korn, und ben darauffolgenden Donnereing ben 17ten Mal die ju hirchberg ausgeipricherten 300 Schäffel bffentlich versteligert, und ben Welftbirtgendgebilebenen nach ersolgter hobolter Genehmigung gegen gleich baare Bezahs lung abgraeben.

Raufeliebhaber werben biegn eingelaben. Ripfenberg ben 17ten Mpril 1827.

Berjogl. Leuchtenbergifches Rentamt.

Getreib: Berfauf.

Mit Borbebalt bochfer Geneinnigung ber R. Regierung beb Reger Rreites Rammer beb Ins nern werben Dennerstag ben gen Mai b. J. bei bem unterzeichneten Amte Bormittage 9 Uhr gegen bei ber Abfaffung baar zu leiftenben Jahlung vertaufe

10 Coft. - DR guter Beiben,

- 2 - Mfter Weigen,

2 - 5 - gute Gerfte,

1 - 3 - Miter Berfte,

103 - 5 - 1 - 1 Salt. Daber.

Gidbftatt am asten Mpril 1827.

Ronigliche Abministration ber allgemeinen Seifeungen.

Daninger, prov. Mominiftrator.

Betanntmadung.

Das Abnigliche Rentamt Grebing verlauft

vorbehaltlich hober Genehmigung Roniglicher Res gie rung

Montag ben Iten Mai l. J. Bermittags 10 Ubr 311 Gelern, und Nachmittags 2 Ubr 31 Ibalmefing, bann Dienstiag ben 8ten Mai Bermittags 10 Ubr 312 Gerbing verschiebene Quantitären Gerreib vom Ernbte Ibale. 1826., woju Kaufeliebaber eingelaben werden.

Greding am 19ten April 1827.

Seigel, Rentbeamter.

Ebiftallabung.

Tobann Glafner, Bauernfohn ben Bereds Berg, Golbat bes R B. 7ten Linien : Infantes rie Regimente, ift fcon feit bem Jahre 1812 in Rufland, und beffen Bruber Unbreas Glasner, Legionift bei bem R. B. 11ten Relbs Bataillon, feit 1813 in Franfreich vermift. Da beren nachfte Bermanbten um Musfolglaffung ihres auf 768 fl. einftweil berechneten Bermbe gens andringen; fo merten auf ihre Bitte bie beiben abmefenten Bruber ober ihre allenfallfis gen Descendenten biemit aufgefobert, fich binnen Tabr bierorte ju legitimiren, und ibr Bermbgen zu übernehmen, ale aufferbeffen auf vore ausgebende Bericollenbeite erflarung basfelbe an Die nachften Bermanbten gegen Cautionsleis flung ausgeantwortet merben mirb.

Den 13ten Marg 1827.

Ronigliches Landgericht Beilngries.

coll. Gilberborn.

Befanntmadung.

Bei der untengenannten Commiffion merben Dittwoch ben gten Dal b. 3.

fruh 10 Uhr 400 Rlafter weiches Brennholz gur Lieferung an ben Benigftnehmenben vorbehalts lich boberer Ratifikation verafforbirt, wozu Lise

ferungeluftige eingelaben werden. Die nabern Bebingnife werben vor bem Beginnen ber hers abfleigerung eröffnet, und findenteine nachgebothe fatt. Ingolftabt am isten April 1827.

Die

Defonomie, Kommiffion bes Roniglichen 7ten Linien, Intanterie, Regiments. Babninger, Dberftlieutenant.

> Leidtenftern, Regimentequartiermeifter.

Dichtamtliche Artifel.

Große

Berloofung in Nurnberg bon 4198 Gewinnften ohne Rudfritt mit gerichtlicher Garantie.

Die unwiderrufliche Biehung am 30ten Unguft 1827 auf bem großen Rathhaus. Saale unter magiftratifcher Direttion.

Der erfte Bug gewinnt einen Gichenwald 117 Tagmert, gerichtlich geschätz auf . . . ff. 14.625.

Rebst einer Pramie von 5000. Ablbhungesumme bafur an baarem .. . 8000. Der zweite Bug ein großes

Gemalbe von Leonardo da Vinci gerichtlich geschätet . . . , 10,000. Abibsungesumme . . . , 4000.

Der britte Jun, einschlüßig mit bem 4002ten, jeber Jug ein Eremplae bes Aupferstiche von biefem Gemälbe, gest, von bem berahmten Aupferstecher Dr. Bielichmann, 4000 Greinnite, nach bem Pranumerations Preis & ft. 12.

Der 4003te Bug einschlüßig mit bem 4138sten 136 Gewinnste lithographitee vorzugliche Aunstwerte ,, 958.

District Google

48,000.

Der 4139ste Jug einschlüßig mit dem 4198sten 60 Gewinnste 4 ft. 50, baar

3000•

4198 Geminnfte.

Das Loos toftet 1 fl. im 24 fl. Fuß. Murnberg, ben 1ten Mary 1827.

Der Unternehmer B. Krauf.

Loofe und Plane find zu haben bei Euftachius Mayer handelsmann und Michael Beyer in Gichfatt.

Avertissement.

Mit Unfang bee funftigen Monate Mai fanu man gu jeber beliebigen Ctunbe gegen ein mäßiges Bonerar in fobn weiß naben, wie auch (onftigen Gallanterle-Arbeiten Unterricht erhalten. Wo? fagt ber Berleger blefes Blatteb.

Befanntmachung.

Einem auswärtigen verebrlichen Pohlitum ich numuch bie ergebenfte Anzeige, bag ich numuch bie Beutäftberei im Marte Benbling tauflich an mich gebracht habe, wobei ich allen möglichen Rieig und Mibe anwenden werde, ein verebrliches Publitum (mord) in ichwarz, als ichbu farben auf das billigfte und Beste zu deinen, daber ich aber auch um so mehr boffen barf, daß mich dassighte mit recht vielen Murtagen in Kande Beichäften beehren weide, wobei ich bemerte, bag ich auch um billigen Preis nach Ausstern brucke.

3. F. Standinger,

Befanntmadung.

Madame d'Estons von Andbach hat bie Sbre anzuzeigen, daß fie ben nächsten Marte in Eige flatr bezieht; verseben mit einem gang neu affora titten Maarenlager, sowohl in Pup, ale verschies benen anderen neueften Artifeln, ladet fie ju gablreichen Befind ein, und wird nur einige Tage bier bleiben. Logirt im banerifden hof, Binomer Nro. 2.

Betanntmadung.

Unterzeichneter retoftanbire fich biefen Marte mit feinem Maaren . bager von feinem Raffee, Jacker, Genditz, auch ertra feinen Manbeltaffee, mebrere Sorten Rauch und Schupftabad, wie auch Elgaren, gang feines Provencer. Del und olle whgliche Arrifel in Soccrete Maaren; ferner Merfichaumene, Worzelainene u. bblzerne Vielennahbpfe und Pfeifen-Rober. Da er nicht allein gute Waare, sondern auch billige Preise machen wirt, so schweider er fich einen genigten Just fpruch. Seine Dute ift dem Ctabtpfarrhofgegens über.

DR. Strafner, von Pappenbeim.

Avertissement.

Gebrüber Reumann aus Pappenheim begiene ben gegemattigen Bortt mit einem besondere fichn sortitenkaget v. Bijouterie, Gallanterie et Parsumerie - Maaren, besondere werden fie fich mit iberni febr schwen Gortiment frangblichen Porzellain. als Kaffeegeuge, Taffen und Bafen in billigen Prefien. Taffen mit goldenen Kand ju gofte, mit Buchftaben 48 fr. ausgeichnen.

(Xangmafil.) Endensgefertigter macht bierburch betannt, bas bei ibm funftigen Sonntag Langmafil gebalten wird, wogu er Jedermann nad Staubesgebur unter Berfichenng prompter Bebienung fofficier einlader.

Biert in ber golbenen Rrone.

(Tangmuit.) Kommenden Softtag ben agten bieß wird bet bem Untergeichneten Tangmufit gegeben, wogu Jedermann unter Berfices rung befter Beblenung bofilcht invitrt wird, von M. D. Barth. Mitth zum Augatten.

(Zangmufit.) Ranfrigen Sontag ben 29ten Epril wird im Gaftbaus gur Bbble Zangmufif gehalten, wogu Jedermann bbflichft einladet

Chriftian Engelbardt, WBirth allda.

Gein gefundener golbener Ring murbe auf bem Magistrate , Bureau abgegeben.

Der fich ausweisende Eigenthumer tann fole chen bafelbft in Empfang nehmen.

(Logis. Bermtethung.) In bem Saufe Lit. B. Nro. 161. am Mattpla fit taglich ein Quartier ju vermietben. basfeibe befteht in 3 beige baren nub 3 Neben 3immern. Reller, Dolglege 1c.

(Logis - Bermiethung.) In bem Saufe Lit, A. Nro. 91, in ber Pfallergalie ift ein ichbn eingerichtetes 3immer ju vermiethen, und tann folders täglich eingesehen und bezogen werben.

Die beste und wohlfeilfte Baumfitt

wirtfamftes und ficherftes Beilmittel ber Baumbeichabigungen burch Bafenfrag.

In bem, vom Generale Comite bes lande wirthicaftlichen Bereines in Bapern vertheilten "Unterricht über die Maulberebaume" do. Minchen ben 20ten Mai 1825 ift Rachfolgenbes über die erwiesen gnte Forspith'sche Baumittet ente halten :

"Biberfahrt nun trot aller getroffenen Dore "ficht ben Baumen bennoch ein Schaben, "entweber burch bie Daufe, bas Bilt, ober "gar burd einen ftarten Schauer, fo, bag "baburch bie Rinbe ber Baume febr verlett "wurde, fo beftreiche man folde Befchabiguns .gen recht gut mit nachflebenter Baumfitte, und verbinte fie mit alter Leinewand, menn "folde febr groß find, ober bie Rinte von eins .ander febt. Dach einiger Beit wird man "finben, baf bie Bunben nicht allein recht "fcbn beilen, fonbern bag auch bie alte Mine "be, fo bamit befiricen mar, vollig rein und "glatt geworben ift. Desmegen ift Diefer Ritt auch ein beilfames Mittel gegen ben Baums "frebe, bie Branbfleden und viele anbere "Uebel, benen bie Rinte ausgesett ift."

"Diefer Baumflit ift ber Forfptb'iche, wels "der fo gut befunden wurde, daß ber Erfins "der vom Abnig von England ausgezeichnet "bafar belohnt murbe. Jeber Liebfaber tanu "fich folden recht leicht felbft gubereiten, indem "beffen Bestandthelle allenthalben ju haben "find."

"Er beftebt aus 16 Theilen Rube "mift (b. b. es barf teine Streue "Darunter fenn) & Theilen trodnen "Ralt (Dibrtel) von alten Gebaucen. "8 Theilen Dolgafde und 1 Theil "Rluß fand. Die trodnen Theile muffen aber egupor burch ein feines Dratbfieb gefiebt merben. "Miebann wird alles aufammen au einer bis "den Galbe recht fleifig gefnettet. Dan fann "auch fatt bes Rubmiftes, Dofenblut, und "fatt bes Raltes (Mortele) trodene Rreibe "mablen. Rachbem Diefer Rift auf ben ichabs "baften Theil bunn aufgeftrichen ift, wird Die "Dberflache mit einem Dulver, welches aus "6 Theilen Solgafche und 1 Theile gebranns "ten Anochen ober Rreibe beftebt, recht glatt .. abgerieben. Diefe Berrichtung muff aber "bei trodnem Wetter gefcheben, bamit ber "Ritt fonell abtrodnet, und über ber Bunbe geine Rinde bilbet. Da er fich nicht lange "aufbewahren laft, fo bereite man jebesmal "nur fo viel gu, als man nbthig bat; will .man ibn aber aufbemabren, fo muß man ibn "mit Urin übergießen.

"Borfoth mirtte, fo ju fagen, Munder bas, "wif, inden er alle Schaben ber Baume ober "Pflangen ohne weitere Mabe allein burch "thu beilte."

Es ift ju wunichen, bag bie Befiger ber in bem legten Binter beichdigt worbenen Baus me biefes (o febr empfohlene und bemahrte Mittel burchause auwenden.

Bergeichniß ber Getauften, Getrauten und Geftere benen gu Cichiet. Dom . Stadtp farre.

Bom idten bis 23ten Upril 1827. Getauft: 2 mannlichen und 2 weiblichen Gefclechts.

Betranet:

Den agten Mpril. Anton Daniel Barth, burgerl. Saftgeber im Augarten, mit Jungfer Rarolis na Friberita Geromene, burgerlichen Gelos Arbeiters von Augeburg lebige Tochfer.

Geftorben:

Den gten Upril. Frau Barbara Everfcmalg, gemef. Danbelemannin, 87 Jahre ait, an Gute tidftung.

Den toten. Georg Reifer, Taglbhnere Cobni. 14 Tage alt, an Fraigen.

- Maria Unna Trangista Magdalena Bellborn, b. Steinmegens und hancelemannes Iboterl. 1 Jahr 7 Monate alt, am Blanbuffen.

Den 15ten. Die Boblgeborne Frau Frangieta Baumeifter, gewef. Domfapitlifche Raftnerin, 71 Sabre alt, am Schlagfiuß. Den iften. Balburga Coneiber, burgl. Conel. termeifterin, 56 Jahre alt, am Brand.

- Darbara Ginft, Lumpensammlerin, 55

Den iften Ludwig August Sammerl, Bergogl. Mevierjagere Sobnil., 11 Jahr alt, an ber abe gebrung.

Den 2oten. Unbreas, 22 Bochen alt, an ber Repfmafferincht.

- Balburga Strobl. Schubmachere Tochs terl. 51 Nabr alt, an Rraifen.

Dbere Stadtpfarrei Gt. Walburg. Bom icten bie 23ten Upril 1827.

> Setauft: 2 meiblichen Gefchlechte.

> > Geftorben:

Den iften Uprif. Martin Miller, b. Coub. machermeifter, 59 Jahre alt, an der Lungens Entgindung.

						Entzilni	ung.					_	
60	brannens Beit.	Getreibes Gattungen.	Beriger Reft.	Neue Zufubr	Gefant Emine	Bers taufs.	Reft.		bster dreiß	_		Mie'sffels.	
Zag 21.	Monat. April. 1827.	Meigen . Korn Gerste Haber Dintel .	6 8 —	30 cháffi 151 44 7 23	23	€¢åffi 141 52 7 23	@dfl. 16 — —	β. 9 6 6 4	tr. 44 13 18	fl. 8 5 5 5	fr. 54 55 54 56	5 5	8 37 30 49
Ein Ein	Raib Rogger	os Tare. 1 s Brod zu 4 3 u 2 3 u 1 mel 9 loth —	tb	7 3 2		16. te	lbfleifc nmfleife	n Od	fenflei	fcheb	• •	fr. 7	
ed)	Maas bran lierpfenningi entpreis bei	r : E a r mes Winterbier b	incl.	. 3	2	1 tb.	a 1 z Calz.					fr. p	f 61.
Gin	16tel Mege	n oder Maßt der Dreifiger .	R. B	r. pf. 28 - 5 2 2 3	97. H.	fr. pf.			-		fl.	ladim lr. p 40 – 2	_



Mmtlide Ar

Befanntmadung.

3n Rolae allerbochften Befehle bes t. Ctaates Minifteriums bee Innern vom 15ten Dary b. S bie Sauperechnung ber allgemeinen Brands perficherunge: Unftalt fur bas Jahr 1825 betr., Regierunge . Blatt vom 25ten April b. 3. Nro. 16 , muffen nachträglich fir bas Jahr 1:25 aber ben bereits im Ceptember b. 3. erhobenen 3mifchen . Muefchlag von feche Rreuger - nech Dier Rreuger bon jebem Sundert erhoben, und biegu bie geeigneten Ginleitungen ohne Bergug gerroffen merben.

In eben biefem Regierunge : Blatt ift bce mertt, baf bie Brand : Entichabigungen fur bas Jabr 1835 598,548 ff 30 fr. 5 bl.

betragen, und fich gegen bas Jahr 1824 um 75,655 fl. 32 ft. 1 bl.

gemintert, bann bag bie Branbfalle in 449 ber fanten baben, moben

40 burd ben Blig.

14 burch erwiefene fehlerbafte Bauart ber Saus fer und Schabhaftigfeit ber Ramine,

14 burd ermiefene Sahrlaßigfeit, & burch boebafte Branbfliftung, und 377 aus unentbedten Urfachen berantaft worden finb.

Bur Pergeption biefer Beitrage werben baber fur bie Biertel A. und B.

Montag ber 7te Dai, fur ble Biertel C. und D.

ber Ste Dai. fur bie Biertel E. und F.

ber 9te Mai, und fur bie Biertel G und H.

ber 10te Dai b. 3. Bors und Nachmittage beftimmt.

Das Lotal ift bas Barraimmer im Iten Stode bes Ratbbanfes.

Bur punttlichen Ubfuhrung ber Beitrage an ben bestimmten Tagen werben alle pflichtigen Ginrobner andurch aufgefobert.

Gidfitt ben goten April 1827.

Der Stadt : Magiftrat Eichftatt,

Soll, Bargermeifter.

coll. Binemeifter, Dol. . Dfij.

Befanntmadung.

Die Impf Drouung fur die impffahlgen und impfpflichtigen Rinder ift filr diefes Jahr folgende:

Am Mitwoch den geen Mai d. 3. Worgend of Ubr wied bie Impfung der impffabigen und impfpfichtigen lieder auf der der beiten Catobysfareien und den Stadwirtefen A. und B., und am ofen Nachmittage 2 Uhr die Controlle der Geinwirten, Mm nehmlichen Lage um diefelde Grunde wied die Impfung der Ainder auf dem beiten Stadts bei Impfung der Ainder auf dem beiten Stadts pfareern u. Stadtvietrieln C. u. D. und am 23ten

Phareteen u. Stadtvierfeln C. u. D. und amagten Nachmittage a Uhr die Controlle diefer Kinder; Am nehmlichen Lage um diefelbe Erunde wird die Impfung der Kinder aus der Dom- Stadtpfars

rei und bem Stadtviertel Lit. E, und am goren Dai Radmittags 2 Ubr die Controlle berfelben; Um nehmlichen Tage und um dieselbe Grunde wird die Implicag wieder aus belden Eradpfars reien und ben Biertelle H. und 1., und am oten

Juni Nachmitrags 2 Uhr die Controlle berfelben; Min nehmlichen Tage und um diefelbe Grunde, die Jupfung ber Kinder aus ber Dom Stadte pfarrei und bem Blettel G. und am naten Juni Nachmittags 2 Uhr die Controlle berfelben vorz aernommen und geschoffen.

Das Lotele ift im zten Stode bes biefigen

Rathhaufes.

Metern , Bormander, Rabrodere und fonflie Bermandte baben fo gemiffer an den für ihre Biertel bestimmten Impf. und Controll-Tagen zu erscheinen, als sie im Falle beb verschuberen Jimmegbleibens für alle aus ihrer Nachlöfigiett und Bleichgultigleit entspringenden Folgen verante wortlich gemacht werben.

Der Zwed ber Impfung ift ble Abwenbung ber furchterlichen Blattertrantheit, und man erwartet fomit, bag biefer allerbochften Beftimmung

genaue folge geleiftet merbe.

Gichfidte am 29ten April 1827. Der Magiftrat ber Stadt Cichfidtt als Lotal . Polizei . Behotbe.

Soil, Burgermeifter. coll. Binsmeifter Pol. Dff.

Befanntmadung.

Mile biefenigen, bei welchen au abgelaufenen gleie Dienstboten Bechtel der Mierthomonungs Berandberungen vorgesollen sind, werden unfgesobert, bleseben noch in blefer Woche bei Bermeidung einer Strafe von 1 fl. 30 fr., hiemt auguesigen.

Dienflbereicaften beren Dienflboten bieber Eine Beitrage jum Krantenbienflboten: Infitue te begablt baben, wetben andurch wohlmeinenbeingeladen, biefelben zu ben wodentlichen beftind ten Beitrag auf welch inmer eine Atr zu bers anlaffen, um biedurch allen unangenebinen Tall gen in einem fich ergebenben Krantbeites Falle auftanteichen.

Gichftatt am goten Mpril 1927.

Der, Magiftrat ber Stadt Gichftatt,

Soll, Burgermeifter.

Betanntmadung.

(Bramlen gur Berbefferung der geinwand : Fabrifation betreffenb.)

Se. Majeftat ber Abnig baben burch allerbichfte Beeorbnung vom Igten Jiner b. J. (Regierungsbelb. 3. G. 6.0.) jur Berbefferung bei fo wichtigen und nuglichen Leinwand. Fabritation besonbere Pramtung zu bestimmt gerubt; und es ift Bolgenbes angeordnet.

1. Far Ausmittelung ber besten, ben Berbaltniffen bes Inlandes am meiften entsprechens ben und zugleich bie Waare iconenden Schnells Bleichmethobe wird eine Bramie von Ein Taus

fent Gulben bestimmt.

2. Ferner werden fur Serfiellung einer vers befferten Bleichanftalt in Berbindung mit ein ner bollftindigen Appretirungs finfalt, wodurch ber Borzug möglicher Bollendung erzielet, und der inlandichen Leinwand eine vortbellhaftere Konturtenz auf den Marten des In- und Auslandes gesichtett werden fann — zwei Pramien, und zwaeine Pramie von Zuri Taufend Gulden und eine Pramie von Tunfzehenhundert Gulden andegefest.

3. Die Elangung biefer Pramien (unter Nro. 1. und 2.), um welche fich jeder Infanber ber werben mag, ist burch bie vollftandige Rachweis fung ber geforberten Berbefferung bebingt.

4. Diefe Radmeifung wird burch Borlage einer erichbpfenben, auf vorgangige, angemeffene Unters fuchung gegrundeten und antlich beflättigten Bes

fdreibung, welche auch mit Duftern und ben oben erforberlichen Beichnungen, fo wie mit einer ges nauen Augabe ber Mrt und bes Umfanges ber mbalichen Leiftung verfeben fenn muß, geliefert.

5. Rur die Muemittelung ber beften Bleichmetho. be giebt auf bie unter Nro. 1. angeführte Pras mie Anfpruch, und nur fur Berftellung berienigen Bleichanftalt in Berbinbung mit ben Appretir: Mafchinen, melde bei ber technifchen Prafuug bon ben Chieberichtern ale bie erfte und zweite befte flaff fieirt wirb, merben bie nuter Nro. 2. auss gefprocenen Pramien guertannt.

Ge bilbet fonach bie Cumme aller burch Die porgefdiggene Bleichmethobe und burch bie wirfliche Musfahrung ber Bleiche und Appretis rungs . Anftalt erreichbaren Borgige bie Grundlage bes Urtheiles bee Schieberichter ; bei gleicher Quas litat ber Leiftung bat ble verbaltnifmaßig großere Musbebnung ber Leiftung an entideiben.

Die Schieberichter werten von bem R. Staateminifteriam bes Innern mit Rudficht auf bie Mufgabe, um beren Phiung es fich banbelt,

befonbere ernannt.

8. Die Ginfenbung ber Borlagen, wordber bas Dabere noch angezeigt wird, erfolgt im Cepe tember biefes Jahre, Die Refultate felbft merben im Monate Dftober jur bffentlichen Renntniß ges bracht.

Cichftatt am 20ten Upril 1827.

Der Magiftrat ber Stabt Gidftatt. Soll. Birgermeifter.

coll. Binemeifter, Dol Dff.

Befanntmadung

ber im Iften Semefter 1835 bei bem Magis ftrat ber Stadt Eldftatt unterfucten und beftrafe. ten Dolizeinbertretungen.

13 megen Diebftabl.

Diebftable Berbacht, 14 --

Rbrperverlegung, Betrng ,

ausgeftoffener Befchimpfung gegen ben 1

Magiftrat.

Richtbefolgung obrigfeitlicher Befeble,

I megen refpettwibrigen Benehmen gegen einen Sandmerte . Rominiffar.

aroben Benehmen gegen bie Dolizeimache.

Exceffen .

luberlichen Lebenemantel und Berums 38 pagiren, bann ebriefen Bufammenler ben, movon zwei nach Raiebeine vere ichoben murtan.

unerlaubten Mufenthalt. 36

86 Retteln . Rauferel . 10

Befdimpfung. 8

3 Streitigfeiten . Brandftenerfammeln . 2

refpetemibrigen Benehmen gegen ibre 0

Bleitern . Schulverfammig, 5

Umgebung ber Ctabtwage.

3 Detraubation ber Schrannengefalle. 1

Defraubation bes Pflaftergolls. 2 2 gering gemichtigen Gemmeln .

bernachläßigter Unfficht auf Reuer. 1

1 Tabadrauchen im Stall.

Derunigeben mit Spanlicht über bie Straffen .

beimlicher Berlaffung feines Dienftes, 1 munbargtlicher Pfufcherei.

perbotenen Schiegen.

Sagarbipielen . 2

£

12

Saufiren . Entlanfen aus ber Lebre,

ichnellen Rabren in ber Stabt .

Berumlaufenlaffen feines Sunbes obe ne Maulichnafte.

vernachläßigten Mufficht auf Buqvieb.

perbotenen einzelnen Blebbiten . unbefugten Schweinftechen,

perbotenen Reiten in ber Mlee. 1

Berunreinigung ber Straffe,

Ueberfcbreitung ber Polizeiftunbe. Truntenbeit und garmen auf ber Etraffe.

Gidftatt ben 24ten April 1827. Der Dlagiftrat ber Stabt Gidflatt. Doll, Burgermeifter.

coll. Serst, Stabtfdreiben.

Befannt madnua.

Amf Ansinchen des Jahremeisters Benedit, fer von hier werden alle diejnigen, welche dem perstordenne Georg Aieg ler, Jahremeister von dier. Waaren in die Farb gegeden baben, hiemit wiederholt ausgesordert, dies dinnen 361 Agen von deute an bei dem Benediter gegen den gese wöhnlichen Jahrelohn adyudelen, würtigenfalls rad ilmfig diese Termins die nicht abgedols ten Jand. Waaren dem Farbermeister Benedit reer als bermaligen Besiger des Georg Riege ler'ichen Aarbause als abgelhete Eigenthum andeimfallen. Eichstüt den Joten April 1827. S. B. Perzoglich Leuchtenbergisches Stadte und Derrichafte Getadte

Chriftmann.

Befanntmadung.

- Freitag, ben 4ten Mal Bormittage 10 Uhr werben in ber Rechnunge Ranglei ber Kaferne nachftebenbe Grundfidde auf 1 Jabr an ben Meiftbietenben in Pacht gegeben, nehmlich: 1, 3wei Gemeinde Zbeile binter ber Reftunge

Maner, Befig : Rummer 424, vom Birth Engelhard angefauft.

Eine Mderfpige am Beg bom Steinbruch in Die Dofmible Bef. Dro. 418. von Balburga Migling angefauft,

3. Gin fleiner Ader auf bem Franenberg Bej. Rro. 425. fouftdem Unton Schneider gebbrig. Der Meiftbietenbe erhalt um 12 Uhr ben Bufchlag. Gichflatt den geten April 1827.

Konigliche Militat, Bau , Kommiffion. Gerber , Major.

Coultbeif. Reg. Quartlermeifter.

Richtamtliche Artifel. Befanntmadung.

Montag ben 7ten dies Morgens 9 Uhr angesangen werben in dem Saufe Lit. A. Nro. 74 in der Pfallergasse über 1 Stiege mehrere Hausgerächsicheiten gegen sozielch baare Bezahr lung an den Meifibierenden verkauft.

Befanntmadung.

Der erste Transport gur Masserttdbingers Bleiche gebt ben 16ten bieß von hier ab, wos von die Spedition wie schon feit vielen Indeen auch filt bieses Jahr wieder übernommen bar Der Handelsmann Euchar Abam.

	brannen. Beit.	Getreibe. Battungen.	Bori:		Gelamt: Summe		Reft.	Dodfter	Mittels	Riebr	igAer
-		Carrange	Reft.	Swingt.	Cumme	rautt.	10	Wrei.	bes 66	åffels.	-
E ag. 28.	Monat. April. 1827.	Beinen . Korn . Gerfte . Daber .	6 diff-	72 60 4 11	88 60 4 11	78 - 55 - 4 - 11	10 5 —	fl. fr. 9 53 6 23 6 22 4 20	A. ft	A. 8	fr. 18 5t 50 40
Ein Ein Die Mai	Roggen's T 1 Arenser C B i e r a 16 braunes C	Eare. Tage 4 Pfund 1 1 2 Pfund 1 2 1 Pfund 5 2 1 Pfund 5 2 are. 5 3 3 5 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6	3 Qt.	2	1 1	fund bes • Rai • Lan	beften bfleifc imfleifc	ch : La Ochsenstellch wir	e6	7 5 7	2 2
Biervi Denfpi	enninge .	Birthen .	Batgen	4			Ball .	Eare.		pf.	bl.
Der Me Ein 16tl	ReBen obe	mail :	ft. 32 5 2	pf. bl.	ft. Ler.	pf. b	LIA.	fr. pf. b	i. l f. fr.		







Amtlide Artifel.

Befanntmadung.

Die Berfellung ber Grund, und Lagerbucher ber Stabt Cimftatt bet:effenb.)

Unter Begiebung auf Die unterm arten Juft vorigen Jahres erlaffene Muefchreibung in bem Erdiftatter Intelligengolatte Nro, 30. mirb bice mit angepronet, baf mit ber Lianibation ber in ber Gemeinde , Martung liegenben Saufer und Grunbfidde am nachften Montag ben saten b. IR. und gwar bei ben Saufere und Grunditad. Befitern in bem Stabtviertel Lit. A. beannen merben merbe.

Die Saufere und Grundfild's Befiger merben biergu mittelft Entular befonders vorgelaben, und benfelben biebei bemeift, baß fie gur leichtern Bebebung ber fich alleufalls ergebenben Unftanben ibre Raufbriefe, Steuer . Ratafter . Ertrafte, bann Eteuerbuchlein und Extrafte aus ben Brandaffes furrang . Grundbuchern sc. ic. jedesmal fogleich mitbringen mbgen.

Die ber Bollglebung biefes Beichaftes ift ber

Medtelunbige Magiftratt . Rath Garter beaufe tragt.

Gidfatt am ften Rat 1827.

Der Magiftrat ber Gtabt Gidftatt.

Soll. Bargermeifter. coll. Reral, Stabtforeibes.

Belanntmadung.

Rachbem bie Mauer und bie bblgerne Rugels mand auf ber Schiefftatte icabbaft find, fo mirb bas Schieften bafelbft bis auf ein Beiteres perboten.

> Eichftatt ben 7ten Dai 1827. Der Stadt : Dagiftrat Gidftatt.

Doll , Birgermeifter.

coll. Reral, Stabtfdreibet,

Befanntmadung.

Digleich rechtliche und gefenliche Beftimmune gen bariber vorliegen, baf bas Treiben ber Schaas fe auf Die Stattweibe nach bem erften Dai Dies manben von ben biefigen Ginmebnern und Dete gern, und ben lettern nur nad St. Johannes

(ben 24ten Juni) von welcher Beit an biefe nur ibre Ctedibafe ju 40 - 50 Gt. mit Muefchluß tener, welche fie iber Binter gehalten, treiben burfen, erlaubt ift, fo erlauben fich tod! mehrere Barger und Detonomen babier, ihre Ediafe ohne meiterm und unbefammert um frgend eine Deba nung fortan ausfreiben gu laffen.

Diefes Borbot wird mit bem Unbang ernen. ert, tag tie bagegen Sanbelnten alle bieraus ente fpringence unangenehme gelgen fich felbft jugue

febreiven: baben.

Eichflatt 'am 7ten Dai 1827. Der Dlagiftrat ber Grabt Etditatt.

Soll, Bargermeifter.

coll. Reral Stabtfdreiber.

Betanntmadung.

Das polizeiliche Berbot, baß Edutt und Urbau auf teinem anbern Diat ale auf bem Gemeinbe . Copaun in ber auffern Beften linte an ber Straffe, untergebracht werben burfe, mirb biermit mit bem Beifate in Erinnerung gebracht, baf ber Dagegenhantelnte in Die Strafe von ifi. go fr. perfallt.

Diefe Berfdaung bebnt fich fomit auch auf bie Bewohner der Oftens, Antonis und Cebaftianes Borftabt aus, wovon einige bieber jur Ungebubr berlei Soutt und Urbau fogleich an ber Mauer bes ebemaligen Seminars Bartens ober an ber Straffe gegen bie Mumuble an bem Dofaut bes herrn Bargermeifters Biba bin abladen liegen.

Gidftatt am 7ten Dai 1827.

Der Magiftrat ber Stabt Gichftatt.

Doll, Burgermeifter. coll. Reral, Stabtidreiber.

Betanntmadung.

Da bie auf bie ben allbiefigen Stiftungen und ber Stadtlammer geborigen Getraid . Bors rathe von 3 Coff. Bais. 40 Coff. Rorn unb 150 Ochft. Saber gefchlagene Deiftgeborbe bie magiftratifche Genehmigung nicht erhalten haben,

la wird aur abermaligen Berffeigerung berfelben auf Comistag ben 12ten b D Bormittage 8 bie 12 Uhr Termin angefest, wogu Raufeliebe baber eingelaben merben.

Cichfiart ten, Eten Dal 1827.

Der Dagiftrat ber Grabt Gidfilet.

Doll. Bifrgermeifter. coll. Retal. Stabtidreiber.

Boni

R. 3. Bergoglich . Leuchten bergifchen Ctabt. - und Berrichaftegericht Gidflatt

werben in ber Edulben . Cache ber Auchebrauers Wittme Balburga Birtner von bier nach ertanntem Ronturfe ber Glaubiger bie gefetlichen Ebiftetage, und amar:

I. Bur Unmelbung und gebbrigen Dachmele fung ber Roberungen auf Rreitag ben Iten Juni

11. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Roberungen auf Diontag ben 2ten Juli b. 3.

Bur Coinfrerbantlung, und gmar: 1. Bur Replit auf Mittmed ten Iten Muguft b. 3. 2. Bur Duplit auf Donneretag ben 16ten beet ...

felben Monats jebesmal Bormittags . 9 Ubr angefest, und bier au bie Glaubiger mit bem Bemerten borgelaben, bad bas Muebleiben am Iten Gbittstage bie Unefchliegung ber Foberung von ber gegenwars tigen Routuremaffe, bas Muebleiben an ben ube rigen Ebiftetagen aber bie binefcbliefung ber an benfelben porgunebmenten Sandlungen gur Folge bat.

Diejenigen, welche etwas von bem Bermbs gen ber Gemeinschuldnerin in Sanden baben, merben aufgefobert, baffelbe unter Borbebalt ibrer Rechte bei Permeibung bes boppelien Erfages bis jum Iten Ebiftetage bei Gericht gn übergeben.

Bugleich wird bas Brauanmefen ber 2Bals burga Bittner, meldes mit Ginfdlug ber gur Brauerei und Birthicaft geborigen Dobis lien auf 7075 fl. 30 fr. gefchant ift, nebft einem

Gemeindetheil jum bffentlichen Bertonfe aufaes boten, und jur Abgabe ber Unbetbe Tagelabet auf Donnerstag ben 31ten bieg anberaumt,

Gidfatt ben Iten Dai 1827.

Der R. B. Bergoglich , Lenchtenbergifche Ctabte

Chriftmann.

Dblagget.

Bom Ronigl. Baper. Bergogl. Leuchtenbergifden Stadte und Berrichafter Gericht Eichftate

werben in ber Schulben, Sade bes Ruppert Bier ichneiber und feines Bereelbes Auna Maria von Dolluffein, nachem bas Erlennte nist auf Erbfinung bes Universal: Ronfurfes Rechtstaft erhalten bat, die gesehlichen Erifts, tige, und zwar:

I. Bar Anmelbung ber Foderungen und ges bbrigen Rachweifung berfelben, anf

Cametag ben 2ten Inni b. 3.

11. Bur Borbringung ber Ciurcben gegen ble angemelbeten Foberungen anf

Montag ben 2ten Juli b 3.

III Bur Schlufverbandlung, und grar 1. Bur Replit auf Dittwoch ten Iten Anguft 1827.

2. Bur Duplit auf Donneretag ben 16ten beffelben Monate

iebeimal Morgens 9 Uhr angesetzt, und biezu, bie Glaubiger bieser Ebelente mit dem Bedeuten borgeladen, daß das Ausbieiben am Iten Beitstage bie Ausbiedliegung der Foderung von der gegenwärtigen Konfure's Masse, und das Ausbieben an' ben übrigen Solitetagen mit den an demselben vorzumehmenden Landlungen gur Kolae das, Alles

Jugleich werben biejenigen, ibelde etwas, bas biefen Gbeleuch gebber, in hanten baben, aufgefobert, baffelbe bei Bermeibung bes toppelrten Erfages bis jum Iten Ebittetage bei Gesticht zu ibergeben.

Berner wied bad. Mirefemiderische Anwelen, bestebend and dem zum-derstauen Rentante erherchtende grundbaren Jum-derstauen Rentante erherchtende grundbaren Jum-derstauen Debids wert habenden Garten, 2-Antern am Debids but zu 1 Tagro. 18 Dez, in fultivirren Ges meindebebeilen zu 1 Tagro. 18 Dez, in 4 Tom 8. Dez Gemeinder John Antheil zum bifentlichen Bertaufe ausgeschrieben, und auf beitag bent Iten tommenden Monate Juni zur Atgade der Angebote Tagefahrt aungesen.

Bon biesem Untbefen muffen jum biefigen Derzoglichen Arentamte 54 ft. 2 pf. und jum R. Setueremte auf 1 Simplum 49 ft. 7 bl. Steuer verreicht werben; babei ift der Befiger bes Rau-

fes jagbfrohnpflichtig.

Cichftatt am 2ten Dai 1827.

Der R. B. herzogliche Leuchtenbergifche Stadte und Berifchafterichter

Christmann.

blagget.

Befanntmadung.

In ber Schulben . Cade bes Blafin . Bbfdier, Robiere gu. Dietenfeld, werben wes gen vorhandener Ueberfdulbung die gefehichen Bbiftetage, und gwar:

1. Bur Unmelbung und gehörigen Nachwels fung ber Foderungen auf Freitag ben Sten Jusni b. 3.

II. Bur Borbringung ber Ginreden gegen bie angemelbeten goberungen auf Montag ben gten Rull b. 3.

Ill. Bur Schlufverbandlung, und gwar 1. Bur Replit, auf Dienfttag ben 7ten Mus

guft b. 3.

2. 3m Duplit, auf Mittwoch ben 22ten bees felben Monate

jedefmal Morgens . 9 Uhr angefeht, und biegu bie Gläubiger mit bem Bedeuten vorgelaben, daß bas Ausbleiben am Iten Ediftetage bie Musculiefung ber Tobertung von ber gegenwars tigen Kontrud Mafe, das Eusbleiben an beit abrigen Etilretagen aber die Ausschileftung mit

ten an bemfelben vorzunehmenten Danblungen jur Rolge bat. Diejenigen, welche etwas, bas sur Roufurs : Dage gebort, in Sanden baben, merben aufgefobert, babfelbe unter Borbebaft ibrer allenfalfigen Rechte bis gum Iten Ebifte. tage bei Bermeibung bes boppelten Erfanes bei Bericht ju übergeben.

Bugleich wird bas Enwefen bes Blafins Bbichler jum bffentlichen Bertaufe ausgebo. ten, und jur Abgabe ber Anbote Tanbfabrt auf Montag ben 21ten bleg bier angefett.

Daffelbe beftebt aus bem jum biefigen D. Rentamte erbrechtemele grundbaren Chibenbaus, hofraum und Garten ju 11 Dez. in Blachene Inhalt, gefchatt auf 400 fl. aus bem gleichfalls erbrechtemeis grundbaren Grabenader ju 2 Igm. und 2 Sofftettermegadern ju 1 Igm. 38 Des. im Bertbe ju 135 fl., aus 2 fubeigenen Bedern ju 6 Igm. 77 Dez. gewerthet auf 150ft . aus 3 Bemeindetbeilen, nabmlich einem Pflange beet, bem Rrautpifang und ber Beilingader gu 46 Des, enblich aus 2 Gemeinbeholgantheilen, welche jum Theil ju Biefen und Redern fultis pirt find, im glaceninhalt ju 13 Igm. 15 Des. aufammengefcatt auf 115fl.

Don biefem auf 800 ff gewertheten Unwes fen muffen jum biefigen Bergogl. Rentamte jabre lich 341 fr. an Gelb, 1 DRy. 1 Brit, 1 Call. Rorn, 1 Bril. 2 Estl. Saber, und 2 Bril. Mogthaber perreicht, ber Maturaljagofrobnbienft geleiftet und jum R Steucramte bie Grunbfieuer auf i Simplum mit 1 fl. 43 fr. 1 bl verreicht merben.

Gidffatt ben Sten Dai 1827.

R. B. Berjoglich : Leuchtenbergiiches Ctabts und Berrichaftsgericht,

Chriftmann.

Wont

R. B. Bergoglich Benchtenbergifchen Gratt. und Berrichaftsgericht Gichflatt

wird bas bier in ber Pfallergaffe gelegene Dans

bes Soubmadermeiftere Simon Zauflinger unter Begiebung auf Die Unefchreibung vom 1 Aten Dary b. J. (Gidftatter Intelligengblatt Gt. 12.) wieberholt jum Bertaufe ausgebothen und gur Ertlarung ber Unborbe Tagefahrt auf Montag ben 1 Aten bief angefest.

Gidftatt ben 7ten Dai 1827.

Chriftmann,

Das

R. B. Bergoglich Lenchtenbergifche Stabts und Berrichaftsgericht Gichftatt

bietet im Bege ber Silfevollftredung bas Mumefen bes Jofeph Brandl, fogenannten Birthe. Frang gu Dietenfelb, jum bffentlichen Bertaufe aus, und beffimmt jur Mbgabe ber Anbote

Zagefahrt auf Montag ben 28ten bief. Diefes Unmefen beftebt

I. aus bem gebunbenen erbrechtemeis grunde baren Sofgute, und Diefes in Bobnhaue, a Stabeln, Dofraith und Barten, Medern und Biefen, jufammen in einem Biachen Inhalte au 63 Zagmert 30 Dezimal, eingemerthet auf 4500 ft.

2. in 14 Zagro. 71 Des. Inbeigenen Zelbern in 23 Tagwert 93 Des. Gemeinbeholg . antheil und in bem noch unvertheilten Gemeindes Dunen, gefchatt auf 2600 fl. Gidftatt ben Rten Dal 1927.

Der R. B. D. L. Stadt: und Berrichafterichter Chriftmann.

Mblagger.

23om

Dblagger. R. B. Bergoglid Leuchtenbergifden Stabt und Berrichaftegericht Gidflatt

> wird bas Alosbauerngut ju Binterehof unter Begiebung auf Die Bertanfs : Musichreihungen vom 21ten Dezember vorigen und Gen April beurigen Jahrs jum brittenmale jum Bertaufe ausgebo.

ten . und zur Abgabe ber Unbote Tagefahrt auf Mondtag ben 21ten bieß bier angefest.

Eichftatt ben Sten Dai 1827.

Gbriffmann.

Befanntmaduna.

Die bereite unterm 5ten Dezember v. 3. sum bffentlichen Bertaufe ausgebotenen, sur Berlaffenidaft bes Ravellbleners Jofenb Stb. per gebbrigen 2 Saufer in ber Dftenvorftabt Dabier (Cichflatter Intelligengblatt St. 49.) mets ben wiederholt jum Bertaufe ausgeschrieben.

Bur Abgabe ber Mubothe wird Lagsfahrt auf Rreitag ben 18ten bief angefest.

Sichflatt ben Sten Dai 1827.

S. D. Bergeglich . Leuchtenbergifches Stadts und Derricafte , Gericht. Chrifimann.

Befanutmaduna.

Montag ben 1iten Dat werben bie auf Dieffeitigem Umtefpeicher ju Gichfiatt vorhandenen 185 Schaffel Rorn, und ben barauffolgenben Donneretag ben 17ten Dai bie ju Birichbera aufgespeicherten 300 Schaffel bffentlich verfteigert. und ben Meiftbietbendgebliebenen nach erfolgter bochter Genehmigung gegen gleich baare Begabe lung abgegeben.

Raufbliebhaber werben biezu eingelaben. Ripfenberg ben 17ten Upril 1827. Berjoul. Leuchtenbergifches Rentamt.

Emonn, Rentbeamter.

Nichtamtliche Mrtifel.

Avertissement

Da ich bas Gefcaft als bargerlicher Maus rermeifter in Gichftatt übernommen habe, fo gebe ich mir die Chre, ergebene Unreige bievon ju mochen, und empfehle mich hiemit fammtlichen boben Beborben, einem verebrten Abel, und mele men Mirburgern ergebenft. Cioffatt ben 8. Dai 1827.

Leo Daurer, Maurermeifter.

(Gartengras : Berpachtung.) Bartengras tann genacht merden beim

Cichftatt ben 8ten Dai 1827.

Movetat Bartb.

metanntmadung.

Runftigen Conntag ben 13ten Dai wird bei Untergeichnetem Rirchweib . Tangmufit und Mons tag barauf bie fogenannte Rachtirchweih gehalten, wogu er feine boflichfte Ginlabung macht.

Dann ben bierauf folgenden Sonntag ben 20ten Dai wird auf feiner Regelbahn ein Regels fcheiben veranftaltet, bei welchem folgenbe Ges winnite beftimmt find, als:

Iter Gewinnft, ein Sammel in Berth 9fL. nebft einer Sabne mit zwei baperifchen Thalern.

Ster Bewinuft vier baverifche Thaler nebit Rabne.

3ter Bewinnft brei baperifche Thaler nebft Rabne.

Ater Gewinnft zwei baver. Thaler, 'und ber 5te Bewinnft ein baverifder Thaler.

Der Schub ober 3 Rugel toften 3 fr. und barfen nie weniger ale fur 15 tr. Loofe auf einmal abgenommen werben.

Die Roften werben von ber Ginfage abgezogen. Der Unfang ift ben 20ten b. DR. und bas Ende ber Ausscheibung ben 4ten gutanfrigen Monats Juni, wo bann am Sten gerittert und Die Gewinnfte vertheilt werben.

Bu biefem Bergnugen labet Unterzeichneter ergebenft ein und verfpricht gute Bewirthung. Georg Steibl.

Birth jum golbenen Stern.

(Rirdweih. Zangmufit.) Remmenben Sontag und Montag ben raten umb taten bieft wird bei bem Unterzeichneten Rirdweih . Zanse mufit gegeben, mogu Jebermann unter Berfiches rung befter Bebienung bofichft invitirt wird pon M. Bbit, Birth jum granen Boum.

(Rirdweib. Tangmufit.) Enbefgefertias ter macht bierburch befannt, bag bei ibm tante

tigen Sonntag Rirdweib e Zangmufit und Sonne tag fiber acht Tag ber fogenannte Dabneutang gebalten wird, wogu er Jebermann nad Stanbede gebahr unter Berficherung prompter Beblenung hfliche einstet.

DR. Blumfdein, Wirth jum Cichorn.

(Rirdweif. Tanamufit.) !Ranftigen Conntag und Montag wird bei Untergeichnetem Rirdweite Zangmuft gehalten, wogu er Jebermann bbfichft einlabet.

Xaver Rerner, Birth gur Conne.

Dom . Stadtpfarre. Bom 23ten April bie 7ten Mai 1827. Getanft:

I mannlichen Gefchlechts. Be ft or ben:

Den iten Mai. Sebaftion Kern, Spitaler, 67 Jabre alt, an ber herzwaffersucht. Den gten. Peter Chrift, Musikant, 88 Jahre alt. an Altersichwache. Den 5ten Mai, August Michael Romanus Beile hammer. b. Beingastgebere Sobnlein, 2 Jahr alt, an ber Ropfmaffersucht.

ber Abjebrung. Therefia, 7 Monate alt, an

- Bunibald Saver Maper, b. Fuhrmanns Sobnt, 3 Bochen alt, an Fraifen.

Den Sten. Der Sochwohlgeborne Derr Engels bert Caufenbofer, Sochierflich Salburgis icher Laubes Direftions Rath und R. B. Schulbentilgungs Dauptlagter, 70 Jabre alt, am Brand.

- Johann Scheibeneder, penf. Golbat,

Dbere Stadtpfarret Gt. Walburg.

Den gaten Upril. Barbara Rlein, verwittibte Taglbbnein, 67 Jabre alt, an ber Ausgebrung. Den gaten. Ulrich Idger, b. Webermeifter, 50 Jabre alt, an ber Wochenna.

att, an Mittet	oldivace.		49-17		Jahre (air, an	ber !	Ubzeh	rung.			-
Schrannens Zeit.	Betreibes Gattungen.			Gefaint Smite				chster Preis	1 m	_	Mieis.	_
Xag Monat. 5. Mai. 1827.	Beigen . Rorn . Gerfte . Daber .			27 11 11 -			ft. 9 6 6	fr. 44 32 3	fl. 9 6 6	*r. 8 23	-	fr. 17 55 56
Ein Laib Roggen Ein Laib ————————————————————————————————————	3u 2 3u 1 el 8 lorb 3 £	tb l tb l tb l	fr. pf. 2 3 3	1	th. det	e i f. 8 bester bsteisch imfleisch weinstei	D d	fenflei	fche8		fr. 7 6 - 7	pf.
Die Maas braune Bierpfennings Schentpreis bei i Die Maas weiße	en Birthen	incl. b	1/1-		es th. e	alz.				- 1	• pf	61.
Der Mehen Fin 16tel Mehen Ein 32ger s ode	ober Magt.	Beite fl. fr. 1 28 - 5 - 2	2 -	Rogg	enmehl.		fr. 8 4 2		bi. fi			-



Amtlide ArtifeL

Die von ber R. B. Staate , Soulben : Til aunge . Commiff on im hierunten bezeichneten Ber treffe erlaffene Mufforderung do. Munchen ben 14ten Dars 1827 wird hiemit jur allgemeinen Renntuig gebracht

Gidflate ten 6ten Dai 1827.

Der Manie at ber Stadt Gichflate. boll, Burgermeifter.

coll. Reral, Stadtfdreiber.

Befanntmaduna.

(Une-hoben gebliebene Capitalien unb Lotterie. Gewinn. se betreffenb.)

Radiolgende Rbnigl. Baperifche Staats. Could . Papiere find gur Erbebung ber in Gemage beit vericbiebener Befanntmadungen fcon bor langerer Beit gablbar geworbenen Capitalien und Potterie . Bewinnfte bieber noch nicht vorgelegt morten.

1) Bon bem burch bie Bant in garth negogirten Unleben vom Iten Januar 1804 Die Dblis gattenen Nro. 823. 841.

- 2) Bon bein burd M. G. Geligimann negogirten, Unleben Lit. B. vom Iten Dai 1808 bie Dbligationen Nro. 3939. 3940.
- 3) Bon bem Gtaats : Lotterie : Unleben vom 2ten Mars 1812:
 - a) bie verginelichen Loote gu 500 fl.: Lit. A. 1118. 1139. 1278.
 - B. 297. 299. 379. 895. 896.
 - C. 896- 1234. 1784.
 - D. 1422 1458.
 - H. 322.
 - b) Die unverginelichen Loofe gu 100 fl. Lit. B. 93. 885 923. 1024. 1519.
 - . C. 1146- 1374.
 - c) Die unverzinelichen loofe gu 25 ff. Lit. AA. 482. 649. 739. 744. 1900.
 - AB. 1183.
 - AC. 41. AD. 1382.
 - RA. 493.
 - BB. 174. 421. 1261.
 - BC. 45. 822. 1373. 1384. 1625. 1810.

Lit. BD. 523. 952.

Lit. BD. 523. 952.

CA. 351. 941. 942.

CB. 344. 1144. 1204.

CC. 436. 585. 691. 1175. 1960.

DA. 577. 663. 1002. 1591.

DB. 60. 65. 129. 473. 503. 1046.

DC. 1430. 1644. 1798.

DD. 793.

CA. 361. 92. 452. 488. 755. 1636.

EB. 44. 181. 186. 1046. 1570.

Lit. FB. 641. 1068.

FC. 1987.

FC. 1987.

FC. 1987.

FC. 1987.

FC. 921. 990. 1072. 1193. 1543.

1828. 1879.

GB. 1002. 1109. 1180. 1963.

GC. 545. 1006.

GC. 545. 1006.

GD. 341. 1723. 1735.

GE. 23. 1654. 1634.

. EC. 393. 1138. 1368. 1930.

. FA. 162.

d) Die unverginelichen Loofe gu 10 fl.

FA. 162.

Die unversinelichen Roofe zu 10 ft.

Lit. AA. 253. 1721. 1896.

AB. 74. 371. 447. 1420.

AC. 138. 334. 396. 1362. 1534.

AD. 533. 631. 806. 825. 891.

HC. 1082. 1928.

HE. 1082. 1928.

 A D. 533. 631. 806. 825. 891. 1898.
 (10. 218. 1051. 1597. 1898.

 A E. 8. 47.811. 1169. 1336, 1880. BA. 61. 823. 891. 1500.
 (10. 218. 1051. 1597. 152. 1339. 1531. 1531. KA. 1398.

 B B. 1520. BB. 1520.

, CE. 1010. 1224. 1360. 1870. 1980 DA. 966. 1394. DB. 815. 1224.

DC. 116. 883. 885. 1495. 1944.

DD. 815. 971. 1431. 1985.

DE. 424. 847. 1275. 1902.

■ EA. 419. 755. 1079. 1140. 1159.

· EE. 465. 1944.

• HA. 1178. s HB. 136 447. 551.

HC. 1082. 1928.

MA. 383 491. 1081. 1556. 1631. • MB. 624. 828 858. 932.

MC. 19. 1258. 1552. 1561. 1792.

MD. 573. 837. 1041 1229. 1464. ME. 492 876. 1383. 1820.

NB. 505. 1356.

1245. 1392. 1661. 1911.

EB. 72.356 764. 773. 1079. 1745

EC. 741. 1251. 1609.

ED. 218. 651. 829. 1054. 1290.

EE. 465. 1944.

FA. 285. 686. 1714.

b) bie Safticeine ju 100 fl. Num. 1030. 1052. 1059. 1059. 5. 3. å. 1099. 1099. 1061. 1067. 5. 5.

t : 00. 1100. 1100. 1681. 3. 4. 5. 1707. 1790. 1790. 2500. 2. 3. 2500. 2507-

2. c) ble Safifcheine gu 20 ft.

Num. 1105. 1113. 1113. 1116. 2. 3. 17., 11. 1971. 1859. 1859. 1971. 10. 11. 10. 1972. 1971. 1979. 2590. 114 23. 9. 2594. 2607. 2729. 25. 18. 18.

Die Inhaber biefer Papiere merben aufgefor bert, Diefelben ohne weitern Bergug bei ber Staates Soulben : Tilgunge . Baupt . Caffe babier gur 3abs lung vorzulegen, um ber Birfung bee Gefetes pom 11ten Ceptember 1825, über bas Ctaates Soulbenwefen & 13 . nach meldem alle Robes rungen an die Staats . Conlben . Tilgungs . Caffen fur Capitalien, Binfe, Lotterie . Geminnfte und Pramien nad Ablauf von brei Sabren von bem Zage ber Bablbarteit an erlbichen, auszumeichen. Munchen ben 1aten Dars 1827.

Rinigl. Baper. Staate: Schulden . Tilgungs , Commifion. v. Gutner.

Sigtis, Geit.

Befanntmadung.

(Rieifdaufichlags : Entrichtung betreffenb.) -Es ift angezeigt worben, bag inebefonbere bon ben Schweinmeggern Schweine geftochen werd

ben, ohne baf jubor ber bererbnungemäffige Rleifdaufichlag entrichtet mirb.

Die fammiliden Schweinm ger, Birthe und Privaten werben baber angemt fen, bie Bleifche Aufichlage . Polleten jetesmal vor bem Edlachten ber Schweine ze, ju lofen , aufferbem gegen tie Contravenienten ohne weitere ale Defraubanten bes Rieifcanfichlages verfabren werden mird.

Da fur bas Jabr 1827 ble biefigen Detare ben Rleifchaufichlag gepachtet, und ben Desgere meifter Dichael Steibl ale Ginnehmer qu's geftellt haben, fo find bei blefein Die Bleifchaufe ichlage: Poletten ju erbolen.

Gidftatt ben 14ten Dai 1827. Der Dagiftrat ber Grabt Gidffatt. Doll, Bargermeifter.

coll. Reral, Stabtfdreiber.

(Saus , Bertauf.) Muf Unfuchen ber Dalers : Bittme Daria Unna Beber wird beren Behaufung in ter Bebergaffe , welche auf 700 fl. gerichtlich einges merthet ift, und jabrlich Grundfteuer 1 fr. 7 bl. bann Saussteuer 2 fl. 26 fr. 2.pf. verreicht, mit Rudfichtnahme auf bie S. 64. und 69. bes Spe rotheten Gefebes ausgeboten, und biegu Zagse fahrt auf Mittwoch ben 30ten bieg Monais anberaumt, mogu Raufeliebhaber unter Borlage ibrer Bermbgenes und Leumunde , Beugniffe gu ericbeinen borgelaben merben.

Gidftatt ben 7ten Dai 1827.

R. B. Bergoglich : Leuchtenbergifches Stabte und Berrichaftsgericht. Chriftmann.

Dichtamtliche Artifel.

Bergeichnif. Betauften, Getrauten und @ benen su Gidfatt.

> Dom . Stabtpfarre, Bom zten bis taten Dat 1827. Getauft:

a meibliden Gefdlechte.

etrauet:

Den Rten Mai. Aubreas Mang, verwittibter b. hanbelemann, mit Maria Unna Budi, b. Rothgerbere Zochter Dabier.

Beftorben:

Den rten Dai. Balburga Alberter, Taglbbnerin. 70 Jabre alt, an Entfraftung.

Den joten. Der ehrmitroige Frater Cafimie Robrer, Lajenbruber vom Drben bee beiligen Frangielus, 51 Jahre alt, an Dervenfcmache.

Obere Gtabtpfarrei Gt. Balburg. Bom 25ten April bis 14ten Dai 1827. . Getauft:

Den asten Mpril. Rafpar Beitler, bargerlicher

Schneibermeifters Cobn, 141 Jahr alt, an Bruft . Entjundung.

Den 20ten. Balburga Bell, Salbbauere Tbd. terl. von Binterebof, 2 Tage alt, an Comide. Den gren Dai. Jofeph Areibig, b. Spiegelfa. brifantens Cobnt., 10 Wonate alt, an Ente gundung.

Den Sten. Jafob Chriftian Maper, R. B. D. L. Ctabtgericheb enere Cobulein, 4 Monate alt,

an Ratarrb . Rieber. Den bten. Albert Steinberger, R. B. Lottos Collecteurs Cobni , 7 Boden alt, an graifen.

Schrannene Beit.	Getrelbes Gattungen.	Voriger Reft.		Gefaint Guine			_		-	edid	_	
Tag Monat. 12. Mai. 1827.	Meigen . Korn . Gerfte . Saber . Dintel .	25 2 	89 49 2 9	23 49 4 9	95 44 4 9	80fl. 28 5 —	fl. 9 6 6 4	fr. 35 35 3 15	fl. 8 6 6 3	fr. 48 16 	fl. 7 5 5 3	50 51 23
St. o bein Laib Roggen Ein Laib Ein Laib I Kreuzers Semur	3u 2	tb tb	fr. pf. 7 - 2 - 2		th. bet	fleifch infleifc	Da	fenflei 	(ches	• •	fr. 7 6 - 7	pf.
Bi e Die Maas braune Bierpfennings Schenfpreis bei Die Maas weiße	ben Birthen	incl. to	4	-1		alz.			e.	· Pr	• pf	61
Der Megen Ein 16tel Megen Ein 39ger : ob	ober Diagl .		0 -	Rog	- -	-		-	-			bl.

Butter, Das ib. . . 12fr. Dubner, junge, bas Ct. . 20 fr. Birfenboly, ; Banfe, bas Gt. . . . - fr. Rig, bas Cr - fr. Fichtenboly, s . Enten, bas St. . . . - ! I paar Tauben 7 fr. Difdlingholy : s

Beilage

sum 20. Stud bes Cichflatter Intelligengblatte ddo. 16ten Dai 1827.

Umtliche Artifeli

Befanntmadung.

Bom Ronigl. Bayer, Bergogl. Leuchtenbergifden Statte und Berricafte, Bericht Giditate

wird das haus sammt handelsgerechtsame des Ear Der M eberle von bier jum zweitenmale jum Berfause mit Mckfichnahme auf die Nro. 64. und 69. des hoppstocken Geseges ausgedoten, und bieju Bietungs Eremin auf Mitmood den 6ten Juni anderannt, wobei jahimgsfähige Raufsliebaber zu erichenen haben.

Cichflatt ben saten Dai 1827.

Chriftmann.

(Unmefens . Berfteigerung.)

Das im Intelligenzblatt dablet Nro. 35, bom Jabre 1826 nähre beschriebene Anwesen bes M us nib ald Pidl von Polinstel wiel zum beitten male ben 21ten bles Monats bisentlich mit Adde sichnahme auf ble S. 64. und 69. bes Oppos there. Seiege verfleigen.

Raufeliebhaber baben fich an biefem Zage in biefiger Gerichte : Ranglei einzufinden, und bas

Beitere ju ermartigen.

Cichflatt ben 14ten Dal 1827.

A. B. Berjoglich , Leuchtenbergifches Stadte und herrichafte , Bericht,

Chriftmann.

Befanntmadung.

Das Shlengut bes Paul Sandner von Wormerborf, welches gerichtsch auf prich fit. Arter ift, wird ben 28ten Mal frid 9 Ubr in biesseitiger Gerichts Annels an ben Meistbietens ben mit Midfichraame auf die S. 64. und 69. des hypotheten & Gestehe fellgeboten.

Die Beffaubtbelle bes Gure tonnen aus bem

Raufeluftige, welche fich über guten Leumnnb und Zablungefäbigkeit ausweifen tonnen, werden biegn eingeladen.

Eichftatt ben 14ten Dat 1827.

R. B. Berjoglich . Leuchtenbergtiches Gtabtund herricaftsgericht.

Chriftmann.

Befanntmadung.

Auf Areditorschaftlichen Antrag wird bas Gesammtanweich bes Soldnets Loren 3 Ben 3 in ger, Webermeisters dem Cappensche, dies Gerichts, bestehend aus einem hause, Stallung und Stabl im noch sebr gutem Justanbe, nebst bem Balbrecht ju 3 Klaster holz gerechner, bann 13 Zaguert Garten, ferner 1 Acer ju 3 Jaucher mit Rorn, bem Bolfsäder ju x Jauch, mit Gersten gegebauer, x Acte im Reichertslohe in der Gerften angebauer, x Acte im Reichertslohe in der Schernbertslohe in der Gerten und 3 Jauch, brebe in der Brach.

Uebrigens ift biefes Sbibengur fleinbandibinig und bauptrechtig, und ber Bolfsacter erbrechtewels grundbar, auf Donnerstag den 7ten Inni d. 3. jum bffentlichen Bertaufe mit Madfichtnahme auf die 3. 64. und 69. des Opporbeten Gefeses aufaerworfen.

Befige und zahlungefähige Raufeliebhaber baben fich baber am bemerken Tage mit Sittens und Bermhgenes Zeugniffen verseben von Morgens 9 bis 6 Uhr Mbends in diegleitiger Gerichts. Ranglei einzufinden, und ihre Andote ju Prototoff un geben,

Cichftatt ben Isten Dai 1827.

R. B. Berjoglich Leuchtenbergifches Stabte und herrichaftsgericht.

Chriftmann.

ebittallabung.

Sobann Glaener, Banernfohn ben Deress Berg, Golbat bes R. B. 7ten Linien , Infantes rie Regimente, ift fcon feit bem Jahre 1812 in Rufland, und beffen Bruber Unbreas Glasner, Legionift bei bem R. B. 11ten Reibs Batallon, feit 1813 in grantreich vermift. Da beren nachfte Bermanbten um Musfolglaffung ibres auf 768 fl. einftweil berechneten Bermbe gens andringen; fo werben auf ibre Bitte bie beiben abmefenden Briber ober ibre allenfallfie gen Descendenten biemit aufgefobert, fich binnen T gabr biererte ju legitimiren, und ibe Bers mbgen ju übernehmen, ale aufferbeffen auf vors ausgebende Bericollenbeite ertiarung basfelbe an bie nachften Bermanbten gegen Cautionbleis flung ausgeantwortet werben wirb.

Den 13ten Dary 1827.

Ronigliches Landgericht Beilngries.

Defer, Lanbrichter.

cell. Sitbetbeth

Didtamtliche Artifel.

Heberficht ...

bes am 7ten Mai 1827 in ber Stade Gichfidtt abgehaltenen Biehmarttes.

Bu Pferbe Debien Stiere	18,	wurden verlauf	gebrad 70.	eriber	2846fl. 13fr. 22fl. — fr.
Rübe	71.	_	69,	-	1119 fl. 14 fr.
Schwei Geifen	ne un		269.	_	470ft 45 te
C			417	-	4620fl. 27fr

(I.ogis - Bermietbung.) In bem haus Lit, A. Nro, 39, ftebet bie nadites Biel Bill's balbi der pwie Stigen ein Logis zu vermieten; basselbe beftebt aus 3 beisbaren Immere, 2 Ale toven, Speis, holleg und andern Magnemildes feiten. Das Beftere ift bei bem haus Eigensthumer, Eprifitian Engelbarb, Wirth jur debt, zu efragen.

ein Schliffel wurde gefunden, der rechte maßige Eigentbilmer tann benfelben auf dem Magiftrato, Bureau in Empfang nehmen.



Amtlide Artitel.

Betanntmadung.

(Die Rettung mehrerer Menfchen aus ber Mitmabl bei Rirdanbaufen betreffenb.)

Durch Marbboffes Minifferial , Refeript vom Gten biefes Monate murbe man beauftragt, bem Rragmiller Jofeph Beg und beffen Anechte Kaver Bengel, bann bem Jojeph Schmibe bon Pfraunderf, und ebenfo bem Johann Bies mer bon bort, welche am 4ten Mary biefes Jahre mehrere burch bas Umfcblagen eines Rabnes in Die febr boch angefdmellene Altemable gefideste Inbivibuen mit elgener Lebenegefahr bem naben Tobe retteten, bat Mitergnatigfte befonbere Debl. gefallen får biefe eble Sanblung ju bezeugen.

Diefes wird bierburch jur bffentlichen Rennenif gebracht.

Cichfidit ben isten Dai 1827.

Sontal. Baner, Berjoglich Leuchtenbergifde Regierunge, und Juftig : Ranglei bes Gurftenthums Gidflatt.

Glong, Direftor.

n. Stubentand. Secr.

Befanntmadung.

Die jahrliche Gebachtniffener ber Bertundung ber Reiche: Berfaffunge : Urtunde wird am Conne tage ben 27ten b DR. mit feftlichem Bottesbienfte in ber Domfirche um 9 Upr Morgens, Bors gelaung ber golbenen Berfaffungebentmunge im Dabhansfaale und allen übrigen Golemnitaten. welche alliabrlich flattgefunden baben, begangen.

Diegu wird Jebermann nach Cranbesgebibr. inebefondere aber bie gefammte Bilrgericaft eine geladen, und bemerft, bag am Zage jupor bie Beper mit bem Gelaute aller Gloden angetans bigt wirb.

Gidflatt ben 16ten Dai 1827.

Der Magiftrat ber Stadt Gidftatt.

Doll, Burgermeifter.

coll. Rergi, Stadtforeiber.

Befanntmadung.

Muf Anrufen eines Sppothetar: Glaubigers wird bas Unwefen bes 3obann Areuger, Bauer gu Preith b. G., welche auf 200 fl. gerichtlich abgeichate murbe, jum bffentlichen Berfaufe in vim Executionis unter Radfichte nahme ber S. 64. und 69. bes Dypothefen: Gerfebes gebracht, woju Ragbfahrt auf

Dittwoch ben 6ten Juni

anberaumt, an welchem Tage Raufsliebhaber unter Borlage ibrer Bermbgenes und Leumundes Zeugnife in ber biefigen Gerichts . Kanglei ju erichelnen vorgelaben werben.

Die Beftanbtheile bes Gutes tonnen aus ben Aften erfeben werben.

Cichftatt ben 22ten Dai 1827.

R. B. Bergoglich : Leuchtenbergifches Stabte und Berrichafts : Bericht.

Chriftmann.

Befanntmadung. .

Das Rorbinian Ernftifche Sofgut gu Rauberfelb wird gum brittenmale gum bffente lichen Bertaufe ausgeboten, und Bietunges Tere min auf

Mittmoch ben 6ten Juni

feftgefest.

Gichfatt ben 22ten Dai 1827.

2. B. Berjoglich Leuchtenbergifches Stabte und Berrichaftsgericht.

Chriftmann.

Befanntmadungi

3u ben Borarbeiten ber biefigen Beftunges Bauten wird bie Lieferung nachftebenber Solze waaren an ben Menigfiforbernben bffentlich vers fteigert, ale :

Un Richten . Sols.

1000 Stud fichtene glogbaume von verfchiebenen Dimenfionen.

4 3oll bide Dielen.

1000	*	**	3 "		""	
2000	**	"	2	-		
3000	*	**	11,		Bretter,	
6000	**		1 ,,			
15000			Dad			•

2000 " Rahmlinge von verschiebenen Dimensionen, und

3000 Rlafter " Brennbolg.

300

Un Cichen , Solg.

3000 laufende Souh Bauholz von verschiebenen Dimensiouen,
3000 Quadrat Soub Dielen & Boll bid.

Poly.	noch eir	bebeut	endes Q	uantum	2Ba	gners
6000			Bretter			
4000	*	1. 98	**	2 "		
2000	**	**	**	3 "	**	

Lieferungeluftige werben baber eingelaben, fic

ben Ilten Juni I. 3. Bormittags 8 Ubr in bem Bureau ber unterzeicheneten Direktion einzufinben, wo ihnen bie naberen Bebingungen mitgetheilt werben.

Ingolftabt am 14ten Dal 1827.

Roniglich : Baperifche Direftion bes Festung : Baues. Streiter, Ingenieur - Dberft.

Befanntmadung.

Das Ronigliche Rentamt Grebing vertauft vorbehaltlich bober Genehmigung Roniglicher Res gierung Mittwoch ben 30ten Dai I. 3. Bormittage 10 Uhr ju Gefern, und

Donneretag ben 3lten Dal

Bormittage gu Grebing verschiedene Quantitäten Getrelb vom Ernbte . Jahre 1826 , mogn Raufes liebhaber eingelaben werden.

Greting ben 15ten Dai 1827.

Ronigliches Rentamt.

Seigel, Rentbeamter.

Befanntmadung.

Die unterzeichnete Siftungsverwaltung bers fauft jufolge landgerichtlichen Beifung vom 7ten b. M. die der combiniten Pflege Erau f und ber Stiftung Metten bort burch bas 2bichungerecht eigenthamilch jugefallenen Realitäten beb Schreinermeisters Anton Pirkl von Obers maffina. als

- b. 15 malgende Grundftude größtentheils an

Montag ben 11ten Juni

Rachmittage 1 Uhr im Wirthebaufe ju Dbere maffing vorbebattich bochter Genehmigung bffente lich an ben Meiftbierenben, und labet biezu Ber fibr und 3ahlungefähige Raufellebaber ein.

Mit. Thalmaffigen ben 18ten Rai 1827. Die Stiftungeverwaltung.

Eprifd.

Nichtamtliche Artifel.

Dobilien: Berfteigerung.

Montag ben 28ten Dai b. 3. Bormittags 9 Uhr werben in bem Saufe ber Frau Sofrathin

Abam in ber Oftenborftabt Lit. F. Nro. 441 mehrere Gerätbichaften, ale: Schreinzeng, Mafise fleiber, Uhren, Silber, Jinn, Aupfer, Satte und Beug zu. gegen gleich baare Bezablung verfteigert.

(Zanymu (it.) Im fogenannten englifden Garten wird Idnftigen Conntag ben 27ten Mai Annmufit gebalten, wozu Febermann nad Stans besgebühr und unter Berfiderung guter Beblenung bom Unterzeichneten bildidt eingelaben wirb.

Easpar Smelt,

(Berlorne Sache.) Es ift ein Bracelet mit Golbperlen von ber Dominifaner . Riche burch ben Großbogen bis jur Spital . Riche verforen gegangen. Der rebliche ginber twolle felbiges bem Berleger biefes Blattes gegen Belohnung eins banbigen.

Bergeidnig

ber Getauften, Getranten und Geftore benen gu Eichfatt.

Dom . Stabtpfarre.

Bom raten bis auten Dai 1827.

Betauft:

z mannlichen und a weiblichen Gefchlechts.

Getrauet:

Den igten Dai. Jojeph hiemer, bargerlicher Bilbbauer, mit Jungfer Barbara Reigl, bate gerl. Schmibtmeiftere Tochter babier.

Beftorben:

Den usten Dai. Rofina Margaretha Mehrins ger, burgerlichen Bimmergefellens Tocherlein, no Bochen alt, am Brand.

Den noten. Bilibald Berner, lediger Brands weinbrenners Gobn, go Jahre alt, an ber Lungenfucht.

Den toten Mai, Maria Barbara Balburga Sophia: Poepifchill, Rammerblepere Ibchterlein, 6 Zas, ge alt, an Fraifen.

- Maria Balburga Cteibl, burgerlichen Ceifenfiebers Tobererlein, 2 Jahr 14 Boden alt, am Ratarrh. Fieber.

Dbire Stadtpfarrei Ct. Balburg. Bem 14ten bis 21ten Dai 1827.

Setauft: . I manulichen und I weiblichen Gefchlechts. Getrauet: der Bagnermeifter von Ingolftant, mit Jungfer Unna Maria Goltt, Gutebefigere Lochter von Pietenfelb.

Den atten. Martin Begerer, burgerl. Schneis bermeifter, mit Jungfer Malburga beig, burs gerl. Bergbauers Zochter babier.

Den 15ten Dai. Anton Rugler, burgl. Maurers Shulein, 19 Zage alt, an Fraigen.

Den inten. Maria Muna Lautnerin, Golbatens Bittme, 66 Jabre ale, am Brand.

Den goten. Frang Rriegbaum, Leichentrager, 74 Jahre alt, an Entfrafrung.

€	brannens Beit.	Getreibes Gatrupaen.	Periger Reft.	Reue Zufuhr	Gefaint Cuine.	efamt Bers		-	bfter Preis	Mi bes	e do d		. 0
Aag 19.	Menat. Mai. 1827.	Deigen . Rorn . Gerfte . Saber . Dinfel .			Schäffii 116 63 3 14 4			fl. 9 6 6 4 2	fr. 6 33 — 11 30	fl. 8 6 5 4	fr. 39 9 - 2 30	β. 7 5 5 3	53 53 58
Fin L	aib Roggen aib ————————————————————————————————————	el 9 Porb -	tb lb lb Quintl.	fr. pf. 7 2 2	- ; 1	th. dei	bfleifch mfleifd	Đđ	fenflelf	ches		†r. 7 6 - 7	Pf
Bie Echen	aas brannes rpfennings fpreis bei b	en Wirthen .	incl. b	Δ -	of.		a 1 ;				1	pf 2	
Gin 16	leben		Beiec 1 24 5 2	pf. bl.	Roge fl. fr	pf. 1		fr. 4 4 4		1. β.	Mad fr. 40 2	pf.	-
Eper, Echma Butter Banfe,	9 Srid . ilj, dae th. bas th bas Er	4 fr.]	Spanferl Subner Offbner, tig, bag	el, bas alte, ba junge, t	6 €t. ,a6 €t.	15 h	r. Eid Bir	benhol tenhol tenhol	1. 5	5 .	. 3	1. — 1 — 1. 48	fr. fr. fr.



Amtliche Artifel.

Befanntmadung.

Bu Rolge bober Entibliefinngen ber Rbnigt. Regierung Des Regenfreifes Rammer bes Innern wom laten April und 19ten Dai b. 3. foll fomobl bas Ginbeden ber Mauer ber biefigen Spitalbrude mit bearbeiteten Steinplatten, mor: auf permale ber Thortburm und die Bohnung bes Thorfchreibers flanden, ale auch bie Berftele lung einer fleinernen Bruftlehne salva ratificatione an ben Benigfinehmenben überlaffen werben.

Es wird ju biefem Ende auf ben 7ten Juni b. J. Bormittage 10 Uhr bierorte Termin anbes raumt, wogu Cteigerungeluftige eingelaben werben.

Die bereite genehmigten und hierorte bors liegenden Berfteigerunge Bebingniffe tonnen tage lich eingefeben merben.

Gidflatt am 28ten Dal 1827.

Der Magiftrat ber Ctabt Gidftatt.

Soll, Burgermeifter.

coll. Binemeifter, Dol. Df.

Metanntmaduna.

Muf Unrufen mehrerer Glaubiger wird bas Unmefen bes Eaver Rorner, Connene wirth babier, beftebend ane einem Saue, Ctals lung und Sofden mit Wirthes und Sublgerecht: fame, Die fcon vor 1804 real ausgeubt worben ift, bffentlich mit Rudfichtnahme auf bie S. 64. und 69. bes Sprotheten : Gefetes auf

Dienfttag ben 12ten Juni sum Raufe ausgeboten, welches biemit befannt gemacht wirb. Gichftatt ben 28ten Dai 1827. R. B. Bergoglich : Leuchtenbergifches Giabte und Berrichafte Gericht.

Chriftmann.

Befanntmadung.

Das Unmefen bes Simon Schneiber. Bauer in Burbeim, wird wiederholt jum bffentlis den Bertaufe gebracht, und biegu Bietunger Zermin auf Cametag ben Sten Juni anberaumt Gidftatt ben 28ten Dai 1827.

R. B. Berjoglich , Leuchtenbergifches Gtabte und herrichaftsgericht.

Chriftmann.

Befanntmaduna.

Das Anweien Des Peter Start ju Maffers gell wird jum brittenmale biffentlich feilgeboten, und biezu Tagsfahrt auf Dienstag ben 12ten Auni feftacket.

Gichftatt ben 28ten Dal 1827.

S. B. Bergoglich Leuchtenbergifches Stabte

Chriftmann.

Betanntmadung.

3u ben Borarbeiten ber biefigen Seftunges Bauten wird bie Lieferung nachflebenber Dolge maaren an ben Benigiforbernben bffentlich vere fteigert, ale:

Un Bichten . Solg.

1000 Stud fichtene Blogbaume von verschiedenen Dimenfionen,

300	*	**	4 30A	dicte	Dielen,
1000	**	**	3 "	**	

2000 " " 2 " " "

3000 " " 11 " " Bretter,

6000 " " 1 " " ... 35000 " " Dachlatten,

2000 " Rahmlinge von verschiedenen Dimenfionen, und

3000 Rlafter " Brennholy.

Un Cichen : Solg.

3000 laufende Soub Bauholy von verfchiebenen Dimenfionen,

3000 Quabrat Coub Dielen 4 300 bid,

2000 " " " 3 " " " 4000 " " 2 " "

6000 ", Bretter 1½", ", und enblich noch ein bebeutenbes Quantum Bagnere Doly.

Lieferungeluflige werben baber eingelaben, fich

ben 11ten Juni l. 3.

Bormittage 8 Uhr auf bem Bureau ber unterzeiche

neten Direktion einzufinden, wo ihnen die naberen Bebingungen mitgetheilt werben.

Ingolftatt am 14ten Dai 1827.

Roniglich , Bayerifche

Direftion bes Beflungs , Baues.

Streiter, Ingenieur - Dberft.

Befanntmadung.

Die unterzeichnete Stiftungeverwaltung vers tauft jusolge landgerichtlicher Weifung vom ten b. M. bie der combinirten Pflege Stau f und ber Stiftung Metten borf burch bas 2bs ichungerecht eigenthamlich zugefallenen Realitäten des Schreinermeisters Anton Pirkl von Obers maffing, als

a. Das Gittlein, bestehend in Saus, Stadel, Zagwert Obste und Burggarten, 3 Mt. Beld, 1 & Zagwert Wiesen und vollem Ges meinberechte, und

b. 15 malgende Grundfidde grbftentheile an

Montog ben 11ten Juni Radmittage 1 Upr im Betrichaufe gu Obere maffing vorbebaltlich bechfter Genehmigung biffente lich an ben Meistbietenben, und labet biezu Bes figt und Jahiungefabige Raufellebhaber ein,

Mit. Thalmaffigen ben 18ten Dai 1827.

Die Stiftungeverwaltung.

Eprisch.

Nichtamtliche Artitel.

Betanntmadung.

Bermbg Magistratischer Erlaubniß bin ich nun ju Anferrigung bes grauenzimmer Duges brechtie ger. Dem ju Bolge ermangle ich nicht, schmellichen biefigen honoratioren und Einwohnern meine erz gebenften Dienfte in Unsertzigung aller mbglich vortommenden Puty Arbeiten, sowohl fur herren und Damen als auch in ichh Nahen, bann Strop-

bate farben und puben zu empfeblen; zugleich gebe ich auch Unterricht in allen vorstebend angeführten Beifeln zu ben allerbilligften Bedingniffen

Um giltige recht balbige Muftrage und Bufpruch

bittet ergebenft

Sichftatt ben 28ten Dai 1827.

Ranette Meyer, logirt bei ber handelsmannin . Wadame haindl.

Ginlabuna.

Enbesunterfertigter gibt fich die Ebre blermit angugeigen, daß bei ibm tanftigen Moutag den Aten Juni. an welchem Tage gugleich Annymust gebalten wird, ein Kegelscheiben beginnt, welches fich am 3ten Juli 1. J. endigen wird.

216 Preife merben beftimmt :

Itens. 5 Baver. Thaler nebft gabne,

2tens. 4 Baper. Thaler detto, 3tens. 2 Baper, Thaler detto.

3mei Gulden werden jum Armenfond bezahlt, Die Regel werden vom Ersten aus angeschos ben, und ber Soub toftet 3 Kreuzer, auch barfen

nie weniger als 5 Schub abgenommen werben. Die Untoften werben fo genau als mbglich von ber eingeschobenen Summe bestrigten, bas Uebrige

in Gewinnfte vertheilt.

Berhaltungs . Regeln: 1. Das Aufftuden forobl auf bem Brett als

auf bem Bielbalten macht ben Schub ungultig.

Balten macht ben Schub verloren

3. Wenn bie Rugel rudwarts in bas Spiel fpringt, werben bie baburch geschlagenen Regel nicht gegablt.

4. Rann nicht eber geschoben werden als bis zwei Titl. Geren Scheiber oder Beugen gegens wartig finb.

5. Der Unfeng ift taglich fruh 9 libr bas

Enbe um balb Micht Uhr Mbenbs.

6. Ronen auf einen Stand nie mehr ale' fur 5ft. Loofe nachelmander geschoben werben, wenn noch mehr Zitl, herrn Scheiber gegenwartig find.

7. Ersucht man bie Diel, Beren Scheiber bofe ficht, ihre abgenommenen Loofe fogleich ju ber gablen.

Berficherung, Die Diel Beren Gafte aufe Befte gu bebienen.

Eichftatt ben ! 30ten Dai 1827.

Caspar Smelf, Birth im englifden Garten.

(Zangmuftt.) Runftigen Pfingfimontag ben gten Juni wird bei Unterzeichnetem Zangmuft gehalten, wogu er Jedermann bbfichft eins labet.

Unton Rari, Birth im Schlbaden.

(Zangmufit.) Ranftigen Pfingfimontag ben 4ten Juni wird im Rebborfer Sommerteller Zange mufit gebalten, wogu unter Berficherung guter Bebienung von bem Unterfertigten Jedermann bbfichft eingelaben wird.

Johann Sbrauf, Wirth alloa.

(Tangmufit.) Runftigen Pfingfimontag ben Aten Jint. wirb im Augarten Tangmufit gehalten, wozu Bedermann und Standeegebubr und unter Berficherung guter Bedienung vom Unterzeichneten bofiichft eingelaben wird,

M. D. Barth."

. Logis:Bermiethung.

Im Dause Lit. A Nro, 90. ift bis tangs tiges Biel Jatobi bei Envedunterschriebenem ein Logis ju vermiethen, bestebend aus 3 beigbaren Bimmern, 1 Rammer, 1 Ruche, Spelfefammer, einer holgieg, einem Relter, und einem im Dause befindlichen Brunnen, dann Walcheelearnbeit.

> Beorg Steger, Maurermeifter.

Den abten Dai. Margaretha Linbhammer, Bilb. Bergeidniß bauerin, 70 Jahre alt, an ber BBafferfucht. ber Betauften, Gerrauten und Geftors Dbere Stadtpfarrei St. Balburg. benen su Gichftatt. Bom aiten bis agten Mai 1827. Dom . Stabtpfarre. Betauft: Bom arten bie alten Mai 1827. I meibliden Beichlechte Betanft: Getramet: a mannlichen und I meiblichen Beichlechte. Den 27ten Dai. Deter Coub, bargerl. Coub. Getrauet: madermeifter, mit Maria Unna Ottinger. Den goten Dai. Dionie Straffer, Afruar im verwittibten bargerlichen Schubmachermeifterin R. aten Jager . Bataillon, mit Cabina Rrans Dabier. giela Frepin Wrazda von Kunwald, lebigen Geftorben: Eprachmeiftere Tochter von Ingelflatt. Den alten Dai. Maria Unna Beder, burgert. Geftorben: Bindermeifterin, 31 Jahre alt, an ber Baffers Den arten Dai. Jatob Bittig, Bierführers Chinlein, 12 Jahr alt, an Graifen. Den 24ten. Fran Therefia Rirfchner, Bermittibe Mitolaus Rammerbauer, Zaglob. te burgerliche Magiftrate Ratbin und Rothe nere Cobn, 12 Sabre alt am Brand. gerbermeifterin, 52 Jahre alt, an ber 2Baffere Den 26ten. Titl. Derr Unbrege Mavinger, A. pros pifortider Ctiftunge . Mominiftrator. 65 Sabre Dichael Riegler, burgt Ratbermeifters alt, an ber Lungenlahmung. Cobnlein, 18 Tage alt, an Gra Ben. Bochfter | Dittele | Diebrig. Getreibes Boriger Deue Befaint Bers Schraunen, Reft. Beit. Gattungen. Reft. Bufubr Cume fauft. Preis bes Chaffele. edaffiledaffiledaffiledaffileda. Pr. fr. fr. Monat. Belben . 91 114 39 Zag 111 3 9 7 forn . . 65 66 57 . 9 6 42 23 6 2 26. Mal. Berite . . Daber . 1827. Dintel Brobs Zare rf. bl. Fleisch: Ea 2 1 16. Des beften Dofenfleifches Gin Laib Roggen : Brob ju 4 16. . & Ralbfleiich 6 zu 1 1b. . g Lammfleifch . . . 1 Rreuger : Cemmel 9 Poth - Quintl. s & Schweinfleifch Rier: Tare. fr. pf. Gali, Zare. Die Maas braunes Commerbier incl. bes fr. pf |61: Bierpfennings 1 tb. Gal; Schenfpreis bei ben Birthen . Die Daas meifes Bier Beigenmebl. Roggenmehl. Mittelmebl. Machmeb! fr. pf. bl. ff. fr. pf. bl. | fl. | fr. | pf. | bl. | fl. 24 5 Gin 16tel MeBen ober Dagl . 9 Ein 32ger s ober Dreifiger .



Amtlide Artifel.

Befanutmadung.

an Tolge bober Entsolligungen ber Rhilgl. Keinem beis Regentreifes Rammer bes Innern bom laten April und 19ten Mel b. 3. sell sowohl bas Einbeden ber Pauer ber biefigen Spielabrade mit bearbeiteten Steinplatten, wors auf vormals ber Thotburm und die Mohnung bes Thotdurchters fianden, als auch die Aperfiele lung einer fielnernen Bruftlebne salva ratifications m ben Benigfinebmenben iberlaffen werben.

Ce wird ju biefem Ende auf ben 7ten 3wo ni b. 3. Bormittage 1() Uhr bierorte Termin anber raumt, wogu Steigerungelufige eingefaden werben.

Die bereits genehmigten und hierorts vorflegenten Berfleigerunge Bebingniffe tounen tage lich eingefeben werben.

Gioffatt am 28ten Dai 1827.

--1

Der Magiftrat ber Stadt Gidflatt.

Binemeiter, Pol. Offe

Befanntmadung.

Der Aufmann Ifal Sentigarter von Garts bat unterm beitigen bei felner Bernablung mit Babette Macz aus Manden bie biefen gen Urmen mit einem Gefchent von 25fl. behacht.

Bofitr im Ramen berfelben bffentlichen

Cicftatt ben 5ten Juni 1827.

Der Armenpflegfdafterath.

Doll, Burgermeifter.

coll. Binemeifter, Dol. Df.

Borladung.

Der bieffeitige Dberlieutenant und Batallons. Bu bo Ipb Raphael Buder, ift am 31ten v. M. obne hinterlaffung einer legte willigen Dleposition gestorben.

Alle biejenigen, welche aus was immer fur einem Rechtetiel an beffen Rudlaffe Foberungen machen ju thunen glauben, werben anmit auf, gefodert, folde binnen feche Boden a dato bei Bermeibung ber gefetilchen Rachtheile, biere orte angumelben

Gichftatt ben Iten Juni 1827.

Das Ronigliche 3te Jager : Bataillone

3. v. Bradner, Dberfilieutenant.

., Straßer, Aftuar.

Betanntmadung.

Rünftigen Donnerstag ben 7ten Juni fo. 3. Nachmittags 2 Uhr, werben in ber Ber bei haufung bes handelsnams Johann Deerig nis resp, Johann Fellerer die rüdgelaffernen Effekten bes verstorbenen Herre. Mubitors Erhard Klaß gegen gleich baare Bezahlung bffentlich versteigert.

Bogu Raufeliebhaber einlabet Gichftate ben 31ten Dai 1827.

Die Ronigliche Rommanbantschaft.

3. b. Bradner, Dberftlieutenant.

Strafer, Aftuar.

Betanntmadung.

3u ben Borarbeiten ber hiefigen Feftunges Bauten witd bie Lieferung, nachflebenber Bolge maaren an ben Benigffordernden bffentlich ver-feigert. ale:

Un Bichten & Solla.

1000 Ctud fichtene Blogbaunte von verschiebenen Dimenfionen.

300	,,	,,	4 3oll bide			
1000	**	M	3, " "			
2000		. ,,	2	**		
3000		#	17, , , ,	Bretter,	·	
6000	"		1 " "	70 1	•	
15000	**	**	Dadlatten			٠
2000	,, :	11 11	Rahmlinge	von verfd	plebene	Ħ
		4.15	Dimenfior	ien, und		
3000	Rlafte	1	Brennholy.			

Mu Ciden Dolg. 3000 laufende Coub Bauboly von verschiedenen Dinfenfionen.

Solg. Lieferungeluftige werben baber eingelaben, fich ben Liten Suni I. I.

Bormittage 8 Uhr auf bem Bureau ber unterzeichneten Direktion einzufinden, wo ihnen bie naberen Bedingungen mitgetheilt werden,

Ingelftabt am 14ten Dai 1827.

Roniglich , Banerifche Direttion bes Feftungs , Baues. Streiter, Ingenieur - Oberft.

Befannt m adung.

In folge neuerlich eingetroffenen Reglerungs. Beleiripte ad Num. 15036. foll bie Breffeiges rung bes Schuls und Pfarrhaus : Baues gu Aarlehuld wiederbolt vorgenommen werben, und man har hiezu Samstog ben Ien Juni andes raungt, wogu Steigerungsluftige zu erscheinen eins gelaben werben.

Plane und Roftenanschläge find taglich bei ber Ronigl. Bau Sinfpettion eingufeben.

Den 31ten Dai 1827.

Ronigliches Landgericht Meuburg.

Rarl Theodor Bed, Lanbrichter.

v. Erundner, Bauinfpettor iter Rlaffe.

Nichtamtliche Artifel.

Befanntmadung.

Der Unterzeichnete bringt fomit gur Rennte wiß, bag er feine voriges Jahr neu erbaute Babs

gelegenheit nun wieder eroffnet bat, und biefels Bohnung gu vermiethen, beftebend aus 5 beige be fur Babegafte in bem reinlichften Buftanbe baren Bimmern, 1 Rainmer, 1 Riche, bann Rele erhalten mirb ...

Tobann Mertel: in bem ebemalig Soffonrier Souler'iden Sanfe in ber Gebaffian . Baffe Lit. B. Nro. 48.

Befanntmadung.

Der Unterzeichnete bat eine Dieberlage bon Schweinfurter .. Zapeten in Romniffton. Dufter find nach bem neueften Beidmad, und merben um to mehr Beifall finden, ba ber Preis außerft billig ift, weshalb man biefelben jedermann empfehlen tann.

Bei Diefer Gelegenheit erlaubt fich ber Unterzeiche nete auch fein Deublede und Spiegelmagagin einem perebrten Dublitum wiederholt ju empfehlen.

Daf fich biefer Berdag eben fowohl burch vore gugliche Gite ber Arbeit, als burch Gefdmad aus. geichnet, ift allen Benen befannt, welche ben Unters. geichneten mit ihrem gutigen Butrauen beehrten. Eichftatt ben 2ten Juni 1827.

Jofeph Binter, Schreinermeifter.

Einlabung. .

In biefer Boche, etwa am Freitage, beginnt bei mir bie Gelbengncht. Ber fich fur Diefen fcbnen Induftriegmeig interreffirt, ift biemit gum Befuche eingelaben.

Die befte Beit biegu ift Bormittage von 10 bis 12 Ubr. Rinder tonnen nur an ben Bafang. tagen (Mittwochs und Cametags) Rachmittags von 2 bis 3 Uhr jugelaffen werben, wenn fie nehmlich nicht mit ihren Meltern tommen wollen.

Gidftatt ben 5ten Juni 1827.

Reidolb.

im Baumeifter Jorban'ichen Saufe in ber Pfallergaffe iber 3 Stiegen.

Logie. Bermiethung. ..

In ber Ditemporftabt im Saufe Lit. F. Nro. AL. ift bis tunftiges Biel Jatobi b. 3. eine

ler, Bofchgelegenheit, Boben und Solgleg.

Untanbigung.

Was baben Dienftherricaften und Dienfte bothen, fobann Bermiether und Diether von Wohnungen in rechtlicher Sinnicht ju beobachten, um fich por u jangenebe men Streitigfeiten ficher ju ftellen?

von G. F. Dailler, rechtefundigen Dagiftrate. Rath.

Streitigfeiten amifden Dienftberrichaften und Dienftbothen, amifchen Sausbefigern' und Diethes bewohnern find faft immer fur bie Betheiligten unangenehme Ereigniffe, benn feften gebe ber Streit ohne Erbitterung und Rrantung ab, Pros geffe um Rleinigfeiten und gwifden nabbetannten Derfonen werben ja immer mit leibenichaftlicherer Dibe, ale grbfere Rechtsftreite geführt. Dabei muß es jeber icheuen, mit Perfonen in Streitige feiten gu tommen, welche in fein Privatleben, in' feine baublichen Berbaitnife tiefere Blide gethan baben, ale es ibm lieb ift; benn im Streite mit folden Derfonen wird nur allguleicht Ebre, Achtung und guter Ruf auf eine fcmabliche Beife angegriffen und verlett.

Der Bertaffer ber vorliegenben fleinen Mbe banblung bat mabrent feiner praftifchen Bebanbe lung folder Ralle vielfaitige Gelegenbeit gebabt. mabraunehmen, wie febr biefe Streitigfeiten in ber Unbefanntichaft ber gwifden ben Streitenten beftebenten rechtlichen Berbaitniffe, in ber Bernachläßigung ber Borfichtemagregeln gur Reftftele lung berfelben, in ber Untennfnif ber im Ralle ftreis tiger Berhaltniffe Die Enticheidung gebenden Gefete und endlich in einem gang ungeeigneten Benehmen im Ralle entftanbener 3miftigfeiten, junachft nur ibren Grund baben.

Derfelbe glaubte baber bem Publitum einen Dienft ju erzeigen, wenn er basjenige, was nach feiner Anficht ein Jeber gur Siderung vor uns angenehmen Erreitigfeiten in ben angegebenen Berbaltniffen als pratifch gwedendig wiffen und beobachten foll, bem Drude ibergab.

Ift im Gelbstverlage bes Berfaffere und in Rommifion bei ber Erpobliton beb biefigen Jur religeng, Blattes (bei Buchbruder Brbnner) gebeftet für 15 fr. ju baben.

Der rebliche Binber wird biermit erfucht, blefele be gegen eine Erkenntlichkeit von 15 fr. bei bem Berleger biefe Blattes abzugeben.

Dom . Stabtpfarte.

Bom alten Mai bis 4ten Juni 1827.

a mannli den unb a meiblichen Gefchlechts.

Beftorben:

Den grten Mai. Titl. Derr Rubolph Bucher, "Derfleutenant und Edjutant im Abnigl. gen Jägere Bataillon, 38 Jahre alt, am gebrfieber. Den gen Jul. Bingeng Sailer, Gemeiner im Abnigl. stein Artiflerte Regimente, 38 Jahre

alt, an ber Bruftmafferfucht.

60	brannens	Getreibes	Beriger	Mene	Gefannt	Bers	1-	.pb	difter	N	ttel.	Miet	rig.
	Beit.	Gattungen.	Reft.	3uinhr	Cume	fauft.	Reft.	1	Preis	bes	6 dd	ffels.	
Tag 2.	Monat. Juni. 1827.	Beigen . Rorn . Gerfte . haber .	Ø¢åffi 3 9 —	3 58 3 9 5	204ff1 108 67 3 9	93 56 3 9	©dfl. 15 11 —	fl. 9 6 5 4	tr. 45 31 24 9	6	fr. 53 4 12 6 42	5 4 4	27 30 6 42
Gin ! Ein ! I Rre Die T Bi	aib Roggen Raib Paib wyers Semm B i e Raab braune expfennings ikpreis bei	Tare. Brod 311 4 311 2 311 1 el 9 Loth — r: Ear d Sommerbien Birthen 6 Bier .	tb tb Quintl.	. 4	- 1 - ; - ;	th. bei s Ral s Lan s Sch	bfleisch imfleisch weinste a l z	Do	fenflei	iches		fr. 7 6 7 7 r. pf 4 2	9
Der !	Mehen 6tel Mehen		Rein fl fr 1 22	pf. b	Reg		ы. 1 А.	fr.	1 pf 1		I. fr	omeh 0 76. 0 3	-
Schn Butte	8 Stud 1013, das lb. 1017, das lb. 1018, das Et.	4 fr. 12 fr. 12 fr. 34 fr.	Subner Subner Rit, ba	alte, b, junge,	as St. das St.	14	fr. Gie fr. Bi fr. Fic	chenho rkenho btenho	lg. 5 olg. 5	*	. 3	fl. — fl. —	fr. fr.



Amtliche Artifel.

Betannt maduna.

(Die Erganjung ber Armee fur bas 3abr 1827. aus ber Alterstlaffe 1806, betreffenb.)

Dach Inhalt bes bochften Referipts ber Rba niglich , Baperifden Regierung bes Regenfreifes Kammer bes Innern vom 7ten Juni 1827. foll in moglichft turger Beit gur Ergangung ber Memee får bas Jahr 1827. aus ber Alrereflaffe 1806. gefdritten, und bas bie Ctabt Gichftatt treffenbe Contingent bon 13 Mann (mit Gutrechnung son 1 Dann) ausgeboben merben.

Dan bat baber jur Loofung Montag ben 18ten Juni

Bormittags 9 Uhr beftimmt, an meldem Zage u. gu melder Stunde alle bienfte und aufrnfefabige Jange linge aus ber Alteretlaffe 1806. ober beren Hele tern. Borminter, ober fonftige Beauftragte in bem Dagiftrate : Bureau unfehlbar und bei Bermeibung ber im Conscriptions-Gefete auf ben

aegentbeiligen Rall beftimmten Strafen gu erfcheinen biemit vorgelaben werben.

Gidftatt ben 7ten Juni 1827.

Der Magiftrat ber Stabt Gidffatt als Conscriptions - Beborbe.

Deinel. Stabtfommiffår.

Soll. Burgermeifter.

coll. Binemeifter pol. Df.

Befanntmadung.

Die Rbnigliche Regierung bes Regentreifes Rammer bee Junern, bat fich veranlagt gefeben, bis jur befinitiven Befegung ber burch ben am 26ten bes abgewichenen Monate erfolgten Tob bes R. Stiftungs . Mbminiftratore Dapinger au Gidffatt erlebigten Abminiftration eine proviforifde Bermefung berfelben eintreten gu lafe fen, und biefe Bermefung bat biefelbe mittelft Entichliefung bom 29ten bes vorigen Monats bem pormaligen Mffiftenten bes Revifions , Res tarbaten. Bureau ju Regentburg Jofeph Derl

abertragen. Die unterzeichnete Kommission, welche mit ber Einweisung bee Berweser's und ber Ausantwortung aller demsesten zur Derweiers und ber Ausantwortung aber dehsselben gur Perception und Beforgung der übrigen Berwaltungs Geschäfte ersobelichen Dolumente und Papiere an benseiben beauftragt ift, und diese zum Theil sehen und zu vollenden im Begriffe flebt, beingt gieben und zu vollenden im Begriffe flebt, beingt biefes aufogie ethaltenen Austrags der Robussischen Regierung biemte zur allgemeinen Kenntnis, damit dem bestellten Berweser der Administration ber allgemeinen Stiftungen zu Erdössen fluss abung seiner Denstes Obliegenheiten von keiner Seite Jindernisse in den Weg gefegt werden.

Sichfidt am 1lten Juni 1827. Ronigi. Stiftunge. Ertraditione. Rommiffion. Oberrechnungetommiffar Biener.

Betanntmadung.

Die im Regentreis . Intelligenzblatt Nro. 22. abgebrudte Ueberficht ber Refuttate ber am Zoten Brill 1827. in Manchen vorgenommena Berr loojung ber Pramien ber Landantebend Diligationen vom Iten September 1809, und Iten Februar 1810 wird hieruit zur allgemeinen Kennte nift gebracht.

Cichftatt am 8ten Juni 1827.

Der Magiftrat ber Stadt Gichfidtt.

Binemeiftet, Pol. : Offig.

(Die Berloofung ber Landanlebens - Pramien betr.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Indem die unterfertigte Abnigliche Kreider Regierung die von ber Roniglichen Staates Schuldens Alfgunge Rommiffion unterm 30ten verwichenen Monate April derfelben mitgetheilte Ueberficht der Refultate ber am 26ten obigen Monats ju Munchen vorgenommenen Berlosfung bet Pramten der Landanlebends "Dbligativene

bom 1ten September 1809 unb 1ten Rebruar 1810 nachfolgend jur bffentlichen Renntnif bringt. befiehlt biefelbe jugleich ben fammtlichen Ronige liden Land, Berifchaftes und Patrimonialgeriche ten ale Dieberturateln, ben Dagiftraten ber Stabte Um berg und Regeneburg, und ten Abe niglich en unmittelbaren Stiftungs . Mominiftratios nen theils unmittelbar, theils fm Benehmen mit ben untergebenen Bermaltungen fogleich verläfig auszumitteln, welche Pramien ben Stirtungen und Rommunen unter Bermaltung ober Ruratel berfelben von ben gezogenen Rummern ber Panbe anlebene : Dbligationen bom Iten Ceptember 1809 und Iten Februar 1810 jugefallen fenen. und auf bie rechtzeitige Erhebung berfelben for wohl, ale ber Rapitalien und ber bievon treffenden Bineraten feibit bet eigener Berantmortlichfeie porgualiden Bebacht zu nehmen.

hiernachft wird gur Biffenicaft angefagt, bag in Gemagheit ber Befanntmachung ber Ros nialiden Staatsichulben : Tilgunge : Rommiffion bom 10ten April laufenben Jahres (15. Gtild bee Regierungeblattes pag. 259 et sequent. Mbe theil. III. Dt. 3) bie Bablungen ber Pramien. bann ber Rapitalien und treffenben Bineraten bon ber Rbniglichen Staatefculben . Tilgunges Saupt . Raffe in Danden gefdiebt, und bie Ere bebung ber ben Stiftungen und Rommunen bes Regentreifes allenfalls gutommenben bergleichen Pramien von ben bezeichneten lanbanlebens : Dbs ligationen nebit Rapitalien und Bineraten nur burch einen in Dunchen bestellten Befchafreffibrer fatt finben tonne, wogu burch bie bieffeitige Stelle ber Abnigliche Rechnungs . Rommiffar und Stifs tunge . Mgent Bionbino in Danden bezeiche net mirb, baber fich an folden ju menben ift.

Regensburg ben 6ten Dai 1827.

Ronigliche Regierung bes Regen . Rreifes, Rammer bes Innern.

Frhr. v. Dornberg, Prafibent.

Rienberger, Cefr.

tt e b e r f i d) t ber Resultate ber am 26ten April 1827. in Munchen vorgenommenen Berloofung ber Pramien ber Landanlebens - Obligationen vom Iten September 1809. und Iten Februar 1810.

Dbligation	en.	Prår	nien.		9	lumme	r ber	Db	liga	tion	en,		
Termin.	Betrag	Angahl	Betrag.	aı	of wel	de die	Prå	mie	n g	efal	len	find.	Bemerfungen
10en Gept.	50	175	25	46,	146,	246,	346,					le auf 46	Diefe Dblige
100%		350	15{			256,		u.			bis	17,456 17,430	tionen merbe im Monat Raf mit Rapita
		350	10 {			284,			3	3	8	17,484 17,418	Dramien un bem bie Ent
	11		3			262, 298,						17,462 17,498	ben Bins gi jablt, und vo
. 1		875	5	77)	177,	205, 277,	377,	1			2	17,405 17,477	weitere ver-
	1-0	13	-1	37,	137,	237,	337,	1	1	\$	3	17,437	,
1ten Cept. 1809.	100	106	50			251, 279,			1 1	3	*	10,551	
	18	112	30{	93;	193,	293,	593,	1	3	3	5	10,593	
		212	20	37,	137,	237,	337,	3	5	5	5	10,537	Diefe Dhia
			}	45,	145,	282,	345,	1	3	3	1	10,582 10,545	tionen werbe
	-	530	10	19,	119,	226,	319,	1	1	3	3	10,526	Juni mit Rapita
			10			262,			5	3	2	10,562	Pramien un bem bis Ent
1ten Sept. 1809.	500	134	250			251,			3	3	3	6,651	Bunt treffer ben Bine g
						249,				5	3	6,649	ba an nich
	1	134	100	20,	120,	220,	320,	, ,	5	3	3	6,620	weiters ver
		335	50	67,	167,	267,	357	3	5	5	\$	6,6674	1
		335	30	25,	125,	225,	325,	,	5	3	3	6,625	
			,	3,	103,	203,	303/	1	8	-6	8	6,603	1 -:

Dhligatio	nen.	Pro	mien.	Rummer ber Obligationen,	
Termin.	Betrag	Angabl	Betrag,	auf melde ble Pramien gefallen find.	Bemertunge
lten Febr.	50	.170	25	52, 132, 232, 332, n. f. m. bie 16,932	1
1810.		340	15}	30, 130, 230, 330, \$ \$ \$ 16,930	1
		340	10}	1, 101, 201, 301, 5 5 5 16,901	
		-7	į	55, 155, 255, 355, 7 7 16,955	1
		850	5	11, 111, 211, 311, \$ \$ \$ 16,911	1
			- 1	85, 183, 283, 383, \$ \$ \$ 16,983 41, 141, 241, 341, \$ \$ \$ 16,941	Diefe Oblig
ten Febr.	100	86	50	74, 174, 274, 374, 5 5 5 8,574	im Mona
1810.		172	30 2	1, 101, 201, 301, \$ \$ \$ 8,501 26, 126, 226, 326, \$ \$ \$ 8,526	Juli
		172	20 {	16, 116, 216, 316, \$ \$ \$ 8,516 98, 198, 298, 398, \$ \$ \$ 8,598	mit Rapita Pramien un
			- {	40, 140, 240, 340, 5 5 5 8,540	bem bis Enb
		430	10	90, 190, 290, 390, \$ \$ \$ 8,590	ben Bine ger
			3	67, 167, 267, 367, ; ; ; 8,554	ba an nicht
ten Bebr. 1810.	500	,	250	11, 111, 211, 311, 5 5 5 3,611	weitere ver.
1010.		74	150	93, 193, 293, 393, ; ; ; 3,693 22, 122, 222, 322, ; ; ; 3,622	Simitt.
1		47	1005	62, 162, 262, 362, \$ \$ \$ 3,635	
				89, 189, 289, 389, \$ \$ \$ 3,689 73, 173, 273, 373, \$ \$ \$ \$ 3,673	100
		185	50	8, 108, 908, 709	
		.	- 4	54, 154, 254, 354, ; ; ; 3,654	

Die Uebereinftimmung gegenwartiger Ueberficht mit ber Biebunge Rifte beftattigt Danden ben 28ten April 1827.

Cefretariat bes R. B. Staate, Schulben , Tilgunge , Kommiffion. (L. S.)

Sigrig, Gefretar.

Befanntmadune.

Das in ben Sichfidter Intelligen; Blatteen Ro. 27. vorigen, und Rro. 9. beurigen Jab res jum Bertaufe angefotene Saus und Bare ten bes verftorbenen Beren Rechts Raths Fran; Zaver Lang wirb anmit wiederholt feligeboten, Sichfit am 12ten Tuni 1827.

S. B. Bergoglich , Leuchtenbergifches Stadts und Berrichafte , Bericht.

Dirig, abs.

Baumeifter, Affeffor.

Befannemadung.

Mile biejenigen, die ans was immer für einem Bendstelled an bem Nachlaffe bes au Bollnach R. Landgerichts Pfassenbofen im Jackreise mit Rüdlassung eines bereits anerkaunten Testamens to verschonen diestligten Doreisten Under Daben, werden hiemt aufgesvoert, biese ihre Anderen baben, werden hiemt aufgesvoert, biese ihre Anspruce innen 30 Tagen um fo stoderer biecorts anzumebben und gestellted nachzuweisen, als ans sont ben Bend bet Nachlass an bie Lestaments Erben bins ausgegebm, resp. angewiesen werden wulve.

Eichftatt ben aten Juni 1827.

Das Ronigliche 3te Jager , Bataillon.

3. v. Brudner, Dberfilientenant, Strager, Mftuari

Befanntmadung.

Diensttag ben igten Inni Bormittags to Uhr wird ber Beharf von 400 Alafter weichen Brennbolg von bein igftenbemeben angetagt. Manebmbare Lieferungeluftige baben in ber Rechnunge Kanglei ber Kaferne zu erfcheinen, umb ber Benigftnehmenbe Mittags 12 Uhr ben Buichlag ju arwarten.

Gidflatt ben sten Muni 1807.

Die Defonomie: Kommiffion Des Koniglichen Sten Jager - Batgillons.

Berber, Major.

6. Dever, funtt. Quartiermeifter. Befanntmadung.

Der Solzbedarf fur bas Priefter : Ceminar

und die Studien Anftalt babier, bestehend in 75 Klafter Buchens, und eben jo viel Fichtens Holz, wird auch beuer wieder an den Benigfis nehmenben mit Borbehalt der bodiften Genehmigung überlaffen.

Diejenigen, welche an biefer Lieferung Unstehl nehmen wollen, werben vorgelaben, tanftigen Montag ben leten bieß Bormitrags 9 Ufr im Geichaftelotale ber unterfertigten Adminiftration ihre Angebote ju Prototoll zu aeben.

Eichftatt ben 11ten Juni 1827.

Ronigliche Administration ber allgemeinen Stiftungen.

Detl, Bermefer.

Nichtamtliche Artifel.

Betanntmadung.

Den Individuen, welche bem Privats Bitte wen und Balfen Inflitute ju Cidftat beigetret ten find, ober besqueren gebenten, wirb bieburch bedannt gemacht, daß fie von der Eintritts Bebabe berjenigen Alaffe, zu ber fie fich unterzeich neten, die eine Salfte mit Ende Jaun; und die zweite Salfte mit Ende Jaur; und die zweite Salfte mit Ende Dezember 1827 erlegen Bonnen.

Gichftatt am 11ten Juni 1827.

Bifder, Schul , Infpettor,

Befanntmadung.

Auftiger Mittwoch ber aore b. M. if zu ber nach bem igten S. ber Statuten ber Cafino. Ges fellichaft vorgeschriebenen jährlichen General Bere sammlung ber vorrhrichen Mitglieber von dem Ausschuff festgesetzt. Dieselben werben baber eine gelaben, sich an biefem Tage Nachmittage 2 Uhr im gewöhnlichem Loslat um so mehr zahlreich eine zufinden, als biedel die Babl des neuen Ausschuffles für das führlige Rechnungsfahr vorgenommen werden wieb.

Bugleich erbffnet ber Ausschuff in Beziehung auf die Babl, daß die verflegelten, und eigenbaus dig unterschriebenen Mablzettel allenfalls nicht ers icheinenber Mitglieber bis zur obigen Berfamms lunge - Stunde fich in ben Sanden bee Ausschuffes befinden muffen, bamit bas Wahlgeschaft nicht aufgehalten mitb.

Eichitatt ben taten Juni 1827.

Der Ausschuß ber Cafino, Befellichaft.

Ginlabung

Unterzeichneter bat Die Ehre fammtlichen herrn Riebbabern Des Regelipiels anzuzeigen. Daß auf feiner Reglichen fatt findet, weld wes feinen Anfang nimmt ben 17ten Juni, und ben 20ten Juli 1847 fich endigt.

216 Preife werben bestimmt :

- I. Bewinnft 16 Rronenthaler nebft Jahne.
- II, Gewinnft 11 Kronenthaler detto.
- IV. Gewinnft 3 Rronenthaler detto.
- V. Gewinnftein von Perlen gestricter Labades Beutel. 2Berth 5 fl.
- VI. Geminnft 1 Aronenthaler ohne gabne.

Der ste und dee Preis werben frei bergeges ben, bie abrigen werben von ber Einlage beftrieten, fo wie auch bie Untoften, welche jeboch ben Zitl. Beren Regeliceibern zur Berechnung und Ausmittelung feibit überlaffen werben.

Der Coub toftet 3fr. auch burfen nicht mes niger ale 5 Soub abgenommen werden.

Drei Rugel machen einen Soub, und werden vom Erften angeschoben gezählt, die Rugel bies au ift von Liggum Sanctum.

Die abrigen Berhaltunge. Regeln find auf ber Regelbabn augebeftet.

Diemit empfiehlt fich Enbedgefertigter gur geneigten Abnahme mit ber Berficherung, bie Zitl Berrn Galte aufe Befte gu bedienen.

Cidflatt ben 13ten Juni 1827.

Frang Mbam, Birth jum golbenen Rreus.

6	hrannens .	Getreides Gattungen			Gefamit Gume		Reft.	-	Dier Preis	-	Gd)		-
Tag	Monat, Juni. 1827.	Beigen . Rorn . Gerfte . Saber .	-		€dhir 123 71 — 20	-	СфП. 9 8 —	fl. 9 6	23 42 18	fl. 8 6	fr. 35 6	ft 7 5 - 3	15 38 47
Sin Sin 1 Arc	faib Roggen Raib ————————————————————————————————————	el 9 foth — r : E a r (tb lb lb	. 4	- 1 - ;	th. der : Rall : Lam : Sch	e i f beffer befeich imfleifd immenfleifd auemfle a 1 3	o Od	fenflei	fces e.		fr. 7 6 7 7 r. pf	61.
Die !			Beitz	pf. b	1 /	genmebl	. [Mitte	lmehl.		fr - 40	tomeh	



Amtliche Artifel.

Befanntmadung. Rom

Ronigl. Bayer, Bergogl. Leuchtenbergifchen Stadt, und Berricafts , Bericht Gidftatt

wird in ber Ronfurefache ber Ruchebrauere : Bitt: me Bittner babler bas vorbandene Commerbier nach bem Untrage ber Glaubiger bffentlich pers fauft, und biegu Rommiffion auf

Camstag ben 23ten bief angefest.

Die Unbote follen auf bie gange Quantitat gemacht merben; follten fich aber feine Raufer filr bas Bange melben, fo wird bas Bler theils weis nach Gimer abgegeben.

. Gidftatt ben 13ten Junt 1827.

Chriftmann.

Befanntmadung.

Runftigen Donneretag ben 21ten bieg Dache mittags 2 Uhr werben in ber Raferne Die rade gelaffenen Effetten bee verftorbenen Deren Dbers lieutenants und Mbjutant Rubolph Raphael Buder, fo wie auch beffen Pferd, bffentlich gegen gleich baare Bezahlung verfteigert. Bogu Steigerungeluftige einlabet

Cidftatt ben 17ten Juni 1827.

Das Ronigliche Ste Jager : Bataillon.

3. v. Brudner, Dberftlieutenant. Strafer, Aftuar.

Didtamtliche Artifel.

Befanntmadung.

(Die Berloofung eines bem Raufmann B. Rraus geborigen Cidenwalbes und mehrere Runftgegens fanbe betreffenb.)

Bom

Magiftrat ber R. B. Statt Murnberg wird biemit befannt gemacht, bag nach einem am 31ten b. D. eingelaufenen allerhochften Dis nifterial Befeht bom 20ten besfelben Monats Die obengenannte Berloofung auf

den Joien August Dieses Jahrs unwöhrerufilch feigefet ift, und an diesem Tage unfehlbar vor fich gebet. Sammtliche Annet gegenstände sind amtich hinterlegt, die Berloofung felbst garantier, nod wird unter Leitung einer magificatischen Kommission hffentlich auf bem großen Kathhaubs-Saale volltagen.

Duruberg ben Iten Juni 1827.

Binber. Ruffner.

In Beziehung auf verstehende Befanntmac dung sige ich noch bei, bas biese Beilersung mit ber größten Punktlichteit vor sich geber, und bas bie gunftigsten Resultate fur bie resp. Loos se: Inhaber bem Unternehmer wie bem Hern Baranten boch erfreullich seyn werbern, weeshold man zur fortwährenden Theilnahme burch Abnabme ber Loofe das verehrliche Publisum ergebenst einladet.

Die herren Kommiffionare erfuche ich, ihre Abrechnungen unvertaufter Loofe nub ben Betrag ber vertauften, unter Angabe ber Nummern

bis jum 16ten Muguft

an ben herrn Garanten, Frang Biebet, babier, pr. Poftwagen einzufenben, bie bis baber nicht bezahlten Loofe fpielen fur Rechnung bes Unternehmers ...

Der Plan beschreibt das Rabere biefer Bers loofung von 4198 Gewinnsten.

Loofe a 1 fi. - fr. find in allen Stabten Deutschlands gu haben, in Gichfidtt bei M. DR a per, und J. DR. Beper.

gegeben, weber bezahlt, noch jurudigestellt; man ersucht baber beflichft um balbige Berichtigung.

Nro. 6178, 6180, 6194, 6151, 60307, 60389, 60302, 60354, 60313, 60303.

Befanntmadung.

Da ich, burch ben Licent. Schein berechtigt, nach bem Inicheiben meines Batere bie Graveur - Albeiten nicht nur allein ferführen; son bern auch feln beatbeitete, tief, und erhabene Siegel Etangen. Balgen alle Urten Aupferr filder, auch Schaugen, und andere Medaillous, auch jete Urt von Modellen, Grabe ind Informen Beidungen und bligen Preis nach eigenen und fremben Beidungen und Mas fern im neursten Geichmad stechen und liefern wift, so mach eigenen und brande ich feldes andurch biffentlich befannt und ermfehlte mich bestens bem funftliebenden Pub. Itum.

Eichflatt ben siten Inni 1827.

Chriftoph Binbder, Gravenr, wohnt in ber Buchthal: Borftabt, Lit. E. Nro. 129.

(Rirdweibe: Zangmufit.) Ranftigen Countag ben 24ten 3mi wird bei bem Unter geichneten Sircweibe: Cangmufit, dann am folgen, ben Connag ben 1ten Juli ber fogenamte habe nentang gebalten, wozu unter Berficherung bester und billiger Bedienung Jebermann bbflichft einz gelaben wich.

Johann Forfter, Birth in ber Sofmuble.

(Lie, B. Nro. 157 in der Martraffe über 3 Eriegen ift bis tommendes Biel Jatobi ein Logit gu vernieriten, bestehend in 5 beighoren Bimmern, einer großen Ruche, einem Maschhaus, einem Reller, bann Brunnen und einer verspers ein holglege; das Rabere ift bei bem hauseigens thumer un erfragen.

(Logis Bermiethung.) Bei Unterzeichnetem ift bie tunftiges Jahrmarte Biel ein Logis guvermiethen, wobon bas Abere zu erfragen ift bei Datbias . haberle.

Dathias Daberle, burgerlicher Schmiedineifter.

(Logie: Bermietbung.) In bem Saufe Lit. A. Nro. 39 ift aber einer Stiege ein Por als bis fünftiges Biel Jatobi gn vermiethen, bes fiebend in 3 beigbaren Bimmern, einem Mittofen, Ruche, Speig und Solglege; bann über 2 Sties gen ein Logie , beftebend in 3 beigharen 3ims mern , einem Mittofen, Ruche, Speif, Reller und Dolgleg, ebenfalle bie auf Jatobi ju begies ben; und über 5 Stiegen ein Logis, beffebend in I beigbaren Bimmer, einer Rammer und Lebtere tann taglich bezogen merben. Chriftian Engelbardt,

Birth in ber Soble.

ueberiich t

bes am 11ten Juni 1827 in ber Ctabt Eichftatt abgehaltenen Biehmarftes.

Bu Martt murben gebracht: 33. vertauft 13, erlost 758 ff. 11 fr. Pferbe Debfen 218. 172. 5681 fl. 44 fr. Ctiere 2). 14. 305 fl. 47 fr. Kube 89. , 71, 1100 ft. 56 fr. Ralben 1. 1, 6fl 40fr. Schweine 284. 202, 512 fl. 34 fr.

Summa . 645, 473. 8365 ft. 52 fr.

Ueber bie alte Befdichte und bas Baterland ber Betreibearten, namentlich bes Weis sens und ber Gerfte.

Benn ber Urfprung ber nabrenben Pflangen in tiefes Duntel gebillt ift, wenn es ichmer ift, burch Die Racht Der Jahrhunderte Die Morgenrothe ber Civilifation au entbedeu, die mit ber Ginfahrung und bem Bau ber Getreidearten genau gufammen. bangt, fo ift eben blefer Beitpuntt eine Cache von fo bobem Intereffe, und bat auf bas Bobl ber . Befellicaft einen fo großen Ginfluß geaußert, baß es burchaus nicht ale unnit erfcheinen fann, Une terfuchungen bardber anguftellen.

Gebr fcmer ift ee, biefes biftorifde Problem anbere ju Ibfen, ale baß man fo viele Babricheine lichfeiten ale moglich aufammen bringt; benn es ift befannt, bag biefe Bemachfe, melde feit une beutlicher Beit bei une gebaut merben, in unferm

Rima nach ber erften Unpflangung grei Sabre lang fich feitpflangen und im britten fterben: auch ber Safer pflangte fic, s. B. in ben Theis len bee Poulogner Gebolges, wo Die Bivouats ber verbandeten Beere maren, blos von 1815 bis 1819 fort. Die Botanifer, Die an verschiebenen Orten bie Cerealien in wilbem Buftanbe gefunden baben wollten, batten bemnach mehrere Jahre an Drt und Stelle bleiben und genau barthun mufe fen, bag fie fic bafelbit fortmabrend von felbit fortpflangen.

Em ficherften mochte man au einer befriedigene ben tojung ber Frage gelangen, wenn man bie alteften Traditionen, Die alteften Etulpturen mit ber Ergablang ber Bibel vergliche; ben Urfprung und Die Banderungen bes Ceret bienftes, Die mabre icheinlich nichts find als bie Banberungen bet Pflange felbft, mit ben Bilbern ber Mebre, bie auf ben Thierfreifen im Sternbild ber Jungfran bargeftellt ift, und mit bem Getreibe feibft gufame men bielte, bas man in ben Grabern von Theben finbet.

Der Weigen (Triticum hibernum, Trit, 2stivum) und bie Berfte (Hordeum vulgare hexostichon) erfrieren oft in unferm Rlima. Ste tommen weber in ben ganbern um ben Mequator von mittlerer Sobe, noch jenfeite ber Benbefreife in febr bebeutenber Erbebung aber ber Deeres. flache por. Diefer Umftand laft foliegen. baß fie aus einem gemäßigten, nicht febr boben ganbe fammen. Dan weiß bestimmt, baf fie meber in . Europa noch fonftwo fin alten und neuen Rone tinent, mobin europaifche Rolonien brangen, fic von felbft forepflangen; febr mabricbeinlich finben fich bie Cerealien im milben Buftanbe eben fo mes nig in ben weiten ganbern, wo fich Jager und Distenoblter umbertreiben ; benn biefe maren, wenn fie einmal biefe fichere, angenehme Dabrungsquelle entbedt batten, nicht lange im Buftande von Dos maten geblieben, wie bas Beifpiel ber Egppter, ber Bebraer, ber Griechen beweist, Die ju aders bauenden Bolfern wurden, fobalb fie bas Getreibe entbedt batten ober basfelbe ibnen jugeführt mots ben mar.

(Die Fortfegung folgt.)

Dom . Stabtpfarre. Bom 4ten bis 18ten Juni 1827. Getanft: 4 mannlichen und 4 meiblichen Befchlechts.

Beftorben:

Den 4ten Juni. Maria Unna Reifchl, burgert. Dengeemeifterin, 51 Jahre alt, an der Luns gemucht.

Den dien Joseph Fischer, lediger Schuhmaders gefell, 38 Jahre alt, an ber Ubgebrung. Den Sten. Theresia Reithmeyer, burgl. Wirthin, 56 Jahre alt, an ber Lungenfucht.

- Elifabetha Rofalia Schreiner, Dberjas gere im R. 3ten Jager Bataillon Abchteil., 5 Monate alt, am Rrampfhuffen.

Den joten. Maria Unna Echapfin, verwitifbe te Tagibherin, 95 Jahre alt, an Altereichmade. Den isten. Georg Martin Steidl, burgl, Births Cobnlein, 3 Wechen alt, am Brand. Dbere Stabtpfarrei Gt. Walburg.

Bom alten Mai bis 18ten Juni 1827.

s manuliden Gefdlechte.

Geftorben:

Den 20ten Mai, Ebriftian Lebenmaver, lediger Maureregefen, 70 Jabre alt, an Entfraftung. Den 3ten Juni. Mugufta, 11 Bochen alt, an ber Abgebrung.

Den 10ten. Johann, 23 Tage alt, am Fraigen. Den 15ten. Margaretha Scheibl, ledige gorftere Tochter, 77 Jahre alt, an der Wafferfucht.

C00	niein, 3	greden ait,	am zorai	10.		Loupiti	, (()	uyıc	uit, s	in oei	254	jetjuo	Dr.
	innens	Getreibes Gattungen.	Beriger Reft.				Reft.		difter Preis	1 M		Mie	
15.	Nonat. Juni. 1827.	Beigen . Rorn . Gerfte . Haber . Dintel .	Ø¢åfft 9 8 — —			-	-	ft. 10 7 4 3	fr. 18 1	ft. 9 6 4 3	5 21	fl. 7 5 4 3	fr. 56 56
Ein Laib Ein Laib Ein Laib I Kreuter Die Maa Bierpf Schenfpr	Roggen Bie v 6 braunes	s Ear c. Brod zu 4 zu 2 zu 1 el 8 loth 3 E commerbier en Wirthen .	tb	6 fr. p	- 1	B. bes : Kalb : Lami : Edr	flelfcb mfleifcb veinfleif	Оф) ф.	enflei	ches	fr	fr. 7 6 7	2
Der Meh Ein 16tel	en Mehen o	der Mafil . Dreifiger .	1 28 5 9	2 - 3 -		rf. b	l. fl.	8 4 2	pf. b	1 -	fr. 40 2	3	51.
Butter, b	as th.	. 4 ft. 6 . 12 fr. 5 . 12 fr. 5 . 27 fr. 9 . 17 fr. 1	uhner a	unge, b	as St.	14 fr.	Birte	nholz, nholz			3 ft		fr.



Befanntmadung.

Da mit biefem Blatte bad erfte Semefter biefes Jahres fich embiget, fo werben bieburch alle resp. Abnehmer biefer Bilter gegiemend erfucht, wenn Gie biefelben auch Das zweite Gemefter bindurch ju balten gebenten, ben halbjabrigen Pranumerations : Betrag biefur mit 45 fr. per Stud balbgefälligft einzufenden. Auswartige haben fich bieffalls an die nachftgelegene Roniglich : Bayeris fche Poftbebbrde ju wenden, welche die Beftellung bei bem biefigen Rbniglichen Poftamt machen mirb.

Db. Brbnner, Buchbruder und Berleger bes Cichflatter Intelligengblatts.

Mmtlide Artifel.

Befanntmadung.

(Die befinitive Anftellung bes proviforiiden Lebrers Rathias Baier in Brlabill betreffenb.)

Dem bieberigen proviforifden Schullebrer Rathias Baier in Irlabill murte auf ben Schulblenft bortfelbft bie befinttive Beftattigung

ertheilt, welches biemit bffentlich betaunt gemacht mirb.

Gidftatt am 20ten Juni 1827. Ronigl. Baper, Berjoglid Leuchtenbergifche Regierunge, und Juftig , Ranglei bes Rurftembums Gidftatt.

Glong, Direftor,

a. Stubentand, Sour.

Befanntmadung. (Stiftunge . Rapitalien betreffenb.)

Magiftrate ber Stadt Eichstätt werben mehrere hundert Gulben Stiftungs Rapitalien in fleinen Parthlen und gegen 5 Procent auf erste und fichere Dwootbef ausgelieben.

- Gichfatt am 25ten Juni 1827.

Soll, Burgermeiffer.

coll. Rergt, Ctabtfdreiber.

Befannımadung.

Das Amefen bes Simon Schneiber. Bauer in Burbeim wird jum brittenmale jum biffentlichen Bertaufe gebracht, und bigu Biet tungstermin auf Montag ben aten Juli mit ber Bemerlung anberaumt; bag bereit hierauf ein Anbot von 1300 fl. gefchlagen wurde,

Eichftatt ben 26ten Juni 1827.

R. B. Serjoglich : Leuchtenbergifches Stadte und herrichafte Bericht.

Chriftmann.

Betanntmadung.

Muf Antrag eines Spotibetar . Glaubigers wird bas Saus bes Jofeph Schiell in ber bintern Martigaffe Lit, B. Nro, 156, an ben Beifbirtenben mit Rudffuftnahme and bie SS.
64. und 69. bes Oppotiefen Befeges ausgebos

ten, und biegu Termin auf

ben laten Juli I. J. Morgend 10 Ubr anberaumt, au welchem Tage Raufsluffige in blefiger Gerichte: Kanglei zu err fcheinen, und ihre Ungebote zu Prototoll zu geben baben. Das Beitere fann aus ben Gerichtes Alten erfeben werben.

. Cichftatt ben 26ten Juni 1827.

R. B. Herzoglich Leuchtenbergisches Stadte und Bertschaftsgericht.

Gebr.

Befanntma dune.

Rachdem ber Zebentftadel ju Pietenfelb fur bie bochfte herrichaft entbehrlich geworben, fo wird jum Bertaufe besfelben Termin auf

Sametag ben 30ten b. DR.

angefett, und Liebhaber mit bem Bemerten eins gelaben, bag ber geraumige und gut confervirte Stabel burch ben Driebvorftand Birti gu Dies tenfelb auf Berlangen vorgezeigt wirb.

Gichflatt ben 24ten Juni 1827.

Bergoglich : Leuchtenbergifches Rentamt.

Soneider, Rentbeamter.

Befanntmadune.

Bermbg allerhichften Rescripts ift bie Erbaus ung einer neuen protestantischen Kirche zu Unters marfelb genehmigt, und laut hober Regierunges Entschließung vom 10een bieß die Ausführung bieses Baues anbesobien.

Diefer Ricchenbau unterliegt ber bffentlichen Berfteigerung an ben Menigfinehmeuben, welche Unftigen Montag ben Jen Juli vorgenommen mirb.

Bau allnternehmer werden baber eingeladen an belagtem Tage zu erscheinen, und ihre Anger bote zu Protofoll zu geben, wobei bemerft wird, bag ber Plan und Koften Beranschlag toglich bei ber Khigli. Bau 3ufpettion babier eingesehen werben fann.

Den 25ten Juni 1827.

Ronigliches Landgericht und Bau : Infpettion Meuburg.

Rarl Theodor Bed, v. Grundner, . Landrichter. Ingenieur I. Rlaffe.

Solzverfauf.

Im Bergogliden Forfirebier Mbggenloh, forftort Reiterbalt und Sidenicaden fiebt noch ein glemliches Quantum gidtens und Sobren. Alafeterbolg, fowie unfem ber Safanetie, ein gleiches

von Fohren. Mischlings und Aspenbolg zum Berstaufe bereit, über beffen Anweifung sich Kaufer liebhaber bieber ober an, den herzoglichen Resviersbefter Schmid in Naffenfels in Balbe wenz ben mbgen.

Cichftatt ben Igten Juni 1827.

Bergogliches Forft= und Jagbamt.

Dichtamtliche Artifel.

Befanntmadung.

Durch allerbochfte Enobe Seiner Dajes ftat bes Ronigs als Abvofat bieber berufen, habe ich meine Stelle bereits am 6ten b. M. angetreten.

Dieg jur Nachricht far alle biejenigen, wels de etwa geneigt feyn follten, ihre Rechtbangeles genheiten meiner Leitung anznvertrauen.

Pappenbeim am 12ten Juni-1827.

Der toniglide Abvotat

Berloofung.

Mit Allerhöchst Königlicher Bewilligung spiet der Gasgeber und Fabritant Friedrich Stainlein babier feine feine Steingut. Fabrit und fein Weingasthaus jur Arone durch 33,000 Loofe, das Loof un 1 ft., wobei aber bei Ubnahme von 10 Loofen ein Freiloos ertheilt wird, aus. - Beite Besseung find gerichtlich

auf 18,000 fl.
Die Dareingabe bei Beiber: 6,325 fl.
und ber Betrieb ber Fabrite nach feis
nen Buchern auf

· 16,000 ft.

in Summa 40,325 ff. geschätt. Die Geldgewinnste betragen 1,300 ft. Das Weingastbaus und die Kabrife liegen

auf dem febr frequenten Platze ber der Et. Walburgle 3 Rirche, an der hauptfrage von Marnberg und kinsbach nach Manchen und Mingburg burg, und in der Umgebung von 8 febr nabe liegenden Städten. Diese erale Meingasstwirthe schaft befindet sich in besten Betriebe und sann felbe jeder Gewinner, indent er die auf 1437 fl. gesschädigte Meditängaft als Dareingabe erhält, ohne Unterbrechung fortstüpren. Die feine Steingnt Fabrist ist erft im Jahre 1819 gang neu erbant, und derziel munterboochen betrieben worden, und ift fo zwecknässig eingerichtet, daß seit, die jeder Gewinner auch ohne besondere Bortennts mitk fortbetreiben sann.

Die Anespielung felbft geschieht im Dezember 1828 auf gewöhnliche Art, und unter Leitung bes Magistrate ber Stadt Cichiatt im Rathbause bahier in Gegenwart von wenigstens 12 Looss Inbaberg.

Die Emiffion ber loofe bat, wie der das Rabrer beschreibende Spielplan, ausweiset, ber biefige Bandelsonann Euchar Ubam gerichtlich abernommen, und haben fich baber die herrn Emiffaire nur allein an selben zu wenden.

Da burch Privatverhaltuige icon eine ber beutende Angabl Coofe abgefegt find, fein Rader tritt: faut finder, ber Preis und bie Angabl ber Loofe im Bergleich gu bem Berloofunge objett, Dareingaben, und andern Beganftigungen gewiß außerft bluig angerechnet find, so ichmeichelt fober Unternehuer bes volltommenen Gelingens biefer Ausehvielung.

Gidftatt am 12ten Juni 1827.

Euchar Abam. Stainlein.

Befanntmachung.

Unterzeichneter ift gefiunt, fein Saus nebft Barten und Pottaichen Dreunerel aus freier Sand ju vertaufen. Das Rabere ift bei bem Gigens thumer ju erfragen.

Raver Migler, burgerlicher Pottafchenbrenner.

(Berlorne Sache.) Berflogenen Sonnstag ben 2 ften Juni wurde von Landershofen burch die Weinstraffe nach Sichflate eine einges baufige filberne Taifdenuhr mit golbener Erflent tette berloren; ber rebliche Kinder wird hiermit ersuch, biefelbe gegen eine Belohung von 2 ft. 42 fr. auf bem Polizeis Burcau in Sichflate abzugeben.

Bekorben:

Den 17ten Juni. Joseph Brabl, burgerlicher Birth, 34 Jahre ale, am Schlagfing.

Obere Stadtpfarrei St. Balburg.

Bom itten bie 25ten Juni 1827.

abjug	Dom 18t	en bis 25ten be tan f	Juni 1				lichen (e ft o Litti	weibl r b Raria	ichen e n : Unne	. 5b	d'ftein	inn,
. 6	hrannens Zeit.	Setreibe Battungen.			Gefanit Sume	Bers tauft.	Reft.	-	hfter Preis	-		Miet	- 0
Zag 23.	Monat. Juni. 1827.	Beigen . Rorn . Gerfte . haber . Dinfel .	€фåffi 4 —	544ff1 121 62 9	121 66 - 9	118 63 - 9	Schft. 3 3 —	fl. 10 6 4	18 46 9	fl. 9 6 4	fr. 41 25 2	fl. 8 6 -3	fr. 33 7 59
Ein ! Ein ! 1 Rre	aib Roggen Raib —— Raib —— wzer : Semm B i e Raas braune	r & E a r . 6 Sommerbier	tb tb tb uintl. incl. b	3 3 es tr.	- 1 - 3 - 3	th. bei s Kall s Lam s Sch	e i f s bester bsteisch unsteisch weinste	Do	fenfleif	des .		7 6 7	2
бфен	tpreis bel i	ben Birthen		. 4	2 1 1	tb. e	Salz.		• • •	• •		4 2	-
			QBeige	ninebl.		genmehl	-	Mittel	_	1	Nac	dmeh	
Ein 1	6tel Megen	ober Magl . er Dreifiger .	fl fr. 1 32 - 5 - 2	3 -	L. fl. tr	pf.	ы. д. — 1		pf. 1	bt. ft.	- 48 - 48		b1.
Schm Butte Banfe	r, bas th	14 fr.	Hibner His, das	alte, bi junge,	as St bas St.	. 14 f	r Eid r. Bir	benhol fenhol tenhol	1. : 1. :	5 .	3	A. 50 A. — A — R. 58 A. —	fr. fr.



Mittwoch ben 4ten Juli 1827.

Umtliche Artifel.

Befanntmachung. ig mehrerer Meniden aus ber Altn

(Die Reitung mebrerer Menfchen aus ber Altmuble bei Rirchanhausen betreffenb.)

Ibre Ronigliche Sobelt Die verwittmete gran Bergogin von Leuchtenberg und Sarftin von Giche flate ale Bormunberin baben biejentgen Inbipis buen, welche fich nach ber unterm 16ten Dai im Bochenblatte Rro. 21. ericbienenen Musichreis bung burch bie Rettung mehrerer Denfchen aus Der Altmuble fo rubmlich aufzeichneten , in fele genber Urt unter Bezeugung bes befonbern bochs ften Bobigefallens ju belohnen gerubt: nahmlich ben Grammiller Jofeph Bes, ben Jofeph Comit, ben Johann Biener und Brang Braun (beffen Dame in ber anzogenen erften Musicoreibung ausgelaffen ift,) jeben mit einer filbernen Dentiminge, auf beren einen Geite fich Das Bruftbild bes Shofffeeligen Bergoge, Ronige liche Sobeit, befindet, endlich ben Dublinecht Eaver Bengel mit einem Gefchente von 11 fl. Die unterfertigte Stelle hat hiedurch Beraus laffung ethalten, jener muthvollen Retter fo vieler Menichen noch einmal bffentliche ehrende Ermabs nung zu machen.

Gidffatt ben 2ten Muli 1827.

Ronigl. Baper, Bergoglich Leuchtenbergische Regierungs, und Juftig, Kanglei bes Rurftenthums Sichfidtt.

Glony, Direftor.

p. Stubentand, Sees.

Befanntmadung.

Bel ber gegenwartig junehmenben aufferorbente lichen Barme ift bas tagliche ftarte Bespripen ber Straffen, sowie das Auskehren und Reinigen ber Straffen Rinnen eine bringend nothwendige Sanitaets polizeiliche Maagtregel.

Se wird baber jeder hausbefitzer aufgefobert, blefes Begiefen der Straffe tagich mie be Wits tageftunde 12 Uhr, wenn es nicht regnen, oder Die Straffe noch vom vorigen Tage naß fepn follte, beforgen ju laffen, und genaue Befolgung biefer Berfugung erwartet

Gidftatt am 2ten Juli 1827.

Der Magiftrat ber Stadt Gidftatt.

Soll, Bargermeifter.

coll. Binemeifter, Dol. Df.

Befanntmadung.

Das Saus fammt Sandlungegerechtseme bes Arer Meder et auf welchen ein Anbat von 1600 ft. geschägen wurde, wied gum deittenmal gum Bertause ausgeboten, und biezu Bietungs Termin auf Donnerstag ben 19ten bieß Mornats Morgens 9 Ubr anberaumt, wozu gabs lungefäbige Kausselbaber in der hiefigen Gesrichts Kanzie zu erscheinen haben.

Eichftatt ben 2ten Juli 1827.

R. B. herzoglich : Leuchtenbergifches Stabte und Berrichafts : Bericht.

Chriftmann.

Publicandum,

Bom

R. B. Berjoglich Leuchtenbergifden Stadts und Berrichaftsgericht Gichtatt.

In Folge bieggerichtlicher Entichliegung de hoderno wird das Annehen der Derrotitueten Bergduerin Therefia Reich dabier unter Grundlag der SS. 64. und 69. des Oppothetens Befegeb dem bffeutlichen Bertaufe ausgestellt, und pro termino

ber 10te Juli 1827

anberaumt.

Befagte Unwefen besteht in einem in ber Buchthalvorstadt Lit, E. Nro. 65. gelegenen Saus, wogu ein Stadt, Gart und ber f. g. Singenberg gehbrig, bann in 18 Jauchert Feld in der Wintershofer Flur, und ift fur 1825 fl. taritt, während die Gebäude mit 900 fl. der Brandverstehrung einverleibt find,

Die landese und grundherrliche Belaftung tann am Bertaufs . Termin erhoben werden.

Co gegeben ben 2ten Juli 1827.

Der R. B. Bergogliche Leuchtenbergifche Stabt. und Berrichafterichter

Chriftmann.

(Getreld , Berftel gerung.) Mm 19ten ?. Dr. Juli werben auf bem Bergoglichen Getrelbe Greicher gerich 270 Gehafft Korn bffentlich an ben Meiftbietenben salva ratificatione verfteigert , wozu hiemit Kaufbliebhaber eingelaben werben.

Ripfenberg am 28ten Juni 1827.

Bergogl. Leuchtenbergifches Rentamt. Emonn, Rentbeamter.

(Avertissement) Bon der herzogliche Leuchtenbergischen Braus und Defonomies Abmis niftration Rebborf werden

Breitags ben 6ten Juli 1827 Bormitrage 10 Uhr im bafigen Geichaftezimmer, ble von ber biefigen Dochfiberrichaftlichen Schafe beerbe embehrlichen

44 Cidd Sammels und

56. Stud Schafe salva ratificatione an ben Meiftbletenben gegen fogleich nach erfolgter boben Ratification gu leis ftende baare Zahlung vertauft, und bebfallfige Liebbaber biezu eingefaben.

Rebborf am 27ten Juni 1827.

Rimmel, Bermalter.

(Getreid : Berfteigerung.) Der auf bem biegeitigen Umtespeicher fich befindende Bors rath von

10 Schaffl Peigen,

23 Schaffl Gerfte, unb

92 Schaffl Saber

wird funftigen Montag ben 9ten bieß salva gatificatione bffentlich verfteigert.

Ranfeliebhaber wollen am genannten Tage ihre

Ungebote bei ber unterfersigten Mbminiffration gu Protofoll nehmen laffen.

Gichftatt am Iten Juli 1827.

Ronigliche Abministration ber allgemeinen Stiftungen.

Derl. Bermefer.

Befanntmadung.

Das Georg Beigliche Gantgut zu Echen gell, bestehend in bem Mairbose mit Stadt, Stadt lungen und Z Lagw. Baume und Burgarten, 8 Tagw. Wiefen, bann 14 Tagw. Hofgrund am Schelweise Beg, bem Großebendrechte von 104 Icht. Beb, endlich gleichgner walgender Neder und einer lubeigenen Wiese zu Z Tagw. wird am Mittwoch den 4ten Julius in biefiger Gerichtelbaten, ivon bei derne Geberen, ben Ereditorne jedoch die Genechmigung des Anbets vorbehalten, wogu Kausselbeber eingeladen werden.

Ingolftabt ben 13ten Juni 1827.

Ronigliches Bandgericht Ingolftabt.

Gerfiner, Landrichter.

Betauntmachung.

Der Pfarrftabel ju Gaimerebeim wird im beus rigen Jahre abgeriffen, und neu gebaut.

Diefer Bau foll in Folge allerhochfter Bers erdnung vom 26ten Dezember 1825 au den Wes nigfinehmenden in Attord überlaffen werden. Steis

gerungs Termin ist auf Montag ben Juli Machnittags 2 Uhr in loco Gaimersheim andes raumt, wogu lustragende Baumeister hiemit eins

geladen merden. Ingolftabt am 28ten Juni 1827.

Ronigliches Landgericht und Bau . Infpettion Ingolftabt.

Berfiner, Dobmapr, Lanbrichter. R. Bezirte, Ingenieut I, Al.

Befanntmachung.

Der Ronigliche herr Pfarrer Silverio gu Jobbofen ftellte bas Unfuchen feinen Große gebend bffentlich ju verfteigern.

Bur Bornahme biefes Gefchafts hat man tanfe tigen

Samstag ben 7ten Juli

anberaumt, wogu Steigerungeluftige in loco Josbofen gu ericeinen eingelaben werben, welche fich gugleich vom Stanbe ber Flur Reuntniß verschaffen tonnen.

Bei annehmbarem Ungebote erfolgt auch jus gleich bie Bufchlagung.

Den 25ten Juni 1827.

Ronigliches Landgericht Meuburg.

Dichtamtliche Artifel.

Befanntmadung.

Einem bochverehrlichen Publifum zeige ich biermit ergebenft an, baß ich nunmehr mein ers fauftete Mugarten : Anwefen übernommen habe, und iubem ich um zahlreichen Juspruch bitte, vers fpreche ich, burch prompte Bedienung und Ges trante bester Dualitat mir die Gewogenheit bes bochverehrlichen Dublifums zu erwerben.

Runftigen Conntag ben 8ten bieß Monats ift in meinem Saale Tangmufit.

Sichftatt ben Aten Juli 1827.

Bimmermann, Augarten : Befiger.

(Avertissement.) Carl Mastaglio aus bem Malianbifchen bezieht biefen Millibalbe Marte mit einem gefchmachvollen Assortiment Bijouterie-, Quinquallerie- und Parfumerie- Baares.
Auch wird bei ibm gefunden: gang feines Parifer
Porzellain, achtes thuniches Baffer von Carl
Auton Janolli (doppelite und perfettionitres) und
eine Auswahl der neueften und geschmachvollfene
Lvoner und Parifer Artikel. Er verspriche billigfte

Preife und reele Bebienung. Cein Baarenlager ift in ber Boutique Nro. 22. bem Jordan Daus reifchen Saus gegenuber.

(Avertissement.) 26m Ulrich aus Pappenbeim empfiehlt fich bierburch einem boch. verehrlichen Publitum mit feinem fcon affortirten Baarenlager; er verfpricht nebft außerft billigen Preifen bie reelfte Behandlung.

Bat feine Boutique vis a vis bem Saufe bes Drn. Buderbader Bed.

mit feinem wohlaffortirten Zuch i Baarenlager x. und verfpricht nebit reeler Bedienung Die billigften Dreffe. Bat feine Boutique bem Stabtpfarrhof gegene

aber.

(Reilbietung.) Gin fcbner febr gut abe gerichteter Songbund ift ju verlaufen, bei Johann Eigner.

. Wirth jum golbenen Dabn.

Ein golbenes Rreus murbe gefunden, und

60	brannens	Getreibes	Beriger	Meue	Gefathir	Bers	1	, Sobi	hfter	Mi	itel:	Miebr
_	Beit.	Gattungen.	Reft.	3ufubr	Suine	fauft.	Reft.	5	Preis	Des	€¢å	ffels.
Tag	Monat. Juni. 1827.	Beigen . Rorn . Gerfte . Saber . Dintel .	3 3 —	€фåfft 96 67 6 24	99 70 — 6 24	99 61 6 24	9 -	fl. 11 6 -4 3	fr. 7 35 6 20	fl. 10 6 4 3	fr. 13 8 —	fl. 9 5 4 3
Fin L Fin L Ares Die Wie Schen	alb Roggen aib aib aib aib aic Semm B i e kaas brauner expfennings kpreis bei b	Fare. Brod an 4 3n 2 3n 1 el 8 loth — r: Lar Sommerbier en Birthen . 8 Bier	tb tb tb Quintl.	e6 fr. r	1 :	th. bei : Rall : Lam : Sch	fleisch mfleisch	(d) .	a r	c,	ř.	fr. p
			-	nmebl.	Rogg	genmehl.	1 5	Mitteli	nehl.	T	Mad	mehl.
Sin 1	Rehen 6tel Wehen : 2ger / obe	oder Dagt .	1 36			• pf. 1	1		pf 1)1. ft.	- 48	pf. 61
Schme Butter Binfe	, bas th. , bas Strick	. 4 fr . 13 fr . 14 fr. . 28 fr. . — fr. 1	Dilhner Dihner, Lis, das	alte, bai	ē St ab St.	9 fr	Gid Birl	enholy lenholy	. 3	3 .	- A	. — fr



Amtliche Artifel.

Befanntmadung.

Daß unterm Bentigen bas Prioritate: Ers fenntnig in Cachen ber Dagbalena Dttim ger, verwittmeten Doosmillerin von Burbeim, ad valvas judicii affigirt murbe, mirb biemit publicationis loco eroffnet.

Gichitatt ben 10ten Juli 1827.

R. B. Berjoglich . Leuchtenbergifches Stadte und Berrichaftsgericht.

Baumeifter, Uffeffor.

Sell

(Bebenb. Berpadtung) Bur Berpache tung bes bochfberricaftlichen Getreibe und Grans Bebenbe bon ben gebenbbaren Grunben in ber Etabrilur Gichilatt far bas Mernbte : Sabr 1827 wird biermit Termin anbergumt auf

Donnerstag ben 12ten bief Monats

Bormittags 10 Uhr, und werben biem Dachtlas flige eingelaben

Gidftatt ben 10ten Juli 1827.

Bom

Bergoglich : Leuchtenbergifden Rentamt.

Soneiber. Rentheamter.

(Getreib : Berfteigerung.) Mm 19ten 1. DR. Juli werben auf bem Bergoglichen Getreibs Speider ju birichberg circa 270 Schaffl Rorn bffentlich an ben Deiftbietenben salva ratificatione verfteigert, moju biemit Raufeliebhaber eingelaben mer ben.

Ripfenberg am 28ten Junt 1827.

Bergant, Beuchtenbergifches Rentamt. Emoan. Mentheamter.

Bericollenbeite : Erffarung.

Muf bie biefeitige bffentliche Muffoberung bom 13ten Mary 1. 3. vide 15. 17. et 20. Stad baben fich weber bie beiben Solbaten und Bruber Bobann und Unbreas Glasner bon Dernse berg, noch ihre Descendenten um ihr Bermogen gemelbet.

Es werben baber Jene fur verschollen ertiart, und biefes ihren nachften Bermanbten gegen Raution ausgehanbigt.

Beilngries ben 23ten Juni 1827.

Roniglides Landgericht Beilngries.

Dofer, Lantrichter.

Eroft, coll.

Berfeigerungs: Befannemadung.

Rünftigen Mittwoch ben 25ten b. M. Bormittage 9 Uhr wird in bem Geichaftele ber untengenauten Komniffion ber Brandmaterialiens Bebarf für die hiefige Garnison für bas nachste Etatsjabr 1828, bestebend in 600 Rif. Fichtenholg, 7 Zentner Unschlittergen und 5 Zentner Reps ober Leindl, an die Wenigsinehmenden in Lieferung gegeben werben.

Reuburg ben 6ten Juli 1827.

Die Defonomies Kommiffion bes Koniglichen Aten Sager . Batgillons.

Schropp, Major.

2661, Quartlermeifter.

Befanntmadung.

Die Bergoglich Leuchtenbergifche Braus und Detonomie Abminification Rebborf verlauft im Bege ber bffentlichen Berfleigerung

Mongens 10 Uhr im Befchaftisjimmer, circa 71 gentner Schafwolle von benriger Schur salva ratificatione und labet Strichluftige biegu ein.
Rebborf am 3ten Auf 1887.

Rimmel, Bermafter.

Nichtamtliche Artifel.

(Rirdweit : Tangmufit.) Runftigen Sonntag und Montag ben 15ten und 16ten Juli wird bei Unterzeichnetem Rirchweib: Tangmufit, und Conntag über acht Tage ber fogenante Dabnentang gehalten, wogu er unter Berficherung prompter und billiger Beblenung Jebermann nach Standesgebuhr bbflichft einladet.

Mnton Rarl, Birth im Colbiden,

Tangmufif und Baumfteigen, Anfaigen Genntag ben 15ten Juli wird im Reborfer Commerkeler Zangumfft gebalten, megt bereichter Bergieber gefertigter unter Berficherung prompter Bedienung Ieberma, in bbfildft einladet ; zugleich wird au bem nemitfelnen Radmittag vor bem Commerkelte ein Baumfteigen gegeben, wobei ein feitenes hales tuch faumt 1 ft. 36 fr. an baarem Gelb jum Fre fen bergegeben werben.

Johann Sorauf, Birthichafts . Pachter in Rebborf.

Rurge Darftellung

ber ichablichen Folgen, welche bas im heu, rigen Fruhjahr burch bas hochwaffer überschwemmte Gras, als Futter vers wendet, unter ben verschiedenen

Biehgattungen anzurichten im Stanbe ift.

Das fo lange Beit unter BBaffer geffanbene Gras bat feine gromatifden Frafte, ale mefents liche Theile jum Beftand einer guten Berbau. ung, ganglich veriobren, bie nabrenben Stoffe in ben vericbiebenen Gras: und Rrauterarten wurden burch bas Baffer anfgelbft, und grbfs tentheils ausgefogen, und bie noch in benfelben enthaltenen, baben burch bie faulartige Gabrung eine Menberung ber Urt erlitten, baß fie fur bie thierifche Ratur ale beterogen an betrachten find. Bubem führte biefee Baffer noch Schlamm, fans le Pflangen und thierifche Theile aus Pfugen. Difern und Dungftatten mit fich, übergog fo ju fagen bas Gras fleifferartig und verbarb es vollenbe. Der faule Geruch, ben man beis nabe auf Biertelftunben meit eingthmete, me fo überichmemmte Biefen waren, beweist genug. welch demifder Gabrunge . Procef in ben Pflans gen vorging, und in wie weit fie in ihrem innern Gebalte eine Meberung erlitten baben. tann freilich burch mubefames Bafchen bes abs gemabten Grafes ben oberflachlichen Echlanim entfernen, man glaube aber ja nicht, es gange lich reinigen ju tonnen. Denn biefes von Une rath aller Urt gefchmangerte Waffer bat nach und nach bie feinen Gefafe ber Pflangen teige artia ermeicht, und folglich ermeitert, fo bag fie pon ticfem Baffer gang burd brungen murben. Man mag baber ein noch fo forgfaltig burch Bafden gereinigtes Grad jum Beue borren, fo wird es bennoch fauben, und mehr flauben, wenn es aufgebauft im Stode einmal abgegobren bat. Sch fene noch ben Rall, man tonute ein foldes Gras gantlich vom Ctaube reinigen, fo fann man ibm boch bie Rraft, bas ift, bie nabrens ben Theile nicht wieber geben, melde mie ichon gefagt, theile ausgefogen, theile burch einen Gabe rungs : Procef ein frember Rorper geworben finb.

Wieb, welches baber von foldem hene ben Binter aber gesattert wird, und bem man nicht burch Beisat vom Kbrnere Fatter, burch Lecken te. bie Abryerfräste ju erbalten such, damit Berdauung, Se- und Excretionen in fleter Tabatigstet ethalten werben, Bieb, welches noch überdieß, in dunsstige Etalle eingesperrt, timmertich genabet wied, verfaste unausbelicht in Krantbeiten bes lymphatischen Systems, welche in dem Abryer oft mehr oder weniger unbeilbare Zerstbrungen anrichten.

Bei ben Pferben wird baber febr fres quent fem, Rob, Wurm, Raube, bbartige vers fledte Drufe, Waffersuchten, Lungensuchten, Absehrungen, Dampf, Arettelmaufe u. f. w.

Beim Rindvieß: Aungenbuften, Lungens mit Leberfaule, Berwerfen mit halber Tragegeit, Mbgebrung, anhaltenbe fcwadenbe Onrchflie, blauer Sanne auf ber Wilch, woburch bas Geritnen berielben und bas nicht Buttern fbnnen enifieh, Gelbiuch, Raube u. f. w.

Bei Schafen: Bauche und Bruftmaffere

fuchten, Lungen. und Leberfaufe, Egelfrantheit, Berlammen, Maure und ein Zebrfieber, welches im tommenden Fruhjahre die Meisten rettungslos babin rofft.

Das, was ich bier nur hanpisichlich fur ben Candmann nieber gerichrieben babe, ift Erfabrung, und ich bebe babei gewiß feinen andern Buech, als benfeiben aufmertsam zu machen, welch bed bentenden Schaben er sich durch uniferlegtes gutern eines solchen heues gufügen ibnne. Wenn auch das Schachen Bieb nicht allemal an fold einer Krantbeit trepier, so ist bech besten Brancharfeit oder sonstiger Ruben auf lange Beit dabin, und junge Thiere, wenn sie nicht ichn von der Mutternatur im Leibe abgestoffen merben, bleiben Zeilebens Kruppel, oder geben balb nach der Geburt ein.

Wertheilhofter ift es sold ganglich verborben nes heu ju Kompolt : Saufden mit Erde und Danger jusammen ju fologen und verfaulen ju laffen, und bem Bieb lieber weniger und gefundes Bleienfutter mit einem gribfern Quantum Stroß ju hatsel geschnitten ju reichen, als fich der unausbleiblichen ibein Bolgen, die ich oben ere rahnt babe, ausguiegen.

> Dom . Stadtpfarre. Bom 25ten Juni bis gten Juli 1827.

Getauft: 3 mannlicen und 4 weiblichen Gefchlechte. Getrauet:

Den 26ten Juni. Johann Baptift Meier, neuange, benber burgert. handelsmann, mit Jungfer Baria Unna Reblin, burgert, halbgute Bes fibers Tochter von Rlofter Robr.

Den 3ten Bult. Undreas Ster, burgert, Taglbbs ner, mit Jungfer Crefgentia Lautertorn, Tags ibhnerstochter von hofftetten.

- Johann Baptift Schreiber, bargert. Maurer und Brautnecht, mit Malburga Munt, lebigen Babers Tochter von Dietfurt an ber Altmuble. Beftorben.

Den Sten Juli. Anton Joseph Rierl, burgert. Bildbauers Sbinl, 8 Monate alt, an ber Ropfwafferfucht.

Dbere Stadtpfarrei St. Walburg,. Bom asten Juni bie oten Juli 1827.

Betauft: g mannlichen und z weiblichen Gefchlechte. Betrauet: Sefforben:

Den 28ten Juni. Magtalena Gruber, lebige Raberin, 47 Jahre alt, an Magenverhartung. Den 1ten Juli. Jungfer Therefia Dietrich,

Dienstmagt, 46 Jahrr alt, am Nervenfieber,
- Georg Bobm , Melbere Chinlein, 1/4
Stunde alt, an Schmache

Den 4ten. Frang Poul Matthien, Bergoglich: Leuchtenbergischen Revierjagere Sohnlein, 5 Tage alt. am Brand.

Schrannens Beit.	Getreiber Gattungen.	Boriger Rene Reft Bufubr	Gefamit Beri	Reft.	Social Preis	Mittel	
Tag Monat. 6. Suli. 1827.	Weigen . Korn . Gerfte . Haber . Dintel .	9 61 - 5			fl. fr. 10 57 6 32 4 12	ft. fr. 10 22 6 6 4 12	fl. fl. 9 1 5 4 4 -
Ein Laib Rogge Ein Laib Ein Laib 7 Kremer: Sem Bie Maas brann	an 2 3n 1 mel 8 Coth — c : E a p	tb 7 — 1b 3 2 tb — — — Quintl.	- 1 tb. t	es besten ibsteisch numfieisch dweinsteis	ch : Ta Ochsensleisse ch	pe6	fr. p 7 - 6 6 - 7 -
Bierpfenning Schenfpreis bei Die Maas wei		4	2 1 tb.	Salz		• • •	4 2 -
Der Megen Ein 16tel Meger Sin 32ger & o	r ober Dagl .	90 signmebl. 0	Roggenmet		fr. pf. b	fl. fr. 4:	dimebi
Schmalz, das Li Butter, das H. Gänfe, das Sid	13 fr. 14 fr. d 28 fr.	Spanferkel, das Kübner alte, b. Hübner, junge, Kig, das Sr. 1 paar Lanben	as St 19 bas St 9	fr. Sicht	enholz, s	1	fl. — fr fl — fr



Amtliche Artifel.

Befanntmadung.

Mom R. B. Bergoglich Leuchtenbergifchen Stabts und Berrichaftsgericht Gichftatt

wird bas unterm 5ten Dai b. 3. jum offente lichen Bertaufe ausgeschriebene Unwefen bes Blas fius Bbichler von Pietenfelb (Gichfiatter Intelligengblatt Dro. 19.) neuerlich ausgeboten. und gur Steigerung Kommiffion auf Cametag ben 21ten bief bier angefett.

Gidftatt ben 12ten Juli 1827.

Der R. B. D. E. Stadt: und herrichafterichter Chriftmann.

Befanntmadung. Das

R. B. Bergoglich Leuchtenbergifche Stabt. und Berrichaftegericht Gichftatt

bietet bas bereits unterm 2ten Dai b. 3. jum

Bertanfe ansgeschriebene Unwefen bes Rups pert Bierichneiber von Dollnftein (Eich; flatter Intelligengblatt Dro. 19.) wieberholt gum Bertaufe aus. und bestimmt jur Abgabe ber Unbote Tagsfahrt auf Samstag ben 28ten bief.

Gidftatt ben 12ten Juli 1827.

Der R. B. Bergogliche Leuchtenbergifche Stabte und Berrichafterichter

Chriftmann.

Bblagger.

Befanntmadung.

Das

Ronigf. Baper. Bergogl. Leuchtenbergifche Stadt, und Berricafts , Gericht Gidftatt bietet bas bereits am Iten Dai b. 3. im Cide ftatter Intelligenablatt Ct. 25. im Regentreiss Blatt Gt. 20., Mugeburger Poftzeitung St. 116. ausgeschriebene Unmefen ber biefigen Ruches brauers . Mittme Balburga Bittner wiebers bolt jum bffentlichen Bertaufe and, und beftimmt gur Abgabe ber Unbote Tagefahrt auf Dienfte tag ben 31ten b. DR.

Cichftatt ben 13ten Juli 1827.

Der R. B. Berjoglich : Leuchtenbergifche Ctabte und herrichafterichter

Chriftmann.

Bblagger.

Betanntmadung.

Das im Antelligenzblatt babier Nro. 20. Dem 16ten Mai b. 3. udher beschrieben. Saus ber Malers Mittwe Maria Unna Meber wird zum Ltenmale bffentlich ben Lten August b. 3. zum Wertanf aufgeworfen. Ausgesichbaber haben an biefem Tage in ber blefigen Gerichts. Kanglet zu erscheinen und bas Weitere zu erwärtigen.

Gidftatt ben 17ten Juli 1827.

R. B. Berjoglich : Leuchtenbergifches Stadte und herrichafte ; Bericht,

Chriftmann.

Berfeigerungs: Befanntmadung.

Adnftigen Mittwoch ben Sten b. M. Bore mittags 9 Uhr wird in bem Geichäftslotale der untengenannten Kommisson ber Brandmaterialiem: Bedarf far die biefige Garnsjon far das nächsle Etatsjabt 18 Er, besteben in 600 Aff, Sichen bolg, 7 Zentuer Unschlittergen und 5 Zentner Exepés aber Leind, an die Wenigstuchmenden in Lieferung acceden werden.

Reuburg ben 6ten Juli 1827. Die Defonomie: Kommission bes Koniglichen Aten Jäger: Bataillons,

Coropp, Major.

28 fl, Quartiermeifter.

Dichtamtliche Artitel.

Befanntmadung.

Unterzeichneter wird am' 21ten, 22ten unb

23ten Juli ein freies Scheibenschießen in bem englischen Garten geben.

Muf bas Saupt 8fl. nebft gabne, Ginlage

Muf bas Glide 7 ft. - 1ft. 36 fr. - Einlage

Geschofen wird aufgelegt, auf weiße Scheiben mit 10 gbligem Schwarz verseben, welche in einer Entfernung von 140 Schritten ausgestedt find, mit Gewebren, welche nicht unter 24 Ausgel aufe baverliche Pfund febiefen.

Das Saupt bleibt von allem Abzuge frei, vom Gilde wird bas Cechstel jur Beftreitung ber Roffen aufgeboben.

Auf bas Saupt tann nur ein Feblichuß a 52 tr. getauft werben, auf bas Bilde fo viel beliebig pr. 8 tr.

Muf beibe Befte behalt fich ber Beftgeber bie Rreibachfe bevor.

Um 21ten nach 12 Uhr Mittage wird ans gefangen, am 23ten ift bas Enbe.

Der als ber befte anertannte Schuß gewinnt ben ten Preis, im wibrigen fall wird gerittert. Alle fich ergebenben Irrungen werben burch ben Schulgen , Ausschuß geschildtet.

Bogu Unterzeichneter Jebermann nach Stans besgebubr unter Berficherung prompter Bebies nung bbflichft einladet.

Eichftatt ben 12ten Juli 1827.

Safpar Smelt, Birth im englifden Garten.

Ueberficht

bes am 2ien Juli 1827 in ber Stadt Eichstatt abgehaltenen Biehmarttes. 3u Martt murben gebracht:

Pferbe 31, vertauft 7, erlost 343fl. 7fr. Dofen 5136 ft. 48 fr. 217. 141, 5 Stiere 43. 25 542 fl. 5 fr. Rube 120. 88. 1383 fl. 59 fr. £ 3 Ralben 2. 2. 14 ft. 24 fr. 1 Schweine 301, 205. 497 ft. 33 fr. 5 7917 ft. 56 fr. Summa . 714. 468. 5

Cin gefundenes Uhrgebaus murbe auf bem Magiftrate. Bureau binterlegt ; ber rechtmäffige Gigenthamer fann foldes bafelbit abbolen

Heber Die alte Beidichte und bas Baterland ber Getreibearten, namentlich bes Weis sens und ber Gerfte.

(Tortfebung.)

Rad ben alteften Dentmalen ber egpptifchen Beidichte finden Ine und Dirie ben Beigen, Die Berfte und ben Deinftad milbmachfend bei Dofa ober Bethiane, im Thaie bes Jordans. Bo iaa Diefes Doja? Gine Stelle im homer und mehrere pon Diobor verfegen biefe Statt im Magemeinen nach Mrablen , swiften ben Ril und Dobnigien. Genauer verlegt fie Plinius nach Palaftina auf bie Grange von Brabien; und Jofephus ergablt, blefe Ctabt Rofa, fpater von ben Griechen Genthopos lie genannt, babe ju feiner Beit Betbfane gebeißen, und fem por einer Chene jenfeite bes Jorbane gelegen gewefen. Da Die Grangen Arabiens von jeber febr unbeftimmt maren, fo. fonnte ber Theil von Dalaftina, ber baran ftbft, baju gerechnet werben. In ber aften Gefchichte von Java wirb bie Gerfte ale eine eingeführte Pflange betrachtet und beißt 3ma nufa. Gollte bieß eine alte Trabition bom Urfprunge biefer Pflange fepu? Die Ibentitat ber Ramen ift immerbin auffallend. Ein anberer Grund, ber fich auf bas mobibee tannte Baterland jeines beruhmten Gemachfes ftust, bestätigt ben Musipruch ber angeführten Erbbeidreiber und verfest Dipla ein fur allemal nach Balafting. Denn um Dpfa finben Dfiris und ber eapptifche Bacone, nach Dieber und ben meiften Griechen ein und berfeibe Ronig, ben milben Beinflod, ber fich meiftens um Baume folingt. Im Lanbe Ranaan finber and Doah ben Beinftod (Dofes I.: c. o.). Die großen Trauben, Die Dofes aus ber Gegend von Debron gebracht batte, find befannt: nun weiß man, baf ber Beinftod im Allgemeinen bem Beden bes Mittelmeers angehort; er machft weber in Berbiopien noch im eigentlichen Brabien, noch felbft in Cappten wilb. Die beilige Schrift, Die aire egyptifche Befdichte und bie Raturgefdichte vereinigen fic alfo uber biefen michtigen Puntt. Balaftina war bie Biege bes Arterbaues, bier fand man guerft ben Beigen, bie Gerfte nind ben Bein, Die Dfrie nach Oberegopten einführte, und beren Anbau Rains und Gethe Rachtommen bere pollfommneten. Diefe biftorifche Thatfache fieft unmittelbar aus ber Beftimmung ber Page ber Ctabt Dipla.

"Die eanptifde Gefdichte, faat Dieter, verfie dert, Dfiris' aus Dofa, im fruchtbaren Mrabien, mo es an Egypten ftbft, babe ben ganthan ges liebt, und in ber Dachbarichaft von Infa ben Beinflod wild und in groffer Menge gefunden: bier fand and Ine ben Beigen und bie Gerite. wild und unter ben anbern Pflangen machfend, aber ben Denfchen unbefannt, Refte, bei begen man Getreibegarben, Befafe voll Beizen und Berfte trug. follten bas Unbenten an tiefe arofe Entbedung erhalten, Die bei ben Gamptern bem forediiden Gebrauche bes Denichenfreffens ein Enbe madie."

Much nach ber Genefis murben bie Gerealien in Dalaftina entbedt, und ber Mderban beaonnen. Dofes erinnert bas Bolt ber Debraer an biefen Umftand, ber ibm bas verbeißene Land noch theue rer machen follte: "ber Berr, bein Gott fabret bich in ein gutes land, ein land, worin Bache und Brunnen und Geen find, ein ganb, ba Beis gen, Berfte, Beinftbde, Frigenbaume und Gras natapfel find; ein gand, ba Deibaume und Bonia machfen; ein Land, beffen Steine Gifen find, ba bu Erg aus ben Bergen baueft." Gieichfalls in Palaftina findet Roab ben Beinftod. (I. Dof. Q.) und es ift bas Baterland bes Erbbarges (I. 4.) Diefes namliche Land befchrett uns die Bibel als bas Baterland ber Ceber vom Libanon, bes Bals fambaumes, bes Solanum melongena, ber Date telpalme, ber Encomorenfeige, bes Dromebars, bes Chatals, bes Jerboas, bes Lowen, bes Baren und ber Bagelle. Run beftatigen fammtliche Bee lebrte, Die Dalafting bereist baben, baf alle biefe Pflangen und Thiere noch jest fich wild bafelbet finden; eben fo ift bas Bortommen von Gifen, Rupfer und Dary feinem Zweifel unterworfen. Much weist ber Umftanb, bag im namlichen Lande Bemachie vortommen, Die groffer Dite beburfen, und andere, Die ein taltes ober gemäßigtes Rlima lieben, wie Die Dalmen ober Die Ceber, ber Bale fambaum und ber Beinftod, auf einen febr bes fcrantten ganbftrich bin, und namentlich auf ein Gebirgeland, bas burch bie verschiebene Dobe febr medfelnber Temperatur unterliegt. (Die Fortfebung folgt.)

Dom . Stadtpfarre. Bom oten bis iften Juli 1827. Getanft: x mannlichen und 2 meiblichen Befchlechts.

Betranet:

Den Ioten Juli. Sebaftian Glodner, neuans gehender Barger, in Dienften bei Tiel. Den. Domtapitular Febr. v. Dw, mis M. Ther resia Breme, verwittibten burgerl. Schloge wirtbin babier.

- Anton Zimmermann, neuangebender bargerl. Gastgeber im Augarten, mit Mademoiselle Balburga hell, Tochter bes ebes rialigen Farflich Sichflattischen Registrators
beren Krana Kaver Dell.

- Michael Schußler, angehenber Schneis bermeifter in Baffergell, mit Jungfer Margas retha Peter, Schneibermeiftere Tochter bafelbft.

Geftorben:

Den gten. Anton, 4 Bochen alt, an ber Mbs

Dbere Stadtpfarrei Gt. Balburg.

Bom gten bis ichten Juli 1827.

Getauft:

z weibliden Gefdlechts.

- Getrauet:

Den 10ten Juli. Johann Sberer, vermitribter burgert. Bindermeifter, mit D. Unna Lien, bart, burgt. Sattlermeiftere Tochter babier.

Geftorben:

Den 11ten Juli. Johann Endres, Bauer in Balting, 49 Jahre alt, am Brand.

Den 13ten. Joseph Rotter, burgerlicher Schmibs meifter, 36 Jahre alt, an der Lungen und Waffersucht.

30	brung.					ac alle	. [4.5						
€d	geit.	Getreides Gattungen.	Boriger Reft.	Neue Zufuhr	Gefamt Sume	Bers fauft.	Reft.		chster Preis	-			
Tag	Monat. Juli. 1827.	Weigen . Rorn Gerste Haber Dintel .	15 —	Зфа́ббі 204 104 7	204 119 — 7	264 169 76 7		fl. 9 5 4	10 44 24	fl. 8 5	52 25 13	fl. 7 5 3	fr. 50 50 45 45
Ein S	aib Roggen	2 Tare. 2 Brod 3u 4 3u 2 3u 1	tb	fr. pf. 6 2 3 1		th. be	s befter bfleifch nmfleifd bweinfle	Da	fenflei	(chee	• •	7 6 6 7	-
Die W Bi	Bi e Raas braune erpfennings fpreis bei	r : Tap & Sommerbien ben Wirthen es Bier	e. r incl. {	. 4	_ 1		a l z Salz .			-		r. pf.	-
Ein 1		ober Maßl .	fl. fr 1 2		Rog	genmeh		fr.	mehl.	_	1. Fr 4:		68



Amtliche Artitel.

Befanntmadung.

Em Donnerstag ben 26ten, und Kreitag ber 27ten Juli biefeb Jahres wird jedesmal Boromittage von 8 bis 12, und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr im hofe bes ehemaligen Dominis Faner «Klofters bie vorichriftsmäßige hunde» Dis Ktatien bereanomuen.

Ce werben baber alle Sunbes Befiger aufs gefobert, an biefen beiben Tagen in ben feftges fetten Stunben ihre Sunbe babin gur Wifitation vorzufabren.

Muf Die mehrfältigen Anmahnungen wegen bes hundehaltene, insbesonders barauf, bag jeder hund mit einem Zeichen, jeder große Fange und Meggerebund mit einem Maultorbe verfeben sem mige, u. bas frese u auffichelofel erumlaufenlaften gut jeder Zeit verboten bleibe, wird biemt welebes boit bingerviefen. Gichflatt ben 23ten Juli 1827.

Der Magiftrat ber Stadt Gichfidtt. In Abmelenbeit bes Bargermeiftes. Sartor, Rechisfundiger Magiftraterath.

Befanntmadung.

(Den Berfaul bes tollnifcen Baffere betreffenb.) Die Firma beb achten fogenannten farinar bollnifchen Waffere foll und erbaltenen Angelgen nachgebruckt, und burch Fabrifanten von wohle etchendem Waffer ihre felbft verfertigte Waare unter iner Kirma verfauft werben.

Da ber innerliche Gebrauch eines folchen werten falicher Firma verkauften Baffers fur bie Befundbeit nachteilig werden kann, so wird bieraul bas Publitum ausmerkam gemache.

Gidftatt ben 23ten Juli 1827.

Der Magiftrat ber Stadt Gichfatt.
Sarter, Rechtefundiger Magiftraterath.
coll, Binemeifter Dol. Df.

Betannemadung.

Wom

R. B. Bergoglich Leuchtenbergifden Stadte und Bereichaftogericht Gidftate

werden alle diefenigen, welde unter fraend einem Rechtbitel Uniprilde an die Berlaftenicaftemafe fe ber bier verflorbenen Thereffa Raichs

mafer, Mirtbin jum goldenen Selm ju baben glauben, aufgefobert, biefelben bis jum Gten tommenben Wonats August bier bei Gericht ans auzeigen, ausierbem fie zu gewärtigen baben, baß auf sie in ber weiteren Berhandlung biefer Bertalfenschafts-Sache teine Rickficht genommen werbe,

Eichfiatt ben 20ten Juli 1827.

Der R. B. D. L. Stadt: und Berrichafterichter Ebriftmann.

D blagger.

Befanntmadung.

Muf freditorfchaftlichen Antrag wird bas Anmes fen des verftort, Di ch a e I C de u g el, Coloners pon bier, jum Bertaufe mit Rudfichtnabme auf die

von hier, gum Bertaufe mit oniceftoriame auf Die S. 64. und 69. bes Hoppotheten Gefeiges aufs geworfen, und biezu Bletungstermin auf den feen Ruguft b. 3 bestimmt.

Raufeliebhaber unter Borlage ihrer Bermb.

genes und Leumunds : Beugniffe werben blemit vors geladen.

Die Beftandtheile bes Guts tonnen aus ben Berichte Miten erfeben werben.

Gichftatt ben 23ten Juli 1827.

R. B. Bergoglich : Leuchtenbergifches Stadts und Berrichafts ; Bericht.

Chriftmann.

Befanntmadung.

Das im Intelligenghlatte Rro. 20. Dem 16: Mit Mai b. J. naber beidriebene Anwelen bes Loren I Benginger, Stoners von Sappensetelt, wird jum Lenmale jum bifentlichen Bertaufe gebrach, wou Bietungetermin auf Mittwoch ben ten Muguft anberaumt ift.

Gichftatt ben 23ten Juli 1827.

R. B. Bergoglich : Leuchtenbergifches Stadt:

Chriftmann.

Betanntmadung. Muf bas Saus bes Sofeph Schiell, Reas

flidten : Befigere von bier, wurde ein Unbot von

Es wird foldes jum Ltenmale jum Bertaufe ansgeboten, und biegu Mittwoch ber Ite fanfe tigen Monats als Bietunge Zermin fefigefest.

Gidftatt ben 23ten Juli 1827.

R. B. Berjoglich . Leuchtenbergifches Stabt. und Berrichaftegericht.

Chriftman n

Ebiftallabung.

Wom

Roniglichen Landgericht Beilngries.

Joseph Rrebs, Abbler von Gerrnsberg, bat fic bem Gantberfahren unterworfen; es werden fonach bie gefelhichen Golftstäge und zwar I. Bur Anmelbung ber Aoberungen und bes ren gebbriger Nachweifung auf

Donnerstag ten 30ten August I. J.

bie angemelbeten goberungen auf Montag ben Iten Ottober I. 3.

III. Bur Schluftverhandlung und gwar

Montag den 5ten Robember I. 3. b) für die Duplit,

Montag ben 19ten Rovember 1. 3. jebesmal morgend 8 Uhr festgeset, umb biegu sammtliche Gläubiger bes Gemeinschuldners bies mit unter bem Rechtenachtheile vorgelaben, bag bas Richterscheinen am Iren Solftstage bie Ausbacklichung ber Foberungen von gegenwärtiger Konfuremasse, bas Nichterscheinen an ben übris gen Solftwissigen aber bie Ausschließung mit ben an benselben vorzunehmenben Berhandlungen zur Rolae bat.

Rebitbei wird am Iten Solftstage bad Jos feph Krebe'iche Besighem bem biffentlichen Bertaufe untergestellt, und biezu Kaufellehaber eingelaben, an obigem Zermin in hiesig Konigs licher Landgerichte "Kanglei ibre Ungebote zu Protofoll zu geben, und ben hinichlag von der Benehmigung der Gklubiger zu gewärtigen.

Beidreibung ber Realitaten. A. 3m Steuerbiftrifte Rbdenhofen.

Bef. Dro. 876. bas jum bieffeitigen Abnial. Rentamte nach Gidftatter Sanblohne. Orbnung de anno 1689. fowohl in Unftantes ale auch Tobfallen ju 5 pro cento unter Bers manbten, unter Fremben aber ju 62 pro cento bes jebesmaligen Berthes großbandlbbnige Deg. nerautl, beftebend in Dans, Stabl, & Zagmert Garten, 24 Megen Belb, & Igro. Biefen, bann Pflangartl; ale Gemeinbetheile bie 2 Umriffe, nebmlich 1 am furgen Weg, und 1 auf bem Gredinger Berg, gufammen ad 11 Deten, bann Gemeinbe . Recht, und Rnhantheil an ben noch unpertheilten Gemeinbegrunden,

Grundfteuer & Gipl. nach 1040 fl. Rap. 1fl. 18 fr. Grundflift 27 fr. Scharmertgelb 10 fr.

Grundgilt. Rorn 1 Coft. 1 Dis. 31Gat. 2 Brtl. Saber 1 -3 jum R. Rentamte blutgebente von bem Mder

aber in ber Buchleiten, bem Rofader, bem laus gen Egerten, bem Uder am nutern Rodenbos fermeg, bem Buchaderl, fowie von ben amei Gemeinbetheilen große und fleinzebentbar.

Cammilich nachfiebente, ale : Der Ganebugl, ber Rirchfteig, ber obere Rirchfteig, ter Blatter, ber Subgrund, ber Litterghofer Weg, ber Buch. und Berchinger Beg, ber Rrigenteufel, ber Rus berghofer Beg, bas Brunnadert, und enblich ber Sumerbugl. Ader find bem Jatob Meyer gu Greding große und fleingebentbar; bie gebente freie Biefe reicht jum Gottebhaufe Plantftatten 4 fr. 4 bl.

Lubeigene Meder: jum R. Rentamte große und fleinzebenbbar.

Bef. Dro. 877. 1 Dig. am Rodenhofer Deg. 878. 3 - ber Geibt beim Sube neilbol ift gebentfrei. Rifderader. 880. 11 - 20 Difang am alten 3

Schlag.

Bef. Dro. 881. 3 Dig. 40 Pifang im faulen Soi, jur Salfte mit Soly bewachfen.

882. 13 - 20 Dif. im Dumerlochl. 5 883. 1 - 15 = ber Rirchfteigader 884 4 - ber großeRopf genant. 885. I Tagw. 2mabige Biefe im

herrnebergerthal. 886. 1 DRB. ber Gielfteigader.

887 1 5 beim Mantelbaum. 1 5

888 1 s ber Baibader. 1

827. ber aus bem gertrammerten Dict Rubnerichen Unwefen an Berrneberg ertaufte, ebemale lebenbare, nun in Bobengins figes Eigenthum umgewanbelte u jur Stadtpfarr Grebing gebenbe bare obere Bolfeader ad 9DBs.

Im Steuer : Diftrifte Dbermaffing. Bef. Dro. 695. bie Salfte ber Indeigenen, und gur Pfarrei Untermaffing beus gebentbaren Rreugwiefe ad & Zam.

Beilngries ben 5ten Juli 1827.

Der Ronigliche Landrichter

Mofer.

Eroft, coll.

Befanntmadung.

Dachbem man vernommen bat, bag mehrere Civil Derfonen Luft baben, bae Comimmen in ber tonigliden Militar , Schwimmidule babier erlernen zu wollen, fo macht man biemit befannt, bag jene, welche ju gebachtem Schwimm . Unter. richte Luft haben, mit Bergnugen aufgenommen merben; jeboch ift von folden ber Betrag von 1 fl. 30 fr. monatlich zu entrichten , und haben fich Diefelben beshalb an Beren Lieutenant Gprenge fer ju menben.

Die Unterrichts , Stunden find taglich bon 5 bis 7 Uhr Abends.

Eichftatt am 17ten Juli 1827.

Das Ronigl, Baner. 3te Jager : Batgillone. Rommanbo.

3. v. Bradner, Dberfilientenant.

Betanntmadune.

Runftigen Montag ben 30ten b. DR. were ben im Bergoglichen Bengftabel ju Marienftein beilaufig 10 Bentner unbrandbarer Dunfelzeug,

1 - 3ugfaile und Archenftide,

verichiebene Garne und Ges treiblide

an die Deiftbietenden offentlich verfteigert, wogu fich Liebhaber morgene 9 Uhr bafeibft einfinden wollen.

Cichftatt ben 22ten Juli 1827.

Berjogliches Forft- und Jagbamt.

Reber.

Nichtamtliche Artifel.

Befanntmadung.

Bur Feber bes bechften Namensfestes Ihter Koniglichen Hohrtt unferer Durchlauchtige fien Brau Bergogin und Jürftin ze. wied Dons neretag ben Ben Magnik als am Worabende bes Bestes die Sasinos Besellichaft einen Ball geben, der um 7 & Uhr beginnt und um 12 Uhr sich endet.

Diefes macht fammtlichen verehrlichen Dits gliedern befannt

Cichfidit am 24ten Juli 1827. Der Ausschuß ber Cafino : Gefellichaft.

Betanntmadung.

Unterzeichneter bat bie Ghe ichmulichen hern niebabern bes Aegelspiele ergebenft anyueigen, beb auf feiner Aegelsabn ein Aegelicheiben fatt finbet, welches ben 29ten Juli anfangen und ben 2ten September fich endigen wird, ben 3ten wird gerittect und nach biefem werben bie Preise vertheilt.

Mis Preife merben beftimmt:

1ter Gewinn : 10 bayer. Thaler nebft Sahne.

2ter Gewinn: 8 baper. Thaler mit Jahne. 3ter Gewinn: 4 baper. Thaler und Sahne. 4 baper. Thaler mehft Jahne. 5ter Gewinn: 5 baper. Thaler mit Jahne. 6ter Gewinn: 1 baper. Thaler und Jahne.

Der Ste und bie Preis werben frei bergeges ben, bie übrigen werben von ber Ginlage bestitte, fo wie auch bie Untoften, bas Uebrige wirb ut. Beminnften wertheilt.

Der Schub ober 3 Rugeln toften 4 Rreuger, welche vom Erften aus gegablt werben, auch burgen nie meniger als 5 Schub abgenommen werben. Die Rugel biezu ift von lignum sanctum.

Die übrigen Berhaltungs & Regeln find mittelft polizeilicher Ausfertigung auf ber Regelbabn ans geheftet.

hiermit empfehle ich mich ju geneigtem 3ns fpruch mit ber Berficherung, bie Titl. herru Gafte aufs Befle gu bebienen.

Gichftatt am 25ten Juli 1827.

Georg Schmidtner, jur golbenen Rrone.

Befanntmadung.

Endesgefester giebt fich die Ehre ergebeuft angueigen, baf er ein Rommiffond's Tager von Parfumerie Baaren aus ber wohlbefannten Fasbeite von 3. Aron et Compagnie gu Main chen übernommen babe, und schneichelt sich um so mehr einer gefälligen Ubnahme, da Alles nach dem Fabrit Perife verfauft wird. Jagleich em pfiehlt er auch die schon vor mehreren Jahren übernomene Schaftlarn'sche Fapence, Nieders lage.

Cichfiatt ben 23ten Juff 1827.

Ignas Gbgf, burgert Sanbelemann.

(Logis . Bermiethung) In ber Dftenvorftabt fichet im mittlern Grad ein geraumiges Quars eier bis Domfirchweih zu vermieiben; bie weis tere Austunft giebt

Cichftatt ben 24ten Juli 1827.

Movolat Barthe

Zangmufit und Schiebfarren . Rennen.

Im Rebborfer Sommerteller wird tunftigen Sonntag ben 29ten Juli Tangmufit gehalten, wobel bie Hautboisten aufspielen werben.

Bugleich wird ein Schiebtaren , Rennen vers ankaltet, wobei als Beftes 30 fr. fammt gane, weiter Preis 24 fr., dritter Preis 12 fr. berges geben werben.

Bu biefem Bergnugen labet unter Berficherung prompter und billiger Bedienung Jebermann bofe lichft ein

Rebbort ben 25ten Juli 1827.

Birth allba.

(Bertorne Sade.) Berfoffenen Donnersetag glengen & Schuffel an einem eifernen Rettz den und haden verloren. Der rebliche Finder wiele erfucht, biefelben gegen eine angemeffene Belobnung in der Brbnner'ichen Buchdrudrei abzugeben,

(Berlorne Sache.) Idngstvergangenen Dons nerdtag murbe vom Babeplat bis jum Schlögi den berauf ein Zeuerstabt, melder bie Zorm eis nes Drepangels hatte, verloren. Der redliche Fins ber wolle benfelben gegen eine Erfenntlichfeit beim Berleger biefes Blates abgeben.

Wie kann ein durch Ueberschwemmung nicht ganglich verborbenes Gras noch möge lichft ohne üble Folgen als heu jur Kütterung verwendet werben? Nachträge lich zu bem Auffaße im Sichfaktter Intelligenge Blatt Nro. 28.

hier fann alfo bie Sprache nicht mehr von jenem heue feyn, von welchem ich im obenges nannten Bochenblatte St. 28. Ermachung gethan habe; fondern blos von foldem, welches zwar vom totbigen Baffer getrante, aber nicht überloffen worben ift, nnb wobel nicht burch bie gange ber Beit bas Baffer fiebend eine gaulung etlitten, und bas Eras verborben bat.

Man mabe auf solchen Wiefen das Gras etwas beber vom Boden meg als sonft, nub fur de es anf tredne togen auszusübren, um es recht gut deren ju tonnen, dann beim Aufdoufen in der Scheuns wahle man einem Plas, welcher bem Juge der Luft gut ausgesetzt ift, und bestreube im Ausschlichten diese Deu schlichten der Erbeiten gemischt, belege noch aberdieß den Bock oben mit gut getrodnetem Errob, und lasse so so bei bit ist in den Derfit dem Luftzuge ausges setz, de man davou fattere, damit es in diese Beistrift gebrig abgebren kannt

Diefes auf solche Art praparirte Ben, wenn es mit gefundem Girch gedäcflich ben Pfeteben mit Abrunefuter gemische, angenets, und bem Rinds viele angebraht gegeben wird. läßt bei mäßigem Gebrauche, vereint mit guter Bartung und Pfles ge, teine nochtbelligen Folgen erwarten, wenn um so mehr noch junge Thiere und besonders Berbauungefraft woch ju schwach ift, davon dispensirt bleiben tonnen.

Dem Rindviehe mit feinen fehr complicirten Berdaumge Dentaumge Bertzengen wird es am wenigsten schablich feyn, besonders wenn es noch mit Zur sau ben ben bet Bierbrauerien und Brandweinbrennerelen ber Fall ift, mit Arbbern und Brandweinspalich gefüttert werden fanu.

Hieburch wird es nun mbglich fur jene Der tonomen, beren Wiefen meistentbeils in Tiefen liegen und vom Hochwaffer geilten haben, ben verhältnifmäßigen Wiebbestand jum Guterbeist zu erhalten, und dem auf Jahre binaus sich ere streckenden Schaben sowohl in hinsich der Wiebs jucht als des Ackerdaues zu enigeben.

Bblf, Bergoglich = Leuchtenbergifcher Thierargt. Bergeidnig

ber Getauften, Getrauten und Geftors benen gu Cichftatt.

Dbere Stadtpfarrei St. Walburg. Bom zoten bis 23ten Juli 1827., Geftorben:

Den 15ten Juli. Therefia Regler , Taglboners Tochterlein , 12 Bochen alt , am Brand.

Den 19ten Juli. Jungfer M. Anna Gberle, Brauers Tochter von Kronheim, 23 Jahre alt, an ber Lungenfucht.

- 20ten. Michael Reller, bargerl. Schneibers meifter, 44 Jahre alt, an ber Lungens und Waffersucht.

Shrannen; Angeige.

	eannens Beit.	Getreides Gattungen.		Neue Zufuhr	Gefann Suifie		Reft.	-		Mi bes			_
21.	Monat. Juli. 1827.	Beigen . Korn . Gerste . Haber . Dintel .	35 40 —	8 cháffi 70 45 2 2	05 85 2	96 76 2	80ff.	fl. 10 6 4	fr. 25 11 - 12 -	fl. 9 5	25 43 12	8 5 —	24 20
Ein Lai Ein La Ein La I Kreu Die Mier Sier	ib Roggen nib ger : Semm B i e aas braune expfennings	# Brod 3u 4	- 1 1 1 1 1 1 1 1 1	th. der s Kall s Lanr s Sch	s bester bfleifch imfleifd	Do	genflei	ifches	::	7 6 6 7	51.		
			-	en:nebf.	1. A.	ggenmeh tr. 1 pf. l		Mitte				r. pf	_

Angeige

von Preife. Buchern für bie Schutjugend, welche bei Ph. Bronner, Buchdrucker und Buchhandler in Cichfiatt um beigefeste billige Preife gu haben find.

Abelheid, Ronigs Tochter von Burgund, nachherige Semahlin bes Raifers Otto bes Großen. Give erbauliche und mertwardige Geschichte aus bem zehnen defilliden Tahrbunderte, neu erzählt, nad mit alglichen Sintellebren begleitet. Mit I Airelfupfer. 8. 1827 24 fr. Erbauliche und merkwurdige Geschichten aus bewährten Schriftstettern gesams
melt und mit nuglichen Unmerlungen begleitet, aus dem Frangblichen bes herrin Abts Beaudran. 8. 1826
Mifolaus von Mpra. Gine eben fo lehrreiche als wundervolle Beschichte aus bem britten und vierten chriftlichen Jahrhunderte, neu erzählt und mit moralischen Unweise bungen vorziglich für hausdater, Aleitern und Rinder, begleinet. Mit 1 Liefs tupfer. 8. 1826.
Lebensgeschichten heiliger Junglinge. Ein Lesebuch jur Belebrung und Erbaub ung driftlicher Junglinge. Berfager von Ib. Reit 50 tr.
Itha, Grafin von Loggenbutg. Gine febr ichne und lehrreiche Geschichte aus bem zwölften Jahrhunderte, neu erzählt für alle gute Christen, besonders für und schuldig Leibende. Ein Seitemfidet zur Genovefa, mit 1 Attelfupfer. 8. 1827. 20te.
Sirlande, Berzogin von Bretagne; oder der Sieg der Tugend und Uns schuld. Gine erbauliche und lebereiche Geschichte des Alterbums, neu erzählt für Junge und Alte. Mit 1 Titelkupfer. 8. 1827 18 fr.
Der Mandel vor Gott; ober Handleitung zu ben täglichen Uebungen eines heiligen Lebens. 8. 1826
Das Täfelchen. Gine Ergäblung für Mile, vorziglich für die Jugend und Jugende freunde. Bon Th. Rell. 12. 1827 9 fr.
Die gefegnete Treue. Gine Geschichte aus bem fauften driftlichen Jahrhunderte, neu erzählt von Ih. Relf. 12. 1827 6 fr.
Gratia, Konigin von Tango. Eine Erzählung für Alle, befonders für die reifere Jugend. Bon Ih. Rell. 12. 1827 6fr.
Die Bald : Soble. Gine Ergablung fur Die Jugend und Jugendfreunde 12. 9 fe.
Der chriftliche Siegeskrang. Lebereiche Erzählungen und Lieber gur Erbauung und Unterhaltung fur driftlich gefinnte Lefer. 8. 1827 30tr.

Der Ming, oder: es ift nicht fo fein gesponnen, bag es nicht kommt an Die Sonnen. Gine icouerlide, lebrreiche und wahre Begebenheit aus bem vorti gen Jahrhundert, der frommen Jugend erzählt von einem bekannten Rinberfreunde. 8. 1827
Die Marianische Sternenkrone. Lebreeiche Ergablungen und Lieber fur Berefrer ber feeligsten Jungfrau und Gottesmutter Maria. 8. 1827 30 fr.
Lebensgeschichten aller heiligen und Seeligen, welche theils in der Stadt, theils in der Didcese Augsburg geboren wurden, gelebt haben, oder gestorben sind. Aus berschiedenen Schriften zesammelt, und in Karze dargestelle von Placidus Braun, bischbsich gestlicher Rath ze. z. 8. 1825 36fr.
Rurge Andachten fur bas fromtite Kind, sammt bocht nothwendigen Unterrichten und Lehren jur Bilbung frommer und wohlgestiteter Kinder. Wit 1 Titeltupfer. 12. 1827
Schone Geschichten und lehrreiche Erzählungen gur Sittenlehre für Rinder. Bon P. Megiblus Jais. 3wei Bandoen. 12 9 fr.
Gefet über Die Stempelordnung im Ronigreiche Bapern, vom Ilten September 1825. nebft ben bieraber erschienenen Erlauterungen und andern besonders wiffensandbigen Berordnungen. 8, brofchier 1827
Bas haben Dienstherrschaften und Dienstboten, sobann Bermiether und Miether von Bohnungen in rechtlicher Sinficht zu beobachten, um
fich vor unangenehmen Streitigkeiten ficher gut ftellen? Bon G. g. Maller, rechtstundigen Magistratorath ju Regenbburg. 8. gebestet 15fr.
Thomas von Rempen, regulirten Chorbern aus bem Deben bes b. Augustins, vier Bacher von ber Nachfolge Chrifti, Sammt den Anwendungen und Gebes ten. Mit 1 Litellupfer. 8. 1827 45fr.
Soffine P. Leonh., lehrreiches Gebete und Erbauungsbuch für katholis iche Chriften; ober auberlefene Morgent, Wende, Deichte, Beiche, Kommunione und Beipergebere i. tc., nehf Berrachtungen und Gebeten auf alle Conne und Refttage bes Indies, Mit 1 Airelfuffer. 8. 1827.
Auserlesene Andachten für Ratholiten. Mit 1 Titeltupfer. 8. 1827. 30tr.
Der rechtschaffene Chriff in feinen taglichen Berrichtungen; ober auserles

Reines Angeburger Rochbiich. Der furje und beutliche Aumeisung jur guten ... und schmadbaften Bubereltung aller Speifen in ben bargerlichen Sanshaltuns

gen. 8. 1826. .



Amtliche Artitel.

Betanntmadune. Bom

Dagiftrate ber Stabt Gidftatt

mirb bierunten bie von bem Centralvermaltunge. Muefdufe bee politednifden Bereine fur bas Ronigreich Bapern angeordnete Musftellung ber Erzeugniffe bee innlandifchen Runft. und Gemerbe fleifee in bem Jabre 1827 gur allgemeinen bffents lichen Renntnig gebracht.

Gidftart ben agten Juli 1827. In Abmefenbeit bes Burgermeifters Cartor, Rechtstundiger Dagiftraterath. coll, Binemeifter, Dol. Df.

Befanntmadung.

Die Ausftellung ber Erzenguige bes innlaubifden Runfts und Gewerbe , Rleiges in bem Jahre 1827, betr.

Der Central . Bermaltunge . Ausfchuß des polis technifchen Bereins fur Bapern bat in ber Cie Bung vom oten Upril ben allgemeinen Befclug gefaßt, in bembenrigen Jahre eine bffente liche Musftellung ber ausgezeichnerften banerichen gabritate in Danden gu vere an Ralten.

Seit einem Umfluffe von vier Sabren bat tele ne folde bffentliche Musftellung mehr ftatt gefune ben, baber wird Diefelbe fomobl Ranftlern, Bas britanten und Gemerbtreiben, In, wie auch bem Publitum gleich willtommen fenn; benn fur ers ftere bietet fich baburch eine Gelegenheit bar. Bes meife von ihren gemachten Erfindungen ober Berbefferungen geben ju tonnen, befonbere burch bie Borlage folder Erzeugnife, melde bieber von Dem Muslande bejogen murben; & Bteres aber fcbpft burd bie angenfcheinliche Betrachtung biefer Ges genftanbe nicht nur bie Uebergeugung, bag mirte lich mefentliche fortidritte gemacht murben, jone bern fie erubtet bafür noch Geminn und vielfaltigen RuBen.

Mus biefen Grunden, und unterftatt burch ben Jahlreichen Beitritt neuer, mit gleichen Gefine nungen und patriotifchem Streben fur bie allgemeine Bobliabet eriallter Bereine, Ditglieber. glaubt man bieje Musitellung um fo reichbaltiger und intereffanter ermarten ju burfen.

Die Beit, ber Beranftaltung Diefer bffentlichen Mueftellung ter Erzeugniffe ber Runit und Des Gewerb fleiges wird auf die biefighrigen Dito. ber. Befte beftimmt, und man faunt nicht, Die baperifden Runftler, Sabrifanten und Gemerbe. leute in all'in Rreifen bes Ronigreiches einzulaben. binfictlich berienigen Gegenstanbe, melde fie gu berfelben übergeben wollen, ihre Bortebrungen gu

Die früherbin wird auch beuer ein Preisgericht über bie Bergung ber eingefendeten Gegenfande entideiben, und es werben nach Erfenntuß des Priiggerichtes 6 goldene und 6 filderne Bereines Denfundingen für bie preiswardigsten Produtte bertbeit werben.

Die Bestimmungen, welche far die Erlangung eines folden Preifes festgefett find, theilen fich in biet Alaffen, nabmlich:

- a) Merben vorzäglich jene Erzeugnisse berücks sichtiger werden, welche von in uld abijde me Breife barbeitet, sie gang untabelbaft in der Aussährung, fur vollfommen brauchdar anerkannt und in Bapten nech nie, eder nicht in der Wollsmmenheit bergestellt wurden.
- b) Prebute, welche gwar bieber icon ale inn anteriche Ergequiffe betannt find, jedomebr Bollommenbeit in ber Bearbeitung und Form barfellen, wenn auch hiergu ble Ur-ftoffe vom Mustanbe begogen murben;

und

c) Die übrigen innianbiiden gabrifate, beren beionbere fleifige und ausgezichnete Beate beitung vor andern den Borgug verdienen, und ale jolde fur gemeinsam nuglich anerkannt werben. --

Der Central & Berwaltungs Busichuiß des poliechnisone Bereins die fich überzeugt baß er burch biese Anorbnung sewoll den Manicken bet Aunster, Sparitanten und Gewerbetreberte, als auch bem Berlangen und ben wabren Bedufraissen ber gefammien Nation bergenet. Lebtigens wird beriebt noch eine beloudere Besanntmachung in Bestebung auf bie Ginsenbung ber Gegenstidabe, welche auf Kossen der Eigenthämer laußtens bis jum 15ten Ceptember gu gefcheben bat, feis per Beit erfaffen. -

Munchen ben oten April 1827.

Der Central Bermaltungs , Ausschuß bes politechnischen Bereins für bas Ronigs reich Banern.

Ctaaterath von Mann,

Forftrath Bepfer,

Befanntmadung.

Die thigl, Regierung bes Regentreifes Rammer bes Junern bat jene Cumme, welche auf bod einbetden ber Mauer ber biefigen Spitals Brudte mir bearbeiteten Eteinplatten, worauf eber bem ber Thorthurm und ble Thorfchreibers : Bobs ung fanten, und auf Perfellung einer fleis nernen Brufitehne erfleigert wurde, nicht genehmigt, und eine zweite Verfleigerung anbefohlen.

Diegu wird nun auf Freirag ben 3ten 200s guft Bormittags 11 Uhr bieforts Termin ans beraumt, wogu Steigerungs Luftige eingeladen werben

Gidflatt am OSten Juli 1897.

Der Dagiftrat ber Grabt Gichftatt.

Soll, Bargermeifter.

coll. Reral. Stabtidreibet.

Befanntmadung.

Man iberzeugt fich, daß jene polizeiliche Berfigung, welche im Bochenblatte vom Aten Juli I 3. Nro. 27. rådfichtlich des Besprigens der Gassen an beißen Tagen, erlassen worden ift, nicht allentbalben befolgt wird, umd fiebt sich daher veranlaßt, jene hans Eigentbamer, welche bierauf entwedere schon mieber vergessen, der das Sprigen aus Bequemilcheite Liebe unters lassen baten, bierauf alles Erustes zu erinnern. Sich flatt am 28ten Auf 1888 fan 28ten Auf 1888.

Der Magiftrat ber Stadt Gichftatt.

Soll, Burgermeifter.

coll. Reral, Stattfdreiber.

Befanntmaduna.

Diejenigen hundes Sigenthumer, welche an ben jur Bifitation anberaumten Togen ihre hunde micht borgeführt haben, werben bei Bermeis bung unreftälicher Etrafe aufgefobert, bleiclie nummebr fommenden Donnerstag den Zien Aus guft d. I. Nachmittags 3 Uhr in dem ehrmas ligen Dominitaner Dofe ganz bestimmt vorzus fübren.

Sichftatt am 28ten Juli 1827. Der Magiftrat ber Stadt Gichftatt.

Soll, Burgermeifter.

m . 1 . m na m a di una

Betanntmadung.

In ber Ronturd. Sache bee Bauern Rorbis ni au Ernft von Zauberfeld, wurde unterm heus tigen bas Gants Bitenntuff ad valvas judicias gebeftet, was den Glaubigern publicationis loco biemit erbfintt wird.

Cidftatt ben 3oten Juli 1827.

R. B. Bergoglich , Leuchtenbergifdes Ctabte und Berrichafte , Gericht.

Chriftmann.

Bruber.

Befannt machung.

R. B. Bergoglich Leuchtenbergifche Stadts und Berrichaftsgericht Gichflatt

bietet das im heurigen biefigen Intelligenzhlatte Bro. 19. beschiebene Unwefen des Auppert Bierfchneider zu Dollnefen zum befratlichen Berkaufe aus, und bestimmt zur Erklärung der Unbote Lagsfahrt auf Freitag ben zzten toms menten Monats Magnit.

Eichfidtt ben giten Juli 1827.

Der R. B. S. L. Stadte und Berrichafterichter Chriffmann.

90 614

Dblagger.

Das -

R. B. Berzoglich Leuchtenbergifche Stadts und Berichaftsgericht Cichftatt bietet bas im beurigen biefigen Intelligenablatte Nro. . 10, beidriebene Amweien bes Blaflus Bbfdier von Pierenfelb gum brittenmat jum bfintlichen Bertaufe aus, und feit gur Steigerung Commission auf Freitag ben 17ten kommenden Monate Auauft an.

Sichfatt ben 3iten Juli 1827.

Chriftmann.

Befanntmadung.

Die Einrichtung ju 3 Mahlgangen, und 2 Schnetdmiblen, bann einer Lohftampf, mit berichtebenen Sahrnifen, in ber ehemaligen Donnumuble, wird Dienstag ben 14en August Bormittage 10 Uhr an ben Meiftbietenben bie fentlich verseigert. Der Juschlag geschiebt salva ratificatione, und hat die Bezahlung sobann so gleich zu geschoben.

Ingolftabt ben 30ten Juli 1827.

Die

Materials Depot: Commission bes Festunges Baues Ingolftabt.

Frbr. v. Reichlin, Sauptmann. Soultbeiß, Reg. Quartlermeifter.

Dichtamtliche Urtifel.

Befanntmadung.

Enbedgefertigter giebt fich die Ebrt anzugeigen, daß er das Gaftbaus jum Storchen faufe lich an fich gebracht babe und felbes ben 4ten August erbfine, auch bierauf bie braune und veeir se Bierichant auchte, und berechtigt ift auszutochen und Schweine zu stechen. Er empfeht fich bietin bem blefigen Publitum und wird fich immer bestreben, dabseibe auf das Beste zu bedies nen.

Gichftatt ben 1ten Muguft 1827.

Beorg Regler; Birth jum Storden.

Befanntmadung.

Der Unterzeichnete bat von bem Stadtmagle firate Gichfidit Die Erlaubnif erhalten, Die von feinem Bater mit ber fogenannten Marmable ers

taufte Delbergerechtfame ausüben gu burfen. -Der Dieblvertauf geichieht ver ber Danb in ele nem Laben im Jerban Mauertichen Daufe bem Rathbanfe gegenüber am gren Muguft. Gidflatt am goten Juli 1827.

Jofeph Riffer.

Befanntmadung. Bei Unterzeichnetem ift vorzuglich gutet Schweis nefleifch und Wurftwert zu baben. Chriftian Engelbartt,

Mirth in ber Boble.

Dom . Stadtpfarre. Bom abten bis goten Juli 1827. Getauft:

5 mannlichen und 4 meiblichen Befchlechts. Getranet:

Den 24ten Juli. Georg Albert, burgerl. Garts

Den esten Juli. Frangieta Graf, gemefene Definerin auf bem Gottebader, 59 Jahre alt, an ber Bafferfucht.

Den goten. Martin Ropp, bargerlicher Conele bermeifter, 43 Jahre alt, am Colagfluß.

Den 28ten. Barbara Beußler, Zaglbhnerin, 78 Jahre alt, an ber Bafferfucht.

Dbere Stadtpfarrei Ct. Balburg.

Bom 23ten bie goten Juli 1827.

Getauft: I weiblichen Gefchlechte.

Getrauet:

Den aften Juft. Johann Relir Plenbart, burgl. Cattlermeifter, mit Jungfer Catharing Roff.

C drannens	Getreibes	Beriger	Reue	Gefarit	Bers	100	50	tofter	Mi	ttel	Miel	brig
Belt.	Gattungen.	Reft.	3ufuhr	Cuine	fauft.	Reft.	-	Preis	bes	€ do	affele.	
Ing Monat.	Beiten . Korn Gerfte	Schäffl 9 9	Зфани 135 28	204ff1 144 37	Еффffі 124 37	Ефя. 20 —	fl. 9 6	fr. 55 54	fl. 9 6	fr. 22 29	fl. 8 6	2 2 3 3
1827.	Saber Dintel .	=	4	4	4	=	4	12	4	12	4	-
Ein Laib -		tb	7 2 3	-	th. bei s Rall s Lam s Sch	fleisch mfleisch					7 6 6 7	-
Die Maas bran Bierpfenning Schentpreis be	ers Tar nes Commerbien 36	incl. b	. 4-	_ 3		a l z ∃alz.					r. pf	61

)î.		ogge				Mitte					mebl.	
Der Meben	A.	fr.	pf.	βl.	ß.	fr.	pf.	bi.	fl.	fr.	pf.	bl.	ft.	fr.	pf. 61	
Der Deben	1	32	-	-	-	-	-	-	1	12	-	_	-	48		-
Gin 16tel Deben ober Daft .	-	5	3	-	-	-	-	-	-	4	2	-	-	3		-
Ein 32ger s ober Dreifiger .	-	2	3	1	-	1-	-	-	-	2	1	-	-	1	2 -	-
														_		



Amtlide Artifel.

Befanntmaduna.

Rachftebenbe bon ber R. B. Staate Schuls ben . Tilgungs : Rommiffion in Munchen burch bas Regierungeblatt Dro. 27. erlaffene Befannte machung bom 7ten vorigen Monate, wird biers' burd jur allgemeinen Renntnif gebracht, Gidftatt am 6ten Muguft 1827.

Der Maniftrat ber Stadt Gidifatt.

Doll . Burgermeifter.

coll. Binemeifter, Wol. Off.

(Die Auffandung aller bei ben Staats . Soulben. Eitgungs. Special: Raffen vergin-lic anliegenden Rapitalien unter 50 fl. betreffenb.)

Alle bei ben Ctaate : Schulben . Tilaunges Special : Raffen Mugeburg, Bamberg, Dune den, Marnberg, Paffan und Regente burg verginelich anliegenden Papitalien unter funfgig Gulben merten biemit ben Glaubigern aufgefundet. Musgenommen, und in ber Mufs findung nicht begriffen find bie gerichtlichen Depositen und Die Amteburgichafte : Rapitalien.

Die betreffenben, weniger als funfgig Buls ben betragenden Rapitalien tonnen von nun an taalich nebft ben bie jum Tage ber Erbebung treffenben Binfen bei ber einschlägigen Raffe ere boben werben. Die Glaubiger werben aber aufe gefodert, fie fpateftens bis Enbe bes laufenben Jahres ju erheben, inbem bom erften Januar 1828 an, eine weitere Berginfung nicht mebr fatt finbet.

Minden ben 7ten Julius 1827.

Ronigl, Baper. Staate, Schulben, Tilgunges Rommiffion.

p. Gutner.

Sigrig, Gefr.

Befanntmadung.

In ber biefigen Urmen , Beichaftigungs , Uns ftal, werben porratbige und entbebrliche Tucher. als :

220 Gflen fornblaues.

fcmargaraues, 58

171 graues, unb

grunes Tuch, bann

822 Ellen gebleichte Leinwand, und beildufig

an ben Meiftbietenben gegen baare Begabs Inng vertauft, wogn auf Freitag ben 17ten Auguft Bormitrage 9 Ubr im Rechnungesimmer bes Daa aiftrateb bffentliche Berfteigerung auberaumt wirb.

Da man bie gabrikation ber Zider in ber Befchaftigungs Anfalt einstweilen eingestellt bat, fo verschot es fich von selbst, bas von una au auch die hierauf bezüglichen Arbeiten auf Rechnung des Ermen "Hondes aufiberen bageen labet man bie Bemohrer Eichstäte und der Umgebung zu Bestellungen auf Gefpinnfte wiederholt ein, und verzstädert, bag selbe pantlicht und schlennigft bes sorat werden.

Gichftatt am 6ten Mugnft 1827.

Der Armen , Pflegichafterath ber Stabt Eichftatt.

Soll, Burgermeifter.

coll. Reral, Stadtfdreiber.

Befannt machung.

R. B. Berjoglich Leuchtenbergifche Stabte und herrichaftsgericht Gichflatt

macht biemit bekannt, bag bas in ber Concurss Sache bes Simon Schuelber von Burbeim etlaffene Gant effennniß sub dato hodierno publicationis loco an die Gerichts . Tafel anges beftet werben febe.

Gidftatt ben 31ten Inli 1827.

Chriftmann.

Befanntmadung.

Das

R. B. Bergoglich Leuchtenbergifche Stadts und Benefchaftsgericht Gichflatt

bietet bas bereits am sten Mal b. J. im Cichflatter Intelligensblatt Rto. 20., in ber Auges burger Boftgriung Rto. 116. und wiedertholt am 13ten b. M. ausgeschittebene Anwesen ber biefie gen Bierbrauers Bittwe Walburga Bitteer zum britten und Tetzteumal unter Beziedung auf die Bestimmungen bes Sppotheten . Sefehes S. 64, 66. und 60, jum bfientlichen Bertaufe ans und jest jur Ertlarung ber Anbote Rommiffton auf Areitaa ben gaten bieß an.

Giditatt ben aten Muguft 1827.

Chriffmann.

Befanntmaduna.

Das Anweien bee Sebaftian Schmib, Mirthe gu Pollnield, welches inclusive ber Mosbitien auf 2775 ft. geschätz ift, wird unter Bezies bung auf dte 35. d.3. und 69. bes neuen Opposteberne Gefeiges in vim executionis bifmittlid vera fleigert, und ber erfte Bittunges Tering auf Freigert ben 36 mehrb bie Monate

Bormittags o Uhr anberaumt. Raufeliebhaber haben fich mit Bermbgenes und

Leumunde : Beuguiffen gu verfeben. Gichflatt ben rten Muguft 1827.

R. B. Bergoglich : Leuchtenbergifches Stabte und Berrichafts : Gericht.

Chriftmann.

Befanntmadung.

Mach ten allerbichften Beftimmungen wied Ditmoch ben 29ten b. M. die fdriftliche, Dour neretag ben 50ten die mundliche Prifinng for ben Uebergang an die erste Gymnafial Alaffe flatt finden. Dieß wird ju bem Ente befannt ges macht, bamit Privat: Studierenbe fich einfinden tonnen,

Gidftatt ben 6ten Muguft 1827.

Ronigl. Baper. Studien . Subreftorat.

Midtamtliche Artifel.

Befanntmadung.

Da zu Jolge bffentlicher Befanntmachung von Seite bes Magiftrats in Alenberg bie Be au ja min Kraußliche Berloofung eines Eichwals bes und mehrerer Kunftgegenstände am Joten August biefes Jahrs bestimmt und unabanderlich por fich geht, fo empfehlen fich Unterzeidnete sur gefälligen Abnahme biefer Loofe, welche noch bis 15ten Muguft bei Unterzeichneten ju baben finb.

Much werben alle iene, welche noch unberablte Poole in Sanden baben gebeten, felche bis bar bin juridjugeben ober ju berichtigen.

Befondere Die Muffern 6178, 6180, 60307. 60389, 60302, 60354, 60313 und 60303. Eldflatt ben Iten Muguft 1827.

Maner und Bener.

Befanntmadung.

In Rolge bober Entschliefung ber R. B. Bergoglio . Leuchtenbergifchen Regierunge : und Juffig . Ranglei bes Rurftenthums Gichftatt habe ich eine Beichmeibemachere . Conceffion erhalten.

Indem ich biefes fowohl einem biefigen, als auswärtigen Publitum biemit ergebenft anzeige, birte ich. mich mit recht vielen Muftragen jeber Mrt von Deffing., Gifene und Stablarbeiten bes ebren ju mollen.

Gben fo elegante ale folibe Arbeit, fowie aufe ferft billige Preife merben mir allgemeine Bufries benbeit ermerben.

Meine Behaufung ift in ber Thurmergaffe Lit. B. Nro. 204.

Gidffatt am 5ten Muanft 1827.

Georg Belf. bargerl. Gefdmeibemacher.

Commissionair - Geind.

Bon ber acht englifden Univerfal . Glang . Bich. fe von D. glutmorbt in gonbon, weiche an Bute und Coonheit alle Rabritate biefer Urt weit abertrifft, municht man einem foliben Sanblunge. Daufe in Gidftatt ein Rommiffions Lager jum Biebervertaufe ju übergeben. Diefe Bichfe ift noch befonbere burch Gerry M. W. Lampabius. Ronigl. Cachf. Berg. Romiffione . Rath und Dros fefor ber Chemie in Rrepberg, Deren Matorf. Ronigl. Dreuf. Ctabt . Dhofitus in Berlin als and Seren John Subfon, Chemiter in Lone bon, einer demifden Drufung unterworfen more Den, und enthalt laut b.ren Mrteften nur Ingres bienzen, welche bem Leter burdans nicht fcbab. lich find. Diejenigen, melde tas Rommiffiones Lager ju übernehmen munichen, belieben fich gefälligft in frautirten Briefen an ben Raufmann Berrn S. Rloren jun, in Lemig an menben. bei welchem fich bas Saupt . Rommiffions . Lacen befinbet.

S. Alutwordt in London.

Befanntmadung.

Das Saus Lir, H. Nro. 16. in ber auffern Beften, an ber Panbftraffe nach Beifenburg lies genb, meldes 3 Bobnungen, einen Boben, BBafche gelegenbeit, einen fcbnen Reller, auch einen Une bau, welcher fich ju einer Stallung vermenben lagt, nebft Dof, einen Burggarten mit einigen Dbfte baumen bat, ift taglich aus freier Sand ju vertaus fen. Das Rabere bieruber tann bei bem Gigens thumer beffelben erfragt werben.

Unton Ginberger, Santelemaun.

(Louis : Bermiethung) In bem Saufe Lit, B. Nro. 278. ift über 2 Stiegen ein Logis bis tunftigen Monat Ceptember an permietben. beftebend in 3 beibbaren und 3 unbeibbaren 2ime mern, Side, Epeif, Reller, Bafcaelegenheit Das Rabere bieruber fann bei und Solllege. bem Gigenthamer erfragt werben.

Muton Ginberger, Sanbelsmann,

(Logis . Bermiethung.) In ber Pfallergaffer Lit. A. Nro. 73. ift taglich ein logis ju vermies then, beffebend aus 3 beigbaren Bimmern, 3 Rams mern, Ruche, Reller, Solglege und Bafchgelegens bett, nebft einem Brunnen im Daufe. Das Das bere ift bei bem Dauseigenthamer ju erfahren.

(Rirdweibe . Tangmufit.)

Runftigen Conne und Montag ben Taten und Igten bieß balt Unterzeichneter Rirchmeib . Tange mufit, bann Conntag barauf ben soten Muguft

ben fogenannten Dabnentans , wozu er Rebermann unter Berficherung prompter Bedienung boflichft labet.

Gidffatt ben rten Muguft 1827.

Frang Mbam, Birth jum golbenen Areng in ber Beften.

(Mngeige.) Bei Db. Bronner, Buchbruder und Buchbanbler in Gichfatt find um beigefehten billigen Breif an baben :

Bwolf Gelegenheitereben bes Ronigliden Lanbrichters Berftner ju Ingolftabt. brofdirt . . 30 fr.

Dom . Stabtpfarre, Bom goten Juli bie oten Muguft 1827.

Getauft: 3 mannlichen und a weiblichen Beichlechte.

Beftorben: Den arten Juli. Anton Gffenborfer, penfionirter Obere Stabtpfarrei St. Balburg. Bom asten Juli bie oten Muguft 1827.

Geftorben:

Den 25ten Juli. Dr. Mloifia Rarolina v. Stu" benraud, Rbniglich Baperifd Bergoglich Leuch. tenbergifchen Regierunge. Juffige und Domais nen . Ranglei . Sefretare Tochterlein, I Jahr alt, an ber Ropfmafferfucht.

- Rofina, si Jahr alt, an ber blauen Duften.

Den orten. Jofeph, & Jahr alt, an ber Ropfe wafferfucht.

Juliana Dbela, burgerl. Rurfchners meiftere TochterL, 6 Jahre 9 Monate alt, an ber Mbgebrung.

Den gten Muguft. Anna Maria Beller, Biriche na

€d	brannen.	Getreibes	Beriger	Meue	Gefain	Bers		\$36	difter	Mi	ttel.	Miet	rig
- 1	Beit.	Gattungen.	Reft.	3ufuhr	Snine.	fauft.	Reft.	1	Preis	bes	© do d	ffels.	
Tag/	Monat. August. 1827.	Beigen . Korn . Gerfte . haber . Dinfel .	20)	69 32 - 5 3	89 32 — 5 3	82 32 - 5 3	ефя. 7 — —	fl. 10 7 3 2	13 17 54 33	fl. 9 6 3 2	fr. 32 12 36 35	fl. 8 6 2 2	42 24
Ein L Ein A 1 Kree Die W Bie	aib	Brod zu 4 1u 2 3u 1 el 8 loth 3 gr s E a gr es Commerbier en Wirthen . 8 Bier	tb	4	- 1 :: :: :: :: :: :: :: :: :: :: :: :: :	th. der skall skam sed	e i f 6 bester besteilch umfleisch weinflei	i Od	genflei	fches		fr. 7 6 6 7 7 . pf. 4 2	2
Ein 1	Megen	ober Diagl .	-	3 -	Rog		-	fr.	pf.]	-	- fr - 48	pf.	-



Amtlide Artifel.

Befanntmadung. Bom

Magiftrate ber Stabt Gidftatt

wird biermit bie von ber R. B. Staats . Couls ben . Tilgungs : Rommiffion in Danden im Res gierungeblatt Nro. 28. b. 3 anegefchriebene Muffundung ber feit bein Jahre 1816 bei ben Staats . Schulden , Tilgungs , Spezial , Raffen gu 5 Prozent Binfen baar angelegren Rapitalien au Bebermanne Biffenfchaft befannt gemacht.

Eichftatt ben 6ten Muguft 1827.

Soll, Burgermeifter.

coll. Binemeifter, Dol. Dff.

Befanntmaduna.

(Die Auffundung ber feit bem Jahre 1816 bei ben Staate: Coulben: Tilgunge : Spezial : Raffen gu 5 Projent Binfen baar angelegten Rapitalien betr.)

Die R. Staats : Soulben : Tilgungs : Sper sial , Raffen Mugsburg, Bamberg, Dins

den, Rarnberg, Paffan und Regente burg haben in ben Monaten Dary, April und Dai laufenben Jahre ben Muftrag erhalten, alle bei ihnen feit bem Jahre 1816 einschlufig auf Auffandung und gegen Berginfung ju funf vom hundert baar angelegten Rapitalien, mit Unenahe me ber Spartaffens, bann ber Ginftanbes und Militar . Pupillen . Rapitalien, ben Glaubigern aufe jufunden. Diefer Muftrag ift bereits vollzogen. Inbeffen bat

- a) einigen Glanbigern aus Mangel an Rennte niß ibres bermaligen Aufenthaltortes u. bgl. Die Muffindung nicht gebbrig erbffnet mers ben tonnen, unb
- b) andere fanmen, bie gefundeten Rapitalien ju erbeben.

Menen Blaubigern (a) werben baber ibre pors febend bezeichneten Rapitalien mittelft gegenwars tiger Befanntmachung aufgefundet, mit ber Mufs forberung, biefelben von nun an innerhalb bem in ben Obligationen bedungenen Muffundungs, Termin gu erheben; Indem von beffen Ablauf an eine weis tere Binfen , Bergutung nicht mehr fatt findet.

Jugleich wird fur alle Fille auch ben andern Glabigern (b), welche die Auffdnbung zwar ichon erhalten, aber lieber noch nicht darnad ges handelt haben, dieselbe hiemit erneuert. Auch wers ben biejenigen biefer Glabiger, welche innerhalb bes in ber ihnen besonders gugefonnenen Auffthnbung bestimmten Armind bem Munich gedugert haben, anstatt des baaren Gebes andere Obtigationen zu erhalten, aufgesobert, sich mit ben bisberigen Dbigationen in Balbe bei ber treffent ben Kaffe zu melden, um die Untausschung zu ber Auffe zu melden, um die Untausschung zu vollieben, um die Untausschung zu vollieben, um die Untausschung zu vollieben, und die Latenschung gewondlichen.

Manden ben 20ten Juli 1827. Ronigl, Bayer, Staate Schulbene Lifgunges Kommission,

v. Gutner. Cigris, Gefr.

Befanntmaduna.

Mad einer im Regierungeblatte Nro. 28. ausgeschiebenen Bekanntmachung ber R. B. Staates Caulbene Allgunge skafe in Manchen ddo. 21te Juli 1827 wird das allgemeine Lands Auslehen vom Iten September 1809 guradtbezable, weiches biemit bffentlich bekannt gemacht wird. Sichlatt ben been Mugust 1827.

Der Magiftrat ber Stabt Eichfidte,

Soll, Burgermeifter.

coll. Binemeifter, Dol. Off

(Die Rudjablung ber Obligationen bes allgemeinen Lanbanlebens vom iten September 1809 betr.)

In ber Bekanntmachung vom 10ten April I. 3. die Bertoolung ber Pramien von ben alle gemeinen tandanlebende, Obligationen ber Jahre 1809 und 1810 betr. (Reggebi, S. 259) All am Schliffe bemerkt worben, baß wegen Ruckt jablung berjenigen Obligationen, welche feinem Preis ergbeten, in ber Solge die weitere Bes fimmung werbe bekannt gemacht werben.

Demgemag wird nunmehr, ba gegenwar, tig bie auf die Monate Dai, Juni und Juli

anberaumte Ginlbfung ber Preis Dbligationen gu Enbe geht , weitere folgenbes befannt gemacht :

- 1) Cammitliche Obligationen bes allgemeinen Randanichens vom Iten September 1809 werben baar jurudbegabit.
- 2) Die Zahlung wird von der f. Staats' Schuliben Allgungs. Dauptfaffe babier, und von den K. Staats' Schulden Aligungs. Spreicialtseffen in Augsbrug, Bamberg, Nårnaberg, Paffan und Megensburg geleiftet.
- 3) Die Glaubiger haben ju biefem Bebuf bie Obligationen nebft ben bagu gehbrigen fech Bind Coupens filr bie Jabre 1828 bis 1833 einschlifte, und einer nach bem ans gefügten Formular auf Stempelpapier ausgufertigenben Quittung bei ber Kaffe abzus geben.
- 4) Die am Iten Sept. I. J. falligen Binde Coupons werben, wie fouft, befondere vers aftet.
- 5) Die Inhaber ber Obligationen tonnen fich von beute an täglich gur Empfangenabme ber Rapitalien bei ben benanuren Raffen melben. Mit bem Iten September als Zinstermin enbet jeboch die Berginfung, und es wirb von ba an ein weiterer Zinst nicht mefte veradtet.
- 6) Berfenbung ber Giber von Seite ber Kaffen findet durchaus nicht flatt. Die Obligationen Indeber milffen baber bie Obligationen entweder perfolich ober durch Kommissionare bei ben Kaffen übergeben, und eben so bie Gelber in Empfang nehmen,
 - Begen Zahlung ber Obligationen vom Iten Bebruar 1810 wird feiner Zeit eine weis tere Bekanntmachung erfolgen.

Munchen ben 21ten Julius 1827. Ronigl, Baper. Staats, Schulben, Tilgungs,

gl. Bayer. Staats, Schulden Lingungs,

v. Gutner.

Sigtis, Celt.

(Formular.)

(Stempel.).

Quittung pt. 250 fl.

Die R. Staate . Coulten . Tilgunge : Saupt : Raffe (ober Special : Raffe) in bat ben Rapital , Betrag nachftebend verzeichneter funf Dbligationen bes meinen Landanlebens bom Iten Ceptember 1809 ju 50ff, nabmlich:

Deuer Nummer 375. 487. 694. 770. 1060. -

Bufammen mit greibnubert funfzig Gulben baar gezablt. 1827.

Dr. Dr. (Unterfdrift bes Glaubigers.)

Bemertung. a) In eine Dufttung fonnen nur Ofligationen bes nabmliden Partial . Betra. ges aufgenommen werben. Wer baber Obilgationen ju 50 ft., gu 100 ft, und ju 500ft, bat, mag brei Quittingen ausstellen.

b) Der Stempel richtet fich nach bem Betrag feber einzelnen Obligation, nicht nach ber Gummen. Juli Obligationen au 50.f. febern baber fur bie Duftrung einen Efempel von 36 rr. faml ju 000 f. einen Etempel von 36 nil. 13 fr. faml ju 500 ft. einen Steanpel pon 5 fl.

Befanntmaduna.

In ben Ortichaften Dibbofen, Obergell und Tauberfelb bes Roniglich . Bergoglichen Stadte und Berricafte Gerichte . Begirtes Gide flatt ift unter bem Sornvieb ter Dilgbrand ause gebrochen.

Bovon bas Publitum in Renntnif gefest und gegen ben Untauf bes Biebes aus Diefen Dorfern und beren Umgebung gewarnt wirb.

Cobald bas Uebel wieber gehoben ift, wirb man es fogleich wieber gur allgemeinen Renntniß bringen.

Gidftatt am 14ten Muguft 1827.

Der Magiftrat ber Stabt Gidfiatt als Lotal , Polizei , Beborbe.

> Soll, Burgermeifter. coll. Binemeifter, Pol. Dff-

Befanntmadung.

In ber biefigen Urmen : Befchaftigunge : Uns falt werben porrathige und entbebrliche Cacher, -als:

220 Ellen fornblaues.

58 fcmargaranes .

171 graues. und

48 grunes Zuch, bann 822 Ellen gebleichte Leinwand, und beilaufig

138 th. robe Bolle

an ben Deiftbietenben gegen baare Begabe lung vertauft, wogn auf Freitag ben 17ten Muguft Bormittage 9 Ubr im Rechnungezimmer bes Das giftrates bffentliche Berftelgerung anberaumt wirb.

Da man bie Rabrifation ber Tucher in ber Befcafrigunge . Unftalt einftweilen eingeftellt bat, fo verftebt es fich bon felbft, bag bon nun an auch die bierauf bezüglichen Arbeiten auf Rechnung bes Urmen . Konbes aufbbren; bagegen labet man bie Bewohner Gichftatte und ber Umgebung ju Bes ftellungen auf Gefpinnfte in glache und Bolle wies berbolt ein . und verfichert . baf felbe punttlichft und ichleuniaft beforgt merben.

Cichftatt am 6ten Muguft 1827.

Der Urmen , Pflegichafterath ber Stabt Gidftatt.

Soll. Burgermeifter.

coll. Rergt, Stadtforeiber.

Ebiftalladung.

Wom

Roniglichen Landgericht Beilngries.

Da wiber ben Robler Jofeph Berefer pon Dornborf bas unterm 28ten Dai I. 3.

vertaubete Ganibrtret bereits bie Rechtstraft bes feiritten bat, fo merben bie gefetlichen Ebittstas ar bffentlich ausgefcheieben:

gr wffentlich ausgrichteben: I. Bur Anmelbung ber Foberungen, und bes ren gebriger nachweisung auf

Freitag ben 31ten Muguft 1. 3.

II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen ble angemelbrten Foberungen auf

Montag ben Lien Oftober I. 3.

a. fur bie Replit : Mittwoch ber 31te Eftober I. S.

b. får die Duplit:

Mittwoch ber 14te Rovember 1. 3. jebesmal morgens 9 Uhr anfangenb.

Siezu werben fammtliche befannte und unbefannte Glubiger bes Gemeinschulners biffents lich unter bem Rechtsnachteile vorgelaben, baß bas Richrerscheinen am erften Solftstage bie Ausfchließung von ber gegenwartigen Kontursmafia, bas Richrefletienen an ben übrigen Solftetägen aber bie Ausschließung von ben an benselben vorzumehmenben Spandlungen zur Rolge bat,

Bugleich werden birjenigen, welche iegend ets bas von bem Bermbgen bes Generinichulbners in Sanden haben, bet Bermeitung bes nochmar ligen Erfages, aufgefobert, foldes unter Bors behalt ibrer Rechte bei Gericht ju ibrrgeben,

Bugleich wird bas Anweien bes Gemeinschulb mere, worüber bas Rabert in abgier vorliegenten Mrra eingeschen werben tann, am Iten Stiftst tage jum Bertaufe ausgeboten, und Befige und Sabtungsfädige Raufeliebhaber werben ringrladen, fre Angebote am genannten Edifrstage ju Prostofu ju geben.

Beilingries ben 2ten Muguft 1827. Det Ronigliche Landrichter

Do fer.

Getreibvertauf.

Samstag am 18ten August I. I. werben bei hiefigem Ame aus ber Ernbte 1826
Beipen 478 Schäffel und
Rorn 850 —

an ben Deiftbietenben, entweber im Gangen, ober theilmeife verfauft.

Bri annehmbaren Preisen ift man befugt, bie Gitreibe foglrich gegen Baarjablung abjugeben, Ingolftabt am 31ten Juli 1827.

Ronigliches Rentamt Ingolftabt im Regen.

Car. Rentbeamter

Dichtamtliche Artifel.

(Avertissement.) Bermbge Beichluß ber Abujdt. Baper. Bergoglich etruchtenberglichen Regierunges und Jufijs Anglel bes Fafrfenthums Eichftätt ado, raten Juli, und Concessions-Urfunde bes Stadte Magifteats Eichftätt vom Sten Muguft b. I. bin ich als Barger und Jimmermifter in hiefiger Stadt aufgenommen worden.

Rad einem Zengniß der von der Abniglichen Regierung bes Eberdonaufeelfes angeordneten Prifungs Commission do. Angeburg den sten April d. 3. dia ich jur Immermifter. Abeit de alle Stadte und Orte bes Abnigreichs obne Ausfund und befähiger, und jur felbstädigen Ausstelle Busidbung des Immergewertes als Meifter volltommen tidetig besinden worben.

Ich bringt foldes biemit jur allgemeinen Reunts nig, und empfehle mid fowohl in der Seadl alt auch auswärte ju allen meglichen Auftragen in meinem Fache, mit der Berficherung, bag ich grwiß mit alter Umficht und Billigfeit in furge. fter Belt die mir gur Ausführung übertragen werdenben Arbeiten vollenden werbe,

Deine Bobnung ift bie jrit noch in ber Spis tale Borftatt. Lit. G. Nro. 43.

Cidftatt ben saten Muguft 1827.

Berdinand Sunbeborfer, Barger und 3immermeifter.

Befanntmadung.

Cehr guter Fruchteffig bie Dans ju 3 fr.

Befanntmadung.

Rommenden Sonutag den 19ten August fuber bor dem Sommerkeller zu Rebborf ein Entens werfen auf eine Entfernung von 25 Schritte flatt. Der Burf auf 1 Schaf fotte 1 Krenzer. Wer die Ente blutig wirft, ethält dieselbe als Gewinn.

Siegu ladet Jedermann bbflichft ein

Der Birthichafte , Dachter Johann Dorauf.

ueberficht

bes am 6ten August 1827 in ber Stabt Gichftatt abgehaltenen Biehmarttes. Bu Martt murben gebracht:

Pferbe 36, vertauft 18, erlbet 435 fl. 24 fr. Dofen 122. 59. 2086 fl. 38 fr. Stiere 16, 12 1 206 fl. - fr. Rube 76. 50. 746 ft. 2 fr. Ralben 5. 5, 51 ft. 32 ft. Schweine 314, 212, 416 fl. 29 fr. Summa . 569, 356. 3942 L 5 tr.

Heber bie alte Befchichte und bas Baterland ber Getreibearten, namentlich bes Beis gens und ber Gerfte.

(Fortfebung.)

Es tonnen zwei Einwarfe ermacht werben, eine mat, ber Weigen und bie Gerfie, von benen die Bibel und bie egoptifche Geschichte fprechen, feven vielleicht nicht die Arten, die man bent zu Lage haut; zweitens, biese Arten tonnen von ihrem men

fpringliden Buftanbe febr abmeiden, und burd bie Rultur febr veranbert, verbeffert worben fevn.

Run aber verandern fic bie grasartigen Ges machfe durch die Rultur wenig ober gar nicht; und ber Beigen, ber in vericbloffenen Gefaßen in ben Grabern ber Rbnige ju Theben gefunden murbe, und beffen form und garbe fic burd bas Rlima und bas Ginbalfamiren bolltommen erhalten batte, fcbien Delille und ben andern Belehrten von ber egoptifchen Rommiffion vbllig ibentifch mit unfes rem jegigen i Getreibe au fenn. Der Unbau bes Getreides murbe überbieß in Egypten und Palaftina feit feinem Beginn nie wieber unterbrochen, und die Pflangen bebielten fortmabrend benfelben Damen bei. Die Mehren, Die auf ben Thierfreis fen von Theben und Cone vergeffellt find, bas Betreibe, bas in ben lanblichen Grenen von Gleu thuia portommt, gleicht ebenfalls unferem Getreibt vollfommen; anch ift ber Beigen, ber in Egopten gebaut wirb, an ben langen Spigen und ber gebrungenem Mehre leicht tenntlich ; benfelben fiebt man auf ben Dentmalern. In ben Broben . Die in den Grabmalern Dberegoptens entbedt murben, fand ber Englanber Brown mehrere gange Berftene balge, die unferer Gerfte bolltommen abnitch mas ren; er entbeder an ber Bafie biefer antifen Balge einen fleinen Anfat, beffem in bem botanifchen Bes fcbreibungen nicht ermabnt mirb; er abergengte fich aber, baß er fich an unferer Gerfte gerade eben fo findet; bief ift mobt ber ficherfte Beweis, baf menigftens biefe Mrt fic feis zweitaufenb Jaho rem im nichte verambers bat. Gin poficives Renne geichen, bas auf ben Beitpunte ber Reife bes Getreibes und ber Berfte binweist, findet fich im gweite Buche Dofes (c. Q.). Bon einer Plage Egoptens, bem Sagel, murben Slache und Berfte vernichtet, benn beibe ftanben in Reife; Beigen und Spels murben vericont , weil fie fpat reifen; unn ift befannt, baf in ben beigen Rlimaten ber Blache und bie Gerfie por bem Beigen und bem Spelt reif werben,

Bas den Einwurf der Ansartung ober Bers andernug durch die Auften betrifft, fo beweitet das Getreide aus dem Erdbern von Techen, vos bielleicht derriffig bis vierzig Indebenvoerte alt iff. und das von Jertulaum, Pumprii nad Ropat in Awergne, welches freilich nicht diere iff als fiedzehnbundert Jahre, das wenigffens feit diese Leit die Att ibre Ertie des micht gedwort fat,

lleber bas Baterland bes Getreibes Bereichen nun bei ben Chrifffellern bie verschiebenfien Repungen. Den Beigen laffen homer und Dios bor aus Sicilien tommen, Beroje aus Bobolom. Beingelman verleit ibn in das Land ber Badeiten; bad Sonnmerforn, das nach Serado im Tande ber Moficians, einer Proving vom Jordindien, wild wachten jold, fonnten bie englischen Sotanifer das leibt nicht finden; alle viele Bedauptungen fandes aber wenig Glauben. Sebenfo ging es mit der Gerfel. die Chorenes an die Ufer best Araces der Kun in Georgien verfeit, Marc Hol nach Salafohiana, einer Proving von Periodielen, und Balafohiana, einer Proving von Berteland, und nach ihm Sattbefenw, laifen sie mit Cybele aus Phrygien Tommen. Diese Witerpluder rübern, wie ichner erwöhnt, von dem zu furgen Anzenthalte der Reissenden in zuen Ländern ber. (Die Kortkhum folgt.)

Cote Unrelianus Inchis

Dom . Stadtpfarre. Bom oten bis 13ten Muguft 1827.

Getauft:

Getrauet:

Den 15ten August. Joseph Schmutterer, neus angebenber burgert. Melbermeister mit Jungs fer Erefcentia Grebl, burgert. Gartneretochter babier.

Geftorben:

Den 6ten Anguft Joseph Michael, 15 Stuns ben olt, an ber Bafferfucht.

Den Bten. Johann Suber, Brubermann, 80 Jahre alt, an Alterefdmade.

. — Chriftoph Mois Rroner, burgerlichen Schneibermeiftere Sobnilein, 7 Bochen alt, an ber Abzehrung.

s mannlichen 1	de tauft: und 3 weiblichen	Befdlechte.				Ch duller	1 Mittel	· Mietrig .
Schrannens	Getreides De	riger Meue	(Befanit	Bereit	Reft.	Preis	tes e	chaffels.
Aag Monat. 11. August. 1827.	Beigen . Korn . Gerste . Haber . Dintel .	### Schaff 56 39	63 39 —	61 39	2 -	fl. tr. 11 7 40 - - - - - - - -	7 -	r. pl. tr. 12 9 51 6 6 28
Ein Laib Rogge Ein Laib Ein Laib I Krenzer: Sen Die Maas brau Bierpfennim	d: Tare. n: Brod 3u 4 fi 3u 2 fi 3u 1 fi mel 8 loth — C er: Tare. mes Commerbier 3ei ben Mirthen . iißes Bier	oninti.	vf. 4 2 2 1	1 th. b	es best albsteild immsteil dweinf	en Dolfens	r e.	fr. pf 68.
Der Mehen .		Beitenmet		fr. p	f. bt.	Mittelm 1 12 - 4 - 2		Modmehl fl. fr. pf. pl 48 3 - 1 2 -



Umtliche Urtifel.

Befanntmadung.

(Die Bieberbefebung bes Curat . Benefigiums in 3t. labift betreffenb.)

Ihro Rbnigliche Sobeit bie verwittmete Rrau Bergoginn von Leuchtenberg und farftinn bon Gidftatt zc. baben ten Pfarrer Didael Pauer in Solzbeim, Abnigliden Landgerichts Dillingen, jum Eurat Benefiziaten in Irlabil, Derricaftegerichte Ripfenberg, ju ernennen, und blefe Ernennung Seine Pajeflat ber Ronig ale lergnabigft zu beftattigen gerubet, mas biemit aur allgemeinen Renutnif gebracht mirb.

Gidflatt am 14ten Muguft 1827.

Ronigt Baner. Berjoglich Leuchtenbergifche Regierunge. und Juftig : Ranglei Des Gurftenthums Gichftatt.

Glong, Direftor.

D Ctubentand, Sect.

Befanntmaduna.

Die Refennn bes neuerrichteten Schufbienftes in Breitenfurth betreffenb.)

Die Gemeinde Breitenfurt, Stabte und Berre fcaftegerichtes Gidftatt, welche bieber nur eis ne Bin erfchule batte, bat mit bieffeitiger Ges nehmigung eine befonbere Cople funbirt, mit welcher einschluftig bes Definerbienftes ein Gine tommen von beilaufig 158ff. verbunden ift. moe pon jeboch gur Beit noch 45fr. Biefenbeftanb. und Aff. Bittmen . Mimentation verabreichet mere ben miffen.

Borfcriftemaffig befabigte Bemerber um bies fen Dieuft baben ibre geborig belegten Befuche langffene innerbalb 14 Tage a Dato biererts eine anreichen.

Gidflatt am iften Muguft 1827.

Ronigl. Bayer, Bergoglich Leuchtenbergifche Regierunge, und Juftig Ranglet Des Burftenthums Gichftatt.

Glonn, Direftor.

w. Stubentand, Sect.

Befanntmadung.

Der Magiftrat ber Stadt Gidfidre.

(Die Beitreibung ber noch ausflebenben Renten bes 3abres 1826f27 betreffenb.)

Im Monate September nuß bas Perceps tions Beichaft in Anfebung ber bei ben Coms mund und Siffungs Bermaltungen besiehenden Rudalinde pollenber fenn.

Die sammtlichen Debenten, welche mit ber Entrichtung ibrer Applicalinfe, Grunds und Bor beninfe, Getreichilten, Zebenten, it pro 1826 noch im Rudftanbe find, werben baber aufger fodert, in ben erften Tagen des Monats September ibre Schulbigkeiten absuführen, aufferdem ohne welters auf Roften ber Samigen Mahns und Erefutions Doten gur Beitreibung der Ges falltidffände abgeordnet werben.

Gidftatt am 20ten Muguft 1827.

Der Burgermeifter Soll.
coll. Binemeifter, Vol. Df.

Befanntmadung.

Die Liebes . Berfammlunge. ober fogenannte Rrenger. Benberichaft . Stiftung babier betr.)

Rach ben Sahungen ber fogenannten Areugers Benderichafte Stiftung babier wird nur für jene verftorbenne Mitglieber ber gebührenbe Gottesch dienft mit einem Seelenamte und vierzehn beil-Reffen gehalten, welche ibre Belträge, zu einem Areuger die Moche, ordentlich und ohne Unterbres dung bis au fbremierfolaten Wieben entrichtet haben,

Nachdem Die Einfammlerin diefer Beitrage, Frangista Graf, vor Autzem geftorben ift, fo haben Die Deren Diftelfteborfteber auf ben Munich bes Maglifrates biefem Geichafte fich zu unters gieben bereit ertlart.

Diefes wird nun ben Mitgliedern biefes from men Banbniffe mit bem Anbange jur Kenntuff gebracht , das bie Beitrage auch monatich, viers teljabrig ober jabrild an die betreffenben herrn Diftrittsborfieber entrichtet werben tonnen.

Muffer bem obigen Trauer Botteblenfte fur jebes einzelne verflorbene Mirglied find, auch all. gemeine Erchiiche Fifte und Gottebienfte ift bie Lebenbigen sowohl, als verftorbenen Mitalieber angeordnet, welches alles in ben Einschreibab-delden umfändlich miedzeichnet fin.

Da diefes fromme Bindonis jum Aroffe und jur Berubigung eiler Glidotigen feit langer als einem Jahrbe noert babler bestehet, und bie Erhaltung beffelben jur Sbre Gottes nich anders als genduscht werden fann, so meitem biermit bie Einwohner ber Etabe und ber Umge, end jum gabfreichen Beititt gezierenbit eingelaben.

Gidftatt ben goten Muguit 1827.

Der Stadt : Magiftrat Cich ftatt, Soll, Burgermeifter.

Befanntmadung.

R. B. Berjoglich , Leuchtenbergifden Stadts und Berrichaftsgericht Gichfatt

werben in ber Schniben . Sache bes Abblers DR as th d Schmib bon Burheim nach erfanntem Cons furse bie gefestichen Ebiftetage , und gwar

I. Bur Unmelbung ber Foberungen und beren Rachweifung auf

Montag ben toten September b. 3.

II. Bur Borbringung ber Einreden gegen bie ans gemelbeten Roberungen auf

Donnerstag ben inten Oftober b. 3.

III. Bum Schlufberfahren, und zwar

auf Sambtag ben soten Rovember 6. 3.

auf Montag ben aben befieben Monate, jebesmale Bormittage o Ubr angefest, und biega fammtliche Gidubiger bes genannten Schulberes mif bem Bebruten vorgelaben, bag bas Ausbleis ben am erften Svittelag bie Ausschiegung ber Soberung bon Der gegenwärtigen Confurenanfe,

bas Ausbleiben an ben übrigen Gbifistagen aber bie Ausschliefang mit ben an benselben vorzuness menben Sanbtungen gur Folge bat.

Diejenigen, welche etwas von bes Schuldners Bermbgen nunmehr gur Ronfuremafte gehörig in Sanden baben, werben aufgesobert, baffelbe unter Borbehalt ihrer Nechte bei Bermeibung bes bops pelten Erlanes bis jum erften Ebiftstag bem biefigen Gerichte ju übergeben.

Bugleich wieb bas Unwefen, welches Matha Schmid befige , jum bffrntliden Bertaufe aus- geboren , und jur Steigerung Tagefabrt auf Camstag ben aten tommenben Monare bier ans geiebt-

Daffelbe beftebt aus Theilen breier gertrame merter Dofgiter ju Burbeim , und gwar

- 1) vom Gute bee Joieph Glogner, aus Daus, Stadt und hofraum, einem Garten ju x Aagwert 3x Decim., einem Pflangbeet ju 1 Dec., der Schneeviefen ju 1 Tagw. 51 Dec. und jwei Krautbeilen, ju 15 Tagm. 59 Dec., geichatt auf 550 ft.
- 2) Mus 5 Medern vom Peter Schieflischen Dofgut ju 3 Tagw. 58 Decim., geschätzt auf 150 ft.
- 3) aus Medern vom Matha Somibifden Sofgute, im Bladenraum ju 3 Tagw. 58 Decim., gewerthet auf 279 ft. -

Diefes Unwefen ift jum biefigen Derzoglichen Rentamte erbrechtsweis grundbar, babin wied jantlich an Geld zft. 14 ft. 19ft, an Getreib z Schäft. 3 Wierling ? Schötzhaft Weigen, 3 Weigen 3 B. 1 2 Stl. Korn. 2 Schäft 2 Web. haber, 1 Weg. Bogibaber, and jum biefigen &. Steueramte bie Steuer auf I Simplum mit 1 ft. 25 ft. vereicht.

Cichftatt ben 4ten Muguft 1827.

Dirig, imp.

Baumeifer, Affeffor.

Befanntmadung.

23om

R. B. Bergoglich Leuchtenbergifden Stabte unb Berrichaftegericht Gidflatt

werben in ber Souldens Sade ber Rblieres Bitree Eretentia Sauf von Molifchiag nach befreitiem Konfurse bie gefestichen Ebittetage, und gwar :

1. Bur Unmelbung ber Foberungen und beren

Donnerstag ben 13ten September b. 3.

II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Foberungen auf

Cametag ben I3ten Oftober 6 3.

III. Bur Schlufverhandlung und gwar:

a) Bur Replit auf:

Montag ben 12ten November b. 3.

b) Bur Duplit auf:

Dienstag ben 27ten besselben Monats, jedesmal Bormitrags 9 Uhr amgesetz, und bien fam fammtliche Gläubiger ber genannten Schulbenerin mit bem Bedeuten borgeladen, daß das Ausbleiben am Iten Biftstage die Ausbleiben gen gegenwärigen Ronturds Masse, das Ausbleiben an ben übergen Bolt ausbleiben an ben übergen aber die Aussichließung mit den an bem seiten vorzunehmenden handlungen gur Folge date

Diejenigen, welche etwas von bem Bermbe gen ber Kommuniculubnetin in handen haben, werben aufgesobert, dasselbe unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bermeibung bes boppelten Ers lages bis jum Len Ebiktotage bem hiefigen Berichte zu übergeben,

Bugleich wird bas Amvefen, welches Ercfecentia Sauf befigt, jum bffeutfichen Bertaus je ausgeboten, und jur Ertlätung ber Unbote und Steigerung Togsfahrt auf

Mittwoch ben 12ten tommenden Monats

Diefes Unmefen beffebt and Theilen von & gertrummerten Gultern, ale

- 1. Saus und Garten bom Sofgute bes Satob Michinger von Abelfafag
- 2. 2 Gemeinder Solstheile ju 7 Tagmert, 1 Krautpifang. 1 Pflangifiet, circa 32 Tagwert Meder und bbe Grunde, — rom hojgnte bes Mathias Aichinger von Abels feblag.
- 3. 3 Weder ju 12 Mig. Mubfaat vom Sofe bee Thomas Margraf bafelbft.
- 4. Das Wittmesrecht vom Michael Funtis

Won biefem Anwefen, welches auf 853 A geschätz ift, muffen bie Seinein auf 1 Simplum mit 2 ft, und jum biestgen Derzoglichen Rentramte, wohin es mit Annahme bes Wittenesserechts erbrechtsweise grundbar ist, jahrlich au Gelb 40 fr. 1 pi., an Gerreid 1 Sch. 2 Mil. Aren, und 1 Sch., 1 Die, 1 Sechz. Haber berreicht werben.

Eichfiatt ben 14ten Muguft 1827.

In Abs. Dirig.

Baumeifter, Uffeffor.

Befannt machung.

Rachbem bas gegen Frang Bamberger fogenannten hadenpeter ju Binterebof erlaffene Banteberte in Rechtebrafe erwachfen ift, fo werben bie Stiftetage ausgeschrieben, wie tolat:

I. Bur Anmelbung ber Foberungen, und bes ren gebbriger Rachweifung auf

Donnerstag ben 2iten September b. 3.

angemelbeten Foberungen auf Cambtag ben 20ten Oftober b. 3.
III. Bur Schluftverbandlung, und amar:

a. fur die Replit auf:

Cametag ben 3ten Rovember b. 3. b fur ble Duplit auf:

Samstag ben 1'/ten beffelben Monats, jebesmal morgens 8 Uhr feftgefett.

Diegu merben fammtliche unbefannte Glaus biger Des Gemeinschuldnere unter bem Rechtes

nachteile biffenlich borgelaben, baß bas Nicters (deinen am erften Golftstage bie Auseichigung ber Foberung von ber gegenwärtigen Mafig, bas Nichterscheinen an ben abeigen Golftstägen aber bie Uneschliegung von ben an benselben vorzus nehmenben hantlungen zur Folge bat,

Wer von bem Bermbgen bes Gautieres etr mas in Janben hat, wird biemit aufgefobert, basfelbe bis jum erften Ebiltetage bei Gericht angueigen, wibrigenfalls gegen denfelben die gefelbichen Strafen eintreten.

Gidftatt ben 20ten Muguft 1827.

S. B. Bergoglich , Leuchtenbergifches Stabte und Berrichaftsgericht.

Chriftmann.

Befanntmadung.

In Universal . Confurelachen bes Frang Banberger ju Binterebof mirb beffer fegenaate ter hackenpeter Bauernbof, melder exclusive ber Mobilien auf 3764ft. geschäht ift, beffentlich verdugert, und ber erfte Seigerungs Termin auf Mritwoch ben zofen September

Bormittags 9 Ubr anberaumt.

Raufeliebhaber, welche nicht im biefigerichts lichen Bezirt domiciliren, haben Bermbgens, Leumund, und allenfalls auch Militar, Entlaßs Zeugnife verzulegen.

Gidflatt ben 20ten Muguft 1827.

R. B. Serjoglich: Leuchtenbergifches Stadte und herrichafts Gericht.

Chriftmann.

23om

Ronigt. Baper. Bergogt. Leuchtenbergifden Stadte und Berrichafts : Gericht Eichftate wird im Mege ber halfsvollfredung bas Bauerus gut bes Geor's Reinbold zu highofen , fo aus folgenben Realitäten befteber ;

Ein von Stein gebautes Bobnhaus.

Gin Rebenhaus mit Stallung.

Gin Ctabl.

3 Garten, zwei beim Saus und einem beim Sirtenbaus, gufammen z Zagwerf haltenb.

x Krantadir.

42 Degen ober 14 Jaudert Mder im Binterfelb, 40 I Wegen-13 & Jaudert Ader im Somerfelb, 48 Megen ober 16 Sandert Ader im Brachfelb.

3 Tagmert ameimatige Biefen.

1 Zagwert ber Raphael . Ader mit holywache.

2 Zagwert einmabige Biefen, aum Bertaufe bffentlich feilgeboten.

Borbeichriebenes hofgut ift jum herzoglischen Rentomt Cicfiftatt erbrechtsweis grund, gines und icharwertbar , jeboch gebentzet, mit 2 Codiffi I Degen Korn , und 1 Codiffi 6 Megen Baber galtbar, und verreicht jur Pfarrei higbos fen a Megen Born und 2 Megen haber , bann 3 Laib Brob.

Rerner bas halbe Bernftabter', gnm biefigen Mentamt erbrechtebweis grunde, gines und giltbar, und gibt bem Unton Leepolt gu Liperishofen ben Bebent, befitbenb

in 8 Deben ober a & Jauchert Ader im Bin-

in 10 Degen ober 3 } Jauchert Acter im Coms merfeld,

merfelo, 4 1 Degen ober 1 3 Jaudert Ader im Bine terfelb.

9 Morgen Sols am Steieberg, nebft borbandenem Biebe, Baumanne : Rabrniffen

nebit borbandenem Biebe, Baumanns Sabrnigen und beurigen Sand. Es werben baber Raufsliebhaber eingelaben,

ihre Anbote ju Protofoll ju geben, wogu ber Ste funftigen Monats September anberaumt wird.

Bugleich werben auch alle unbefannte Glaubiger vorgelaten, ihre allenfallfige gorberungen amgumelben.

Eichftatt am goten Muguft 1827.

Der Gerichtevorftand Chriftmann.

Sebr.

Befanntmadung.

Die auf bieffeitigem Getrelbfpeicher aufliegens ben Beit . Borrathe, ale:

300 Coall vom Ernbtei brgang 1814 und

merben blemit jum Bertaufe ausgeboren und Liebs baber ju bem auf Sambiag ben iem September Bormittage bestimmten Termin eingelaben.

Gidffatt ben atten Muguft 1827.

Serjogl. Leuchtenbergifches Rentamt.

Befanntmadung.

In Rolge bodfter Entidließung ber Roligs liden Regierung bes Argentreifes Annmer bes Iden negierung bes Regentreifes Web bet bem geiftlichen Gefäll in Beilngries jugebbrige Zehentstalt ju haunstetten mit bem Gefällbause den und Garten

funftigen Freitag ben 24ten biefes in loo hannfetten salva ratificatione beffentlich versteigert, wogn Raufellebhaber eingelaben were ben.

Gidftatt am 15ten August 1827.

Stiftungen. Merl. Bermefer.

Befanntmadung.

Freitag, ben gren September, werben Rachmigage a Uhr in bem herzoglichen Theatere Ges baube bie Preife unter bie wolrbigften Genbiene Schuler feberlich vertbeilt werben. Mel'ern und Jugenbfreunbe werben geziemenbft bagu eingelas ben.

Sichfidtt ben 18ten August 1827. Ronigl. Baner. Studien . Subrettorate Beller, Subrettor.

Betanntmadung.

Anftige Bache wird die biefige Schuljugend aus ben vorgeicheidenen Lebrgegenständen gepraft, und mat jum in folgender Drinung: Montag den 27ten b. M. Bormittags die Ite, Nachmittags die Ilte, Alasse der Anden; Rachmittags die Ilte Klasse der Anden; Rachmittags die Ilte Klasse der Machenitags die Ilte Klasse der Machen, Die Praffungen beginnen an Bormittags um balb 9 Uhr und am Nachmittage um balb 9 Uhr und am Nachmittage um balb 9 Uhr

Die Schulpreife werben am aten September Radmittage im herzoglichen Ibeatre verthellt, nachdern vorher ein furgee Studt aufgriftber wirb, mit bem Titel: "Das Friebenbieft in ber hutte, sober: Bas bie linte hand thut, fill die rechte nicht wiffen."

Meltern und Schulfreunde werden biegu gegice mend eingelaben.

Sichflet am goten Muguft 1827.

Die R. B. Bergoglich Leuchtenbergifche

Soll,

Fifder, Schul . Infpeltor.

Befanntmadung.

Die bei ber Kornvermahlung fich ergebene Bleien, bestehend in 60 bis 70 Beutner, wird Montag ben 27ten biefes,

Bormittage ro Uhr in ber Rechnunge Ranglei ber Referne an ben Meiftbietenben vertauft, Gichifdit ben toten Maguft 1827.

Die Defonomies Rommiffion bes Reniglichen Sten Jager Bataillons,

Gerber, Major.

6. De e ver, funft. Quartiermeifter.

Belanntmadung.

Die Abgabe ber Fourage fur Die Officierde Pferbe, bestehend in 1825 Rationen, ober

60g Coaffl Saber,

54! - Roggenftreb.

wird an ben Benigftnehmenden fur bas Ctats.

Lieferungeluftige wollen fich

Montag ben gten September Bormitrage so Uhr in ber Rechnunge . Kanglet ber Kaferne einfinden.

Gichftatt ben roten Muguft 1827.

Die Defonomie . Rommiffion bes Roniglichen 3ten 3ager . Bataillons.

Gerber . Major.

. G. Dener, funft. Quartiermeifter.

Dichtamtliche Artifel.

Befanntmadung.

Jur Teper bes allerbichften Namens. nnb Gesurts Feftes Seiner Majeftät unfere allergnas bigften Abnigs ift nach ben Statuten ber Cafic von Gefellicaft ein Zeft Ball bestimmt. Samte liche verebrliche Mitglieder werben baber in Renntiff gefeht, daß berfelbe Samstag am 25ten biefet, am Tage bes allerbichften Dopp peir Zestes Bende 7 3 Uhr ansangen werbe.

Gidftatt ben igten Muguft 1827.

Der Ausschuß ber Cafino . Gefellichaft.

Befanntmadung.

Montag ben 27ten Angust wird im Gestätt Geländer bas noch stebende Grummat von 223 Worgen sehr guren Wiesen in 4 Abthellungen an ben Weitbietenden versteigert, wozu Raufs' liebhaber eingeladen werden.

Reber, Forfrath.

(Logis Bermiethung und Empfehlung) 3m Baufe Lit. A. Nao. 40. aber 2 Stiegen ift

taglich ein Logis fur einen Berrn, mit ober obe ne Meubles, auch fur eine fleine Ramilie gu begieben. Bugleich empfiehlt fich ber Unterzeiche nete einem verebrungemirbigen Publifum, und porgualid ben Damen mit feiner feibit fabrigire ten Baumwolle ober fogenannten Geibenmarb. Die Grofe bavon ift, bag man mit 3% Zafel ben großten Rrauengimmer . Dantel ober Dbers rod matbiren tann. Gelbe ift in gangen Du sent, piertel und balben Tafeln um billigen Dreis

Bei auswartigen Beftellungen minicht er ete

mas frubere Ungeige.

Um gitige Abuahme bittet ergebenft Eichflatt am 20ten Mugut 1827.

> Jof. M. Cbentbeuer. Rrauenfleibermacher.

Ce ftebt ein gutes Pferd mit Befcbirt, und einem Schweiger : Bagerl taglich in vertaus fen Das Dabere ift in bem Saufe Lit, D. Nro. 327. bei bem Eigenthumer felbft ju erfragen.

(Rirdweib . Tangmufit) Rommenben Conn. tag ben 26ten, unb Montag ben 27ten wirb bei Unterzeichnetem Rirchweih : Zangmufit, und Sonntag barauf ber fogenannte Sahnentang ges halten, woju Jedermann unter Berficherung prompter Bedienung boffichft eingelaben mirb.

> Bimmermann, Birth im Mugarten.

(Rirdweib : Tangmufit.) Runftigen Conne tag und Montag ben 26ten unb 27ten Muguft mirb bet Unterzeichnetem Rirchmeib . Tangmufit, und Conntag über acht Tage ber Sahnentang gehalten, wogu Jebermann bbflichft einlabet

Ricard Daller, Balentinwirth.

(Rirdweih . Tangmufit.) Butunftigen Conns tag und Montag ben 26ten und 27ten Muguft wird bei Enbesaefertigtem Rirdmeib : Zangmunit und Conntag barnach ber fogenannte 'Dabnene tang gehalten, woju er Jedermann boulchft eine latet.

Sod, Bir furgerwirth.

Ueber Die alte Befchichte und bas Baterland ber Getreibearten, namentlich bes Meie gens und ber Gerfie.

(Fortfebung.)

Die Bergleidung und genaue Unterfuchung ber verfcbiebenen befannten Thierfreife tann ville leicht ber Phinna bteies bifforiiden Problems nas ber bringen. Die Thiertreife, in welche bie Mbla ter bie Wegenftanbe ibrer Berebrung ober Doth. burft aufnahmen . Die Thiere beren Erzengung . Die Gemachle beren Reife an eine beftimmte Sabregeit erinnerten, find febr vericbieben, namente Itch meichen, wie icon Sumbolde bei feiner Gre flarung bes mexitanifchen Thiertreifes bemertt. bie Thierfreife ber acterbauenben und Die ber Momabene und Jagervoller vollig von einanber ab. Go balt bie mexitanifche Ceres einen Daiss ftengel in ber Dand; ber Beigen ift auch nicht bei ben Chinefen bas Sinubilb bes Gottes bes Miderbane ; weber Gerfte noch Beigen finben fich unter ben einfachen dinefifden Schriftzeichen, beren Erfindung bis zwei eaufenb Jahre aber une fere Beitrednung binausgeht, aber ber Reis und Die Dirfe tommen barunter por. Die Mehre ere fcheint auch nicht im Beichen ber Jungfrau auf bem arabifchen Rreis von Mbt Mrrabman, auch nicht auf ben indifden Thierfreifen. Das Ges treibe mar aber auch meber bei Chinefen, noch bei Mrabern, noch Indiern ble Dauptnahrung Mile danptifchen Thiertreife bagegen,ftellen bat Sterne bild ber Ceres ober 3fis als eine gran bor, bie eine Mehre in einer ober in beiben Banben tragt. Die griechischen und romifchen Zwiertreife, Die aus biefer Quelle ftammen, geigen baffelbe Sinne bild. Rann man nicht baraus folgern, baf ber Beigen, ben wir bier in ber Danb ber Gottin bes Miderbaus feben, aus ben Laubern ftammt, mo bie Thierfreife gezeichnet wurben, daß feine Reis fe einen Abidnitt im Jabre ausmachte, baf er in Egypten bie Sauptnahrung mar, wie in Des rito ber Dais, und bag jebes Bolt bie Pflante im ben Dimmel verfette, Die ibm am unentbebrliche ften mar? (Der Befdluß folat.)

Dom . Stabtpfarre. Bom 13ten bis 2oten Unguft 1827. Getranet:

Den 1aten Mnguft. Georg Bengel, neuanges benber bargert. Schneibermeifter babier, mit Sufanna Pfeiffer , ledigen Sofgartneretoche ter pon Balotburn.

- Georg Regler, menangehenber burgl. Birth Dabier , mit Junfer Ratharina lang, burgert. Ontmachere Tobter von Grebing. Geftorben:

Den 13ten Muguft. Johann Ignas Steibl, burgerl, Seifenfiedere Cobnlein, 13 Tage alt. am Brand.

Janas Milibald Stolel, burgl. Spens

Den 13. Mug. Rarl Muguft Dobert, burgl. Garte fermeiftere Cobntein, 14 Tage alt, am Brant. Den 14ten. Ottilia hartung, Profogens im R. 3ten Jager , Bataillon Tochterl., & Jabre

6 Menate alt, am Bebrfieber

- Maria Unna Magbalena Budl, b. Rothgerbermeiftere Tochterl , 3 Bochen alt. am Brand.

Dbere Stadtpfarrei Gt. Balburg. Bom igten bis anten Muguft 1827.

Getanft: 3 maunlichen Gefchlechts.

Geftorben:

Den 12ten Muguft Dr. Unna Beller , verwits

6d	cannens	Getreibes	Boriger		Gefame			D	diter	Mittel.		Rie	orig.
_ =	Reit.	Gattungen.	Reft.	3ufuhr	Bufuhr Cume		Stelt.	1	Preis	des	@do	iffe &	Pr
Tag	Monat. August. 1827.	Beigen . Korn . Gerfte . haber . Dinfel .	Sddff1	94 54 12 13	Schäfft 96 54 12 13	94 54 12 13	Schfl. 2 - - -	fl 10 7 5 3	tr. 23 37 21 57	fl. 9 7 5 3	39 39 22	8 6 4 3	fr 22 42 30
Sin La Sin La I Kreuj Die Ma Bier Schenk	Bie einmes pfennings		tb lb luint.	4 4 2	2	\$ 80m \$ Sch S 1 th. 6	bfleisch umfleisch weinflei a 1 3 Sal3.	ido.	Ear	£.		7 6 6 7 7 7	-
Fin 16		oder Maßl . r Dreifiger .	1 32 - 5	3 -	Rog	genmeh!	-	fr	2	bl f	- tr		-



Amtliche Artifel.

Befanntmadung.

MIle biejenigen , welche an bie biefigen Enltus. Stiftungen , ale: an bie untere Stadt . Pfarrfire de, an bie Bilialfirche ju Gt. Deter und Paul, an bie Deffen . Stiftungen , Bruberichaften ac. aus mas immer fur einem Grund Roberungen gu machen haben, werben hiermit aufgefobert, Die Roftene Bergeichniffe, Conti 20.10. binnen 8 Tagen entweber bei ben betreffenben Berrn Stiftunge. Pflegern ober auf bem Rathbaufe an ben Derra Rechterath Cartot ju übergeben.

Gidftatt am arten Muguft 1827.

Der Magiftrat ber Stadt Gidftatt.

Soll . Bargermeifter. coll, Rergt, Ctabtforeiber.

Bom

R. B. Bergoglich Leuchtenbergifchen Stabte und Berrichafisgericht Gidflatt

wird in ber Schalben . Sache bee hiefigen Tanbe

lere Loreng Cheuerer nach bem Untrage bes Schuldners und ber Glaubiger ber Univerfals Ronfure erbffnet.

Die gefetlichen Chiftstage, und gwar

Bur Ummelbung ber Roberungen und beren Machweifung

auf Freitag ben 14ten September 6. 3. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Roberungen

auf Montga ben isten Ofteber b. %. III. Bum Schlufverfahren, und gwar

1) jur Replic

auf Mittwoch ben 14ten Rovember 6. 3. 2) sur Duplic

auf Donnerstag ben agten beffelben Monats, jedesmal Bormittage o Uhr bier angefest, unb biegu bie fammtlichen Glaubiger bes Coreng' Chenerer mit bem Bemerten vorgelaben, bag bas Musbleiben am sten Griftetag bie Ausichliefe fung ber Roberung von ber gegenmartigen Rone furemaffe, bas Musbleiben an ben übrigen Ebiftse tanen bie Musichließung ber on benfelben vorzus nehmenden Sandlungen gur Bolge bat.

Diejenigen, melde etwas bem Schulbner nun gu feiner Maffe gebbriges in handen haben, were ben aufgefobert, baffelbe unter Borbehalt ibrer Rechte bei Bermeibung bes boppelten Ersages bis gum ten Ebiltstag bei biefigem Gerichte gu übers orben.

Bugleich wird bas freieigene Wohnhaus bes geren ge Generer Lit, B. Nro. 13r., von welchem auf z Simplum 4 fl. - fr. 7 fl. Steuer berreicht werben muß, und bas auf Booft, ge ichagt ift, jum bffentlichen Bertaufe ausgeboten, und jur abgabe ber Andote Lagsfahrt auf Done merstag ben 13ten tommenden Monats angefeht. Sichtigkt ben 14ten August 1827.

Der R. B. D. L. Stadte und Berrichafterichter

Chriftmann. Dblagger.

Bergantung.

'nachbem bas gegen Martin Beis, fogenannten Mattlabauern von Burbeim, erlaffene Gantbefret in Rechtefraft erwachfen ift, fo wers ben bie Golftstage ausgeschrieben wie folgt: L. Bur Unmelbung ber Foberungen und beren

gehbrigen Rachweisung auf Donnerstag ben 27ten September b. J. I Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie

angemelbeten Foberungen auf Cametag ben 27ten Ditober b. 3.

III. But Schluftverbandlung, und zwar

auf Samstag ben roten Rovember b. 3.

auf Sametag ben agten beffelben Monate, febeemal Morgene 8 Ubr feftgefest.

hiezn werden fammtliche anbetannte Glaubiger bee Gemeiniculonere unter bem Rechtenachteil bffentlich vergelaben, bag bas Nichterscheinen am aren Seiterag bie Ausschließung ber Zoberung an ber gegenwartigen Maffa, bas Richterscheinen an ben abrigen Stiftetagen aber die Ausschließung von ben an benfelben vorzunehmenden Bandlune gen aur Rolge bat. -

Ber von bem Bermbgen bes Gemeiniculbners etwas in Sanden bat, wird aufgefodert, folches bis zum erften Solftetag bei Bermeibung bes nochmaligen Ersages unter Borbehalt ihrer Rechte bei Grifcht anguzeigen.

Gidfidtt ben 27ten Muguft 1827.

R. B. Berjoglich , Leuchtenbergifches Stadte und Berrichafts , Gericht.

Chriftmann.

Befanntmadung.

Daß unterm heutigem bas Peloritate Ers tenntiff in Univerfal Confure Cachen Des Uns ton gorg, Wirth in Tanberfeld, an die Ges richtstatel angeheftet wurde, wird hiemit bes fannt gemacht.

Gidftatt ben 28ten Muguft 1827.

R. B. Bergoglich : Leuchtenbergifches Stadts und Berrichaftsgericht Gichftatt.

Chriftmann.

Befanntmadung.

Madbem bas gegen ben Bauern Jofeph Geper in Pierenfeld auf Erbfinung bes Univers fals Konkurfeb unterm 27ten Idner 1822 ettaffes ne erftrichterliche Erfenntniß auf eingelegte Bes rufung barch Ertenntniß ber R. B., Derzoglichs Leuchenbergifden Regierungse und Juftig. Annie lei ddo. goten Mai bes nehmlichen Jahrs bes ftattiget wurde, und foldes unnmehr auch bie Rechtsfraft beichritten bat, so werden die geselltigen Gelitetage wie folgt, ausseschrieben:

I, Bur Unmelbung ber Foberungen, und beren gebbrigen Dachweifung auf

Dieufttag ben igten Geptember b. 3.

Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Foberungen auf Mittwoch ben 27ten Oftober 2827.

Dominani Google

III. Bur Schlugverbanblung auf

Donnerstag ben 15ten November 1827. jebesmal Morgens 9 Ubr.

Diezu werben idmmtliche unbekanute Glanbis ger andurch biffentlich unter bem Rechtsnachteis le vorgeladen, baß das Dichtericheinen am ersten Golftstage bie Ansichließung der Foberung von ber gegenwärtigen Konture maffa, das Nichts ericheinen an ben übrigen Gbirfeligen aber die Ausschließung mit ben an denfelben vorzunehs wenden Sandhingen zur Kolge bat.

And merben biejeiigen, welche irgend etwas bon bem Bermbgen bes Gemeinschulbenes in handen haben, bei Bermeibung bes nochmeligen Erfabes aufgefobert, foldes unter Borbehalt ib. rer Rechte, bei Gericht zu übergeben.

Eichfatt ben 28ten Muguft 1827.

S. B. Bergoglich . Leuchtenbergifches Stabt. und Berrichaftsgericht.

Chriftmann.

Befanntmadung.

In Universal . Ronfure . Cachen bes Jo fep 6 Ge wer, Bauere ju Pietenfeld, wird beffen Dofe gut, beftebend:

- 1) In Saus, Ctabel und Biebftallung unter einem Dache.
- 2) 11 Zam. Dausgarten .
- 3) 2111 Dig. Musfaat haltende Mdergrunde, bann
- 4) 121 Zagm. Biefen, unb
- 5) 16 Morgen Balbung,

fammilich geschatt auf 7048 ff., bffentlich veraus Bert, und ber erfte Steigerunge . Termin auf

Diensttag ben 18ten September b. 3.]

Kaufeliebbaber, welche in dem biegeltigen Getichte Degirte nicht domiciliren, haben Bermbe gens., Leumunds., und allenfalls auch Militars Entlaffunge . Bruguiffe vorzulegen.

Cichftatt ben 28ten Muguft 1827.

R. B. Bergoglich Leuchtenbergifches Stadte und Berrichaftsgericht Cichfiatt.

Chriftmann.

. Defanntmadung.

Das jur Jobann Rufifcen Debitmasse fe gebbrige in ber auffern Beifen bei Bartiwag gelegene Bobnbaus wird dem bifentlichen Bers taufe andgesetzt, und biezu Bietunge Dennistauf Dienfting ben 4ten Ceptember auberaumt, mozu Kaufeliebhaber biemit vorgelaben merden, um ibre Andete ju Protofoll nebmen zu tonnen.

Gidftatt ben 20ten Muguft 1827.

Ronigl. Baper, Bergogl. Leuchtenbergifches Stadt, und Berrichafts Gericht.

Chriftmann.

Befanntmadung.

Gegen 30 Stud fcbn gegerbte Bifobatte, und einige ebenfalls gegerbte Rebhaute werden fünftigen Montag ben 3ten t. Dt. jur bffentlis Den Berffeigerung gebracht.

Raufeluftige werden biegu eingelaben.

Gidfiatt ben 28ten Muguft 1827.

R. B. Berjoglich Leuchtenbergifches Stabte und Berrichaftegericht.

Chriftmann.

(Dans . Bertauf.)

Muf Antrag eines Spezialbyporbel's Glaubis gere bes Dichard Beg von Denkenborf, wird auf ben Grund bes rechteftaftigen Ertenntniffes beffen auf 800 fl. geschätzes, jum Derzoglichen Rentamte babier zinsbare Daus nebst Staot, Garten und hofraite in vim executionis hiemit jum bifentlichen Beikanfe teilgeboten, und et 8thu, nen Kaufsliebbaber, die fich aber Bermegen und Aufführung burch gerichtliche Zeugnisse auszuweis fen haben, ibr Ungebot ben zeten nachfen Mos nats September als Berkaufstermin, in der diege gerichtlichen Kanzlei zu Vorofoll anaeden.

Ripfenberg ben atten Muguft 1827.

S. Baper, Berjoglich Leuchtenbergifches Berrichaftegericht.

Sartmann,

Soabus

(Unwefens . Bertauf.)

Auf ben Antrag zweier Sopothetarglaubiger bee Franz Klinger von Denkenborf wied befeien zum biefigen herzoglichen Kentamte mit jabe lich xift. 4fr. 2pf. Jine, auch Naturalicharwerkbares, auf 2017 ft. geschährtes Amwesen, bestehend in haus, Ctabl und Gaeten zu 3 Jauchert 40 Detim., nehst Gemeinberecht und Helte, Wieds bann holzgründen zu eiren 37 Jauchert in vim executionis zum bifentlichen Berlaufe feilgebeten, und Kaniessebaden, bei fich über Wermbge und Leumund legal andzuweisen baben, tonnen ihre Angebote am agten nächften Monate Ceptember, als ben Berlaufeteenin, in dee Gerichtelanzlei zu Poetofol angeben.

Ripfenbeeg am agten Muguft 1827.

R. Bayer. Bergoglich Lenchtenbergifches Serrichaftsgericht.

Dartmann.

Chabus.

Guts : Bertauf. Muf Untrag eines Spoothetarglaubiger bes Mlois Bogi von Dentenborf, wird beffen gu bies figem Bergoglichen Rentamt mit jabrlich gotr. abl. Bine und Matnealfcaemertbares Reginas baurnaut, beftebent in Bobnbaus, Ctabi, Rorb, 2 Garten und Sofraith nebft jum Ibeil biegu gebbrigen , und jum Theil malgenden Grunbfids den gu circa 53 Jauchert auf ben Grund bes rechtefraftigen Ertenntniffee in vim executionis jum bffentlichen Bertaufe im Gangen ober theile meife aufgeworfen, und es tonnen Raufeliebbaber, Die fich übrigens über Bermboen und Leumund legal aus jumeifen baben, thre Ungebote ben 24ten nadften Monate Cep ember ale ben Bertaufes Termin in ber Berichtstanglei gu Protofell ans Ripfenberg am 23ten Muguft 1827.

R. Baner. Bergoglich Leuchtenbergifches Berrichaftsgericht.

Dartmann.

Chabus.

(Mdere und Biefenvertanf.)

Auf Antrag eines Oppothetae. Glaubigers bes Zeang Pfaffel in Dentenborf werden nachftebende Grunditute bestelleben als Spezial "hoppotheten in vim executionis zum bffentlichen Bers taufe feilgebeten, als

- 1) Der Rufbaum . Mder ju 50 Des.
- 2) Dee Birten . Mder ju 53 Des.
- 3) Dee fleine Bachader ju 87 Des. sammitte biefe Medee find jum Genefijum in Dietfurt grunde und mit jabrlich 3 B. 2 Cogit. Korn , 3 B. 2 Cogit. Dober giltbar.

4) Die lubeigene Pfalmiefe ju do Des.'
Diefe Grundfilde find mit 28g ft. in ber Schagung, und die Kaufe Unbate tonnen ben 25ten nachften Montag September als ben Bietungs, Lermin, in ber Gerichtekanstei ju Peotokoll ange geben werben. Aipfenberg am 23ten Angust 1827. R. Bapret, Berjoglich Letterbergisches

Serrichaftegericht.

Soabus.

(Unmefent , Bertauf.)

Muf Undeingen ber Glaubiger bes Frang Englbard, Megger babier, wird beffen Unmefen, beitebenb

- a) in einem zweiftbaligen halbgemauerten DRobnbaue.
- b) in'einem fleinen Stabl.
- c) in einem Sausgaeten ju ? Zagmert,
- d) in zwei Rrautheeten, und
- e) in einem Gemeindetheil, jum öffentlichen Bertauf ausgefett, und biegn Tagbiahrt auf

Montag ben iften September h. 3. angefegt, wogu Raufelufige mit bem Bemerten eingelaben werben, baß auf biefem Unwofen eine reale Megaeregeechigfeit rubt.

Ripfenberg am 24ten Muguft 1827.

R. Baner. Bergoglid Leuchtenbergifches Berrichaftegericht.

Befanutmaduna.

In Rolge bodften Reieripeta vom agten Juli 1. 3., Exp. Nro. 19, 186. ertaaft bas unterfrer tigte Binglide Rentamt unter ben beftebenben allgemeinen Bedingungen, vorbebaltlich bbberer Benebmigung folgenbe entbehrlich geworbene Ctantercalitaten, ale:

- 2) Die von Stein erbaute, zwei Stod bobe, mit Steindach versehene Reblerforftere. Bobnung ju Enofelb, mit Scheune und I Tam. Garten.
- 2) Die bieberigen Forftbienftgrunde, beftebend in
 - b. I - ber Pfannenftiel,
 - e, x - im Bernfand,
 - d. I bas hedaderl,
 - f. 11 am Erbesberg
 - g. 1 Rrautbeet an ber Dollnsteiner Straffe,

h. 1 Zagwert Biefe am Bad.

Diegu mirb Zermin auf

Donnerstag ben bien September b. 3. in bem Bintifchem Birthebaufe ju Ensfelb ans beraumt, und Raufeliebhaber biegn eingelaben.

Monheim am 20ten Muguft 1827.

Roniglich Banerifdes Rentamt. Dofmann, Rentbeamter.

Dichtamtliche Artifel.

(Rleien e Berfteigerung) In ber Mee ften e Borftabt Lit, D. Nro. 350. werben Hufe tigen Wenag ben 3ten Ceptember Nachmitrag, von 12 bis 2 Uhr circa 150 bis 160 Eentner Roge gen Aleien in großen und Meinen Partbieren per Centner, Schäffl ober Mehen an bie Meifhietenden gegen gleich baare Bezahlung versteigert.

Steigerungeluftige werden bieju von bem Uns terzeichneten bbflicht eingelaben.

Cichflatt ben 28ten Muguft 1827.

Jofeph Bagner,

(Logis - Beranberung.) Unterzeichneter ift bon bem Marttplat meg und bei herrn Cepfried. Ricitermacher Lit, A. Nro. 113, neben bem Daufe bes herrn Danner, Bachejiebere babier, eingezogen.

Rerler, Brifeur.

(Logien - Bermfetbung.) In bem Daus Lit A. Nro. 39. ift über 2 Stiegen ein Logie, bestebend in 3 beigdaren 3immern, 1 Alfoben, x Adde, Speif und Holgieg, Braunen nub a. v. Abritt; bann über 3 Stiegen ein Logie, bestebend in 1 3immer, 1 Kammer, Rude und Holgiege bis tommendes Domitichweid 3iel zu vermietben.

Das Rabere erfahrt man bei bem Dans . Gi. genthilmer.

Ehr. Engelberbt, Birth jur Dbble.

Co Ein in Silber gefafter Rofenfrang wurde gefunden, und tann von bem fich ause weifenden Eigenibumer auf bem Magte ftrate Bureau abgeholt werben.

Bergeichniß

ber Getauften, Getranten unb Geftor benen ju Eichftate.

Dom . Stabtpfarre.

Bom aoten bis arten Muguft 1827.

Getauft:

a mannlichen und z weiblichen Befchlechts. Getrauet:

Den arten Muguft. Saver Reifchl, verwittibter barget Dehgermeifter, mit Jungfer Margares tha Fifcher, ledige Bauerstochter bon Umeres bach.

Geftorben:

Den 23ten August. Aunigunda Reich, Bergbaute tin, 86 Jahre alt, an Entfraftung.

Den 23 Muguft. Jobana Feberlin, Schubmachere meifterin, 68 Jahre alt, an ber Bafferfucht.

- Maria Amalia Barbara Greiner, burgl. Bacheziebers Ibchterl., 2 Jahre 4 Monate alt, au ber Ropfwaffersucht.
- Thefla Beg, burgl. Pottafchenbrenners Ibdierl., 5 Boden alt, an Fraifen.
- Anton Petrus Mehringer, 3immerges (ellens Shinl., 31 Mochen alt, am Blaubuften. Den 25ten. Bittoria Frangista Rapfer, Braumeifters in ber hofmable Tochrett, 1 3abr

o Monate alt. am Brand.

Dbere Stadtpfarrei St. Balburg. Bom 20ten bie 27ten Muguft 1827.

Getauft:

2 mannliden Befchlechte.

Geftorben:

Den Liten Auguft. Joseph Rergl, hofgarts nere Cohn. 42 Jahre alt, am Prand. Den 25ten. Maria Anna Miller, verwittibte furftliche hoftutscherin, 70 Jahre alt, ant Brand,

	hrannens	Getreibes					Reft.	1		_		Miet	
	Beit.	Gattungen.	Reft.	3ufubr	Cuine.	tauft.	oti ji.	j Ji	reib	bes	60	iffels.	
Zag 25.	Monat. August. 1827.	Beigen . Rorn . Gerfte . Daber .	2 - - -	55 34 17 16	57 34 17 16	57 34 17 16	edf.	fl 11 8 6 3	fr. 45 40 2 48	fl. 11 8 5 3	tr. 11 16 27 24		fr. 31 51 42 4
Gin Gin 1 Ar Die ?	Raib Roggen Raib ————————————————————————————————————	r : Ear 6 Sommerbien	tb tb uintl. incl. 1	. 4	- 1 - 5 pf.	th. ber # Ral # Ean # Sch	s beste bfleisch umfleisch weinfle	bdido	enflei	fche6	::	7 7 6 7 6 7 fr. pf	<u>2</u> ы.
Die	Maas weiße	o witt		. 1 2	1 /						- 1	- 1	4



Umtlide ArtifeL

Defanntmaduna.

Thro Konigliche Sobeit bie Fran Derzogin pon Leuchtenberg und garftin ju Gichflatt als Bormanberin baben vermbge bochften Referiptes bom 1 ften Juli b. 3. nachfebenbe Berfigungen getroffen , welche mit bem 3ten Ceptember b. 3. in Birtfamteit treten :

- 2) Das Ctabt & Rommiffariat Gichftatt wird mit bem bertigen Ctabts und Derrichaftes Berichte vereiniget.
- b) Der Bergogl. Offiziant Chrensberger mirb in gleicher Gigenfchaft beigegeben.
- c) Chen fo auch Rettmeifter Bengand mit ber untergeordneten Dannichait.

Der bieberige erfte Regierunge. und Juffige Ranglei . Affeffor angleich Ctatt . Rommiffde en ettlieb Deinel murbe ale Berrichafseriche ter nach Sipfenberg beftimmt, mogegen

ber bermalige Berrichafterichter gu Ripfenberg

Jofest Bartmann in bie Regierunges und Juftig . Ranglet ale erfter Affeffor eintritt, mels des anmit aur bffentlichen Renntnif gebracht mirb.

Gidiffatt ben 31ten Muguft 1827.

Die

Sonial, Baper. Bergoglich Leuchtenbergifche Regierungs. und Juftig : Ramfei Des Rurftenthums Gichftatt.

Glong, Direftor.

u. Ctubentaud. Sect.

Befanntmadung.

Bu Rolge bochfter Entichliefung ber R. B. Regierung bes Regentreifes Rammer bes Ins nern und ber Finangen bom 2hten Mugnft b. 3. foll die Borberung Des jur Straffenbau ; Une terbalema erfoberlichen Daterial . Bebarfes im Polizet: Begirte bes Dagiffrates am ben Benigfte nehmenben burch beffentliche Abfleigerung verpache tet merben.

Man feht hiemit Donnerstag ben 13ten September i. J. nachmittags 2-Uhr als ben Mbfteigerungs Zag an, und iabet hiegu Steiges rungeluffige ein.

Ber Dagiftrat ber Stadt Gichflatt.

Der Burgermeifter

Soll. Binemeifter, Pol. Dff.

Befanntmadung. (Die Roften ber Straffen: Brieudtung pro 1826f27 betreffenb.)

Durch bofes Meferift ber Kniglich Baperis fom Perzoglich , Lendrenbergischen Regierungs und Jufig , Kanglei bes Falftenthums Sichflät dod. 25ten Buguit 1827 ilt genehmiget worden, daß jur Bestreitung der pro 1824 ausszeigten Etrassen Belendrungskoften von 1263 ft. 10 fr. 2 pf., woran aber bereits 321 ft. 44 fr. bezahlt sind und 1941 ft. 26 fr. 2 pf. im Meste verbleiben, eine Umlage zu Eine m Heile verbleiben, den Umlage zu Eine m Heile verbleiben, den Umlage zu Eine m Heile verbleiben haussteller von zwei Gulben haussteller , Kapital inner salb ber Beleuchungs , Linie und einen haussteller von vier Gulben haussteller , Kapital ausser halb ber Beleuchungs , Linie eingehoben werden bart.

Die Ginbebung biefer Umlage hat im Laufe biefes Monats ju geschehen, und es werben biers mit gur Perzeption folgende Lage bestimmt, als

- 1. Moutag ber 17te Ceptember fur bie Saus fer Besitger in den Diftritten Lit. A. und B.
- 2. Diensttag ber 18te Ceptember fur die Saus fer Befiger in den Diftriften Lit. C, und D.
- 3. Mittmoch ber 19te September fur die Saus fer , Befiter in ben Diftriften Lit, E. und F.
- 4. Donneretag ber 20te September für bie Saus fer . Besiger in ben Diftriften Lit, G, und H.

Jugleich werben biejenigen, welche noch Rude ffante von vorigen Jahren zu berichtigen haben, jur Berichtung berfelben bieburch wiederholt mit

bem Beifage ermahnt, baf eine fernere Rache ficht burchaus nicht mehr Statt haben tonne.

Gidftatt ben Sten Ceptember 1827.

Der Magiftrat ber Stadt Cichfidtt. Soll, Bargermeifter.

Befanntmadung.

In Universal. Ronturd. Saden Des Marrin Beis, fogenannten Mattlabauere ju Burbeim, wird beffen Unwejen, welches exclusive ber Mor bilien auf 3353fi. 30fr. geichagt ift, beffentlich versteigert, und biezu ber erfte Bietungetermin auf

Mittmod den abten September Bormittage Q Ubr anberaumt.

Die Beftandtheile bes Gutes, fo wie bie barauf ruhenden Laften tonnen aus bem Jubentar erfeben werben.

Ranfeliebhaber, welche nicht im biefgerichtlichen Begirfe domiciliren, haben fich über binlangliches Bermbgen, Leumund und allenfale Militare Entlaftung burch gerichtliche Zeugniffe anszuweifen. Sichfährt ben 27ten Anguft 1837.

R. B. Berjoglich : Leuchtenbergifches Stadte und Berrichafts : Bericht.

Chriftmann.

Befanntmadung.

Das Ammelen ben Loreng Benginger von Sappenfelb wird jum brittemale mit bem Bes merten bffentlich feitgeberen, baß nunmehr beim Dichterscheinen von Raufern bas Tilgungsrecht nach ber bereits unter ben Erebitoren bestimmten Rangordnung ausgesthr werben mußte, wogu Ragsfahrt auf Dennettag ben 33ten September anberaumt ift. Etdiftatt ben 28ten August 1827.

R. B. Berjoglich Leuchtenbergisches Stadts und herrschaftsgericht Eichstätt.

Chriftmann.

Begen Ueberfuhrung bes Breunholges im

Etatejahr 1837, vom Solggarten in die Raferne, Bachen und Billibalbeburg, fo wie über bie ubstbigen ABafferfuhren in lettere, wird

Kreitag ben zien September Bormittage 10 Uhr mit bem Benigitnehmenden Efford abgefchloffen, wo fic bie Unternehmer in ber Rechnunge. Kanglei einfinden wollen.

Gidftatt ben 3oten Muguft 1827.

Die

Defonomie . Rommiffion bes Roniglichen 3ten Sager . Bataillons.

Gerber . Maior.

S. Deper, funft. Quartlermeifter,

Befanntmadung.

Der Bebarf an Brennmaterialien fur bas

8 Centner Unichlitifergen .

5 - raffinirten Repebl,

2 Pfund Dochtgarn,

30 - Seife und

100 - Baumbl mirb

Mittwoch ben raten September Bormittags to Uhr an bie Benigftnebmenben in Lieferung geles ben, wogu fich bie Lieferungs aluternehmer in ber Rechnungs-Kanglei einfinden wollen.

Gidftatt ben goten Anguft 1827.

Die

Defonomies Kommiffion bes Koniglichen 3ten 3ager . Bataillone,

Berber, Dajor.

6. Mever, funft. Quartiermeifter.

Befanntmadung.

Diensttag ben isten September Bormittags 9 Ubr werben mehrer alte Begenstände, worumter Mantel, hofen, Leintider, Strobide und politer, banu einiges Eifenwert begriffen wird, bem bffentlichen Bertaufe ausgeboten, wo fich die

Raufeluftigen in ber Rechnungs Ranglei einfinden

Gidftatt ben goten Muguft 1827.

Die

Defonomie Rommiffion bes Rouigl. 3ten Sager , Bataillons.

Gerber, Dajor.

S. Deper, funtt. Quartlermeifter.

Amortisation.

Da auf die dieffeitige Aussichreibung vom abten Idner I 3. Eride 6., 7. und o. in bem Termin von 6 Monaten Miemand erigdienen ift, um feis ne Rechte auf die ebemals Farfilich Eichflätrische Reichte auf die ebemals Farfilich Eichflätrische Rriegde Kaffar Diligation ad 4289 fl., welche für die Problannt Berchingstone Mutertamen am zaten Mars 1801 ausgestellt ift, geltend zu machen, so wird solche biemit für trafilos ertilate.
Deilngried ben voten Muauft 1827.

Ronigliches Landgericht Beilingries.

Richtamtliche Urtifel.

(Tangmufit,) Runftigen Sonntag ben Sten Geptember wied im f. g. englifchen Garten Tangmufit gebalten, wogu Snebegferfeitger 32- bermann unter Berficherung befter Bebienung nad Stanbesgebur bhflichft einlader und um gotigen Bejuch bittet.

Caspar Smelf,

Bergeichniß

ber Getauften, Getrauten und Geftors beneu gu Gichftatt.

Dom . Grabtpfarre.

Bom arten Anguft bie Qgten Geptember 1827. G et auf t:

3 mannlichen und 2 weiblichen Gefchlechte.

Den Iten September. Rrang Xaver Reifchl, b. Den 27ten Muguft. Johann Baptift Zaper . Debaere Cbbnt., 21 Bochen alt, an ben 9 Bochen 2 Tage alt, am Brand. Ropfmafferfucht. - Maria Enpa Mfra Meper, Maureraes fellene Tochterl., 5 Bochen alt, an ber Braune. Dbere Stadtpfarrei Gt. Balburg. Den ORten. Barbara Rarolina Balburga Rnes ninger. Gergeantene im R. 7ten Linien . Ins Bom arten Muguft bis 3ten September 1827. fanterie Regimente Ebchterl., 1 Sabr 1 Dios Getauft: nat att, an Rraifen. u meiblichen Gefchlechts. Den 30ten. Maria Unna, 2 Jahre 2 Monate Geforben: alt. am Blanbuften. Den 29ten Muguft, Jofeph Luffig, burgl, Rnopfe Den 3tten. Balburga Gunthner. Epitalerin und gemefene Coneibermeifterin. 77 Sabre machere Cobnlein, & Jahr und 13 Zage 4 Monate alt, an ber Bafferfucht alt, an Kraifen. Schrannens Betreibes Boriger Reue Befaint Sodifter | Mittel. | Riebrig. Bers Battungen. Reft. Bufubr Cuthe lauft. Beit. Preis Des Codffele. edifiledifiledifiledifiledi fr. fr. Tanl Monat. Beihen . 147 147 140 7 11 7 10 18 47 Rorn . . 101 101 65 36 8 42 8 9 7 42 September Berfte . . 91 91 88 5 51 5 24 52 Daber . . 48 48 46 3 1 47 1827. Dinfel 49 9 42 Brobe Zare. Ifr. |pf. | bl. Alerids Tare. Ein Balb Roggen : Brob ju 4 16. . 1 Ib. bes beften Dofenfleifches . . 7 Gin Paib - in 2 th. s Ralbfleifch 7 Gin Paib -14 1 lb. . s Lammfleisch . 6 1 Rreuger : Gemmel 8 loth - Quinti. & Schweinfleisch Bier: Zare. fr. pf. Die Maas braunes Commerbier incl. bes Gall: Tare. fr. pf Bierpfenninge 1 tb. Galg Echentoreis bei ben Birthen Die Daas weifes Bier Peigempehl. Meggenmehl. Mittelmebl Machmehl. A. | fr. | pf. | bl. | fl. | fr. pf. | bl. | fl. 1 fr ipf i b!. I fi. i 361 1 19 Ein 16tel Meben ober Diagt . 6 Gin 32ger & ober Breifiger, Eper, 7 Cente. . . &fr | Epanfertel , bae Ct. . . . 38 fr. | Buchenholy, Die Riftr.

Enten bad Sind . . 16fr | 1 paar Tenten 6fr. | Mifchlingbelg : . - ft. - fr.

Comaly, bas th. . 15 fr. Subner ale, bas Er. . 12 fr.

Butter, bas ib. . . 16 fr. Subner, junge, bas Et. . 10 fr.

Banfe , bas Grid . . 36 fr | Ripl, bas Cr - fr.

5 . - ft. - fr.

Gidenbelg, 5

Birfenbols. 3 3

Richtenbolg. ; ; .



Umtliche Artifel

Befanntmadung.

In biefem Monat muffen noch in Rofge bor ber Entidliefung ber R. B. Bergoglich Leuchten. bergifden Regierunges und Juffig Ranglei ddo. oten September a. c. bie Erfatmablen ber biefie gen Ctabtgemeinbe fur Die Deriobe 1827 bis 1820 gefestich rorgenommen werben. Gie bezieben fich mieber auf folgende 3 periciebene Bablbanblune gen, nahmlich auf bie Babl

- 1) ber Wahlmanner.
- 2) ber Gemeinbebevollmachtigten, unb
- 3) bes Dagiftrate.

3n 1.) Cammtliche nach ben magiftratifchem Urmablliffen Stimmberechtigte Gemeinteglieber betragen 276 Babler. Diefe vollgieben ben ers ften Mablatt. b. b. bie Babler ober bie bas Mablifimmrecht befigenden wirflichen Gemeindes Blieber mablen aus ibren Bierteln eine Ungabl PRablmanner, burd melde fobann bie Gemeinben Bepollmachtigten gemablt merben.

Im gangen finb 43 Babimanner gu ermablen. Die Bablbandlung begiummunmehr mit ber Urmabl, ober ber Dabl ber Dablmanner, melde in folgender Ordnung und Babl gemabtt merben: Montag ben 17ten September Bormittags pon & bis 12 Ubr mable bas L. Biertl. 5 Babimanner.

Rachmittage pon 2 bis Abenbe bas II. Riere. tel. Lit. B.

6 Mahlmanner.

Dienftrag ben 18ten Geptember Bormittags bon & bis 12 Ubr bas III. Biertel Lit. C. 4 Babimanner.

Dadmittage von 2 Uhr bie Abenbe bas IV. Miertel Lit. D.

4 Bablmanner.

Mittwoch ben roten September Bormittage pon 8 bis 12 Uhr bas V. Biertel Lit. E. o Babimanner.

Rachmittage bon 2 Ubr bie Abende bas VL. Micrtel Lit. F.

3 Bablmanner.

Donnerstag ben 20ten Ceptember Bormittags von 8 bis 22 Uhr bas VII. Biertel. Lit. G. 20 Bahlmanner.

Radmittage von allhr bie Abende bas VIII.

2 Bahlmanner.

Jebes Biertel mablt bie Bablinanner aus feinem Begirt; Die Babl geschieht nach Art. 41. der Mahlordnung munblich ju Protofoll.

Auch muß jeber Wahler felbft und perfbalich auf bem Rarbbaufe vor der Babl . Rommiffion ericheinen. Dellvertreter, mit genugender Bolis macht verfeben, werden nur von folfchen Stimme berechtigten zugelaffen, welche ihren Wohnfig ause warts, namild aufer dem Stadtbegirt haben. Att. 4. und 41.

Bu 2.) Der gweite Bablatt betrifft bie Babl ber Gemeindebevollmachtigten. Der an erfebenbe Mbaang beftebt in II Inbivibuen, melde als bas lebte Dritttbeil ber im Jahr 1821 gemablten Ges meinbebevollmachtigten nunmehr gefetlich anetres ten. Die Babl Diefer 11 Gemeindebevollmachtige ten und ihrer Erfasmanner gefdiebt burch oben ermabnte 43 Bablmanner. Urt. 9. Gie ift um fo michtiger, ale ber gangen Ctabtgemeinbe mes fentlich baran liegen muß, folche Bemeinbebevoll. machtigte gu erhalten, welche fur ibre Beftime mung avertannt fabige, in Gemeinbes Ungelegens beiten verftanbige und erfahrne, auch von Seite ibres Charafters bemabrt rechtliche und Butrauen und Achtung verbienenbe Dauner finb. Bablmanner haben alfo Gemeintebevollmachriate in mablen, melde mit ihrem bargerlichen Bes meinfinn auch Brauchbarteit und mit Diefer auch bereitwillige Thatigfeit verbinden, fur bas allges meine Befte biefiger Stadtgemeinde auch ihres Theile nach Rraften und Bermogen mitzumirten.

Einz folde Babl ber Gemeindebebollmächtigs ten feht aber auch icon til drige Wahlmanner vorans und macht alle nothwendig, daß auch icon im ersten Bablatt mit aller Umficht und Uteberleaung gebandelt und teiner als Bablmann ers wahlt merde, bem man nicht volles Bertrauen feiner Burbigleit und Tuchtigfeit ichenten burfte.

Beibe Bablen, Die erfte ber Babimanner und bie zweite ber Gemeindebevollmachtigten, nehmen alfo bie volle anfmertfamtelt und prufende Unterfdeibung ber Bablenben in Unfpruch und ges fatten feinesmege, daß nur Bermanbrichaft, Rreunde icafrober Befanntichaft ber Bemeggrunt jur 2Babl fen, baf man ben ober jenen nur ber guten Dachbare fcaft ober Rundichaft megen Die Stimmen geben ober bag man ben einen ober ben anbern eine blofe Soflichfeites ober Ehrenbegenanna ermeis fen wolle, und eben fo wenig, daß man que Saf und Diffaunft ober aus einer anbern unebien Leibenfchaft bem murbigen und verbienten Dane ne feine Stimme verfage, ober bas in feinen Rolgen wichtige Bablgefchaft nur mit Bleichaile tigfeit und ohne Intereffe fur bas allgemeine Befte ber Stadt und Burgericaft behandle.

Uebrigens ift die Bahl ber Gemeinbebebolls machtigen nicht wie jene der Bablmanner an die Biertel gebunden, sondern die Bablmanner an die Biertel gebunden, sondern die Bablmanner wähs len- die Gemeinbebevollmächtigten aus denjenigen Mitgliedern der Gemeinde, welche jur Schiffte der Hohlfiedern met In der hieben aufgegennummenen besondern Lifte namentlich aufgeführt find. henach tonne auch die Bablmanner selbft von ibren Mitwählern gewählt werden, wenn fie auffer den übrigen ersobertichen Eigenschaften auch die der obgedachten Besteuerung baben. Anch die abgetretenen Gemeindebevollmächtigten kried auf mit abgetretenen Gemeindebevollmächtigten kried ab Umflähren wieder gewählt werden. Art. 42. u. 6.5.

Bu 3.) Bei bem Stadtmagifteat treten bie bermaligen z ditera burgerlichen Mitglieder ans, nachem fie ibre geieblich zu erfallende Diensteit vollftreckt haben. Die neue Babl ift ebenfalls uns beschraft in Anfehung ber Biertel, wie bei ben Ges meinbebevollmachtigten, und die wählbaren Indistibum find bie Wahlmaner, bie Gemeinvebevollmach, sigten und bie ausgetretenen Magiftratsglieber, fo wie jedes andere rüchtige Kranniff und Erfahr rung, ftrenge Rechtlichteit und bewährte Butgere.

tugend befigende Gemeindeglieb, wenn es auf ber besondern Lifte ber Bochftbefteurten Salffe fiebt. Urt. 43 und 65. Rur ift babei Rufficht gu nehmen, baß die ju wählenden 3 Magiftrats Olieder und Ersahmänner, wo es geschehen fann, nicht aus solchen Gewerben genommen werden, welche einer besondern und ununterbochenen Pos ligelaufsicht unterworfen sind. Urt. 12. Auch durfen die grudfit werdenden webe in aufe noch abstelgender Linie oder in der Settenlinit erften Krades verwantt oder verschwagert fenn. Urt. 15.

Die Babl felbst fommt binfichtlich bes Magis frats lebiglich ben Gemeindebevollmächtigten gu, und fobert burchans absolute Stimmenmehrbeit, b. ber Gemählte muß von ben auwelenden Bablern, welche wirklich gestimmt haben, Die Halbe ber Stimmen und wenigstens Eine Darüber has ben. Att, 37.

Die Erfahmabl ber Gemeinbebevollmächtigten und jene bes Magiftrates, wird noch besonders befannt gemacht.

Wer die Urwahl e Lifen und die besondere Lie fie ber bhaftbelleuerten Salte einseben will, fins bet fie auf ben zaten und 13ten biefes Monats auf dem Ratbbaufe vorllegend, wenn er fich abber darin natterichten und gewünschte Auskunft ers baiten will, Etr. 40, der Rablordungs.

Cammeliche Gemeindeglieder werben bringend aufgefobert, in ber bestimmten Zeit fich ju ben Bablen einzufinden, bemit ber fortgang ber Babl nicht gebindert, und ber Mablausichuß fich nicht gewötiget findet zu ben ir ber Gemeindes Mablordnung Utr. 48. S. 3. borgeichriebenen Zwargemitteln Gebrauch zu machen.

Bichtatt ben toten Ceptember 1827. Der Roniglich Berjogliche Stabt Rommiffar

als Babl : Rommiffar

Chriftmann.

(Gatt . Bertauf)

Muf Requifition bes L. b. Rreis. u. Stadt. Gericht

Regensburg wird ber jur Pfarrer Banster foen Radleffenichaftemaffe gebbrige nach 985 fi. Reusers und jum blefig Bergoglichen Rentamt mit jabre lichem 12 ft. gins und mit 12 ft. Adden blenft, bawn mit 20 ft. icharmertbares fleinhandlibniges fegenannte Schliefegalt in Gungolding, gefcatt auf 1134 ft., hiemit zum bffentlichen Bertauf felle geboten.

Diefes Gutt befieht in Saus mit angebautem Stabelein meht Gemeinberecht, und allen Rustungen bieraus, bann in ben obern Grass, und in bem untern Murggarten beim Daufe, ferner in folgenben Grundfluden, als;

- 1.) In bem Brandader am hintern leben gu
- 2.) In bem großen bintern Lebenader gu 4 Deben.
- 3.) In bem fleinen bintern Lebenaderlein ju X Degen.
- 4.) Bieder in einem Mederl bafelbft, an ben Pfahlborfer Beg flogend, ju ti Degen.
- 5.) In dem gebentfreien Eder ein Umriß ju 2
- 6.) In bem Leinblader ju 11 Deten nit jabre lich i Deten forn jur Stiftung in Guns golbing giltbar.
- 7) In bem Rrautbeet am Arneberger Beg mit jabrlich 30 fr. jur Pfarrei gebentbar.
- 2) In bem Biesfledl auf ber Big.
- 9.) In dem vorbern Gemeindeholztheil am Rerns berg.
- 10.) In bem bintern bafelbft.
- 11.) In bem Gemeindeholztheil am Befterberg.
- 12.) In einem folden am Rrammerbangel. Bietungetermin ift auf Mietwoch ben abten

pochingsteinin ift auf Antibud bin 20ten pachfien Monate Ceptember fefigefest, wogu fammtliche Raufeliebhaber eingelaben weiden.

Ripfenberg am abten Muguft 1827.

R. Baper. Bergoglich Leuchtenbergifches Serrichaftsgericht.

hartmann.

Bute : Wertauf.

Muf ben Untrag eines Snpothetenglaubigers, mnb auf ben Grund bee porliegenben rechtefraftigen Erfenntnifes mirb bas jum Theil gebundene und zum Theil malgende jum biefigen Bergogl, Rentamte großbanblobnige mit jabrlich 38fr. ipf. Stift, und mit 2 Schaffl 3 Degen I Biertling Rern, und 2 Chaffl 4 Deben 1 Cedzebntel Dabergilt und Raturalfdarmertbar übrigene se. bentoflichtige Lientelbauerngut tes Jofeph Belder von Sofftetten, beftebend in Saus, Stabl u. Garten au 44 Degim nebft Sofraith und Bes meinderecht, bann in 43 Zagm, 58 Degim. bale tenben Medern, bann in einer Biefe ju 1 Zagiv. 54 Degim. und in 3 Balbrheilen ju 43 Zagm. 74 Degim. jum bffentlichen Bertauf in vim executionis biemit ausgeschrieben, und Steiges rungetermin auf Donnerstag ben 27ten bee nachs fen Monate Ceptember anberaumt, mogu famte lime Raufeluftige porgelaben merben.

Ripfenberg am 27ten Muguft 1827. St. Baner. Bergoglich Leuchtenbergifches

Berrichaftsgericht. Bartmann.

Esper.

Betanntmadung.

Der Mlerander Luftifche Biegelffatt mit reeler Biegleres und Bierfchente : Berechtigfeit, bes ftebend in einem geraumigen Bobnbaufe, Ctaol, mit gemblbten Stallungen, 2 Brennbfen und Tros denftadl, bann Tagwert mit einer Mauer ums fangenen Barten, circa 39 Ginfes Relb. 11 Zage mert zweimabigen Biefen, 1 Krauthett, 1 Deubaus theil und 1 Gemeinbetheil in ber Relbericbutt mirb auf Untrag ber Betheiligten am

Montag ben 24ten Geptember Bormittags & Uhr in ber biefigen Gerichte Ranglei unter Borbehalt ber Genehmigung jum Bertaufe aufgeboten

Raufeliebhaber merben biegu eingelaben. Ingolftabt am 23ten Muguft 1827. Ronigliches Canbgericht Ingolftabs.

Berfiner, Lanbrichter.

Betannimadung. Das

Ronigliche Landgericht Beilngries

bat in bem Edulbenmefen ber Dichael Rete lifden Cheleute von Rodenhofen, ba bie Paifie 1500 ft.

bie Ufriven aber 907 ft. betragen, den Univerfal & Ronfure verfügt. Es merten baber bie gefetlichen Ebifretage und smar : 1. Bur Unmeltung ber goberungen, und beren

geborigen nadweifung auf Mittwoch ben 10ten Oftober 1827.

II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie ans gemelbeten Roberungen auf

Montag ben 12ten November 1827. III. Bur Schlufverbandlung, ale

a. fur bie Replit.

Dienftrag ben 11ten Dezember 1827.

b. fur Die Duplit,

Donnerstag ben 27ten Dezember 1827. jebesmal morgens 8 Ubr feftgefest, und biem fammtliche unbefannte Glaubiger ber Gemeine fouldner bffentlich unter bem Rechtenachtbeile vorgeladen, daß bas Michtericbeinen am erften Ebiftstage bie Unefchliegung ber Roberung pon gegenmartiger Conturemaffe, bas Dichtericheinen an ben übrigen Goiftetagen aber, Die Musichlies Bung mit ben an benfelben vorzunehmenden Sands lungen gur Rolge bat.

> Beilngries ben 28ten Muguft 1827. Der Rbnigliche Landrichter

> > Mofer.

Datent. 23om

Roniglichen Canbgericht Beilngries.

Muf mieberholten Untrag ber Glaubiger bes Rhblere Jofeph Rrebe von Berrneberg mere ben beffen Realitaten jum greitenmale bem bf. fentlichen Bertaufe untergeftellt, und biegu Zers min auf

Montag ben Iten Oftober 1827. pon Bormittage 8 - 12 Ubr anbergumt.

Raufeliebnaber werben baber eingeladen, an biefem Termin in ber biedgerichtlichen Kanglei ibre Angebore ju Protofoll zu geben, und beu hindlag von ber Genehmigung ber Glaubiger zu gewärtrigen.

Binfichtlich ber Realitaten Defchreibung wird fich auf bas 30te Stud bes Erchftatter Jutellis gengblattes de 25ten Juli 1827, bezogen,

Beingries ben 30ten Muguft 1827.

Der Ronigliche Landrichter Dofer.

Dichtamtliche Artifel.

Deffentlicher Dant.

Die ichieunigft vergefebrten Rettungs i Mitteln unter Mitmeltung bes Abniglichen Milliairs, und bie ichnellwirfende Anftrengung ber thatigen Stadtemobner haben mein haus am bien bies fes Nachmittags aus großer Feuers. Gefahr beis nabe aun, arettete.

Der enge Raum bes blefigen Dodenblattes gestattet nicht alle, namentlich ju benennen, bie fich burch ihre Beiblite bei Bichung blefe Branz bes ausgezeichnet haben: aber ben verbindlich ften Dant erstattet allen, die bei Rettung mels nes haufes und meiner Effetten mitgewirft har ben

Eichftatt ben 10ten Ceptember 1827.

Mathias Beller, Chiefhaus . Birth.

Befanntmadung.

Unterzeichneter bat die Ster fammtlichen Berm Liebhabern bes Argelipiele ergebenft angueigen, bag auf feiner Argelbabe ien Angelschoft mit finder, wolches feinen Anfang ben 16ten September 1827 wimmt, und fich ben 16ten Oftober 1827 einbiget, wo fobann ben 17ten geritert, und nach biefem bie Preise vertigilt werben.

Mle Preife find beffimmt:

Iter Gewinnft: 6 baper. Thaler nebft Sahne

2ter Gewinnft: 5 bager. Thaler detto

3ter Gewinnft: 4 baver. Thaler detto Ater Gewinnft: 3 baper. Thaler detto

Ster Gewinnft: 2 bayer, Thaler detto

Sammtliche 26) baverische Thaler werden frei bergege ben und nur jur Beiteiting ber iller fosten vom Gulben 6 fr. abgeneumen, bos Usbrige wird zu Geminnste vertbeilt, nur ber wenige Betrog von 2 ft. - fr. jum hiefigen Armensonb betablt.

Der Schub toftet vom Unfange bis jum 3ten Oftober nur 4fr , vom 4ten Oftober aber bis gum Schluß 6 fr.

Drei Augel machen einen Soub, welche vom Erften angeschoben gegablt werden. Die Rugel biegu von Lingnum sanctum.

Bas die übrigen Berhaltungs Regel find find mittelft polizellicher Ausfertigung an der Res gelbabn angehefet, nur wird die Bemerkung beis gefagt, daß die abgenommenen Loose nach Abschieben sogleich bezahlt werben milffen,

hermit empfiehlt fich Eubesgefertigter ju ges neigtem Bufpruch init ber Berficherung bie Ditl. herrn Gafte aufe Befte zu bebienen.

Gichfidtt ben 12ten Ceptember 1827.

Birth im englifden Garten.

(Tangmufit.) Rünftigen Sonntag ben 16ten September wird bei Sabetegefertigtem Tange muft gehalten, wozu er Jebermann unter Bereicherung bester Bedienung nach Stanbetgebulge bhflichft einladet und um galtigen Befuch bittet.

Johann Beller, Dirichwirth in ber auffern Beffen.

Dor 14 Lage ift eine Brieftaste in einem gutretal auf bem Bege in die hofmuble vers loren gegangen, worin mehrere bionmifche Gegenftande entbalten find. Der redliche Funder wolle oliche beim Berleger biejes Blattes geges Erkenntifchien binterleger

Heberfict

bes am 3ten September 1827 in ber Stadt Eichstate abgehaltenen Biehmarttes.

311	Martt	murben	gebr	acht:		
Pferbe	21.	vertauft			2 43 ₱.	
Dofen	61,	1	41,	3	1493 fL	
Stiere	19,	5	11.	1	151 A.	
Kube	86,	5	64.	5	910 ft.	
Ralben	11,	1	11.	8	107 €.	56 fr.
Edmein	ne 289,	-	156,	1	438 ft.	6 fr.

Summo . 487. 290. 3344 ft. 36 fr.

Wefen und Art ber Industrie in Manberg und ben übrigen Stabten bes Regattreis fes, in Augeburg und ben abrigen Stads ten bes Oberbonaukreifes, in hof und ben abrigen Stabten bes Obermainkreis fes.

Der Karafter ber bentiden Induftele tritt am beutlichften berwor bei jener ber Stadt Rabunberg, wo alberhampt beutiche Urt und Weife noch am meiften herricht.

Marnberge Induftrie bat zwar nicht ben große artigen Anatter ber Gewerbe vom Mancher, Towiem, Liverpool, Gasgow, Loon ober Paris. Sie besigt leine Fabrifen, welche Taufende von Manchen in einen keinen Naum zusannmen bradns gen, wo sie des einer Actiengei-Alchaft abbangig und in Berbius bung mit den weuen Ersnaungen der Mechanit, Physika und Edwart Erstaumen erweden und Muns der wicken, aber es ergen fich noch in ibren zahl seichen Merikätter raufend fieflige Schube, wele de da Ir und Mussalm mit der Mechanich Mit aufenderlie Are ber ibrer Erzeugnise vorschen.

Das Befen ber Rarnberger Induffrie beftebt barin, bag fir nicht in großen Sabrifen, fonderm von vielen felbiftanbigen Meiftern betrieben wird, und bag biefe Meifter handwertbleute find und bieben.

Diefe Urt ber Induffrie ift icon ibrer Ratur nach nicht geeignet, bem Gemerbemanne. gleich bem englifden Rabritberrn, übermaffigen Reichthum und bagegen ben gablreichen Arbeitern Abbangigfeit und Armuth ju bereiten. Dicht reie de, aber in ibrer Urt wohlhabenbe Leute finb Die Murnberger Bandwerter und ba in feinem Berbaltniffe ber burgerlichen Befellichaft Drbe nung befteben tann, wo es an Mustommen Abers all febit, fo ift in Rurnberg, feitbem feine Danbe me: fer bie Berühmten Gemerbeleute find, immere bin Orbnung gemejen und bie Grabt von ben Unruben befreit geblieben, welche ber unverhaltnife maffige Reichthum ber Rabeitheren - gegenüber ber brudenben Urmuth ber Rabritarbeiter - über bie Sabritftabte Englande und über bas gange Land bringt.

In feiner Stadt bat fich ferner bas Eigentham. liche unt Gbiere bes Bunftwefens, bem gu Rolge ber Deifter für bas phofifde und fittliche Bobl. feiner Gefellen und Lehrlinge, Die mit ibm eine Genoffenicaft ausmachen, wie ein Kamilienvater beforgt ift, fo tange erhalten ale in Marnbera. Die Ebrbarteit ber Sandwertegenoffen ift faft einzig bie Folge berfelben gemefen. Das neuefte Gewerbegefes bat bie Migbrauche bes Bunftwes fens, melde die Kortidritte ber Maraberger Inbuffrie mit bem Gefchmade und mit ben launen ber Dobe aufgehalten baben. abgeftreift , aber nach alaubmarbigen Beugniffen bort meber Beforg. niffe noch Mibermillen erreat. Dem Dagiftrate pon Murnberg that es fein anderer supor. an rabinliden Gifer, Die Runftler und Bewerbeteute mit Arbeiten im Beichmade ber beffen Beit ber Darnberger und beutiden Runft ju beichaftigen und ihnen bie Mittel gur Ausbildung burch bie auf bie Gemerbe gebenten Biffenfchaften barane

o) Aus bem treffliden Werte: ",lieber ben Suflaub bes abilareide Covern nach amtlicen Quellen" von Dr. J. Aubh art, f. b. Begteungs "Diete ber b. H. Bb. LVI. S. 31 — 36.

bieten; und ber Rarnberger Sandwertemann bleibt bei feiner andchternen Lebenswife, wenn auch anderswo ber birgeriiche Gewerbemann fich fodmrt, Jandwertemann und Meifter zu beifen und mit Frau und Rinbern nach ben Manieren, ben Infibarteiten und bem Lrud ber fogenannten beberen Stanbe firebt.

(Die Fortfebung folgt.)

Ueber bie alte Geschichte und bas Baterland ber Getreibearten, namentlich bes Beis

jens und ber Gerfte.

Die griechifde Ceres und Die egyptifche Ifis ift betanntlich Gine Gbttin; DieGriechen nabrten fich in ihrer Urgeit vornehmlich von Gideln, nicht von unferer Giche, fonbern ber quercus ballota, beren frucht man auch beut ju Tage in Gpanien, Afritaund der Levante ift; und erft feit ber Antunft ber egyptifden und phonigifden Rolos nien murbe mit bem Betreibe ber 3fies und Geresbienft eingefährt. Dagegen finbet man in Indien und Bactrien, die man ohne allen Grund får bas Baterland bes Betreibes ausgab, feine Geres. Sammtliche mithologifche und gefdichte liche Trabitionen, Die Reifen von Dfiris und Bers mes. Eeres und Eriptolemus bezeichnen uns Die Banberungen biefer nabrenden Gemachfe und meifen immer auf Egypten und Phonizien gurud, als pon benen ausgegangen murbe.

Rebmen wir noch julest ben botanifden frie tifden Grundfat ju Duife. bag, menn bas Da. terland einer angebauten Pflangenart unbefannt ift, basjenige ganb, in welchem bie meiften Arten Diefes Geichlechts vorfommen, ale bas mabriceine liche Baterland ber fraglichen Art betrachtet mers ben muß, fo lagt fich gwar nicht langnen, baß Diefer Grunbfat bei einer an Arten febr reichen Pflangengruppe, wie bas Getreibe, meniger ftreng anmenbbar ift als bei Gattungen von weniger Merten und beidrantterem Wohnplage; vergleicht man inbeffen bie vollftanbigften Bergeichniffe ber Die jest befannten Pflangen, fo findet man, baß Die Levante und. bas Beden bes mittelanbifchen Deere überhaupt bie großte Denge von Arten aus ben Gatrungen Hordeum und Triticum aufzameijen baben, mabrent 1. 15 Sumbold and Bonbland in Unterta blos Gin Hordeum und gar tein Triticum fanben. Gine Beobach rung, die gabilabiere gemach bat, beftartigt die bieber entwicklie Anficht auffallend. Bei Waale ber, in Citien, fabe zu Beigen, der zwei Jabre bintreinanber ber Trodenbent wegen nicht batte keinen themen, auf bemeiben bradgebliebenen Beibe im britten Jabre aufschießen und sich bes faamen; bieß wurde noch in keinem gende, wo man unter Getretbearten baue, brobachete,

Diefe Thotladen nun erheben es gemis zu fo große Wabricheilichtelt, als man einem Gergenstande geben tann, beffen Uriprung mir burch taufenbjädrigen Gebrauch aus bem Auge verform daben, baß bas Ibal bes Joban, bie Rette des Sibanon, ober ber Thill von Paläftina und Sirten, der an Arabien 1863t, das Gaterland bes Gettebes find, und baß basselbe Becken bes mite erländichen Meeres, das die Wigge der europäischen Mitter, welche die anumgänglichen Bedingungen ber Raitur, wenigskend der Albur, wenigskend der Arabien, wenigskend der Kantur waren, ju der sich der Meffen des alten Kanturunts empore geboben bat.

Bergeichniß

ber Getauften, Getrauten und Geffors benen ju Gichftatt.

Dom . Stabtpfarre.

Bom 3ten bis soten September 1827. G et au f t:

3 mannlichen und z weiblichen Gefchlechts.

Geftorben:

Den 2ten September. Matburga Schulge, burgt. Birthe Ibchterl., 20 Bochen alt, an ber 21bs

gehrung. Den 3ten. Rarl, 1 3 Jahr alt, am Behrfieber.

Den 7ten. Johann Baptift Gunther, Rangliftens bei ber R. B. D. 2. Regierunge und Juffige Ranglet Sohnlein, & Stunden alt, am Schlage fluß.

Den 8ten. Frau Ratharina Schwerdifcloger, bargerl Schneibermeisterin, 49 Jahre alt, an ber Baffersucht.

Dbere Stadtpfarrei Et. Balburg,

Bom gten bis soten Ceptember 1827.

Betauft:

2 mannlichen Gefchlechts.

Betranet:

Geftorben:

Den 3ten September. Balburga Rorn, bargi. Schreinermeiftere Tochterl. , 3 3 Jahre alt, am Pranb.

Den Sten. Zaver Forcht, Zaglbinere Cobni., 3 Bochen alt, an Fraigen.

Urfula Claffin, vermittibte Thore Den Sten. fcreiberin, 75 Jahre alt, an Alterbicmache.

Den 3ten Ceptember. Cebaftian Gob, barat. Melbermeifter mit Tofepha Solleifen, vermits tifte Geifenfieberin non Roltenfruch

more. Cerleulter																	
	5 dh	r	a	11	11	e	IT	1	20	n	- 3	c	i g	e.			
Schrannens	Getrei	bes	Be	riger	n	eue	Gef	arīte	Ber	. 1	~ .	1 5	defter	M	ittel	Nie	crig.
Beit.	Gattun	gen.	R	eft.	34	ubr	Gu	iñe.	lauf		Reft.	1	Preie	bes	@do	iffele.	
1			, Oc	þåff!	Gd	àffi	(Bd)	ă ffii	Sch åf	TILE	Эфfl.	fl.	fr.	1 fl.	fr.	H.	ifr.
Tag Monat.	Beige			7		69	7	6	67		-	12	21	liı	114	9	31
	Rorn			36		55		1	69		2	8	48	8	24	7	56
7. September	Gerfte		1	3		56		9	59	1	-	6				5	12
1827.	Saber Dintel			2		29	3	1	31	1	-	3	1.5	3	3	2	48
- 00	-		_	1		_	1	1		1	1	_	-	1-	1-1	-	1-
Brob					fr.									are			Pf.
Ein Laib Roggen :		n 2			5	-	_	1	10. 1	266	befte	n D	chsenft	eisches		7	_
Gin Laib -		14]			4	2	$\equiv i$	1								7	-
1 Rrenger : Cemme					1	-1			2 6	chm	ofnolo	ich.	• •			6	2
Die Maab braunes Bierpfennings Schenfpreis bei b. Die Maas meifes	en Wirt	hen .				4 - 4 - 2	2	1	tt.				E a ;		- 1	pf.	b1.
		-	-	Reipe	-	_	1 9	Road	enmel	i, f	1	miss	lmebl	-	made.	mebl	_
			H	_	_	-			· pf.								_
Der Megen			1	1				1	. 1.	91,	1			bl. f	52	pf.	bt.
Gin 16tel Megen o			_	6			-1-	-		_	1_	1 4	3		- 32		
Ein 32ger ; ober	Dreifiae	r.	-	5	1	1-	- -	-	-	-	-	2	i	1 -	- i	2	7
Ener. 7 Enid.	. 41	11 16	Epai	nferk	el, t	as (St		36	fr.	23110	benb	oft, bi	e Kifti	5	R. 9	fr.
Schmalz, bas ib.	. 151	r. 5	hih	rer	alte	, bai	6 Et.		13	řr.	Gid		130 5				
Butter, bas 16	. 161	r. J	diffi	ier,	jung	e, b	as C	t.	12	fr.	Birl	tenho	13. :			fl. —	
Same, bas Sind .	- 40 t	r. 3	ijģ,	bas	Et .				-	ŀr.	Fic	tenho	13. 5	3		i. —	
Enten , bas Cruct .	+ 18t	r. []	pa	ar E	aube	n .			91	r.	Diff	diline	shols :	1	(7. —	fr.



Mmtlide Artitel.

Befanntmadina.

MUle biejenigen, welche auf die Realitaten bes fcon por mehreren Jahren bismembrirten Sofe aute bes fogenannten Lippenbauern, Jofep b Brutlacher in Raffenfels aus irgend einem rechtlichen Grunde annoch Anfprude machen fonne ten. merben auf Unrufen ber jetigen Realitas ten . Befiber andurch aufgeforbert, Diefe ibre Enfpruche um fo mehr innerhalb 30 Zagen gels tenb ju machen, ale fie außerbeffen unberudfiiche tiget gelaffen, und gangl d umgangen merben måften.

Gibitatt ben 12ten September 1827.

R. D. Berjoglich Leuchtenbergifches Stabte und Berrichaftegericht.

Chriftmann.

Didtamtliche Artitet.

Befanntmadung.

Bu ber am goten Gentember berfichgebenben Musfpielung bes großen Defonomiegutes Buge bof bei Bamberg, får welches 20,000 fl. Ablba fungefumme garantirt find, fonnen ausschlieflich nur bis inclusive saten bieß noch Loofe abgeges ben merben bei

Eichflatt am 17ten September 1827.

Philipp Reuf. Dofmufitus in Gichftatt.

(Berpadtung.) Unterzeichneter gebentt feine in Lammerthal gelegene Mderfpige ju I Jaus dert auf 3 ober 6 Sabre ju verpachten; bas Råbere ift bei bem Gigentbumer ju erfragen.

> Unton Reral. Comicomeifter.

Wefen und Art ber Induftrie in Murnberg und ben übrigen Stabten bes Rejatfreis fes, in Augeburg und ben übrigen Stabt ten bes Oberbonaufreifes, in hof und ben übrigen Stabten bes Obermainfreis fes.

(Rortfebung und Befdluf.)

Der Rreis, in welchem Die Marnberger Deis ffer leben. (fo fdilbert ber verftanbige Sanbeles Borftand von Marnberg, Berr Dertel, in einem freundichaftlichen Schreiben an mich ihre Lebend. meife) ift ibre Genoffenschaft und ihre Bohnung, Die fie pon ibren Borfabren ererbt, bleibt me ftens im unteranberten Buftanbe. Die Gigenthumlichs feit ibrer Sprache, ibrer Arbeitfamtett und am meiften ber Ernft, welcher jebem eigen wirb, ber nur in feiner Babn bleibt, bat fie frei gehalten pon bem perberblichen Drange nach ben Gitten und Bergnugungen ber bbberen Stanbe. Es ges bort au ben Gewohnheiten eines ehrfamen Durne berger Sandwertemannes, Die Rirche regelmäßig ju befnden, bie Bibel gu lefen, vielleicht fein Bimmer mit auterlefenen Spruchen berfelben gu gieren und bie Arbeit am grauenben Tage mit eis nem Morgenliebe ju beginnen. Dicht Theater ober Balle find feine Erbolung; ein Spaziergang am Sonntag und ein Gefprach in ben Mbenbe ftunden mit feinen Betannten ftarten ibn fur Die Tommenben Arbeiten. Bei einer folden Lebends weife, bem Refte guter Reicheftateifcher Beit unb Citte, ift Die Ergiebung einfach, und ba fie am meiften im auten Beifpiele und in ber Lebensipels fe felbft beftebt, in ber Regel gladlich und menn nicht eine allgemeine Stodung bes Banbels eine tritt, fo erbt fich ein gemiffer maßiger Boblftanb bon Beidlecht gu Beidlecht. Die Bediangniffe ber politifchen und mertantilifden Rriege baben ibn nicht pertilat und felbft wenn arpfier Arbeites Dangel eingetreten ift, bat er boch nur Durftige feit aber nicht Bettelbaftigfeit berbeigefabrt.

Diefes Bilb be Marnberger Bargere und Bewerbemannes if nicht erfunden, es ift nach bem Leben. Wir aber meinen: eine folde Stabt mit biefem wahren Bargerfinne muffe einem Staate und einem Raften viel werther und lieber fenn als bie volltreichfte Rabriffabt,

Bleichfam eine Tochter ber Marnberger Inbus ftrie ift jene ber Ctabt garth. Gie bat fic burch Die Anfnahme ber Gewerbeleute geboben, wels den man in Rurnberg mit allgugroßer Strenge Die Anfiebelung vermeigerte. Der Sarther Ine buftrie fehlt bie alte Begranbung ber Darnbers ger, fie ift aber von ber Regfamteit belebt, mele de bie großere Freiheit und jum Theil ber eifere fuctige Betteifer mit ben Gemerben ber naben Reicheftabt mit fic brachte. Diefe jeboch, bei bem Alter ihrer Unftalten ficher, brude bie Sur. ther Bewerbe fo wenig, baß fie biefelben vielmebr unterftagt, und benagt. Der größte Theil ber an Babl und Berth febr bebeutenben Rurtber Baaren wird auf Bestellung ber Durnberger Raufleute verfertiget und unter ber girma bes Durnberger BBaaren in ben Sanbel gebracht.

Ucberhaupt ift bie mebrere bunbert Jahre ale te Induftrie ber meiften Stabte bes Regattreifes. befonbere bon Edwabad, Roth, Beiffenburg, Monbeim, Dintelebabl, Rordlingen, Allerebera und Erlangen mit Marmberge Induftrie verbune ben. Die Baaren, melde in den genannten Stabten und in ihren Umgebungen verfertigt werben und unter bem Mamen ber Mirnberget Bagren im Belthandel betannt find, befteben befondere in metallenen Anbofen. Rammmachere Baaren von Eljenbein, Schildfror und Sorn, farbigen Papieren und Dofen, feinen ladirten Bledmagren. Spiegeln bon allen Gattungen und Spiegelglafern in großer Menge, gegoffenen Defe fingmaaren, leonifden Drabten, Borben, Gpie gen und bergl., Deffing a und Gifenbrahten von ben grobften bie ju ben allerfeiniten Gattungen für Inftrumente, Deffingblechen, Zombad und Labngold , Birtelichmiebarbeiten , allen Gattungen

von Rlafdnermaaren, Dabnabeln, Bollfartate fchen, medanifden, dirurgifden und mufitalis iden Inftrumenten , Soufterablen, Gefdmeibes Magren, allen Gattungen Beilen, feingefchlages nem Gold und Gilber und anberen Metallen (160 bis 200 Blattden ju 4 - 6 Quabr. Boll aus 3 foth ichmeren Stildden Rompofition). Broncefarben von ben Metallabfallen, Pragmer. ten fur Debaillen, Bagidalen, Blechbofen mit Spiegeln, welche jabrlich nach 1000 Dutenben in bie Idrtei ausgeführt merben, Rageln von Gifen und anterem Detall, Binnfolien, Binngie. Bermagren, Burftenbinders und Gadlemmaren, baummolleuen Strumpfen und Sauben, molles nen Teppichen und Bollengarnen, Lebzetten, Briefoblaten, Giegellad, Brillen mit allen Ure ten von Geftellen, Uhrgebaufen, Buchbinderars beiten, feinen gebrannten Waffern, Raffefurroag. ten, Bache gieberarbeiten, Drechelermagren, funfte lichen Blumen und Spielmaaren, ben reichen. Rreuben fur Die gange lebenbe Rinbermelt u. f. ip.

Mit Marnberg wetteifern Augeburg und bie abregen Stabte bes Derbonautreifes. Gangburg Bemminger, Raufbeuern, Lindau u. a. no fo wie fie ben Stabten bes Regattreifes in Berfertigung ber Drebers und Saltterarbeiten, Rothe girfer. Leniden Golds und Drabtmaaren uns geachtet ber Bortrefflichleit ibrer Mrifter ben Borzug zugefleben muffen, so gebahrt dagegen ibs men ber Preis in Bereitung demifcher Erzugnife fe und Farben, besonber aber in Gold- und Silberarbeiten und vor allen in ber Webert.

In biefer Bir ber Induffrie, und namentilch in ber Baumwollenmeberei baben auch die Stabte im Dbermainkreife: Dof, Midnebberg, Bapreuth u. a. und ihre Umgebungen eine große Ueberles genheit und allentbalben fowohl in ben Stabten alle auf bem Laber agirt fich ber erwiddite. An rafter ber beutiden Induftrie. In Augdburg baben gwar einige große. Daufer Fabrifen gruimbet, aber fie find Ausnach und auf Gewerbe befchaftle, weiche sonft uich betrieben wurden.

In ber Regel besteben bert, wie in Dof, bie Arbeiter in einer Wenge einzelner Meuste. Im Dof und in ber Umgegend arbeitet 37 B. jeber Bebermeister in seinem eigenen Dause, abells auf eigene Rechnung, tbeils und zwar missenst auf eigene Rechnung, tbeils und zwar missenst auf Bestellung der jogenannten Fabrifatten, welche aber eigentlich aur Werleger sind; dieses leigtere ift in manchen Gegenden bes Obermatiskrifes so sehr bie Regel, bag man fonst, als man nit ber Ertheilung der Gewerbe Rougessonen zu ängste lich war, sorberte, daß ein sogenannter Kabrifant für ben Meister vor seiner Anfassenung see richtlich ertlatte, im Methet geben zu wollen.

Der Brand, melder im Jahre 1823 die Stadt Dof verwulftet, veranlafte fur gewiffe Gewerbe, ber Stadt und ber Umgegend eine unglaubliche Abaitgleit, wogu die Unterführung ber Brandaffes curang, Kaffe (1,033,000 fi. obne die reichen mile ben Beiträge) viel beitrung. Im Jahre 1824 ars beiteten über 3000 und im Jahre 1825 noch über 1500 frembe Gefellen in ber Stadt Doff, aber nach der Mieberaufbaumg berfelben nachem bie Gewerbe wieder ihren gewöhnlichen Gang, wels der jeboch immer einer ber lebbafteffen in Deutschap land ift.

Dom . Stabtpfarre.

Bom soten bis Tyten September 1827.

2 mannlichen und z wetblichen Befchlechte.

Getrauet:

Den arten September. Joseph Stelbl, verwitte weter bürgerlicher Metgermeifter, mit Maria Unna Meifter, verwittweten burgerlichen Soubmachermeifterin babler,

Beftorben:

Den voten September. Maria Muna Therefit Mity, Maurergefellens Thehterlein, 4 Monde te alt, am Reuchbuften.

Den agten September. Maria Frangiela Amas

tia Det, bargerlichen Beingaftgebere und Mac giftratrathe Ebcherlein, 10 Monate alt, an ber Lungenlabmung.

Den eigen September. Regina Augler, gewes fene Schubmaderin, 75 Jabre alt, am Brand. Den eiten September. Johann Sartl, lebiger Thurmeregefelle, 22 Jahre alt, am Nervens fieber.

Dere Stadtpfarrel St. Balburg. Bom zoten bie arten September 1827.

3 mannlichen Befchlechte.

Betrauet:

Den ziten September. Georg Beig', bargerlis der Geidmielbemacher, mit Jungfer Unna Maria Marberger, herzoglich Deuchtenbergifchen Stabifbrffers Tochter.

Gefterben:

Den gen September. Unton Strobl, Steinmes gens Gefen, 63 Jabre alt, an Entfrafrung. Den zoten. Barbara Frechinn, Solvatenemitts we, 76 Jahre alt, am Brand.

Den-12ten. Johann Maber, penfionirter Col.

3 manntiwen	Grimitate.				bat, 76	Jahre	alt,	an e	nttra	frung		
Schrannens	Getreides			Gefaini		0.0	60	difter	Mi	ttel ·	Niet	rig.
Beit.	Gattungen.	Reft.	3ufubr	Suine.	fauft.	Reft.		Preis	bes	€djå	ffels.	_
Tag Menat. 15. Septemb	Meigen . Rorn . Gerffe . Haber . Dintel .	2 - 1	34	≥¢åff1 147 116 89 34 1	€фåffi 132 92 89 34	©фf. 15 24 — —	fl. 13 9 6 3	18 16 9	fl. 11 8 6 3	fr. 55 42 2 1	β. 10 8 5 2	fr. 25 1 48 54
Ein Laib Rogge Ein Laib — Ein Laib — 1 Areuzer: Sen Bie Maas brau	au 1 mel 7 Poth 1 f r . E a r nes Sommerbien	th th Duintl. e. incl. t	. 1 5	- 1 - 3 pf.	th. be gal gan gan	bfleisch unfleisch proeinflei	o Od	genflei	fches e.	::	fr. 7 7 6 7 7 6 7	pf. 2
Der Mehen Ein 16tel Mehe Ein 32ger / t	n oder Daft . der Dreifiger .	fl. fr. 1 48	3 -	L. R. 1		bt. ft.	fr. 24 5 2	1 2	61 6	- 56 - 3	2 3	61.
Ever, 7 Stid. Schmalz, das [] Butter, das [b. Banfe, das Sti Enten, das Sti	15 tr. 16 tr. d 42 fr.	Hühner Hibuer, Kite, das	alte, bi	das St	- 14 t	r. Gid r. Bir	tenbo tenbo	13. 5 13. 5	*	. 3	Я. — Я. —	fr.



Amtliche Artifel.

Befannimadung.

Seine Roniglide Dajeftat baben vermittelft allerbochften Reffripts vom aten Juni 1. 3., Die abgebrannte Pfarrfirche gu Tannerse berg betreffend, allergnabigft ju genehmigen ges rubt, baf jur Erleichterung ber Bleberaufbaus ung blejer Rirche und ihres Thurmes, in foweit biegn die Brande Affeturang. Quote und bie gefestiden Beitrage ber Baupflichtigen nicht binreichen, eine Brand . Collette in ben Rircen bes Regentreifes angeordnet werben barfe.

Die beiben t. Bergogl. Stadt : Pfarramter Dabler find bereite erfucht worden, Diefe Camme Inna am nachftfommenben Sonntage ben goten September I 3. nach bem Bore und nachmittas cigen Gotteebieufte von ber Rangel berab zu vers Panblaen . und felbe auch foaleich pornehmen au mollen.

Man labet bie biefigen Ginmobner ein, bei bielem Gottesbienfte recht gabireich ju ericheinen, und burch eine milbthatige Gabe, feb fie auch noch fo flein, jur Bieberbeiftellung Diefer Rir. de beigutragen.

Eichftatt ben 24ten September 1827.

Der Stadt. Magiftrat.

Soll, Bilrgermeifter.

coll. Binemeifter, Dol. Df.

Befanntmadung.

Dit bem Iten Oftober b. ? wirb mit ber Bieberauebefferung bes icabhaft geworben - im Polizei : Begirte Des Dagiftrates gelegenen Bigle nal . Beges nach ganterebofen bin angefangen.

Bas wegen ber Charmertepflichtigfeit fcon fo oft gefagt worben ift, wird wieberholt, baß nabinlich iebes im Polizei . Beitrt mit einer bes fleuerten Reglitat ober einem befteuerten Gemerbe anfäßige Gemeinteglied und zwar bas mit einem Unfpanne berfebene, mit ber Unfpann, jebes ans bere aber mit ber Sand biegu verpflichtet fene, und bievon tein Rang, und feine Unftellung auss . fallege.

Diejenigen, welche ibre Sarmert nicht felbft wegelaben, bie beffallige Gebiler at 12 fr pr. bale ben Tag entwedere bein einsagenten Diffrittes Borfteber, ober umstrelbar au bem Nagifrats Burquet, wiergeben, wornach fobann be ars beitblofen Individuer mannlichen Gefchleches von bier zur Arbeit angeffellt, und auf diese Art bestädfteter werten.

Rinber unter 15 Jahren werben gur Arbeit nicht angenommen; alle Gemeinteglieber werben wieberbolt eingelaben, mbglichft besongt gu fevn, bag bie abjuschischenben Arbeitsleute jedemal an bem bestimmten Zage, und gur bestimmten Stunde erfcheinen, bamit die Arbeit nicht verubgert, und gum Rachtbelle Moberer Rosten verursacht werben. Gightfut am 25ten Geptember 1827.

Der Stadt : Magiftrat Eichflatt.

Soll, Burgermeifter.

Betanntmadung.

(Ben. und Betreibeboben . Berpachtung)

Die Bbben in bem fidbtifcen Bauftall bine ter ber Peters und Daulefirche find jur Aufipeis derung bon Getreib und jur Lagerung bon Den und Strob vorzuglich geeigenschaftet, und wers ben ju bem Enbe

Donnerstag ben 27ten biefes Monats an ben Meifbetenben, borbebaltlich ber Genehe migung bes Magistrates, auf ein ober mehrere Jabre in Pacht überlaffen.

Sichftatt ben soten Ceptember 1827. Der Dagiftrat ber Stadt Gichftatt.

Soll, Burgermeifter.

Betannemadung.

Das bem Armenfonde ber Stadt Cichflatt gebbe ria, von felber zi Stunde in bem anmutbigfen Alte midblibale und fruchtbarften Wiesgrunde entlegen, und egebem bem bablet verlebten Dochfleitigen Derm Erhlichefe Beifem Graf Jofeph von Eraben berg eigenthumlich gewesene Schos, und Defenomieget Pfung, bestehend in einem Schlos, Gartenbane, zwir Biebbaltern, einem großen Schlose und Detonomiehofe, hofgarten, zweieble benbaufern, eiren 100 Jauchert Schlo, 20 Zazweit Biefen, 5 Teaweit Hoffpung wir der berbet verspachter, und zur Abgabe ber Pachte Ungebote auf ben 18ten Dirober d. 3. bierorts Termin ans beraumt, wogn man die allenfalligen Pachtitebs baber einlabet.

Die Pachtbedingniffe werben am Zermin felbit befannt gemacht merben.

Sichftatt am 24ten September 1827. Der Urmen : Pflegfchafterath.

Soll, Bargermeifter. coll. Binemeifter, pol. Df.

Betanntmadung.

Madbem gegen bie Malleres und Baceres Bittme Maria Unua Bagner babier ber Universal: Concurs ertannt worden ift, fo wers ten mit Infimmung ber Gantiretin bie Ebites Tage, wie folgt, ausgeschrieben:

I. Bur Unmelbung ber Foberungen, und beren geborigen Radweifung auf

Mittwoch ben gten Oftober b. 3.

II. Bur Porbringung ber Ginreben gegen bie ans gemelbeten Foderungen auf Rieitag ben aten Rovember b. 3.

III. Bum Echlugverfahren, und gwar

1) jur Replit auf Dezember b. 3.

2) jur Duplit auf

Freitag ben 28ten beffelben Monats jebesmal Morgens 8 Uhr.

Sieju weiden die fammtlichen Glaubiger ber Betreme Maria Anna Bagner babter mit bem Bemerfen vorgetaden, bag bas Ausbielben am erften Geites. Zag bie Ausbichliegung ber Bober tung bon ber gegenwärtigen Concursmaffa, bas

Busbleiben an ben übrigen Goifte Zagen bie Musichliegung ber an benfelben porgunehmenten Danblungen jur Rolge bat.

Diejenigen, welche etwas ber Couldnerin, und ju beren Daffa Gebbriges in Sanben haben, werben aufgefebert, baffelbe unter Borbehalt ibe rer Rechte bei Bermeibung bes beppelten Erfas Bes bie jum erften Chitte . Lage bei biefigem Gen richte ju übergeben.

Bugleich wird ben Glaubigern erbffnet, bag Das Immoriliar . Bermbgen ber Gemeinfculbnes rin unterm 28ten Oftober 1826 auf 2250fl. ges richtlich eingewerthet murbe, und bag bie Enpos thet . Schulden fich auf 2629 fl. belaufen, fobin bie gange Daffa von ben bevorzugten Glaubis gern vericblungen merbe.

Bollen bie Abrigen Glanbiger bas Liquibas tiones und Prioritate. De fabren unter fich forte fegen, fo bleibt ibnen biefes gmar unbenemmen . fie find jeboch alebann nach S. 32. ber Priorie tate . Dronung bom iten Juni 1822 berbunben. fur Die Roften Diefes weitern Berfahrens einen verbaltnifmaßigen Borfcuß ju machen, und Diefe Roften allein ju tragen, wenn bafur nach Bezahlung ber Glaubiger ber erften und zweiten Rlaffe tein Ueberfcus von ber Daffa vorbane ben ift.

Gichftatt ben 1gten September 1827.

R. B. Berjoglich Leuchtenbergifches Stabts und Derrichaftsgericht Gichftatt.

Cbriftmann.

Rrammer.

Betannimadung. Muf Untrag ber Glaubiger ber biefigen Dalle lers. und Baders Bittme Daria Unna Bage ner wird berfelben Mamefen, beftebend

1) in einem sub Lit. D. Nro. 343. geleges men, ber Brand. Affefurang mit 800 fl. einvers leibten Daus, Didile und Bader . Berechtfame, ift jum Bergogl, Mentamte lebenbar, und reicht bapin iabelich 12 Deten Beiben, a! Degen Rorn, 4 Degen Saber Gilt, unb g fl. 30 fr. Grundgine , bann

2) in obngefahr 25 Jandert Beld, und einem Stadl in ber Callader Blur, erftere find gebentfrei, und werben 6 Deten Rorn Gilt gegeben, jum bffentlichen Bertaufe biemit ausgeboten, unb Eietunge . Termin auf

Mittmod ben gten Oftober b. 3. anberaumt, mobei Raufeluftige ju ericheinen, unb ihre Ungebote ju Protofoll ju geben baben,

Raufeliebbaber, beren Bermbgene Berbalte niffe bieffeitigem Gerichte unbefannt finb, baben fich bieruber burch legale Beugnife ausgumeifen. Cichftatt ben 10ten Ceptember 1827.

R. Baper. Berjoglich Leuchtenbergifches Stadte und Berrichaftegericht.

Cbriftmann.

Befanntmadung.

Dachbem an bem auf ben igten b. 20. gute Bertaufe bee Jofeph Geperichen Mumefens au Dietenfeld anberaumten Termin fein Raufte Liebhaber erfcbienen ift, fo wird basfelbe unter Beziehung auf bas Gichftatter Intelligengblatt Nro. 35. biemit wiederholt jum bffentlichen Bere taufe ausgeboten, und Steigerunge . Termin auf Rreitag ben sten Oftober 1. 3.

angefeht, mogn Raufeliebhaber eingelaben werben. Gidftatt ben goten Geptember 1827.

R. D. Bergoglich : Leuchtenbergifches Gtabte und Berricafte Gericht.

Chriffmann.

Befanntmadung.

Das im Intelligengblatte babler Dro. 20. bom 16ten Dai b 3. naber befdriebene Saus ber Dalers Mittre Daria Unna Beber wird jum britienmale bffentlich ten 3ten Efio. ber b. 3 gum Bertaufe an ben Deifibietenten mit Rudfichtnahme auf Die S. 64. und 69. bes Sprotbetengefetes auegeboten.

Raufeliebhaber haben in ber piefigen Berichtes

Ranglei Morgens 9 Uhr ju ericheinen, und ihre Unbote ju Protofoll ju geben.

Gichftatt ben 24ten Geptember 1827.

R. B. Berjoglich , Leuchtenbergifches Stadts und Berrichaftsgericht.

Chriftmann,

Befanntmadung.

23om

Ronigl, Baier, Berzoglich Leuchtenbergifden Stadt, und herrschafte , Gericht Sichftatt wird in ber Concuresade ber Ablees , Mitwe Eredent in hauf ju Abelfchag, bern Uns wesen unter Beziebung auf Die Ausschreibung vom 14ten August b. 3. (Cichftatter Intelligenz Biatt Nro. 34.) jum zweiten Mal zum Bertaufe ausgeschrieben, und der Abgabe ber Andote Commission auf

Sametag ben oten funftigen Monate Oftober bier angefest.

Gichftatt ben 24ten Ceptember 1827.

Der R. B. S. E. Stadte und Berrichafterichter Ehrift mann.

D blagger.

Gute & Bertauf.

Das Gantanwesen bes Frang Bambers einerenbor, mirb unter Beng auf bie unterm 20ten b. M. in Rro 34, bes Eichstatter Intelligenzblattes geschebene Musichreibung wiederbote ausgeboten und ber weite Bietungstermin auf

Freitag ben 19ten Ottober b. 3.

Eichflatt ben 24ten Ceptember 1827.

S. B. Bergoglich . Leuchtenbergifches Stabte

D.rig. imp. Eser . Mifellor. (Berfteigerung.)

Da burch bochfte Entschließung ber Ibnial. Regierungs Kinans Rammer in Augeburg vom soten bieß bie am bitten gegenwartigen Monate vorgenommen Berftigerung bee Brauaumeftnes am Reuhole babier wieder nicht genehmigt worden ift, so wird beie Ralitat, bestebend aus Boohn und Detonomie Bedaduen fammt allen zum Braubaufe gebrigen, von Beit zu Beit neu beigeschaften Requisiten, bann beilaufig 72 Tagewert Arcten, 6 Tagwert Wicfen und 3 Arante adtreu

tauftigen Mittwoch am abten bieß unter Borbebalt bochter Ernehnigung entweber im Gangen ober theilweise verfauft, ober auf 12 Abte verpachtet.

Bum beffern Betriebe bee Brauwefens und Biers Berichleifies werden Die Reller und Schenke im ehemaligen Ballel Gebaube in Pacht gegeben.

Raufes ober Padviliebhaber werden alfo bies mit eingelaben, an bem bestimmten Tage in der Rentamtestanglei ju erichelnen, wofelbit auch ber genane Befdrieb biefer Realitaten eingeseben, und von beren gangem Umfange fich volle Rennts nif verfodift werben fann.

Mm 19ten September 1827.

Ronigliches Rentamt Neuburg.

(Sagbverpachtungen.)

In Gemägbeit bedofter Entschließung ber fonigliden Regierung bes Regentreifes (Rammer ber Finangen) vom inten vorigen Monats wird bie beimgefalten Erzberger Jagb mit Jatheilung eines Diftrifts ber Biberbacher Jagb, links bem Sulffuße, bann. die Biberbacher Jagb, welche fich nur noch bis an bas rechte Ufer ber Sulg erftectt.

Dienstag ben gten Oftober und Mittwod ben noren Dtober unter ben normalmäßigen Bedinquifen einer neuen Berpadtung salva ratificatione ausgestellt.

Bachtfabige Jagbliebhaber (unter welchen Echulebrer, Landage und überbaupt alle Gee merchetreiben nicht pergiffen find) baben fich das ber an befaten Tagen in bem bieffeitigen Gefubifes Lefale jebedmal Bormittage von 9 bis 22 Ubr einzufinden, bas Beitere vernehmen und ipr Ungebor zu Protofoll zu abere.

Beilngries ben taten Ceptember 1827.

- Ronigliches Forftanit.

Breme, Borftmeifter.

Belanntmadung.

Die unterzeichnete Reutenverwaltung bere tauft mit Bo. behalt ber gurbbereiliden Genehmigung Montag ben iten Ofiober 1827 Bormittage in Uhr, in bem hiefigen Richterle ichen Mirtbebaufe

- 7 Schäffel Rorn ,
- 35 Chaffel Dintel,
- 15 Schaffel Daber

ben borigem Sabrgange und guter Qualitat, wogn Raufelie baber eingelaben werben.

Steiherel, Schent von Generniche Rents Berwaltung.

Dbblemann.

Dichtamtliche Artifel.

(Rirdweih Tangmufil.) Bei Unter geichnetem wird Sonnta' ben goten September um Montag ben vien Oftober Rirdweiher Jangmuft gebal'en, mogu er Jebermann unter Bere ficberung b ft.r Speifen und eines guten hofe mubier Bietes bofi dit einladet.

Zaver Beilbammer, Birth jum golonen Abler.

(Rirdme b. Tangmufit.) Bei Untergeichnetem wird Conntag ben 3oten September und Montag ben ten Oftober Rirdmeibes Tange mufit, und am doranf folgenden Senntage ber fogenannte Sabnentan; gebalten, wozu unter Beeficherung prompter Bedienung Jedermann bhflichk eingeladen wird.

Rafpar @melt, Birth im englifden Garten.

(Rirdweib Tangmuiit.) Bei Unter geidnetem wird Sonntag ben goten Septembte und Bontag ben ten Ditober Rirdweib Tangmuit, und am nächtfemmeuben Sonntag ben ten Oftober ber fogenannte Sabnentang gebale ten, waga er Jedermann unter Bericheeuung prompt ter Bebienung hiftight einlabet,

Johann Beller, Birth jum Birfchen in ber auffern Befte.

In ber Th. Bebnnerichen Buchhandlung in Cich. fart ift gu baben :

Bas befen Dienftverschaften und Dienftsten, so bann Beimleiber und Mietber von Bobnungen in teatlider hinfidt ju bebadten, um fich vor unangenehmen Streitigfeiten ficher jn fielten? Bon G. J. Matter, reabsfandsgarn Ragisfraterath ju Regensburg. Preis

Jais, D. Regib., 36 drittliche Ermabnungen, Ebrio ftentebren und Prebigten fur bas Landvoll. 2 Bbe. - 2te Ausg. If. 53 fr. Blumenterborn, neues, entbaltenb: Eradbumen

fammt einem Anbange von andern Auffährn jum Ruben ut. Bergnügen fur Linder und Kinder-freunde.

12 fr. Bibliotbef auserlefener Romane und Ergäblungen Deutsch aube. 12 u. 27 Abeil brofchitt 4 15 fr.

Dom . Stadtpfarre.

Bom iften bie 23ten September 1827. Getauft:

4 mannlichen und z weiblichen Gefchlechts.

Geftorben:

Den 17ten September, Josepha Rofina Gbgl, burgerl. holgmeffere Thehterlein, 3 Bochen alt, am Brand.

- Den iften Sipt. Katharina Berner, bermitts wete burgert. Brandwembrennerin, 61 Jahre alt, am Brand,
- Chittoph Cepbold, Schneibermeifter, 54 Jahre alt, an der Dergwaffersacht.
- - Jungfer Juliana Berger, ledige Dienft. magb , 70 Jame alt , an ber Baffersucht.
- Den syten Johann Anton harrer, Deberges f. Mene Conniein, 2 Stunden alt, an Schmade.
- Obere Stadtpfarrei St. Walburg. Bom 17ten bie 23ten Ceptember 1827. Getauft:

I weiblichen Beichlechte.

Geftorben:

Den isten September. Jungfer M. Gva Mae germair, Rangelliftene Lochter, 81 Jahre alt, an Guifraffung.

Den atten. Rathatina Cobpflin, Bebermeis fterin gu Binterebof, 58 Jahre alt, au ber Abgehrung.

Den 22ten. Ignag Schmid, Schuhmadermeie fere Shinlein, 15 Tage alt, an der Abzehrung.

Schrannens Beit.	Getreibes Gattungen.			Gejamit Euthe		Reft.		bsier	Mi dee	e da	-	rig.
Tag Monat. 22. September 1827.	Beihen . Rorn . Gerfte . haber . Dintel .	Ediffi 15 24 — 1		€фåff! 135 72 108 26 7	©¢åffi 135 68 104 26 7	€ do fl 4 4 4 4	fl. 13 9 6 3	18 40 40	fl. 13 8 6 3 3	fr. 25 3 19 21	n. 11 8 5 2	fr. 15 6 37 51 48
Ein Laib Moggen Ein Laib Tin Laib	Brod 3u 4 3u 2 80 1 1 el 6 loth 2 C E a r e Commerbier en Birthen .	tb lb lb luintl.	9 - 2 4 2 - cs fr. 1	of.	th. de : Rall : Lan : Sall	s bester bsteifch unsteifch weinstei a 1 z	Do	genflei	des		6 7	pf. 2
Der Mesen	der Maßt. Dreifiger. 4 fr. 6	Beige f fr 1 56 7 3 panfert duhner	el, bas inge, ba	8 St ab St.	. 36 ft . 13 ft	r. Buc	28 5 2 benbolg tenbolg	pf. 1 2 - 3 - 3 - 4 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6	Alftr	3 - 1	# 18 1. —	fr, fr. fr.



Amtlide Artifel

nimaduna.

Die britte unter Leitung eines Bergoglichen Anmmiffare in ber Statt Gidifatt im Laufe bes Monare Erptember b. 3. vorgenommene orbents liche, Erfaß : Babl bat folgendes Refultat geges ben, welches von unterfertigter Etelle nach gee fcbebener Priffe ig ber Babl . Berhandlungen ger net migt murbe.

In ben Magifirat treten jum Thell wieber gemarlt får Die ausgetretenen junf Dagiftraise Rathe :

- 1 Anton Comerla.
- 9 Cebaftian Budl. 3. Sangs Meinfammer.
- A Sofeph Greiner
- 5. Dichael Edible.

Bu Gemeinte: Bevollmachtigten wurden er mannt :

- 1. Inferb Creibl.
- 2. Unton Maier.

- 3. Rerbinand Bellborn.
- A. Jofeph Reiter. 5. Unten Lengbauer.
- 6. Jofeph Conner.
- 7. Jafeb Moier. 8. Referb Minter.
- 9. Deter Andl.
- 10. Faber Ctagh.
- 11. Jebann Comit. 12. Rafpar Dberfrant.

111.

Erfableute find fur ben Daniftrats

- 1. Unten Lengboner.
- Jeferb Binter. 3 Jatob Miggang.
- Rar Die Gemeinbe . Bevollmachtigten :
 - 1. Unton Magnet.
 - Sebaun Derold.
 - Michael Rerch.
 - & Cales Schneiber. Minten Rranifelten.
 - Johann Robnle.
 - Unmerfuna.
- Unton Lengbauer und Jofeph Winter

bleiben nur fo lange Gemeinde. Bevollmächtigte als fie nicht ale Erfagleute in ten Dagiftrat einruden.

2. Der bargerliche Meggermeifter Georg Detinger wurde auf fein Anjuden ber Stelle eines Gemeinde Devollmächtigten wegen hohen Als tere entlaffen.

3. Forstmeister Schmid und Michael Werler aus gleichem Grunde von ber Uebernahme folder Stellen bispenfirt,

Gichftatt ben 2ten Ofrober 1827.

Ronigl. Baper. Berjoglich Leuchtenbergifche Regierunge. und Juftig : Kanglei

bes Furftenthums Gichftatt.

Glong, Direftor.

v. Stubentand, Secr.

Betanntmadung.

(Die Sonffription ber im Jahre 1807 gebornen Jung.

Mach bem vorliegenden allerbichften Ronftriptions . Gefete muß bie Berfertigung ber Ronffriptione : Liften bis jum 24ten Oftober beeudiaet fenn.

Es werben baber nicht nur alle vom iten Janer bis letzten Dezember thor im biesseitige Positigei. Begirte gebornen Junglinge, senbern auch biejenigen, welche im obigen Jahre in andern Dien gebornen find, und gegenwattig ibren gesestlichen Wohnert dabie begracher haben, ausgesobert, am kommenden

Montag ben Sten Dfrober

Bormittage & Uhr mit ihren Melrern, Bormidus bern, ober fonft biegu Bevollmächrigten auf bem Magiftrate . Bureau zu erscheinen, um fich in bie Konffriptiones Piften einschreiben zu laffen.

Gegen Diejenigen Ronffriptions · Pflichtigen, ober beren Lieftern rc., welche bei ber Ronffripe tiond · Berhandlung ungeborfam ausbleiben, wers ben bie im Ronffriptions · Gefege bestimmten Stras fen in Ammenbung gebracht , als :

I. Gegen bie fonffriptionepflichtigen Junglinge:

a) Berluft bes Unfpruches auf Die Ginftellung eis nes andern Mannes.

b) bes Redres mit ben übrigen Ronffribiren gu loofen, indem ber fich Beigernoe in ber Lifte als ein folder bezeichnet werben mußte, welder guerft eingareiben ift,

c) nach Umftanben ber Rachtheil einer langern Dienftzeit, und

Dienitzeit, und

d) Bermbgene . Confiscation.

II. Gegen bie Meltern, Bormanber ic.

a) haftung mit ihrem Bernibgen far jene Gelo. ftrafen, mogu ihre widerspenftigen Sobne

verurtheilt merben , und

b) Borbehaltung jener Strafen, welchen fie felbft unterliegen, wenn fie ibren Sobnen ie gur Entfernung hiffe leiften, ober ibren Aufenthalt in bem Juffanbe ibrer Biteripene fligfeit zu verbemlichen fuchen, und baburch zu ibrem fortgesehren Ungehorsam witwirs ten-

Bildes biemit gur allgemeinen Renntnig ges

Gidifiltt ben sten Oftober 1827.

Der Magistrat ber Stadt Eichstatt als Conscriptions - Behorbe.

Chriftmann, Ctabtfommiffår, Soll, Bårgermeifter.

coll. Binemeifter, Pol. Dffe.

Betanntmadung.

Nach Magiftratischem Beschlufte foll ber Bes barf an Brennfloff jur nadblichen Straffenber leuchung für beuriges Jahr zu 24 Bentner ause gelaffenes Unichter an ben Wenigfinehmenden in Atford überlaffen werben,

Die betreffenden Gemerbeberechtigten werben baber eingeladen, ihre Anbote Freitag ben Sten I. DR. auf bem Rathhaufe gum Protofoll gu ers

Plaren, wobei benfelben bie naberen Bebingniffe erbffnet merten, übrigens aber im Borans bes mertt wird, baß eine angemeffene Lotalitat gur Reinigung und gullung ber Lampen im Saufe bes Lieferanten eingeraumt werben muffe.

Eichftatt am sten Oftober 1827.

Der Magiftrat bet Grabt Gichftatt.

Soll, Bargermeifter.

coll. Binemeifter, Dol. Df.

Befanntmadung.

Das Saus bes biefigen Sanblers Poren ; Schenerer Lit. B. Nro. 131, wird unter Bee siebung auf bie Mudidreibung vom Taten v. DR. (Cichfideter Intelligenzblatt Nro.35.) jum gweis tenmale jum bffentlichen Bertaufe ausgeboten. und jur Erflarung ber Raufeanbote Zagefahrt auf Montag ben 15ten Efrober b. 3. anberaumt. Eichflatt ben 25ten Ceptember 1827.

R. B. Bergoglich Leuchtenbergifches Stabte und Berrichaftsgericht Gidflatt.

Chriftmann.

Mblagger.

Befanntmadunc.

Bom

Ronigt. Bayer. Bergoglich. Leuchtenbergifden Stadt, und Berrichafts , Gericht Gidfiatt wird bas Unmefen bes Datha Schmit von Burbeim unter Begiebung auf Die Musichreibung bom aten Muguft b. 3. (Gidftatter Intelligenge blatt Nro 34) jum zweitenmale jum bffentlie den Bertaufe auegeboten, und gur Ungate ber Raufeanbote Tagefabrt auf Montag ben isten Dfrober b. 3 bier angefest.

Gidflatt ben 25ten Ceptember 1827.

R. B. S. f. Ctabte und herrichafterichter-Chriftmann.

Dblagger.

Befanntmadung.

Das unterm 27ten vorigen Monats in Nro. 36. bee Gidflatter Intelligengblattes ausgefdries bene auf 3353fl. 30 fr. geichatte Bauerngut bes Martin Weis, fogenannten Mattlabauern von Burbeim, wird biemit jum zweitenmale ausges boten, und Steigerungstermin auf

Freitag ben aften Dirober b. 3.

anbergumt.

Gich ftatt ben 28ten September 1827.

Ronigl. Bayer, Bergogl. Leuchtenbergifches Stadt, und Berricafts Gericht.

Cbriftmann.

Dichtamtliche Artifel.

(Rirdweibes Zangmufit.) Bei Une terzeichnetem wird nachften Conntag ben 7ten und Montag ben Sten Dfrober Rirchweibe: Zange mufit gehalten, wogu unter Berficherung prompe ter Bedienung Jebermaun boffichft eingelaben mirb pon

Rebborf ben 2ten Oftober 1827.

Johann Sbrauf. Birth bafelbit.

(Empfeblung)

S. Bernau aus Pappenheim bezieht biefen Marte wiederholt mit einem volls ftanbigen leber lager, tommt aber Amertage balber erft am Montag, am gweiten Zag bes Martis bierher; und verlauft nicht mehr in feis ner bieberigen Bontique, fonbern im Birthe. baufe jur Rofen. Er bittet um galigen Bufprud.

Co Es ift eine fogenannte Jade (Rittel) nebft Zabadepfeife gefunden worben ; ter fic legirimirende Gigenthamer tann ibn in Lit, C. Nro, 312. abbolen.

Dom . Stadtpfatte.

Bom agten Ceptember bie iten Dftober 1827. Getauft: w meiblichen Gefchlechts.

Geforben:

Den 2gten September. Maria Unna Barbara Walburga Dartmann , bergert, Echloffermei. ftere Tochterlein, 10 Bochen alt, am Reuche

Den auten. Mortin Beberfinber, Jaalbiner, 70

Den goten Gept. Robann Strobl, Biebbirt, 60 Stabre alt. an Entfraftung.

- Johann Bilibald Ederle, bargert. Dbfte bandlers Cobniein, 21 Bochen git, am Reudbnften.

Dbere Ctabtpfarrei St. Walburg. Bom agten September bie iten Oftober 1927. Getauft:

mannlichen Beichlechte. Geftorben:

Schrannens	Getreides Gattungen.			Gelanie		Reft.		-		Mie diffels		
Beit.	Gattungen.		-	e diffi		la sa i		_				
Eag Monat.	Beiben .	e wan	210	210	162	48	13			7 10	12	
Eng Lienari	Rorn	4	64	68	60	8	8	33		7	14	
29. Gertember	Berfte	4	127	131	123	8	6	16	5 5	6 5	1:	
1827.	Saber Dintel .	=	56	50	36	_	4	6	3 14	6 3	12	
Die Maas brannes Bierpfennings Schentpreis bei b Die Maas weifet	en Wirthen		. 4	1 1	1 tb.	4			• • •	tr. pf	2	
		fl. fr		1 18 18	r. pf.					fr. pf		
Der Meben		1 4	1 4			- 1	1 1		-	56 -	-	
Ein Ber e ober			1 3				5	9 -		3		
Ener. 7 Ctud		Eranfer	fd, bee	ei .	36	r I m	denhol	la, bie	Alftr.	-	8 6	
Edmaly, bae th.	15 fr.	Silhner	alte, b	af Et	. 13	fr. Ci	deribely	. 1	1 .	- fl	- f:	
Butter, bas If							rtenbel					



Amtliche Artifel.

Befanntmadung.

Der Domfirchweibe Martt wird om raten, ugten, abten und beten Etrober babier abgebalten. Um igten Nachmitiage 2 Uhr wird bet Martt mit ber gebgen Rathbane. Glode eine, und am ieten Abene 4 übr ausgelautet.

Um Conntage mabrent bes piarrlichen Gotteebieuftest burjen bie buben nicht gebffnet, und Teine Martigefichifte vorgenommen werben.

Der Daufier. Santel ift burdechente ftrenge verboten, fo wie auch jur 24-feitigung jeber Teneres Girfabr bas Lobalf-auchen ins und auffer ben Buben jebermann obne Ausnahme unterfagt beibt.

Die Anfenthalte une Bertaufe Karten, obne weiche ein handelte bereingter richt vorloufen bert, tomen Gon Cameta ben igten bieß Nadmitrags 2 Ubr in bem gewöhnlichen Kommiff enes Immer auf bem Fathoufe gogen Errichtung ber Gehibren erholt wie bie Page ober Urakanden bigungen historitigt werden.

Uebrigens werben fammteliche Sanbelsleute, Witte und Brauer, bann bas gange Publifum und bie ber Jahrmaftle wegen etlaffenen policeie liden Borfchriften, melde fewoh! am Ratbbaufe als an ben Eravitboren, und in allen Gaft und Wirtbebaufern in besonberes abzebruckten Ermt platien angebeftet fich befinden, binaemiefen, und zur genauchten Briolgung berielben ernftlichft ere mabut.

Gidftatt ben igten Eftober 1827.

Der Ctart: Magiftrat Gichflatt.

Soll, Bargermeifter.

Pefanntmadung.

Das langtt besteoenbe Beiber Des Singeln. Dat im ber Pierte und jeber Mrt Miches wird bei interfälligen Warnungen und Strafen obne peachtet weiterbot übertreten, und est wird for mit feitgefatt, baß jeder, deffen Werde ober Rindvoh ohne Bieten, nat ohne an einem Ericke pefiber zu werden, auf der Wiefe nach er Aus mible bin sowehl rechte als linfe der Straffe, und in der Augern Besten langetroffen werden in die eine Breiter ungetroffen werden

follte, obne alle Rudficht mit einer Gelbftrafe von ifi. 30 fr. ober nach Umftanden mit Urreft belegt werden wird.

Eichftatt am gten Oftober 1827.

Der Dagiftrat ber Grabt Gichfidtt.

Soll, Bargermeifter.

coll. Binemeifter, Pol Dff.

Befanntmadung.

Das bem Urmenfonde ber Ctabt Giditatt gee borig, von felber 11 Ctunte in bem anmuthig. ften MItmubthale und fruchtbarften Biefgrunde entlegen, und ebedem bem babier verlebten Sodoft. feligen Berrn Ergbifcofe Rurften Graf Jofeph non Stubenber geigenthumlich gewefene chlofie und Defenomiegnt Pfung, beftebend in einem Schloft, Bartenbaue, smei Biebbaufern, einem aroften Schlog. und Defonomie. Doje, Dofaarten. amei Golbenbaufern, eiren 100 Jaucheit Relb. 20 Tam. Biefen, 5 Tam. Dolamiefen und in breifader Gemeinde. Rugung wird auf o Jabre perpactet, und jur Mbgabe ber Dacht. Ungebote auf ben 18ten Oftober b. 3. bierorte Termin ane beraumt, moju man bie allenfallfigen Dachtliebe liebhaber einlabet.

Die Pachtbedingniffe werden am Zermin felbft befannt gemacht merben.

Eichflatt ben aaten Ceptember 1827.

Der Urmen Dfleafchafterath.

Soll, Bargermeifter.

coll. Binsmeifter, Pol. Df.

Befanntmadung.

Auf Befehl ber R. Regierung follen jum Bes buf ber Erbaung einer Schpfbibne am Domauburchfich unterbalb Ingolftabt an ben Wes nigftnehmenben verftelgert werden:

- 1. Die Belfuhr der in ben biefig ftabtifden Balbungen befindlichen 30,000 Crud Fafcbinen.
 - 2. Die Lieferung von 30 Rlafter Pfablholy.
 - 3. Die Unfertigung bon 1500 Bippen.
 - 4. Die Unfertigung von 45,000 Spidpfablen.

5. Die Beifuhr von 2622 Saufen Ries a 18 Rubidicub pr. Daufen.

Der Berfteigerungetermin ift

Mittroch ben aften Oftober in ber landgerichtetanglet babier von Morgens & Ubr bie Mittage 12 Ubr.

Jeber rechtliche antaffige Arbeitemann, ber eine annehmbare Burgichaft fiellen tann, wird aur Steigerung jugelaffen und eingeliben.

Sugolftabt ben gten Oftober 1827.

Ronigliches Landgericht.

Gerfiner, Landrichter.

Befanutmadung.

Das unterfertigte fongt. R nromt verfauft in Ermökbeit bonften Reitigte vom igen o. DR. E. Nro. 20,505. und 22,381, unter ben bes ftebenden allgemeinen Bedingungen nadhigeiduete entbehild geworbene Eraatercalitäten, und gwar

I. in dem biefigen Rentamte , tolale tommenden Mittwoch den 24ten Oftober 1. 3 , Bormittage so Uhr jum andermale

. a) bie Revierforftere & Bohnung mit Scheune und 2 Tagwert Garten in Enefeld,

b) Die bieberigen Forfitienftgrunde bafelbft gut 2 Jauchert Ader binterm Birthebauje,

- ber Pfannenfliel.

- - im Bernfand,

I - - bas Sedaderl,

I - am Erbebberg,

I Rrautbeet an ber Dollnfteinerftraffe, und I Zagwert Biefe am Bad.

weil ber unterm oten Geptember b. J. borgenome mene Bertauf die bochfte Genehmigung nicht ers halten bat;

II, in dem Siegel'ichen Birthebaufe gu Rennerghofen

Donnerstag ben 25ten Ottober b. 3., Bormittage 10 Uhr,

I.) bas maffin aufgebaute Schlbfichen mit ben Rebengebauben, bem froden gelegten Schlofgraben, bann einem 100 [R. gros fen Goloffof, und

2.) Die von Stein erbaute I Gtod bobe Schenne und I Tennen, I Biertel und eis nem 48 Ruft langen Biebeftall.

Diefes wird biedurch befannt gemacht, bas mit fich Liebnaber gabtreich einfinden tonnen, mos bei bemerft wird, baß jur Borgeicung ber Realitäten in Ensfeld ber baffas Steuervorgeber Ropf, und in Renuerzhofen ber Steuervorgeber Stopf, und in Renuerzhofen ber Steuervorgeber Stopf,

Monbeim am 4ten Oftober 1827. Konigl. Baier. Laudgericht.

Dofmann, ?bnigl. Rentbeamter.

Dichtamtliche Artifel.

Befanntmadung.

Mittroch ben 17en Litober werben im Pfares beging ju Eneich ague Pferbe, Rappen, ein humm mel. 21 Jahr alt, ein vierifdbriges, ein 13 jahris ges, und ein 8 Monate altes Kalb, eine tragens be Schweinsmutter, ein Schweinsbar, 2 Aufling, abgenommene Schwein, 12 Stidt Abhver, a habn, Bagen, Pfing, Egge, Pferdgeschirre, Dienste botens Betten, mehrere Schober Minter und Sommere Strob, einiges Deu und Grummet; bffentlich versteigert, und gegen sogleich baare Bezahung an ben Meisthietenben abgegeben, wos au Lebbaber einladet

Rorens Eber, Pfarrer.

Befanntmadung.

In bem Befibe vieler in letter herbstmeffe in benaffert a. M. felbit ertauften Baaren, bie ich burch vieliabelgen Befuch biefer Mefte und ba- burch gemachte Befanntichaften ber beften Kasbeiten auf bas Sorgfältigste ausgusuchen Geslegenbeit batte, empfeble ich mein, mit ans bern ichon allgemein betannt führenben Baaten,

gang nen eingerichtetes Magagin unter Berfiches rung reelfter Bedienung und billigfter Preife.

Gidflatt ben gten Ofrober 1827.

Endar Mbam,

(Emptebluug.) Frangista Ropp, bargerliche Schriebermeifters Birtib babler, zeigt bierertegenett an, baf fie gut Fortsetung ihrer Professon einen Bertführer erbaten hat, und empfiehlt fich au geneigtem Juspruc.

Befanntmadung.

Muf mehrfeitiges bobes Berlangen, um Rasferantien arrangiren zu tonnen, wird diemit befannt gemacht, das die Deinstlage Rachmitetags Kaffee von bester Qualität im Augarten zu haben ilt. Cobittet taber um zabliedden Jufpruch Eichfältt den zoten Detober 1827.

Maton Bimmermany.

(Zangmufit.) Rächften Conntag ben saten Stober wird bei Unterzeichnetem Zangmue fit gehalten, wogn Jedermann bofichf einladet Eafpar Gmeift.

Birth im englifden Barten.

(Avertissement.) Gebrüber neumann aus Bappeneheim bezieben ben gegenwärtigen Markt, Bevertage balber erft am Montag, mit einem besondere fodbe fortiten Tager von Bijouterie, Gallanterie et Parfumerie Baaren, besonder brerden sie fich mit ibrem febr ichbene Gortisment frangbfidden Porzslain, als Anfiesauge, Laffen und Basen in billigen Preisen, Taffen mit goldenem Rand zu 36 fr., mit Buchftaben un 48 fr. außeichden.

(Avertissement.) 26m Ulrid aus Pappenbeim empfiebt fich bierdurch einem bech- bereichtiden Publidem mit feinem fohn affertieten Baarenlager; er verspricht nebft aufferft billigen Preifen bie teelfte Behandlung.

Beierlage halber bat felber erft Montage feil. Dat feine Boutique vis a vis bem Saufe bee Berrn Buderhader Bed.

(Empfeblung.)

S. Bernau aus Pappenheim

begiebt biefen Marte mieterholt mit einem volle fiandigen Leber , Lager, fommt aber Repertage bather erft om Dontag, am greiten Zag bes Darfte bierber; und vertauft nicht mehr in feis ner bibberigen Boutique, fonbern im Birthes banfe gur Rofen. Er bittet um gutigen Bufpruch.

Derfloffenen Dienstag ben aten Oftober ift Abende von ber Edlagbrude bis jur Ras ferne eine filberne Zabate : Doje verloren gegane gen. Der rebliche Finber wolle felbe gegen Er. feuntlichfeit im Dagiftrate . Bureau abgeben.

Ueberficht bes am Iten Oftober 1827 in ber Stabe Eichftatt abgehaltenen Wiehmarftes.

3a Martt murben gebracht: 11, verlauft 3, erlost Pferbe 94 ft. 24 fr. Dobien 48. 15. 484 ft. - tr. Stiere 16. 11. 139 ft. 50 ft. Kube 40. 30. 455 fl. 30 fr. Ralben 4. 47 ft 56 ft. 4. 1 Comeine 281, 144. 476 ft. 42 fr. Eumma . 400, 207, 1698 ft. 22 fr. ç

6	brannens				Belanin		0.0	Bod	biter	979	ittels	Miet	rig
_	Beit.	Gattungen.	Reft.	3ufnbt	Enthe.	fauft.	Reft.	1 9	Preis	bes	€ ф	ffele.	
Ing/	Monat.	Belger .	€djāff1 48	30 daff1 98	€0åff1 146	Edåffi 136	ЭфЯ. 10	ft. 12	fr. 50	β. 11	fr.	fl. 10	fr.
6.	Oftober. 1827.	Rorn Gerfie	8 8	58 104 71	46) 112 71 7	43 104 68	3 8 3	8 6 4 3	56 19 12 42	8 6 3	23 4 58 42	8 5 3	35
Die N School	Laib	au 2 3u 1 el 7 loth 1 L r : E a r de commerbier	tb	ee fr.	uf.	; Ean	a l z	ifch .	a r	e.		6 7 r. pf	2
Ter Ein	Megen 161el Megen 32ger od	ober Magl.	fi. fr	enmebl.	1. fl. t	r. př.	bi A.	Mitte fr. 24 5	_	-	A fi	,	bl.
-	. 7 Srid.				€t as €t			thenho				fl 18	



Amtlide Artifel.

Befanntmadung.

Ge tommt wieber bftere ber Rall por, baff Manterbucher von bier angefommenen und in Arbeit tretenben Sandwertepuriden auf bem Burean bes Bergogl. Stabttommiffariats liegen bleis ben, ohne bag biefelben bort wieder abgeholt. bierorte binterlegt, und bie Ginftellungen geborig angezeigt merben.

Derlei Unterlaffungen gieben auf Geite ber Meifter bie Gelbftrafe von 1ff 30fr., bei ben Gefellen felbft aber Polizeiarreft nach fich, mogegen mobimeinend gewarnt, und jur Mufrechte baltung biefer Dronung bringenbft angemabnt mirb.

· Gidftatt am 14ten Oftober 1827. Der Stadt : Magiftrat Gidftatt. Soll, Pargermeifter.

coll. Binsmeifter, Vol. Df.

Befannemaduna.

Es ift gegenwartig ber Beitpuntt eingetreten, in welchem bie Rachpflanzungen ber abgangigen Baume, Die Ergangung und Ermelterungen ber Pflanzungen, bas ben Banmen fo gebeibliche Ume arbeiten bes Bobens, bas Muflodern ber Baume gruben, bas Dangen berfelben, bae Befeftigen ber Baume, beren forgfaltige Schunung gegen ben Safenfraß und bas Reinigen ber Durchange. und Communitatione. Dege vom Steingerolle und fonftigen Unrarh in allen Pflangungen ber Ume gebung ber Etabt geideben follten.

Borgiglich merben bie Baumpflanger von ben filbliden und norbliden Sangen bes Chiefle fabtberges mit allem Rachtrude aufgefobert, wore Bebenben Unordnungen binnen ber fürgeften Beits frift nachzutommen, wibrigemalle biejenigen, mels den bios an ber Cultur bes Bobens, und ber Ergengung von Erbapf-in u. f. a. aelegen ift. fic ater um bee Baumpflongen nicht betitme mern, ju gemartigen baben, baf ibnen ibre Theile

eingezogen, und felbe au anbern 3meden bermens bet merben.

Gidffått am Taten Dfrober 1827. Der Magiftrat ber Gratt Eichfidtt. Soll, Bargermeifter.

coll. Binemeifter, Dol. Dff.

Betanntmaduna.

Das Momefen bes Deter Ctart, Bauere ju Maffersell, meldes bereits im biefigen Intelligeuge blatt Nro. 48. speciel betdrieben worden ift, wiro, nachbem fich bieber tein annehmbarer Raufer gefunden bat, neuerlich jum bffentlichen Bertauf gebracht, und biegu Bretungerermin auf

Dienfttag ben goten b. DR.

Mormittags 10 Ubr feftgefeget, an welchem Tag Raufeluftige in biefiger Gerichtetanglei gu ericheis nen und ihre Ungebothe ju Protofoll ju geben baben.

Rrembe Raufeliebhaber haben fich über ibre Rablungefähigfeit burch gerichtliche Beugniffe auss aumeifen.

Gioffatt ben Toten Dftober 1827.

g. 3. Bergoglich Leuchtenbergifches Stabts und Berrichaftsgericht Eichflatt. Der Gerichts . Borftanb

Chriftmann.

Guts . Rertauf.

Muf ben Untrag eines Sppothelglaubigers, und auf ben Grund eines vorliegenden rechtefrafe tigen Ertenntnifes wird bas Beitenbauernhofaut bes Sofeph Rrauß von Sofftetten, gefdatt auf 5,625ft. jum bffentlichen Bertaufe im Bege ber Grecution biemit ausgeschrieben, und auf Montag ben agten b. DR.

Bietunge . Termin feftgefest , wo Raufeliebhaber in ber biefigerichtlichen Ranglei ihre Ungebote au Protofell angeben tonnen.

Diefes Unmefen, welches jum bl. Geift. Gpis tal in Gidftatt großbandlbbnig, mit jabrlich 52fr. apf. Bind. und mit 2 Schaffel 4 Degen Beizen. s Soffl. 2 Mg. Rorn, I Soffl. 2 DRs. Dine

tel. x Coff. 2 Die Gerfte unb 7 Coffl. 4 MR. Saber gulebar ift, und jum bicfigen Derzoglichen Rentamte megen bee Bebentrechtes jabrlich 14 ff. Saltr. Lebenhobengine reicht, auch babin igebichare werthar ift, beftebt aus folgenben Reglitaten:

Bebaute.

Mobuhaus und 2 Gidbel, nebft ben Burg., und Graegarten ju I Zam. 18 Des.

Π. Granbftude.

, and where				
Ein Pflangbeet gu .	- 2	gro.	OI E	eş.
Der Beitewegader ju	-	-	64	_
detto	_	_	84	_
detto	-	_	72-	_
Die Muluden gu	_	-	17	_
Der Creinbos gu	_		52	_
Die Steinbofwiefen ju	_	-	42	_
Der Rubtriftader gu	. 1	_	57	-
Der Bellerader ju	I	_	90	_
Die 16 Vifang ju	_	_	18	_
Der große geller gu	4	-	81	_
Der Gafelmegader ju .	I	_	96	-
Der Bobmfelbermegader ju	_	_	61	_
Der Cauftragader gu	-	-	52	_
Der Gafader ju	1	-	34	_
Die Buftbreiten gu	7	_	28	_
Der Bolltafelader ju	_	_	88	_
Der fleine Rrautgartenader ;	u —	_	15	-
detto	_		29	-
Der große Rrautgartenader	u -	_	81	-
-Die Muluden gu		_	46	_
Das Cauftraforeit! gu	-	-	99	-
detto	_	-	89	-
Der Cauftragader gu	-		66	_
Der Bohmfelbermegader ju	_	_	81	
Der Grubader ju	2	_	20	_
Die 7 Difang gu	_	-	33	-
Die Bachbreiten gu	4	-	47	-
Der Sunbftudader ju	_	_	40	
Das Gefteinert ju	_	_	46	_
detto		_	42	-
detto	x		30	-

				-
Der Sauftrafader ju	2	Tgw.		Dez.
Das Gebenbreitel gu	_	_	87	_
Der Sunbeftudader ju	_	_	84	
Der Lippertehofermegader gu	I			_
Der Enthofermegader gu	2	_	73	_
Der Bolltafelader ju	1	_	22	
Der Cauftrafader gu	_	-	_	-
Der Bunfenbrunperader gu	_	_		_
Die Rothbreiten gu	2		•	_
Die große Lebenbreiten gu	6		03	_
rietto	2			_
Der Spigader gu	2	_		-
Der Gwenbader gu	7	-		-
Der Geilader gu	X	_	-	_
Das Cauftrafbreitel gu	_	-	83	-
Ein Rrautbeet gu	-	_	97	_
Das Pflangbeetaderl gu	-	_	41	_
Der Ciallenbudadir gu	2	_	30	
Der Ratemiteinader gu	_	_	72	_
Der Efelplan gu	3	_		_
Der Beitenforftader gu	1	-	78	-
Die 5 Vifang Beitenforftader &	u —	_		-
Der Grundader gu	4	-		_
Die Beligaft gu	_	_	-	-
Der Oungolbingermegader gu	I	_		_
Die 10 Pifang gu	-	_		
Die Spigbreiten gu	-	_		_
Der Inbingerwegader gu	-		76	_
detto	-	_		-
Die Cantbreifen gu	1	_	65	_
Dae Sinbolbholy gu	84	_	75	_
Die obere Mumiefen gu	-	-	37	
detto	2	_	09	_
- mittlere	1	_	41	
Die untere Mu gu	I	-	43	
detto	1	-	77	_
III. Recht	e.			

Din fogerannten Beitegebent gu I auf einigen gelbern in ber Flur hoffletten gefchatt auf 1000ft. Die oben befchriebenen Grum flude find übrie

gens Zebentpflichtig, und die Biefen in ber mittern au ift malgend, jum biefig Bergoglichen Rentamte großbanblobnig, und mit gfr. Stifts bar, ber Baumfelbermegader aber gibt babin upf. Stift, und x Dig. Rorngilt.

Ripfenberg bent oten Oftober 1827.

R. Baner. Bergoglich Leuchtenbergifches Berrichafisgericht.

Deinel, Berrichafterichter.

Øract.

Befanntmadung.

Machem Billibald hadner und beffen Schwester Eva hadner von Biberg, welche bas sogenannte Goglobessalt von ba gemeins schaftlich befossen, mit hiercrlaftung eines geneieitigen Testaments mit Tob abgegangen find, so werben alle Jene, welche an die Berftorbenen aus was immer fur einem Rechtstitt eine Foberung zu machen baben, ausgesobert, sich bins nen eines präclusiven Termins von 30 Tagen bierorts zu melben, indem nach Berfus berbielden der Rudlaß den Der Rudlaß ben Testaments, Erben ausgesantwortt werben wird.

Ripfenberg am joten Dezember 1827.

Serrichafesgericht.

Deinel, Berrichafterichter.

Giper.

(Datent.)

Bom Ronigt, Landaericht Beilngries. Dadbem am zweiten Metungs - Termin füh bas Joleph Arrebeffiche Gantanwefen gu herrnberg tein Saufsangebot erzielt worben ift, so wird baffelbe biemit gum Drittenmal dem Affentifden Berfaufe

Montage den soten Movember 1. 3. von Bermetraes 8 - vo Uhr in biefiger Lands-gerichtetanglei untergrieut, und auf die Beforeis bung der Gantrealitäten im Eichkätter Intelligenzblatt do. 1932en Jall 3018 bingewiefen, Weilagried ben sten Oktober 1822.

Der Sibnigliche Landrichter

Betanntmadung.

In Gemagbeit bochfter Entichliefung ber Ro. niglichen Regierung bes Regentreifes Rammer bes Innern wird bas von ber unterfertigten Mbs mintitration tauflich ermorbene Gur bes Rrans Lorfter von Loben, toniglichen Landgerichte Gree bing , beflebenb

in Dane, Stabl, I Morgen Garten, 47 More gen Biefen, 10 14 Morgen Meder, 6 Morgen Dolg, 7 Dorgen Gemeindetheilen und ben Gemeintenugungen,

Montag ben goten bief

vernachtet, oter wenn ein bem Berthe bes Gus tes entiprecbendes Raufeangebot gelegt werben wirb, salva ratificatione bffentlich verfteigert,

Raufe und Dachtliebhaber wollen fich am genannten Tage im Birthebaufe ju Loben eine finden, und ihre Ungebote ju Protofoll geben. Eidflatt am gten Ottober 1827.

Ronigliche Abminiftration ber allgemeinen Griftungen.

Der I, Bermefer.

Befanntmadung.

Freitag ben abten biefes werben nachbezelchnete Realitaten verpachtet, als Die Biefe auf ber Colnau bei Gichfiatt, 3 Tage wert baltenb .

ein Mider amifchen gufterer und Steib in ber Sperbrosleiten pr. al Zagmert,

ein folder bortfelbft pr. si Zagm.,

Die Puttwiese in ber Preitenfurther Slur gu 33 Zagm. und bie Burgfteinwiefe ju 13 Tagm., fammtlich bei Preitenfurth entlegen.

Rernere:

ein Uder ju 18 Difang auf ber obern Mu, ein detto ju 23 Pifang auf ber Sobirtegl, ein detto ju 8 Pifang im Gfelfelb. ein detto ju 5 Pifang auf ber Colidt, fammtlich bei Detting, t. Laudgerichte Jugole ftabt entlegen.

Dachtliebhaber wollen fic am genannten Zage im Gefchaftelotale ber Abminiftration einfinben. und ibre Angebote au Drotofoll geben.

Gidflatt am 12ten Eftober 1827. Rontalice Abminiftration Der allgemeinen Etiftungen.

Derl. Rermefer.

Betanntmadung.

Bon ber unterfertigten abminiftration werben Camstag ben arten bieß

im Birteboufe gu Rinting folgende Realitaten berpachtet, aif

Die Bedwiefe ju I Zaw. Die Rdemiefe -

Die grofe Sagerin an

Die fleine

famtlich bei Rinbing t. hertichaftegerichte Ripfens berg entlegen.

Die Seibelwiefe ju z Zaw. bei Untermaffing t. Landgerichte Beilparles entlegen.

Die Delwiese ju & Tgm. bei Grebing liegenb. Pachtliebhaber merben eingelaben am genanne ten Tage ihre Angebote ju Protofoll ju geben. Gidffatt ben raten Oftober 1827.

Ronigliche Abminifiration ber allgemeinen Stiftungen.

Der I. Bermeier.

Dichtamtliche Artitel.

Befanntmadung.

Die verebrlichen Mitglieder ber Cafino : Gefellichaft werben bierburd in Renntnig gefest . bag nachften Donnerstag ben iften biefes bie erfte Abendgefellicaft im Cafino gotale Abenbs 6 Ubr Statt baben wird, und fo alle 14 Tage in ber Regel merbe fortgefetet merbeu.

Cichftatt ben 14ten Oftober 1827. Der Ausichuß der Cafino, Befellicaft.

100

Befanntmaduna.

Madbem gwifden bem Raufmann herrn Gudar Mbam und bem Unterzeichneten bins fictlich ber Ablbfung ber Leibbaus. Pfanber eine Mebereintunft nicht fatt gefunden bat, fo mirb biermit gur allgemeinen Renntniß gebracht, baß alle bei bem Unterzeichneten verfette Dfanber bis aum aoten Dovember b. 3.

ansgelbet fenn muffen, wibrigenfals felbe ber am felben Zag vorzunehmenben bffentlichen Berfteis gernng unterliegen.

Gidftatt ben 13ten Oftober 1827.

Somerla. ale ebemaliger Inhaber ber Leibanftalt.

(Rirdmeib. Sanamufit.) Um Conntag ben atten Oftober wird jur geper ber Ct. Bal. burgie Rirdweib im Gafthaus jur Rrone gut befette Zangmufit gebalten; jum geneigten Bes fuch invitirt bbflichft und mirb burch billige 21bs gebung guter Speifen und Getrante bie Bufrice benbeit verebrlicher Gafte au erameden fich bes ftreben.

Georg Somibtner, Gaftgeber gur Rrone.

(Rirdweib. Zangmufit.) Bei Unters geidnetem wird Conntag ben atten und Montag ben 22ten Oftober Rirdweih. Tangmufit und am nachfttommenben Sonntag ben 28ten Oftober ber fogenannte Sahnentang gehalten, mogu er Jebers mann boflichft einlabet.

Datbias Beller, Birth aur Schiefitabt.

(Literarifde Ungeige.) Bei Pb. Bronner, Budbruder und Budbanbler in Gioftatt ift an haben: Der beliebte Lebrer unter feinen Rinbern, ober Ergabs lungen , Geidicten ic. jur augenehmen und nubli. den Unterhaltung fur bie Ingenb. 2 Theile. 8. Res geneburg 1827. brofdirt 1 ff. 36 ft. Johann Rarl Bevande Reifen burd Europa, Mfien und Afrifa von ben Jabren 1818 bie 1821. incl. 8. De. gensburg 1828. 3 Baube mit Rupfer

Bibllothet aufertefener Momane und Erzablungen Deutschlands, ster Theil. Baperifder nener Doltefalenber far ben Barger unb Baueremann auf bas Sabr 1828. - Dunden. 24 fr.

(Bemerbebetrieh

ber ftabtifden und landlichen Gemerbe.

I. Bierbranerei

Diefes Gewerbe wird in Bayern am farts ften betrieben. Dan unterscheiber bei une eigente lich brei Urten Bier. Damlid Lagerbier, Coents bier und weißes Bier. Davon werben bie erften beiben Urten auf Untergabrung, Die lettere wirb auf Dbergabrung gebraut. Das weiße Bier une tericeibet fich noch burch bas Materiale, aus bem es erzeugt morben, und bas entweber aus Tauter BeiBen, aus WeiBen und Berfte, ober aus purer Gerfte beftanb.

Alle Diefe Arten merben wir bier abbanbeln. Die Brauerei bes Lagerbieres, ale bee ben beutenbften und beften, wollen mir porque bes foreiben.

Die Lagerbierbrauerei forbert einen anfehne lichen Borrath von Gerfte, Sopfen, Solg, Rele . lern und gut gebundenen, wohl anegepichten, baltbaren Saffern.

Die erfte Berrichtung in ber Brauerei ift bas Malgen, mo bieg nicht einem eigenen Ges merbe porbebalten ift.

Unter Malgen wird bas Reimen, Bachfen, und Dorren bes Getreibes, ober bier, ber Gere fte berRanben, und man beabfichtet bamit bie Befeitigung bes Rlebers und Die Bermehrnug bes Schleimzudere.

Bum Dalgen find an Gerathicaften erfors

1) Ein Beidbottich, gang bon Sola, ober gembbulicher, von Stein; 2) Ein ebener Boben' von Gops, ober meis

Bem Steine;

3) Gin Dorrboben, von Thon, Gifen . ober Rupferblech, mit ober obne BenuBung bes Raus des.

Die Berfte, melde zu malgen ift, foll que einer Gegend, in einem Jahrgange gewachfen, ja, wo moglich, fogar von einem Belbe feyn, Damit fie gleich feiner, machfet, und ein gutes Gerant giebt.

Man, fult die Beiebortide gembinlich gue erft mit Baller bis jum benerften punte, mo bie Gerfte noch Raum genug bebalt. Dann läßt man die en fpretende Quantitat Gerfte binein, unb ichtyfet bei vortaul ichvimmenten Roner ab; die nicht wachfen, baber beseitigt werben mulien

Das Maffer wird wenigstens in 24 Stunden abgelaffen, und burch neues erfett.

Mon bie Abrner, welche oben iconimmen, immer abgenommen, und die übrigen so weich grworben find, daß man sie eber daß sie Schaben leiben, über ben Daumen Dagel biegen tam, so wird das Magier abgelassen, und die Berfe wird auf ben daranstoßenden Bacheloa 4 bis 6 30l boch ausgeheiteit. Dier wird der haufen, nach Erfordernig, umgefeht, bis die Keime durch gebend zu einer Tange von bochkend I zoll, au jedem Kon 3 gewachten sind.

Raber tommt biefes Malg auf einen von Brettern gemachten Beltboten, und von da auf Die Darre.

Die mehrsten Darren find in Bapern gur Benigung bet Raudets gerichtet, und thunen mur so lange noch besteben, als Burten, Aubens und Sichenbolg gur Benutgung ale Brennmater rialien borbanben ift; und vieles Bialg werd das mit verfoben.

Bei uns thumt es auf Bewohnheit an, ob bas Mals in einer Gegend fart ober ichmach ju barren fep: Anch auf ber Darre barf bas Mals nicht aber 6 Boll boch liegen.

Die Darre wird fo ftart gefeigt, daß dos Eisen ober Aupierblech von Go tie 93 Grad R. warm wird. Wenn auf diese Art die Korner alle fo troden und bart geworden sind, daß sie genne bereden, so ist dos Walg gut, und be men nan wodmals auf die Pupmüble, um die ablailenden M isteinen down binweglupungen. Geput wird es auf dem Rotten ausbewahrt,

Diefes Gefchaft wire nuch Erjorderniß, Bine ter und Sommer, fertverrichtet.

Prauerei.

Jum Brauen Den Lagere und Schentbieres find un hwentig: gebrochenes Malg, houfen, Brennho'g, ein tupfener Siebeteffel, ein bbigerner Majdobritich mit 4 30ft Darüber liegendem tupfers nen, fein burchtberten zweiten Boben, ein Ues berguggerand, Schapfen ic.

Stroor bas Malg auf die Mable tommt, muß es mit wenig Baffer augefeuchtet. b. b. gaaegte werden, und erft von bem geneiten Malg wird ber Auffchlag ober die Lare bezahlt, die in Bape ern am bodiften ift.

Das Mals foll auf der Milbte fo grob ges schroten werden, baß ein Abrinden baburch nur in amei gethellt wird; benn wird es fein geichroten so mabe es sich beffer jum Branntweinbrennen eignen, und teinen so guten Erratt gewähren.

Bon Maly wird einige Stunden bor bem Drauen die erforderliche Quaneitat, in ben mie kaltem ober lauem Baffer jum Theil gefüllten Maifchbottich geschüttet, um es dafelbst weichen au lasten.

Der mit weichem, ober vorgangig abgefoch irm Baffer gefüllte Keffel wir nun gebeit, und bei einer Bafme von ungefabr qo Grad R. ein Tbeil in bem Maidobertich übergegogen. Die Maifche baielbit foll nur an 30 Grad erbalten und bort mit ben verschiebenen Maifchriden Ernnte gemaffot, und dann bleie in ben Keftel gurdczegogen, und baftlich wärmer gefocht were den.

Bur zweiten Dickmaifche muß ber Maifch ungefabr 20 Grab warmer gefocht, und in ben Ma schbottlich übergegen werben. Sie foll nun zwischen 40 und 50 Grabe Warme haben, und etwas langer gemaische, dann wieder in den Reifel gezogen werben.

In eer bitten Malide foll fie swifden chand on bo gene Batre baben, und am idagfen gemaischt, dann if bis 2 Stunden jur Alfarung feben geiaffen weiden. Nach dieser Beit ver sindt man birjers, ob durch den Arffinghabn am unten abligernen Boben dereits flare Wirge abslaue. Des, ob fie noch durch hefe gettabt fen. Erft wenn fich die, hete swiften bem halber keinbilden tupferum Boben gefegt bat, fann die Wirge flar in den Giand abgegos gen werden, den we die in der riene Reffl aufe geagen wied. In biefem wird fie 2 die 3 Stunden gene geren bereit, und biefed überhaupt de lane fertaefigt, als noch aberfuligiges Maffer zwerbafflen ift.

Ungefahr zwei Stunden vor bem Enbe bes Subes wird ber Dopfen, hievon mehr jum La.

gere, weniger jum Schentbier, jugefeht, unb

mitgelocht.

Man hat geget bief Methode Einmenbuns gen einden, und angegeden, daß biebert da fick atheritde Dibl verstüdniget werde. Ellen, die se Bernfactigung erfolgt icon bei do Grad in de Mintern, und ift daber im drauprozesse und vermeiblich, mabrend burch des langere nochen eine anjehnich Quantität Birterflof erlangt mirt.

Das nun hinreichend getochte Bier wird auf bie Rub gezogen, um es nach beren Beschaffens beit abtublen ju laffen.

Man füblet bas Bier in großen, gebedten Behaltnufen burd Grantben, in 5 bis 6 30ll broben Granbe, burch laufenbes Baffer, bas es abfühlet, und burch andere Mittel ic.

Da man Lagere und gute Biere aberbaupt mit Wiere ib. h von Ende Oftobere ober Bufang Novembere bis gegen Eute Maig) brauen tann; fo ift baber bier nur von niedrigen Temperaturen tie Riche, und je falter ober nies briger bie Temperatur ber Lift fiebt, befto wars met baif das ber aus dem Rabibehaltnis abgen, und gute Gabrung gerichte werben.

Bur Gabrung bee Lagere und bee baper. Schenberes find große Gabrbettiche notimendig, in welche ben bun gelochte Bier nicht oblig vollgelaffen wird. Dier wird es mit mehr ober weniger Defe verseben, und jo jur Untergahrung borbeteitel.

Sie ericeint langfam, bilbet am Enbe einen ftarten Schaum, ber einbricht, und bamit ans geigt, bag es jum gaffen bes Bieres in gaffer bes Biere ift.

Aft bas Bier in große Raffer gefaßt, fo afbrt es oben beraus, und verd mit Bagier aus geftut. Wenn bieje Obergabrung gu Ende ift, foll bas Bier vom ber heit auf andre reine Raffer abgeiogen werden. Man erfiebt bieraus, baß fich die Yaquer und Schrabberbrauerei nut barin unterfichtiet, bag man gu ichterem vertiger Mals und hoppen, und einen geberen Walferguß nichtig bat. Dageger fann man es in Beiten brauen, wo man bas Lagerbier wegen Badiern wägler, mußte.

Das weiße Bier wird in Ansehung bes Malges in Savern faft gang so bebandelt. Weißes Bier foll eigentlich aus Weitzenluftmalz gebraut werben. Allein bas geschieht nur febr wenig,

ober gar nicht bef une. Und wenn es aus, nahmeweije gemacht wirb, jo wird bas getrod, nete Mals noch auf ber nicht über 30 Gred erwarmten Darre gang gebort.

(Die Fortfebung folgt.)

Bergeidnif

ber Setauften, Getrauten und Geftope benen jn Gichftatt.

Dom . Stadtpfarre.

Bom iten bis sten Oftober 1827.

Betauft: 2 manulichen und 2 weiblichen Geichlechtes

Getrauet:

Den Bten Ottober. Ignag Schneiber, berwitte weter bürgerlicher Schneibermeifter, mit Jungs fer Maria Untonia Aburmaper, Schulbieners, Rochter babier.

Den gten. Joseph Salbig, bargerl. Gartner, mit Jungfer Maria Crescentia Schmidt, b. Gartneretochter babier.

Geftorben:

Den aten Oftober. Eugen Datem, Bergoglichs Leuchtenbergischen hoffonbitore lebiger Cobn, 16 Jahre alt, an ber Gebirn. Entgandung.

- Maria Unna Sturm, ledige Dachbederte Tochter, 25 Jahre alt, an ber Abzehrung.

Den 3ten. Barbara Goff, burgert. holgmeffers Ibchterlein, 12 Jahr alt, am Reuchbuften.

Den 4ten. Der Boblgebone Zitl. Berr Frang Sales Bramberger, Rbniglich Baverifch quieseirter Obermant: und hallbeamte, 79 Jahre
alt, am Schlagfluffe.

Den gten. Erefcentia Biltoria Forfter, burgert. Birthe in ber hofmuble Tochteclein, 5 Donnate alt, am Keuchbuften.

Den azten. Dft. Johann Evangelift 3innemeifter, Poligei, Offigiantene Cobnlein, 4 Bochen alt,

am Brand. Den 13ten. Georg Joseph Gifen, Taglobners Sobniein, 5 Monate alt, am Reuchbuften.

Dbere Stadtpfarrei Gt. Balburg.

Bom sten bie 15ten Dftober 1827.

Getauft: z mannlichen 3 weiblichen Gefclechts. Geftorben:

Den iten Ditober. DR. Anna Deber, Malers Bittwe, 49 Jahre ale, an ber Bafferfucht.

Den aten. Die hochehrmitbige Frau Bingentia Enbres, regulite Chorfrau Et. Auguntini in Marienfein, Seniorin und Jubildin, 74 Jaho re alt, au Entraftung.

Den oten. Martin Schmib. burgerlichen Schube machermeiftere Sbhnlein, 4 Bochen alt, an ber Abgebrung.

oet nogegrang.

_	(5 d)	r	a n	n e	n 5	A 11	8	e i	9	e.			_
C	Beit.	Getre Gattu				Gefanit Enthe.		Reft.	-	hfter Preis	-	edd.		rig.
Tag	Monat. Oftober. 1827.	Beith Korn Gerft Habe Dint	ie	60 dff1 10 3 8 3	105 43 165 90 6	115 46 173 93 6	105 46 165 91 6	©фfl. 10 - 8 · 2	A 13 9 6 4 3	Pr. 9 1 24 2 40	fl. 12 8 6 3 3	9 24 10 56 40	ft. 10 8 5 3	8r. 38 15 42 32 40
Ein : Ein : I Are	Brod laib Roggen laib —— laib —— maer: Seinm Bie	el 7 let	3u 4 3u 2 3u 1 b —	tb tb Quintl.	fr. pf. 9 - 2	- 1 - 1 - 3	th. de : Ral : Lan : Ed	bfleifch imfleifc	n Och	fenflei	(chee		6 7	2
291 Echei	erpfennings akpreis bei Maas weiße	ben Bi	rthen .		. 3	2 !		a l z Zalz .					4 2	1)1.
Gin 1	Mehen 1 Gtel Mehen 3 Jaer - ob	ober M	aßt.	fl. fr 1 4:		No.	ggennieb fr. pf.	bt. ft.	Printe 1 24 5		bl f	fr - 50	bmehl 6 — 3 9	bl.
Edin Antic	. 5—6 Eti nalı, bas lb. er, bas lb. ie, bas Sriid n. bas Zriid	1	5 fr 6 fr 8 fr	Hånner Håhner Kig, da	alte, t , junge, & Er .	et ae Et bas Et.	12	fr Gi fr. Fi	chenho rfenho trenbo	lq. : lq. :	3 3	3	Я. — Я. — Я. 6	fr. fr.







Amtliche Artifel.

Mefanntmaduna. (Minterbier : Zare betreffenb.)

Die Tare fur bas Binterbier bleibt bis gur Requlirung bes befinitiven Capes auf

brei Rrenger einen Dfennina pr. Maas feftgefett.

Dieg wird bieburch jur allgemeinen Renutnig gebracht.

Gidffatt ben 21ten Oftober 1827-

Ronial. Bayer, Bergoglich Leuchtenbergifche Regierungs. und Juftig : Ranglet Des Rurftenthums Gichftatt.

Glonn, Direftor.

Mbam, Secret, loc.

Befanntmadung. 23pm

R. B. Bergoglich Leuchtenbergifchen Stabt: und Berifchaftsgericht Gichftatt wird bas Unmefen bes Datba Schneib von

Burbeim unter Begiebung auf bie Musidreibune . gen pem aten Mnauft und 25ten Geptember b. 3. (Gidflatter Intelligengblatt Dro. 34. und 40.) jum brittenmale jum bffentlichen Bertaufe ause geboten, und jur Grtiarung ber Raufeanbote

Zagsfahrt auf Mittmod ben giten bieß bier angefett.

Gidflatt ben 18ten Oftober 1827.

Der R. B. Bergoglich Leuchtenbergifche Stabts und Derricafte . Gerichte Borftanb

> Chriftmann. mblagger.

Befanntmadung.

Bom Ronigl, Bayer. Berjoglich. Leuchtenbergifden Stadt: und Berrichafts , Bericht Eichflatt mirb bas Unmefen ber Roblers Bittme Erefe centia Sauf von Abelfchlag unter Begiebung. auf die Ausschreibung vom 14ten Muquft und 24ten September b. 3. (Gidftatter Intelligenge Blatt Rro. 34. unb 39.) jum brittenmale jum bfe fentlichen Bertaufe ausgeboten, und gur Ertide

rung ber Unbote und Steigerung, Tagefabrt auf Montag ben taten t. DR. Rovember babier angefest.

Gichftatt ben goten Diteber 1827.

Der R. B. S. L. Ctabte und herrichafterichter

Chriffmann.

Befanntmadung.

Ge merben biemit nachbeschriebene Gruntfing de bes Dicael Bes von Dententorf gum bf. fentlichen Bertauf in vim executionis feil ges boten, und Termin auf den saten nochften Do. nate Dovember feftgefett 'wo Raufeluflige in ber bieggerichtlichen Rangfei ibre Ungebote gu Protofoll angeben fonnen, als

- 1) Der 5 Pifangader ad o Igm. 22 Deg., ges fchant auf 15fl.
- 2) Der Commerader ad 1 Tgw. 10 Dez., ges fcagt auf 78 ft
- 3) Der Groppetader ad o Zgm. 51 Deg., ges fchatt auf 36ft.
- 4) Der Schlifflader ad I Igm. 15 Deg., ges fchant auf 110fl.
- 5) Der Strafader ad 2 Zgm. 45 Des., ges fchatt auf 180fl.
- 6) Der Prunermegader ad o Zgw. 36 Det. gefchatt auf 15fl.
- 7) Der Schachelmegader ad o Igw. 39 Des. gefdåst auf 18fl.
- 8) Der Ctangenader ad o Zgw. 84 Deg., ger fchant auf seff.
- o) Der Pfeferlader ad o Igm. 86 Deg. , ges fcatt auf 52fl.
- 10) Der Rbebenmegader ad o Tam. 03 Des. geichatt auf 6ofl.
- II) Der Spigader ad o Igm. 70 Des., gefchatt auf 45fl.
- 12) Der Pfablader ad o Zgw. 40 Deg., ges fchatt auf 36ft.
- 13) Die außere Pfablwiefen ad o Taw. 43 Det.,
- gefchatt auf 55fl.

14) Die innere bafelbft ad o Igm. 26 Des. gefchatt auf soft. Diefe Gruntflude find gum Benefitium in

Dietfurt grund. und mi jabrlich 2 Deben x Diertl Rorn, bann 3 Diegen 2 Cechgebntet Das ber giltbar, und verreichen auch Bebent.

Ripfenberg ben 12ten Oftober 1827. R. Baper. Berjoglich Leuchtenbergifches

Berrichaftsgericht. Deinel, Berrichafterichter.

Goll, qua Act.

Bute . Bertauf.

Muf wieberholten Untrag eines Supothets Glaubigere bee Joje ph Bellet von Soifterten wird beijen im 37. Stude bee Gichflatter Jutellie gengblattes beidriebenes auf 2458ft geidattes Enweien jum zweitenmale tem bffentlichen Bers taufe untergeftellt, und bicgu Zermin auf

Montag ten 28ten nachften Monats anberaumt.

Raufeliebhaber merben biegu eingelaben, an biefem Termin ibre Ungebote in ber blefgerichte licen Ranglei ju Protofoll gu geben.

Ripfenterg ten iften Eftober 1827. R. Baner. Berjoglich Leuchtenbergifches Derrichaftsgericht.

> Deinel, Berefchafterichter. Dradt.

Betannemadung.

Mittreoch ben atten Rovember b. 3. frab o Ubr wird in ber Rangles ber unterfertigten Die reftion ber Bebarf fur bae nachfte Sabr von 3000 Rlafter meides Brennhols jum Bes triebe ber Biegeleien im Gangen und Partbiens wetfe an ben Beniuftfobernben bffentlich verfteis gert, mobei vorlaufig bemerft wird, bag bie Balf. te Diefes Bebarfes bie Enbe Juni, und bas gans ge Quantum bie Gute Oltober funftigen Jabe res abgeliefert fenn muß, und bie nicht binlange lich befannte Perfonen nur alebann gur Steiges rung jugelaffen werben, wenn fie fich porber über ibre jur Uebernahme bee Gefcaftes entfpres chenben Bermbgenes Berbaltniffe legal ausgewie, fen baben.

Lieferungeluftige werben baber eingelaben, fich am belagten Tag und Stunde bieforte einguffus ben, wo ibnen bie nabern Bedingungen befannt gegeben merben,

Ingolftabt am isten Oftober 1827. Ronigliche Direktion bes Feftungs. Baues Ingolftabt,

Streiter. Ingenieur : Dberft.

Befanntmadung.

Freitag ben 2ten November werben in ber Bribe um 9 Ubr fantliche Stubienschilder, und auch Anfanger, welche bie Aufnahme vom tonigt, Subreftorate erbalten haben, nach ber Ordnung ber Raft ninferititt werben. Dur eine Krants beit tann bas Richterscheinen entschuloigen.

Eidftatt ben igten Dfiober 1827.

R. B Grubien . Gubreftorat.

Dichtantliche Artifel.

Befanntmadung.

Unterzeichneter berichtiget feine im legten Intelligengblate entbaltene Befanntmadung wegenber vorsauebmenden beitentliden Berftelgerung nicht ausgelbeter Pfander babin, baft biefer Bers lauf nach Lage bee mit bem bermaligen Inbaber ber Leibanfalt Raufmann Deren Enchar Ubam abgeschioffenen Bergleiche geschiebt.

Eichftatt ben 23ten Oftober 1827.

als ehemaliger Inhaber tes Leibhaufes.

(Iang. Mufit) Runftigen Sonntag ben 28ten Oftober word in Reboorf ber Dabnentang abget alten wobel bie hautboffen bes f. b. 3ten Ager: Batailions aufspielen werden. Unterzeichs

neter empfiehlt fich biemit bem bochverebrlichen Publifum mit ber Beificherung befter und billige fter Bebienung.

Johann Sbrauf, Birth allba.

Gemerhebetrieb

ber frabrifden und landlichen Gemerbe.

I. Bierbrauerei.

Es ift bieß bier Liebbaberel, obicon Beigens Luftmaly befferes und ftarteres Bier geben mutbe, fo malgt man es bier zwar leichter als zu Lagers und Schentbier, aber boch bunfler als Zuftmala-

Das Dieben, Brechen ober Schrotten, und Maischen geschiebt wie beim Lagerbier. hopfen wird ben so, jedoch weniger gegeben. Bom Rabis gerathe tommt bas weiße Bier nicht in Gabrbote tiche, sondern etwas warmer in die fleinen Rogschen gur Dbergahrung, wo es mit Debreche vere sest, jum Spundloch berandgabrt, und die da berauefommende heft jum nachlen Gebrauch butch Unterfahr auf and fien Gebrauch butch Unterfahr auf gangen wirt.

Diefes Bier muß fonell abgegeben, ober gu

Effig gebraut merben.

Der Betrieb biefet Brauereien ift burch bortes Baffer, verschiebene Materiale, Volale, Gewohns beiten, Brodefniffe te, velsfach mobifcit; wo aber so verfabren wird, muß es bei gebbrigen Quans tidden Materialien sicher gutes Bier geben — Die Rechnung bierdber tann fich nan Jeder selbst machen. Jur bie Lagere und Schentblierbrauerei baven wir zwar ein Geset über bie Materials Betwendung, das jedoch in verftbiedenen kogen febr mobifcitr wird, und var zum Borteiel der et ift, die viel brauen, wahrend biejenigen bas bei verdeiben mußjen, die nur wenig brauen ton.

Die jur Beigbierbrauerei Berechtigten find jes boch in Preis und Materiale gang frei.

(Die Fortfebung foigt.)

mit Ardulein Jofepha Gerfiner, t. b. Lanbe Bergeidnif richtere Tochter von Ingolftabt. ber Betauften, Getranten und Geffore Den 22ten Dit. Der Boblgeborne Berr Tobann benen su Gidfatt. Bantift Louid. Stadtidreiber in Ingelftabe. mit Rraulein Maria Biftoria Dar, f. b. Mpe Dom . Stadtpfarre. pellations . Gerichte . Movofatene Zochter babier. Bom isten bie 22ten Oftober 1827. Geftorben: Betauft: Maria Therefia 36ra. Den rsten Oftober. 2 meiblichen Gefchlechte. Maurergefellene Theterlein, 14 Zage alt, Getranet: an graipen. Den Taten Oftober. Der Sochwohlgeborne Berr Den 21ten. Maria Unna Spiegel, Golbatens Jofeph bon Drff, t. b. Ingenieur Lieutnant, Bittme, 82 Jahre alt, am Branb. Schrannens Getreibes Boriaer Reue Befanin Bochffer Mittele Bers Dierria Battungen. Reft. Bufubr Cume. tauft. Seit. Preis Chaffela. Edaff! Sdaffi Schäfft Schäfft Monat. Zag Beinen . 10 90 100 90 10 13 44 Rorn . . 40 40 38 9 9 10 Q 8 39 Oftober. 20. Gerfie . . 207 8 215 212 3 6 21 5 44 Daber . . 78 80 80 1827. 40 Dintel Brods Zare. fr. lpf. [bl. Bleifd: Zare. fr. Gin Paib Roggen : Bred an & th. . 2 1 tb. bes beften Debfenfleifches . . . In gaib _____ au 2 fb. 3 s Rathfleifd Gin Paib ____ au 1 1b. g Lammfleifch . . 6 EiRreugers Cemmel 7 Poth - Quintl. & Comeinfleifch Bier: Zare. fr. lpf. Die Maas braunes Winterbier incl. bes Galis Eare. fr. pf |51. Biervfennings 1 1b. Gals . . Schenfpreis bei ben Birthen Die Daas weifes Bier . . . Weißenmebl. Roggenmehl Mittelmebl Machmehl fr. | pf. | bl. | fl. | fr. | pf. | fl. i fr. | pf. 1 bl 1 Der Megen 52 56 --Ein 16tel Meben ober Dact . 5 3 Ein 32ger ; ober Dreifiger . Ener. 5-6 Stud. . Atr. | Cpanfertel, bas Ct. . . . 36 fr. 1 Buchenholy, bie Riftr. Comaly, bas ib. . . 15 fr | Dubner alte, bas Ct. . . 12 fr. Gidenbols. Butter, bas 16 . . . 16 fr | Dubner junge, bas Ct. . 10 fr. Birfenbols. Banfe, bas Etild . . 38 fr. Rib, bas Ct - fr. Richtenbelt. Enten Das Stud . . 18fr. 1 paar Zauben 7fr. Difcblingbols ; . - f. - fr.







Umtlide Artitel.

Befanntmadung.

(Die Ronferfbirung ber Militale : Dflichtigen aus bet Miteretlaffe 1807 betreff.)

Rommenden Breitag ben aten Dovember L. 3., Bormittags balb 9 Ubr, wird die Berichtigung der Ronffriptions . Lifte ber Mireretlaffe 3807 porgenommen, und biemit zugleich nicht nur Die Unterfuchung ber Konftribirten in Begiebung auf ihre Groffe, fonbern auch auf ibre torverliche Beichaffenbeit perbunden,

Bu biefem Ende merben baber nicht nur alle Ronffriptionepflichtige ber Ulterellaffe 1807 ober beren Meltern. Underwanbte und Bormunber. fonbern auch biejenigen, melde von ben vorbers gebenben Biebungejahren auf gegenmartiges bine gemiefen murben, gur unfehibaren Ericheinung auf bem Rathbane : Gebaube an bem befagten Tage, und ju ber bestimmten Stunde bei Bers meibung ber ihnen bereite fanb gemachten, und gefenlich ausgesprochenen Strafen vorgelaben. Die ju biefem angefehren Zermin tonnen die bes theiligten Individuen ihre allenfallfigen Reclamationen mit ben erforberlichen Belegen verfes ben noch munblich anbringen, und fonach bie poridriftemäßigen Berfugungen gemartigen.

Gidifatt ben goten Oftober 1827.

Der Magiftrat ber Stadt Gichftatt als Conscriptions - Behorbe.

Chriffmann. Soll. Bargermeiffer. Ctabtfommiffår.

coll. Binemeifter, Dol. Offic.

Befanntmadung.

Ge ift Der Beitpuntt eingetreten, in welchem Die Aufficht auf Teuer unt Licht verboppelt mere ben muß.

Cammtliche Dienfiberrichaften merben aufe geforbert, fur bie Reinigung ber Ramine burch Die Dienftboten von bem flobernben Rufe gunachft um bie Ginbeige bie mbglichfte Corgialt ju nebe men, und fich oftere in ber Boche felbft burch perfonliches Rachfeben ju überzeugen, ob biefer Ruff. fomeit mit einem Befen gereicht werben. tann, abgefehrt, und fein Solg ober fonft entginbbare Gegenflande gundofft um bas Dienober Borrbitt fich befinden, und alle fonftig entgundbare Gegenflande von ben Raminen, welche burch 3immer und hausbbben geben, entfernt find.

Muf bem Falle einer Fruersbrunft in ber Nacht werden ble Bewohner jener Giffe, in welcher Fenerschaften entitebt, angewiesen, obne Beruga Lichter an die Benfter zu ftellen, und allen jes nen, welche jur Rettuing berbeilen, wird abers mals eingeprägt, sich alles farmens ober gat bes Befeblens und Anordmene auf bem Brands Diage zu enthalten, und fich nur jenen Uns ordnungen zu fagen, welche von ber ausgestells ten kommission getroffen werben.

Bei ber jungften Zenerebrunft bat man fich wiederholt überzeugt, bag von ben gur Bille berbeigeilten Giuwobnern bie wenigften ibre Teuerfübel auf ben Brand Plate mirbrachten, welches baber rübrer, bas fich noch nicht alle Bauerfübel beigeschaft bas ben, ober fich noch immer mit der Seigeschaft bas ben, ober fich noch immer mit der Seigeschaft bas ben, ober fich noch immer mit der Seige guda len, biefelben auf bem Brand Plate zu vertiezen, da boch von der Kommission bierwegen der gehbrige Bedocht gemommen wird: radesichtlich ber noch nicht belgeschaften Zeuerschlebt wird bei ber nächstens vorgenommen werebenden Zeuer. Beschand ber geeignete Einschreitung gemachtwerden

Bom Magistrat ber Stadt Gichftatt als Lofal , Polizei , Behorbe.

Soll, Burgermeifter.

coll. Binemeifter, Pol. Dff.

Befanntmadung.

Das unterm aoten August und auten Septems ber laufenben Jahre (Sichflatter Intelligenghlatt Stildt 34. und 39.) ausgeschriebene Gantanwes fen bes Frong Bamberger, fegenannten Das Ceupeter ju Wintershof wird jum britteumal ausgeboten, und Steigerungstermin auf Freitag-ben aten Rovember b. %.

Cichflatt ben 23ten Oftober 1827.

anheraumt.

S. D. Bergoglich , Leuchtenbergifches Stadts und Berrichafts , Bericht.

Chriffmann.

Betanntmadnna.

Unf Insolvenz . Erflarung ber Paul Pofdifden Sbeleute von Budenhill werben biemit bie Ebiftetage ausgeschrieben, wie folat:

- I. Bur Liquidation ber Foderungen, und beren geborigen Dachwelfung auf
- Diensttag ben 13ten November I. J. II. Bur Borbringung ter Ginreben gegen bie liquibirten Foberungen, auf

Mittwoch ben i zeen Dezember b. 3.

III. Bur Edluftverbandlung und zwar

jebesmal Morgens o Ubr.

Donneretag ben 27ten Dezember b. 3.

b) Bur Duplit : Donneretag ben roten Janer 1828.

Diezu werden bie sammtlichen unbefannten Glaubiger ber Bbidtichen Gbeleute unter bem Rechtsnachtseile vorgeladen, daß bas Richtere forinen am ersten Gbiftetage bas Ausschliegen ber Foberung aus ber gegenwärtigen Gantmaffa, bas Richterscheinen an ben übrigen Eritterägen aber ben Berturft ber an benselben vorzunehmens ben handlungen zur Rolge bat.

Bugleich werben biefenigen, welche von ben Schuldnern etwos in haben aben, aufgefobert, baffelbe bei Bermeltung bes boppelten Erfanes unter Borbebalt ibrer Rechte bis jum aten Stiftetag bieforis au bintertleaen.

Eichftatt am 24ten Oftober 1817.

S. B. Bergoglich . Leuchtenbergifches Stabt= und Berrichafisgericht.

Chriftmann.

Unwefens , Bertauf.

Das Anweien bes Gantirers Paul Lbich von Budenbil, beftebend in Jaus, Stadt und Gatt, gegen 16 Jauchert gelb, revoen 9 Ichr. urbar und bermalen 23 Ichr. mit Ken angefter find, \$ Ichr. Gemeinds Uder, giebt 1 vf. Genubains, dann dem Gemeindsrecht, und geschaf gen 400 ft, wird biemt zum Bertaust geschrieben, und Seteigerungs Lermin auf

Montag ben 12ten November h. 3. anberaumt, mobel Raufeliebaber, bie fich über Bablungofabigkeit und guren Lemnund ausweisen fonnen, ju erscheinen und ihre Andote ju Protos koll zu geben haben.

Gichftatt ben 24ten Oftober 1827.

R. B. Bergoglich : Leuchtenbergifches Stadts und Berrichaftsgericht.

Chriftmann.

Befanntmadung.

Nachdem fich far bas hofgut bes Korbian Ernft von Tauberfelb ein annehmbarer Raufer nicht geigte, fo wird baffelbe wiederholt gum bisfentlichen Bertanfe ausgeboten, und Bietungss Termin auf

Mittwoch ben 14ten November b. J.

Raufsliebaber baben an biefem Tage-ilye Angebote in biefteitiger Gerichessagtie von 8 bis 12 Uhr Morgens zu Protofoll zu geben, und biefelben tonnen segletch die Ertlärung der auf biefem Tag ebenfalls vorgeladenen Gläubiger hins sichtlich des Juschlages vernehmen.

Gidftatt ben 24ten Oftober 1827.

R. Baner. Bergoglich Leuchtenbergifches Stadte und Berrichaftsgericht.

Chriftmann.

Borlabung.

Es werben blemit all biejenigen, welche an ber Beriaffenichaft bes verftorbenen ebemaligen Sharfrichtere Frang Raver Scheller babiee rechtliche Forberungen ju machen haben, auf ben

vorgeladen, ihre Forberungen ju liquibiren, wie brigenfalls bie nicht Ericheinenben von der Berlaffens ichafte. Dafife ausgeschofen, und nicht mehr ges bott werben mitten.

Eichfidtt am 25ten Dftober 1827.

Ronigl, Baner. herzoglich Leuchtenbergifches Stadte und herrichafte Gericht Gichftatt.

Chriftmann.

- Sebr.

Guts , Bertanf.

Das Martin Beifeiche Gantgut ju Bur, beim wird unter Bejug auf die unterm arten Muguft b. J. Dro. 36. geschebene Aussichreibung jum brittenmal jum Ranfe ausgeboten, und jur Aubringung der Ertidrungen, Termin auf

Freitag ben gren Rovember b. 3.

Gichftatt ben agten Oftober 1827.

R. B. Bergoglich : Leuchtenbergifches Stadt:

Chriftmann.

Befanntmadung.

Sar bas Unmefen ber biefigen Mallere, und Badrete und Badrete Ditrme Maria Una Baguer bat fich bieber ein Raufeliebaber nicht gemelbet, es wird baber baffeibe unter Bezichung auf bas biefige Intelligengblatt Nro. 39. wiederholt jum Bertaufe hiemit ausgeboten, und Bietunge Xers thin auf

Freitag ben aten Rovember b. 3.

Eichflatt ben abten Dftober 1827. Ronigl. Baner. Bergogl. Leuchtenbergifches Stadte und herrichafts Bericht.

Chriftmann.

(Saus . Bertauf.) Das Saus ber Cade tragere Bittme Elifabetha Branbl babier,

meldes bereits im biefigen Intelligengblatte Nro. 17. ipesiel beidrieben worden ift, wirb, nachbem fich fein Raufer gemelbet bat, neuerlich zum bffente lichen Bertauf gebracht, und biegu Bietunges Termin auf

Mittmod ben raten Rovember b. 3. Mormittage to Ubr feftgefetet, an welchem Tag Raufeluftige in biefiger Gerichte . Ranglei gu ere fceinen, und ibre Angebote ju Protofoll ju geben haben.

Rrembe Raufeliebhaber haben fich uber ibre Sablungefähigfeit burch gerichtliche Zeugniffe aus" sumeifen.

Giditatt ben 28ten Dftober 1827.

R. B. Bergoglich Leuchtenbergifches Stabts und Bertichaftegericht Gichftatt.

Chriffmann.

Befanntmadung.

Das im Gidftatter Intelligengblatte Nro. 24. feilgeborene Bauerngut bes Georg Reimbolb pon Sibbofen, wirb anmit jum wiederholtenmale sum Bertaufe ausgeboten, wozu auf

Montag ben soten Rovember b. 3. bie Raufsluftigen vorgelaben werben. Gidftatt ben agten Oftober 1827.

R. B. Bergoglich . Leuchtenbergifches Ctabte und Berrichaftegericht, . Chriftmann.

Gebr.

Befanntmadung.

Dit erftem Rovember b. 3. beginnt bie Dofts Ralls . Rubrung bee ju Rolge bochiten Reffripts ber Roniglichen General . Doft . Abminiftration ddo. Munden ben goten April b. 3 jum Pofte ftallmeifter babier ernannten 3. 3. Rronen. bitter, Gaftwirthe jur blanen Traube.

Cidflatt ben gaten Oftober 1827. Roniglich Banerijche Poftvermaltung.

> Rreiberr v. Darnis. t. Doftmeifter.

Befanntmadung.

Rommenden Samstag ben gten Rovember nehmen bie Berttages, und am Conntage ben atten Rovember b. 3. Die Tepertags . Coulen ihren Unfang. Meltern , Bormunber und Lebre beren werben biemit erinnert, ibre foulpflichtis gen Rinber, Lebrjungen und Dienftmatchen fleis Big jur Soule ju fchiden.

Eichftatt am 27ten Oftober 1827.

Die R. B. Bergoglich , Leuchtenbergifche Lotal . Schultommiffion.

Doll. Rifder: Burgermeifter. Schulinfpettor.

Befanntmadung.

Muf Antrag eines Sypothetar. Glaubigere bes Johann Rrieglmeyer von Ilbling wird befe fen ju biefigem Bergoglichen Rentanit großbanbe Ibhniges und ginebares Saus nebft Stadel und Garten, mit hofraith, bann ber baju geborige Radader nebft Debung ju I Jauchere 28 Des. ber Greigader ju o. 96 Deg., und ber Baffers rungelader gum bffentlichen Bertauf ausgeschries ben, und biegu Termin auf

Montag ben saten nachften Monats auberaumt, mogu Raufeluftige eingelaben merben. Diefe Realitaten find auf 1180fl. gefchatt, und aur Roniglichen Stiftungs : Mominiftration in Gidftatt gebentbar.

Ripfenberg ben zaten Dfrober 1827.

R. Baper. Bergoglich Leuchtenbergifches Berrichafisgericht.

Deinel, Berrichafterichter.

Goll, qua Act. Betanntmadung.

Muf Unbringen mehrerer Glaubiger mirb bas Unwefen ber Schmidtewittme Unna Maria Schafner ju Urneberg, neuerlich geichatt auf 1455 fl. jum zweitenmale ber gerichtlichen Bere fteigerung unterftellt und biegu auf

Montag ben soten Rovember

Termin bestimmt, an welchem Tage bie Ungebote in ber biefigen Gerichtetanglei gemacht merben Phonen. Der Buichlag erfolgt pach S. 64, bes Sprothelengefebes fogleich um bas Deiffgebot. wenn biefes ben Schagungepreis erreicht. Muse martige Raufeliebhaber haben fich mit Cittene und Bermbaene zeugniffen ju verfeben.

Rolaendes find Die Beftanbtheile bes Schafe nerifden Unmefens, als

- 7) Monnbane, Stadl, Schmidtftatte, fammt ber realen Schmidtgerechtfame , großbandlbbnia mit 23 fr. sine, und gofr. bienftbar sum bies figen Mentamt.
- 2) Die 2 malgenden Bieegrund. Sopfenaarten au I Zam. 05 Des, großbandlbbnig und mit 6fr. ginebar babin.
- 2) Die malgende Moberwiese ju 1 Zam. 10 Dez. groffbanblobnig mit 4fr. ginebar eben babin. Un lubeigenen Granben.
- 4) Die Altmublwiefen ju o Tgm. 33 Dez. lebene botenginfig mit 2: fr. jur Duggenthalifchen Rentenverwaltung Riedenburg.
- 5) Der Sauegarten ju 0 Igw. 17 Dez. 6) Der Daperleithenader ju I 35 -7) Das Begaderl ju 26 -8) Das Gfleigaderl ju 33 a) Der Baumader gu 05 -10) Der Bausader ju 55 -
- 11) Das Steinbigladerl ju 0 36 -12) Der Spigader gn 30 -
- 13) Der langen Mder gu _ 34 -14) Der Steinbuglader gu c -31 -
- 15) Das Bimmeraderl ju 35 -
- 16) Dae 3mergaderl gu 59 -
- 17) Der Mauerader gu 41 -18) Der Bogibeerbader au 40 -0
- 10) Die 2 Theile gu 81 -
- 20) Das Rlachtaderl ju 0 40 -
- 21) Der Steinbuglader gu 47 -
- 23) Der Bangerader ju 38 ---

23) Das Rrautbeet an 24) Die Gemeindenugungen.

o Igw. to Des.

Ripfenberg ben joten Oftober 1827.

R. Baner, Bergoglich Leuchtenbergifches Berrichaftsgericht.

Deinel, Berrichafterichter.

Nichtamtliche Artifel.

Ungeige.

Da ich am sten Dovember b. I. bie Rube rung bes Doftitalles übernehme, fo bringe ich Diefes hiemit gur offentlichen Renntnig, und eme pfehle mich einem boben Mbel, verehrlichen Dubs lifum und Reifenben mit ber Berfiderung, bag ich, bereits im Befite ber au biefem Belchafte erforderlichen beften Pferbe, Chaifen und Stal. lungen, babei alles aufbieten merbe, bas mis gefdentte Butrauen burd folibe prompte Bebies nung und moglichft billige Preife noch ferners ju erbalten.

Diebei empfehle ich auch meinen gang gut und bequem eingerichteten Gafthof nebft meinem Beinlager von allen Gorten rein und beftgebale tener inne und auslandifder Beine.

Gidflatt ben arten Oftober 1827.

3. 3. Rronenbitter. Phnial. Doffitallmeifter und Beine gaftacher zur blanen Traube.

(logie. Bermiethung.) Auf fanftiges Biel Lichtmeft find auf bem Refideng Dlas, Saus Lit. A Nro. 8., nachftebenbe gang neu berges richtete Quartiere gu bermierben, ale: im großen Saule iber grei Stlegen ein Logis mit 4 beise baren und 2 unbeigbaren Bimmern mit fcbnet Musficht, nebft Ruche, Reller, groffer Dolatame mer, s. v. Abtritt, Untbeil an ber Baidblide und Boben mit einem Berichlag.

Im fleinen Saufe mit eignem Gingange gu ebner Erbe ein geraumiger Borplas, neue Sties gen, und im erften Stod' a beitbare und ein

unbeigbares 3immer, Rache, Speis, Ansguß und s. v. Betritt; aber zwei Stiegen a beigbare und aunbeigbare 3immer und Kabinet, ein ichbener Boben und im hof ein Baidbeffel; bas gange Saus ift nunmehr gang neu und bequem bergerichtet. Der billigfte Preis des Sausinfes ift täglich bei bem Eigenthumer Paul Gans brille zu erfragen und einzufeben.

(Gefundene Sache.) Ein filberner Ring murs be gefunden, und auf dem Magistrate . Bureau abgegeben.

Der fich ausweisenbe Gigenthamer tann fols chen bafelbft abbolen.

Bei ber fogenannten Dublmarin (bermat

Glodner) ift eine bem Leber unfcabliche, englis iche und beutiche Stiefelwichse um die billigften Preise ju haben.

Dom . Stadtpfarre.

Bom 22ten bis 29ten Oftober 1827.

Den 22ten Oftober. Josepha, 51 Jahr alt, an ber Baffersucht.

Den 27ten. Johann Baptift Canbtner, burgerl, Dacboedere Sobnlein, 18 Bochen alt, an Fraigen.

Dbere Stadtpfarrei St. Walburg. Bom 15ten bis 29ten Ditober 1827.

Be tauft: 8 weiblichen Gefchlechts.

6	brannens	Getreibes	Beriger	Mene	Befaint	Bers	0.0	300	hster	Mi	ttele	Miet	orig.
-	Beit.	Gattungen.	Reft.	Bufubr .	Cuffie.	fauft.	Reft.	3	Preis	bes	€ 00	iffels.	
1			€#Jff	Sфåff1	(Chaffi	€¢ôffi	€ф ி.	fl.	fr.	fl.	(fr.	fl.	Pr.
Tag/	Monat.	Beigen .	10	85	95	89	6	13	9	12	20	11	10
		Rorn	2	47	49	41	8	9	32	9	12	8	41
27.	Oftober.	Berfte	3	253	256	256	-	6	55	6	25		5
	1827.	Saber	-	78	78	78	-	4	-	3	44	3	26
- 1	104/-	Dintel .	-	-	-	_	-	_	!		1-	-	-
	25 r o d	Eare.		fr. pf.	bl.	31	eif	d) s	Ea	r e.	a .	fr.	pf.
		Bred gu 4	16	9 2	- 11	th. be	s beste	n Đđ	fenflei	fches		7	-
1 n	Raib -	- 3u 2	16	4 3	-11	# Ral	bfleifch					-	-
	Laib -		tb		- 1 1		unfleifd					6	-
Gi.Ar	enger · Cemm	el 7 Poth —	Quirtl.		1 5	2 Gd	weinfle	iβd).				7	2
-	Bic	r: Ear	C.	1. 1	!		all halo dealers, suc		Harris, color		11	1	1
Die ?	Maas braun	es Winterbier	incl. t	es fr.	pr.	6	alz	1 %	ar	e.		r. pf	61.
28	erpfenninge			. 3	2 /	1 tb. (E ala				-	1 0	100
	Parcia hei 1	en Birthen .		. 4	- 5	I w.	cars.					4 2	-
Schen	mibition rece												

,	25	eißei	ımeh	1.	R	ogge	nmel)[. 8	Mitte	lmebl		9	ladbmebl	
	fl.	fr.	pf.	bl.	A.	fr.	pf.	bl.	fl.	fr.	pf.	bl.	A	Pr., pf.	bl.
Der Megen	1	52		-	-	-	-	-	1	24	-	-	-	56	-
Gin 16tel Degen ober Dagt .	-	7	_	-	-	_	-	-	-	5	1	-	-	3 -2 -	-
Der Megen	-	5	2	-	-	-	-	-	-	2	2	1	-	1 3-	_
The second secon	-	-		-	-		-		-	-			CO. CO.	the same of the same of	HOUSE !



Amtliche Arti

Befanntmadung.

Der Speile . Saal in ber Armen Beldaftis gunge : Unftalt mirb wieber gebeigt, und benjes nigen Urmen als Darmeftube wieder gebffner, welche fich bafelbit aufhalten , und mit Raben, Striden , Spinnen und bergleichen beschäftigen wollen; ber Quienthalt wird geftattet von More. gens 8 bis Abende 5 Uhr.

Gidflatt am 5ten Dovember 1827.

Der Urmen : Pflegichafterath ber Stadt Gichftatt.

Soll, Burgermeifter.

coll. Binemeifter, Pol. Df.

Betanntmadung.

Um Montag ben 12ten November b 3. Bors mittags 9 Uhr wird fur alle verftorbene Boble thater ber Mrinen in ber Dom: Ctabtpfarrfirche ein Seelenamt mit mehreren beil. Deffen gehals

ten, wogu fammtliche Ginwohner eingelaben were

Gidffått am 5ten Rovember 1827. Der Memen Datafdafie Soll, Burgermeifter. coll. Binemeifter, Tol Dffe.

Bergantung.

Muf Unbringen mehrerer Glaubiger bes Lanbes abmefenden Unton Diermeier von Dollnftein murbe gegen Diefen bas Gant : Berfabren decretirt. und bemnach

jur Liquidation ber Foberungen, und beren gebbrigen Rachweifung auf

Donnerstag ben 15ten Dovember b. 3., ant Borbringung ber Ginreben gegen bie liquie birten Roberungen auf

Breitag ben 14ten Dezember b. 3. und jur Schluf . Berbandlung auf

Montag ben 14ten Janer 1828 jedesmal Morgens 8 Uhr Tagefahrt anbes hiezu werben fammtliche unbekannte Glaubie ger bes Anton hiermeier unter bem Rechtes machteil vorgeladen, bag das Richtericheinen am erften Stittetag ben Berfuft ber Foberung, bas Ausbleiben an ben übrigen Stifteridgen aber, ben Berluft ber an benfelben vorzunehmenben hande lungen nach fich ziebe.

Bugleich werben auch alle biejenigen, welche etwas bem Gemeinde. Schuldner gehbriges in handen baben, biemit aufgetobet , basielbe bei Bernutbung bes boppelten Erfates bis jum erften Ebittetag bieforts ju binterlegen.

Gichftatt ben goten Oftober 1827.

Ronigl. Baner. Berjogl. Leuchtenbergifches Stadt, und Berrichafte , Bericht.

Chriftmann.

Dberle.

Unwefens . Bertauf.

Das Unwefen bes Landes abwefenden Anton hiermeier von Dollnstein wird unter Beziehung auf die Unsichteilung vom iten August 1925 (Gichflatte Intelligenzhl, Nro. 31.) hiemtt wies berholt zum Bertaufe ausgeboten, und Steiges rungs-Armin auf

Mittwoch ben '14ten Robember b. 3.

anberaumt.

Eichftatt ben goten Oftober 1827.

R. B. Bergoglich : Leuchtenbergifches Stadts und Berrichaftsgericht.

Cbriftmann.

Dberle.

Betanntmadung.

Die Didl Begifchen Seleute babier has ben in ben Antrag ibrer Glaubiger auf Erbffe nung ber Gant gewüliget, und es werben bie Sbiltes Zage biemit ausgeschrieben, wie folgt:

Bur Unmelbung ber Forberungen, und bes ren geborigen Rachweisung auf

Montag ben joten Movember b. %.

Bur Borbeingung ber Einreben gegen bie ans gemeldeten Forderungen auf; Mittedch ben toten Dezember I. J., enblich jur Schluft Berbandlung auf

Freitag ben igten Janer 1828 jedesmal Morgens & Ubr.

Diegu werden fammtlich unbefannte Erebls toren ber Dich! Beb'iden Ebeleute unter bem Rechtsnachtbeite vorgeladen, bag bas Richts erfcbeinen am eifen Ebittstage ben Berluft der Forderung, bas Richtericheinen an ben andern Ebittstägen aber ben Berluft ber an benfeiben Ziegen vorzunehmenden handlungen gur Folge babe.

Bugleich werben alle biejenigen, melche von ben Schulduern etwas in hanten baben, bies mit aufgefordert, baffelbe bis jum erften Soites. Tage bei Bermeibung bes boppelten Erfates birforte ju binterlegen.

Gidftatt ben aten Dovember 1827.

R. B. Berjoglich Leuchtenbergifches Stabts und Berrichaftsgericht Gichfidtt.

Chriftmann.

Befanntmadung.

Das Unwefen bes biefigen Portajdenbrenners Wid at I Beg, beffebend in Saus and Lit. G. Nro. 75. Garten, giebt 21 fr. Grundjins, bem Wernauer Acfer pr. 2 Jaudert, ift bandbhing, enblich 5 Jaudert Acfet in ber Wietersbefee flur, wird jum biffentliden Wertaufe hiemit aus geboten, und Bietungs. Ermin auf

Sametag ben inten November I. 3. anberaumt, wobei jablungefäbige Kaufeliebaber ju erscheinen, und ibre Ungebote salva ratificatione Creditorum ju Protofoll ju geben baben.

Gidftatt ben aten Movember 1827.

R. B. herzoglich . Lenchtenbergifches Stabt. und herrichaftsgericht.

Der Stadt. und Berrichafterichter Ehriftmann,

Edictal - Labung.

In ber Berlaffenfcafte resp. Debitface bes babiter verftorbenen Berrn Auditors Rlaß bat bas am 25ten Eeptember b. 3. erlaffene Rons ture . Erbffnunge Defret heute die Rechtefraft befchritten:

Es werden bemnach die gefetlichen Ebiftstage folgenbermaffen ausgeschrieben:

1) gur Unmelbung und gehbrigen Rachweifung ber Soberungen auf

Miremoch ben igten Dezember b. 3.

2) Bur Borbringung ber Ginreden gegen bie ane gemelbeten Foberungen auf

Dittwoch ben 23ten Januar t. J.,

3.) jur Borbringung ber Gegeneinreben und jur Schluge Ertlarung auf

Dienfttag ben 12ten Februar t. J. , jebesmal Bormittage 8 Uhr.

Bu biefen Goiftetagen werben alle biejenigen, welche an ber Auditor Rlafichem Berlaffen ichaftemaffa Unipriche geltend ju machen baben, mit ber Berwahrung vorgelaben, baß bas Richte ericheinen am erften Ebittstag ben Ausschliche der Foberung von ber Gantmaffa, bas Ansbleiben an ben ibrigen Giltstägen aber, ben Ausschligen her Betbeiligten mit ben treffenben haublungen aur gesellichen Rolge bat.

Cichftatt ben giten Oftober 1827.

Die

Konigliche Stadt , Rommanbantschaft. Begen Beurlaubung bes herrn Dberfilieutenants v. Brudner.

Gerber, Major.

Strafer, Aftuat.

Befanntmadung.

In Solge eines rechtefraftigen Erkenntnifies und auf neuerliches Andringen zweier Dypotocelars Glaubiger wird bas gefammte Anwefen ber Ges bruber Ettinger ju Bobming, nenerlich geschätt

auf 4451fl., in vim executionis jum bffentlischen Bertauf gebracht, und auf

Dienfttag ben zoten Rovember

Bietungstermin mit bem Beifugen anberaumt, bag ber Buidiag in Genafhoiet ber Borfdriften bes Spuvotbelengefetes (§. 64.) fogleich um bas Beifigebot geschiebe, wann blefes ben Schafungs. preis erreicht. Auswartige Raufeliebhaber haben fich mit Sittens und Bermbgens s Zugniffen ju verfeben.

Folgendes find die Beftanbtfeile bes Ettine gerichen Anwelens, welches jum Berzoglichen Rentamt babier großbandlbonig, mit 2 fl. Jines, 2 fl. Dienft., bann 7 Schäff 2 Bierel Korn, und 4 Schäff 1 Regen x Bierel a Sechzehntl Saber gultbar fit:

- 1.) Saus, Stabl, 2 Rbrb und Garten gu 1 Tgm. 41 Dec.
- 2.) Der gebundene Gute : Complex, mogu fols genbe Befigungen gehbren;

Der naffe Mder ad o Igw. 63 Dec. Der Ralterader ad 73 -Der Beisader ad o — 72 -Der Miblifteigader ad 97 o — Das Rrengaderl 41 -Das mittere Ginbbaderl 65 -Der bintere detto -54 -Der groffe detto 1 --48 -Das phere Rrengaderl 24 --Der Raubader ad I -18 -Das Birthebreitl ad 3 -40 -Der Streumegader ad 0 -99 -Das obere Streuwegaderl 0 -40 -Das Ripfenberger Beabreitl 4 -60 -Der obere Tiefentbalader 75 --Der untere detto 1 -44 -Der Sanbader ad 0 -92 -Der Ranfader ad 3 ---19 -Der untere Lachader ad 1 -73 -Der Biefenader ad I -50 -Die Ginbbmiefen 0 -81 -Die Grabmiefen 63 -

Die Rottenhammer Biefen	ı Tgw.	09 De
Die Brudwiesen	2 -	21
Das obere Biesfledt	o —	46 -
Die Solgbichlwiesen	ı —	30 -
Die Brühltagwerfwiesen ad	1 -	45 -
Die Movemiefen ad	1 -	19 -
Die Sofwiesen ad	o -	87 -
Das obere Muflangen Biesfled	flo -	24 -
Das 3merchaderl ad	o 	65 -
Das Pfahlhalb Zagwert	0 -	91 -
Der Begader ad	o	22
Der Begader ad	r —	36 -
Der untere Muftanger, u.Bie	fen -	34 -
Die mittlere Auflanger Biefe	0 -	14 -
Der mittlere Muflanger Ader	1 -	16 -
Der obere detto	o —	67 -
Die Ganewiesen ad	o —	14 -
Der Gansader ad	0 -	63 -
Die Stedichneiber Biefe ad	o —	16 -
Der Stedichneiber . Mder	o —	58 -
Der Figurader ad	. • -	95 -
3.) Un lubeigenen Grunden:		
I. Der Solgader, nebft &	oly gu i	9 Tan
or Dec, lebenbobenginfig :	nit 3 fl.	gum bie
figen Rentamt.		
2. Der ober lachader ad	2 Tgw.	43 Dec
Das Schnellhbigl gu	o —	92 -
4. Der Galgenader gu	· —	90 -
5. Der Rrautgarten gu	o —	o6 —
6. Das Brentinaderl ad	0 -	39 -
7. Der Coulgarten ad	· —	24 -

Der Dichlebergader ad o -4.) Die unvertheilten Gemeintetheile und Ges meinbe . DuBungen.

Ripfenberg ben 25ten Dftober 1827.

R. Baver. Bergoglich Leuchtenbergifches Berrichaftegericht.

> Deinel, Berrichafterichter. Goll, qua Act.

Befanntmadung.

Em Dittwech ben arten Rovember I. S. mere

ben in bleffeitigem Umtegimmer circa o Schober Beigenftrob und 8 Schober Rornftrob, meldes bon vorjähriger Mernte in loco Dentenborf pore findlich, salva ratificatione an ben Deiftbietenben vertauft, mogu Raufeliebhaber eingeladen merben.

Ripfenberg am 3ten Dfrober 1827. Bergoglich , Leuchtenbergifches Rentamt.

Emoan.

Befanntmaduna.

Mittwoch ben arten Rovember b. 3. frab o Ubr wird in ber Ranglei ber unterfertigten Die rettion ber Bebarf fur bas nachfte Jahr von 3000 Alafter meides Brennbolg jum Bes tricbe ber Biegeleien im Gangen und Parthiene weife an ben Benigftfobernben bffentlich perfteis gert, mobei verlaufig bemertt wird, bag bie Balfte biefes Bebarfes bis Eube Juni, und bas gange Quantum bis Enbe Ditober funftigen Jabres abgeliefert fenn muß, und bie nicht binlanglich betannte Derfonen nur alebann gur Steigerung jugelaffen werben, wenn fie fich borber über ihre gur lebernabme bes Gefcaftes entipres denben Bermbgene. Berbaltnife legal ausgewies fen baben.

Lieferungeluftige werben baber eingelaben, fich am befagten Zag und Stunde bieforte ein: aufinden, wo ihnen bie nabern Bebingungen befannt gegeben merben.

Ingolftabt am 18ten Oftober 1827.

Ronigliche Direftion bes Reftungs. Baues Ingolftabt.

Streiter, Ingenieur . Dberft.

Didtamtlide Artifel.

Befanntmadung.

Runftigen Freitag ben oten Dovember wirb in ber Dom . Ctabipfarre babier Morgens 7 Ubr ein fenerliches Requiem cum Libera nebft mebe teren beiligen Deeffen fur alle aus ber Cousens

Bruderichaft verftorbene Ditglieder gehalten wers

Diefes wird andurch bffentlich befannt ges macht , und die Mitglieder diefer Bruderschaft biegu eingeladen.

(Empfeblung.) Enbesgefertigter empfebt fiebeurd einem bodvererbriiden Publitum mit feinen icon fertig ballegenden Bore ober Binter- Bentern, welche von ibm fur billiges Mierbgeld von icht bis gu Cabe Monats April 1828 auf Berlangen abeggeben werben.

Er wohnet in ber bintern Marktgaffe in feiner eigenen Behaufung Lit. B. Nro. 152. jundchft bem golbenen Sahn.

Joh. Mbam Danger, b. Glafermeifter.

(Wetforne Sade.) Es ift ein langhaig weiser Othnerhund mit braunen Fleden am Leide, und gang braunem Ropf, dann mit Foerichweis entlausen; derjenge, dem er gugelaufen, wird biemit gederen, die Anglege bievon am Magleftats. Bureau gefäligft machen zu wollen. Sichfatte ben oten Dovember 1827.

(Bemerbebetrieb

ber ftabtifden und landlichen Gemerbe.

Effigbrauerel.

Effig ift eigentlich eine ichmache begetabilide Saure, welche fongentrirt besteht: aus 3x Propent Baffer, ober nach Son Projent Baffer, ober nach San Luisa

- aus 50,224 Robleuftoff,
- 5,629 Bafferftoff.
 - 44.01: Cauerftoff unb
 - 2,860 aberfluffigen Cauerftoff.

Dad Bergelius

- aus 4,683 Roblenftoff.
- 635 Bafferftoff,
- 4,682 Cauerftoff.

Man batte früher angenommen, bag nur folche Siffigefriten ju Efig werben tonnen, welche bie Mlohofgabrung bereits bestanden batten. Dofchon biefer Grunbfag fur bie Effigbereitung im Großen noch als richtig angewommen werben mag, fo bat er fich boch als unrichtig gezeigt, indem in vielen Begetabilien Effiglauren vorgefunden werben.

Eftig fann zwar in ber That aus allen Side figfeiten bereitet werben, welche bie Alfobolgabe rung gemach baben, und inebesonbere find bies jenigen baju geneigt, welche wenig Alfobol ents balten; aber in ber Regel wird nur in Meinidan bern erftens aus Bein, in Bierlanbern zweitens sogenannter Biereffig, in Diftlanbern brittens fos genannter Bote der Bibereffig; in jedem Land beiertens Brantweineffig; in Dolgländern fünftens Dolgeffig gemacht.

Im Weinefig muffen wir die Frangofen ale Meifter ertennen, und ihnen fo viel mbglich, nachabmen.

Bur Effiggabrung ift im allgemeinen eine Temperatur von 18 bis 24 Grab R. nothwendig, und ber Bernachläffigung blefes Umftandes ift bas Mistinen vieler Berfuche zur tat zu rechuen.

Em anderer Umftand ift bas Effigferment, bas zwar nicht immer nothwendig ift, aber gur Bes ichleunjauna bes Effias beitragt.

- Erzeugung ber germente.
- x) 3um b. S. 3u Weinefffa, 8 Pfb. fcwarges Brod 24 bis 36 Stunden in 8 Pfb. fcbarfem Gifig geweicht, und fo 4 bis 6 Einer Wein gugefest.

Man tann biergu auch bie Balfte Rofinenftiele in gutem Effig weichen und gufeben.

- 2) Daffelbe Ferment tann man auch bei Biers und Doftefig ambernden, und wird immer nach ungefabr vier Wochen in gehöriger Warme guten Effig erhalten.
- 3) 3n Branntmein fann man baffelbe, ober ein anbered Rerment mablen.

Fermente fann man aus allem Buder, Kofis

nenftielen. fcmargem Grobe und altem Effig. Dbere Stabtpfarrei St. Balburg. Beintraubentamme sc. bereiten, und es giebt bies Bom 29ten Oftober bis 5ten Rovember 1827. au Recepte obne Enbe. (Die Fortfebung fofat.) Getauft: Dom . Stabtpfarre. a mannlichen und I welblichen Gefdlechts. Bom goten Oftober bie sten Dovember 1827. Getrauet: Betauft: Den goten Ditobr. Jatob Schreiber, bargert. a mannlichen Geichlechts. Maurer und Braufnecht, mit Unna Daria Geftorben: Bauer, verwittmeten Abblermeifterin gu Dollns Den giten Oftober. Jofeph Debringer, Bimere ftein. gefelle, 35 Jahre alt, au ber Lungenentguns Geftorben: bung. Den grten Dft. Jofeph Saberle, b. Comiede Tofeph Dathias. 6 2Bo. den alt, an ber Mbiebrung. meiftere Cobnl., 7 Bochen alt, an ber Mbgebe Den gten Dovember. Dathiae Lut, Bimmer .ts rung. fellene Gbbnl, 11 Jahr alt, am Reuchhuften. Den 4ten. Johann, 12 Jahr alt, am Brand. Den aten Dov. Anton Beinrich, Maurersgefell, 66 Jahre alt, an ber BBafferfucht. d r anne 21 n 1 e i Schrannens Boriger Reue Gefaint Bers Getreibes Dochfter | Mittel. Riebrig. Reft. Reit. Gattungen. Reft. Bufubr Cmfte. fauft. Preis bes Chiffele. Soaffiledaffiledaffiledaffiledfi. fr. fl. fr. Tag Monat. Beiten . 6 92 98 90 52 8 13 6 47 Rorn . . 8 43 43 Q 30 25 9 9 3. Movember. Gerfte . . 165 163 165 б 44 б 30 6 19 Saber . . 24 10 3 1827. Dintel Brob: Zare. 1fr. |pf. |bl. Riciideza fr. Df. Gin Laib Roggen s Bred gu 4 16. th. bes beften Dofenfleifches . . 1 n gaib _____ 1u 2 1b. s Ralbfleifc Gin Paih -3H 1 16. s & Lammfleifch . 9 Gin Rrenger : Cemmel 6 Poth 2 Quintl. s & Gdweinfleifd . . . Bier: Zare. fr. of. Die Dage brannes Binterbier incl. bes Galli Zare. fr. pf Bierpfenninge 1 th. Gala . . Chentpreis bei ten Birthen Die Daas weißes Bier . . . Weißenmebl. Maggenmehl. Mittelmebl. Machmebl, fr. | pf. | bl. | fl. | fr. pf. | bf. | fl. 1 fr. pf. 51. Der Megen 56 Gin 16tel Meben ober Dagil . 2 5 5 Ein 3gger ; ober Dreifiger .



Umtliche Artifel.

Befanntmadung.

Rachfolgende bobe Bestimmung ber A. Res gierung bee Regenfreifes vom Otten Sept b J, ben Anfalog ber Gebause fur bie allgemeine Brandverficherungs Anfalt betreffend, wird gur allgemeinen Kennniß gebracht

Cichflatt am 13ten Dovember 1827.

Der Magiftrat ber Stadt Gichfidtt.

soll. Binemeifter, Del. Dff.

Im Mamen Seiner Majeftat bes Konigs.

Die allgemeine Brandberficherungs Debnung ben Zien Ihrer ist ient fait im tien Arrifet ben Beiffe ber Um: fwlage Cumme ber Willadbe eines jeden Theilmehmen an ber Inffalt iberlaffen fen, aber and ben wahren Berth ber veischerten Gebine mie aberfeigen bliefe, und im § 1. der Inftrut-

tion fur bie Beichaftefibrung in Cachen ber Brandverficherunge auftaltet if fellgefigt, bag auffallend bobe Aufchlage fo gleich unterfucht und nach bem Steue wertbe ober mittelft besonderte Schäung auf Roften ber Intereffenten berichtigt werben follen.

Es ift offenbar, bag biefe geseglicen Bestimmungen bie mbglichfte Bermabrung ber Frande Berscherungs . Gesellichatt gegen Beschädigungen theils durch intiolien lie Utfunde bee wahren Berschot der Gebäude, theils durch Migbranch der Freiheit im Anfalage, auf überriederer Beforge nit ober aus ftrajbarer Gewinnsucht, bezielen, und baber ftrens beadtet werden muffen.

Da inbeffen die gerichtlichen Schangen bet einem Pranbidlun gezigt baben, baß die freie willigen Anfthilge ern Ebbine ben wohren Merch bei leiben, manchmal bedeutend überflei... und da einige Alle vorgefommen find, wobei nicht den Grund vermuthet aber sogar bewissen werden bonnete, abg boebofte Pranbillitunaur brich bie Eigentolime der Gedute felbft aus Gewinn fucht Statt gefunden jaben, so werben flemt bir

Folge eines allerhöchsten Ministerial Reseripts bom Ihre (pr. ben Ihren) laufendem Menats sammtliche Polizei Behbrben auf die angesichten Bestimben bei bei Beiten Beiten Beineben ber angeber unge in Dennung aufmerklom gemacht, dieselben zur pflichtmäßigen und gewissenderten Wirdsung ber freiwilligen Anschläge von Gebäuben bei ibret einverleibung, bei Erbbbungen ber Affelurangs Beiträge, dann bei Erneuerungen ber Anschlängen in der wiederholt und nachradtlichft angewiesen und für die unterlassene Berichtiung ber zu boben Uns schläge, so wie für allen ber Prandversicherungs Bestischaft aburch zugesätzen Schaben verants wortlich ertlätt.

Regeneburg ben 20ten September 1827.

Un fammtliche Polizei , Beborben bes Regentreifes alfo ergangen.

Befanntmadung.

Sammtliche Brauer hiefiger Stabt, fowie bie Bergoglich Leudtenbergifde Brauamts Abminis ftration gur hofmuble wurden beute in Folge ein neb bier eingefaufenen boben Regierungs inkleftige tes vom 12ten Oftober b. 3. jur Erzeugung und Berteitgebung eines gang guten und pfeftingvergelts lichen Bierd aufgefobert, und gegen jede Centras vention gewarnt,

Boron bas Publitum in Renntniß gefest

Gidftatt am oten Dovember 1827.

Der Magiftrat ber Stadt Eichstatt als

Lotal Polizeis Beborde.

Soll, Bilrgermeifter.

Befanntmadung.

Um ben feit einiger Zeit nachtlicher Beile vors gefallenen manigfalltigen Unfugen zu fleuern, find burch bie Diftritteborfteber fammtliche Einwohner

aufgefobert worden, daß bei eintretender Dame merung die haustidiren geichloffen, mit dem Gine treten der Polizeiftande der Wirthehaufer verlaffen, und von ibnen alle jene Borfichtemagregeln getroffen werden iollen, welche bas Einschleichen oder Einbrechen in die Saufer verhaten fonnen.

Diefes wird andurch aud gur bffentlichen Rennte nif mit bem Bemerten gebracht, bag bie nbibis gen Patrouillen angeordnet find, um jedem mels teen Erce vorzubeugen.

Gichftatt am siten Dovember 1827.

Bom Magistrat ber Stadt Gichftatt als

Soll, Bargermeifter.

coll. Binemeifter, Pol. Df.

Betanntmadung.

Ein großer tupferner Reffel, welcher auch jum Rafen tauglich ift, fieht im hiefigen Rath: baufe jum Bertaufe feil.

Gidflatt m 13ten Dovember 1827.

Der Urmen , Pflegschafterath ber Stadt Eichflatt.

Soll, Burgermeifter.

Befanntmadung.

Das Gant : Anwesen der biefigen Mallers. Witten Maria Unna Wagner wird unter Begiebung auf die Anschefteibung vom 19ten Geptember b. J. (Eichflätter Intelligenzblatt Aro. 39.) biemit jum Drittenmale jum bffentlichen Bertaufe ausgeboten, und zur Angabe der Angebotet Tagsfahrt auf

Diensttag ben 4ten Dezember b. 3. bon 8-12 Uhr angesetht, wobei Kaufeliebas ber ju erscheinen, und ihre Angebore unter bem Borbehalt ber freditoricaftlichen Genehmigung ju Prototoll gu geben haben.

Gichftatt ben 12ten Dovember 1827.

R. Baper. Bergoglich Leuchtenbergifches Stadt, und Berrichaftegericht.

Dberle.

Befanntmadung.

Auf Antrag ber aufgestellten Euratoren ber minteriderigen Willibalb und Ga Ja de minteriden Teftaments : Erben in Biberg wird bas gesammte sogenannte hilberten Anwesen ber Broloffer bffentlich an ben Meistbietenben verlauft, wogu bis Sambtag ben Irten November I. J. Kommiffen angesett ift.

Bu biefem Ummefen gebbrt:

- 1.) Das gang gemauerte zweiftbdiate Bohns baus mit Stallung unter Spieferbach.
- 2.) Der ausgeriegelte Stadl unter Chifferdad.
- 3.) Das Bafchaus nebft Badofen.
- 4.) Der junachft bem Saufe entlegene und 32 Dec. baltenbe Garten.
- 5.) Der geschloffene Gute . Compler , bagu ger bort :

Der Krautader zu 0 Am. 26 Dec.
Der Steinbergader zu 0 — 83 —
Der Strafwegader 0 — 38 —
Die Meverwiesen zu 0 — 89 —

Das Birtibal : Solg 10 - 21 -. Heinbandlobnia zum biefigen Rentamte.

6.) 2 Gemeintetheile.

Der Kirautgarien zu 0 - 05 Der Kubiriftader in 0 - 62 -

Der Aubristader in 0 - 62 - 7.) Die Gemeinde: Mugungen von noch unbers theilten Gemeinbegrunden.

Diefes Unwefen, welches fich in bem beften Buftanbe befindet, ift geschätzt auf 1043 fl. -

Raufeluftige, welche fich über Bermbgen und guten Leumund ausweifen tonnen, haben an bies fem Lage in ber hiefigen Gerichtetanglei gu ers fcbeinen und ihrer Angebote gu Protofoll gu ges

Ripfenberg ben 3ten November 1827.

R. Baner. Bergoglid Leuchtenbergifches Berrichaftegericht.

Deinel. Berrichafterichter.

Goll, coll.

Gant . Proflama.

Auf ben Grund eines rechtsfraftigen Erkennts niffes auf Erbffnung bes Universal. Conturfes ges gen Rofalia Beber, Sadlerswittme babler, wers ben die gefestichen Colitetage, und gwar:

- 1) jur Unmelbung ber Foberungen und beren gefehlichen Nachweifung
 - auf Freitag ben goten Dovember 1827.
- 2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemeloeten goberungen auf

Freitag ben alten Dezember 1827.

- 3) jur Schluftverhandlung, und gwar
 - Montag ben 28ten Janer 1828.

b. fur bie Duplit, auf

Montag ben titen gebruar 1828. .

jebesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt und biegu fammtliche befannte und unbefannte Glaubiger Der Gemeinschuldnerin bffeutlich und unter bem Erchienachteile vorgelaben, bag bas Richters scheinen am erften Ebiftetage die Ausschließung von ber argenwartigen Gantmaffe, bas Inchtere scheinen an den abrigen Ebiftstagen aber die Ausschließung mit den an biefen Tagen vorzusnehmenben handlungen en gur Folge babe.

Man beabsichtiget abrigens am iten Gbiftes tage gugleich ben Bertauf bes Gantanmefens in ber Urt, bag

n bas lubeigene und mit tolte, jum bielig hers goglichen Mentante fcarmerlbare Wohnbane, baft ber lubeigene und mit oft, apf babin ginebare Bopf nagten im Abblertbal, ju o 53 Det, nebft ben Gemeindenugungen, geschätzt auf 560 fle

g. Der malgende großbanblabuige und mit ger. apf. eben babin ginebare Dablleithen. Garten gu o. 78 Dez., geicbatt auf 30 fl. - und

3. ber malgende großbandlbbnige und mit atr. 3pf, babin ginebare Buderwegader gu I Zgw. 11 Deg., geichatt auf 175ft,

jebes biefer Imobilien befonders aufgeworfen wird. Raufeluftige werden baber aufgefodert, an.

rten Chiftetage und Bertaufstermin, ale ben goten Rovember I. 3.

in biefiger Gerichtetanglei fich ju melben, mit legalen Bermbgens und Sittenatteften ausweisen und ibre Unbote ju Protofoll ju geben.

Bugleich werben biejenigen, welche irgend ets was von bem Bermbgen ber Schulbnerin in Dans ben baben, aufgefobert, foldes bei Bermeibung bes nochmaligen Erfages, unter Borbehalt ihrer Rechte, bei Gericht einzuliefern.

Ripfenberg ben Sten Dovember 1827.

R. Bayer. Bergoglich Lenchtenbergifches Serrichaftegericht.

Deinel, Berrichafterichter.

Edictal - Labung.

In ber Berlaffenicalts. resp. Debitfache bes babier verftorbenen Beren Auditors Rlaß bat bas am 25ten September b. 3. erlaffene Rons ture . Erbffnungs : Defret heute bie Rechtsfraft beichtitten:

Es werden bemnach bie gefetlichen Ebiftstage folgenbermaffen ausgeschrieben:

i) gur Unmelbung und gehbrigen Rachweifung ber Foderungen auf

Mittwoch ben 19ten Dezember b. 3.,

2) Bur Morbringung ber Einreben gegen bie aus gemelbeten Fobrungen auf Mittwoch ben 23ten Januar t. 3., und enblich

3.) gur Borbringung ber Gegeneinreben und jur Schlugs Erflarung auf

Dienfttag ben 12ten Februar t. 3., iebesmal Dormittage & Ubr.

Bu biefen Gbiltelsagen werben alle biejenigen, weiche an ber Auditor Klaßichen Betalfene ichaftennaffa Aufpriche geltend zu machen haben, mit ber Berwahrung vorgelaben, daß das Richte etscheiten am ersten Sbiltistag ben Aussichluß ber Kobetung von ber Gantmasse, das Ausbleiben an ben übrigen Ebiltistägen aber, ben Aussichluß ber Betbelitigten mit ben treffenben Handlungen aur geseilbeim Reige das

Gidftatt ben 31ten Oftober 1827.

Die

Ronigliche Ctabt : Rommandantfdaft. Begen Bentlaubung des herrn Dberftlieutenants v. Brudner.

Gerber, Major.

Strafer, Aftnar.

Betanntmadung.

Mittwoch den arten Nooemberd, J. frah 9 Uhr wird in der Kanglei der unterfertigten Die reftion der Bedarf für das nachtle Jahr von 3000. Klafter weichtes Brenn do 14 jum Bettiebe der Ziegeleien im Ganzen und Parthiens weise an den Weniglisserben bissenlich verstein dert, wobei vorldufig demertt wird, daß die Hölfte biefes Bedarfes bis Ende Juni, und das gange Quantum die Ende Ottober fünftigen Jahres abgeliefert seyn muß, und die nicht bintanglich bekannte Personen nur aledann zur Seitgerung zugelassen werden, wenn sie sich vorher über ihre zur Uedernahme des Geschäftes entspreschenden Bermdgens. Berhältnisse legal ausgewies sen haben.

Lieferungeluftige werben baber eingelaben, fich am bejagten Zag und Etunde biegorte ein: gufinben, wo ihnen bie nahern Bebingungen bes tannt gegeben werben.

Ingolftabt am 18ten Oftober 1827.

Ronigliche Direttion bes Festungs. Baues Ingolftabt.

Streiter, Ingenieur : Dberft.

Befanntmadung.

Um Mittwoch den atten November I. J. were ben in dießeitigem Untezimmer eiren 9 Schober Beigenftreb und 8 Schober Koruftreb, welches von vorjabriger Mernte in loco Denkendorf vors findlich, salva ratificatione an den Meiftbietenden verlauft, wozu Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Ripfenberg am 3ten Oftober 1827.

Serzoglich : Leuchtenbergifches Rentamt.

Michtamtliche Artifel.

Befanntmadung.

Sammtlich verebrlichen Mitgliebern ber Cas fino i Geiculidaft wird biemit befannt gemacht, daß die tunftigen Donnerstag treffende Abends Unterhaltung mit Mufit erft funftigen Conntag ben 18ten dieß Abends 6 Ubr Statt finden thune,

Gichfiatt ben 13ten Rovember 1827. Der Ausschuß ber Cafino . Gefellichaft.

Bertauf.

Das biefige fogenannte Auchebrauer . Ammelen fammt gur Brauerei gehörigen Mobiliaridagt auf 7075 fl. 30 fr eingeschädet, wird biermit gum Bertaufe ausgeboten , und ift fich beghalb ber na. beren Kaufebedingniffe wegen gefällig angufragen bei

Gidffatt am 12ten Dovember 1827.

Frangista Sabann, fürftergbifchbft. penf. Bablmeiftere Gattin.

Befanntmadung.

(Feilbietung.) Enbebunterzeichneter ift gesonnen, feine Bierwirtbichaft, worauf auch ber Schweinflich ausgeibt wird, aus freier Sand zu verlaufen.

Diefes Unwefen befindet fich in der Rofen, gaffe Lit. B. Nro. 194. in einem Saus nebft Rebenhaus, wobei fich 3 große Stallungen, 3

Reller, 2 holglegen und ein grofter hofraum be, finden; über eine Gitige 1 gerfes Jimmer, wo gegenwärtig 80 fl. Wiethgeld bezahlt wird, auch find in diesem Stode noch 6 Jimmer, welche alle mit Betten versehen: dann iber 2 Liegen befinden sich wieber 2 Jimmer, bie auch mit Bete ein verschen find, dann 2 große Boben; im Redeur haub befinden sich auch ein schones Bodnimm met mehl 2 Rebeufammern und ein gerfer Bod ben, Die Dareingabe von Triutgeschieren und Schlächeregerätischaften ie, ist mit dem Unterzeichen neten zu behandelte.

Mlops Danner, Beigochfenwirth in Gichftatt.

(Angeige.) Die gebaltreide Rebe, welche ber ebangelische herr Pfarrellar Fleischner aus Bappenbeim am 25 zem September b. 3. auf ber Erercierwiese babier bor einer gabireichen Berssammlung aus allen Stanben, gebalten bat, ist im Drud erfchienen, und bei Untergründerten bas Eremplar gebester zu 6 fr. jedoch nur bie Ente bleie Monats zu baben. Der Erlbs ist fin ben Militär Bittwens und Balfensond bestimmt.

Gidftatt ben 12ten Rovember 1827.

Ph. Brbnner, Buchbruder u. Buchhanbler.

Ungeige fur Bierbrauer und

· Jebes Unternehmen, bas auf Berbreitung nits licher Kenntuffie abzwecte, tann Uniprud auf ben Beifall einfichtebeller Mauner machen, ben nachkebenbe Anzeige in hobem Grabe verbient. Diefer Grund ift es, welcher einen Sachvers

flandigen veranlaßt, auf nachitebende, wichtige Gegenftande aufmertfam ju machen.

i) Rene aufferft vortheilhafte Bots richtung gur Biers und Beingabrung. Befdreibung bes verbeiferten frangbis fchen Patente Gabrunge byparare.

Diefe außerft wichtige Erfindung ift bis jest noch Wenigen befannt, baber fie bier auf bas Mugelegentlichfte empfohlen wirb.

Da Die meinigte Gabrung gur Ergengung eis

nes ber Sauptartitel unferer Gutfifteng, nehme lich bes Bieres und bee Beine, nothwendig ift, fo folgt auch baraus, beg bie fparfamfte und befte Methode biergn von großer Wichtigfeit gue bas Publifum fenu muß, indem die gnte ober fdlechte Qualitat und and bie Quantitat jener Grienaniffe baven abbangt, wie bas Berfabren ift. Cebr oit aber verfliegt nabrend ter Giabe rung ter befte Beift und ein I beil bes Bobiges fcmade in br Geftalt von Dampf, und Die toftbarften Etoffe merben in einen ichaalen, faus ern, ungefunden und ungeniefbaren Trant vers mantelt, wenn wir einen nabrhaften, fraftigen. erquidenten une miniden. Dan bielt es bies ber fo lange fur unmbglich, obigen Uebelftanb gans gu vermeiten, bie ber Patent. Gabrunges Apparat erfunden murbe, ber große Wortheile ges mabrt. Diefer Apparat ift ein neuer Bemeis, baß oft Die größten Bortbeile aus ben einfachften Dit. teln abgeleitet werben. Es ift bier nicht Raum genng, alle Die großen Bortheile anzugeigen, melche ber neue Datent: Gabrungs. Upparat berporbringt, baber nur Giniges gefagt merten foll. Bei ber Unmenbung biefes Apparate mirb eine betrachtliche Menge Alfebol ober Beingeift. melder fonft gewbhulich ale Dampf verflog, ere balten und in bie Rluffigfeit gurid geführt. Er gemabrt noch ben wichtigen Bortbeil, baf bie Gabrung mabrend ber heiffeften Commertage eben fomobl, ale mabrent bee Berbites und Krub. jabres von Statten geben wird. Diefer neue Up. parat bemabrt auch barin feinen unenblichen Rus Ben, baß er jene Berbe und jenen unangenehmen Beidmad verhatet, welche die meiften unferer gembbnlichen Getrante verberben, und baburch ere langt man eine Gefundheit und vorzugliche Milbe bes Getrantes, mas nie burch eine andere Des thobe bervorgebracht merten fann. Da biefer Ilpa parat auch fur bie Gabrung bee Beintraubenmes ftes angemenbet worben ift, fo bat fich gezeigt, baft man baburch eine großere Quantitat erbalt, mele de meiftene 8 bis 10 Procent betrug, nebftrem. baf bae Ergenanif um fo vieles beffer, geiftiger nud gromathiider murbe.

Gebraucht man biefen Apparat bei ber Giberung bes Siers fo ift bie befabiefe Ersparnish 5 vie Procent, was febr wichtig erichent, wenn man bedeuft, bag biefes Erparnist ein Gerft, wele der mit ber Platur des Bieres glachantig, und ein weientliches, zur Erhaltung ees Bieres nothwendiges Del ift. Die weitern Vortbeile sind bon eben so großer Bebeutung, indem baurch der Sauerichff, welchen das Bier aus ber Lufte anzieht, abgebalten wird, und also bas Sa. er werden und Berberben bestelben verbatet. Co fann bein also ber Brauer gemig fenn, bag er wahrend bes Sommers sowohl als des Minters ein gesundes Bier brauet, welches einen gleichftes migen Wohlgedmad zu jeder Zeit erdalt.

Die Befdreibung und Abbildung Diefes Appas

tates in einem Deft.

2) Erfindung eines neuen Biertias runge: Apparates, melder ausges geichneten Rugen gemahrt.

Die Rlarbeit bee Biere bangt febr von ber Benanigfeit ab, womit Die Dberbefen, ober Cpunds befen bei ber Babrung abgefondert worden. Die gewohnliche Berfahrungeart ift febr mangelhaft und oft fruchilos. Gin Englander ift fo glude lich gewesen, eine febr einfache Borrichtung gu ere finden, moburd bie Gabrung im Raffe porgebet. und angleich bie Mussonberung ber Spundhefen auf bas Allerhefte bewirft wirb, ohne bag man beftanbig nachfullen und aufmeriam fenn muß. Durch bie Ubnabme biefer aufferft nugliden und bod febr mobifeilen Borrichtung mirb ein betrachte licher Theil in ber Quantitat erfpart, und bas Bier gewinnt um ein Groß.e, nebft bem, bag Beit und Untoften fur bae Macbiillen erfpart werben. Der Erfinder murbe får Die Mittbeilung Diefer munichenewerthen Bervolltefinung in ber Bierbrauerei, von ber Gefellichaft ber Runfte gu London, mit ber arofen golcenen Debaille beebrt.

Die Befchreibung mebft Abbildung bavon in einem Seft.

3) Bidtige und febr nigitide Gebeim niffe far brauer und Birtet; alet Aufft. bas Cauermerben bes Biers auf eine ber Versnubeir burdaus nicht fodob iche Beife zu berbiten, und ichen fauer gewordenes der verdorbenes mattes, trabes und idaalen ohne allem Nachtiel wieber aut zu machen, fowie zu all gewordenes Bier wiecer in erfter Botterfiklofeit bers gufiellen, und bem Berberben besiehen von zubugen, und beieß in einem flech eifen Infante zu bei gen, und beieß in einem flech eifen Infante zu erhalten und feine Statte zu erbbbt.

Die genoue Beidreibung biefer Erfindungen in einem Dift.

Muferbem enthalten biefe 3. Defte bad Reuefie. Wichigft und gu miffen Abtbigfte von Der Pierbraueret moburch alle andern Merfe über biefen Gegenstand, gang und gar entbeht wers ben tonnen. Auch find bier mehrere neue Biere forten, und bie Bereitung von Rraftbier und Drachte und Zafelbier zc. mirgetheilt.

Der Berausgeber biefer Ungeige ift ein fache verftanbiger Mann, ber fur bie Babrheit und fitt Das volltommenfte Gelingen bes bier Befage ten burat.

Es find teineswegs Ergebniffe blog im Rleis nen angestellter Berfuche, fondern der wirflichen Pratrit.

Es wird baber fur jeden Braner fehr nublich ja nethwendig fenn, fich biefe hefte balbigft gu verichaffen, wenn ihm andere nicht bie Berbefs ferungen und neuen Erfindungen fur fein gach, fo wie fein eigner Bortheil gleichgultig find.

Ber soft. baar, frante, an unterfertigte Abbreffe einfenbe, rebalt biefe 3 beffe uwers jaglich burch bie Dolt jugefchieft; jeboch unter ber Bebingniff, baf ber fich barum Medenne fole den nur für fich befommt, und felbe unter teinem Borwande einem Andern mittheilen ober befannt machen barf.

Chemifche Produttens Sandlung, Lit, S. Nro, 1276, in der neuen Gaffe in Maraberg, und bei J. M. Beyer, in Eichftatt.

(Einlabung.) Ranftigen Sonutag ben 18ten b. M. wirb bei Unterzeichnetem Tangmue fit gehalten, wogu er Jedermann unter Berfis derung prompter Beblenung einlabet.

Gichftatt ben 13ten Movember 1827.

Rafpar Gmelt, Birth im englichen Barten.

(Logie . Bermiethung.) In ber innern Beften Lit, B. Nro. 223, find über eine Stiege 2 3immer an Stubierende ober eine ledige Perjon au vermietben.

Muf Berlangen tann ben Miethenben auch

(Light Bermiethung.) In bem Saufe Lit, A. Nro. 39 ift bie funftiges Biel Lichumes aber 2 Gilegen ein Quartier zu bezieben, babfelbe beficht in 3 beijbaren Zimmern, 1 Alfoven, Rüche, Speiß, holgleg, Brunnen im Saus, fammt ans

bern Bequeinlichfeiten. Das Rabere ift bei bem

Chr. Engelhardt, Shhlwirth.

lleberficht

bes am 5ten Movember 1827 in ber Stadt Eichstatt abgehaltenen Biehmarktes.

Bu Marft murben gebracht: Wferbe 34. verfauft 2, eribet 37 fl. - fr. Debien 1006 fl. 47 fr. 101. 29. 5 Stiere 104 fl. 51 fr. 16. 1 8. 1 Rube 69. 35, ·556 ft. 18 fr. 1 1 Ralben 6. 6. 1 64 ft. 36 fr. 5 Comeine und Gleifen 458 ft. 37 fr. 506. 5 165, Gumma . 532, 245. 2138fl. 9fr.

Unfang, Fortgang und Musgang bes Lurus.

Der Lurus gieng von Babplon nach Perfien; von Derfien nach Magebonien; von Dagebonien nach Griechenland; von Griechenland nach Rom; bon Rom nach Ronftantinopel : pon Ronftantis nopel nach Rranfreich und England - bon biefen wieber in alle Theile ber Belt. Da fam er an bie Bofe: von ben Sofen jum Abel; vom Mbet jum Burger; bom Burger jum Bauer: und vom Bauer ju ben Rnechten und Dagben. -Um Ende wird bas icone Bild einfacher Sitten gang perichminden, und Giner wird bem Unbern nicht mehr genug, ober gar nichts mehr bezahlen Tonnen. Der Luxus fennt feine andere Grengen, ale bie Mrmuth. Dicht Babplon allein ift bei einem Bantette von ber Rache bes Simmele getroffen worben. Die meiften Bolter find am lus fligften gemefen, mann fie ibrem Enbe am nachs ften maren, und haben gleich einer niebergebrafis ten Rerge am bellften geflammert, inbem fie bers loiden.

Frembe Trachten: fremde Sitten: fremde Spele fen, neue Rrantheiten: Importation der Moben, Exportation bes Gelbes: erweiterte Gidbte, vers griberte Armuth: Glang von Auffen: Elend im Innetn.

Der Lurus bat in ben ganbern, bie er burche gemanbert, teine Spuren ber Sittlichfeit gurid's gelaffen.

> Dom . Stadtpfarre. Bom sten bis 12ten Rovember 1827. Getauft:

I mannlichen und 1 meiblichen Befchlechte. Geftorben:

Den Sten Robember. Balburga Behrmann, Manufacturing Challenfale

Bant, R. B. Bergogl. Leuchtenbergifcher Res gierunge: und Juftig : Ranglei : Rath, 52 Jahre alt, am Schlagflufe.

Dbere Gtabtpfarrei Ct. Balburg. Bom 4ten bis 12ten Dovember 1827. Beftorben:

Den Aten Movember. Georg Rarl Mar Biege ler, burgert. Beugmachermeiftere Chbulein, &

Jahre alt, an	arina Freitag a Schlagfluffe Hochwohlgeb	, Taglohnerin,	par Befamit		Mich Shin	gel Sb lein, 6	rauf,	Beff chen a	fandn It, an	irths	bon fen.
Tag Monat. 10. November. 1827.	Meigen .	8 114 - 56 - 464 - 166 - 12	1 Eddff1 122	-		fl. 13 9 6 4 3	fr. 58 35 43 9 54	fl 13 9 6 3.	fr. 15 24 34 53 48	3	fr. 37 51 18 35 46
Ein Laib Roggen Ein Laib ————————————————————————————————————	an 2 3n 1 nel 6 Poth 2 r : E a r ee Binterbier	tb 10 - 1b 5 - 2uintl.	vf.	th. bee	s beste bsleisch imsleisch weinste a 1 z	6	a p	iches 	• • •	fr. 7 -5 -7 -7 -7 -4 2	2 2
Der Mehen	ober Magl . er Dreifiger . 4 7. 14 fr . 16 fr .	Sibner, junge Rig, bas Cr .	bl. fl - -	fr. pf. - - - - - - - - -	fr. Bir Gir	1 28 5 2 mcbenbe denhe irfenho dteuhe	2 3 ols, bils, sils, sils, s	bl f	t. fr. 1	3 3 1 3 6 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	bl. fr. fr. fr.



Amtlide Artifel.

Befanntmadung

Thre Rbniglide Sobeit bie Rrau Bergogin von Leuchtenberg und Sarfin von Gich. Ratt je je baben fich bewogen gefunden, ben Bers soglichen Juftig- und Regierungs : Ranglei . Affef. for Jofeph Bartmann in Quiceceng ju bers feten. und bief burch bochftes Refeript ddo. Minden ben sten Dovember 1827 aus uipres den, welches jur allgemeinen Renntnig biemit gebracht mirb.

Gidfatt ben 16ten november 1827. Soni, I Baper B. rjoglich Leuchtenbergifche Regierunge. und Juftig & Ranglei Des Fürftenthums Gichftait.

Glonn, Direftor.

n. Ctubenrand. Secr.

Betanntmadnna. (Die Berpadtung bes Rleifdaufidlages fur bas Jahr 1828 betreffenb)

Bom Magiftrat ber Stabt Gidfiatt wird ber Bleifchaufichlag fur bas Jahr 1828

Mittwoch ben 28ten Rovember b. %. an ben Deiftbietenben in Dacht bingegeben.

Pachtliebhaber werben fofort eingeladen, ihre Dachtanbote am bemertten Tage Morgens 10 Ubr por ber angeordneten Rommiffion au Brotos foll ju geben.

Die Pachtbedingniffe werben por ber Bers fteigerung befannt gemacht.

Der Bufchlag geichieht salva ratificatione. Gichftatt ben Isten Rovember 1827.

Doll, Bargermeifter.

coll. Binemeifter, Dol Df.

Befanntmadung. (Causvertauf betreffenb)

Dem Ctabimagiftrate Gichftatt ift bas foges nannte Ruffifche Saus in ber augern Beften sub Lit. H Nro. 34. an Bablungeftatt abermies fen morben : und es wird fomit bas bezeichnete Sans jum bffentlichen Bertauf ausgeboten

Der Bertauf geschiebt vorbehaltlich ber Ges

nebmigung bes Dagiffrates

Cametag ben 2'ten Rovember b. 3. auf bem Raibbaufe babier.

Raufeliebhaber werben fofort eingelaben, am bemerten Lage Morgens 10 Uhr bei ber ams geordneten Rommission zu erscheinen, und ihre Angebote zu Protofoll zu geben.

Andrafrige haben ble erfoderlichen Leumunds, und Bermbgens / Bugniffe ju produjiren, und es weite hiebet bemertt, daß diefelben sich über ein Bermbgen von wenigstens 500 ft. baar Geld ausgnweisen haben.

Gichftatt ben 18ten Robember 1827.

Der Dagiftrat ber Stadt Gichftdet.

coll. Binemeifter, Pol. Df.

Befanutmadung.

Muf Antrag ber vorzäglichften Gläubiger bes berftorbenen Schneibermeisters Wegerer babier, wird das haus Lie, D. Nro. 352. auf bem sogenannten Bnd, welches auf 425 fl. eiblich eingeschätzt sie, in vim executionis bstentlich fell geboten, und Kaufsliebhaber baben

Beitwoch ben Sten Dezember b. 3. grab 9 Uhr bei biefigem Stabr und herrichaftes Gerichte zu ericheinen, ihre Anbote zu Proretoll zu geben, und wenn felbe fremd find, fich über ihr Bermbgen und Leunund gebbrig auszuweifen.

Bugleich merben auch auf eben biefem Tage fammtlich unbefannte Glaubiger vorgelaben, ihre allenfallige goberungen gebbrig gu liquibiren.

Cidfidtt ben 18ten November 1827. Ronigt. Baper. Bergoglich Leuchtenbergifches Stadte und Berrichafte , Gericht Gichftate.

Chriftmann.

Befanntmadung.

Muf Murrag ber Glaubiger ber Sadreis terichen Speleute babier, wird berfeiben Saus, jo auf 300 ft. eiblich eingewertber, und in der Spitals Borftabt fituit ift, bem bffentlichen Bers Tauf unterfielt, und Raufeluftige eingelaben,

Dienstag ben Aten Dezember b. J. fruh 9 Uhr ihre Anbote bei biefigem Stabte und herrichafte Gerichte ju Protofoll ju geben. Jugleich werben alle biejenigen, welche an ben Sadreiter'ichen Geletuten rechtliche gober urungen zu machen baben, auf besagten Tag vorz gelaben, ibre Foberungen zu Uquidiren, und zwar bei Bermelbung bes Rechtsnachtielles, baß ber Eribs aus bem verkauften haufe nur an die ers schienenen Creditoren vertheilt, ber allenfallige Ueberreft an die Sadreiter's (dern Ebeleute aus, gebandigt; und die nichterschienenen Clabiger vom der Massa ausgescholoffen werben.

Gichftatt ben 18ten Dovember 1827.

R. B. Berjoglich , Leuchtenbergifches Stabte und Berrichaftegericht.

Cbriftmann.

Edictal - labung.

In ber Berlaffenicalts, resp. Debitfache bes babier verftorbenen herrn Auditors Rlaß bat bas am 25ten September b. 3. relaffene Rons furs erbiffunngs , Defret beute bie Rechtstraft befchritten:

Es werden demuach die gefehlichen Editebrage folgendermaffen ausgeschrieben:

1) gur Unmelbung und gebbrigen Rachweifung ber Foderungen auf

Mittwod ben igten Dezember b. 3., 2) Bur Borbringung ber Ginreben gegen ble aus gemelbeten Foberungen auf

Mittwoch ben agten Januar t. 3.,

3.) gur Borbringung ber Gegeneinreben und gur Chluge Ertidrung auf

Dienfitag ben 12ten Februar f. 3. , jebesmal Bormittags & Uhr.

30 biefen Sbiftetägen werden alle biejenigen, welche an ber Auditor Alas ichen Berlaffen schaftschafte Mulprücke getrend zu machen baben, mit ber Berwahrung vorgeladen, daß das Nichtserschein am ersten Evittstag den Ansichtsburg ber Hobetung von der Gantmassa, das Ausbleiden an den übrigen Evittstagen, das Ausbleiden an den übrigen Evittstägen aber, den Ausbleiden

ber Betbeiligten mit ben treffenben Banblungen jur gefetlichen Bolge bat.

Eichftatt ben giten Oftober 1827.

Die

Ronigliche Stabt. Rommanbanticaft. Begen Beurlaubung bes Berrit Dberftlieutenants v. Brudner.

> Gerber, Major. Strafer, Aftuar.

Befanntmadung. Die burch bie fraber berricbenbe Rlauenfeus de unterbrochenen Biebmartte ju Thalmaffing werben, nachbem gegenwartig feine Cpur biefer Rrantbeit mehr au treffen ift. tauftigen

Donnerstag ben 29ten Rovember jum erftenmale, und fofort in jeben Monat wies ber am letten Donnerstage beffelben abgehalten werben, welches biemit bffentlich befannt gemacht mirb.

Grebing ben 16ten Dovember 1827. Ronigliches Canbgericht.

Berrlein.

Sartmann, Redtepraft.

Didtamtliche Artifel.

Befanntmadung.

Es wird biemit wiederholt gur allgemeinen Renneniß gebracht, bag nach Lage bes mit bem bermaligen Inhaber ber Leibanftalt Raufmann Den. Euchar Mbam abgefcloffenen Bergleich alle bei bem Unterzeichneten verfeste Pfanter bis

jum 26ten Dovember b. %. ausgelbet fenn muffen, wibrigenfalls felbe ber am felben Tage vorzunehmenden bffentlichen Bere fleigerung unterliegen.

Eidflatt ben 15ten Dovember 1827. Edmerla.

ale ebemaliger Inhaber ber Leihanftalt.

Defanutmadung. In bem Berrichafte : Braubaufe ju Pappene beim ift eine eiferne Dalgbarre ju vertaufen. Wer Luft bagu bat, wolle an bie bortige Ubmie miftration fich menben.

Befanntmadung.

Bon ben mit fo vielem Beifall aufgenoms menen talligraphifchen Blattern :

Das beilige Bater unfer fur tatholifche Chriften, ale fromme treffliche 3hmmervergierung, litographirt von 3. DR. Det tenleiter, Infpettor, J. E. Mettenleiter und S. 3 Binter.

Groß Ronal . Rollo

1 fl. 48 fr. Rlein Regal . Rolio 30 tr.

Sind ju haben bei 3 DR. Beper in Gichftatt.

Betanntmadung. Bei Db. Brbnner in Giditatt find zu baben :

Baperifder Rational . Ralender fur bas Jahr 1828 24 fr.

Baperifcher neuer Bolts , Ralender fur ben Burger und Bauersmann auf bas

Sabr 1828. 24 te. Gidifatter neuer Gereib , Ralenber fur

bas 3abr 1828. 7 fr.

(Zangmufit.) Conntag ben 25ten Dos bember ift ber jahrliche Ratharina : Ball im gros Ben Gaal im bayerifchen Sofe. Unterzeichneter wird die mbglichfte Corgfalt in Bebienung mit Speifen und Getranten anwenden, und empfiehlt fich ju gabireichem Befuch.

> Sob. Rep. Des. jum banerifchen Sof.

(Zangmufit.) Ranftigen Conntag ben 25ten Rovember wird bei Unterzeichnetem Zangs mufit gehalten, woju er Jebermann unter Bers ficherung prompter und billiger Bebienung bofe lichft einlabet. Georg Schmidtner,

Birth gur golbenen Rrone.

Befanutmadung.

Unterzeichneter ift gefonnen, fein in ber ins nern Beften & Borftatt gelegenes Sans Lit, D.

Nro. 345. gu vermieiben, ober aus freier Sand gu vertaufen. Das Rabere ift gu erfragen bei Zaver Bilb,

Gold: und Gilberarbeiter.

(Logie, Bermiethung) In bem Saufe Lit. A. Nro. 59, ift bie fanftiges Biel Lichte meß ein Logie iber einer Stiege gu vermietben. Belbes besteht in 3 beigbaren Immeru, Altior fen, Spels, Solzieg und andern Bequemlichteis ten. Das Rabere ift bei bem Unterzeichneten gu erfragen. Christian Engelbardt, Birth in ber Obbie. Befanntmadung.

Es ift eine vollitanbige icone Rrippe, bee flebend in einer icon eingerichteten Ride, nebft . 136 Personen ju vertaufen. Das Nabere ift beim Berleger biefes Blattes ju erfragen.

Derfloffenen Sonntag ift auf bem Mege von ber Engefeftiche bis jum Generalvitas riats Ogebaude ein Jugenglas mit filbernem Gefäß verloren gegangen; ber redliche Fins ber wird erfucht, basselbe gegen ein gewiß angemeffenes Douceur auf ber geiftl. Rathso Rangiei abzugeben.

e	drannens				Gefaint		Reft.	-	bster	•			
_	Belt.	Gattungen.	Men.	3utubr	Sume.	rauft.		3 3	Preis	de6	600	ffe 6.	_
Zag	Monat.	Beigen .	Echaffi 18	87	20åff1 105	105	€фЯ. —	fl. 14	fr. 19		fr 25	pl 11	fr. 35
17.	November.		=	34 289	34 289	287	2	10 7	40	10	12	9	43 31
	1827.	Saber Dintel .	_	89	89	89	=	4	13	3	55	3	39
Fin Fin	Raib Roggen Laib ————————————————————————————————————	3u 2	tb tb	5 1	- 11	Ib. bei	hfleifd imfleifd	n Оф	fenflei	fcbes		5 7	2 2
Bobe	Die 1 Maas braund ierpfennings nkpreis dei d Waas weiße	en Wirthen	incl. t	. 3	9 1	S th. 6	a 1 z Salz .				.	r. pf	1
			Weig	enmebl.	Rog	genmehl	1	Mitte	lmehl.	-	Mac	bmeb	
Ein	Meben 16tel Meben 32ger : obe	eder Diagl .	fl fr. 2 - 3	pf. b	t ft ft	r. pf.		fr. 32 5	3 3	bl 1	1 -	3 3 3	
Schri Butt Gån	, 4 bis 5 Einalz, bas lb. er, bas 316. ife, bas 316. n, bas 316.	. 15 fr . 15 fr . 40 ft	Hibner Hip. das Kip. das	alte, to, junge,	Et at St bas Et.	. 12 t	r Eic r Bic	chenhol chenhol chenho btenho ifchling	13. 5 13. 5 13. 5	" "		fl. 15	fr. fr.



Umtliche Artitel.

Befanntmadune.

(Die Gemeinbetbeil . Befiger betreffenb.)

Es ift angezeigt worden, bag mehrere Ger meinbetbeil Befiger aber ibre ansgezeigten Ger meinbetbeile binaus meiter umreifen, und bieburch nicht nur ben Biebtrieb groffen Abtrag thun, fonbern auch die Wege bergeftalt verengen, baff bie Dirten an ben bebauten Grundftiden taum mebr porüber treiben Ponnen.

Da bergleichen Rultur . Erceffen burchaus nicht geftattet merben burgen, und mehrmalen icon une terfagt morben find, fo wird biermit bor Strafe und Radtheil ernftlichft gewarnt.

- Gidfidit ben 20ten Rovember 1827.

Der Maniftrat ber Stadt Gidftatt. Doll, Bargermeifter.

coll, Binameifter, Dol. Df.

Befanntmadung.

Die Rechnung bes Urmen . Inftitutes fur bas

perfloffene Jahr 1825, gemäß welcher bie Gins nahme in . . . 10.442 fl. 33 fr. - pf. 10.435 fl. 49 fr. 1 pf. bie Musaaben in und ber Metiv . Reft in . 6ft. 43 fr. beftebet, wird am 28ten und 29ten bief gur Gine ficht bierorts fur alle angefeffene Ginmobner und Boblibater ber Urmen borgelegt.

Beldes jur bffentlichen Renntnig bringt Gidflatt am 22ten Rovember 1827.

Der Armen , Pflegichafterath ber Stadt Eidffått.

Doll, Burgermeifter.

coll. Retal, Stabtidrefber.

Bergantung.

Rachem bas gegen Sebaftian Comib, Borgerlichen Lobnrbfler babier erlaffene Gante Defret in Rechiefraft ermachfen ift, werber bie gefenlichen Ebiftetage ausgeichrieben, wie folgt:

1. Bur Unmelbung ber Foberungen und beren gebbrigen Nachweifung , auf

Cametag ben 29ten Dezember b. 3.

2. Bur Borbringung ber Ginreben gegen ble angemelbeten Foberungen, auf Montag ben Joten Taner tommenben Nabre.

Montag ben 30ten Janer tommenden Jahre.

a) fur cie Replit

Mittwoch den 13ten Februar,

b) fur die Duplit

Dittmoch ben 27ten gebruar t. 3. jebesmal Morgens 8 Uhr feftgelegt.

hiezu werden fanmtliche unbefannte Glaus bie bes Gemelnschuldners unter bem Archies nachteil befreulich vorgeladen, daß bas Micht erscheinen am ersten Evitetag ben Verluft ber Hoberung, bas Nichterscheinen an ben übrigen Ediftetagen aber bie Ausschliebung von ben an benselben vorgunehmenben. Jandlungen jur Folgs bat.

Ber von bem Bermbgen bes Gemeinschulden ners etwas in Innben bat, wied aufgeferdert, folches bis jum ersten Soitestag bei Bermeibung bes nochmaligen Ersages unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht anzuzeigen.

Da bas Amwefen nur auf 800 fl. gefchaft ift bagegen ber bereits bekannte Schulbenstand 1223 fl. 30 fr. beträgt, sohin die Massa zur Scherftebigung ber bevorsagten Glaubiger nicht zus reicht, so muß auf ben Grund ber neuen Prior richtes Erdnung § 32, und 33. ber Konturs in Ansehung der übrigen Gläubiger sistirt were deu, wenn sie nicht verbältnißmäsigen Kostenvors schus bei zum ersten Eriktage leisten.

Gichftatt ben 27ten Rovember 1827.

R. B. Berjoglich: Leuchtenbergifches Stadte und Berrichafts Gericht.

Chriftmann.

Gantqute . Bertauf.

Das Unwefen bes burgerlichen Lobnrbflers Sebaftian Schmid babier, welches in ber Oftenvorftabt Lit. F. Nro. 48. babier fituirt,

und ausschlißlich ber Immebilien auf 800 fl. tas rirt ift, wird

Freitog ben 28ten Dezember 1. 3.

Wer fic uber Belig. und Jablungefabigleit, und allenfalls auch aber Militar : Entlaffung les gal autweifen tann, tann an biefem Tage fein Ungebot bei unterfertigtem Gerichte ju Protos toll geben.

Gidflatt ben 27ten Movember 1827.

R. B. Berjoglich . Leuchtenbergifches Stabt= und Berrichaftsgericht.

Chriftmann.

(Bertauf.) Da auf bie in Nro. 44. biefes Blattes jum bffentlichen Bertaufe ausgeschriebener Realiraten beb Johann Arlegelmeyer vor 31bling fein Angebet geichlagen worben, fo werben biefelben unter Bezug auf bie frühere Ansichreis bung wieberholt und jum zweitenmale fellgeboten, und Bletangstermin auf Montag ben 17ten bes fanftigen Monats Dezember festgefest.

Ripfenberg ben 19ten Dovember 1827.

R. Baner. Bergoglich Leuchtenbergifches Serrichaftsgericht.

Deinel, herrichafterichter.

(Werkauf.) Da auf bas in Nro. 42, bler fes Blattes jum biffentlichen Bertaufe ausgeschriebene, auf 5625 fl. geichätze Umreim es Beite tenbauern 30 fep b Kraue in hofiftetten tein Ansgebot geschule worben; fo wird baselbe auf Untrag eines Oppotbetargläubigere jum wieders bolten Bertauf aufgeworfen, und unter Betug auf die erste Ausschriebung Bietungstermin auf ben 19ten nachften Monate Dezember anderenntin

Ripfenberg ben 20ten Dovember 1827.

R. Baper. Bergoglich Leuchtenbergifches Betrichaftsgericht.

Deinel, Berrichafterichter.

Betanntmadung.

Donnerstag ben ften Dezember I. 3. wird ber Bebarf an guten Wein , far bas bieige Militars Krantenbaus im Accord gegeben. Deienigen, welche benfelben um einen billigen Preis zu übers nebmen gesonnen find, baben fich in ber Recht nungs Kantlei bes fbniglichen Iren Täger " Bar taillons 3 Uhr Nachmiltags einzufinden.

Eichftatt am 24ten Dovember 1827.

Die Defonomie & Rommiffion. Gerber, Major.

> Mever, funct. Quartiermeifter.

Michtamtliche Artitel.

Befanntmadung.

Rachbem mir nun jur Bueübung ber meble ginitid o dirurgifchen Civil - Praxis kein gefeglie des Sinderniß mehr im Wege flebt, fo bringe ich biefes biemit jur allgemeinen Kenntnig, und ems pfehle mich zugleich allen meinen Freunden bestens.

Dr. Abelein, Bataillones und Garnifons Dryt bes Rbnigl. 3ten Jager Bataillons.

Befanntmadung.

Unterzeichneter ift gesonnen, sein in ber ins nern Mestens Borfadt gelegenes Saus Lit, D. Nro. 345. gu bermiethen, ober aus freier hand au verfaufen. Das Rabere ift gu erfragen bei

Raver Bild, Golbe und Gilberarbeiter.

(Gefud.) Ce wönicht Jemand mit einer Gefellichaft tommendes Jahr ben Rorrefpons benten von und fur Deutschland gu lefen nabere Mustunft hieruber giebt ber Berleger bleites Blattes.

Befanntmadung.

In bem herrschafte Branbause zu Pappens beim ift eine eiferne Malgbarre zu verfaufen. Ber Luft bazu bat, wolle an die bortige Abmis niftration fich wenden.

(Feilbietung) Gin junger Jagbbund ift ju vertaufen; wo? ift bei bem Berleger biefes Blattes ju erfragen.

Bergeichniß

ber Getauften, Getrauten und Geffors benen gu Gichftatt.

Dom . Stadtpfarre.

Bom 12ten bis 26ten Rovember 1827. G et auf t:

6 mannlichen und 4 meiblichen Gefchlechts.

Getrauet:

Den 12ten Nov. Georg Berner, burgt, Brands weinbrenner, mit Jungfer Frangista Stoll, Birthetochter von Ueberein.

- Unton heumann, bargl. Gutebefiger in ber hofmuble, mit Marla Unna Bers ner, bargl. Brandweinbrennere Tochter babier, Den 20ten, Ignag Rirchbauer, burgerl. Baders meifter mit ber perwirtveten Baderuneifzein

Den 12ten Rov. Frang Saver Forffer, Steins megens. Gefelle, 76 Jahre alt, an Entfrafe tuna.

- Jungfer Eredzeng Emoan, Rangliftens Tochter, 35 Jahre alt, am Brand.

Den 17ten. Joseph Schmidt, penfionirter Beuge Inecht, 88 Jahre alt, an Entfraftung.

Den Inten. Der hodwulrtige Moblgeborne fr. Bofeph Anton Berchrolo, bes boben Demftifte Chorvitar, 50 Jahre alt, an ter Brufmufferfuch. Den 21ten Nov. foren; Agberger, bargl. Delbere Dbere Stabtpfarrei St. Balburg. meifter. 48 Jahre alt , an ber Lungenfucht.

- - Maria Unna Dorothea Deiff, Obere Idgere im R. 3ten Jager : Bataillon Thebteel. 13 Boden alt, am Reuchbuffen.

Den 23ten. Job. Baptift Dierb, bargerl, 2ime mereaciellene Cobul. , 5 Stunden alt . an Comide.

Simon Dierb, bargerl. Bimmergefels lens Sbint , 17 Stunden alt, an Somiche. Den 25ten. Balburga Dierb, bargerl 3:mmere gefellene Tocheerl , 2 Tage alt , an Schmache.

Boin 12ten bis 26ten Rovember 1927.

Getauft:

2 maunlichen . .

1 weiblichen Befchlechts.

Geftorben:

Den 21ten Rov. Johann Bifdelborfer , Tebiner Beugmacherefobn, 44 Jahre alt, an ber guns genfucht.

Schrannene	Betreibes			Befant		0.0	58	coffer	900	itrel.	Nie	brig.
Beit.	Gartungen.	-		Guifte		Reft.	,	Preis	bes	Sch	ffele.	_
Tag Monat. 24. November, 1827.	Beigen . Rorn . Gerste . Daber . Dintel .	ediffi 2 2	367 65 5	@dåfft 103 63 369 65	99 63 362 65	€фf. 4 7 —	fl. 14 10 7 4	fr. 47 43 1 24	fl. 13 10 6 4	fr. 41 29 52 19 48	ft. 12 10 6 4 3	fr. 56 12 25
Sin Laib Roggen Ein Laib ————————————————————————————————————	Ju 2 34] sel 6 Poth 1 s E a r c 8 Winterbier	tb	. 3	- 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1	th. dee 2 Kalk 2 Lam 2 Schi	fleifch mfleifch	Do	genflei	ches		†r. 7 - 5 7 - pf	2 2
Der Mehen Fin 16tel Wehen o Fin 32ger / cder iver, 4 bie 5 Eri	der Mafil. Dreifiger.	- 7 - 3	2 - 3 -	Rogg	pf. b)t. ft.	fr. 32 5 2	3 -		3	pf.	1







Amtliche Artifel.

Befanntmadung.

Es wurde in Nro. 35 Dicfes Blattes bas gejammte auf 3617 fl geichagte Unmefen bes Rrang Rlinger von Dentenborf jum bffente licen Bertaufe ausgeschrieben, aber fein Unges bot gefchlagen, und bebroegen wird auf Untrag eines Sppothetar . Glaubigere biefes But mit aus. brudlichem Bezug auf Die erfte Anefchreibung jum ameitenmale feilgeboten, und Termin auf ben

17ten nachften Monate Dezember

anberaumt.

Ripfenberg ben 19ten Dovember 1827. R. Baner. Bergoglich Leuchtenbergifches

Berrichaftegericht.

meinel. Berrichafterichter.

coll. Seinridmair.

Befanntmadung.

Da auf bas in Nro. 35. bes Gidftatter Intelligengblattes jum bffentlichen Bertaufe auss gefchriebene Unmefen bes Mlois Bogel von Dentenborf tein Angebet geichlagen worden; fo mirb baefelbe auf Untrag eines Sopothefar : Glans bigere jum zweitenmale feilgebeten, und Bertaufes Termin auf ben

Inten nachften Monate Dezember anberaumt. Diefes , Unwefen ift geicast auf 5823 ft.

Ripfenberg ben 19ten Rovember 1827. R. Baner. Bergoglich Leuchtenbergifches

> Berrichaftsgericht. Deinel, Berricafterichter.

Befanntmadung.

Muf Untrag eines Supothetar . Glanbigers werben bie in Nro. 45 biefes Blattes befdries benen und auf 285 fl. gefchatten 4. Grunbftus de bee grang Pfaffl von Dentenborf jum greitenmale jum Bertauf aufgeworfen und Bies tungs , Termin auf ben

18ten nachften Monate Dezember anbergumt.

Ripfenberg ben 19ten Robember 1827. R. Baper. Bergoglich Leuchtenbergifches Berrichaftsgericht. Deinel, Berrichafterichtes.

Befanntmadung.

Es werden hiemit die in Nio: 43, biefes Blattes jum biffentlichen Bertaufe ausgeschriebes nen auf 802 ft. geschätzen Grundflicke be Mie da el Bet von Denkendorf unter hinvelsung auf die frührer Eusschreibung wiederholt jum bisfentlichen Berkaufe feilgeboten, und Raufeluftige konnen ihre Angebote am

27ten nachften Monate Dezember in ber biefigerichtlichen Rauglei zu Protofoll angeben. Ripfenberg ben 21ten Rovember 1827.

R. Baper. Berjoglich Leuchtenbergifches Berrichaftsgericht.

Meinel, Berrichafterichter.

Vatent.

Das Königliche Landgericht Beilngries bat in ben Antrag ber Glaubiger auf wieberboleten Bertauf bes Grundbesitigenmes bes Fallmeiters Bilibald Eichner zu Berching gewilliget, und labet biezu besitz und zablungsfäbige Kaufsliebhaber ein, Donnerdrag ben 27ten Dezember 1827, Bormittags al Ubr, ibre Angebor zu Protofoll zu geben, und ben hindblag zu gewärtigen,

Sinfichtlich ber Befdreibung wird fich auf bas Die Stud bes Gichflatter Intelligengblattes do. 1ten Darg 1826 bezogen.

Beilngries ben 21ten November 1827.

Der Rbnigliche Landrichter

Betanntmadung.

Durch bochfte Entschließung ber Rhnigliden Regierung bes Regenfreiles vom 25ten Dfrober i. 3. wurde bem vormaligen Rechnungs Roma miffar bei ber Regarfreis Regierung zu Uneband Frang Zaver Glony die Abminifration ber Rhniglich allgemeinen Stiffungen babier übertrar gen, und unter bem Deutigen die Amtsabergabe an benselben vollzogen.

Diefes bringt hiemit jur bffentlichen Renntnig Gichflatt ben . Iten Dezember 1827. Der abtretenbe Mbenifrationsante: Bermefer Bofeph Mert. Befanntmadung.

Hober Meisung ju Folge werben Donnerstag ben Isten Dezember 1827. Bormitrags 11 Uhr von bem hiefig Schäfterrichaft lichen Dekonomie sugpferden 3 Erlade im Wege der biffentlichen Werfteigerung gegen sogleich nach ers folgter heatifikation zu leistende bandere Bezablung

Raufeluftige belieben fich baber an obigem Termin babier einzufinden, und ihre besfallfigen Ungebote ju Protofoll ju geben.

perlauft.

Rebborf am 30ten November 1827.

Bergoglich Leuchtenbergifche Braus und Detonomie a Abminifiration.

Rimmel, Bermalter.

Dichtamtliche Artifel.

Befanntmadung.

Runftigen Samstag ben Ben Dezember Ments 7 Uhr findet die erfte mufikalische Unserhaltung fur bie Gesellschaft auf bem schwarz gen Baren ftatt.

Betanntmadung.

Unterzeichneter ift gesonnen, fein in ber ins nern Westen Worfladt gelegenes Saus Lit. D. Nro. 345. ju vermietben, ober aus freier Jand ju vertaufen. Das Ribere ift zu erfragen bei Xaper Bilb.

Golde und Gilberarbeiter.

Befanntmadung.

Ein Aupferstich aus ber Kraus'iden Berlooging, ben Kreugtragenden Striftus barftellend, gang zein, ift um 3fl.; dann Staaterathe vom Haggi's Leibund ber Seidennucht, 1826, mit Muninitetem Aupfer, neu gebanden mir Sibers ichnitt um 2fl. 42 fr. gu verfausen, wo? sagt der Wertger biefer Blatter,

Befanutmadung.

In bem Berrichafte Braubaufe gu Pappens beim ift eine eiferne Malgbarre gu verlaufen.

÷

Ber Luft bagu bat, wolle an die bortige Mbmis niftration fich wenden.

Befanntmadung.

Bei Ph Bronner in Gidftatt find gu haben: Baperifcher Rational Ralenber fur bas

24 fr.

3abr 1828

Baperifcher neuer Bolls Ralender fur ben Burger und Bauersmann auf

bas Jahr 1828. 24 fr. Gidfiditer neuer Schreib. Ralenber fur

bas Jahr 1828. 7 fr. Manb : Kalender auf babfelbe Jahr 7 fr.

Gewerhsbeerieb

ber ftåbtifchen und landlichen Gewerbe. (Fort fehung.)

Bereitung bes Beineffigs.

Die Frangofen gerlaffen ein Sag Bein in mehrere Mutterfaffer, bie in ichiechten Rellern in ber Commerwärmer fich begnugen; mabrend im Wins ter biefer Raum gebeiht wird.

3u biefem Bein tommt eine anfebnliche Quans einde Meinbefe, mit welcher oft zugleich erft burchgepreßt wird, er wird bann in ben Fäffern bei offenen Spundlodern fieben, und alle 14 Tage wird eine Quantität Wein nachgegoffen, bie bie Fäffer voll find.

Die Faffer enthalten gugleich auch Birtens ober Buchenfpane, und verben, wenn ber Effig rein ift, nie mehr als jur Salfte jum Bertauf abgegogen, weil fich auf bem Uebrigen ber Efig leichter und ichneller bilbet.

In Orleans in Frankreich wird vieler Effig bereitet. Sie verfabren bierde auf folgende Meie fet: Auf 400 Pinten ober nabe 345 baver. Maga Bein werben icon gebrauchte Weinfafter, in brei Reiben über einander geftellt, wovon jedes oben eine Deffnung von 2 30ll Durchmeffer bat, bie ftets offen bleiben. Der Bein, der mit Bua henipanen in Adfern ift, wied zu 200 Pinten

in die Effigfaffer gefult, und bei gehöriger Bodrs me werben alle acht Tage 10 Pnten Bein nachs gegoffen. Bierzebn Tage nachdem die Kaffer voll find. tann er abarathen meiden.

Biereffig foll anianglich fall fo bereitet mers ben, mie in ber Dierbrauerei gesagt worben ift. 30 effig worben ift. 30 effig wore es am beften, nur Beigenluftmaß ju nehmen, und bemselben feinen Dopien ju ges ben. Die Gabrung erfolgt auf Unterzug. Die grobrne Budte fe bmt bant in ben en Effiggabe rungsraum in weite Bottiche, die mit Biefens und Buchenspannen ge'allt find, und erbalten da ein Liffgiferment, wo fie bel öfterem Uhreilven und bei gebriger Warme in einigen Wochen ger Effig geworden ift, und auf Lagerfaffer gebracht werben fann.

Dbfteffig.

Diefer wird aus ber aus Dbft gepreßten flafigfeit bereitet. Diefe glabigieit enthalt Budere floff, und einige Sauren. Diefe muß somit die Alfoholgabrung ihr alle galle machen. Rach dies fer kann sie theils felbft, bel gebriger Barme in Effiggabrung übergeber theils mit Effigfers menten barein gelett werben.

Bird diefer Obstmoft in Gefage ober offene Bottide gegoffen, mit germent verfeben, und in Badrme erhalten, fo tritt die Effiggabrung ein, und ber Effigwird feiner gelt um fo ftakter, wenn ihm etwas Branntwein zugefest wird.

Branntweineffig.

Derfelbe fann überall bereitet werben; ba alle guderhaltigen Materialien Branntwein gemahren.

Man nimmt auf 1 Theil Branntwein 9 bies 10 Theile Baffer, fett bieft mit Ferment in Esciggabrung, in welche es burch Dulfe ber Mars me gebracht, und barin erbolten wird, bis es gus ter Effia ift. wo es bann auf Affer gezogen wird.

Es wird auch babnech Branntweineffig fo bes reitet, bag man Branntwein, mit Wein, mit Obfis moft, mit Bierwarge zc. vermifche, und es dann ja Effig fellt.

(Die Fortfebung folgt.)

Bergeichniß ber Getauften, Getrauten und Geffore benem ju Cichfatt.

Dom . Stadtofarre.

Bom acten November bis gten Dezember 1827.

4 mannlichen und 3 weiblichen Gefchlechte.

Den 26ten Nov. Maria hoppe, Altuare im R. 3ten Jager Bataillon Tochterl., 9 Bochen alt. an Kraifen. Den 27ten Rob. Maria Catharina Branbiner, Tagibhners Abchterl., 9\(\frac{1}{4}\) Jahre alt, am Reudhuften.

Den 30ten. Joseph Ottinger, burgl Bierbrauer, 60 Jahre alt, an ber Lungensucht.

Dbere Stadtpfarrei Gt. Balburg. Bom abten Rovember bis 3ten Dezember 1827.

Getauft; 1 mannlichen Gefchlechts.

Ge ft o r b e n : Den 29ten Rov. Rafpar Beller, Taglbbner,

69 Sabre alt, am Brand. Bochfter | Mittele | Riebrig. Schrannens Getreibes Boriger Rene Befanit Bers Battungen. Reft. Bufuhr Sume. tauft. Schäffele. Beit. Preis bes Ediffi Sdaffi Schäffi Schäffi Scha fr. fr. Tag Monat. Belgen . 4 123 127 123 52 14 12 4 14 11 Rorn . . 82 82 76 20 6 10 18 Dezember, Gerfte . . 203 210 210 6 48 Saber . 103 103 1 1827. Dintel Brob: Zare. Ifr. | pf. | bl. Gin Laib Roggen : 2 - un 4 1b. . 111-1 1b. bes beften Dofenfleifches . 7 Gin Laib _____ ju 2 tb. Ralbfleifch . . Gin Baib ---311 1 lb. s Lammfleifch . s & Schweinfleisch . 1 Rreuger: Cemmel 6 loth 1 Quintl. Bier: Eare. fr. pf. Die Daas braunes Winterbier incl. bes Bierpfenninge 1 tb. Gala. . Schentpreis bei ben Birthen . . . Die Maas weißes Bier Weißenmehl. Roggenmehl. Mittelmebl. fr. | pf. | bl | fl. | fr. | pf. Der Meben 36 Gin 16tel Deten ober Diaft . Gin 32ger ; ober Dreifiger Fper . A bie 5 Gtud. Afr. | Epanfertel , bas Ct. . . . 36 fr. Buchenhols, Die Riftr. Schmaly, bas tb. . . 14 fr Subner alte, bas Et. . . 11 fr. Gidenbols. & Butter, bas ib. . . . 16 fr | Dubner, junge, bas Ct. . - fr. Birfenholy, ; Ganfe, bas Stild . . 36 fr. Alb, bas Er - fr Richtenholy, ; Enten, bas Stud . . - fr. 1 paar Tauben . . . 7 bis 8 fr. Difdlingbols & .



Umtliche Artifel.

Betanntmaduna.

Rachbenannte Diffrifteborffeber murben auf weis tere 3 Jahre theile neu theile wieder gemablt. Rir ben Diffrift Lit. A. ber Schneibermeis fter Chenthener, und Der Schuhmacher Relix Menmeper.

ber Schubmachermeifter Jofeph Rir Lit. B.

Rar Lit. C. ber Schuhmachermeifter Liepolb.

Rur Lit. D. ber Schneibermeifter Roll.

Rir Lit. E. ber Chreinermeifter Lengt, (pros viforifch) und Bagnermeifter Belemann,

Rur Lit. F. ber Bilbhauer Siemer.

Rur Lit. G. ber Bebermeifter Doosbacher und Schneibermeifter Reim.

Rur Lit. H. Der Gartner und Bleicher Retter. Meldee biemit gur bffentlichen Renntnig ges bracht wirb.

Gidftatt am 7ten Dezember 1827.

Der Magiftrat ber Grabt Gidffatt. Doll, Burgermeifter.

coll Binemeifter, Dol Dffc.

.Befanntmadung.

Der Dlag vor ber Schubengelefirche murbe mobl aur Bierbe und Berichbnerung ber Ctabt, und gur Bes nusung fur bas R. Linten: Militar und flabtifche Lands mehr : Bataillon bei großen Paraben und anbern Belegenheiten und Teperlichfeiten mit einem gros fen Roften : Mufmand, feineswegs aber jum Drefs firen und Tummeln ber Pferbe bafelbft, wie man fon mehrmalen mißfälligft fich überzeugen muße te. bergeftellt.

Besmegen auf bas fruber erlaffene Berbot rudfichtlich bes Rabrens und' Reitens auf Dies fem Plate alles Ernftes juruderinnert mirb.

Gidftatt am 7ten Dezember 1827.

Der Dagiftrat ber Gtabt Gichftatt.

Doll. Bargermeifter.

coll. Binemeifter, Del. Df.

Befanntmadung.

(Borficte . Dagregeln für bie Binterdzeit betr.)

1. Muf Die im Bochenblatte bom 31ten Oftober I. 3. Nro. 44. enthaltene Auffoberung an alle Dienftberrichaften wegen ju verboppelter und ununterbrochener Aufficht auf gener und licht wird wiederholt bingewiefen.

2. Das Ausgieffen von Kußigfelten auf die derfichen Graffen wird ftrenge verboten; die aberfrornen Muffertinen find fleissg aufgubauen und die bei eintretenber lauwarmer Witterung fich aufgebaufen Eids und Schnechaufen aus ber Stadt zu fubren.

3. Bei Glatteis muß vor ben Saufern Sand ober Alche gestreut werben, was ben fammtlichen Sausbefigern nachbrudsamft empfohlen wirb.

4. Die Pferbe jeber Gattung von Juhrmert

find mit Rollen ju verfeben,
5. Das Schleifen, Schlittenfabren in der
Stadt, und insbesonders das Schrittschuhfabren auf der Altemuble unmittelbar bleibt ein fur als
lemal frengliens verboten, und man erwartet
von den Aeltern, daß sie ibren Rindern biervos
gen feine unzeltige Nachsicht ichenken, sondern
jur Aufrechtbaltung der Jucht und Erdnung und
Abwendung von Gesabren tbatigft mitweiten vers
ben. Eichflatt am Jeen Dezember 1827.

Der Magiftrat ber Stadt Eichstatt,

coll. Binemeifter, Dol. Df.

Befanntmadung.

Se. Rbnigl. Majestat haben (con im voris gabre burch allerobostes Reservipt allergnat bigst zu beschein gerubt, daß zu mehren Beles bung des innländischen Gerreibbandels der Korns und haberbedarf falt das Millitär auf den Fruchts marten in den Garnisonen angekaufe, und daß demnach in allen Garnisonen, wo Problant und Fourage in eigener Regle beigeschafft wird, auf den Fold für fruchmarkten eingekauft werben solle.

Diefes wird andurch mit bem Bemerten gur bffentlichen Kenntniß gebracht, bag nun auch bas biefige Ronigliche Militat feinen Getreibbebarf auf ber allbiefigen Schranne antaufe.

Sichfidit ben 10ten Dezember 1827. Der Magiftrat ber Stadt Gichftdtt. Doll, Burgermeifter.

coll. Binemeifter, Dol. Off.

Befanntmadung.

Auf ben Grund einer Ansschreibung ber R. Regentreisen geben Regentreise Rammer bes Innern wom 28ten November I. I., des Andweichen der Bägen betreffend, wird hiemit auf die bestehende Borschrift ernstlichst jurdderinnert, daß die sich bezegenenden Fubrwerte und Gespanne von den Falberen jedesmal frühzeitig — genägend, und zur rechten hand auf die Seite gelenkt werden mussen, wodurch manigsaltigen Rlagen und Ungludchfällen vorgebeugt wird.

Cichftatt am 10ten Dezember 1827. Der Magistrat ber Grabt Gichftatt.

Doil, Burgermeifter.

Betanntmachung:

Das Gant Anmefen bes Jofeph Geper gu Pietenfeld wird auf neuerlichen Untrag bes Oppothetar & Glaubigere Jobann Daban gum Drittenmale biemit bffentlich feilgeboten, und Steis gerungs Zetmin auf

Donnerstag ben 20ten b. M. anberaumt, wobei Raufeluffige ju erscheinen, und ihre Angeboet ju Protofoll ju geben haben. Sichflat am Iten Dezember 1897.

R. B. Serzoglich : Leuchtenbergifches Stadts und Berrichaftsgericht.

Chriftmann.

Dberle.

Befanntmadung.

Das Unwefen ber Simon Rrieglifchen Gbeteute von Bittenfeld wird auf Untrag ber Appothetar . Blaubiger, und mit Benehmigung ber Schuldner biemit jum bffentlichen Bertauf ausgestellt, und es ift Bletungs . Zermin auf

Donnerstag ben 3ten Janer 1828. Bormittage 8 - 12 Uhr anberaumt.

Diefes Unwefen beftebet in Saus, Stabl, 2 Barten, gegen 60 Jauchert Feld, mit 91 Des. Debung, bann 10 Jauchert Wiefen, und 48 Morgen Sol, ift ausschlässich der Mobiliars ichaft auf 3660 fl. eiblich eingewerthet.

"Sievon beziebet das Herzogl, Mentamt dahler an firt ihr, Teft vine Henne, 41fr. 1pf. Grundzink, und 37fr. 2pf. Scharverfgeld, 1 Schff. 1 Mg. Z. Szil. Korn, und 1 Schff. 5 Mg. 2 Bril. L. Z. Szil. Korn, und 2 Szil. Haber Grundzili, 2 Bril. Ander Bogite gilt, kem Sebaftian Mogl von Wissplaglag wird verreicht, 1 Schff. 1 Mg. 1 Stich Jader Worter icht, 1 Schff. 1 Mg. 1 Stich Jader, und Dein Lehrer zu Ablischa im Recht eld mit Richard Strobl von Wistenschaft ich 5 augbarden. Misterdem rubet auf belem hofe noch die Last, zur Erndte Zeit dem genannten Mogl 2 Lage zu schnelben, und 3 Lage zu acken,

Bugleich werben bie unbekannten Erebitoren ber Gim on Ariegii fon er Beleute hieburch aufgefebert, ibre Foberungen am obigen Termin gegen die Schuldner um jo gewißer anzumelben umb gefbrig zu belegen, als aufferbem bel allent falliger gulider Museinamberfegung biefer Delitz fache auf sie weitere Adeficht nicht genommen

werben tonnte.

Gidfidit ben 10ten Dezember 1827.

R. B. Berjoglich : Leuchtenbergifches Stabte und herrichafts , Gericht,

Der Gerichte . Borftand Chriftmann.

Mberle.

Befanntmadung.

In ber Ronture . Sache ber Rrammer Gant b. ner i fchen Cheleute babier werben bie gefetils den Sbiftstage, und gwar

1. Bur Unmelbung ber Foberungen und gebbe rigen Rachweisung berfelben auf

Freitag ben Ilten Janer 1828.

II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Foberungen auf Montag ben 11ten Februar 1828.

III. Bur Schlufverhandlung und zwar
1) Bur Replit auf Mittwoch ben 12ten Darg 1828.

2) Bur Duplit auf

Donnerstag ben 27ten beffelben Monats

jedesmal Bormittags 9 Uhr angesegt, und bies ju die Gläubiger bieser Ebeleute mit bem Bes beuten vorgeladen, daß das Ausbleiben am ers sten Solitetage bie Ausschießiefung der Foderung gen von der gegenwärtigen Konkars. Masse, und das Ausbleiben an den übrigen Soiltstagen die Ausschießung der an denselben vorzunehmenden Dandlungen zur Folge hat.

Jugleich werden diejenigen, welche etwas, das biefen Spelcheuten gehort, in handen haben, aufe gefodert, dasselbe unter Borbebalt ibrer Rechte bei Bermeibung des doppelten Ersages bis jum Iten Shiftstaa bei Gerlicht zu überaeben.

Ferners wird bas in ber Pfallergaffe geles gein inbeigene Ganthner'iche Sant Lit. A. Nro. 82. mit ber babet befindlichen realen Santeles Gerechtfame jum bffentlichen Berfaufe ausgeschries ben , und jur Abgabe ber Anbote und Steiger rung. Zaasfabrt auf

Donnerstag ben 10ten Janer 1828.

anbergumt.

Diefes Anmefen, wobon jum biefigen Konige lichen Steueramte jabriich 4ft Gewerhfteuer und auf 1 Simplum 54 fr. 6 bl. Saussteuer verreicht werben muß, ift auf 1200 fl. gewertbet.

Eichftatt ben 11ten Dejember 1827.

R. B. Bergoglich , Leuchtenbergifdes Stabte und Berrichaftsgericht.

Chriftmann.

Befanntmadung.

Das im Sichflatter Intelligenzblatte Stud 47. unterm 21ten Robember d. J., feilgebotene Gadreiterifde haub nebft ber berife von 36 Jahren erlauften realen Borlegere Gerechts same wird teuerflich jum Bertaufte, und groat auf Antrag ber Sadreiterifden Erebitors fohnt und geboten, und biegu Bletungsteenin auf

Dienfttag ben 22ten Janer 1828. fefigefetet, an welchem Tage Raufbluftige frub

9 Ubr in biefiger Ranglet gu erfcheinen, und ibre Ungebote ju Protofoll ju geben baben.

Gidftatt ben 10ten Dezember 1827.

R. B. Bergoglid . Leuchtenbergifches Stabts und Berrichaftsgericht.

Ebriftmann.

Dberle.

Befanntmadung.

Das Ronigl. Baper, Bergogl. Leuchtenbergifche State und Berrichafts , Gericht Gichflats bietet nach bem Untrage ber Erben ber Thes relia Reithmaler, gemefenen Birthin sum golbenen Selm babier, bas in ber Pfallergaffe gelegene lubeigene Birthebaus Lit. A. Nro. 9. nebft ber babei befindlichen Bierfchante. und Birthichafts , Berechtsame jum bffeutlichen Dere

taufe aus, und beftimmt jur Ertidrung ber fine Montag ben 31ten bieff.

bote und Steigerunge Tagefabrt auf

Diefes Unwefen, wovon jum biefigen tonigl. Steueramte jabrild 3 fl. Gewerbfteuer und auf 1 Simplum 3fl 16 fr. 1 bl. Saus, und Brunde Steuer verreicht werden muß, ift auf 3600 fl. gemertbet.

Gidftatt ben 11ten Dezember 1827.

Chriffmann.

Stadte und Berrichafterichter.

Befanntmadung.

Rachbem ber Dafer Tobann Retter unn Pfalgpeint jum Bebuf ber Beggablung feiner Spootbeten . Coulben um gerichtlichen Berfauf feines Unwefene gebeten bat, fo wird in Ber magbeit biefes Unfucbens bas gefammte 3 obann Retterifche Unwefen gu Pfalgpeint biemit bfe fentlich jum Bertaufe ausgefd ri ben , und auf Montag ben 17ten b. DR.

Bietungetermin anberaumt, an welchem bie Raufse

Unbote in biefgerichtlicher Ranglei gu Protofoll gegeben merben tonnen.

Diefee Unmefen, welches jum biefigen Bergoge lich Leuchtenbergifchen Rentamte großbanbibbnig mit 14 fl. 51 fr. sins: 10 Coff. 4 DB. 1 Brtf. - Cechientel Rorn, 15 Coffl. 2 DRs. 1 Drit. 3 Sechzehntel Saber giltbar ift , beftebt:

In Saus, Stabel, Sofraith, Burs und Grasgarten, ju 0 61 Det.

b. in 74 Tagwert Mders .

Biess, und 47

38 Soliarunben.

Ripfenberg ben 2ten Dezember 1827.

R. Baner, Bergoglich Leuchtenbergifches Berrichaftegericht.

Deinel, Berrichafterichter.

coll. Seintidmaft.

Befanntmadung.

Da nach einer Rbnigl. Divifione's Rommanbes. Orbre bem 3ten et præs. 7ten bieß, bas an ben Wenigfinehmenben verfteigerte Repe Del bie Genehmigung nicht erhalten bat, fo mirb biefer in 5 Bentner beftebenbe Bebarf neuerbings ause gefdrieben.

Steigerungeluftige baben fich baber auf ben 1 Aten Bormittags 9 Uhr in ber Rechnunge , Range lei bes Abnigl. 3ten Jager . Bataillone einzufinden.

Eichftatt am 9ten Dezember 1827.

Die Defonomie , Kommiffion.

Gerber, Dajor.

Deper, funtt. Quartfermeifter.

Watent.

Bom Koniglichen Lanbgericht Beilngries werben bie Jofeph Bbbmifden Gantrealis taten von Rappereborf wieberholt auf

Freitag ben 28ten Dezember 1827.

von Wormittage 8 bis 12 Uhr bem bffentlichen Bertaufe untergeftellt, und biegu Befige und Jahr lungsfabige Raufsliebaber vorgeladen, ihre Ans gebote in hiefiger R. Land Gerichtstanglei ju Prototoll zu geben.

Sinfichlich ber Realitaten's Befchreibung wird fich auf bas 48te Studt bes Sichflatter Intellis geng Blattes do anno 1824 bezogen.

Beilngries ben 29ten Oftober 1827.

Der Rbnigliche Lanbrichter Dofer.

Dichtamtliche Artifel.

(Berkanf.) Das ehemalige Remmolble fc Aupferschmiedbaus ift fammt Gerechfame und vorhandenem Wertzeug allbier aus freier Sand zu verfaufen, ober auch von einer Familie zu verfiffen. Wer zu ein oder dem andern Luft trägt, kann fich dei mit melben.

Eichftatt ben 10ten Dezember 1827.

Souler , Fabrifmeifter.

212. s 2320 f. 29 fr.

ueberficht

bes am 3ten Dezember 1827 in ber Stabt Eichftatt abgehaltenen Biehmartee.

Bu Martt murben gebracht:

Summa . 386.

Pferbe	35,	vertauft	5,	erlbet	72 ft fr.
Dofen	80,	*	32,	*	1474 fl. 40 fr.
Stiere	2,	5	1,	1	26 fl. — fr.
Rabe	23,	1	22,		361 fl. 10 fr.
Ralben	-,	5	- ,	5	- ft fr.
Schweine	unb				
Geifen	246,	5]	152,	1	386 fl. 39 fr.

Gewerhobetrieb ber ffabrifchen und landlichen Gewerbe.

(Sortfehung.)

Effigbrauerei.

Solzeffig.

Dlefer wird durch eine Destillation im Großen bei Holzverlosingen gewonnen, und ist unter ben bieberigen ber einzige, der erscheint, obne els ne Alfobolgabrung gemacht zu haben. Er ift, wie er gewonnen wird, auf alle Weise mit Pech, dargen, und Debt verunreinigt, und seine Reinis gung, die zwar jeht mit Robie ziemlich bewerts stellat ist, machte sehr viele Mabe.

Buders honigeffig ze, werden bier nicht abges bandelt, indem fie nirgende mit Bortheil betrieben werden tonnen, und baber nur ale Spielerel gu betrachten tommen.

Es tommt jest nur auf die Berfuche und auf Prufung der Effige an vor Berfalfchungen soer eigentlich Bergiftungen.

Die Prafung ber Effige auf ibre Starte, ges schiebt mit bem hobrometer von Fabrenbeit, welcher eine Rugel von 3 Boll Durchmeffer und einen fleinen Ballaftaopf angegoffen bat. Die se Acctometer zeigt die specifische Schwere, die bei Effigen von 1,000 bis 1,000 wechselt. Ein Bott Melieffe soll 30 gran milbes Anti fatitaen.

Bon ben beigefetten Mineralien find nur Gauren in Menge ichablich. Die Schwefelfdure wird erfannt durch ben Jusag von etwad salglaurem Barpt, Rupfer mit blaufaurem Gifen.

Andere icarfe Stoffe entdedt man daburd, bag man bie Unterlippe mit gutem Efig beftreicht, bie obere aber mit bem gu versuchenden. Beigt biefer langer und ftarter, fo ift feine Ber falidung wahrscheinlich.

(Die Tortfebung folgt.)

Bergeichniß ber Betauften, Betrauten und Geftors benen gu Gichftatt.

Dom . Stadtpfarre. Bom 3ten bie zoten Dezember 1827. Getauft:

Betauft: 3 meiblichen Gefchiechte. Geftorben:

Den Aten Dezember. Johann Baptift, 1 Jahr alt, am Renchhuften.

Den ften. Maria Unna Altmutter, ledige Braus fnechte Tochter, 35 Jahre alt, am Brand.

Mehgermeiftere Sbint. , 1 & Jahr alt, an ber Ropfmafferfucht.

Dbere Stadtpfarrei St. Walburg. Bom 3ten bie voten Dezember 1827. Getauft:

1 weiblichen Geschlechts.

Be ft or ben: Den Lien Dezember. Franglita Schneiber, burs gerlichen Bierbrauers Tochterl., I Jahr alt, an ber Reuchbuften.

Den 7ten. Balburga Schmib, burgerl Garts nere Ibchterl, 7 Bochen alt, an ber Abs gebrung.

	fnechte Tocht 7ten. Jobs	er, 35 Jahre inn Michael				nere S		, 7	Шофе	n alt	, 91	1 ber	Ubs
-	drannens Beit.	Getreibes Gattungen.	Beriger	Neue	Gefamit	Bers	m.a	-	chfter Preis				-
	Monat. Dezember. 1827. Or o b Raib Roggen		4 6 - 15	37 106 63 	96 43 106 63	86 41 106 63 —	10 2 - - -	n Od	fenflei	(ches		14 11 6 4	9 49 51 12
Die Sch	Paib reuzer: Semu B i e Maas braun bierpfennings entpreis bei i Maas weiße	nel 5 Poth 3 r : E a p es Binterbier	Quintl.	es fr. 3	0 1	/ В ф	a l z	ist .	r	e.		5 7 r. pf 4 2	1
Ein Eper	Mehen	ober Magl . r Dreifiger . . 4 fr. [fl. fr 2 20 - 8 - 2	1 3 -	(fl.	r. pf.	bl. fl.	1 48 6 3	3 1 ols, bi	bl. f	1 1 1 r. 5	4 2 2 1	61.





patter genzblatt.

Mittmod ben igten Dezember 1827.

Befanntmadung.

Die Iit. heren Ubnebmer bes biefigen Intelligenzblattes, welche felbes duch wieber nachfter tommenbes Jahr zu balten gebenten, werden gebeten, für bas erfte Semester ben gewohnlichen Pranumerationer Berrag pr. Stad mit 45 fr. gefälligft einzusenben. Andwärtige haben fich biege falls an die nachftelegene Shalglich Baperiiche Poft Befbrbe zu wenden, welche danu die Beftels lung bei bem hiefigen Roulglichen Poftamt machen wird.

Ph. Bronner, Berleger biefes Blattes.

Umtliche Artifel.

Nro.

Betanntmadung.

Das Gant. Anweien bes Paul 2bic bon Budenbill wird unter Beziehung auf Die biege feitige Aussirbreibung bom 24en Stober 1827 (Gidfiditer Bodenblatt Nro. 15.) jum 3mels tenmale biemit bffentlich feilgeboren, und Bies tungs. Termin auf

Breitag ben 27ten b. DR.

anberaumt, wobei Raufeluflige gu ericheinen, und ihre Ungebote gu Protofell gu geben haben.

Cichfidit am 12ten Dezember 1827. S. B. Bergoglich Leuchtenbergifches Stadts und herrichaftsgericht.

briftmann.

Pherle.

Befanntmadung. Auf Anbringen eines Oppotheten Glaubigers gegen Gebaftian Reile in Arneberg werben

My 200 by Google

ble dem Erftern fpeziel verbypothegirten 6 lubeiger ne Meder bee Schuldnere an den Meiftbietenben vertauft, wogu bis

Montag ben 24ten b. DR.

Tagefabrt anberaumt ift. Bon biefen Grunds fidden liegen 5 gu 1. 24. Dez, in ber neuen, und 3 gu 1. 05. Dez, in ber alten Ab: mereburg, welche zusummen in einem Schäfzungs. Werthe von 90 ft. fieben.

Kaufeluftige werben eingelaben, am befage ten Zage in biefiger Gerichte Ranglei ihre Uns bote gu Prototoll gu geben.

Ripfenberg ben Iten Dezember 1827.

R. Baner, Bergoglich Leuchtenbergifches Berrichaftegericht.

Meinel, Berrichafterichter.

coll. Seinridmair.

Didtamtliche Artifel.

Befanntmadung.

Rach bem Buniche mebrerer Mitglieber fine bet bie nachfte mufifalifche Unterhaltung für bie Befellicaft auf bem ichwarzen Baren ben 26ten Dezember fiatt. Unfang Abenbe 7 Uhr.

In ber Rabe bon St. Balburg manicht man einen Milder jum Land boten, boch unter ber Bebingung, bag bem Ginn ber icon bestehenbeit Gesellschaft die gelesenn Bidtter als Sigenthum bleiben,

Gewerbebetrieb ber ftabtifden und landlicen Gemerbe. (E ort fe hung.)

III.

Branntweinbrennerei.

Branntwein tann aus allen Substangen ges

brannt merben , bie etwas Juderftoff enthalten , und ba bieß bei ben mebrifen Begetabilten der Ball ift, fo tann man beinabe aus allen Pfiant gen Branntwein brennen.

Aus diefen Gegenftanden wird burch Gabe rung Alfobol erzeugt, und burch Defildation mehr ober weniger rein gewonnen. Gegenstände, aus welchen mir Bortheil Brauntwein gewofien wird, finde

- 1) Dbfte und Beintamme.
- 2) Getreitearten ,
- 5) Rartoffeln , 4) Ralmus: und andere Burgeln ,
- 5) Bein, Biere und Deintleger 1c.

Der Allohol ift eine leidzie farbenlofe giale figfeit von gestigem Geruch und Geschmad, befe fen spezifiche Schwere, wenn bie bes Maffers ju I gerechner wird, zwischen 0,791 bis 0,829 gefunden murde.

Der Alfohol, ber lange nicht ausgemittele werden fonnte, besteht nach Richter, Saus fure und Gan Luffac aus

15,7 Prog. Bafferftoff, 51,98 .. Roblenftoff.

51,98 , Roblenftoff,

Und jeber Branutwein besteht aus mehr ober weniger Alfohol, aus BBaffer und andern fremds artigen Stoffen.

Che wir an bie Bereitung bes Branntweins geben, muffen wir nothwendig bie vorziglichften Theile bes bagu gehbrigen Apparares fennen lere nen,

Eines ber erstern ist ber Termometer, und ein zweites ber Bilfoboluneter von Richter für Deutschland. Das Dritte ift eine Anetschanaschine für Kartoffeln mit eisenen ober bolgernen Balgen; ein Biertes ble Maisch Bottiche mit Deckel und Robre bindurch verseben; ein Fanfstes die Maischräden, Rieiner, aber sonst wie beim Bierbrauen.

Das Sechste ift ein einfacher Branntweins Reffel, ober viel beffer, ein flacher verzinnter Reffel mit hobem Delm, oben an einer Seite mit aut verschiiesbarem Loch, unten mit einem Dabnen, in ber Mitte mit einem Glasrohre bers feben, um ben Stand ber Maifche barin zu feben, und mit einem weiteren Jurdchiberungsohr aus ben Nebenbehaltniffen. Dann folgen vier bis seich kleine Nebenbehaltniffe, bie mit einander burch Abbren verbunden find, und ganz unten Robren baben, jurdch in ben Keffel fubrenb, hierin verdichter sich ein Erheil bes schlechten Brauntwins, und wird in ben Keffel gurudgee fubrt, und nur ber leichtere und bessere geht über.

Bon ba geht Siebentens ber Branntwein in ben Maifchwarmer iber, ber auch verne am Resse angebracht werben thante, und worin ein Behaltnis fur den Alfobol angebracht ift, von wo er burch bas Kiblgeris jedoch nicht burch ein gebogenes, sondern durch ein gerades weites Body in die Unterlage, ober in den Unterlag gang tibl und flar, ohne Berbreitung eines Gerundes, nabe 40 p.Ct. Altobol haltend, ablaufen soll.

Das mare bis jett ber befte Apparat, mit bem am wohlfeilften gebrannt und manipulirt werben tonnte.

Weil nun in ber Beanntwelnbrennerei nur auckerhaltigen Materialien Altobol erlangt werden kannt, und es Stoffe, wie Getreide re,, giebt, die selbst wenig Jucker enthalten, aber durch Walzen verbeffert werden tonnen, so gehr bei biesen bas Malzen allem Anderen voraus.

Es wird nun beim Getreice, von der Salfte bei gennt zheiten Theil des Getreides, wie in der Bierbrauerei, gemalzt. Wer nicht zu dunftem, sondern zu Lufte oder lichtem Malz. Diefed Malz ift fatter und bester als das andere. Die Hollander sollen zu iprem besten Branntwein Zemalzten Weigen mit Zemalzten Weigen mit Zemalzten weigen dehen einen, was jedoch in England durch ein Geste verfechten stellt. Die Erfahrung sagt isberdaupt, daß ein gleiches Gewicht verschiedener Kbrner mehr und bessener Verantwein gabe, als dasselbe von gleichen Kranntwein gewährt.

Wenn man nun irgend ein Material gu Branntwein bereiten will, fo ift vor Allem bas

erfie, nach bem Malgen, die Zerfleinerung. Obft muß gequeicht, Malg und Getreibe muffen ges weicht und etwas kleiner geschrotten, Kartoffeln te, gefloffen werben.

Nun foll gemalicht werden, und es entfieht bie Frage: wieviel und welches Baffer ift biegu ju nebmen?

Der Theorie nach ift reines, welches Mafer auch bier bas bester; indeffen wollen einige Praftiter bas Kalfwasser vorzieben. In Angebung bes Wassersindres haben wir eine sehr gwe te Regel, welche fagt, baß man vorest die tros dene Suftstam bestimmen soll, und dann das Gewicht berfelben im beißen Sommer 9 Mal, im Frühlsing und "perbfte 8 Mal, im Winter aber 7 Mal, an Wasser rechnet.

Mit 3 bes Baffers wird eingemaischt, im Sommer 58° R., im Frühling und herbste 62°, im Binter 64° beiß.

Das Einmaischen geschieht mit ber Rruden fest und bauerhaft, & Stunde und barüber; banu bleibt die Maische 2 — 3 Stunden bebedt rushig fteben.

Wenn die Malice 2 - 3 Stunden fo ftebt, bann wird fie mit 3 Maffer, im Sommer bet 10°, im Frühling und herbite 12°, im Winter 14°, warm gestellt, und bamit umgerührt,

Best mare Die Beit jum hefen geben, mos bon man 8 Prog. ber trodenen Gubftang nimmt. *)

Man bereitet sich biezu eine sehr gute und haltbare heie, indem man zu 12 Pfo. Weigens Zustimalz, 40 baper. Mach Wasser und & Pfo. hopfen bis zu dem Umfange von 24 Mg. abdunfter, und

^{*)} Man will in Nordbentichland anch bie Bemerfung gemacht baben, bas Maifcfthel von Cicben, bolg, fo lange fie neu find, ober ein Bufab gatbeftofbaltiger Materialien bie Maifche mehr Brauntwein haltend mache; inbeffen laft fich ble jebt um fo weniger etwas haltbares barüber aubern, als es ber Theorie nach nicht fepu zu tonnen fobiat,

ber Flifgigfeit bei 40° R. 7½ Pfb. Weizenmehl, 6½ Pfb. Roggenmehl und 1 Maag gute Biere befe gumenget.

In 30 Stunden ift Die Defe gum Gebrauch fertig.

Man fest fie eigentlich erft gu, wenn bie gestellte Maifche auf 18 - 20° abgefühlt ift.

Die 8 Prog. ber trodenen Substang der Materialien werben in die Maische eingerührt, welche nach einigen Stunden in Indhrung übern geht, die nach 24 bis 30 Eunden vollendet ift.

(Die Fortfegung folgt.)

Dom . Stadtpfarre. Bom zoten bis 17ten Dezember 1827. Getauft:

4 mannlichen und I weiblichen Gefchlechts. Ge ft or ben:

Den 11ten Dezember. Jofeph Gall, bargert. Meggermeiftere Sbhulein, 1 Jahr alt, an Fraigen.

Den 15ten. Barbara Benthart, verwittwete penfionirte Softuticherin, 74 Jahre alt, an Entraftung.

Schrannens Beit.	Getreides Gattungen.			Gefamit Cume.		Reft.	-	difter Preis		tel.	_	rig.
Tag Monat. 15. Dezember. 1827.	Beigen .			Schäfft 91 83 79 52 25		-	R 17 13 8 4 5	fr. 58 5 58	fl. 16 13 7 4	fr. 17 13 50 38 47	fl. 14 12 7 3	fr. 46 23 3 54 30
Ein Laib Roggen Ein Laib	3u 2 3u 1 nel 5 loth 2 r = Ear i 8 Winterbier	th	. 3	- 11 - 13 - 13 of. 1	th. bei # Raff # Lum # Cob	bfleisch nufleisch weinflei a l z	fd .	genflei	(d)es	tr	₹r. 7 / 5 / 7	2 2
Der Mehen Ein 16tel Wehen i Ein 32ger : obei Ever, 4 Etild	ber Mofil . Dreifiger .	fl. fr. 2 24 - 9 4	pf. bl	Moad	- pf.	bl. fl.	48 6 2	pf. t	ы Я. ————————————————————————————————————	1 12	₽j. 2	_
Schnalz, bae lb. Butter, bae lb Ganfe, bae Crud Enten, bae Etud	15 fr 3 16 fr 3 40 fr 3	hű: vec i hűhver , lis , bak	alt:, da junge, d St	oas Et.	. 12 fr . — fr . — fr	Gid Birt Fict	enhol enhol tenhol	3. 5	; . ; .	- A	. — . 24	fr. fr. fr.



genzblatt.

Mittwoch ben 26ien Dezember 1827.

Mrtitel. 21 mtliche

Betannıma@ung.

Die befinitive Binterbiertage wird auf brei Rreuger zwei Pfenning pr. Daag wom Ganter feftgefett.

Gidftatt ben 25ten Dezember 1827.

Ronial. Baper, Berjoglich Leuchtenbergiiche Regierungs. und Juftig : Kanglei Des Fürftenthums Gichftatt.

> Dirig. vac. Gartorins, I. R. u. 3. R. Rath. p. Stubenraud, Secr.

metanntmadung.

Das Unfichlagen und Abbrechen ber Jahrs martt . Buben, bann bie Beifchaffung ber Brets ter jur Dadung biegu, und bie Beforgung ber fleinen Reparaturen wird an ben Benigftnehmens ben wieberbolt vervachtet.

Diegu wird auf Donnerstag ben 3ten 3ås

ner 1828 von Bormittage 9 bis 12 und Rache mittage 2 bis 4 Ubr Termin angefest, wogu Die Pachtluftigen eingelaben. und bie nabern Bebingniffe felbft erbffnet merben.

Gidftatt ben 24ten Dezember 1827.

Der Magiftrat ber Stadt Gichflatt.

Soll, Burgermeifter. coil. Binemeifter, Pol. Dffic.

Gant. Droflama.

Begen ben Dicael Saas von Irferes borf wird, nachdem fich biefer felbft als insolvent erflart bat, ber Universaltonture erbffnet, und merben bie gefetlichen Ebiftetage in folgenber Urt ausgeschrieben.

- Bur Unmelbung ber Feberungen und beren geborigen Dachmeifung auf
- Dienftrag ben 22ten 3åner 1828. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie II. angemelbeten Foberungen auf Montag ben 25ten gebruar 1828.
- Bur Colufrerbandlung, und gwar:
 - a. Adr bie Replit, auf

Dienfitag ben 11ten Dars 1828. b. Rur bie Duplit, auf

Mittwoch ben 26ten Dars 1828.

iebesmal Morgens 9 Ubr feftgefest, mozu ble fammtlichen betannten, und unbefannten Giau. biger bes Gantirere bffentlich, und unter bem Rechtenachtbeile porgelaben merben, baf bas Dichtericheinen am erften Ebiftstage bie Muss fcblieffung ber Roberungen bon ber gegenwartigen Ronturemaffe, bas Dichterfdeinen an ben übris gen Goittetagen aber bie Musichliefung mit ben an benfelben porzunehmenden Sanblungen gur Roige babe.

Qualeich merben alle biejenigen, melde von bem Bermbaen bes Gemeinschulbners irgend ete mas in Sanben baben, aufgefobert, foldes bei Bermeibung bes nochmaligen Erfages, unter Bors behalt ihrer Rechte bei Bericht ju binterlegen.

Ripfenberg ben Aten Dezember 1827.

R. Baner, Bergoglich Leuchtenbergifches Berrichaftegericht.

> Deinel, Berrichafterichter. coll. Deinridmair.

Betanntmaduna.

Dadbem bie bisber gefchlagenen Unbote fur bie jum bffentlichen Bertaufe ausgeschriebenen Realitaten ber biefigen Gadlere. Birtwe Rofali a Beber nicht genehmigt worden; fo werben biefe in bem Gidftatter, und in bem Regenfreide Intelligengblatte Stud 46. befdriebenen Befiguns gen auf geftellten Untrag noch einmal bffentlich ansgeschrieben, und wird biegu auf

Donnerstag ben 27ten b. DR.

Bietungetermin anbergumt.

Raufeliebhaber merben aufgefobert, am bes fagten Tage fich in biefiger Berichtetanglei eine aufinden, und ibre weitern Unbote au Protofoll au geben.

Ripfenberg ben 17ten Dezember 1827.

R. Baner. Bergoglich Leuchtenbergifches Berricaftsgericht.

Deinel, Berrichafterichter. coll. Deinridmair.

Gant: Droffama.

Dach einem rechtefraftigen Ertenntniffe auf Erbifnung bes Univerfaltonfurfes gegen Di dael Schmal in Rirchanhaufen werben biemit Die gefetlichen Ebiftstage ausgefdrieben, und

Bur Unmelbung ber Roberungen und beren gebbriger Rachweifung

Montag ber 21te Idner 1828.

11. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Roberungen

Rreitag ber 28te Rebrnar 1898.

III. Bur Schluftverbandinng, und amar 2. Rur Die Replit

Breitag ber 7te Mars 1828.

b. Rur bie Duplit

Freitag ber 21te Dary 1828. jebesmal Morgens 9 Ubr feftgefest.

Ge werben baber fowohl bie befannten als unbefannten Glaubiger bes Gantirere bffentlich und unter bem Præjudice porgeleben, baf bas Midvericheinen am erften Gbiftetage bie Muse fcbliefing pon ber gegenwartigen Gantmaffa, bas Dichterfcheinen an ben übrigen Chiftetagen aber, bie Busichliegung mit ben an benfelben porgunehmenben Sanblungen jur Folge babe.

Hebrigens werben alle, welche von bem Bere mbaen bee Gemeinschuldnere ermas in Befit bas ben, angewiesen, folches unter Borbebalt ibrer Rechte bei Bermeibung bes nochmaligen Erfates bierorte einzuliefern.

Ripfenberg ben 19ten Dezember 1827.

R. Baner. Bergoglich Leuchtenbergifches Berrichaftsgericht.

> Deinel, Berrichafterichter. coll. Beinridmatt.

Befanntmadung.

Mittwoch ben Sten Janer funftigen Jahres frub 10 Uhr wird in ber Ranglei ber unterfers tigten Direttion bie Unfertigung einer Quantitat Stein: und Schubtarren an ben Wenigfinehmenben bffentlich verfteigert; wobei aber bemertt wirb, baß nicht binlanglich befannte Perfonen nur alebann gur Steigerung angelaffen werben, wenn

fie fich borber aber ihre gur Uebernahme bes Geschäftes entsprechenben Bermbgens , Berhaltuisten legal ausgewiesen haben. —

Referungelnftige werben baber eingelaben, fich am befagten Zag und Grunde bieforte eine gufinben, wo ihnen bie nabern Bebingungen bet fannt gegeben werben,

Ingolftabt am 17ten Dezember 1827. Ronigliche Direktion bes Festungs : Baues Ingolftabt.

Streiter, Ingenienr , Dberft.

Befanntmadung.

Rachem ber bieberige Rentenverwalter Dobles mann nicht mehr bei ber unterzeichneten Butes berrichaft im Dienfte fiebt; fo wird Jebermann bievon in Renntuff gesetz, bamit feine auf befo fen vermalige Beschäftefibrung beziglichen Jands lungen mit bemfelben mehr eingegangen werben.

Der Diebfeitige Gerichtebalter Borlein wird bie beziglichen Amie Gefchafte vornehmen, und ift auch jur Gelde Perception autorifirt.

Spburg ben 15ten Dezember 1827. Freiherrlich Schent von Benerniche Butoberrichaft.

grhr. Schent b. Gepern.

Befanntmadung.

Das Privat Bittwen, und Maifen Inftint, welches burch bie A. B. Aerzoglich Leuchtenbers glide Regierungs und Juftig Anaglie nicht nur die gnabige Santtion erhielt, sondern sich auch aus der Privat Ansa present und Barfilinn von Stichsteit der Durchlauchtigsten Arau Derzoglinn und Färstlinn von Stichsteit fur das Jahr 1827 eines gutigsten Beschenkes von 50ft, nehr dem gnadigsten Bersprechen über sernen Beitrag dants darft erfreut, bat aus ihrer Mitte einen Ausschulg gewählt, der aus ben unterzeichneten Mits gliedern besteht. Rechnungsführer diese Berr eins sit herr Dandelsnann Laun.

Man ift alfo icon im Stante, im funftis gen Monate Janer einige hundert Gulden als Rapital angulegen.

Indem man dieß jur allgemeinen Kenntnis bringt, ergebt an die Familien Mater abermals die Einladung, an diesem für ibre bereinst gu binrerlassenden Wittmen und Walfen grwiß ausgerft wohlthätigen Institute Theil zu nehmen.

Die Cagungen find nachzulefen im Cichftatter Intelligeng Blatte Nro. 16. und 17. vom 18ten

und 25ten April 1827. Un eine Aufibsung Diefes Bereines ift alfo nicht mehr zu benten.

Sichftatt am 24ten Dezember 1827. Der Ausschuß bes Privat Bittwen und

Baifen , Inftitute ju Cichfidtt. Bifder,

Bewifer ber Bergoglich Leuchtenbergifchen Rantleien.

Bilibald Bittlmair, geiftl. Rather und Confiftorials Expeditor,

Didtamtliche Artifel.

(Zangmufit.) Runftigen Sonntag ben Joten Dezember Radmittag wird bei Unterzeichnetem Tangmufit gebalten, wogu er Jebermann unter Berficherung prompter Bebienung boflichft einladet.

Beorg Bechangruber, Wirth in Lanberehofen.

Ungelge. Bel Ph. Bronner in Eidftatt find gu baben : Renjahrsmunide , banu geprefte Bifiten : Billets in allen Farben.

Dom , Stabtpfarre.

Bom 17ten bis 24ten Dezember 1827.

s manulichen und z weiblichen Geichlechte.

Beftorben:

Den 16ten Dezember. Frangieta Jofepha Balburga Abam, Gerichtebaltere Lechterl., 30 Bochen alt, an Fraigen.

Den 17ten. Der Sochwohlgeborne Berr Joseph Gloup, R. B. Bergoglich Leuchtenbergifcher

Regierungs: Juftis und Domainen Ranglei : Direktor, 52 Jahre alt, am Rervenfieber.
— Catharina Merkl, ledige Person, 74 Jahre alt, am Braud.

Den Liten Dezbr. Berr Sebaftian Gunther, Bergoglicher Kanglift und Handelsmann, 45 Jahre alt, an ber Abzehrung.

- Frau Maria Anna Reifcol, bargert, Bierbrauerin, 46 Jabre alt, am Schlagfuffe.
- Magbalena Richter, ledige Kangleibier ners Tochter, 55 Jahre alt, an Nervens fcmache.

Obere Stadtpfarrei St. Balburg. 90m 17en bie 24ten Dezember 1827.

Getauft:

1 meiblichen Gefchlechts.

Geftorben:

Den 17ten Dezbr. herr Alois Barth, Rechtsund Rammeral, Praftifant, 29 Jahre alt, an ber Abzehrung.

Schrannens Beit.	Getreibes Gattungen.			Gefamt Gume.				chfter Preis	-	edi.	•	-
Tag Monat. 22. Dezember. 1827.	Beigen .		_	©фåfft 101 50 132 71	_		fl. 16 11 8 4	tr. 21 40 6 48	fl. 15 11 8 4	20 17 - 30	β. 14 11 7 4	fr. 8 14 5 6
Sin Laib Roggen Bin Laib ————————————————————————————————————	ju 2 ju 1 nel 5 Loth 3 r Eare 6 Winterbier	tb	5 5 5 tr. p	- 1 - 5 - 5	th. ded : Ralb : Lam : Schi	fleisch mfleisch weinflei a 1 z	fd.	fenfleif a p	ches		7 7 7 7 Pf.	2 2 51.
Der Mehen Ein 16tel Mehen i Ein 32aer / obei	ober Maßl. r Dreifiger. 8 fr 6 15 fr 6 16 fr 6	Peiger fl. tr. 2 16 - 8 - 4 Epanfert dibner a	pf. bl. 2 1 el, bas ilte, bas unge, b	et es et.	. 45 fr . 12 fr . — fr . — fr	ol. fl. 1 2 nd Eich Virl	benhol enhol tenhol	pf. 1 2 - 1 - 1 - 1	Rifte	1 8 - 4 - 2 - 5 f - f - 3 f	1 40	bl. 1 tr. tr. tr.





W. Aumann Buchbinderei 1.1. JULI 1996, ogle

